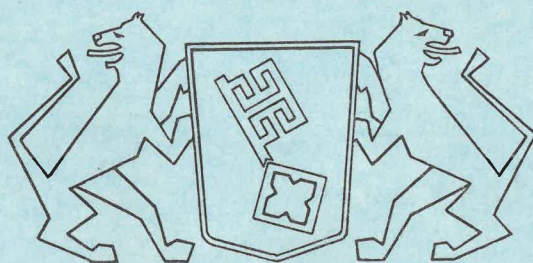


STATISTISCHES HANDBUCH

FÜR DAS

LAND FREIE HANSESTADT
BREMEN

1960 BIS 1964



STATISTISCHES HANDBUCH

FÜR DAS

LAND FREIE HANSESTADT
BREMEN

1960 BIS 1964



HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BREMEN

BREMEN 1967

Herausgeber: STATISTISCHES LANDESAMT BREMEN
28 Bremen 1, An der Weide 14-16, Postfach 909

- Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet -

VORWORT

Die Veröffentlichung aktuellen Zahlenmaterials für das Land Bremen aus der laufenden Amtlichen Statistik erfolgt kurzfristig durch unsere STATISTISCHEN BERICHTE. Ausführliche textliche Auswertungen der Ergebnisse werden in den STATISTISCHEN MONATSBERICHTEN gegeben, während die vierteljährlich erscheinenden STATISTISCHEN MITTEILUNGEN AUS BREMEN Monats- und Jahreszahlen sowie - in Sonderheften - die Ergebnisse größerer, einmaliger Erhebungen bringen.

Das STATISTISCHE HANDBUCH nimmt als Gesamtdokumentation über einen größeren Zeitraum unter den Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes eine Sonderstellung ein. Es will einen statistischen Überblick über die Entwicklung Bremens geben. Soweit es möglich war, werden die Ergebnisse für Stadt Bremen und Bremerhaven getrennt ausgewiesen.

Die vorliegende Ausgabe bietet bei gleicher Reihenfolge der Sachgebiete Anschlußzahlen an das im Jahre 1961 herausgegebene Handbuch. Da in den Berichtszeitraum 1960 bis 1964 die großen Sondererhebungen fielen, werden auch die wesentlichsten Ergebnisse der Volks- und Berufszählung, der Landwirtschaftszählung und der Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten, des Handels- und Verkehrszensus sowie der Handwerkszählung dargestellt. Erstmalig sind Strukturdaten (u. a. für Wohnbevölkerung, private Haushalte, Erwerbspersonen, Gebäude, Arbeitsstätten) nach Ortsteilen aufgeführt.

Das Statistische Landesamt dankt allen, die an dem Zustandekommen des Handbuches mittelbar oder unmittelbar beteiligt waren.

Bremen, im Juli 1967

Dr. Hempel

Leiter des Statistischen Landesamtes

INHALT

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
II. Bevölkerungsbewegung	24
III. Gesundheitswesen	37
IV. Unterricht, Bildung, Kultur	49
V. Kirchliche Verhältnisse	64
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	65
VII. Wahlen	71
VIII. Erwerbstätigkeit	80
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	107
X. Landwirtschaft und Fischerei	111
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	128
XII. Industrie und Handwerk	139
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	169
XIV. Handel und Gastgewerbe	192
XV. Verkehr	240
XVI. Geld, Kredit und Versicherungen	290
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	299
XVIII. Öffentliche Finanzen	308
XIX. Preise (z. Zt. keine Angaben)	
XX. Löhne und Gehälter	359
XXI. Versorgung und Verbrauch	381
XXII. Sozialproduktsberechnungen	383
XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile	392

Tabellen

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
1. Geographisch-topographische Angaben	3
2. Bremens Lage im geographischen Gradnetz	4
3. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Wetteramt Bremen	5
4. Entwicklung des Gebietsstandes des Landes und der Stadt Bremen	5
5. Fläche und Bevölkerungsdichte	6
6. Katasterfläche am 31.12.1963	8
7. Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven	11
8. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand 1812 bis 1947	12
9. Die Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone am 6.6.1961	14
10. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem Gebietsstand vom 1.1.1947, 1871 bis 1963	15
11. Bevölkerung am 13.9.1950, 6.6.1961 und 31.12.1964 nach Altersgruppen und Geschlecht, Land Bremen	17
12. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand am 6.6.1961	20
13. Haushaltungen (ohne Anstaltshaushaltungen) 1950, 1956 und 1961	21
14. Wohnbevölkerung der Großstädte der Bundesrepublik und Berlins am 17.5.1939, 13.9.1950, 6.6.1961	21
15. Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 6.6.1961	22

	Seite
II. Bevölkerungsbewegung	24
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - Grundzahlen	25
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - Verhältniszahlen	26
3. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten, Land Bremen.	27
4. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder, Land Bremen	27
5. Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht, Land Bremen	28
6. Sterbetafel 1960/62 in abgekürzter Form	29
7. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen, Land Bremen	29
8. Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl, Land Bremen	30
9. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen (Scheidung, Abweisung der Klage) nach dem Kläger bzw. nach der Schuld, Land Bremen	30
10. Geschiedene Ehen nach dem Scheidungsgrund, Land Bremen	30
11. Wanderungen 1950 bis 1963	31
12. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft und Ziel, Land Bremen	33
13. Außenwanderung der Städte Bremen und Bremerhaven	34
14. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen, Land Bremen	35
15. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung	36
III. Gesundheitswesen	37
1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht, Land Bremen	38
2. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1953 bis 1963, Land Bremen	42
3. Erkrankungen an aktiver Tbc - Neuzugänge und Übergänge -, Land Bremen	43
4. Bestand der an aktiver Tbc Erkrankten, Land Bremen	43
5. Bettenbestand in den einzelnen Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen	44
6. Bettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen	45
7. Gesamtbettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen nach der Zweckbestimmung der Anstalten bzw. der abgegrenzten Fachabteilungen	46
8. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten, Stadt Bremen	47
9. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten, Stadt Bremerhaven	48
IV. Unterricht, Bildung, Kultur	49
A. Unterricht	
1. Allgemeinbildende Schulen a) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte	50
b) Schulen nach Organisationsformen	51
c) Schüler je Schülerklasse und je Lehrkraft	52
d) Schüler nach Zweigen	53
2. Berufsbildende Schulen a) Schulen und Schüler nach Schulgruppen und Schularten	54
b) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte der Berufs- und Berufsfachschulen	55
c) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte der Fach- schulen	56
d) Studierende der Bau- und Ingenieurschule nach Fachrichtungen, Lehrpersonen und Fachschulklassen	56
e) Berufsschüler nach Berufen und Geschlecht	57
f) Berufsfach- und Fachschüler nach Berufen und Geschlecht	58
3. Pädagogische Hochschule der Freien Hansestadt Bremen, Studierende, Prüfungen und Lehrkräfte	59
4. Volkshochschulen, Kurse, Anmeldungen, Dozenten und Einzelveranstaltungen	59
B. Kultur	
1. Theater	60
2. Lichtspieltheater	61
3. Konzerte	62
4. Museen	62
5. Öffentliche allgemeinbildende Büchereien	63

	Seite
V. Kirchliche Verhältnisse	64
1. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 6.6.1961 und 13.9.1950	64
2. Gottesdienststätten	64
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	65
1. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte nach Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der verhängten Strafen, Land Bremen	66
2. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte nach Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der angeordneten Strafen und Maßnahmen, Land Bremen	66
3. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht rechtskräftig verurteilte Personen, Land Bremen	67
4. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen 1950 bis 1963 nach Art der strafbaren Handlung und nach Personengruppen, Land Bremen	68
5. Kriminalitätsziffern (Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung am 1.1.d.J.), Land Bremen	70
VII. Wahlen	71
1. Wahlen 1947 bis 1965, Land Bremen	72
2. Wahl zum 4. Bundestag am 17. September 1961 nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlkreisen a) Zahl der Stimmen	73
b) Anteile in %	74
3. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 29. September 1963 nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlbereichen a) Zahl der Stimmen	75
b) Anteile in %	76
4. Wahl zum 5. Bundestag am 19. September 1965 nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlkreisen a) Zahl der Stimmen	77
b) Anteile in %	78
5. Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft 1946 bis 1963	79
VIII. Erwerbstätigkeit	80
A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt am 6.6.1961	82
2. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen am 6.6.1961	83
3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961	84
4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6.6.1961	96
B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
1. Beschäftigte und Arbeitslose	99
2. Entwicklung des Arbeitsmarktes - Bundesgebiet und Land Bremen -	100
3. Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	101
4. Arbeitslose 1963 nach Berufsgruppen	102
5. Einpendler aus 6 niedersächsischen Arbeitsamtsbezirken nach Wirtschaftsabteilungen, Land Bremen	103
6. Einpendler aus 6 niedersächsischen Arbeitsamtsbezirken	104
7. Streiks nach Wirtschaftsbereichen, Umfang, Dauer, Ursachen und Ergebnisse, Land Bremen ...	106
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	107
1. Kammern	107
2. Sozialpartner	107
3. Wirtschafts- und Fachverbände a) Industrie	107
b) Großhandel	108
c) Einzelhandel, Ambulanter Handel u. Gaststättengewerbe ...	109
d) Versandhandel	109
e) Vermittlergewerbe	109
f) Verkehr	110
g) Wirtschaftsprüfende Berufe	110
h) Verschiedene	110

	Seite
X. Landwirtschaft und Fischerei	111
A. Landwirtschaft	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsarten, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	112
2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	113
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	114
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkulturarten, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	116
5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	118
6. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	119
7. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	120
8. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen, Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960	121
9. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten, Land Bremen, Gartenbauerhebung vom Juli 1961	122
10. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten, Land Bremen, Gartenbauerhebung vom Juli 1961	122
11. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten, Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen, Land Bremen	123
12. Wirtschaftsfläche der Stadtkreise Bremen und Bremerhaven 1963 nach Hauptnutzungsarten ..	124
13. Wirtschaftsfläche, landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland nach Gebietsteilen des Landes Bremen, Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1960	124
14. Nutzung und Erträge des Ackerlandes, Land Bremen, Ergebnisse der Bodennutzungs- und Erntestatistik	125
15. Obsterträge, Land Bremen	126
16. Viehbestände, Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählungen	126
B. Fischerei	
Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei, Land Bremen	127
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	128
A. Arbeitsstätten	
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen am 13.9.1950 und 6.6.1961, Land Bremen	129
2. Arbeitsstätten nach wirtschaftlicher Gliederung, Zugehörigkeit zum Handwerk und Geschlecht der Beschäftigten am 6.6.1961, Land Bremen	130
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach wirtschaftlicher Gliederung und Beschäftigtengrößenklassen am 6.6.1961, Land Bremen	131
4. Die Unternehmen und ihre Beschäftigten nach der Betriebsgröße und Rechtsform am 6.6.1961, Land Bremen	132
5. Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen und nach ihrer Stellung im Betrieb am 6.6.1961 (Voll- und Teilbeschäftigte), Land Bremen	134
B. Kapitalgesellschaften	
1. Anzahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung	135
2. Veränderungen in Anzahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1963, Land Bremen ..	136
3. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963 nach Kapitalgrößenklassen, Land Bremen	136
4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963 nach Wirtschaftsbereichen	137

XII.	Industrie und Handwerk	139
A.	Industrie	
1.	Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie, Land Bremen	141
2.	Beschäftigte und Umsätze der Industrie in den Städten Bremen und Bremerhaven	142
3.	Industriebetriebe und -belegschaften nach Betriebsgrößenklassen, Land Bremen	143
4.	Industriebetriebe nach hauptbeteiligten Industriegruppen	144
5.	Industriebetriebe nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und nach Betriebs- größenklassen, Land Bremen	146
6.	Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und nach Betriebsgrößenklassen, Land Bremen	147
7.	Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten beteiligten Industriegruppen, Land Bremen	148
8.	Beschäftigte der Industrie in den Städten Bremen und Bremerhaven nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen	150
9.	Geleistete Arbeiterstunden nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen, Land Bremen .	151
10.	Lohnsummen der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen, Land Bremen .	152
11.	Indexziffern der industriellen Produktion, Land Bremen	153
12.	Industrieller Umsatz nach ausgewählten beteiligten Industriegruppen, Land Bremen	154
13.	Industrieller Auslandsumsatz, Land Bremen	154
14.	Auslandsumsatz und Exportquoten nach beteiligten Industriegruppen, Land Bremen	155
15.	Industrieller Verbrauch von Kohle, Heizöl, Gas und Strom nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriebereichen, Land Bremen	156
16.	Öffentliche Elektrizitätsversorgung, Land Bremen	157
17.	Öffentliche Gas- und Wasserversorgung, Land Bremen	157
B.	Handwerk	
1.	Betriebe und Beschäftigte in Handwerksunternehmen und handwerklichen Nebenbetrieben im Land Bremen am 31. Mai 1963	158
2.	Die Beschäftigten des Handwerks nach der sozialen Stellung im Betrieb im Land Bremen	160
3.	Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. Mai 1963 nach Beschäftigtengrößenklassen im Land Bremen	161
4.	Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe) am 31. Mai 1963 in Bremen und Bremerhaven	162
5.	Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe) am 31. Mai 1956 und am 31. Mai 1963 im Land Bremen	163
6.	Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe) am 31. Mai 1956 und am 31. Mai 1963 in der Stadt Bremen	164
7.	Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe) am 31. Mai 1956 und am 31. Mai 1963 in der Stadt Bremerhaven	165
8.	Handwerksbetriebe und Beschäftigte am 31. Mai 1963 und am 31. Mai 1956 nach Beschäftigtengrößenklassen im Land Bremen	165
9.	Der Umsatz der Handwerksbetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen 1962 und 1955 im Lande Bremen	166
10.	Die Handwerksbetriebe und ihre Umsätze in den Jahren 1955 und 1962 im Lande Bremen	166
11.	Die Handwerksbetriebe und ihre Umsätze in den Jahren 1955 und 1962 in der Stadt Bremen	167
12.	Die Handwerksbetriebe und ihre Umsätze in den Jahren 1955 und 1962 in der Stadt Bremerhaven	168
XIII.	Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	169
A.	Bauhauptgewerbe	
1.	Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsätze, Löhne und Gehälter, Land Bremen	171
2.	Geleistete Arbeitsstunden, Land Bremen	172
B.	Bautätigkeit	
1.	Baugenehmigungen für Hochbauten - Normal- und Notbau -	173
2.	Zugang an Wohngebäuden sowie an Wohnungen der Privaten Haushalte, der Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie der Behörden und Verwaltungen in Normalbauten	174
3.	Zugang an normalen Wohngebäuden mit Wohnungen nach der Gebäudeart	175

noch: XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

noch: B. Bautätigkeit

4. Gesamtzugang an Normal- und Notwohnungen und Anteil der geförderten Normalwohnungen ...	175
5. Gesamtzugang an Wohnungen nach der Wohnungsgröße	176
6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart	177
7. Zugang an normalen Nichtwohngebäuden	179
8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren	180
9. Bauüberhang 1950 bis 1964	181
10. Anzahl der bewilligten Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	182
11. Gesamtbetrag der subventionierten Hypotheken sowie bewilligte Zins- und Tilgungshilfen aller im sozialen Wohnungsbau mit Lastenbeihilfen geförderten Wohnungsbaumaßnahmen, Land Bremen	182
12. Finanzierung der im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau bewilligten Wohnungen, Land Bremen	183
C. Gebäude und Wohnungen	
1. Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961	184
2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach der Gebäudeart	184
3. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Baualter	185
4. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis	186
5. Mehrfamilienhäuser am 6. Juni 1961 nach der Geschoßzahl	189
6. Wohnungen und Wohngelegenheiten am 6. Juni 1961	189
7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1960	189
8. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1961 bis 1964	190

XIV. Handel und Gastgewerbe 192

A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen	
1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren	196
2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren	198
3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	200
4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	202
5. Verflechtungen mit den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	204
6. Durchfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren in 1000 t	206
7. Durchfuhr nach See-Eingang und See-Ausgang in 1000 t	206
8. Durchfuhr nach Versendungsgebieten in 1000 t	207
9. Durchfuhr nach Bestimmungsgebieten in 1000 t	208
10. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Warengruppen und ausgewählten Waren	209
11. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Versendungsländern	210
12. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	211
B. Außenhandel bremischer Firmen	
1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren	213
2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren	214
3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	215
4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	216
C. Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland von Waren bremischen Ursprungs	
1. Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen	217
2. Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen	217
D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland	
1. Aufwendungen in Bremen für Dienstleistungen des Auslandes ("unsichtbare Einfuhr")	218
2. Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung ("unsichtbare Ausfuhr")	219
E. Interzonenhandel	
Warenverkehr Bremens mit dem Währungsbereich der DM-Ost nach ausgewählten Waren	220
F. Berlin-Handel	
Warenverkehr Bremens mit Berlin (West) nach ausgewählten Waren	221

noch: XIV. Handel und Gastgewerbe

G. Einzelhandel	
Entwicklung der Einzelhandelsumsätze nach Warenbereichen, Land Bremen	222
H. Handels- und Gaststättenzählung 1960	
1. Unternehmen des Groß- und Außenhandels, Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen, Land Bremen	223
2. Unternehmen des Groß- und Außenhandels nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen und nach Umsatzgrößenklassen, Land Bremen	225
3. Unternehmen des Groß- und Außenhandels, Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen, Land Bremen	227
4. Unternehmen des Einzelhandels, Beschäftigte, Umsätze, Roherträge sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen, Stadt Bremen	228
5. Unternehmen des Einzelhandels, Beschäftigte, Umsätze, Roherträge sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen, Stadt Bremerhaven	230
6. Unternehmen des Einzelhandels nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen und nach Umsatzgrößenklassen, Land Bremen	232
7. Unternehmen des Einzelhandels, Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen, Land Bremen	233
8. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Betriebsarten, Stadt Bremen	234
9. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Betriebsarten, Stadt Bremerhaven	234
10. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes nach Betriebsarten und nach ausgewählten Umsatzgrößenklassen, Land Bremen	235
11. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Betriebsarten und Beschäftigtengrößenklassen, Land Bremen	236
12. Unternehmen der Handelsvermittlung, Beschäftigte, Umsätze sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen, Land Bremen	237
13. Unternehmen der Handelsvermittlung, Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen, Land Bremen	238
14. Unternehmen der Handelsvermittlung nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Umsatzgrößenklassen, Land Bremen	239
XV. Verkehr	240
A. Seeschifffahrt	
1. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1963	242
2. Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31. Dezember 1963 nach Antriebsart und Verwendung	246
3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Flaggen und nach Verkehrsgebieten	
a) Ankunft	248
b) Abgang	250
4. Personenverkehr der Bremischen Häfen mit dem Ausland nach Zweck der Reise und nach Herkunfts- und Zielländern	252
5. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern	254
6. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Flaggen und nach Verkehrsgebieten	260
B. Binnenschifffahrt	
1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 1.1.1963 nach Größe, Antriebsart und Alter	262
2. Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse	263
3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Schiffsart und Ladungszustand	264
4. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Gütergruppen	266
5. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Verkehrsgebieten	272
C. Eisenbahn	
1. Personenverkehr, Land Bremen	274
2. Güterverkehr, Land Bremen	274

D. Strasse

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen	290
--	-----

XVII. Öffentliche Sozialleistungen 299

A. Sozialversicherung	
1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung, Land Bremen	300
2. Rentenversicherung der Arbeiter, Land Bremen	302
3. Versichertenrenten-Empfänger nach dem Geschlecht, Land Bremen	302
B. Lastenausgleich	
1. Empfänger von Kriegsschadenrente, Land Bremen	303
2. Leistungen aus dem Ausgleichsfonds, Land Bremen	303

	Seite
noch: XVII. Öffentliche Sozialleistungen	
C. Kriegsoferversorgung Versorgungsberechtigte	304
D. Fürsorge und Jugenderziehung	
1. Geschlossene Fürsorge	304
2. Öffentliche Fürsorge	305
3. Öffentliche Jugendhilfe, Land Bremen	307
XVIII. Öffentliche Finanzen	308
A. Finanzen	
1. Aufkommen an Bundessteuern, Landessteuern und Lastenausgleichsabgaben, Land Bremen	310
2. Aufkommen an Gemeindesteuern	314
3. Schuldenstand der Gebietskörperschaften des Landes Bremen	315
4. Bedienstete der Hoheits- und Kammereiverwaltung des Landes Bremen	315
5. Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten	316
B. Steuern	
1. Gesamtübersicht über die zur Einkommensteuer zu veranlagenden natürlichen Personen 1954, 1957 und 1961, Land Bremen	323
2. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art und Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, Land Bremen	324
3. Einkommen und Steuerschuld sowie in Anspruch genommene Sondervergünstigungen der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 nach Einkommensgruppen und nach Gruppen des Gesamtbetrages der Einkünfte, Land Bremen ..	325
4. Schichtung des Einkommens der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 im Vergleich zu 1957, Land Bremen	326
5. Schichtung des Gesamtbetrags der Einkünfte der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961	326
6. Einkünfte nach Einkunftsarten, Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 im Vergleich zu 1957, Land Bremen	328
7. Einkünfte nach Einkunftsarten, Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 in den Städten Bremen und Bremerhaven ..	328
8. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961, gegliedert nach der Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind, Land Bremen	329
9. Einkünfte, Einkommen, Steuerschuld und Sondervergünstigungen der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	331
10. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	332
11. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld ausgewählter Freier Berufe 1961 nach Berufsgruppen, Land Bremen	333
12. Gesamtübersicht über die zur Körperschaftsteuer zu Veranlagenden, Land Bremen	334
13. Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach Einkommensgruppen, Land Bremen	335
14. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen, Steuerschuld und Sondervergünstigungen der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961 nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	335
15. Bilanzgewinn, Bilanzverlust und steuerlicher Gewinn der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961 nach Körperschaftsarten, Land Bremen	336
16. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb sowie Sondervergünstigungen der mit Verlusten veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961 nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	336

noch: XVIII. Öffentliche Finanzen

noch: B. Steuern

17. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1961 im Vergleich zu 1957 nach Bruttolohngruppen und Geschlecht, Land Bremen	337
18. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1961 in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Bruttolohngruppen	337
19. Die Schichtung des lohnsteuerpflichtigen Einkommens der ganzjährig Beschäftigten 1961 im Vergleich zu 1957 nach Bruttolohngruppen, Land Bremen	339
20. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen, Land Bremen	340
21. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer, Land Bremen	341
22. Steuerpflichtige und Umsätze in den Hauptwirtschaftsbereichen 1962 nach Umsatzgrößenklassen, Land Bremen	342
23. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	344
24. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Ein- und Ausfuhrhandels 1962 nach Wirtschaftsklassen, Land Bremen	348
25. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Hauptwirtschaftsbereichen	349
26. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens am 1.1.1960 nach der Rechtsform der Unternehmen, Land Bremen	349
27. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens am 1.1.1960 nach Einheitswertgruppen, Land Bremen	350
28. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens in den Städten Bremen und Bremerhaven am 1.1.1960	350
29. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens am 1.1.1960 nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	351
30. Steuerpflichtiges Vermögen und Vermögensteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960 nach Vermögensgruppen, Land Bremen	352
31. Mindestbesteuerungsfälle der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1960 nach Rechtsformen, Land Bremen	352
32. Steuerpflichtiges Vermögen und Vermögensteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1960 nach Vermögensgruppen und Rechtsformen, Land Bremen	353
33. Bierausstoß und Biersteueraufkommen, Land Bremen	353
34. Steuermeßbeträge und Steuersoll nach der Gewerbe- und der Lohnsummensteuer 1958, Land Bremen	354
35. Erbschaftsteuerpflichtige Nachlässe und Zuwendungen 1962 nach Wertstufen, Land Bremen	358
36. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und Erbschaftsteuer, Land Bremen	358

XIX. Preise

Preisindizes für die Lebenshaltung und für Wohngebäude werden für das Land Bremen seit 1960 nicht mehr berechnet; Indexzahlen für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, veröffentlicht.

"Einzelhandelspreise wichtiger Waren und Leistungen für den Haushalt in der Stadt Bremen" werden weiterhin in den "Statistischen Mitteilungen aus Bremen" ausgewiesen.

XX. Löhne und Gehälter..... 359

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter - Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung - Gesamte Industrie (einschl. Baugewerbe)	
a) Arbeitszeit und Verdienste nach Leistungsgruppen im Jahresdurchschnitt, Land Bremen	362
b) Bezahlte Wochenstunden nach Leistungsgruppen und Vierteljahre, Land Bremen	363
c) Bruttostundenverdienste nach Leistungsgruppen und Vierteljahre, Land Bremen	364
d) Bruttowochenverdienste nach Leistungsgruppen und Vierteljahre, Land Bremen	365
e) Bezahlte Wochenstunden im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	366
f) Bruttostundenverdienste im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	368
g) Bruttowochenverdienste im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen, Land Bremen	370

noch: XX. Löhne und Gehälter

2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen - Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel -, Land Bremen	372
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen - Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel -, Land Bremen	374
4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk im Monat November der Jahre 1958 bis 1963 nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen - Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk -	
a) Bezahlte Wochenstunden, Land Bremen	378
b) Bruttostundenverdienste in Pf, Land Bremen	379
c) Bruttowochenverdienste in DM, Land Bremen	380

XXI. Versorgung und Verbrauch	381
1. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	381
2. Gasverbrauch aus dem öffentlichen Netz	382
3. Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz	382

XXII. Sozialproduktsberechnungen	383
1. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige und konstante Preise) im Lande Bremen	384
2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige und konstante Preise) im Lande Bremen, Meßzahlen 1950 = 100	386
3. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige und konstante Preise) im Lande Bremen, Veränderung gegenüber dem Vorjahr	388
4. Das Bruttoinlandsprodukt in Bremen und Bremerhaven	391

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile	392
1. Wohnbevölkerung der Städte Bremen und Bremerhaven nach Ortsteilen 1939, 1950 und 1961.....	392
2. Privathaushalte nach ihrer Größe in den Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven am 6.6.1961	393
3. Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf nach Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven am 6.6.1961	394
4. Gebäude, Wohneinheiten, Wohnparteien und Personen nach Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven am 6.6.1961	395
5. Arbeitsstätten in den Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 6.6.1961 und der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960 -	396
Gliederung des Stadtgebietes von Bremen in Arbeits- und Wohngebiete	399
6. Fläche, Einwohner, Erwerbspersonen und Beschäftigte der Stadt Bremen nach Verkehrsbezirken am 6.6.1961	401

Schaubilder

Abb. 1	Bremens Lage im geographischen Gradnetz	4
Abb. 2	Gebietsentwicklung der Stadt Bremen 1848 bis 1945	7
Abb. 3	Gebietsentwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827	8
Abb. 4	Lageplan der Seehäfen in der Stadt Bremen	9
Abb. 5	Lageplan der Seehäfen in der Stadt Bremerhaven	10
Abb. 6	Die Entwicklung der Bevölkerung des Landes und der Stadt Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand, 1812 bis 1963	14
Abb. 7	Altersaufbau und Familienstand der Wohnbevölkerung des Landes Bremen, 6. Juni 1961	18
Abb. 8	Der Altersaufbau der Wohnbevölkerung des Landes Bremen 1961 und 1950	19

noch: Schaubilder

Abb. 9	Eheschließungen im Lande Bremen	24
Abb. 10	Lebendgeborene und Gestorbene im Lande Bremen	24
Abb. 11	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen im Lande Bremen	24
Abb. 12	Zu- und Fortzüge im Lande Bremen	32
Abb. 13	Wanderungsgewinn bzw. -verlust im Lande Bremen	32
Abb. 14	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft	71
Abb. 15	Ergebnisse der Wahlen zum 4. und 5. Bundestag im Lande Bremen	71
Abb. 16	Arbeitsstätten und deren Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen am 13.9.1950 und 6.6.1961, Land Bremen	129
Abb. 17	Anteil der Beschäftigten der einzelnen Wirtschaftsabteilungen an der jeweiligen Gesamtzahl nach der Stellung im Betrieb im Lande Bremen	134
Abb. 18	Entwicklung von Anzahl und Kapital bei den Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Hauptsitz im Lande Bremen in den Jahren 1952 bis 1963	135
Abb. 19	Beschäftigte, Geleistete Arbeiterstunden und Produktion in der Industrie des Landes Bremen 1950 bis 1963	140
Abb. 20	Industriebetriebe im Lande Bremen	146
Abb. 21	Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen	147
Abb. 22	Indexziffern der industriellen Produktion 1950 bis 1963, arbeitstäglich, Land Bremen	153
Abb. 23	Industrieller Verbrauch von Kohle, Heizöl, Gas und Strom, Land Bremen	156
Abb. 24	Betriebe und Beschäftigte der Handwerksunternehmen am 31.5.1963 nach Handwerksgruppen (Handwerk insgesamt = 100), Land Bremen	159
Abb. 25	Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31.5.1963 nach Beschäftigtengrößenklassen (Handwerk insgesamt = 100), Land Bremen	161
Abb. 26	Die Bautätigkeit in Bremen und Bremerhaven	170
Abb. 27	Fertiggestellte Wohnungen nach der Wohnungsgröße, Anteil der Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)	191
Abb. 28	Entwicklung des Aussenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen nach Herstellungs- und Verbrauchsgebieten 1950 bis 1963	194
Abb. 29	Entwicklung des Aussenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen nach Hauptwarengruppen 1950 bis 1963	195
Abb. 30	Prozentuale Anteile der Hauptwarengruppen am Aussenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1950 und 1963	195
Abb. 31	Entwicklung des Aussenhandels bremischer Firmen nach Hauptwarengruppen 1959 bis 1963	212
Abb. 32	Entwicklung des Aussenhandels bremischer Firmen nach Herstellungs- und Verbrauchsgebieten 1959 bis 1963	212
Abb. 33	Unternehmen und Umsätze des Groß- und Aussenhandels, Handels- und Gaststättenzählung 1960	226
Abb. 34	Umsätze des Einzelhandels in den Ortsteilen der Stadt Bremen	229
Abb. 35	Umsätze des Einzelhandels in den Stadtbezirken der Stadt Bremerhaven	231
Abb. 36	Güterumschlag über See der Bremischen Häfen nach Verkehrsrichtungen und -gebieten	247
Abb. 37	Güterumschlag über See der Bremischen Häfen nach Verpackungsarten	259
Abb. 38	Kraftfahrzeugbestand und Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen	276
Abb. 39	Arbeitsstätten der gewerblichen Wirtschaft mit Werkverkehr und deren Beschäftigte im Lande Bremen nach Wirtschaftsabteilungen am 28.9.1962	283
Abb. 40	Arbeitsstätten des gewerblichen Verkehrs und deren Beschäftigte im Lande Bremen nach Wirtschaftsgruppen am 28.9.1962	283
Abb. 41	Entwicklung der Einlagen und Kredite der Institute im Lande Bremen 1950 bis 1963	295
Abb. 42	Laufend unterstützte Parteien und Personen in der offenen Fürsorge, Land Bremen Rj. 1950 bis 1962	299
Abb. 43	Brutto-Ausgaben in der offenen Fürsorge, Land Bremen, Rj. 1950 bis 1962	299
Abb. 44	Das Steueraufkommen in den Rechnungsjahren 1950 bis 1963	322
Abb. 45	Bruttoausgaben in den Rechnungsjahren, Haushalte des Landes "Freie Hansestadt Bremen" sowie der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen	322
Abb. 46	Die Einkünfte der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Personen im Lande Bremen 1957 und 1961 nach Einkunftsarten	327
Abb. 47	Die Schichtung der Einkünfte der Gewerbetreibenden 1954 und 1961 im Lande Bremen	330

noch: Schaubilder

Abb. 48	Die Schichtung der Lohnsteuerpflichtigen 1961 im Lande Bremen	338
Abb. 49	Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Umsatzgrößenklassen in den Hauptwirtschaftsbereichen 1962 im Lande Bremen	341
Abb. 50	Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Jahresdurchschnitt 1950 bis 1963 im Lande Bremen	361
Abb. 51	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten der gewerblichen Wirtschaft im Jahresdurchschnitt 1957 bis 1963	361
Abb. 52	Die Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt im Bundesgebiet und im Lande Bremen in den Jahren 1950, 1960 und 1964 in jeweiligen und konstanten Preisen	390
Abb. 53	Die Entwicklung des bremischen Bruttoinlandsprodukts von 1950 bis 1964 in jeweiligen und konstanten Preisen	391
Abb. 54	Gliederung des Stadtgebietes von Bremen in Arbeits- und Wohngebiete nach der VZ 1961	397
Abb. 55	Beschäftigte und Einwohner in Bremen im Verhältnis zur Fläche nach der VZ 1961	400

ERLÄUTERUNGEN

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

- 0, 0,0 oder 0,00 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht dargestellt werden kann
- . (Punkt) = Angaben können nicht gemacht werden, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen
- = nichts vorhanden
- p = vorläufige Zahlen
- r = berichtigte Zahlen

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Vorbemerkung

Die in diesem Teil erscheinenden Angaben über Natur und Lagebeziehungen des Landes Bremen entstammen verschiedenen Quellen, die an der entsprechenden Stelle jeweils zitiert werden.

Die Bevölkerungszahlen bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges wurden bei den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Volkszählungen festgestellt und in den dazwischenliegenden Jahren vom Statistischen Amt in Bremen errechnet oder geschätzt. Die Einwohnerzahlen während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 enthalten auch die Zahlen der zum Heeresdienst Einberufenen unter Berücksichtigung der Gefallenen. Für die Zeit des zweiten Weltkrieges sind die Einwohnerzahlen für die Jahre 1940 bis 1945 nach dem Kriege vom Statistischen Landesamt Bremen aus Resten von Urmaterial mit Hilfe von Interpolation der Zwischenzahlen nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten errechnet worden. Die Einwohnerzahlen zur Zeit des zweiten Weltkrieges umfassen also nur die Zivilbevölkerung. 1945 bildete auch die Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten eine so unsichere Grundlage, daß nur noch ungefähre Größenordnungen nachträglich ermittelt werden konnten. Im Anschluß an die Volkszählung am 29.10.1946 sind monatliche Bevölkerungszahlen mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fort- bzw. rückgeschrieben worden, die später entsprechend der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 13.9.1950 und dem Fortschreibungsergebnis zu diesem Termin bereinigt wurden. Nach der Volkszählung 1950 wurde mit Hilfe eines besonders 1953 verbesserten technischen Verfahrens die monatliche Fortschreibung mit der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgesetzt; die gesetzliche Grundlage für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes bildet das "Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes" vom 4.7.1957 (BGBl. I, S. 694).

Die Zählungen der Bevölkerung 1950, 1956 und 1961 haben die Wohnbevölkerung ermittelt, d.h. die Personen wurden ohne Rücksicht darauf, ob sie am Zählungstag anwesend oder abwesend waren, an dem Ort gezählt, an dem sie ihren ständigen Wohnsitz hatten und von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gingen. 1946 wurde in der damaligen britischen Besatzungszone und in Bremen grundsätzlich die ortsanwesende Bevölkerung erfaßt, d.h. die Personen wurden dem Ort zugerechnet, an dem sie sich am Zählungstichtag aufhielten. Nur die nach dem Geschlecht untergliederte Gesamtbevölkerungszahl wurde auch 1946 auf die Wohnbevölkerung umgerechnet.

Zwischen den beiden Kriegen wurde ebenfalls grundsätzlich die Wohnbevölkerung festgestellt, 1939 daneben auch die ständige Bevölkerung, d.h. die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Arbeitsmänner und ohne die Arbeitsmädchen. Alle deutschen Volkszählungen vor dem ersten Weltkrieg haben für das Reich nur die ortsanwesende Bevölkerung ermittelt; erstmals die Zählung des Jahres 1919 hat auch die Wohnbevölkerung erfaßt.

Die letzte Volkszählung, die mit Stichtag vom 6.6.1961 durchgeführt wurde, lieferte Angaben über den Stand und die Zusammensetzung der gesamten Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, den Zuzug ins Bundesgebiet nach Kriegsende, den Besitz eines Bundesvertriebenenausweises und die Staatsangehörigkeit.

Die wichtigsten methodischen Grundbegriffe werden nachstehend erläutert:

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungstichtag (6.6.1961) ihre alleinige Wohnung oder Unterkunft in dieser Gemeinde hatten. Soweit Personen mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft angegeben hatten - sei es in derselben oder in verschiedenen Gemeinden -, war für ihre Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung oder Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Personen mit weiterem Wohnraum im Ausland wurden der Gemeinde zugerechnet, wo sie in einer Haushaltsliste eingetragen waren.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung zählen zu der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

1939 wurden zur Wohnbevölkerung der Standortgemeinde unterschiedlich zur Regelung bei der Zählung 1961 auch die dort ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Reichsarbeitsdienstes gezählt.

Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Religionszugehörigkeit: Erfragt wurde die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Ausländer: Hierzu gehören neben Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit auch die Staatenlosen und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Privathaushalte: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch fremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt.

Vertriebene und Deutsche aus der SBZ: Hierzu zählen einschl. ihrer Kinder: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, Sowjetzonenflüchtlinge mit Bundesflüchtlingsausweis C, nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem Sowjetsektor Berlins in das Bundesgebiet oder Berlin (West) zugezogene Personen ohne Vertriebenen- oder Flüchtlingsausweis.

Anstalten: Als Anstalten gelten alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiösen, erzieherischen oder medizinischen Zweckes dienen, z. B. Altersheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser usw. Darüberhinaus wurden auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreichem Personal, das im Betriebsgebäude untergebracht war, den Anstalten zugerechnet.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

1. Geographisch-topographische Angaben ¹⁾

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	8° 48' 30" Länge östl. von Greenwich
		53° 04' 38" nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven (Evgl. Kirche)	8° 34' 49" Länge östl. von Greenwich
		53° 32' 45" nördl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen	40 377 ha
	davon: Stadt Bremen	32 416 ha
	Stadt Bremerhaven	7 961 ha
c) Größte Längen- und Breitenstreckung:		
	Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 " " 8 " "
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen	185,5 km
	davon: Stadt Bremen	131,0 km
	Stadt Bremerhaven	54,5 km
e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:		52,7 km
	davon: Stadt Bremen	41,7 km
	Stadt Bremerhaven	11,0 km
f) Höhenlage:		

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwa 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 30 m hohe Geestgebiet, das in Löhnhorst 27 m über NN, in Friedehorst 30 m und in Halm 31 m erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,5 und 7,5 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Neuenkirchen	3,7	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,0
Blumenthal, Rathaus	13,1	Debstedter Weg, beim Ahornweg	11,1
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Spadener Straße, auf dem Schierholz	8,5
Hafen	4,1	Bahnhof Lehe	4,0
Lesum, Kirche	22,0	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe	6,6
Bahnhof	29,6	Zollamt Rotersand	2,2
Burg, Bahnhof	6,3	Kolumbuskaje	4,9
Walle, Bahnbetriebshof	6,1	Theaterplatz	2,3
Überseehafen	6,4	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,4
Markt, Rathaus	9,8	Hauptbahnhof	4,1
Dom	11,5	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	9,0
Polizeihaus, Wall	13,2	Surheide, bei der Schule	7,5
Hemelingen, Wehr	6,9	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Mahndorf, Schule	7,6	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Arsten, Kirche	6,1	Fischereihafen, Halle X und XI	3,4
Neustadt, Ingenieurschule	5,7	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1

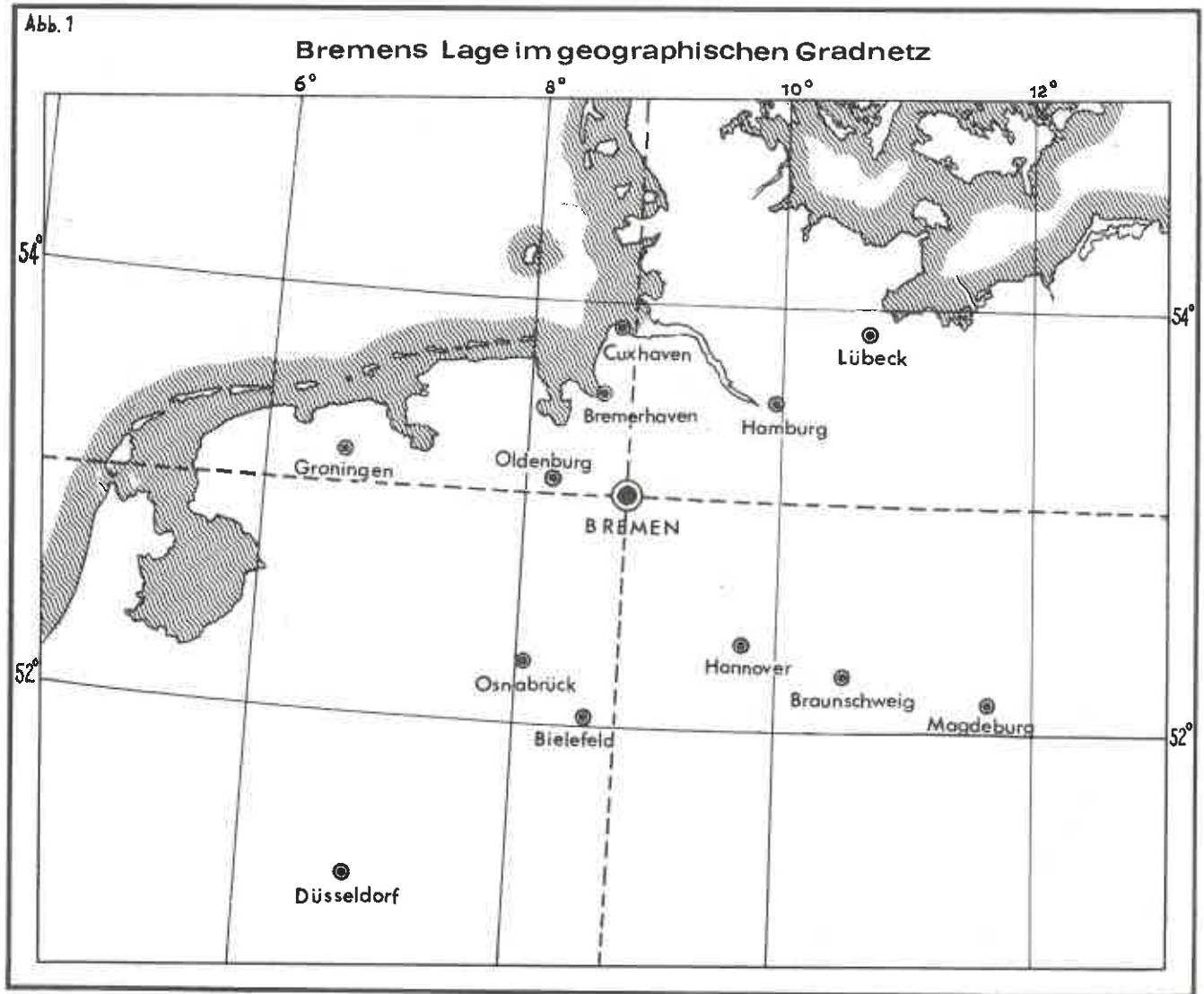
1) Quellen: Kataster- und Vermessungsverwaltung, Bremen; Vermessungsamt, Bremerhaven.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

2. Bremens Lage im geographischen Gradnetz

Die Stadt Bremen liegt in $53^{\circ} 04' 38''$ nördlicher Breite und $8^{\circ} 48' 30''$ östlicher Länge (Am Markt). Etwa gleiche geographische Breite haben u.a. in Europa Nottingham, Helder, Wittenberge, Schneidemühl, Bialystok, Kujbyschew, in Kanada Prince Albert und Grand Rapids sowie in Asien Nikolajewsk am Ochotskischen Meer. In etwa gleicher geographischer Länge liegen u.a. Arendal in Norwegen, Esbjerg in Dänemark, Frankfurt, Zürich, Genua sowie in Afrika Gafsa, Ghadames und Kap Lopez.

Der geographischen Lage Bremens entsprechend bleibt die Bremer Ortszeit gegenüber der mitteleuropäischen Zeit um 24 Minuten 46 Sekunden zurück.



I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

3. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Wetteramt Bremen

Gebiet	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Jahresmittel der Lufttemperatur in °C									
Stadt Bremen	9,2	8,4	8,4	7,6	8,9	9,2	9,5	7,7	7,7
Stadt Bremerhaven	8,9	8,2	8,2	7,6	8,7	9,0	9,5	7,8	7,7
Zahl der Frostage ¹⁾									
Stadt Bremen	71	90	74	88	84	61	59	80	101
Stadt Bremerhaven	62	77	77	84	78	57	38	75	94
Zahl der Sommertage ²⁾									
Stadt Bremen	25	23	15	8	20	13	22	4	22
Stadt Bremerhaven	15	10	3	4	11	7	11	3	7
Jahressummen des Niederschlags in mm									
Stadt Bremen	788	756	798	858	824	776	879	708	606
Stadt Bremerhaven	870	817	872	730	756	844	860	760	673
Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden									
Stadt Bremen	1 685	1 641	1 559	1 403	1 385	1 287	1 354	1 275	1 431
Stadt Bremerhaven	1 607	1 458	1 493	1 521	1 430	1 381	1 362	1 343	1 345

1) Tage, an denen die Lufttemperatur zeitweise unter 0° C sinkt. - 2) Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur 25° C und darüber beträgt.

4. Entwicklung des Gebietsstandes des Landes und der Stadt Bremen

1) Eingemeindungen vom Landkreis Bremen in die Stadt Bremen 1849 bis 1921

1. 1.1849 Pagentorn, Utbremen, Pauliner Marsch, Stephanikirchenweide, Bürgerviehweide
3. 2.1872 Stadtwerder
- 1875 Teile der Landgemeinden Neuenland (Buntentor) und Woltmershausen
- 21.10.1892 Teile der Landgemeinden Walle und Gröpelingen
1. 4.1902 Landgemeinden Hastedt und Schwachhausen, Teile der Landgemeinden Walle, Gröpelingen und Woltmershausen
1. 4.1921 Landgemeinden Oslebshausen und Neuenland, Teile der Landgemeinden Oberneuland-Rockwinkel, Osterholz, Horn, Grambke, Arsten, Habenhausen, Rabltinghausen

2) Gebietsstand des Landes Bremen seit 1938

Gebietsstand am 31.3.1938

Stadt Bremen	88,44 qkm
Landkreis Bremen	159,97 "
Stadt Vegesack	0,88 "
Stadt Bremerhaven ¹⁾ (seit 1927)	8,72 "
Land Bremen	258,01 qkm

Gebietsänderung am 1.4.1938

1. Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7 qkm) in die Stadt Bremen
2. Eingliederung der Stadt Vegesack in den Landkreis Bremen

Gebietsstand vom 1.4.1938 an

Stadt Bremen	95,44 qkm
Landkreis Bremen	160,85 "
Stadt Bremerhaven	1,72 "
Land Bremen	258,01 qkm

Gebietsänderung am 1.11.1939

1. Eingliederung der preußischen Gemeinden Aumund, Blumenthal, Farge, Grohn, Lesum, Schönebeck, Hemelingen und Mahndorf in die Stadt Bremen (67,87 qkm)
2. Eingliederung der Gemeinden Vegesack, Büren, Grambkeermoor und Lesumbrook des Landkreises Bremen in die Stadt Bremen (21,06 qkm)
3. Ausgliederung der Stadt Bremerhaven in den preußischen Stadtkreis Wesermünde.

1) Die Stadt Bremerhaven am 31.3.1938 entspricht dem heutigen Stadtteil Bremerhaven-Mitte (1,72 qkm) und dem Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven (7 qkm).

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 4. Entwicklung des Gebietsstandes des Landes und der Stadt Bremen

Gebietsstand vom 1.11.1939 an

Stadt Bremen	184,37 qkm
Landkreis Bremen	139,79 "
Land Bremen	324,16 qkm

Gebietsänderung am 1.12.1945

Auflösung des Landkreises Bremen und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneuland-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Blockland, Seehausen, Strom, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen

Gebietsstand vom 1.12.1945 an

Land Bremen	324,16 qkm
-------------	------------

Gebietsänderung am 1.1.1947

Eingliederung des niedersächsischen Stadtkreises Wesermünde in das Land Bremen.

Am 10.3.1947 wurde die Stadt Wesermünde in Stadt Bremerhaven umbenannt.

Das Hafengebiet mit einer Fläche von 7 qkm verbleibt bei der Stadt Bremen.

Gebietsstand vom 1.1.1947 an

Stadt Bremen	324,16 qkm
Stadt Bremerhaven	79,61 "
Land Bremen	403,77 qkm

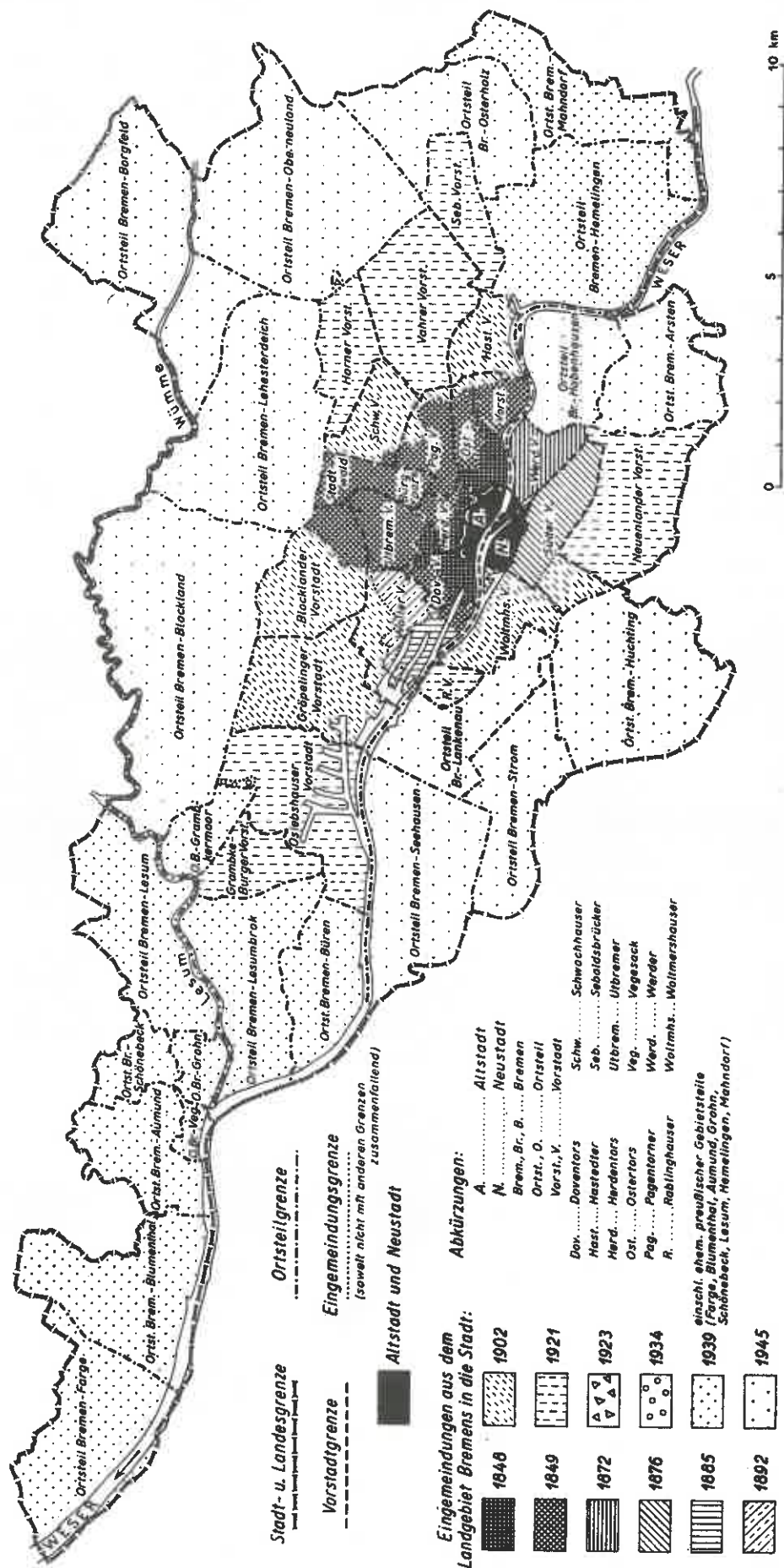
5. Fläche und Bevölkerungsdichte

	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Fläche nach dem Gebietsstand 1.1.1947 in qkm	324,16	79,61	403,77
Wohnbevölkerung ¹⁾ je qkm am			
17. 5.1939	1 388	1 417	1 394
29.10.1946	1 189	1 246	1 200
13. 9.1950	1 371	1 433	1 384
25. 9.1956	1 567	1 639	1 581
6. 6.1961	1 741	1 782	1 749
1. 1.1965	1 814	1 817	1 814

1) nach dem Gebietsstand 1.1.1947.

GEBIETSENTWICKLUNG DER STADT BREMEN

1848 bis 1945 ¹⁾



1) Quelle: H. Abel, Der Stadtstaat Bremen, Erdkunde Bd. IX, 1955, S. 97. -

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

6. Katasterfläche am 31. 12. 1963

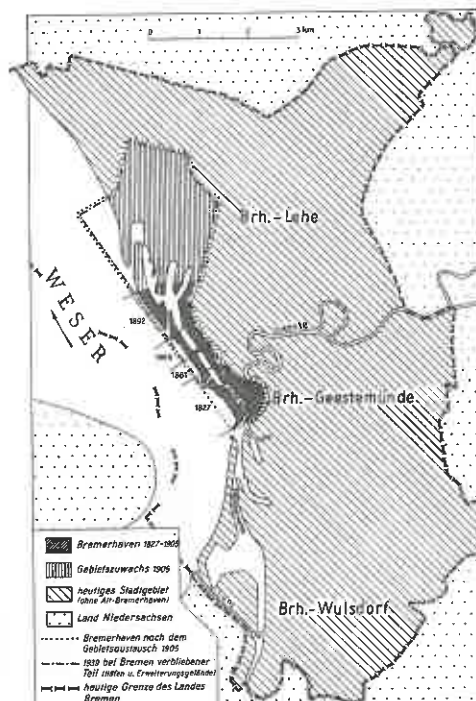
Art der Fläche 1)	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen, Lager- und Ladeplätze u. dergl.)	9 832	1 330	11 162
Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsge- lände (Eisenbahn, Flugplätze u. dergl.)	2 901	1 085	3 986
Öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Friedhöfe (auch geschl.), Spiel- und Sportplätze (auch private)	1 420	280	1 700
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgartenland, Wiesen, Viehweiden, Obstanlagen, Baumschulen usw.)	15 455	2 804	18 259
Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholzt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt)	49	46	95
Öffentliche Gewässer (Seen, Flüsse, Kanäle und Bäche)	1 904	2 326	4 230
Sonstige Flächen (Ödland, Unland, Sandgruben, nicht öffentliche Gewässer u. dergl.)	855	90	945
Insgesamt	32 416	7 961	40 377

1) nach den für 1963 fortgeschriebenen Ergebnissen der Bodennutzungserhebung 1960 und den Unterlagen der fachlich zuständigen Behörden und Dienststellen aufgeteilt.

Abb. 3

GEBIETSENTWICKLUNG DER STADT BREMERHAVEN

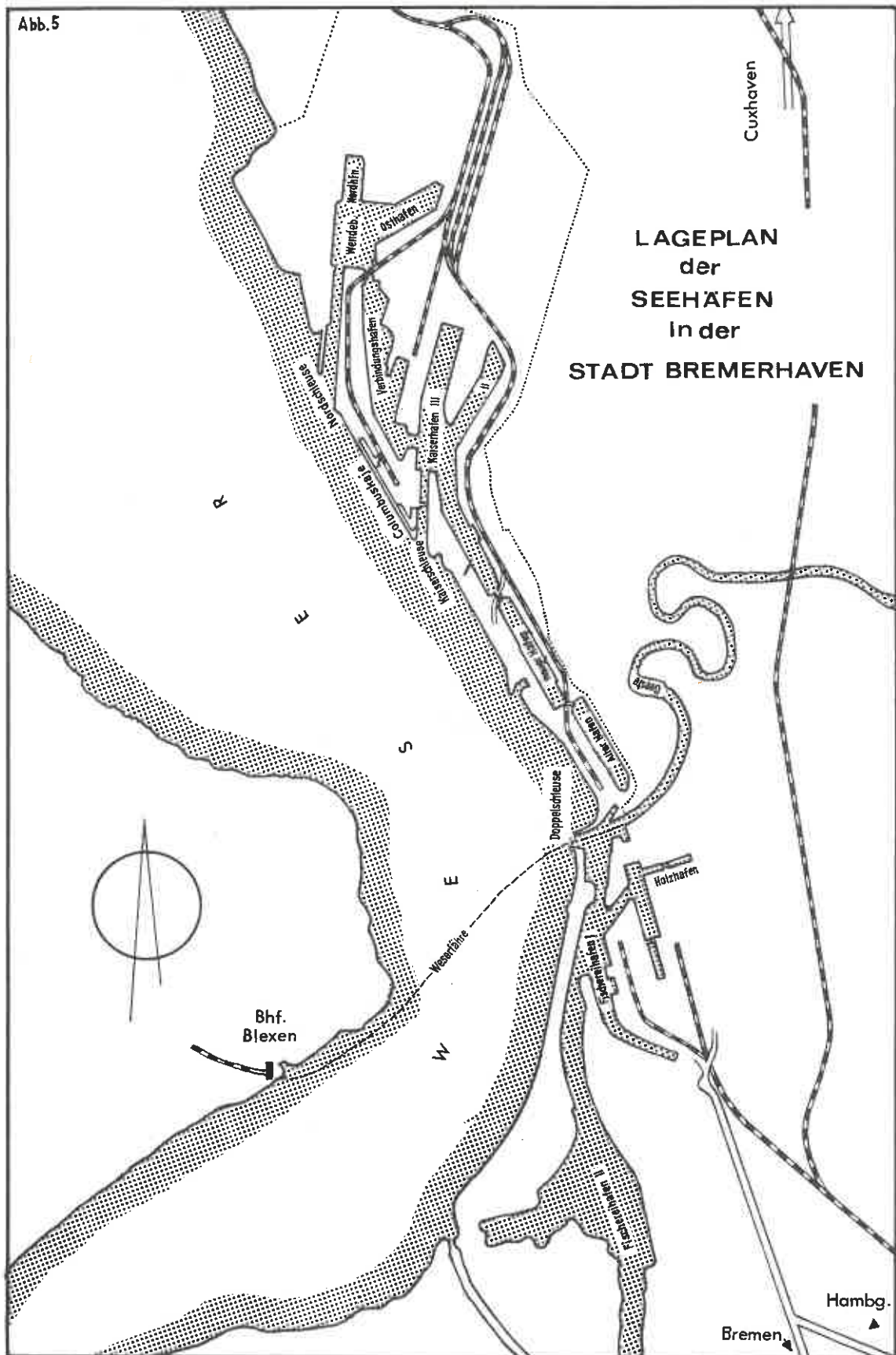
seit 1827 ↗



1) Quelle: H. Abel, Der Stadtstaat Bremen, Erdkunde Bd. IX, 1955, S. 95.

DBB
Bremerhaven





I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

7. Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven in cm über Pegelnull¹⁾

Abflußjahr ²⁾ Kalendermonat	Bremen - Große Weserbrücke ³⁾						Bremen-Oslebshausen ⁴⁾						Bremerhaven - Doppelschleuse ³⁾					
	Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1954	278	372	599	559	712	890	276	371	599	556	705	883	194	320	607	507	658	874
1955	314	407	687	567	735	934	294	386	680	562	723	924	233	320	664	527	673	928
1956	319	410	669	(572)	735	877	259	386	644	548	720	864	150	321	668	499	670	860
1957	319	402	584	588	734	857	272	382	577	565	719	861	219	323	582	526	668	836
1958	328	411	597	585	738	(933)	294	386	555	564	724	906	202	321	534	512	669	(890)
1959	(285)	366	545	612	721	873	270	363	501	601	710	858	208	323	504	556	663	843
1960	(192)	355	486	(435)	710	(828)	187	356	484	434	704	823	158	315	497	396	651	798
1961	(314)	429	586	(608)	748	(902)	304	399	535	595	738	900	228	330	531	549	678	878
1962	315	405	786	613	744	1041	290	382	767	593	732	(1035)	199	326	708	527	676	1035
1963	256	358	592	499	711	879	256	355	590	493	702	868	208	312	615	466	654	844
1962																		
Nov.	285	340	403	620	701	827	278	341	409	610	691	820	237	315	410	566	645	782
Dez.	285	371	484	570	715	839	284	363	470	564	706	835	219	324	476	523	659	799
1963																		
Jan.	258	332	408	499	667	786	257	332	406	493	661	782	210	296	391	466	625	744
Febr.	256	329	366	582	683	741	256	336	365	578	677	733	208	296	346	550	635	686
März	300	407	511	641	713	805	303	371	452	611	702	792	211	300	367	548	644	742
April	327	355	390	635	713	775	312	346	381	634	707	770	245	295	359	568	650	713
Mai	321	351	410	666	717	758	318	348	404	661	710	749	256	302	389	607	656	697
Juni	326	351	417	657	721	792	325	352	422	649	712	782	277	309	416	600	663	743
Juli	321	350	375	669	722	776	331	356	385	658	715	766	267	312	349	609	666	724
Aug.	335	367	408	651	722	769	339	367	410	645	710	757	287	325	376	600	664	714
Sept.	324	364	556	670	719	823	333	369	556	664	712	819	271	333	590	623	666	790
Okt.	305	375	592	617	733	879	302	376	590	611	724	868	239	336	615	564	678	844

1) Pegelnull = NN (Normalnull) - 500 cm; bei den in Klammern angeführten Werten handelt es sich um unsichere Zahlen. Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen. - 2) Das "Abflußjahr" läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres. - 3) Pegel I. Ordnung. - 4) Pegel II. Ordnung.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

8. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand
1812 bis 1947

Stichtag VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Veegesack	Bremerhaven
1. 12. 1812 VZ	47 797	35 392	11 026	1 379	-
1. 12. 1815	49 541	36 899	11 152	1 490	-
1. 8. 1823 "	54 334	39 387	13 131	1 816	-
1. 12. 1827	57 947	42 096	13 502	2 108	241
1. 12. 1831	61 435	44 286	14 315	2 420	414
1. 2. 1842 "	72 820	49 795	17 209	3 436	2 380
1. 12. 1843	74 364	51 161	17 087	3 462	2 654
1. 12. 1846	77 010	52 472	17 862	3 504	3 172
1. 3. 1849 "	79 102	53 473	18 473	3 538	3 618
1. 12. 1852	84 332	57 055	19 036	3 678	4 563
3. 12. 1855 "	88 877	60 082	19 506	3 793	5 496
1. 12. 1858	93 348	63 283	20 254	3 861	5 950
1. 12. 1860	96 464	65 507	20 776	3 907	6 274
16. 2. 1862 "	98 467	66 933	21 114	3 935	6 485
3. 12. 1864 "	104 006	70 598	21 982	3 978	7 448
3. 12. 1867 "	109 878	74 569	22 794	3 943	8 572
1. 12. 1871 "	123 090	82 964	25 520	3 838	10 768
1. 12. 1872	127 101	85 060	27 084	3 815	11 142
1. 12. 1873	131 967	87 615	28 943	3 825	11 584
1. 12. 1874	137 198	90 345	30 978	3 818	12 057
1. 12. 1875 "	142 553	102 499	23 797	3 789	12 468
1. 12. 1876	144 417	103 897	24 205	3 814	12 501
1. 12. 1877	145 171	104 416	24 877	3 816	12 062
1. 12. 1878	147 227	106 087	25 333	3 788	12 019
1. 12. 1879	150 700	108 561	25 793	3 689	12 657
1. 12. 1880 "	155 831	111 940	26 424	3 724	13 743
1. 12. 1881	156 949	113 038	26 522	3 787	13 602
1. 12. 1882	159 418	114 231	27 136	3 793	14 258
1. 12. 1883	160 402	114 983	27 476	3 811	14 132
1. 12. 1884	161 782	115 901	27 806	3 817	14 258
1. 12. 1885 "	165 255	118 043	28 683	3 807	14 722
1. 12. 1886	166 856	120 104	28 711	3 802	14 239
1. 12. 1887	169 201	121 521	29 352	3 885	14 443
1. 12. 1888	172 802	123 545	30 892	3 782	14 583
1. 12. 1889	175 878	124 734	32 370	3 871	14 903
1. 12. 1890 "	179 714	124 955	34 506	3 918	16 335
1. 12. 1891	181 072	126 133	35 357	3 877	15 705
1. 12. 1892	182 699	133 050	30 177	3 706	15 766
1. 12. 1893	186 789	136 248	30 723	3 670	16 148
1. 12. 1894	189 043	137 972	31 219	3 635	16 217
2. 12. 1895 "	195 510	141 133	32 442	3 791	18 144
1. 12. 1896	197 753	144 083	32 792	3 785	17 093
1. 12. 1897	203 465	148 188	33 716	3 752	17 809
1. 12. 1898	208 888	152 210	34 577	3 842	18 259
1. 12. 1899	214 559	156 718	35 498	3 818	18 525
1. 12. 1900 "	222 071	161 184	37 434	3 920	19 533
1. 7. 1901	225 118	163 576	37 826	4 113	19 603
1. 7. 1902	231 327	190 280	17 392	4 082	19 573
1. 7. 1903	237 722	196 059	17 440	4 138	20 085
1. 7. 1904	243 556	200 670	18 519	3 976	20 391
1. 7. 1905	255 151	208 733	19 980	3 948	22 490
1. 12. 1905 "	259 433	211 931	20 449	4 133	22 920
1. 7. 1906	263 834	215 500	21 079	4 022	23 233
1. 7. 1907	271 853	223 626	21 190	4 058	22 979

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 8. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand
1812 bis 1947

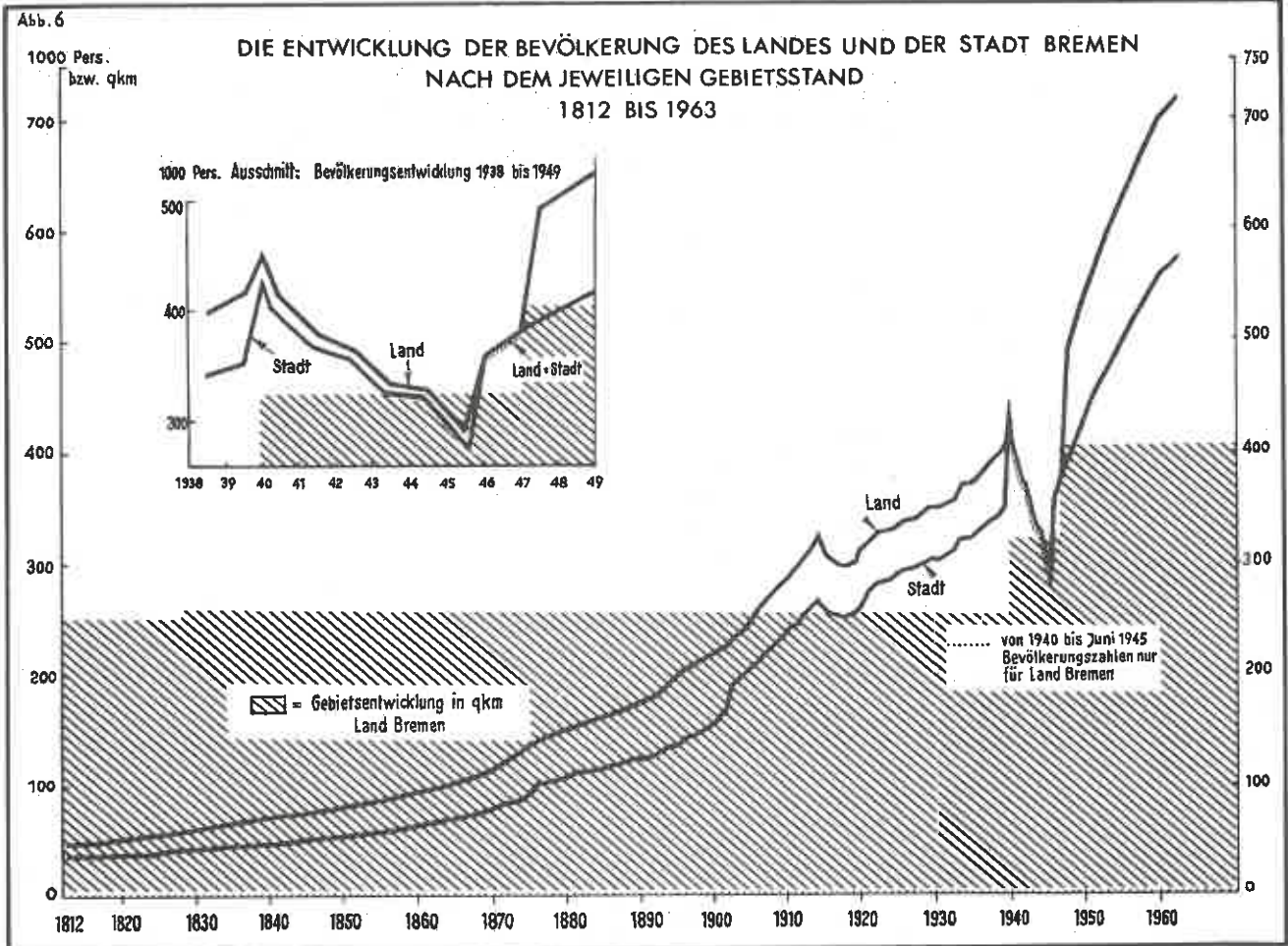
Stichtag VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Veegesack	Bremerhaven
1. 7. 1908	277 919	229 845	21 493	3 905	22 676
1. 7. 1909	284 851	236 106	22 176	4 118	22 451
1. 7. 1910	290 214	241 273	22 759	4 249	21 933
1. 12. 1910 VZ	295 715	244 875	23 658	4 259	22 923
1. 7. 1911	298 846	246 589	24 162	4 546	23 549
1. 7. 1912	309 024	256 393	24 934	4 483	23 214
1. 7. 1913	315 276	261 219	26 056	4 451	23 550
1. 7. 1914	326 588	270 017	27 539	4 466	24 566
1. 7. 1915	309 753	258 925	25 987	4 122	20 719
1. 7. 1916	305 215	255 075	25 244	4 011	20 885
1. 7. 1917	299 346	251 837	23 910	3 950	19 649
1. 7. 1918	299 847	253 174	23 070	4 434	19 169
1. 7. 1919	302 463	255 097	22 230	4 224	20 912
8. 10. 1919 "	312 205	258 812	27 141	4 134	22 118
1. 7. 1920	316 620	264 168	26 530	4 140	21 782
1. 7. 1921	322 648	279 515	16 592	4 208	22 333
1. 7. 1922	327 993	283 959	16 844	4 239	22 951
1. 7. 1923	324 559	280 439	17 096	4 244	22 780
1. 7. 1924	322 064	278 208	17 348	4 195	22 313
16. 6. 1925 "	338 846	294 968	15 624	4 360	23 896
1. 7. 1926	340 266	296 031	15 708	4 364	24 163
1. 7. 1927	342 657	298 190	15 833	4 457	24 177
1. 7. 1928	346 143	301 650	15 965	4 566	23 962
1. 7. 1929	350 007	304 764	16 104	4 605	24 534
1. 7. 1930	350 745	304 862	16 291	4 526	25 066
1. 7. 1931	353 928	307 441	16 468	4 390	25 629
1. 7. 1932	358 810	311 597	16 632	4 321	26 260
16. 6. 1933 "	371 558	323 331	17 997	4 451	25 779
1. 7. 1934	372 478	323 895	18 254	4 488	25 841
1. 7. 1935	377 859	327 838	19 657	4 486	25 878
1. 7. 1936	384 659	333 840	20 702	4 397	25 720
1. 7. 1937	394 235	339 566	23 734	4 639	26 296
1. 7. 1938	399 535	342 052	26 115	4 557	26 811
17. 5. 1939 "					
(Gebietsstand 1. 4. 1938)	414 323	354 109	33 424	-	26 790
17. 5. 1939 VZ					
(Gebietsstand 1. 11. 1939)	450 084	424 137	25 947	-	-
1940 mittl. Bev.	407 122	.	.	-	-
1941 "	379 255	.	.	-	-
1942 "	352 294	.	.	-	-
1943 "	332 930	.	.	-	-
1944 "	328 320	.	.	-	-
1945 "	331 126	.	.	-	-
1945 Juni/Juli	292 400	.	.	-	-
1. 12. 1945	361 600	361 600	-	-	-
29. 10. 1946 VZ	385 266	385 266	-	-	-
1. 7. 1947	494 069	393 594	-	-	100 475

Weitere Bevölkerungszahlen befinden sich im Statistischen Bericht A I S vom 20. September 1960.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

9. Die Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone am 6.6.1961

Gebiet	Unter der Wohnbevölkerung waren											
	Vertriebene mit Ausweis A oder B						Sowjetzonenflüchtlinge			Deutsche aus der SBZ		
	nicht aus der SBZ zugezogen			aus der SBZ zugezogen			mit Ausweis C			ohne Ausweis A, B oder C		
	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.
Stadt Bremen	21 978	23 608	45 586	14 150	17 513	31 663	4 741	4 545	9 286	14 441	16 214	30 655
Stadt Bremerhaven	5 799	5 738	11 537	4 262	4 885	9 147	937	861	1 798	2 953	3 118	6 071
Land Bremen	27 777	29 346	57 123	18 412	22 398	40 810	5 678	5 406	11 084	17 394	19 332	36 726



I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

10. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem Gebietsstand vom 1. 1. 1947
1871 bis 1963

Stichtag Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1. 12. 1871 Volkszählung	127 070	61 479	65 591	28 271	14 767	13 504	155 341	76 246	79 095
1. 12. 1872	131 110	63 521	67 589	29 295	15 235	14 060	160 405	78 756	81 649
1. 12. 1873	136 012	66 000	70 012	30 538	15 803	14 735	166 550	81 803	84 747
1. 12. 1874	141 287	68 667	72 620	31 875	16 414	15 461	173 162	85 081	88 081
1. 12. 1875 Volkszählung	146 680	71 393	75 287	33 242	17 039	16 203	179 922	88 432	91 490
1. 12. 1876	148 535	72 117	76 418	33 906	17 368	16 538	182 441	89 485	92 956
1. 12. 1877	149 290	72 412	76 878	34 176	17 502	16 674	183 466	89 914	93 552
1. 12. 1878	151 344	73 213	78 131	34 911	17 866	17 045	186 255	91 079	95 176
1. 12. 1879	154 817	74 568	80 249	36 153	18 481	17 672	190 970	93 049	97 921
1. 12. 1880 Volkszählung	159 933	76 565	83 368	37 984	19 387	18 597	197 917	95 952	101 965
1. 12. 1881	161 043	77 080	83 963	38 560	19 667	18 893	199 603	96 747	102 856
1. 12. 1882	163 486	78 215	85 271	39 828	20 284	19 544	203 314	98 499	104 815
1. 12. 1883	164 456	78 666	85 790	40 331	20 529	19 802	204 787	99 195	105 592
1. 12. 1884	165 817	79 299	86 518	41 037	20 873	20 164	206 854	100 172	106 682
1. 12. 1885 Volkszählung	169 258	80 898	88 360	42 823	21 742	21 081	212 081	102 640	109 441
1. 12. 1886	171 129	81 940	89 189	43 571	22 185	21 386	214 700	104 125	110 575
1. 12. 1887	173 859	83 461	90 398	44 662	22 832	21 830	218 521	106 293	112 228
1. 12. 1888	178 055	85 800	92 255	46 339	23 827	22 512	224 394	109 627	114 767
1. 12. 1889	181 644	87 801	93 843	47 774	24 678	23 096	229 418	112 479	116 939
1. 12. 1890	186 110	90 291	95 819	49 558	25 736	23 822	235 668	116 027	119 641
1. 12. 1891	187 688	91 073	96 615	50 325	26 158	24 167	238 013	117 231	120 782
1. 12. 1892	189 578	92 009	97 569	51 243	26 664	24 579	240 821	118 673	122 148
1. 12. 1893	194 330	94 363	99 967	53 551	27 937	25 614	247 881	122 300	125 581
1. 12. 1894	196 953	95 663	101 290	54 826	28 640	26 186	251 779	124 303	127 476
2. 12. 1895 Volkszählung	204 456	99 380	105 076	58 471	30 650	27 821	262 927	130 030	132 897
1. 12. 1896	207 008	100 687	106 321	59 289	31 055	28 234	266 297	131 742	134 555
1. 12. 1897	213 541	104 031	109 510	61 384	32 093	29 291	274 925	136 124	138 801
1. 12. 1898	219 741	107 204	112 537	63 371	33 078	30 293	283 112	140 282	142 830
1. 12. 1899	226 245	110 533	115 712	65 456	34 111	31 345	291 701	144 644	147 057
1. 12. 1900 Volkszählung	234 845	114 935	119 910	68 213	35 476	32 737	303 058	150 411	152 647
31. 12. 1901	241 126	118 226	122 900	70 520	36 703	33 817	311 646	154 929	156 717
31. 12. 1902	248 269	121 969	126 300	73 144	38 098	35 046	321 413	160 067	161 346
31. 12. 1903	258 491	127 325	131 166	76 898	40 095	36 803	335 389	167 420	167 969
31. 12. 1904	264 444	130 444	134 000	79 084	41 258	37 826	343 528	171 702	171 826
1. 12. 1905 Volkszählung	275 898	136 445	139 453	83 291	43 495	39 796	359 189	179 940	179 249
31. 12. 1906	285 500	141 125	144 375	85 101	44 298	40 803	370 601	185 423	185 178
31. 12. 1907	295 802	146 147	149 655	87 043	45 160	41 883	382 845	191 307	191 538
31. 12. 1908	302 189	149 260	152 929	88 247	45 694	42 553	390 436	194 954	195 482
31. 12. 1909	308 576	152 374	156 202	89 450	46 229	43 221	398 026	198 603	199 423
1. 12. 1910 Volkszählung	317 107	156 532	160 575	91 058	46 943	44 115	408 165	203 475	204 690
1. 7. 1911	320 450	158 043	162 407	91 391	46 970	44 421	411 841	205 013	206 828
1. 7. 1912	331 259	162 929	168 330	92 468	47 056	45 412	423 727	209 985	213 742
1. 7. 1913	337 900	165 932	171 968	93 130	47 109	46 021	431 030	213 041	217 989
1. 7. 1914	349 899	171 356	178 543	94 326	47 205	47 121	444 225	218 561	225 664
1. 7. 1915	332 037	163 282	168 755	92 546	47 063	45 483	424 583	210 345	214 238
1. 7. 1916	327 228	161 108	166 120	92 067	47 025	45 042	419 295	208 133	211 162
1. 7. 1917	320 999	158 292	162 707	91 446	46 975	44 471	412 445	205 267	207 178
1. 7. 1918	321 549	158 540	163 009	91 501	46 979	44 522	413 050	205 519	207 531
8. 10. 1919 Volkszählung	334 693	164 482	170 211	92 811	47 083	45 728	427 504	211 565	215 939
1. 7. 1920	339 364	166 594	172 770	93 276	47 120	46 156	432 640	213 714	218 926
1. 7. 1921	345 776	169 492	176 284	93 915	47 171	46 744	439 691	216 663	223 028
1. 7. 1922	351 456	172 059	179 397	94 481	47 216	47 265	445 937	219 275	226 662
1. 7. 1923	347 792	170 403	177 389	94 116	47 187	46 929	441 908	217 590	224 318
1. 7. 1924	345 136	169 202	175 934	93 851	47 166	46 685	438 987	216 368	222 619

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 10. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem Gebietsstand vom 1. 1. 1947
1871 bis 1963

Stichtag Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
16. 6. 1925 Volkszählung	362 906	177 235	185 671	95 621	47 308	48 313	458 527	224 543	233 984
1. 7. 1926	364 307	177 884	186 423	96 122	47 591	48 531	460 429	225 475	234 954
1. 7. 1927	367 104	179 237	187 867	96 532	47 820	48 712	463 636	227 057	236 579
1. 7. 1928	371 421	181 351	190 070	96 898	48 025	48 873	468 319	229 376	238 943
1. 7. 1929	375 403	183 233	192 170	98 100	48 701	49 399	473 503	231 934	241 569
1. 7. 1930	375 752	183 367	192 385	98 747	49 066	49 681	474 499	232 433	242 066
1. 7. 1931	378 941	184 858	194 083	99 826	49 677	50 149	478 767	234 535	244 232
1. 7. 1932	384 060	187 280	196 780	101 255	50 484	50 771	485 315	237 764	247 551
16. 6. 1933 Volkszählung	399 541	194 811	204 730	102 883	51 406	51 477	502 424	246 217	256 207
1. 7. 1934	400 601	195 490	205 111	103 134	51 566	51 568	503 735	247 056	256 679
1. 7. 1935	407 106	199 581	207 525	104 248	52 277	51 971	511 354	251 858	259 496
1. 7. 1936	415 523	204 874	210 649	105 450	53 044	52 406	520 973	257 918	263 055
1. 7. 1937	426 561	211 832	214 729	107 924	54 624	53 300	534 485	266 456	268 029
1938 mittl. Bev.	433 440	216 140	217 300	109 653	55 728	53 925	543 093	271 868	271 225
17. 5. 1939 Volkszählung	450 084	226 573	223 511	112 831	57 758	55 073	562 915	284 331	278 584
1940 mittl. Bev.	407 122	.	.	.	.	.	.	.	.
1941 "	379 255	.	.	.	.	.	.	.	.
1942 "	362 294	.	.	.	.	.	.	.	.
1943 "	332 930	.	.	.	.	.	.	.	.
1944 "	328 320	.	.	.	.	.	.	.	.
1945 Juni/Juli	292 400	.	.	83 600	.	.	376 000	.	.
1. 12. 1945	361 600	.	.	93 200	.	.	454 800	.	.
29. 10. 1946 Volkszählung	385 266	177 684	207 582	99 208	47 239	51 969	484 474	224 923	259 551
1946 mittl. Bev.	377 696	.	.	97 000	.	.	474 696	.	.
1947 "	394 207	182 834	211 373	100 866	48 489	52 377	495 073	231 323	263 750
1948 "	409 872	192 389	217 483	104 830	50 926	53 904	514 702	243 315	271 387
1949 "	425 094	200 756	224 338	109 112	52 981	56 131	534 206	253 737	280 469
13. 9. 1950 Volkszählung	444 549	210 160	234 389	114 070	55 169	58 901	558 619	265 329	293 290
1950 mittl. Bev.	441 025	208 511	232 514	113 176	54 783	58 393	554 201	263 294	290 907
1951 "	456 722	215 538	241 184	116 395	56 089	60 306	573 117	271 627	301 490
1952 "	467 505	220 140	247 365	119 370	57 432	61 938	586 875	277 572	309 303
1953 "	477 953	224 636	253 317	122 737	58 994	63 743	600 690	283 630	317 060
1954 "	489 685	230 069	259 616	125 963	60 527	65 436	615 648	290 596	325 052
1955 "	500 719	235 353	265 366	129 214	62 036	67 178	629 933	297 389	332 544
25. 9. 1956 ¹⁾	(520 713)	(245 623)	(275 090)	(133 886)	(64 196)	(69 690)	(654 599)	(309 819)	(344 780)
25. 9. 1956 ²⁾	507 952	237 659	270 293	130 492	61 942	68 550	638 444	299 601	338 843
1956 mittl. Bev. ¹⁾	(516 400)	(243 317)	(273 083)	(132 930)	(63 790)	(69 140)	(649 330)	(307 107)	(342 223)
1956 " ³⁾	503 639	235 353	268 286	129 536	61 536	68 000	633 175	296 889	336 286
1957 "	521 356	244 610	276 746	133 568	63 364	70 204	654 924	307 974	346 950
1958 "	535 684	251 731	283 953	135 088	63 824	71 264	670 772	315 555	355 217
1959 "	546 441	256 684	289 757	137 510	64 983	72 527	683 951	321 667	362 284
1960 "	557 461	262 380	295 081	140 121	66 453	73 668	697 582	328 833	368 749
6. 6. 1961 ⁴⁾	(567 523)	(267 590)	(299 933)	(141 381)	(67 040)	(74 341)	(708 904)	(334 630)	(374 274)
6. 6. 1961 Volkszählung ⁵⁾	564 517	264 689	299 828	141 849	67 777	74 072	706 366	332 466	373 900
1962 mittl. Bev.	572 423	268 497	303 926	142 802	68 044	74 758	715 225	336 541	378 684
1963 "	578 160	271 582	306 578	143 269	68 137	75 132	721 429	339 719	381 710

1) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. - 2) Bestandsaufnahme der Bevölkerung im Rahmen der Wohnungszählung am 25. 9. 1956. - 3) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25. 9. 1956. - 4) Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25. 9. 1956. - 5) gleich mittlere Bevölkerung.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

11. Bevölkerung am 13.9.1950, 6.6.1961 und 31.12.1964
nach Altersgruppen und Geschlecht
Land Bremen

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre	13.9.1950 (Volkszählung)			6.6.1961 (Volkszählung)			31.12.1964 (Fortschreibung)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	insgesamt								
0 - 1	3 744	3 436	7 180	5 722	5 379	11 101	6 367	5 818	12 185
1 - 5	15 167	14 420	29 587	20 359	19 168	39 527	23 431	22 012	45 443
5 - 10	21 047	19 871	40 918	21 565	20 372	41 937	24 277	22 938	47 215
10 - 15	22 124	21 575	43 699	23 101	21 908	45 009	21 580	20 349	41 929
15 - 20	17 021	17 240	34 261	25 591	24 533	50 124	22 951	22 177	45 128
20 - 25	18 675	19 417	38 092	31 261	30 086	61 347	29 930	29 142	59 072
25 - 30	17 859	22 947	40 806	23 930	23 944	47 874	32 594	29 981	62 575
30 - 35	13 549	16 807	30 356	22 861	24 132	46 993	23 109	22 807	45 916
35 - 40	20 501	24 118	44 619	20 681	27 351	48 032	22 722	25 135	47 857
40 - 45	22 796	25 632	48 428	16 852	22 362	39 214	21 255	28 883	50 138
45 - 50	22 397	22 991	45 388	21 882	27 288	49 170	14 649	19 204	33 853
50 - 55	17 439	20 635	38 074	24 647	29 460	54 107	23 374	29 285	52 659
55 - 60	14 184	18 547	32 731	23 192	26 059	49 251	23 582	28 633	52 215
60 - 65	13 040	15 365	28 405	17 264	22 401	39 665	20 382	24 463	44 845
65 - 70	10 869	12 109	22 978	12 295	19 018	31 313	13 921	20 752	34 673
70 - 75	8 109	9 406	17 515	9 877	14 276	24 153	9 717	16 321	26 038
75 - 80	4 558	5 378	9 936	6 561	9 160	15 721	6 928	10 570	17 498
80 - 85	1 771	2 447	4 218	3 407	4 940	8 347	3 492	5 637	9 129
85 - 90	420	776	1 196	1 177	1 680	2 857	1 365	2 121	3 486
90 u. mehr	59	173	232	241	383	624	281	486	767
Insgesamt	265 329	293 290	558 619	332 466	373 900	706 366	345 907	386 714	732 621
	darunter nach ausgewählten Altersgruppen								
0 - 1	3 744	3 436	7 180	5 722	5 379	11 101	6 367	5 818	12 185
1 - 6	18 626	17 662	36 288	24 830	23 436	48 266	28 656	22 012	50 668
6 - 14	35 640	34 259	69 899	35 214	33 285	68 499	36 124	39 127	75 251
14 - 18	14 672	14 435	29 107	18 938	18 256	37 194	18 493	17 603	36 096
18 - 20	6 421	6 750	13 171	11 634	11 004	22 638	8 966	8 734	17 700
20 - 21	3 727	3 636	7 363	6 461	5 823	12 284	5 163	5 383	10 546
21 - 25	14 948	15 781	30 729	24 800	24 263	49 063	24 767	23 759	48 526

Abb. 7

ALTERSAUFBAU UND FAMILIENSTAND DER WOHNBEVÖLKERUNG DES LANDES BREMEN

6. Juni 1961

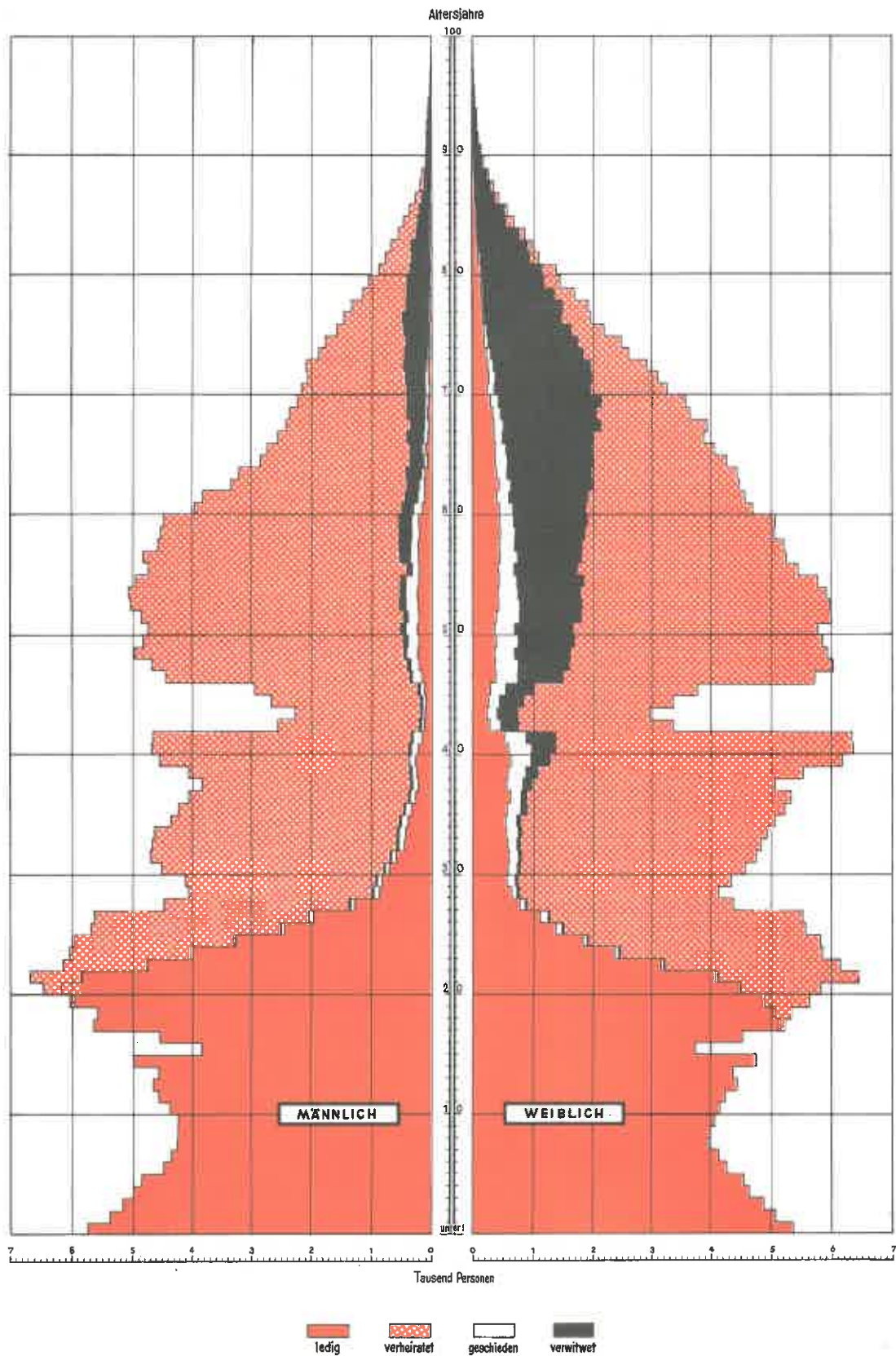
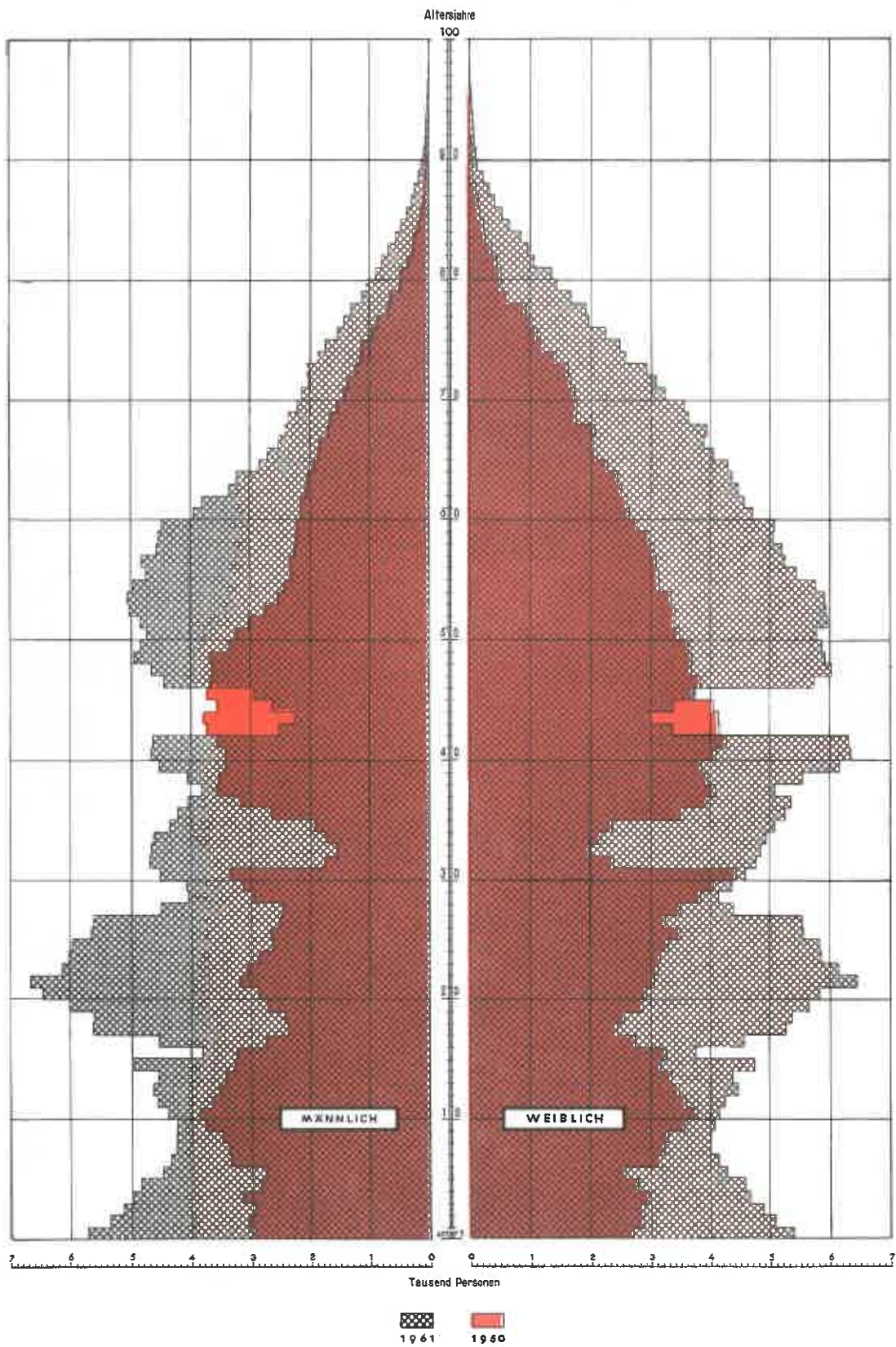


Abb. 8

DER ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG DES LANDES BREMEN 1961 und 1950



I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

12. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand am 6.6.1961

Altersgruppen in Jahren	Wohnbevölkerung		darunter waren							
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stadt Bremen										
0 bis unter 15	55 608	52 295	55 608	52 295	-	-	-	-	-	-
15 " " 18	11 143	10 812	11 142	10 712	1	96	-	1	-	1
18 " " 21	14 458	13 760	14 155	11 920	298	1 811	1	3	-	21
21 " " 25	19 814	19 966	14 239	9 526	5 495	10 227	7	29	64	175
25 " " 30	19 406	19 344	5 993	3 710	13 128	15 116	13	67	265	446
30 " " 35	18 337	19 208	2 090	2 283	15 806	16 099	55	189	381	635
35 " " 40	16 117	21 703	1 054	2 451	14 610	17 510	53	642	398	1 093
40 " " 45	13 167	17 751	624	1 533	12 120	13 760	63	1 438	356	1 012
45 " " 50	17 596	22 117	777	1 495	16 008	16 095	191	3 182	613	1 337
50 " " 55	19 651	23 741	908	1 692	17 589	16 557	412	4 177	734	1 303
55 " " 60	18 710	21 074	874	1 817	16 556	13 783	644	4 449	627	1 017
60 " " 65	13 926	18 196	528	1 672	12 221	10 277	796	5 436	380	802
65 " " 70	9 927	15 342	349	1 404	8 313	7 015	1 019	6 335	243	581
70 " " 75	7 871	11 463	228	917	6 106	3 925	1 380	6 258	155	352
75 " " 80	5 213	7 394	175	580	3 420	1 744	1 542	4 910	74	152
80 " " 85	2 658	4 003	81	326	1 329	527	1 218	3 065	29	83
85 und mehr	1 087	1 659	50	138	338	103	686	1 401	12	17
Zusammen	264 689	299 828	108 875	104 471	143 338	144 645	8 080	41 582	4 331	9 027
Stadt Bremerhaven										
0 bis unter 15	15 139	14 532	15 139	14 532	-	-	-	-	-	-
15 " " 18	2 814	2 717	2 814	2 691	-	26	-	-	-	-
18 " " 21	3 637	3 067	3 564	2 527	72	532	-	-	-	8
21 " " 25	4 986	4 297	3 577	1 827	1 390	2 415	-	4	15	51
25 " " 30	4 524	4 600	1 423	716	3 034	3 749	5	24	60	111
30 " " 35	4 524	4 924	505	526	3 923	4 192	6	45	89	161
35 " " 40	4 564	5 648	322	460	4 129	4 763	15	148	98	275
40 " " 45	3 685	4 611	156	287	3 421	3 666	23	380	85	278
45 " " 50	4 286	5 171	191	269	3 919	3 931	50	685	126	285
50 " " 55	4 996	5 719	274	305	4 466	4 125	93	982	162	306
55 " " 60	4 482	4 985	217	329	3 962	3 303	164	1 104	139	249
60 " " 65	3 338	4 205	130	294	2 880	2 451	237	1 288	91	172
65 " " 70	2 368	3 676	85	247	1 997	1 755	238	1 550	48	123
70 " " 75	2 006	2 813	75	168	1 540	1 022	344	1 556	47	67
75 " " 80	1 348	1 766	53	84	898	447	372	1 208	25	27
80 " " 85	749	937	24	46	396	142	316	734	13	15
85 und mehr	331	404	15	18	110	38	204	346	2	2
Zusammen	67 777	74 072	28 564	25 326	36 137	36 557	2 067	10 054	1 000	2 130
Land Bremen										
0 bis unter 15	70 747	66 827	70 747	66 827	-	-	-	-	-	-
15 " " 18	13 957	13 529	13 956	13 403	1	122	-	1	-	1
18 " " 21	18 095	16 827	17 719	14 447	370	2 343	1	3	-	29
21 " " 25	24 800	24 263	17 816	11 353	6 885	12 642	7	33	79	226
25 " " 30	23 930	23 944	7 416	4 426	16 162	18 865	18	91	325	557
30 " " 35	22 861	24 132	2 595	2 809	19 729	20 291	61	234	470	796
35 " " 40	20 681	27 351	1 376	2 911	18 739	22 273	68	790	496	1 368
40 " " 45	16 852	22 362	780	1 820	15 541	17 426	86	1 818	441	1 290
45 " " 50	21 882	27 288	968	1 764	19 927	20 026	241	3 867	739	1 622
50 " " 55	24 647	29 460	1 182	1 997	22 055	20 682	505	5 159	896	1 609
55 " " 60	23 192	26 059	1 091	2 146	20 518	17 086	808	5 553	766	1 266
60 " " 65	17 264	22 401	658	1 966	15 101	12 728	1 033	6 724	471	974
65 " " 70	12 295	19 018	434	1 651	10 310	8 770	1 257	7 885	291	704
70 " " 75	9 877	14 276	303	1 085	7 646	4 947	1 724	7 814	202	419
75 " " 80	6 561	9 160	228	664	4 318	2 191	1 914	6 118	99	179
80 " " 85	3 407	4 940	105	372	1 725	669	1 534	3 799	42	98
85 und mehr	1 418	2 063	65	156	448	141	890	1 747	14	19
Insgesamt	332 466	373 900	137 439	129 797	179 475	181 202	10 147	51 636	5 331	11 157
dagegen 1950	265 329	293 290	113 736	110 122	138 178	139 674	9 341	35 825	4 074	7 669

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

13. Haushaltungen (ohne Anstaltshaushaltungen) 1950, 1956 und 1961

Gebiet	Anzahl			Durchschnittliche Größe (nach Personen)		
	1950 ¹⁾	1956 ²⁾	1961 ¹⁾	1950	1956	1961
Stadt Bremen	164 604	186 690	214 949	2,66	2,68	2,58
Stadt Bremerhaven	43 507	47 876	52 680	2,58	2,70	2,65
Land Bremen	208 111	234 566	267 629	2,64	2,68	2,59

1) Haushaltungen. - 2) Wohnparteien. Die Wohnungszählung 1956 hat nur die Wohnparteien ermittelt. Zwischen dem Begriff der 1950 und 1961 gezählten "Haushaltungen" und dem der "Wohnparteien" bestehen einige methodische Unterschiede, die jedoch nicht so groß sind, als daß sie einen Vergleich unmöglich machten.

14. Wohnbevölkerung der Großstädte¹⁾ der Bundesrepublik und Berlins am 17.5.1939, 13.9.1950, 6.6.1961

Großstädte	Wohnbevölkerung am			Großstädte	Wohnbevölkerung am		
	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961		17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961
	(Volkszählung) ²⁾				(Volkszählung) ²⁾		
	Anzahl				Anzahl		
Berlin				Augsburg	185 369	185 183	208 659
und zwar				Kassel	216 141	162 132	207 507
Groß-Berlin	4 338 756			Hagen	151 760	146 401	195 527
Berlin (West)	2 750 494	2 146 952	2 197 607	Mülheim a. d. Ruhr	137 540	149 589	185 708
Sowjetsektor von Berlin ³⁾		4) 1 189 074	5) 1 071 775	Münster (Westf.)	141 304	118 889	182 721
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 832 374	Bielefeld	129 466	153 613	174 642
München	840 188	830 810	1 084 474	Solingen	140 466	147 845	169 930
Köln	772 221	594 941	809 247	Aachen	162 164	130 278	169 769
Essen	666 743	605 411	726 550	Ludwigshafen a. Rhein	144 425	123 869	165 761
Düsseldorf	541 410	500 516	702 596	Mönchengladbach	128 306	124 879	152 185
Frankfurt/M.	553 464	532 037	683 081	Freiburg i. Br.	110 110	109 717	145 016
Dortmund	542 352	507 349	641 480	Bonn	100 788	115 394	143 850
Stuttgart	496 490	497 677	637 539	Bremerhaven	112 831	114 070	141 849
Hannover	470 950	444 296	573 124	Osnabrück	107 081	109 538	138 777
Bremen	450 084	444 549	564 517	Darmstadt	115 171	94 723	136 412
Duisburg	434 646	410 783	502 993	Mainz	124 955	88 603	134 375
Nürnberg	423 383	364 717	454 520	Saarbrücken	133 580	111 696	130 705
Wuppertal	401 672	363 224	420 711	Recklinghausen	86 313	104 791	130 581
Gelsenkirchen	317 568	315 460	382 689	Remscheid	103 915	103 276	126 892
Bochum	305 485	289 804	361 382	Heidelberg	86 467	116 488	125 264
Mannheim	285 753	245 634	313 890	Oldenburg i. O.	79 020	122 809	125 163
Kiel	275 419	257 455	273 277	Regensburg	95 631	117 291	125 047
Oberhausen	191 842	202 808	256 773	Würzburg	107 515	78 443	116 883
Wiesbaden	191 955	220 730	253 280	Offenbach a. M.	87 052	89 019	116 195
Braunschweig	196 068	223 760	246 200	Herne	94 649	111 591	113 207
Karlsruhe	190 081	198 842	241 929	Bottrop	83 385	93 268	111 548
Lübeck	154 819	238 276	234 643	Salzgitter	45 598	100 667	110 176
Krefeld	170 968	171 875	213 104	Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 197
				Wilhelmshaven	113 686	101 229	100 202

1) in der Reihenfolge ihrer Größe am 1.1.1960 nach dem Gebietsstand vom 6.6.1961. - 2) Bevölkerung und Kultur, Fachserie A, Vorbericht 1. Hrg. Stat. Bundesamt, Wiesbaden. - 3) Stat. Jb. d. Dr. Dem. Republik 1959. - 4) Stichtag: 31.8.1950. - 5) Stichtag: 31.12.1960.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

15. Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 6.6.1961

Staatsangehörigkeit	Ausländer		davon im Alter von ... bis ...					darunter Erwerbs- personen
	insgesamt	darunter männlich	unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	
Stadt Bremen								
Europäische Staaten								
Belgien	60	28	13	3	30	10	4	35
Dänemark	71	37	14	4	34	13	6	35
Frankreich	89	44	17	6	43	19	4	50
Griechenland	152	98	14	11	116	11	-	131
Großbritannien u. Nordirland	144	66	37	3	65	28	11	71
Italien	696	549	35	35	572	46	8	630
Jugoslawien	57	34	11	5	26	12	3	39
Niederlande	529	277	98	49	227	113	42	295
Norwegen	47	31	7	6	23	9	2	28
Österreich	332	179	49	53	153	67	10	205
Ostblockstaaten ¹⁾	231	141	35	14	119	46	17	151
Schweden	26	11	2	6	12	4	2	13
Schweiz	148	76	24	9	63	30	22	74
Spanien	102	81	9	4	84	5	-	79
Türkei	92	64	14	2	72	3	1	62
Ehem. Baltische Staaten ²⁾	29	20	2	1	15	11	-	24
Übriges Europa	53	30	7	5	32	7	2	38
Afrikanische Staaten								
Ägypten ³⁾	3	3	-	1	2	-	-	1
Übriges Afrika	43	36	5	3	31	1	3	28
Amerikanische Staaten								
Vereinigte Staaten von Amerika	240	120	47	3	72	40	78	59
Übriges Amerika	78	46	22	5	41	6	4	36
Asiatische Staaten								
Indien	34	32	-	3	31	-	-	31
Iran	40	34	4	2	30	4	-	19
Israel	5	2	-	-	3	1	1	2
Übriges Asien	109	71	23	7	65	13	1	60
Australien und Ozeanien	12	5	3	-	7	2	-	5
Staatenlos	574	316	113	30	226	144	61	307
Ungeklärt	66	40	18	7	19	14	8	31
Ohne Angabe	44	22	14	6	14	8	2	23
Zusammen	4 106	2 493	637	283	2 227	667	292	2 562
Stadt Bremerhaven								
Europäische Staaten								
Belgien	7	3	-	-	5	2	-	4
Dänemark	7	3	2	1	3	1	-	5
Frankreich	5	1	-	-	2	1	2	1
Griechenland	19	13	10	-	8	1	-	8
Großbritannien u. Nordirland	17	8	5	-	11	1	-	9
Italien	79	47	18	5	33	21	2	47
Jugoslawien	12	7	-	-	10	1	1	10
Niederlande	128	70	30	17	38	31	12	65
Norwegen	2	2	-	-	2	-	-	2
Österreich	60	30	13	8	23	12	4	36
Ostblockstaaten ¹⁾	17	14	2	-	8	6	1	12
Schweden	7	4	1	1	3	2	-	5
Schweiz	24	12	3	1	10	5	5	12
Spanien	3	3	-	-	2	-	1	2
Türkei	1	1	-	-	1	-	-	1
Ehem. Baltische Staaten ²⁾	4	-	1	-	1	2	-	1
Übriges Europa	10	5	2	1	5	2	-	6
Afrikanische Staaten								
Ägypten ³⁾	1	1	-	-	1	-	-	1
Übriges Afrika	5	4	-	-	5	-	-	3
Amerikanische Staaten								
Vereinigte Staaten von Amerika	105	56	32	-	17	21	35	16
Übriges Amerika	12	6	4	1	7	-	-	3
Asiatische Staaten								
Indien	1	-	1	-	-	-	-	-
Iran	1	1	-	-	1	-	-	1
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Asien	47	25	9	6	10	17	5	23
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	148	65	42	9	43	36	18	55
Ungeklärt	17	11	4	2	10	-	1	11
Ohne Angabe	14	7	3	2	6	1	2	7
Zusammen	753	399	182	54	265	163	89	346

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 15. Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 6.6.1961

Staatsangehörigkeit	Ausländer		davon im Alter von ... bis ...					darunter Erwerbs- personen
	insgesamt	darunter männlich	unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	
			Land Bremen					
Europäische Staaten								
Belgien	67	31	13	3	35	12	4	39
Dänemark	78	40	16	5	37	14	6	40
Frankreich	94	45	17	6	45	20	6	51
Griechenland	171	111	24	11	124	12	-	139
Großbritannien u. Nordirland	161	74	42	3	76	29	11	80
Italien	775	596	53	40	605	67	10	677
Jugoslawien	69	41	11	5	36	13	4	49
Niederlande	657	347	128	66	265	144	54	360
Norwegen	49	33	7	6	25	9	2	30
Österreich	392	209	62	61	176	79	14	241
Ostblockstaaten ¹⁾	248	155	37	14	127	52	18	163
Schweden	33	15	3	7	15	6	2	18
Schweiz	172	88	27	10	73	35	27	86
Spanien	105	84	9	4	86	5	1	81
Türkei	93	65	14	2	73	3	1	63
Ehem. Baltische Staaten ²⁾	33	20	3	1	16	13	-	25
Übriges Europa	63	35	9	6	37	9	2	44
Afrikanische Staaten								
Ägypten ³⁾	4	4	-	1	3	-	-	2
Übriges Afrika	48	40	5	3	36	1	3	31
Amerikanische Staaten								
Vereinigte Staaten von Amerika	345	176	79	3	89	61	113	75
Übriges Amerika	90	52	26	6	48	6	4	39
Asiatische Staaten								
Indien	35	32	1	3	31	-	-	31
Iran	41	35	4	2	31	4	-	20
Israel	5	2	-	-	3	1	1	2
Übriges Asien	156	96	32	13	75	30	6	83
Australien und Ozeanien	12	5	3	-	7	2	-	5
Staatenlos	722	381	155	39	269	180	79	362
Ungeklärt	83	51	22	9	29	14	9	42
Ohne Angabe	58	29	17	8	20	9	4	30
Insgesamt	4 859	2 892	819	337	2 492	830	381	2 908

1) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn. - 2) Estland, Lettland, Litauen. - 3) Ohne Ägypter mit Staatsangehörigkeit VAR.

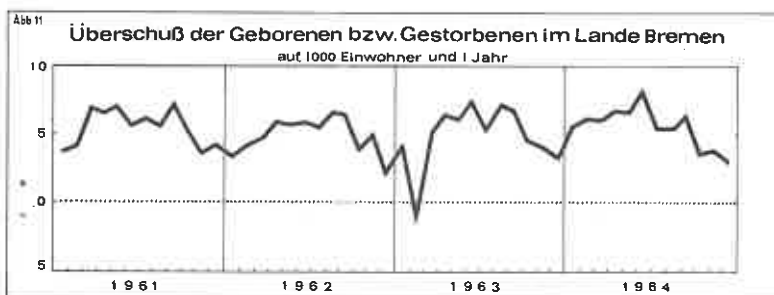
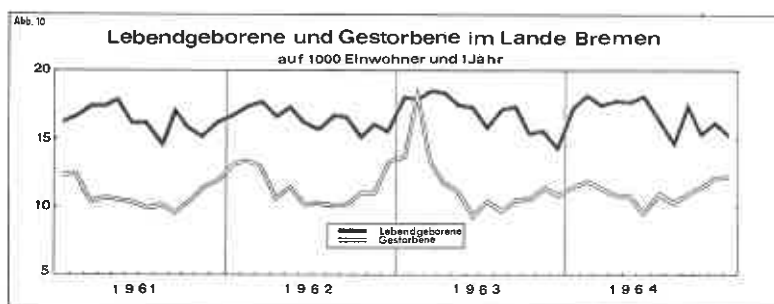
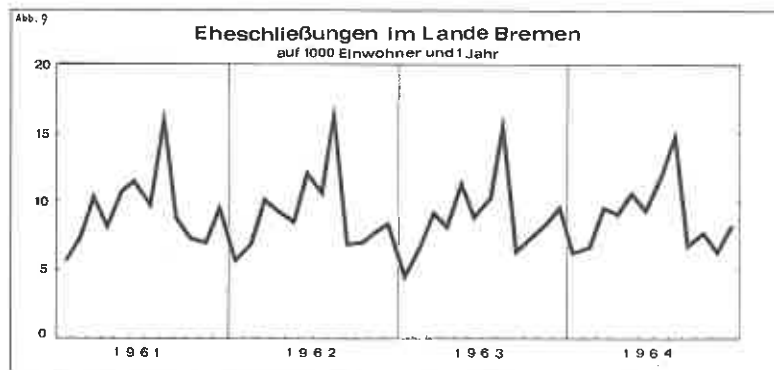
II. Bevölkerungsbewegung

Vorbemerkung

Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung ist das "Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes" vom 4.7.1957 (BGBl. I, S. 694). Die Statistik der Eheschließungen erfolgt nach dem Ereignisortprinzip, d.h. die Eheschließungen werden an dem Ort, an dem sie stattgefunden haben, gezählt. Die Statistik der Geborenen und Gestorbenen wird nach dem Wohnortprinzip durchgeführt, d.h. die Zählkarten für außerhalb des ständigen Wohnsitzes der Mütter Geborene bzw. die Zählkarten für außerhalb ihres ständigen Wohnsitzes Gestorbene werden zwischen den für den Ort des Ereignisses und den für den ständigen Wohnsitz zuständigen Statistischen Landesämtern ausgetauscht, so daß die statistische Erfassung nach dem Ort des ständigen Wohnsitzes erfolgen kann.

Die Statistik der Eheschließungen (Ehegesetz vom 20.2.1946) ermittelt die Zahl der im Landgerichtsbezirk ausgesprochenen Urteile. Zuständig ist jeweils das Landgericht, in dessen Bezirk die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt haben oder zuletzt hatten; hat z. Zt. der Klageerhebung keiner der Ehegatten in diesem Bezirk seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder haben sie einen gemeinsamen Wohnsitz im Inlande nicht gehabt, so ist im allgemeinen das Landgericht zuständig, in dessen Bezirk der Mann - in besonderen Fällen auch die Frau - ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Die Statistik der Wanderungen wird auf der Grundlage der polizeilichen An- und Abmeldungen durchgeführt.



II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene¹⁾ Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlies- sungen ²⁾	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene ³⁾				Mehr Ge- borene als Gestorbe- ne
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. unehe- lich	ins- gesamt	darunter			
			männ- lich	unehe- lich				männ- lich	im 1. Lebensjahr		
									zu- sammen	dar. unt. 4 Wochen	
Stadt Bremen											
1950	4 460	5 881	3 116	527	110	12	4 299	2 183	233	168	1 582
1951	4 140	5 666	2 938	535	132	25	4 582	2 281	228	172	1 084
1952	3 960	5 722	2 955	519	104	12	4 642	2 403	206	162	1 080
1953	3 900	5 515	2 861	516	96	16	5 028	2 572	215	157	487
1954	4 180	5 893	3 075	487	115	8	4 907	2 518	199	163	986
1955	4 152	6 231	3 237	531	106	13	5 315	2 738	232	171	916
1956	4 563	6 863	3 555	602	123	15	5 651	2 940	226	183	1 212
1957	4 667	7 489	3 866	590	121	12	5 798	3 006	191	131	1 691
1958	4 780	7 771	4 026	568	115	12	5 840	3 057	212	155	1 931
1959	5 133	8 213	4 245	567	145	16	6 042	3 231	199	143	2 171
1960	5 442	8 740	4 462	601	161	21	6 365	3 299	224	181	2 375
1961	5 402	9 432	4 924	583	157	10	6 219	3 200	230	179	3 213
1962	5 368	9 374	4 880	583	127	16	6 559	3 422	207	164	2 815
1963	5 296	9 800	5 076	533	125	14	6 712	3 541	198	162	3 088
Stadt Bremerhaven											
1950	1 205	1 637	842	184	33	6	1 172	635	82	54	465
1951	1 165	1 727	862	220	42	5	1 178	613	69	45	549
1952	1 275	1 737	911	211	34	7	1 217	649	70	47	520
1953	1 159	1 732	887	230	49	8	1 345	721	62	39	387
1954	1 141	1 921	993	255	41	8	1 267	655	63	44	654
1955	1 159	1 904	947	253	40	5	1 357	724	68	42	547
1956	1 230	1 953	992	224	43	10	1 450	776	70	55	503
1957	1 153	2 048	1 045	252	54	7	1 474	811	68	37	574
1958	1 269	2 139	1 089	229	35	5	1 431	734	60	47	708
1959	1 300	2 277	1 163	202	30	6	1 503	815	61	44	774
1960	1 353	2 293	1 180	201	32	4	1 625	894	83	61	668
1961	1 371	2 342	1 219	183	51	4	1 533	795	77	58	809
1962	1 347	2 502	1 301	204	41	3	1 682	909	74	57	820
1963	1 249	2 470	1 284	203	43	1	1 828	939	52	35	642
Land Bremen											
1950	5 665	7 518	3 958	711	143	18	5 471	2 818	315	222	2 047
1951	5 305	7 393	3 800	755	174	30	5 760	2 894	297	217	1 633
1952	5 235	7 459	3 866	730	138	19	5 859	3 052	276	209	1 600
1953	5 059	7 247	3 748	746	145	24	6 373	3 293	277	196	874
1954	5 321	7 814	4 068	742	156	16	6 174	3 173	262	207	1 640
1955	5 311	8 135	4 184	784	146	18	6 672	3 462	300	213	1 463
1956	5 793	8 816	4 547	826	166	25	7 101	3 716	296	238	1 715
1957	5 820	9 537	4 911	842	175	19	7 272	3 817	259	168	2 265
1958	6 049	9 910	5 115	797	150	17	7 271	3 791	272	202	2 639
1959	6 433	10 490	5 408	769	175	22	7 545	4 046	260	187	2 945
1960	6 795	11 033	5 642	802	193	25	7 990	4 193	307	242	3 043
1961	6 773	11 774	6 143	766	208	14	7 752	3 995	307	237	4 022
1962	6 715	11 876	6 181	787	168	19	8 241	4 331	281	221	3 635
1963	6 545	12 270	6 360	736	168	15	8 540	4 480	250	197	3 730

1) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort. - 2) einschließlich Eheschließungen zwischen Angehörigen der fremden Streitkräfte und Deutschen. - 3) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

II. Bevölkerungsbewegung

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuß der Gebore- nen	Unehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Totgebore- ne auf 1000 Lebend- u. Totgebore- ne	Knaben auf 1000 lebendge- borene Mädchen
						im 1. Lebens- jahr ³⁾	in den ersten 28 Lebens- tagen ²⁾		
						auf 1000 Einwohner ¹⁾			
Stadt Bremen									
1950	10,1	13,3	9,7	3,6	89,6	39,5	28,6	18,4	1 126,9
1951	9,1	12,4	10,0	2,4	94,4	40,1	30,4	22,8	1 077,0
1952	8,5	12,2	9,9	2,3	90,7	36,0	28,3	17,9	1 067,9
1953	8,2	11,5	10,5	1,0	93,6	38,8	28,5	17,1	1 078,0
1954	8,5	12,0	10,0	2,0	82,6	33,9	27,7	19,1	1 091,2
1955	8,3	12,4	10,6	1,8	85,2	37,5	27,4	16,7	1 081,2
(1956)	(8,8)	(13,3)	(10,9)	(2,3)	87,7	33,2	26,7	17,6	1 074,7
1956	9,0	13,6	11,2	2,4					
1957	9,0	14,4	11,1	3,2	78,8	25,8	17,5	15,9	1 067,1
1958	8,9	14,5	10,9	3,6	73,1	27,4	19,9	14,6	1 075,0
1959	9,4	15,0	11,1	4,0	69,0	24,4	17,4	17,3	1 069,8
1960	9,7	15,6	11,4	4,2	68,8	25,8	20,7	18,1	1 043,0
(1961)	(9,5)	(16,6)	(10,9)	(5,7)					
1961	9,6	16,7	11,0	5,7	61,8	24,6	19,0	16,4	1 092,3
1962	9,4	16,4	11,5	4,9	62,2	22,1	17,5	13,4	1 085,9
1963	9,2	17,0	11,6	5,3	54,4	20,3	16,5	12,6	1 074,5
Stadt Bremerhaven									
1950	10,0	14,5	10,4	4,1	112,4	49,7	33,0	19,8	1 059,1
1951	10,0	14,8	10,1	4,7	127,4	40,3	26,1	23,7	996,5
1952	10,7	14,6	10,2	4,4	121,5	40,3	27,1	19,2	1 102,9
1953	9,4	14,1	11,0	3,2	132,8	35,8	22,5	27,5	1 049,7
1954	9,1	15,3	10,1	5,2	132,7	33,3	22,9	20,9	1 070,0
1955	9,0	14,7	10,5	4,2	132,0	35,7	22,1	20,6	989,6
(1956)	(9,2)	(14,7)	(10,9)	(3,8)					
1956	9,5	15,0	11,2	3,9	114,7	35,9	28,2	21,5	1 032,3
1957	8,6	15,3	11,0	4,3	123,0	33,6	18,1	25,7	1 041,9
1958	9,4	15,8	10,6	5,2	107,1	28,2	22,0	16,1	1 037,1
1959	9,5	16,6	10,9	5,6	88,7	26,9	19,3	13,0	1 044,0
1960	9,6	16,3	11,6	4,8	87,7	36,2	26,6	13,8	1 060,2
(1961)	(9,7)	(16,6)	(10,8)	(5,7)					
1961	9,7	16,5	10,8	5,7	78,1	33,0	24,8	21,3	1 085,5
1962	9,4	17,5	11,8	5,7	81,5	29,7	22,8	16,1	1 083,3
1963	8,7	17,2	12,8	4,5	82,2	21,0	14,2	17,1	1 082,6
Land Bremen									
1950	10,2	13,6	9,9	3,7	94,6	41,7	29,5	18,7	1 111,8
1951	9,3	13,9	10,1	2,8	102,1	40,1	29,4	23,0	1 057,6
1952	8,9	12,7	10,0	2,7	97,9	37,0	28,0	18,2	1 076,0
1953	8,4	12,1	10,6	1,5	102,9	38,1	27,0	19,6	1 071,2
1954	8,6	12,7	10,0	2,7	95,0	33,8	26,5	19,6	1 086,0
1955	8,4	12,9	10,6	2,3	96,4	37,1	26,2	17,6	1 059,0
(1956)	(8,9)	(13,5)	(10,9)	(2,6)					
1956	9,1	13,9	11,2	2,7	93,7	33,8	27,0	18,5	1 065,1
1957	8,9	14,6	11,1	3,5	88,3	27,5	17,6	18,0	1 061,6
1958	9,0	14,8	10,8	3,9	80,4	27,6	20,4	14,9	1 066,7
1959	9,4	15,3	11,0	4,3	73,3	25,0	17,8	16,4	1 064,1
1960	9,7	15,8	11,4	4,4	72,7	28,0	21,9	17,2	1 046,6
(1961)	(9,5)	(16,6)	(10,9)	(5,7)					
1961	9,6	16,3	11,0	5,7	65,1	26,3	20,1	17,4	1 090,9
1962	9,4	16,6	11,5	5,1	66,3	23,7	18,6	13,9	1 085,3
1963	9,1	17,0	11,8	5,2	60,0	20,5	16,1	13,5	1 076,1

1) bezogen auf die jeweilige mittlere Jahresbevölkerung: 1950 bis 1956 (gekammerte Zahl) nach der Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung 1950, 1956 (ungekammerte Zahl) bis 1961 (gekammerte Zahl) nach der Fortschreibung der Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 25.9.1956, 1961 (ungekammerte Zahl) bis 1964 nach der Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung vom 6.6.1961. - 2) auf 1000 des Berichtszeitraums. - 3) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

II. Bevölkerungsbewegung

3. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten Land Bremen

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verheiratet	geschieden		ledig	verheiratet	geschieden
1949	32,2	28,2	50,0	39,3	28,1	25,0	37,7	35,0
1950	31,7	28,0	48,5	39,9	27,7	24,8	35,9	35,0
1951	31,2	27,8	49,8	40,2	27,3	25,0	36,5	35,0
1952	30,8	27,6	50,1	39,8	27,1	24,9	38,1	35,0
1953	31,0	27,8	52,2	40,3	27,0	24,8	38,8	35,9
1954	30,7	27,4	52,2	40,4	26,9	24,7	40,5	36,2
1955	30,7	27,3	53,6	40,4	27,0	24,7	41,9	36,6
1956	30,3	26,8	52,6	40,7	26,5	24,3	42,3	36,9
1957	30,0	26,4	55,9	41,0	26,3	24,0	43,6	37,6
1958	29,3	26,1	55,9	40,7	25,9	23,7	45,5	37,1
1959	29,2	25,7	57,1	41,2	25,9	23,7	44,3	37,5
1960	28,9	25,6	56,9	40,5	25,7	23,6	47,5	37,3
1961	28,9	25,7	55,5	40,2	25,8	23,7	46,8	37,2
1962	28,3	25,5	55,5	39,9	25,4	23,5	45,8	36,3
1963	28,6	25,5	55,2	40,0	25,7	23,6	46,6	36,3
1964	28,6	25,6	56,4	39,2	25,7	23,6	46,8	36,0

4. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder Land Bremen

Jahr	Zwillingsgeburten														Drillings- geburten	
	Zahl der Geburten				Zahl der Kinder											
	zus.	davon mit			2 Mädchen	zus.		Knaben				Mädchen				
		2 Knaben	1 Knaben und 1 Mädchen	ehel.		unehel.	Lebendgeb.		Totgeb.		Lebendgeb.		Totgeb.			
							ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.		
1950	90	29	34	27	164	16	85	6	1	-	75	10	3	-	-	
1951	78	24	26	28	144	12	70	3	1	-	73	9	-	-	1) 1	
1952	84	32	28	24	148	20	85	4	3	-	59	16	1	-	2) 3	
1953	87	31	39	17	160	14	88	9	4	-	66	5	2	-	3) 1	
1954	85	33	32	20	152	18	80	11	6	1	60	4	6	2	4) 1	
1955	87	30	22	35	154	20	72	5	4	1	75	13	3	1	-	
1956	107	31	41	35	196	18	95	6	2	-	93	12	6	-	-	
1957	127	36	47	44	222	32	101	13	5	-	110	18	6	1	3) 1	
1958	98	32	39	27	172	24	91	10	2	-	74	14	5	-	1) 1	
1959	129	51	37	41	238	20	127	9	3	-	105	11	3	-	1) 1	
1960	131	48	36	47	248	14	120	9	3	-	122	5	3	-	-	
1961	124	44	42	38	212	36	109	12	9	-	87	21	7	3	4) 1	
1962	126	37	51	38	238	14	110	9	4	2	118	3	6	-	-	
1963	142	53	45	44	258	26	134	12	5	-	117	14	2	-	-	
1964	149	43	46	60	270	28	113	14	5	-	146	14	6	-	5) 2	

1) 2 Knaben, 1 Mädchen. - 2) 3 Knaben; 2 Knaben, 1 Mädchen sowie 3 Mädchen. - 3) 2 Mädchen, 1 Knabe. - 4) 3 Knaben. - 5) je 2 Knaben und 1 Mädchen.

II. Bevölkerungsbewegung

5. Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht. Land Bremen

Jahr Geschlecht	Gestorbene auf 10 000 Lebende der Altersgruppen (mittl. Bevölkerung)								Gestorb. auf 10 000 Einw. insgesamt
	unter 1 Jahr	1 bis unt. 5 J.	5 bis unt. 15 J.	15 bis unt. 30 J.	30 bis unt. 45 J.	45 bis unt. 60 J.	60 bis unt. 70 J.	70 J. u. darüber	
1950 m	448,7	20,4	10,0	18,3	31,1	91,4	275,2	770,3	107,0
w	427,8	16,6	3,9	10,9	21,8	62,4	198,7	727,2	91,2
zus.	438,7	18,6	7,0	14,4	26,1	75,9	234,3	746,6	98,7
1951 m	424,2	17,9	5,4	16,5	31,8	92,7	263,9	796,0	106,5
w	393,1	14,2	3,1	11,0	20,2	68,1	204,4	767,5	95,1
zus.	409,3	16,1	4,3	13,6	25,5	79,5	231,7	780,4	100,5
1952 m	418,3	20,4	6,7	15,0	26,3	90,4	287,2	826,4	110,0
w	336,5	15,0	3,0	9,3	17,8	60,9	192,5	737,8	90,8
zus.	378,7	17,8	4,9	12,0	21,6	74,7	235,2	777,7	99,8
1953 m	408,9	13,9	4,6	14,6	21,7	93,1	284,9	930,6	116,1
w	358,9	11,6	4,4	7,4	17,2	58,3	189,8	823,3	97,1
zus.	384,7	12,8	4,5	10,8	19,2	74,6	232,0	871,5	106,1
1954 m	412,5	10,2	4,6	13,9	23,0	85,6	287,4	826,4	109,2
w	294,9	11,6	3,5	7,7	18,5	56,7	177,8	756,5	92,3
zus.	355,6	10,9	4,0	10,7	20,5	70,2	225,6	787,8	100,3
1955 m	421,4	14,7	5,8	13,5	23,5	93,2	303,4	873,8	116,4
w	345,9	13,6	3,5	9,1	18,9	55,0	172,3	791,1	96,5
zus.	384,8	14,1	4,7	11,3	21,0	72,9	228,6	827,9	105,9
1956 ¹⁾ m	355,1	11,8	2,9	12,4	28,0	90,8	309,1	965,0	121,0
w	357,4	9,2	2,4	4,0	17,0	54,8	178,3	822,9	98,9
zus.	356,2	10,5	2,6	8,2	21,9	71,7	233,6	885,6	109,4
1956 ²⁾ m	367,3	12,2	3,0	12,8	29,0	94,0	319,8	997,3	125,2
w	363,8	9,3	2,4	4,1	17,3	55,7	181,4	837,2	100,7
zus.	365,6	10,8	2,7	8,4	22,4	73,5	239,3	907,2	112,1
1957 m	345,1	15,4	4,4	15,8	23,7	101,8	318,1	967,0	123,9
w	232,3	11,5	2,9	6,1	18,3	56,4	182,2	813,1	99,6
zus.	290,2	13,5	3,7	11,0	20,7	77,6	238,6	879,7	111,0
1958 m	290,4	7,5	5,4	13,0	22,1	102,3	307,3	951,5	120,1
w	277,8	9,7	2,9	4,8	16,0	59,2	172,7	777,7	98,0
zus.	284,3	8,6	4,1	8,9	18,7	79,3	228,1	851,9	108,4
1959 m	301,9	13,1	4,0	14,6	23,2	99,0	327,5	1 010,9	125,8
w	213,8	9,7	2,4	5,5	16,9	52,7	176,2	758,9	96,6
zus.	259,2	11,4	3,2	10,1	19,7	74,1	238,3	864,9	110,3
1960 m	312,3	13,9	4,2	11,4	20,1	98,8	337,0	1 055,5	127,5
w	267,7	15,1	2,2	6,3	16,8	54,1	179,9	797,9	103,0
zus.	290,6	14,5	3,2	8,9	18,3	74,6	244,5	904,5	114,5
1961 ³⁾ m	314,6	13,3	4,3	10,4	21,4	94,9	317,7	919,4	120,2
w	236,1	7,8	1,2	6,7	15,0	57,5	162,7	754,3	100,5
zus.	276,6	10,6	2,8	8,6	17,9	74,6	227,3	822,2	109,7
1962 m	285,6	10,3	3,1	14,5	20,4	106,2	333,7	988,1	128,7
w	197,9	5,5	1,9	6,6	16,9	55,8	180,9	746,2	103,3
zus.	243,4	8,0	2,5	10,6	18,5	78,7	245,3	843,7	115,2
1963 m	242,8	13,6	5,6	15,2	22,2	105,1	328,2	1 049,0	131,9
w	179,3	15,3	3,5	5,9	15,9	52,1	180,9	766,6	106,4
zus.	212,2	14,4	4,6	10,6	18,8	76,0	243,7	878,0	118,4
1964 m	217,9	10,9	5,5	12,8	23,0	107,1	323,7	989,9	126,7
w	182,7	7,4	2,3	6,9	15,0	52,7	168,9	704,6	101,2
zus.	201,0	9,2	4,0	9,9	18,7	77,0	235,4	814,8	113,2

1) bezogen auf die mittl. Bevölkerung der Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. - 2) bezogen auf die mittl. Bevölkerung der Fort- bzw. Rückschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25. 9. 1956. - 3) bezogen auf die Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

II. Bevölkerungsbewegung

6. Sterbetafel 1960/62 in abgekürzter Form

Alters- jahr	Land Bremen				Bundesgebiet (einschl. Berlin (West))			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren
0	100 000	68,17	100 000	73,33	100 000	66,84	100 000	72,34
1	97 107	69,20	97 760	74,01	96 467	68,28	97 222	73,41
5	96 633	65,53	97 411	70,26	95 930	64,65	96 781	69,73
10	96 395	60,68	97 258	65,37	95 619	59,86	96 580	64,87
15	96 229	55,78	97 200	60,41	95 392	54,99	96 434	59,97
20	95 808	51,02	96 974	55,54	94 815	50,31	96 190	55,11
25	95 133	46,36	96 717	50,68	93 957	45,75	95 884	50,28
30	94 482	41,66	96 240	45,92	93 173	41,11	95 485	45,48
35	93 844	36,93	95 751	41,44	92 329	36,46	94 949	40,72
40	92 861	32,29	95 032	36,43	91 225	31,87	94 185	36,03
45	91 448	27,75	93 837	31,87	89 668	27,38	93 081	31,43
50	89 287	23,36	92 189	27,39	87 249	23,06	91 451	26,94
55	85 455	19,28	89 919	23,01	83 244	19,04	89 073	22,59
60	78 810	15,68	86 279	18,87	76 664	15,45	85 490	18,42
65	69 176	12,50	80 737	14,98	66 918	12,31	79 841	14,54
70	56 194	9,79	72 259	11,43	54 411	9,55	70 819	11,05
75	41 644	7,32	58 960	8,40	39 694	7,15	56 986	8,08
80	25 542	5,35	40 866	5,98	24 012	5,19	38 302	5,77
85	11 809	3,85	21 228	4,23	10 696	3,71	19 207	4,09
90	3 505	2,62	7 219	3,04	2 981	2,65	6 221	2,93
95	490	1,93	1 390	2,33	429	2,07	1 110	2,32
100	31	1,50	152	1,95	34	1,85	120	2,08

7. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen Land Bremen¹⁾

Jahr	Zahl der rechtskräftigen Urteile						
	Scheidung		Aufhebung	Nichtigkeit	zusammen	Abweisung der Klage	insgesamt
	absolut	a. 100 000 E. mittl. Bev.					
1905	128	49		1	129		
1914	231	71		2	233		
1920	471	149		10	481		
1926	327	96		5	332		
1939 ²⁾	644	157	15	2	661		
1946	1 304	339	8	2	1 314		
1947	1 651	334	11	9	1 671		
1948	1 646	320	13	10	1 669		
1949	1 353	253	8	4	1 365	72	1 437
1950	1 259	227	14	7	1 280	35	1 315
1951	985	172	4	4	993	56	1 049
1952	932	159	6	1	939	58	997
1953	1 030	172	6	2	1 038	55	1 093
1954	879	143	1	2	882	77	959
1955	838	133	5	3	846	72	918
1956	790	125	5	1	796	67	863
1957	791	121	7	4	802	46	848
1958	863	129	4	1	868	64	932
1959	921	135	2	-	923	56	979
1960	846	121	3	2	851	47	898
1961	956	135	-	1	957	73	1 030
1962	988	138	4	2	994	60	1 054
1963	1 000	138	1	1	1 002	45	1 047
dav.: Stadt Bremen	820	141	1	1	822	34	856
Stadt Bremer- haven	180	125		-	180	11	191

1) jeweiliger Gebietsstand. - 2) Gebietsstand 1.4.1938.

II. Bevölkerungsbewegung

8. Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl Land Bremen

Geschiedene Ehen mit .. noch lebend. minderj. Kindern	1954	1955	1956	1957	1958	1959		1960		1961		1962		1963	
	absolut					%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
0 Kind	367	372	318	330	396	375	41	333	39	393	41	390	40	431	43
1 Kind	282	282	288	268	272	316	34	311	38	341	36	369	37	343	34
2 Kinder	156	126	126	139	144	154	17	138	16	151	16	160	16	155	16
3 Kinder	50	42	44	37	40	57	6	46	5	48	5	38	4	52	5
4 Kinder	15	7	11	14	2	11	1	13	2	12	1	18	2	15	2
5 und mehr Kinder	9	8	3	3	9	8	1	5	0	11	1	13	1	4	0
Insgesamt	879	838	790	791	863	921	100	846	100	956	100	988	100	1000	100

1) darunter 1 Fall mit unbekannter Kinderzahl.

9. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen¹⁾ (Scheidung, Abweisung der Klage) nach dem Kläger bzw. nach der Schuld Land Bremen

Urteil	1959		1960		1961		1962		1963	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Scheidung der Ehe	921	100	846	100	956	100	988	100	1 000	100
dav.: Mann allein Kläger	152	17	148	18	161	17	164	17	148	15
Frau Widerkläger	148	16	112	13	119	12	123	12	143	14
Frau allein Kläger	470	51	451	53	541	57	546	55	540	54
Mann Widerkläger	151	16	135	16	135	14	155	16	169	17
dav.: Mann allein schuldig ²⁾	544	59	510	60	580	60	594	60	601	60
Frau allein schuldig ²⁾	147	16	141	17	161	17	163	17	150	15
beide schuldig ³⁾	183	20	161	19	160	17	198	20	206	21
keiner v. beiden schuldig ⁴⁾	47	5	34	4	55	6	33	3	43	4
Abweisung der Klage	56	100	47	100	73	100	60	100	45	100
dav.: Mann allein Kläger	38	68	33	70	57	78	47	78	25	56
Frau Widerkläger	3	5	5	11	6	8	2	3	6	13
Frau allein Kläger	6	11	6	13	9	13	10	17	12	27
Mann Widerkläger	9	16	3	6	1	1	1	2	2	4

1) Ehegesetz vom 20. 2. 1946. - 2) bzw. der Grund lag bei dem Mann oder der Frau (§§ 44-46). - 3) einschl. der Fälle, in denen ein Schuldausspruch nach § 52, 3 bzw. 53, 2 vorlag. - 4) § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft.

10. Geschiedene Ehen nach dem Scheidungsgrund Land Bremen

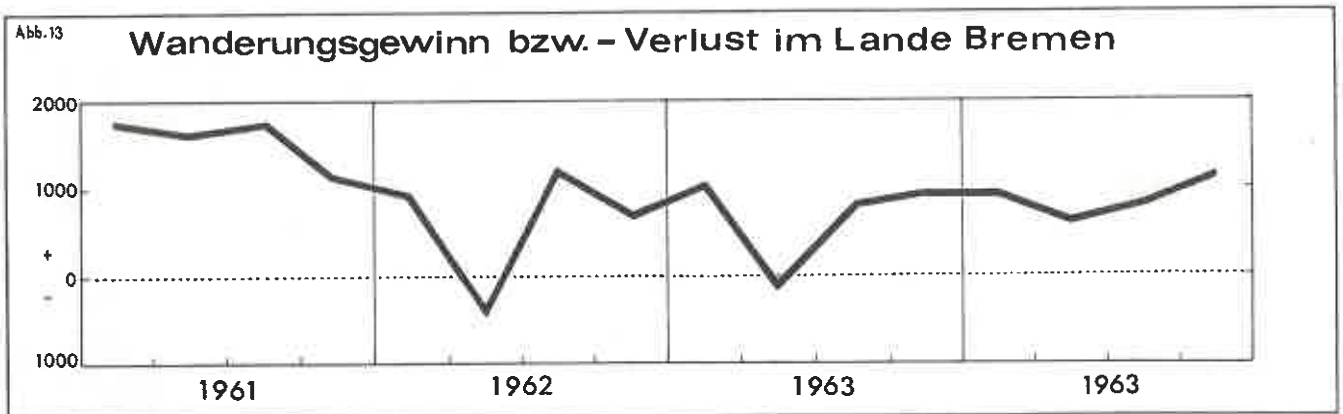
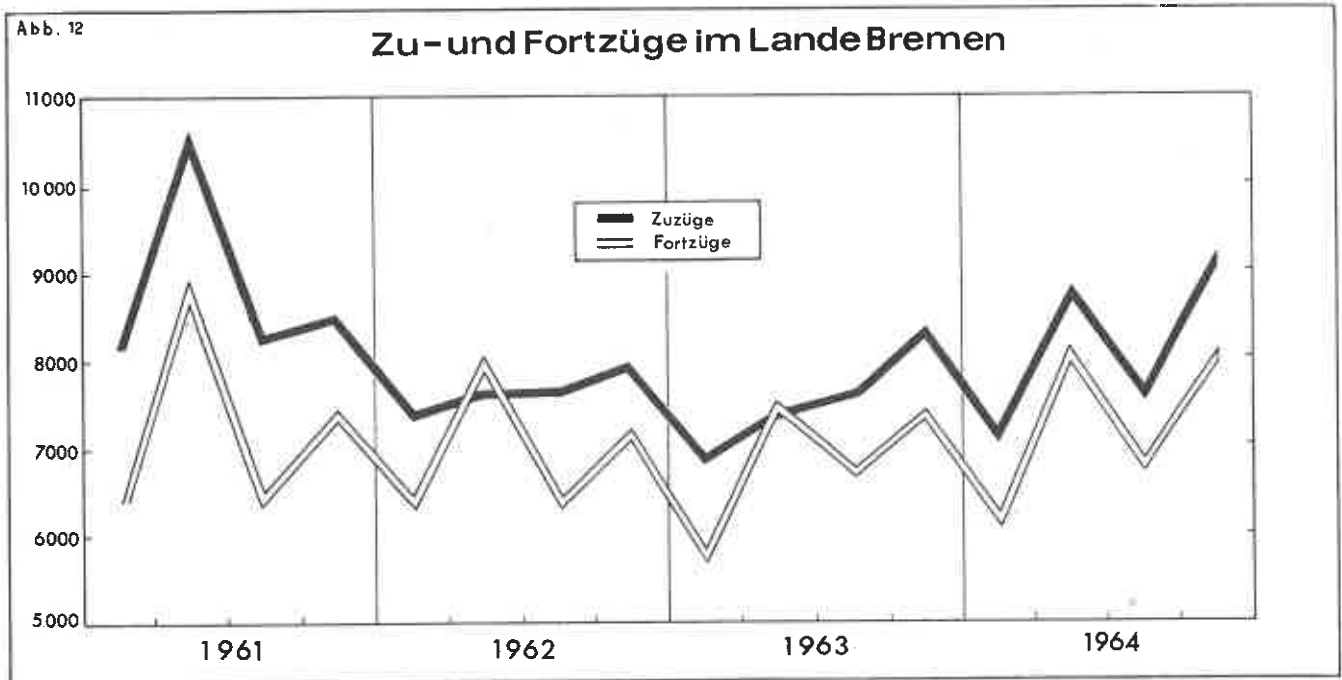
Jahr	Insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Ehe- verfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44 u. 45 geistige Stö- rung oder Geisteskrankh.	§ 46 ansteckende oder ekeler- regende Krankh.	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft
1950	1 259	70	1 051	7	7	1	123
1951	985	63	792	10	9	-	111
1952	932	43	767	11	9	-	102
1953	1 030	49	870	24	8	1	78
1954	879	31	743	8	12	2	83
1955	838	37	716	5	12	1	67
1956	790	25	708	5	5	1	46
1957	791	11	714	-	9	2	55
1958	863	14	779	2	7	-	61
1959	921	18	846	2	8	-	47
1960	846	21	781	6	3	-	35
1961	956	8	882	3	8	-	55
1962	988	19	918	11	7	-	33
1963	1 000	12	936	2	5	2	43

II. Bevölkerungsbewegung

11. Wanderungen 1950 bis 1963

Jahr	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			
	männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
			Anzahl	auf 1000 Einw.			Anzahl	auf 1000 Einw.			Anzahl	auf 1000 Einw.
Stadt Bremen ¹⁾												
1950	12 010	13 687	25 697	58,3	4 991	5 161	10 152	23,0	7 019	8 526	15 545	35,2
1951	11 273	12 925	24 198	53,0	6 244	5 853	12 097	26,5	5 029	7 072	12 101	26,5
1952	9 916	11 191	21 107	45,1	6 196	6 078	12 274	26,3	3 720	5 113	8 833	18,9
1953	12 459	13 254	25 713	53,8	8 167	7 456	15 623	32,7	4 292	5 798	10 090	21,1
1954	12 760	13 381	26 141	53,4	7 829	7 609	15 438	31,5	4 931	5 772	10 703	21,9
1955	15 016	14 502	29 518	59,0	8 790	8 235	17 025	34,0	6 226	6 267	12 493	25,0
1956	17 116	15 437	32 553	3) 64,6	9 219	8 235	17 454	3) 34,7	7 897	7 202	15 099	3) 30,0
1957	17 820	15 751	33 571	64,4	9 801	8 169	17 970	34,5	8 019	7 582	15 601	29,9
1958	16 699	14 837	31 536	58,9	11 873	9 182	21 055	39,3	4 826	5 655	10 481	19,6
1959	16 169	13 468	29 637	54,2	12 145	9 529	21 674	39,7	4 024	3 939	7 963	14,6
1960	16 944	12 955	29 899	53,6	12 258	8 771	21 029	37,7	4 686	4 184	8 870	15,9
1961	16 000	12 912	28 912	51,2	13 169	9 358	22 527	39,9	2 831	3 554	6 385	11,3
1962	14 492	10 908	25 400	44,4	13 019	9 838	22 857	39,9	1 473	1 070	2 543	4,4
1963	14 217	10 840	25 057	43,3	12 763	9 646	22 409	38,8	1 454	1 194	2 648	4,6
Stadt Bremerhaven ¹⁾												
1950	2 633	3 273	5 906	52,2	1 275	1 346	2 621	23,2	1 358	1 927	3 285	29,0
1951	2 744	3 196	5 940	51,0	1 720	1 813	3 533	30,4	1 024	1 383	2 407	20,7
1952	2 833	3 267	6 100	51,1	1 740	1 842	3 582	30,0	1 093	1 425	2 518	21,1
1953	2 470	3 451	6 921	56,4	1 986	1 975	3 961	32,3	1 484	1 476	2 960	24,1
1954	3 171	3 444	6 615	52,5	1 957	1 913	3 870	30,7	1 214	1 531	2 745	21,8
1955	3 451	3 347	6 798	52,6	2 097	2 006	4 103	31,8	1 354	1 341	2 695	20,9
1956	4 107	4 173	8 280	3) 63,9	2 492	2 022	4 514	3) 34,8	1 615	2 151	3 766	3) 29,1
1957	4 511	3 690	8 201	61,4	3 470	2 573	6 043	45,2	1 041	1 117	2 158	16,2
1958	3 307	2 952	6 259	46,3	3 625	2 319	5 944	44,0	- 318	633	315	2,3
1959	6 153	3 510	9 663	70,3	4 006	2 462	6 468	47,0	2 147	1 048	3 195	23,2
1960	5 656	2 855	8 511	60,7	5 342	2 431	7 773	55,5	314	424	738	5,8
1961	5 222	2 757	7 979	56,2	5 410	2 574	7 984	56,3	- 188	183	5	0,0
1962	3 864	2 656	6 520	45,7	4 070	2 447	6 517	45,6	- 206	209	3	0,0
1963	3 635	2 701	6 336	44,2	3 636	2 571	6 207	43,3	- 1	130	129	0,9
Land Bremen												
1950	14 359	16 660	31 019	56,0	5 982	6 207	12 189	22,0	8 377	10 453	18 830	34,0
1951	13 684	15 801	29 485	51,4	7 631	7 346	14 977	26,1	6 053	8 455	14 508	25,3
1952	12 354	14 073	26 427	45,0	7 451	7 535	15 076	25,7	4 813	6 538	11 351	19,3
1953	15 214	16 043	31 257	52,0	9 438	8 769	18 207	30,3	5 776	7 274	13 050	21,7
1954	15 443	16 371	31 814	51,7	9 298	9 068	18 366	29,8	6 145	7 303	13 448	21,8
1955	18 014	17 407	35 421	56,2	10 434	9 799	20 233	32,1	7 580	7 608	15 188	24,1
1956	20 727	19 161	39 888	3) 63,0	11 215	9 808	21 023	3) 33,2	9 512	9 353	18 865	3) 29,8
1957	21 694	18 889	40 583	62,0	12 634	10 190	22 824	34,8	9 060	8 699	17 759	27,1
1958	19 426	17 292	36 718	54,7	14 918	11 004	25 922	38,6	4 508	6 288	10 796	16,1
1959	21 578	16 385	37 963	55,5	15 407	11 398	26 805	39,2	6 171	4 987	11 158	16,3
1960	21 903	15 287	37 190	53,3	16 903	10 679	27 582	39,5	5 000	4 608	9 608	13,8
1961	20 514	15 158	35 672	50,5	17 871	11 421	29 292	41,5	2 643	3 737	6 380	9,0
1962	17 669	13 102	30 771	43,0	16 402	11 823	28 225	39,5	1 267	1 279	2 546	3,6
1963	17 259	13 129	30 388	42,1	15 806	11 805	27 611	38,3	1 453	1 324	2 777	3,8

1) einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven. - 2) bezogen auf die mittl. Bevölkerung der Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. - 3) bezogen auf die mittl. Bevölkerung der Fort- bzw. Rückschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25. 9. 1956.



II. Bevölkerungsbewegung

12. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft und Ziel
Land Bremen

Herkunft - Ziel	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Zuzüge										
Bundesgebiet ¹⁾	23 734	26 595	30 452	30 034	27 616	31 838	29 985	28 321	24 968	24 323
davon										
Schleswig-Holstein	1 009	1 163	1 266	1 561	1 601	3 286	2 712	2 995	2 079	1 651
Hamburg	992	1 181	1 362	1 303	1 423	1 374	1 601	1 586	1 555	1 467
Niedersachsen	16 570	18 501	20 552	19 026	16 503	18 127	17 113	15 254	13 350	13 089
Nordrhein-Westfalen	2 618	3 083	3 773	4 267	4 072	4 589	4 391	4 000	3 701	3 879
Hessen	725	778	1 029	1 008	982	1 079	1 007	1 073	1 005	1 034
Rheinland-Pfalz	384	334	503	518	635	947	618	618	510	467
Baden-Württemberg	742	880	1 071	1 267	1 296	1 297	1 399	1 413	1 609	1 566
Bayern	764	675	896	1 027	1 055	1 081	1 052	1 259	1 065	1 091
Saarland ¹⁾	28	21	37	57	49	58	92	123	94	79
Berlin (West und Ost)	2 665	1 551	1 766	1 040	1 153	1 156	1 274	1 326	1 032	836
Sowj. Besatzungszone	3 489	5 213	5 131	5 631	2 286	1 480	2 029	2 292	268	648
Ostgebiete d. Dt. Reichs ²⁾	9	7	144	1 210	2 901	220	96	26	59	8
Europäisches Ausland	851	949	1 359	1 538	1 524	2 057	2 453	2 244	3 048	3 166
Außereurop. Ausland	516	658	708	825	902	868	1 069	1 184	1 112	1 083
Kriegsgefangenschaft	61	102	24	-	-	-	-	-	-	-
Von See	330	322	267	305	336	344	284	279	284	324
Von Reisen ³⁾	131	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31 814	35 421	39 888	40 583	36 718	37 963	37 190	35 672	30 771	30 388
Fortzüge										
Bundesgebiet ¹⁾	13 968	16 211	17 577	18 687	22 404	22 539	22 918	25 508	24 853	23 359
davon										
Schleswig-Holstein	574	578	825	1 499	1 571	1 977	2 950	3 354	2 198	1 772
Hamburg	1 094	1 251	1 181	1 291	1 554	1 542	1 614	1 682	1 586	1 493
Niedersachsen	6 465	7 125	7 512	8 167	9 311	10 103	10 811	11 232	11 652	11 438
Nordrhein-Westfalen	3 156	4 324	4 692	4 039	5 950	4 416	3 301	3 808	3 800	3 485
Hessen	741	852	895	903	982	1 038	1 111	1 392	1 353	1 298
Rheinland-Pfalz	355	344	408	457	504	776	487	583	614	463
Baden-Württemberg	959	991	1 183	1 252	1 462	1 574	1 454	1 995	2 026	1 845
Bayern	624	746	881	1 044	1 032	1 047	1 102	1 345	1 504	1 459
Saarland ¹⁾	15	17	22	35	38	66	88	117	120	106
Berlin (West und Ost)	240	243	255	368	358	339	377	347	532	654
Sowj. Besatzungszone	595	516	401	554	349	354	216	201	54	39
Ostgebiete d. Dt. Reichs ²⁾	2	-	1	81	26	31	35	1	-	3
Europäisches Ausland	654	738	775	946	1 093	1 456	1 808	1 703	1 493	2 200
Außereurop. Ausland	2 534	2 092	1 693	1 778	1 313	1 565	1 823	1 228	1 000	1 093
Auf See	358	416	299	410	379	521	405	304	293	263
Zusammen	18 366	20 233	21 023	22 824	25 922	26 805	27 582	29 292	28 225	27 611

1) ab 1957 gehört das Saarland zum Bundesgebiet, - 2) Stand 31.12.1937, z. Zt. unter fremder Verwaltung. - 3) Personen, deren letzter ständiger Wohnsitz nicht mehr festgestellt wurde; ab 1956 konnte in allen Fällen der letzte ständige Wohnsitz ermittelt werden.

II. Bevölkerungsbewegung

noch: 12. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft und Ziel
Land Bremen

Herkunft - Ziel	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)									
Bundesgebiet ¹⁾	9 766	10 384	12 875	11 347	5 212	9 299	7 067	2 813	115	964
davon										
Schleswig-Holstein	435	585	441	62	30	1 309	- 238	- 359	- 119	- 121
Hamburg	- 172	- 70	181	12	- 131	- 168	- 13	- 96	- 31	- 26
Niedersachsen	10 105	11 376	13 040	10 859	7 192	8 024	6 302	4 022	1 698	1 651
Nordrhein-Westfalen	- 538	- 1 241	- 919	228	- 1 878	173	1 090	192	- 99	394
Hessen	- 16	- 74	134	105	-	41	- 104	- 319	- 348	- 264
Rheinland-Pfalz	29	- 10	95	61	131	171	131	35	- 104	4
Baden-Württemberg	- 217	- 111	- 112	15	- 166	- 277	- 55	- 582	- 417	- 279
Bayern	140	- 71	15	- 17	23	34	- 50	- 86	- 439	- 368
Saarland ¹⁾	13	4	15	22	11	- 8	4	6	- 26	- 27
Berlin (West und Ost)	2 425	1 308	1 511	672	795	817	897	979	500	182
Sowj. Besatzungszone	2 894	4 697	4 730	5 077	1 937	1 126	1 813	2 091	214	609
Ostgebiete d. Dt. Reichs ²⁾	7	7	143	1 129	2 875	189	61	25	59	5
Europäisches Ausland	197	211	584	592	431	601	645	541	1 555	966
Außereurop. Ausland	-2 018	-1 434	- 985	- 953	- 411	- 697	- 754	- 44	112	- 10
Kriegsgefangenschaft	61	102	24	-	-	-	-	-	-	-
Von bzw. auf See	- 28	- 94	- 32	- 105	- 43	- 177	- 121	- 25	- 9	61
Von Reisen ³⁾	131	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 448	15 188	18 865	17 759	10 796	11 158	9 608	6 380	2 546	2 777

1) ab 1957 gehört das Saarland zum Bundesgebiet. - 2) Stand 31. 12. 1937, z. Zt. unter fremder Verwaltung. - 3) Personen, deren letzter ständiger Wohnsitz nicht mehr festgestellt wurde; ab 1956 konnte in allen Fällen der letzte ständige Wohnsitz ermittelt werden.

13. Außenwanderung der Städte Bremen und Bremerhaven

Wanderung	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Über die Landesgrenze										
Zuzüge										
Stadt Bremen	25 619	29 020	32 087	32 951	30 943	28 983	29 214	28 238	24 785	24 546
dar. aus Niedersachsen	12 545	14 570	15 560	15 042	13 759	13 978	13 359	12 137	10 650	10 349
Stadt Bremerhaven	6 195	6 401	7 801	7 632	5 775	8 980	7 976	7 434	5 986	5 842
dar. aus Niedersachsen	4 025	3 931	4 992	3 984	2 744	4 149	3 754	3 117	2 700	2 740
Fortzüge										
Stadt Bremen	15 018	16 628	16 975	17 401	20 571	20 991	20 494	21 982	22 323	21 915
dar. nach Niedersachsen	5 110	5 571	5 819	6 209	7 212	7 995	8 380	8 821	9 429	9 103
Stadt Bremerhaven	3 348	3 605	4 048	5 423	5 351	5 814	7 088	7 310	5 902	5 696
dar. nach Niedersachsen	1 355	1 554	1 693	1 958	2 099	2 108	2 431	2 411	2 223	2 335
Zwischen den Städten										
Zuzüge in Bremen										
von Bremerhaven	522	498	466	620	593	654	685	674	615	511
Fortzüge aus Bremen										
nach Bremerhaven	420	397	479	569	484	683	535	545	534	494
Wanderungsgewinn										
Stadt Bremen	10 703	12 493	15 099	15 601	10 481	7 963	8 870	6 385	2 543	2 648
Stadt Bremerhaven	2 745	2 695	3 766	2 158	315	3 195	738	5	3	129

II. Bevölkerungsbewegung

14. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen Land Bremen

Alter von ... bis unter ... Jahre	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Zuzüge											
0 - 5	1 539	1 658	1 852	2 117	2 137	2 041	2 012	1 874	1 936	1 505	1 730
5 - 10	1 624	1 589	1 672	2 093	1 913	1 802	1 409	1 270	1 158	858	934
10 - 15	2 274	2 059	1 973	2 093	1 778	1 506	1 310	1 084	1 041	667	678
15 - 20	4 398	4 699	5 611	5 927	6 132	5 176	5 311	4 738	3 995	3 190	2 851
20 - 25	4 747	5 125	6 444	7 400	9 095	9 022	11 023	11 295	11 108	9 886	8 976
25 - 30	3 612	3 941	4 193	4 636	4 733	4 210	4 668	5 060	5 162	5 396	5 640
30 - 35	2 760	2 853	3 015	3 315	3 249	2 836	2 861	2 759	2 739	2 421	2 334
35 - 40	1 652	1 644	1 900	2 488	2 504	2 227	2 233	2 083	1 886	1 564	1 655
40 - 45	2 173	1 998	2 120	2 282	1 828	1 417	1 256	1 256	1 391	1 137	1 156
45 - 50	1 740	1 729	1 861	2 098	1 913	1 691	1 469	1 401	1 182	867	799
50 - 55	1 361	1 287	1 499	1 700	1 480	1 370	1 165	1 181	1 100	826	808
55 - 60	1 017	927	1 020	1 186	1 139	1 028	929	971	803	720	665
60 - 65	741	730	741	838	857	793	721	747	688	555	647
65 u. älter	1 619	1 575	1 520	1 715	1 825	1 599	1 596	1 471	1 483	1 179	1 515
Insgesamt	31 257	31 814	35 421	39 888	40 583	36 718	37 963	37 190	35 672	30 771	30 388
Fortzüge											
0 - 5	846	925	995	1 033	1 083	1 348	1 430	1 397	1 652	1 706	1 866
5 - 10	760	857	905	859	893	1 028	915	777	896	880	1 004
10 - 15	902	954	964	914	878	861	765	658	660	729	718
15 - 20	2 628	2 560	2 985	3 061	3 412	3 538	3 164	3 145	3 064	2 703	2 386
20 - 25	3 646	3 744	4 327	5 046	6 198	7 869	8 591	10 127	10 324	9 288	8 387
25 - 30	2 709	2 628	2 863	2 843	2 954	3 240	3 576	3 836	4 378	4 633	4 946
30 - 35	1 814	1 775	1 838	1 844	1 917	2 005	2 046	2 015	2 177	2 148	2 143
35 - 40	984	993	1 120	1 266	1 339	1 597	1 668	1 484	1 605	1 495	1 567
40 - 45	1 076	1 048	1 088	1 014	976	957	944	934	1 125	1 195	1 234
45 - 50	860	909	894	871	890	1 010	995	864	891	885	679
50 - 55	661	616	689	712	693	798	739	672	698	739	738
55 - 60	407	436	491	521	523	557	564	490	557	558	565
60 - 65	305	317	377	344	351	349	440	354	428	397	423
65 u. älter	609	604	697	695	717	765	968	829	837	869	955
Insgesamt	18 207	18 366	20 233	21 023	22 824	25 922	26 805	27 582	29 292	28 225	27 611
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)											
0 - 5	693	733	857	1 084	1 054	693	582	477	284	- 201	- 136
5 - 10	864	732	767	1 234	1 020	774	494	493	262	- 22	- 70
10 - 15	1 372	1 105	1 009	1 179	900	645	545	426	381	- 62	- 40
15 - 20	1 770	2 139	2 626	2 866	2 720	1 638	2 147	1 593	931	487	465
20 - 25	1 101	1 381	2 117	2 354	2 897	1 153	2 432	1 168	784	598	589
25 - 30	903	1 313	1 330	1 793	1 779	970	1 092	1 224	784	763	694
30 - 35	946	1 078	1 177	1 471	1 332	831	815	744	562	273	191
35 - 40	668	651	780	1 222	1 165	630	565	599	281	69	88
40 - 45	1 097	950	1 032	1 268	852	460	312	322	266	- 58	- 78
45 - 50	880	820	967	1 227	1 023	681	474	537	291	- 18	120
50 - 55	700	671	810	988	787	572	426	509	402	87	70
55 - 60	610	491	529	665	618	471	365	481	246	162	100
60 - 65	436	413	364	494	506	444	281	393	260	158	224
65 u. älter	1 010	971	823	1 020	1 108	834	628	642	646	310	560
Insgesamt	13 050	13 448	15 188	18 865	17 759	10 796	11 158	9 608	6 380	2 546	2 777

II. Bevölkerungsbewegung

15. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

Jahr	Bevölkerung am 1. d. J. 1)	Lebend- geborene	Gestorbene ²⁾	Überschuß der Geborenen(+) bzw. Gestorbenen(-)	Zugänge ³⁾	Fortzüge ³⁾	Wanderungs- gewinn(+) bzw. -verlust(-)	Gesamte Zu-(+) bzw. Abnahme(-) d. Bevölkerung
Stadt Bremen								
1950	432 737	5 881	4 299	+ 1 582	25 697	10 152	+ 15 545	+ 17 127
1951	449 864	5 666	4 582	+ 1 084	24 198	12 097	+ 12 101	+ 13 185
1952	463 049	5 722	4 642	+ 1 080	21 107	12 274	+ 8 833	+ 9 913
1953	472 962	5 515	5 028	+ 487	25 713	15 623	+ 10 090	+ 10 577
1954	483 539	5 893	4 907	+ 986	26 141	15 438	+ 10 703	+ 11 689
1955	495 228	6 231	5 315	+ 916	29 518	17 025	+ 12 493	+ 13 409
1956	508 637	6 863	5 651	+ 1 212	32 553	17 454	+ 15 099	+ 16 311
1957	512 187	7 489	5 798	+ 1 691	33 571	17 970	+ 15 601	+ 17 292
1958	529 479	7 771	5 840	+ 1 931	31 536	21 055	+ 10 481	+ 12 412
1959	541 891	8 213	6 042	+ 2 171	29 637	21 674	+ 7 963	+ 10 134
1960	552 025	8 740	6 365	+ 2 375	29 899	21 029	+ 8 870	+ 11 245
1961	563 270	9 432	6 219	+ 3 213	28 912	22 527	+ 6 385	+ 9 598
1962	569 862	9 374	6 559	+ 2 815	25 400	22 857	+ 2 543	+ 5 358
1963	575 220	9 800	6 712	+ 3 088	25 057	22 409	+ 2 648	+ 5 736
Stadt Bremerhaven								
1950	111 280	1 637	1 172	+ 465	5 906	2 621	+ 3 285	+ 3 750
1951	115 030	1 727	1 178	+ 549	5 940	3 533	+ 2 407	+ 2 956
1952	117 986	1 737	1 217	+ 520	6 100	3 582	+ 2 518	+ 3 038
1953	121 024	1 732	1 345	+ 387	6 921	3 961	+ 2 960	+ 3 347
1954	124 371	1 921	1 267	+ 654	6 615	3 870	+ 2 745	+ 3 399
1955	127 770	1 904	1 357	+ 547	6 798	4 103	+ 2 695	+ 3 242
1956	131 012	1 953	1 450	+ 503	8 280	4 514	+ 3 766	+ 4 269
1957	131 887	2 048	1 474	+ 574	8 201	6 043	+ 2 158	+ 2 732
1958	134 619	2 139	1 431	+ 708	6 259	5 944	+ 315	+ 1 023
1959	135 642	2 277	1 503	+ 774	9 663	6 468	+ 3 195	+ 3 969
1960	139 611	2 293	1 625	+ 668	8 511	7 773	+ 738	+ 1 406
1961	141 017	2 342	1 533	+ 809	7 979	7 984	- 5	+ 804
1962	142 289	2 502	1 682	+ 820	6 520	6 517	+ 3	+ 823
1963	143 112	2 470	1 828	+ 642	6 336	6 207	+ 129	+ 771
Land Bremen								
1950	544 017	7 518	5 471	+ 2 047	31 019	12 189	+ 18 830	+ 20 877
1951	564 894	7 393	5 760	+ 1 633	29 485	14 977	+ 14 508	+ 16 141
1952	581 035	7 459	5 859	+ 1 600	26 427	15 076	+ 11 351	+ 12 951
1953	593 986	7 247	6 373	+ 874	31 257	18 207	+ 13 050	+ 13 924
1954	607 910	7 814	6 174	+ 1 640	31 814	18 366	+ 13 448	+ 15 088
1955	622 998	8 135	6 672	+ 1 463	35 421	20 233	+ 15 188	+ 16 651
1956	639 649	8 816	7 101	+ 1 715	39 888	21 023	+ 18 865	+ 20 580
1957	644 074	9 537	7 272	+ 2 265	40 583	22 824	+ 17 759	+ 20 024
1958	664 098	9 910	7 271	+ 2 639	36 718	25 922	+ 10 796	+ 13 435
1959	677 533	10 490	7 545	+ 2 945	37 963	26 805	+ 11 158	+ 14 103
1960	691 636	11 033	7 990	+ 3 043	37 190	27 582	+ 9 608	+ 12 651
1961	704 287	11 774	7 752	+ 4 022	35 672	29 292	+ 6 380	+ 10 402
1962	712 151	11 876	8 241	+ 3 635	30 771	28 225	+ 2 546	+ 6 181
1963	718 332	12 270	8 540	+ 3 730	30 388	27 611	+ 2 777	+ 6 507

1) 1950-1956: Rück- bzw. Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950; 1957-1961: Fortschreibung nach der Volkszählung am 25. 9. 1956; ab 1962: Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6. 6. 1961. - 2) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 3) bei den Städten einschl. Wanderung zwischen Bremen und Bremerhaven.

III. Gesundheitswesen

Vorbemerkung

Die Todesursachenstatistik wird auf Grund des "Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes" vom 4. 7. 1957 (BGBl. I, S. 694) durchgeführt. Die Statistik der Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten und die Statistik der an aktiver Tuberkulose Erkrankten und Neuerkrankten beruhen bis zum Jahre 1961 einschließlich auf der "Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten" vom 1. 12. 1938 (RGBl. I, S. 1721) und ab 1962 auf dem "Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen" (Bundesseuchen-Gesetz) vom 18. 7. 1961 (BGBl. I, S. 1012). Die Meldepflicht für Geschlechtskrankheiten ist durch die 1. VO zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 28. 12. 1954 geregelt. Die Rechtsgrundlage für die Krankenanstaltsstatistik und die Statistik der Heil- und Heilhilfspersonen bildet das "Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens" vom 3. 7. 1934 (RGBl. I, S. 531) in Verbindung mit § 49 der Dritten Durchführungs-Verordnung (RMBl. I, S. 327).

Bei der Beurteilung und Verwertung der Statistik der Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß sie auf Grund von sanitätspolizeilichen Meldungen erstellt wird, die in bezug auf die Vollständigkeit der Erfassung lückenhaft sind. Die genaue Feststellung durch die Ärzte und die Meldung der Zahlen an die Gesundheitsämter sind durch vielfache Umstände erschwert (u. a. bakteriologische Prüfung, fachärztliche Untersuchung). Insbesondere muß beachtet werden, daß kurzdauernde und leicht-verlaufende Infektionskrankheiten schlechter erfaßt werden können als langdauernde und lebensbedrohende wie z. B. Kinderlähmung.

In der Krankenanstaltsstatistik werden die Krankenanstalten nach der Art der Kostenträger unterschieden in öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenanstalten. Öffentliche Krankenanstalten sind solche, die von Gebietskörperschaften (z. B. Bund, Land, Kreis, Gemeinde), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (Arbeitsgemeinschaften, Zweckverbänden) oder von Sozialversicherungsträgern betrieben werden. Private Krankenanstalten sind Anstalten, die als Erwerbsunternehmen auf Grund von § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert werden. Alle übrigen Krankenanstalten werden als freie gemeinnützige (caritativ) bezeichnet. Beleganstalten sind Krankenanstalten, in denen der Anstaltskostenträger den aufgenommenen Kranken lediglich Unterbringung, Verpflegung und Pflege gewährt. Die ärztliche Versorgung hingegen wird von den sogen. "Belegärzten" in eigener Verantwortung durchgeführt. - Planmäßige Betten sind solche, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenanstalten entsprechen. Überzählig sind alle zusätzlich aufgestellten Betten. - Als Fachabteilungen zählen alle in der Krankenanstalt vorhandenen, nach Fachdisziplinen abgegrenzten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen; sie umfassen in der Regel mindestens 10 planmäßige Betten und werden von einem Facharzt selbständig geleitet.

In der Statistik der Heil- und Heilhilfspersonen werden Personen erfaßt, die in selbständiger oder abhängiger Stellung Behandlung, Pflege oder gesundheitliche Fürsorge am Menschen ausüben. Sie werden nach der Art ihres Berufes aufgegliedert.

Die auf S. 49 und 50 ausgewiesenen Zahlen beschränken sich ausschließlich auf die in den Krankenanstalten tätigen Heil- und Heilhilfspersonen.

Die Tbc-Fürsorgstellen registrieren die gemeldeten Personen nach folgendem Schema:

- | | |
|---|---------------------|
| Ia = Aktive Tbc der Atmungsorgane, offen-bakteriologisch | |
| Ib = Aktive Tbc der Atmungsorgane, offen-klinisch | |
| Ic = Aktive Tbc der Atmungsorgane, aktiv geschlossen | |
| Id = Sonstige aktive Tbc (Knochen- und Gelenktuberkulose, Drüsen-Tbc, Meningitis, Haut-Tbc) | |
| IIa = Inaktive Tbc der Atmungsorgane | |
| IIb = Inaktive sonstige Tbc | |
| IIc = Umgebungsgefährdete | } Überwachungsfälle |
| IId = Unentschiedene Diagnosen | |
| III = Nicht tuberkulös Erkrankte | |

Bei einer Veränderung des Krankheitsbildes werden die erfaßten Personen in den Karteien einer anderen Gruppe zugeordnet.

1. Sterbefälle nach To
Land

Lfd. Nr.	Todesursache eingeklammerte Zahlen = Nr. d. Dt. Todesursachenver- zeichnisses von 1958	Grundzahlen					
		1959			1960		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	Tuberkulose der Atmungsorgane (00, 01)	56	23	79	60	19	79
2	Tuberkulose sonstiger Organe (02, 03)	6	2	8	5	3	8
3	Syphilis (05)	1	9	10	4	1	5
4	Diphtherie (11)	-	-	-	-	-	-
5	Poliomyelitis (übertragb. Kinderlähmung) (einschl. Spätfolgen) (151, 152)	2	-	2	-	1	1
6	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (06-10, 12-14, 153, 154, 16-19)	4	5	9	18	7	25
7	Bösartige Neubildungen (20-24)	808	709	1 517	816	756	1 572
8	Neubildungen der lymphat. u. blutbild. Organe (25)	39	43	82	51	52	103
9	Sonstige Neubildungen (26, 27)	1	8	9	3	6	9
10	Diabetes mellitus (33)	33	35	68	19	28	47
11	Gefäßstörungen d. Zentralnervensystems (37)	563	743	1 306	604	690	1 294
12	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankh., Psychosen u. Krankh. des Nerven- systems (30-32, 34-36, 38, 39)	99	88	187	100	86	186
13	Fieberhafte rheumat. Erkrank. o. Herzbeteiligung (40)	1	-	1	1	1	2
14	Herzkrankheiten (42-45)	943	690	1 633	981	704	1 685
15	Sonst. Krankheiten d. Kreislaufsystems (41, 46-49)	199	231	430	150	251	401
16	Grippe (52)	9	11	20	23	23	46
17	Pneumonie d. Pers. i. Alter v. 4 Wochen u. darüber (53)	118	94	212	168	168	336
18	Sonst. Krankheiten der Atmungsorgane (50, 51, 54-57)	82	51	133	126	63	189
19	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwür (61)	37	11	48	44	16	60
20	Krankheiten d. Leber u. d. Gallenwege (67, 68)	116	73	189	99	107	206
21	Sonst. Krankheiten d. Verdauungsorgane (60, 62-66, 69)	57	71	128	51	68	119
22	Nephritis und Nephrose (70)	19	28	47	17	26	43
23	Komplikationen in der Schwangerschaft (75)	-	-	-	-	4	4
24	Fehlgeburt (76)	-	2	2	-	4	4
25	Komplikationen d. Entbindung u. im Wochenbett (77)	-	3	3	-	2	2
26	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg., Krankh. d. Haut u. d. Unterhautzellgewebes (71-74, 78, 79)	86	34	120	56	21	77
27	Krankh. d. Knochen u. d. Bewegungsorgane (80-82)	6	11	17	-	9	9
28	Angeborene Mißbildungen (83)	35	25	60	36	39	75
29	Lebensschwäche, Frühgeburt, sonst. Krankheiten d. frühesten Kindheit (84-85)	98	63	161	116	90	206
30	Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane (86-88)	16	17	33	13	15	28
31	Altersschwäche ohne Geistesstörung (891)	107	156	263	105	166	271
32	Altersschwäche mit Geistesstörung (892)	2	1	3	1	6	7
33	Mangelhaft bezeichnete Todesursachen (893-899)	162	74	236	211	159	370
34	Kraftfahrzeugunfälle innerh. u. außerh. d. Verkehrs (90)	89	28	117	109	39	148
35	Sonst. Fahrzeugunfälle innerh. u. außerh. d. Verkehrs (91)	22	1	23	16	1	17
36	Sonstige Unfälle (92-95)	115	75	190	80	101	181
37	Vergiftungen (Unfälle) (96)	4	4	8	3	4	7
38	Selbstmord und Selbstbeschädigung (97)	106	76	182	105	57	162
39	Mord, Totschlag, Schadensfälle b. Kriegshandlg. (98, 99)	5	4	9	2	4	6
Sterbefälle insgesamt		4 046	3 499	7 545	4 193	3 797	7 990

1) mittlere Bevölkerung; 1961 = Volkszählung vom 6.6.1961. - 2) bezogen auf 10 000 Kinder im 1. Lebensjahr.

Lebenswesen

Ursachen und Geschlecht
Bremen

			Verhältniszahlen auf 10 000 Einwohner ¹⁾									Lfd. Nr.
1961			1959			1960			1961			
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
50	20	70	1,7	0,6	1,2	1,8	0,5	1,1	1,5	0,5	1,0	1
5	4	9	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	2
5	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	1	1	.	-	.	-	.	.	-	.	.	5
9	8	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
754	784	1 538	25,1	19,6	22,2	24,8	20,5	22,5	22,7	21,0	21,8	7
47	37	84	1,2	1,2	1,2	1,6	1,4	1,5	1,4	1,0	1,2	8
2	9	11	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	9
17	32	49	1,0	1,0	1,0	0,6	0,8	0,7	0,5	0,9	0,7	10
635	766	1 401	17,5	20,5	19,1	18,4	18,7	18,5	19,1	20,5	19,8	11
96	77	173	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
-	-	-	.	-	.	.	.	.	-	-	-	13
896	675	1 571	29,3	19,0	23,9	29,8	19,1	24,2	27,0	18,1	22,2	14
148	218	366	6,2	6,4	6,3	4,6	6,8	5,7	4,5	5,8	5,2	15
-	2	2	0,3	0,3	0,3	0,7	0,6	0,7	-	0,1	0,0	16
135	141	276	3,7	2,6	3,1	5,1	4,6	4,8	4,1	3,8	3,9	17
88	52	140	2,5	1,4	1,9	3,8	1,7	2,7	2,6	1,4	2,0	18
43	22	65	1,2	0,3	0,7	1,3	0,4	0,9	1,3	0,6	0,9	19
103	77	180	3,6	2,0	2,8	3,0	2,9	3,0	3,1	2,1	2,5	20
61	88	149	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
25	31	56	0,6	0,8	0,7	0,5	0,7	0,6	0,8	0,8	0,8	22
-	2	2	-	-	-	-	.	.	-	.	.	23
-	4	4	-	.	.	-	.	.	-	.	.	24
-	1	1	-	.	.	-	.	.	-	.	.	25
74	28	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
2	4	6	.	.	.	-	.	.	.	.	.	27
45	29	74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
123	79	202	2)189,6	2)129,5	2)160,5	2)214,4	2)174,6	2)195,0	2)215,0	2)146,9	2)182,0	29
2	13	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
96	163	259	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
204	167	371	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
96	35	131	2,8	0,8	1,7	3,3	1,1	2,1	2,9	0,9	1,9	34
22	4	26	0,7	0,0	0,3	0,5	0,0	0,2	0,7	0,1	0,4	35
103	105	208	3,6	2,1	2,8	2,4	2,7	2,6	3,1	2,8	2,9	36
8	5	13	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	37
97	65	162	3,3	2,1	2,7	3,2	1,5	2,3	2,9	1,7	2,3	38
3	6	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
3 995	3 757	7 752	125,8	96,6	110,3	127,5	103,0	114,5	120,2	100,5	109,7	

Lfd. Nr.	Todesursache eingeklammerte Zahlen = Nr. d. Dt. Todesursachenver- zeichnisses von 1958	Grundzahlen					
		1962			1963		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	Tuberkulose der Atmungsorgane (00, 01)	62	15	77	63	21	84
2	Tuberkulose sonstiger Organe (02, 03)	2	5	7	2	2	4
3	Syphilis (05)	2	-	2	1	1	2
4	Diphtherie (11)	-	-	-	-	-	-
5	Poliomyelitis (übertragb. Kinderlähmung) (einschl. Spätfolgen) (151, 152)	-	-	-	-	-	-
6	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (06-10, 12-14, 153, 154, 16-19)	7	9	16	6	5	11
7	Bösartige Neubildungen (20-24)	838	844	1 682	823	840	1 663
8	Neubildungen der lymphat. u. blutbild. Organe (25)	44	36	80	60	51	111
9	Sonstige Neubildungen (26, 27)	4	5	9	3	6	9
10	Diabetes mellitus (33)	29	54	83	24	57	81
11	Gefäßstörungen d. Zentralnervensystems (37)	615	786	1 401	608	713	1 321
12	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankh., Psychosen u. Krankh. des Nerven- systems (30-32, 34-36, 38, 39)	75	81	156	87	82	169
13	Fieberhafte rheumat. Erkrank. o. Herzbeteiligung (40)	-	-	-	-	-	-
14	Herzkrankheiten (42-45)	1 037	764	1 801	1 141	816	1 957
15	Sonst. Krankheiten d. Kreislaufsystems (41, 46-49)	168	252	420	189	288	477
16	Grippe (52)	7	4	11	33	28	61
17	Pneumonie d. Pers. i. Alter v. 4 Wochen u. darüber (53)	130	102	232	169	142	311
18	Sonst. Krankheiten der Atmungsorgane (50, 51, 54-57)	101	46	147	108	69	177
19	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwür (61)	47	15	62	45	21	66
20	Krankheiten d. Leber u. d. Gallenwege (67, 68)	93	110	203	119	98	217
21	Sonst. Krankheiten d. Verdauungsorgane (60, 62-66, 69)	67	70	137	73	77	150
22	Nephritis und Nephrose (70)	31	27	58	34	31	65
23	Komplikationen in der Schwangerschaft (75)	-	-	-	-	2	2
24	Fehlgeburt (76)	-	5	5	-	1	1
25	Komplikationen d. Entbindung u. im Wochenbett (77)	-	4	4	-	-	-
26	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg., Krankh. d. Haut u. d. Unterhautzellgewebes (71-74, 78, 79)	67	26	93	91	34	125
27	Krankh. d. Knochen u. d. Bewegungsorgane (80-82)	5	10	15	4	17	21
28	Angeborene Mißbildungen (83)	43	21	64	25	27	52
29	Lebensschwäche, Frühgeburt, sonst. Krankheiten d. frühesten Kindheit (84-85)	110	73	183	107	69	176
30	Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane (86-88)	11	11	22	7	13	20
31	Altersschwäche ohne Geistesstörung (891)	115	147	262	114	178	292
32	Altersschwäche mit Geistesstörung (892)	1	3	4	-	6	6
33	Mangelhaft bezeichnete Todesursachen (893-899)	241	143	384	178	134	312
34	Kraftfahrzeugunfälle innerh. u. außerh. d. Verkehrs (90)	124	38	162	112	44	156
35	Sonst. Fahrzeugunfälle innerh. u. außerh. d. Verkehrs (91)	25	1	26	21	4	25
36	Sonstige Unfälle (92-95)	115	107	222	120	113	233
37	Vergiftungen (Unfälle) (96)	4	3	7	7	8	15
38	Selbstmord und Selbstbeschädigung (97)	109	90	199	99	59	158
39	Mord, Totschlag, Schadensfälle b. Kriegshandlg. (98, 99)	2	3	5	7	3	10
Sterbefälle insgesamt		4 331	3 910	8 241	4 480	4 060	8 540

1) mittlere Bevölkerung. - 2) bezogen auf 10 000 Kinder im 1. Lebensjahr.

Gesundheitswesen

nach Todesursachen und Geschlecht
Land Bremen

			Verhältniszahlen auf 10 000 Einwohner ¹⁾									Lfd. Nr.
1964			1962			1963			1964			
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
44	21	65	1,8	0,4	1,1	1,9	0,6	1,2	1,3	0,5	0,9	1
4	5	9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2
5	6	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	-	1	-	-	-	-	-	-	.	-	.	5
6	10	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
896	859	1 755	24,9	22,3	23,5	24,2	22,0	23,1	26,1	22,3	24,1	7
69	47	116	1,3	1,0	1,1	1,8	1,3	1,5	2,0	1,2	1,6	8
1	4	5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	9
23	47	70	0,9	1,4	1,2	0,7	1,5	1,1	0,7	1,2	1,0	10
581	767	1 348	18,3	20,8	19,6	17,9	18,7	18,3	16,9	19,9	18,5	11
88	58	146	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1 071	744	1 815	30,8	20,2	25,2	33,6	21,4	27,1	31,2	19,3	24,9	14
175	258	433	5,0	6,7	5,9	5,6	7,5	6,6	5,1	6,7	5,9	15
7	1	8	0,2	0,1	0,2	1,0	0,7	0,8	0,2	0,0	0,1	16
152	128	280	3,9	2,7	3,2	5,0	3,7	4,3	4,4	3,3	3,8	17
104	53	157	3,0	1,2	2,1	3,2	1,8	2,5	3,0	1,4	2,2	18
52	15	67	1,4	0,4	0,9	1,3	0,6	0,9	1,5	0,4	0,9	19
102	108	210	2,8	2,9	2,8	3,5	2,6	3,0	3,0	2,8	2,9	20
83	65	148	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
27	24	51	0,9	0,7	0,8	1,0	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7	22
-	2	2	-	-	-	-	.	.	-	.	.	23
-	2	2	-	.	.	-	.	.	-	.	.	24
-	4	4	-	.	.	-	-	-	-	.	.	25
105	54	159	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
10	15	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
37	26	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
84	73	157	2)183,7	2)131,4	2)158,5	2)175,5	2)121,3	2)149,4	2)133,6	2)125,8	2)129,8	29
8	13	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
83	146	229	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
2	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
151	95	246	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
122	37	159	3,7	1,0	2,3	3,3	1,2	2,2	3,5	1,0	2,2	34
22	5	27	0,7	0,0	0,4	0,6	0,1	0,3	0,6	0,1	0,4	35
114	107	221	3,4	2,8	3,1	3,5	3,0	3,2	3,3	2,8	3,0	36
2	12	14	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	37
119	80	199	3,2	2,4	2,8	2,9	1,5	2,2	3,5	2,1	2,7	38
4	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
4 354	3 896	8 250	128,7	103,3	115,2	131,9	106,4	118,4	126,7	101,2	113,2	

III. Gesundheitswesen
2. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten
1953 bis 1963¹⁾
Land Bremen

Krankheit ²⁾	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Diphtherie	109	28	37	37	29	43	12	9	5	3	2
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	1,81	0,45	0,59	0,58	0,44	0,64	0,18	0,13	0,07	0,04	0,03
Scharlach	1192	859	805	620	440	381	610	477	342	286	509
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	19,78	13,94	12,77	9,79	6,72	5,68	8,92	6,84	4,84	4,00	7,06
Keuchhusten	907	809	603	640	776	533	821	307	651	4)	4)
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	15,05	13,13	9,57	10,10	11,85	7,95	12,00	4,40	9,22	.	.
Übertragbare Hirnhautentzündung	8	14	25	19	16	22	12	8	9	5)22	5)49
Übertragbare Gehirnentzündung	-	-	-	1	4	-	-	-	-	1	1
Kinderlähmung	21	1	22	13	36	19	14	10	124	2	-
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,35	0,02	0,35	0,21	0,55	0,28	0,20	0,14	1,76	0,03	-
Unterleibstypus	47	29	43	18	25	18	25	14	11	13	19
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,78	0,47	0,68	0,28	0,38	0,27	0,37	0,20	0,16	0,18	0,26
Paratyphus A und B	133	65	111	81	92	46	613	717	216	6)23	6)19
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	2,21	1,05	1,76	1,28	1,40	0,69	8,96	10,28	3,06	0,32	0,26
Bakterielle Ruhr	143	81	41	33	32	36	18	16	1	2	6
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	2,37	1,31	0,65	0,52	0,49	0,54	0,26	0,23	0,01	0,03	0,08
Bakt. Lebensmittelvergiftung	86	30	37	89	90	89	22	25	31	7)105	7)437
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	1,43	0,49	0,59	1,40	1,37	1,33	0,32	0,36	0,44	1,47	6,06
Kindbettfieber	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Fieberhafte Fehlgeburt	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	-	-	-	-	-	8) 1	-	8) 1	-	8) 2	1
Bang'sche Krankheit	2	1	6	5	1	2	1	-	1	1	1
Trachom	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psittacose	-	1	1	2	9	-	2	-	3	10) 2	-
Leptospirose	4	8	3	4	2	2	1	-	-	1	2
Tollwut	-	-	-	11) 1	-	-	-	-	11) 3	10) 3	-
Botulismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	1
Toxoplasmose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12) 26	12) 20
Übertragbare Gelbsucht (Hepatitis infectiosa)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	140	197
Gonorrhoe ¹³⁾ m	554	492	965	1080	1437	1502	1638	1925	1890	1500	1570
w	924	940	1068	1035	1221	1352	1297	1202	1176	966	1010
Syphilis m	119	94	115	120	130	135	117	329	228	244	322
w	147	118	132	131	129	102	103	226	174	172	197
And. Geschlechtskrankh. ¹⁴⁾ m	5	5	15	16	25	26	46	50	40	40	82
w	1	1	4	2	3	3	21	10	13	12	14

1) Der Berichtszeitraum wurde auf Empfehlung der WHO der Vergleichbarkeit wegen für jedes Jahr auf 52 Wochen festgesetzt. Nach Ablauf einiger Jahre müssen die Angaben für eine Berichtswoche zwangsläufig unberücksichtigt bleiben. Zwischen 1953 und 1954 konnten somit folgende Krankheitsmeldungen nicht in die Angaben der Tabelle einbezogen werden: Diphtherie 2, Scharlach 27, Keuchhusten 8, übertragbare Hirnhautentzündung 1, Paratyphus 3, Ruhr 1; Gonorrhoe männl. 15, weibl. 37; Syphilis männl. 1, weibl. 1; desgl. zwischen 1959 und 1960: Scharlach 7, Keuchhusten 4, übertragbare Hirnhautentzündung 1, Paratyphus 17. - 2) Bis zum Jahre 1961 meldepflichtige Krankheiten nach der Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1.12.1938; ab 1962 meldepflichtige Krankheiten nach dem Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961. Die Meldepflicht der Geschlechtskrankheiten ist durch die 1. VO zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 28.12.1954 geregelt. - 3) berechnet auf die mittlere Bevölkerung; bis 1955 Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950, von 1956 bis 1960 Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 25.9.1956, ab 1961 Rück- bzw. Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6.6.1961. - 4) ab 1962 nicht mehr meldepflichtig (Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961). - 5) 1962: 13 Meningokokken-Meningitis und 9 übrige Formen; 1963: 41 Meningokokken-Meningitis und 8 übrige Formen. - 6) Erkrankungen an Salmonellose werden ab 1962 nicht mehr unter Paratyphus sondern unter Bakt. Lebensmittelvergiftung ausgewiesen (Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961). - 7) einschl. Salmonellose (s. Anm. 6). - 8) ausländischer Seemann. - 9) dar. 1 Rückfall. - 10) Verdachtsfälle. - 11) Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere. - 12) Erkrankungen an Botulismus, Toxoplasmose und Hepatitis infectiosa werden erst ab 1962 erfaßt bzw. besonders ausgewiesen. - 13) einschl. Vulvovaginitis gonorrhoea und Blennorrhoe. - 14) Ulcus molle und Lymphogranulomatosis inguinalis.

III. Gesundheitswesen

3. Erkrankungen¹⁾ an aktiver Tbc - Neuzugänge und Übergänge - Land Bremen

Jahr	Ansteck. Tbc der Atmungsorgane		Aktive nicht ansteck. Tbc der Atmungsorgane		Aktive Tbc anderer Organe		Erkrankung an aktiver Tbc insgesamt			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	a. 10 000 E. 2)
Neuzugänge (nach I a bis I d) ³⁾										
1953	240	131	513	424	125	190	878	745	1 623	27,0
1954	236	109	406	350	119	196	761	655	1 416	23,0
1955	201	114	443	369	72	134	716	617	1 333	21,2
(1956)	182	97	396	305	89	139	667	541	1 208	(18,6)
1956	171	74	362	268	70	115	603	457	1 060	19,1
1957	160	86	308	227	82	94	550	407	957	16,2
1958	137	62	272	235	83	87	492	384	876	14,3
1959	132	62	296	177	80	89	508	328	836	12,8
1960	142	62	344	212	60	105	546	379	925	12,0
(1961)	107	49	257	174	76	99	440	322	762	(13,0)
1961	105	46	227	170	59	82	391	298	689	13,1
1962										10,7
1963										9,6
Übergänge von II a, b nach I a bis I d) ³⁾										
1953	51	27	146	135	14	14	211	176	387	6,4
1954	49	23	91	89	17	12	157	124	281	4,6
1955	26	26	92	77	8	8	126	111	237	3,8
(1956)	44	23	113	66	10	8	167	97	264	(4,1)
1956	43	28	106	84	6	21	155	133	288	4,2
1957	46	24	110	61	7	9	163	94	257	4,4
1958	47	19	106	66	13	10	166	95	261	3,8
1959	32	12	92	65	9	11	133	86	221	3,2
1960	39	18	123	61	8	11	170	90	260	(3,7)
(1961)	27	10	65	53	10	12	102	75	177	3,7
1961	36	15	91	68	18	16	145	99	244	2,5
1962										3,4
1963										
Übergänge von II c, d, III nach I a bis I d) ³⁾										
1953	12	9	98	91	3	4	113	104	217	3,6
1954	21	7	78	70	11	8	110	85	195	3,2
1955	4	4	97	102	3	3	104	109	213	3,4
(1956)	12	11	70	68	5	1	87	80	167	(2,6)
1956	16	16	78	63	3	6	97	85	182	2,6
1957	12	8	66	52	3	1	81	61	142	2,8
1958	9	3	45	48	1	3	55	54	109	2,1
1959	4	3	34	34	5	5	43	42	85	1,6
1960	11	3	38	43	-	-	49	46	95	1,2
(1961)	5	6	34	35	-	3	39	44	83	(1,3)
1961	6	1	39	28	2	2	47	31	78	1,3
1962										1,2
1963										1,1

1) einschl. zahlenmäßig geringer Zuzüge aus dem Bundesgebiet und Umzüge zwischen den Tbc-Fürsorgebezirken des Landes Bremen. - 2) mittlere Bevölkerung bis zur Klammerzahl (1956) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950, ab 1956 ohne Klammer bis Klammerzahl (1961) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 25.9.1956, ab 1961 ohne Klammer bis 1963 Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6.6.1961. - 3) s. Vorbemerkung.

4. Bestand der an aktiver Tbc Erkrankten Land Bremen

Ende d. Jahres	Ansteck. Tbc d. Atmungsorgane	Aktive nicht ansteck. Tbc d. Atmungsorg.	Aktive Tbc anderer Organe	Tbc zusammen		davon		
				Anzahl	auf 10 000 E. 1)	Kinder bis unter 15 Jahre	Männer	
							15 Jahre u. älter	
1953	2 688	5 630	1 388	9 706	159,7	1 924	4 271	3 511
1954	2 582	5 110	1 330	9 222	148,0	1 370	4 334	3 518
1955	2 556	5 313	1 275	9 144	143,0	1 253	4 396	3 495
(1956)	2 342	5 188	1 220	8 750	(132,5)			
1956					135,9	1 138	4 310	3 302
1957	2 096	4 993	1 092	8 181	123,2	890	4 152	3 139
1958	1 845	4 638	991	7 474	110,3	745	3 899	2 830
1959 ²⁾	1 416	4 529	932	6 877	99,4	686	3 615	2 575
1960	1 235	4 205	910	6 350	90,2	676	3 365	2 309
(1961)	1 202	3 897	898	5 997	(83,9)			
1961					84,2	625	3 219	2 153
1962	1 117	2 886	838	4 841	67,4	518	2 638	1 685
1963	942	2 436	776	4 154	57,3	472	2 253	1 429

1) Bevölkerung am 31.12.; bis zur Klammerzahl (1956) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950, ab 1956 ohne Klammer bis Klammerzahl (1961) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 25.9.1956, ab 1961 ohne Klammer bis 1963 Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6.6.1961. - 2) Die Tbc-Fürsorgestelle des Hauptgesundheitsamtes Bremen überführt entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose seit dem 1.1.1959 die Fälle der Diagnosegruppe Ia nicht mehr in die Diagnosegruppe Ib; die Fälle werden entweder länger in Ia belassen oder nach Ic überführt. Außerdem wurden von der Tbc-Fürsorgestelle die in der Diagnosegruppe Ib registrierten Fälle einer Überprüfung unterzogen. Durch diese Veränderungen ist der Rückgang des Bestandes der an aktiver Tbc Erkrankten von 1958 auf 1959 in den in der Statistik zusammengefaßten Diagnosegruppen Ia und Ib zum Teil zu erklären (s. Vorbemerkung).

III. Gesundheitswesen

5. Bettenbestand in den einzelnen Krankenanstalten¹⁾ mit Kostenträger im Lande Bremen²⁾

	Planmäßige Betten am 31. 12.			Gesamtbetten am 31. 12.	
	1938	1959	1963	1959	1963
Stadt Bremen					
Städt. Krankenanstalten:					
1. St. Jürgenstraße	1 536	1 548	1 769	2 116	2 034
2. Blumenthal	216	216	424	334	520
3. Vegesack	100	102	102	193	130
4. St. Magnus	73	87	3) -	107	-
5. Hemelingen	30	30	4) -	48	-
6. Sebaldsbrück	-	75	199	135	232
7. Holdheim	-	180	182	224	200
Städt. Krankenhaus Findorff	-	-	219	-	219
Städt. Nervenlinik, Osterholz	945	1 066	1 085	1 259	1 274
Gefängnislazarett, Oslebshausen	21	37	37	37	37
Öffentliche Anstalten zusammen	2 921	3 341	4 017	4 453	4 646
St. Joseph-Stift	480	464	456	464	456
Evangelische Diakonissenanstalt	275	400	512	442	512
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	274	331	330	331	330
Freie gemeinn. Anstalten zusammen	1 029	1 195	1 298	1 237	1 298
Dr. Heines Privatklinik (fr. Dr. Benning)	65	80	95	90	105
Privatklinik Herderstraße	36	32	32	38	38
Orthopädische Klinik	10	35	35	40	40
Wieland-Klinik	10	12	12	14	14
Private Krankenhaus GmbH "Roland-Klinik"	-	150	180	170	200
Klinik zur Vahr	-	25	5) -	28	-
Kurfürsten-Klinik	-	-	5) 39	-	39
Sonstige	84	-	-	-	-
Private Anstalten zusammen	205	334	393	380	436
Stadt Bremen	4 155	4 870	5 708	6 070	6 380
Kinderkrankenhaus Brauel	-	86	81	120	110
Bremer Heilstätte Bad Rehburg	50	62	62	62	62
Krankenhaus Hohehoorst	-	104	102	104	102
Anstalten in Niedersachsen zusammen	50	252	245	286	274
Insgesamt	4 205	5 122	5 953	6 356	6 654
Stadt Bremerhaven					
Krankenhaus Bremerhaven-Mitte	275	330	330	433	425
Krankenhaus Bremerhaven-Geestermünde	320	202	6) -	202	-
Krankenhaus Bremerhaven-Lehe	220	189	189	228	223
Krankenhaus am Bürgerpark	-	-	6) 331	-	331
Öffentliche Anstalten zusammen	815	721	850	863	979
St. Joseph-Hospital (Freie gemeinn. Anstalt)	200	310	300	310	300
Privatklinik Dr. Großmann	19	-	-	-	-
Sonstige	24	-	-	-	-
Private Anstalten zusammen	43	-	-	-	-
Bremerhaven	1 058	1 031	1 150	1 173	1 279
Waldkrankenhaus Drangstedt/Niedersachsen	-	420	6) -	440	-
Krankenhaus Seepark in Debstedt	-	-	6) 380	-	380
Insgesamt	1 058	1 451	1 530	1 613	1 659

1) Die Erfassung der Krankenanstalten erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. - 2) Gebietsstand 1. 1. 1947. - 3) wegen Renovierung 120 Betten nicht belegbar. - 4) ab 1963 Außenstation der Städt. Krankenanstalten St. Jürgenstraße. Die Betten sind in der unter "1. St. Jürgenstraße" ausgewiesenen Zahl der Betten enthalten. - 5) Die Klinik zur Vahr wurde aufgelöst und dafür die Kurfürsten-Klinik neu eröffnet. - 6) Die Krankenhäuser Geestermünde und Drangstedt wurden aufgelöst und dafür das Krankenhaus am Bürgerpark und das Krankenhaus Seepark in Debstedt neu eröffnet.

III. Gesundheitswesen

6. Bettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen¹⁾

Ende d. Jahres	Im Stadtgebiet					In Niedersachsen	Insgesamt		Ohne Gefängnislazarett, Anst. f. Tbc ²⁾ , Psych. 3)	
	öfftl.	freie gem.	priv.	zusammen			Anz.	a. 1000 E. 4)	Anz.	a. 1000 E. 4)
				Krankenanstalten							Anz.	a. 1000 E. 4)
Stadt Bremen										
Planmäßige Betten										
1938	2 921	1 029	205	4 155	9,6	50	4 205	9,7	3 051	7,0
(1956)	3 167	1 187	259	4 613	(8,8)	148	4 761	(9,1)	3 372	(6,4)
1956					9,0		4 761	9,3	3 372	6,6
1957	3 353	1 187	318	4 858	9,2	148	5 006	9,5	3 404	6,4
1958	3 355	1 187	324	4 866	9,0	252	5 118	9,4	3 477	6,4
1959	3 341	1 195	334	4 870	8,8	252	5 122	9,3	3 524	6,4
1960	3 346	1 305	357	5 008	8,9	252	5 260	9,3	3 665	6,5
(1961)	3 728	1 309	382	5 419	(9,5)	252	5 671	(9,9)	4 086	(7,1)
1961					9,5		5 671	10,0	4 086	7,2
1962	3 794	1 298	393	5 485	9,5	252	5 737	10,0	4 186	7,3
1963	4 017	1 298	393	5 708	9,8	245	5 953	10,2	4 492	7,7
Gesamtbetten										
1939	3 466	1 104	205	4 775	10,6	50	4 825	10,7	3 645	8,1
1953	4 341	1 246	260	5 847	12,1	203	6 050	12,5	4 426	9,2
1954	4 325	1 263	260	5 848	11,8	182	6 030	12,2	4 407	8,9
1955	4 278	1 237	247	5 762	11,3	182	5 944	11,7	4 327	8,5
(1956)	4 288	1 229	277	5 794	(11,0)	192	5 986	(11,4)	4 359	(8,3)
1956					11,3		5 986	11,7	4 359	8,5
1957	4 527	1 229	351	6 107	11,5	182	6 289	11,9	4 415	8,3
1958	4 481	1 229	362	6 072	11,2	286	6 358	11,7	4 447	8,2
1959	4 453	1 237	380	6 070	11,0	286	6 356	11,5	4 457	8,1
1960	4 444	1 305	395	6 144	10,9	286	6 430	11,4	4 564	8,1
(1961)	4 722	1 309	425	6 456	(11,3)	286	6 742	(11,8)	4 916	(8,6)
1961					11,3		6 742	11,8	4 916	8,6
1962	4 623	1 298	436	6 357	11,1	286	6 643	11,5	4 850	8,4
1963	4 646	1 298	436	6 380	11,0	274	6 654	11,5	4 970	8,6
Stadt Bremerhaven										
Planmäßige Betten										
1938	815	200	43	1 058	9,6	-	1 058	9,6	1 058	9,6
(1956)	740	255	40	1 035	(7,7)	430	1 465	(10,8)	1 465	(10,8)
1956					7,8		1 465	11,1	1 465	11,1
1957	740	310	-	1 050	7,8	430	1 480	11,0	1 480	11,0
1958	740	310	-	1 050	7,7	430	1 480	10,9	1 480	10,9
1959	721	310	-	1 031	7,4	420	1 451	10,4	1 451	10,4
1960	716	310	-	1 026	7,3	420	1 446	10,3	1 446	10,3
(1961)	716	310	-	1 026	(7,2)	277	1 303	(9,2)	1 303	(9,2)
1961					7,2		1 303	9,2	1 303	9,2
1962	781	310	-	1 091	7,6	290	1 381	9,6	1 381	9,6
1963	850	300	-	1 150	8,0	380	1 530	10,6	1 530	10,6
Gesamtbetten										
1939	815	200	43	1 058	9,4	-	1 058	9,4	1 058	9,4
1953	924	255	40	1 219	9,8	555	1 774	14,3	1 774	14,3
1954	922	255	40	1 217	9,5	555	1 772	13,9	1 772	13,9
1955	895	255	40	1 190	9,1	455	1 645	12,6	1 645	12,6
(1956)	894	255	40	1 189	(8,8)	455	1 644	(12,2)	1 644	(12,2)
1956					9,0		1 644	12,5	1 644	12,5
1957	887	310	-	1 197	8,9	455	1 652	12,3	1 652	12,3
1958	882	310	-	1 192	8,8	455	1 647	12,1	1 647	12,1
1959	863	310	-	1 173	8,4	440	1 613	11,6	1 613	11,6
1960	858	310	-	1 168	8,3	440	1 608	11,4	1 608	11,4
(1961)	858	310	-	1 168	(8,2)	277	1 445	(10,2)	1 445	(10,2)
1961					8,2		1 445	10,2	1 445	10,2
1962	909	310	-	1 219	8,5	290	1 509	10,5	1 509	10,5
1963	979	300	-	1 279	8,9	380	1 659	11,5	1 659	11,5

1) Gebietsstand 1.1.1947. - 2) Städt. Krankenanstalten Bremen-Holdheim (ab 1953) und Bremen-St. Magnus, Oberneuland (1953), Tbc-Kinderkrankenhaus Brauel (1953 bis 1960), Bremer Heilstätte Bad Rehburg, "Haus Sonneck" Ritterhude (1953). - 3) Städt. Nervenlinik Bremen-Osterholz, Dr. Heines (fr. Dr. Bennings) Privatklinik. - 4) Bevölkerung am 31. 12.; 1938 mittlere Bevölkerung, 1939 Volkszählung vom 17. 5. 1939, 1953 bis Klammerzahl (1956) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950, ab 1956 ohne Klammer bis Klammerzahl (1961) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 25. 9. 1956, ab 1961 ohne Klammer bis 1963 Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

III. Gesundheitswesen

7. Gesamtbettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen¹⁾
nach der Zweckbestimmung der Anstalten bzw. der abgegrenzten Fachabteilungen
- Stand Ende des Jahres -

Anstalt bzw. Fachabteilung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Stadt Bremen											
Chirurgie	1 023	942	1 101	1 101	1 109	1 115	1 110	1 138	1 137	1 165	1 137
Innere Krankheiten	990	968	1 083	1 078	1 073	988	973	1 014	1 143	1 017	1 053
Infektionskrankheiten											
in reinen Fachanst. bzw. -abt.	195	172	172	134	113	113	113	114	112	108	107
in allen Anst. bzw. Abt. ²⁾	(205)	(221)	(271)	(216)	(207)	(221)	(262)	(248)	(219)	(215)	(218)
Tuberkulose											
in reinen Fachanst. bzw. -abt.	497	529	484	433	430	431	391	367	347	347	240
in allen Anst. bzw. Abt. ²⁾	(697)	(663)	(605)	(529)	(472)	(489)	(431)	(371)	(351)	(351)	(248)
Gynäkologie u. Geb. -Hilfe	481	527	572	568	585	585	597	629	714	674	684
Kinderkrankheiten	515	521	521	571	565	565	549	554	554	580	540
Hals-, Nasen-, Ohren-Krankh.	113	113	119	119	120	121	122	136	136	137	145
Augenkrankheiten	76	98	101	101	101	118	117	117	117	117	117
Haut-u. Geschlechtskrankh.	227	191	184	184	187	187	211	211	211	211	210
Psychiatrie und Neurologie	1 005	1 015	1 025	1 025	1 299	1 324	1 349	1 320	1 420	1 387	1 440
Orthopädie	35	35	45	100	100	100	100	110	110	110	110
Röntgenologie	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	38
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
Kieferkrankheiten	36	39	37	37	37	37	40	26	27	27	53
Homöopathie	125	125	125	125	125	125	125	125	125	135	129
Allg. Krankenanst. bzw. -abt. ³⁾	501	545	165	190	235	235	245	255	275	314	314
Betten zusammen	5 847	5 848	5 762	5 794	6 107	6 072	6 070	6 144	6 456	6 357	6 380
Niedersachsen											
Kostenträger in der Stadt Bremen											
Innere Krankheiten	-	-	-	-	-	104	104	104	104	104	102
Tuberkulose											
in reinen Fachanst. bzw. -abt.	183	162	162	162	161	161	157	157	117	157	87
in allen Anst. bzw. Abt. ²⁾	(183)	(162)	(162)	(162)	(161)	(161)	(157)	(157)	(117)	(157)	(87)
Kinderkrankheiten	20	20	20	30	21	21	25	25	65	25	85
Betten zusammen	203	182	182	192	182	286	286	286	286	286	274
Stadt Bremerhaven											
Chirurgie	508	507	502	510	510	449	443	438	438	390	442
Innere Krankheiten	382	381	371	382	389	395	382	387	387	471	400
Infektionskrankheiten											
in reinen Fachanst. bzw. -abt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3) 30
in allen Anst. bzw. Abt. ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3) 30
Gynäkologie u. Geb. -Hilfe	153	161	175	160	167	167	167	174	174	181	165
Kinderkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3) 75
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankh.	10	10	12	13	14	46	34	34	37	37	34
Augenkrankheiten	4	4	4	4	7	25	25	25	25	25	25
Haut-u. Geschlechtskrankh.	65	57	57	40	40	40	40	33	33	33	33
Orthopädie	-	-	12	10	-	-	-	-	9	17	10
Röntgenologie	45	45	45	52	52	52	52	38	38	38	38
Urologie	12	12	12	18	15	15	15	24	24	24	24
Allg. Krankenanst. bzw. -abt. ⁴⁾	40	40	-	-	3	3	15	15	3	3	3
Betten zusammen	1 219	1 217	1 190	1 189	1 197	1 192	1 173	1 168	1 168	1 219	1 279
Niedersachsen ⁵⁾											
Innere Krankheiten	45	47	-	-	-	-	-	-	-	-	30
Infektionskrankheiten											
in reinen Fachanst. bzw. -abt.	72	70	80	80	80	80	74	74	60	60	6) -
in allen Anst. bzw. Abt. ²⁾	(72)	(70)	(80)	(80)	(80)	(80)	(74)	(74)	(60)	(60)	6) (-)
Tuberkulose											
in reinen Fachanst. bzw. -abt.	295	290	180	180	180	180	180	158	10	10	115
in allen Anst. bzw. Abt. ²⁾	(295)	(290)	(180)	(180)	(180)	(180)	(180)	(158)	(10)	(10)	(115)
Kinderkrankheiten	60	65	85	85	85	85	80	80	70	70	6) -
Haut- u. Geschlechtskrankh.	10	10	5	5	5	5	-	-	-	-	-
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
Allg. Krankenanst. bzw. -abt. ⁷⁾	73	73	105	105	105	105	106	128	137	150	-
Betten zusammen	555	555	455	455	455	455	440	440	277	290	380

1) Gebietsstand 1. 1. 1947. - 2) In den Angaben dieser Spalte sind außer den Betten in reinen Infektions- bzw. Tbc-Anstalten (bzw. -Abteilungen) auch die in anderen Anstalten bzw. Abteilungen aufgestellten Infektions- bzw. Tbc-Betten enthalten; diese Betten erscheinen ebenfalls in den Angaben für die anderen Fachanstalten bzw. -abteilungen. - 3) Zugang durch Neueröffnung des Krankenhauses am Bürgerpark. - 4) Bis 1954 gilt folgende Definition für die Fachabteilungen: "Räumlich abgegrenzte Abteilung mit planmäßiger Bettenzahl, die von einem Facharzt selbstständig geleitet wird". Ab 1955 wurde ein leicht veränderter Begriff für die Fachabteilungen zugrunde gelegt: "Abgegrenzte Abteilung mit ständigen Behandlungseinrichtungen und planmäßiger Bettenzahl, die von einem Facharzt selbstständig geleitet wird". Danach konnte ab 1955 in Bremen eine Anstalt mit 331 Betten, die bis 1954 als Allgemeine ausgewiesen wurde, in die vorhandenen, dem neuen Begriff entsprechenden Fachabteilungen aufgeführt werden. - 5) Bis 1962 Kostenträger Stadt Bremerhaven, ab 1963 Kostenträger Stadt Bremerhaven und Deutsches Rotes Kreuz Wesermünde. - 6) Rückgang durch Schließung des Waldkrankenhauses Drangstedt. - 7) allgemeine Abteilung für Sieche und Altersgebrechliche.

III. Gesundheitswesen

8. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten¹⁾

Stadt Bremen

- Stand Ende des Jahres -

Berufsgruppe	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung	211	196	180	187	161	168	164	164	153	174	172
Fachärzte	101	115	107	104	121	122	122	138	159	159	158
Krankenschwestern ²⁾ staatl. geprüft in Ausbildung	730 144	771 135	822 131	824 145	945 173	957 184	936 209	974 219	1 008 245	1 026 250	965 250
Säuglings- und Kindeschwestern staatl. geprüft in Ausbildung	167 89	164 101	154 87	176 93	182 132	198 131	222 117	238 98	188 151	198 155	238 175
Krankenpfleger ²⁾ staatl. geprüft in Ausbildung	112 10	111 10	116 8	115 10	145 29	185 49	202 12	196 14	210 15	200 13	285 18
Wochenpflegerinnen staatl. geprüft in Ausbildung	2 -	2 8	2 -	8 -	10 -	10 6	11 6	11 -	11 4	15 -	19 -
Irrenpflegepersonen ²⁾ ausgebildet in Ausbildung	76 11	62 50	63 49	65 58	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Hebammen festangestellt freiberufl. tätig ³⁾	15 3	18 5	19 5	21 5	23 3	23 2	25 3	28 2	26 1	31 -	32 -
Sonst. Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung ⁴⁾	59	69	71	112	125	85	122	127	161	225	189
Pflegepersonal zus.	1 730	1 817	1 814	1 923	2 049	2 120	2 151	2 209	2 332	2 446	2 501
Approbierte Apotheker	6	7	7	8	9	9	9	9	9	9	9
Sonstiges Apothekenpersonal	12	17	10	11	11	15	16	19	19	17	17
Med. -techn. Assistent(inn)en	76	70	80	81	89	100	113	120	136	98	105
Med. -techn. Gehilf(inn)en ⁵⁾	15	20	11	12	12	6	12	10	13	9	7
Ungeprüftes Personal im med. -techn. Dienst ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	49
Krankengymnasten	19	19	20	22	24	26	29	31	35	38	36
Masseure, Masseusen, med. Bade- meister(innen)	10	11	12	15	14	12	17	16	20	21	26
Krankenführerinnen und Kindergärtnerinnen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungskräfte, Jugendleiter(innen)	1	1	-	-	4	4	5	4	5	6	8
Sonstiges med. Hilfspersonal ⁷⁾	47	50	34	42	34	32	39	47	76	73	85
Verwaltungskräfte	191	192	214	215	239	254	245	250	274	243	231
Wirtschaftskräfte ⁸⁾	1 346	1 364	1 457	1 510	1 646	1 686	1 710	1 791	1 885	1 913	1 891
Sonstiges Personal zus.	1 725	1 753	1 845	1 916	2 082	2 144	2 195	2 297	2 472	2 471	2 464

1) nur Krankenanstalten, die im Lande Bremen liegen. - 2) 1957 haben sämtliche Irrenpfleger(innen) die Prüfung als Krankenschwestern bzw. -pfleger abgelegt und werden deshalb ab 1957 als solche ausgewiesen. - 3) Hebammen, die, ohne im Dienstverhältnis zu den Anstalten zu stehen, in diesen Entbindungen vorgenommen haben. - 4) einschl. der früher bei den einzelnen Berufsgruppen unter "nicht staatl. geprüft" nachgewiesenen Pflegekräfte. - 5) Laborant(inn)en u. dgl. - 6) bis 1962 bei "Med. -techn. Assistent(inn)en" nachgewiesen. - 7) Tierpfleger, Sektionsgehilfen u. dgl. - 8) Handwerker, Heizer, Träger, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

III. Gesundheitswesen

9. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten ¹⁾

Stadt Bremerhaven

- Stand Ende des Jahres -

Berufsgruppe	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung	34	40	31	26	21	18	29	22	20	23	26
Fachärzte	18	15	25	26	33	35	25	26	22	27	24
Krankenschwestern staatl. geprüft in Ausbildung	175 25	182 22	176 33	183 40	192 41	197 42	183 54	208 48	188 50	229 48	245 39
Säuglings- und Kinderschwestern staatl. geprüft in Ausbildung	6 -	11 -	10 -	11 -	10 -	6 -	16 -	3 5	21 -	19 -	17 -
Krankenpfleger staatl. geprüft in Ausbildung	16 1	19 -	18 1	20 -	20 2	20 2	20 2	17 3	15 9	19 9	19 9
Wochenpflegerinnen staatl. geprüft in Ausbildung	- -	- -	1 -	1 -	- -	2 -	3 -	2 -	4 -	4 -	2 -
Irrenpflegepersonen ausgebildet in Ausbildung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Hebammen festangestellt freiberufl. tätig ²⁾	1 11	2 10	6 5	6 1	6 -	7 -	7 -	8 -	8 -	8 -	8 -
Sonst. Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung ³⁾	29	25	18	19	26	40	36	31	47	61	92
Pflegepersonal zus.	316	326	324	333	351	369	375	373	384	447	481
Approbierte Apotheker	1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	1
Sonstiges Apothekenpersonal	4	4	6	6	6	7	6	5	5	5	5
Med. -techn. Assistent(inn)en	18	19	20	21	20	24	25	24	23	28	28
Med. -techn. Gehilf(inn)en ⁴⁾	5	10	7	4	5	1	3	1	4	1	2
Ungeprüftes Personal im med. -techn. Dienst ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4
Krankengymnasten	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2
Masseure, Masseusen, med. Bade- meister(innen)	4	4	4	5	4	5	5	6	4	5	5
Krankenfürsorgerinnen und Kindergärtnerinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Erziehungskräfte, Jugendleiter(innen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges med. Hilfspersonal ⁶⁾	3	3	7	4	4	3	5	3	3	3	7
Verwaltungskräfte	31	34	42	37	52	47	54	56	56	64	55
Wirtschaftskräfte ⁷⁾	261	281	284	295	304	332	355	351	376	414	431
Sonstiges Personal zus.	329	359	374	376	399	422	457	450	477	530	541

1) nur Krankenanstalten, die im Lande Bremen liegen. - 2) Hebammen, die, ohne im Dienstverhältnis zu den Anstalten zu stehen, in diesen Entbindungen vorgenommen haben. - 3) einschl. der früher bei den einzelnen Berufsgruppen unter "nicht staatl. geprüft" nachgewiesenen Pflegekräfte. - 4) Laborant(inn)en u. dgl. - 5) bis 1962 bei "Med. -techn. Assistent(inn)en" nachgewiesen. - 6) Tierpfleger, Sektionsgehilfen u. dgl. - 7) Handwerker, Heizer, Träger, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Vorbemerkung

Das Schul- und Hochschulwesen in den Ländern der Bundesrepublik umfaßt drei große Kreise; die allgemeinbildenden Schulen, die berufsbildenden Schulen und die Hochschulen. Für die allgemein- und berufsbildenden Schulen im Lande Bremen gilt das "Gesetz über das Schulwesen der Freien Hansestadt Bremen" in der Fassung vom 25. Mai 1957 und das "Gesetz über das Privatschulwesen und den Privatschulunterricht" vom 3. Juli 1956.

Die "Bremische Schule" umfaßt in einem einheitlichen Aufbau das ganze, der Erfüllung der Schulpflicht dienende öffentliche Schulwesen. Sie gliedert sich in

- a) die allgemeinbildenden Schulen, nämlich Grundschulen, weiterführenden Schulen (Hauptschule, Mittelschule, Gymnasium, Wirtschaftsoberschule), Sonderschulen;
- b) die berufsbildenden Schulen, nämlich Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen.

Die Grundschule ist der gemeinsame Unterbau für alle weiterführenden Bildungseinrichtungen. Sie umfaßt die ersten sechs Schuljahrgänge (Klasse 1-6). Schüler mit einwandfrei erkennbarer theoretischer Begabung können nach dem vierten Grundschuljahr auf das Gymnasium übergehen.

An die Grundschule schließen an:

- a) die Hauptschule mit drei Jahren allgemeinbildendem Vollunterricht (Klasse 7-9)
- b) die Mittelschule mit vier Jahren allgemeinbildendem Vollunterricht (Klasse 7-10)
- c) das Gymnasium mit sieben oder neun Jahren allgemeinwissenschaftlichem Vollunterricht (Klasse 7 bzw. 5-13).

Das Gymnasium hat folgende Typen:

- das Altsprachliche Gymnasium,
- das Neusprachliche Gymnasium,
- das Mathematisch-Naturwissenschaftliche Gymnasium,
- das Wirtschaftsgymnasium (Schulversuch seit 1958).

Die Wirtschaftsoberschule schließt mit drei Jahren allgemeinbildendem und wirtschaftswissenschaftlichem Vollunterricht an den vorausgegangenen erfolgreichen Besuch der 10. Klasse einer Mittelschule oder eines Gymnasiums an (Klasse 11-13).

Die allgemeinbildenden Schulen im Lande Bremen sind nach dem Einheitsschulsystem aufgebaut; der Unterricht sowie das gesamte Schulleben sollen soweit wie möglich gemeinsam sein, wobei die weiterführenden Schulen bezirkweise im gleichen Gebäude zusammengefaßt werden.

Nach der Entlassung aus der Hauptschule bzw. dem Abgang aus höheren Klassen der anderen weiterführenden Schulen und dem meist folgenden Eintritt in das Erwerbsleben setzt der berufsbildende Unterricht ein. Die Berufsschulen sind berufsbegleitende Schulen, die pflichtmäßig während der praktischen Berufsausbildung von Schülern oder vorzeitig abgegangenen Jugendlichen unter 18 Jahren 1 oder 2 Tage wöchentlich besucht werden (Beispiele: Gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche Berufsschulen).

Die Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende Schulen, die freiwillig vor der praktischen Berufsausbildung von Schülern oder vorzeitig abgegangenen Jugendlichen unter 18 Jahren in ganztägigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Vollunterricht besucht werden und die Berufsschule ersetzen (Beispiele: Handelsschulen, Haushaltungsschulen, Haushalt- und Kinderpflegerinnenschulen).

Die Fachschulen sind berufsfortbildende Schulen, die freiwillig auf der Grundlage einer schon erworbenen Berufsausbildung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen über 18 Jahren mit Vollunterricht von mindestens 1/2 Jahr (oder 600 Unterrichtsstunden) zur weiteren beruflichen Fortbildung auf einen in der Regel höher qualifizierten Beruf besucht werden (Beispiele: Bau-, Ingenieur-, Techniker-, Seefahrt-, Kunst-, Musik-, Frauenfach-, Krankenpflegeschulen).

Die Bau- und Ingenieurschulen heben sich durch die besonderen Aufnahmebedingungen, die hohen Studienanforderungen, die Länge des Studiums und die Bedeutung des Abschlusses so stark aus den übrigen Fachschulen heraus, daß sie statistisch besonders erfaßt und getrennt ausgewiesen werden.

Die z. Zt. einzige Hochschule des Landes Bremen ist die Pädagogische Hochschule in Bremen; an ihr kann die Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Mittelschulen erworben werden.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur

A. Unterricht

1. Allgemeinbildende Schulen

a) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte

Jahr	Schulen			Schüler			Schülerklassen			Hauptamtliche Lehrkräfte		
	öffentliche		Privat-schulen	öffentliche		Privat-schulen	öffentliche		Privat-schulen	öffentliche		Privat-schulen
	Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen	
	Stadt Bremen											
1950	91	16	1	58 769	1 385	310	1 471	70	8	1 547	58	7
1956	102	16	5	60 153	1 869	1 811	1 660	105	58	1 924	101	66
1957	104	17	5	59 708	1 881	1 874	1 669	105	62	1 944	105	72
1958	106	17	5	59 085	1 988	1 900	1 662	108	65	1 945	114	78
1959	109	15	6	61 686	2 300	2 112	1 765	130	70	2 046	129	81
1960	111	15	6	61 191	2 461	2 005	1 799	142	71	2 124	142	83
1961	112	16	6	61 835	2 568	1 910	1 837	150	72	2 203	152	86
1962	115	16	6	61 721	2 527	1 836	1 881	156	74	2 276	165	96
1963	115	16	6	61 774	2 535	1 811	1 905	156	72	2 338	167	96
	Stadt Bremerhaven											
1950	21	1	-	15 701	347	-	404	15	-	409	12	-
1956	26	3	-	16 732	504	-	488	19	-	539	22	-
1957	26	3	-	16 885	549	-	496	24	-	582	28	-
1958	29	3	-	16 715	564	-	514	26	-	595	32	-
1959	29	3	1	17 515	672	92	541	31	3	622	36	2
1960	30	3	1	17 892	699	76	544	33	2	636	38	2
1961	31	3	1	18 043	688	126	551	34	4	649	38	3
1962	31	3	1	18 214	601	177	557	31	6	661	37	6
1963	31	3	1	18 085	606	207	564	32	8	675	36	8
	Land Bremen											
1950	112	17	1	74 470	1 732	310	1 875	85	8	1 956	70	7
1956	128	19	5	76 885	2 373	1 811	2 148	124	58	2 463	123	66
1957	130	20	5	76 593	2 430	1 874	2 165	129	62	2 526	133	72
1958	135	20	5	75 800	2 552	1 900	2 176	134	65	2 540	146	78
1959	138	18	7	79 201	2 972	2 204	2 306	161	73	2 668	165	83
1960	141	18	7	79 083	3 160	2 081	2 343	175	73	2 760	180	85
1961	143	19	7	79 878	3 256	2 036	2 388	184	76	2 852	190	89
1962	146	19	7	79 935	3 128	2 013	2 438	187	80	2 937	202	102
1963	146	19	7	79 859	3 141	2 018	2 469	188	80	3 013	203	104

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen
b) Schulen nach Organisationsformen

Organisationsform	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Öffentliche Schulen								
Nur Grundschule	11	12	13	13	10	13	13	12
Grundschule und Hauptschule	72	72	74	74	11	8	8	9
Grundschule, Hauptschule und Mittelschule	4	4	4	4	-	-	-	-
Grundschule und Mittelschule	4	5	5	5	-	-	-	-
Nur Hauptschule	1	1	1	1	-	1	-	-
Hauptschule und Mittelschule	4	4	4	3	3	3	4	4
Hauptschule, Mittelschule und Gymnasium	-	-	-	-	5	5	5	5
Nur Mittelschule	2	1	1	2	-	-	-	-
Mittelschule und Gymnasium	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule, Mittelschule, Wirtschaftsoberschule, Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium	-	-	-	-	-	-	1	1
Mittelschule, Wirtschaftsoberschule, Wirtschaftsgymnasium und Gymnasium	-	-	-	-	1	1	-	-
Nur Wirtschaftsoberschule	1	1	1	1	-	-	-	-
Wirtschaftsoberschule und Wirtschaftsgymnasium	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Gymnasium	12	12	12	12	-	-	-	-
Zusammen	111	112	115	115	30	31	31	31
Hilfsschulen (Grund- und Hauptschule)	9	10	10	10	3	3	3	3
Sonstige Sonderschulen (Grund- und Hauptschule)	6	6	6	6	-	-	-	-
Zusammen	15	16	16	16	3	3	3	3
Öffentliche Schulen zusammen	126	128	131	131	33	34	34	34
Private Schulen								
Nur Grundschule	-	-	-	-	1	1	1	1
Grund- und Hauptschule	3	3	3	3	-	-	-	-
Nur Mittelschule	1	1	1	1	-	-	-	-
Grundschule und Gymnasium	1	1	1	1	-	-	-	-
Mittelschule und Gymnasium	1	1	1	1	-	-	-	-
Nur Gymnasium	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Schulen zusammen	6	6	6	6	1	1	1	1
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	132	134	137	137	34	35	35	35

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch; 1. Allgemeinbildende Schulen
c) Schüler je Schülerklasse und je Lehrkraft

Schulzweig	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Schüler je Schülerklasse								
Öffentliche Schulen								
Grundschule	36	35	35	34	34	34	34	34
Hauptschule	33	32	32	31	33	33	33	31
Mittelschule	35	35	34	33	33	32	34	35
Wirtschaftsoberschule	24	23	23	23	22	23	19	16
Gymnasium	28	30	27	28	28	28	27	26
Hilfsschulen	19	19	18	18	21	20	19	19
Sonstige Sonderschulen	13	12	11	12	-	-	-	-
Private Schulen								
Grundschule	29	29	27	27	38	32	30	26
Hauptschule	31	29	25	25	-	-	-	-
Mittelschule	29	25	24	24	-	-	-	-
Gymnasium	25	21	20	21	-	-	-	-
Schüler je hauptamtliche Lehrkraft								
Öffentliche Schulen								
Grundschule	} 31	31	29	29	} 28	28	28	27
Hauptschule								
Mittelschule								
Wirtschaftsoberschule	17	19	18	18				
Gymnasium	20	19	19	18				
Hilfsschulen	19	19	17	17	18	18	16	17
Sonstige Sonderschulen	12	11	10	11	-	-	-	-
Private Schulen								
Grundschule	} 24	22	19	19	38	42	30	26
Hauptschule					-	-	-	-
Mittelschule					-	-	-	-
Gymnasium					-	-	-	-

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen
d) Schüler nach Zweigen

Schulzweig	1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Stadt Bremen									
Grundschule	41 003	38 688	37 923	38 073	37 903	37 396	37 331	37 056	37 348
darunter in Privat- schulen	310	1 260	1 144	1 160	1 121	1 048	1 061	1 029	1 005
Hauptschule	8 309	9 627	8 928	8 102	10 680	10 762	11 576	11 362	11 096
darunter in Privat- schulen	-	305	307	248	357	377	342	321	326
Mittelschule	2 796	5 977	6 027	5 647	5 846	5 804	5 714	5 993	5 887
darunter in Privat- schulen	-	-	-	-	186	202	177	168	170
Wirtschaftsoberschule	73	252	272	311	311	329	389	405	421
Gymnasium	6 898	7 420	8 432	8 852	9 058	8 905	8 735	8 741	8 833
darunter in Privat- schulen	-	246	423	492	448	378	330	318	310
Schulen zusammen	59 079	61 964	61 582	60 985	63 798	63 196	63 745	63 557	63 585
darunter in Privat- schulen	310	1 811	1 874	1 900	2 112	2 005	1 910	1 836	1 811
Hilfsschulen	1 205	1 439	1 441	1 554	1 853	2 000	2 116	2 074	2 033
Sonst. Sonderschulen	180	430	440	434	447	461	452	453	502
Sonderschulen zus.	1 385	1 869	1 881	1 988	2 300	2 461	2 568	2 527	2 535
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	60 464	63 833	63 463	62 973	66 098	65 657	66 313	66 084	66 120
darunter in Privat- schulen	310	1 811	1 874	1 900	2 112	2 005	1 910	1 836	1 811
Stadt Bremerhaven									
Grundschule	11 373	10 661	10 846	10 778	10 831	11 005	11 064	11 240	11 200
darunter in Privat- schulen	-	-	-	-	92	76	126	177	207
Hauptschule	1 946	2 427	2 183	1 961	2 702	2 891	3 011	2 982	2 916
Mittelschule	820	1 894	1 887	1 727	1 700	1 659	1 688	1 803	1 859
Wirtschaftsoberschule	-	145	153	198	217	157	135	112	96
Gymnasium	1 562	1 564	1 816	2 051	2 157	2 256	2 271	2 254	2 221
Schulen zusammen	15 701	16 691	16 885	16 715	17 607	17 968	18 169	18 391	18 292
Hilfsschulen	347	545	549	564	672	699	688	601	606
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	16 048	17 236	17 434	17 279	18 279	18 667	18 857	18 992	18 898
darunter in Privat- schulen	-	-	-	-	92	76	126	177	207

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

2. Berufsbildende Schulen

a) Schulen und Schüler nach Schulgruppen und Schularten

Schulgruppe Schulart	Anzahl der Schüler									Schulen ¹⁾
	1951	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
Stadt Bremen										
Berufsschulen	19 064	24 473	25 624	25 109	21 710	20 487	18 738	19 256	19 097	13
Gewerbl. Berufsschulen	9 541	11 693	12 106	11 712	10 010	9 174	8 425	8 748	8 924	4
Kaufm. Berufsschulen	5 386	8 851	9 368	9 673	9 442	9 346	8 644	8 408	8 048	4
Hausw. Berufsschulen	3 586	3 259	3 487	3 081	1 803	1 552	1 273	1 721	1 756	2
Landw. Berufsschule	282	247	217	215	171	156	125	127	113	1
Verwalt. Berufsschule	269	174	200	212	174	185	178	190	199	1
Gemischtber. Berufsschule	-	23	36	-	-	-	-	-	-	-
Werkberufssch. d. BB	-	119	96	102	-	-	-	-	-	-
Schiffsjungenschule	-	107	114	114	110	74	93	62	57	1
Berufsfachschulen	1 132	1 490	1 522	2 439	1 546	1 376	1 352	1 067	1 326	10
Handels-u. Höh. Handelssch.	592	796	870	878	813	806	832	772	825	2
Private Handelskurse	-	-	-	839	492	371	375	187	341	5
Haushaltungsschule	540	625	386	448	174	143	108	64	77	1
Schule f. Kinderpfl. u. Haushaltgehilf.	-	69	266	274	67	56	37	44	83	2
Fachschulen	1 757	2 254	2 428	2 658	2 678	3 103	3 117	3 336	3 517	19
Bau-u; Ingenieurschule ²⁾	744	1 016	1 011	994	1 008	1 094	1 158	1 261	1 303	1
Kunstschule	182	159	189	221	229	227	225	231	237	1
Fachsch. f. Frauenberufe ³⁾	173	204	204	224	256	271	274	301	291	1
Landwirtschaftsschule	99	94	85	71	48	53	38	36	36	1
Seefahrtsschule ⁴⁾	126	334	354	435	400	513	554	561	558	1
Verwaltungsfachschule	43	38	153	210	197	255	247	234	284	1
Krankenpflegeschulen ⁵⁾	167	182	174	231	271	313	305	291	267	6
Kind. Krank. Schw. Schule	73	94	111	125	134	189	177	142	182	2
Musikschule	120	93	106	107	93	145	92	84	91	1
Schule f. med. techn. Ass.	16	21	23	22	24	23	29	29	30	1
Schule f. chem. techn. Ass.	14	19	18	18	18	20	18	17	16	1
Höh. Wirtschaftsfachschule	-	-	-	-	-	-	-	149	222	2
Stadt Bremerhaven										
Berufsschulen	5 550	7 478	7 177	7 036	5 906	5 519	5 132	5 196	5 351	3
Gewerbl. Berufsschule	3 084	4 265	4 026	3 698	3 080	2 869	2 639	2 688	2 718	1
Kaufm. Berufsschule	1 456	2 331	2 362	2 412	2 214	2 133	2 087	2 071	2 165	1
Hausw. Berufsschule	1 010	882	753	695	471	387	359	437	468	1
Jungfischerschule	-	-	36	231	141	130	47	-	-	-
Berufsfachschulen	402	491	564	517	343	297	326	308	336	2
Handels-u. Höh. Handelsschule	245	352	430	384	259	234	253	272	268	1
Schule f. Kinderpfl. u. Haushaltgehilf.	157	139	134	133	84	63	73	36	68	1
Fachschulen	77	187	204	232	247	262	201	204	201	4
Fachsch. f. Frauenberufe ³⁾	41	107	115	143	150	155	117	109	91	1
Fremdsprachenschule	14	24	28	26	29	31	16	31	28	1
Schule f. med. techn. Ass.	22	24	25	20	20	30	26	31	35	1
Schule f. biol. chem. techn. Ass.	-	-	-	5	5	-	5	-	-	-
Krankenpflegeschule	-	32	36	38	43	46	37	33	47	1

1) gezählt nach Verwaltungseinheiten. - 2) Bauschule (Hochbau, Ingenieurbau), Ingenieurschule (Maschinenbau, Schiffbau, Elektrotechnik) und Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule mit Klassen in Bremerhaven (Schiffsingenieure und Seemaschinisten für die große und kleine Hochseefischerei). - 3) in Bremen: Frauenfachschule (hauswirtschaftlicher und gewerblicher Zweig), Schule für Kindergärtnerinnen, Schule für Jugendleiterinnen und Wohlfahrtsschule; in Bremerhaven: Frauenfachschule (hauswirtschaftlicher Zweig) und Schule für Kindergärtnerinnen. - 4) Die Seefahrtsschule ist eine Einrichtung des Landes Bremen mit zwei gleichberechtigten Abteilungen, nämlich der Abteilung A in Bremen und der Abteilung B in Bremerhaven. Statistisch werden beide Abteilungen der Seefahrtsschule am Sitz der gemeinsamen Verwaltung, der zur Zeit in Bremen ist, erfaßt. - 5) darunter eine Wochenpflege- und eine Nervenkrankenpflegeschule.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen

b) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte der Berufs- und Berufsfachschulen

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			Lehrkräfte ²⁾³⁾	
	insge- samt	darunter Privat- schulen	insge- samt	dar. in Privat- schulen	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter haupt- amtlich
						in Privat- schulen	weiblich		
Berufsschulen									
Stadt Bremen									
1951	8	-	735	-	19 064	-	8 149	276	200
1956	12	2	1 020	7	24 473	226	9 966	460 (11)	315 (7)
1957	12	2	1 092	6	25 624	210	10 504	511 (10)	335 (7)
1958	11	2	1 090	6	25 109	216	10 353	478 (10)	367 (7)
1959	11	1	976	3	21 710	110	9 205	429 (7)	340 (7)
1960	11	1	948	3	20 487	74	8 750	504 (7)	360 (7)
1961	13	1	895	3	18 738	93	7 987	456 (7)	350 (7)
1962	13	1	916	3	19 256	62	8 128	412 (7)	353 (7)
1963	13	1	889	3	19 097	57	8 080	416 (7)	356 (7)
Stadt Bremerhaven									
1951	3	-	223	-	5 550	-	2 170	75	66
1956	3	-	295	-	7 478	-	2 921	165	126
1957	4	-	295	-	7 177	-	2 846	180	130
1958	4	-	290	-	7 036	-	2 817	176	130
1959	4	-	276	-	5 906	-	2 383	157	120
1960	4	-	253	-	5 519	-	2 227	170	129
1961	4	-	243	-	5 132	-	2 106	169	129
1962	3	-	248	-	5 196	-	2 224	146	126
1963	3	-	253	-	5 351	-	2 323	148	127
Berufsfachschulen									
Stadt Bremen									
1951	5	-	.	-	1 132	-	950	67	62
1956	5	-	63	-	1 490	-	1 277	93	81
1957	5	-	63	-	1 522	.	1 321	93	82
1958	11	6	91	26	2 439	839	2 003	129 (35)	112 (30)
1959	10	5	65	19	1 546	492	1 246	81 (28)	68 (22)
1960	10	5	62	16	1 376	371	1 143	80 (27)	67 (18)
1961	10	5	58	16	1 352	375	1 056	71 (22)	67 (18)
1962	9	4	48	11	1 067	187	774	64 (18)	57 (13)
1963	10	5	61	17	1 326	341	884	68 (22)	55 (13)
Stadt Bremerhaven									
1951	2	-	.	-	402	-	351	29	20
1956	2	-	19	-	491	-	403	.	-
1957	2	-	20	-	564	-	476	.	.
1958	2	-	20	-	517	-	455	.	.
1959	2	-	14	-	343	-	291	.	.
1960	2	-	12	-	297	-	240	.	.
1961	2	-	15	-	326	-	265	.	.
1962	2	-	14	-	308	-	251	.	.
1963	2	-	15	-	336	-	270	.	.

1) gezählt nach Verwaltungseinheiten. - 2) Lehrkräfte an kombinierten Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen wurden bei der Gruppe gezählt, in der sie die meisten Stunden erteilen. - 3) in Klammern: darunter in Privatschulen.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen

c) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte der Fachschulen

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			Lehrkräfte ²⁾³⁾	
	insge- samt	darunter Privat- schulen	insge- samt	darunter in Privat- schulen	insge- samt	darunter in Privat- schulen	weiblich	insge- samt	darunter haupt- amtlich
Stadt Bremen									
1951	14	3			1 757	199	590	221 (58)	124 (12)
1956	14	3	136	28	2 254	200	639	263 (56)	140 (12)
1957	14	3	137	27	2 428	207	728	293 (56)	143 (12)
1958	15	3	151	27	2 658	204	794	324 (58)	152 (12)
1959	15	3	147	27	2 678	213	656	323 (58)	154 (12)
1960	15	3	150	25	3 103	269	991	335 (53)	165 (13)
1961	17	3	147	13	3 117	228	944	336 (70)	175 (13)
1962	18	4	155	17	3 336	368	898	462 (114)	192 (15)
1963	19	4	171	21	3 517	361	982	489 (93)	219 (16)
Stadt Bremerhaven									
1951	3	-	-	-	77	-	74	6	2
1956	4	-	10	-	187	-	181	8	1
1957	4	-	12	-	204	-	195	6	1
1958	5	-	14	-	232	-	229	21	1
1959	5	-	13	-	247	-	245	14	1
1960	4	-	14	-	262	-	252	12	1
1961	4	-	13	-	201	-	190	17	1
1962	4	-	13	-	204	-	197	13	2
1963	4	-	13	-	201	-	192	14	1

1) gezählt nach Verwaltungseinheiten, - 2) Lehrkräfte an kombinierten Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen wurden bei der Gruppe gezählt, in der sie die meisten Stunden erteilen, - 3) in Klammern: darunter in Privatschulen.

noch: 2. Berufsbildende Schulen

d) Studierende der Bau- und Ingenieurschule nach Fachrichtungen, Lehrpersonen und Fachschulklassen
(Ohne Vorsemester)

	Wintersemester									
	1950/51	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
Hoch- und Tiefbau	304	290	342	299	299	294	319	322	343	338
Elektrotechnik	147	115	148	153	139	152	167	200	234	263
Maschinenbau		168	187	144	148	158	173	219	260	315
Schiffbau		70	81	84	88	75	80	87	91	97
Schiffsingenieurwesen	1)21	178	216	192	190	187	189	200	209	202
zusammen	.	821	974	872	804	866	928	1 028	1 137	1 215
Seemaschinisten		49	42	67	69	73	96	89	85	88
Studierende insgesamt	613	870	1 016	939	933	939	1 024	1 117	1 222	1 303
darunter: weiblich	1	-	1	3	3	7	6	6	8	7
Fachschulklassen		36	38	39	39	39	44	42	44	47
Hauptberufl. Lehrpersonen	48	58	59	62	64	69	71	73	76	101
Nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrpersonen	3	8	13	7	7	5	5	4	10	7

1) einschl. Seemaschinisten.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen
e) Berufsschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf	1960		1961		1962		1963	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Stadt Bremen								
Landwirtschaftliche Berufe	31	-	17	5	39	6	28	6
Gartenbauberufe	69	22	60	20	42	19	45	18
Bauberufe (auch Baunebenberufe)	420	4	346	4	585	30	571	28
Metallberufe (auch Metallfeinbauer)	3 682	112	3 030	19	2 957	54	2 937	186
Elektriker (auch El.masch. u. -apparatebauer)	1 010	1	1 221	3	1 466	2	1 607	2
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	479	35	358	56	386	54	350	46
Textil- und Bekleidungsberufe	18	447	75	379	35	336	61	353
Lederherst., Leder-u. Fellverarbeiter	.	.	.	.	12	-	14	-
Nahrungs-u. Genußmittelberufe	489	307	458	272	516	237	540	252
Kaufm. (Handels-), Bank-u. Vers. - Berufe	3 697	5 182	3 454	4 750	3 490	4 554	3 297	4 391
Übrige gewerbliche Berufe	837	780	811	928	515	410	368	228
Hauswirtschaftliche Berufe	-	652	-	450	-	511	-	663
Sonstige Berufe	449	277	459	261	497	813	546	895
Ungelernte Arbeiter u. ohne Beruf	556	931	462	840	588	1 102	653	1 012
zusammen	11 737	8 750	10 751	7 987	11 128	8 128	11 017	8 080
Stadt Bremerhaven								
Landwirtschaftliche Berufe	35	6	-	-	-	-	4	-
Gartenbauberufe	-	-	19	11	15	15	8	18
Bauberufe (auch Baunebenberufe)	329	13	326	8	384	12	224	17
Metallberufe (auch Metallfeinbauer)	1 208	10	1 070	11	1 091	12	1 127	16
Elektriker (auch El.masch. -u. -apparatebauer)	344	2	387	-	415	-	407	2
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	229	5	210	-	132	11	159	6
Textil- und Bekleidungsberufe	52	63	33	55	29	45	19	35
Lederherst., Leder-u. Fellverarbeiter	.	.	.	.	5	-	5	-
Nahrungs-u. Genußmittelberufe	181	94	154	84	133	76	125	78
Kaufm. (Handels-), Bank-u. Vers. - Berufe	607	1 423	550	1 353	440	1 206	575	1 294
Übrige gewerbliche Berufe	78	175	61	173	44	213	126	216
Hauswirtschaftliche Berufe	-	341	-	156	-	173	-	146
Sonstige Berufe	153	95	170	96	192	239	110	256
Ungelernte Arbeiter u. ohne Beruf	76	-	46	159	92	222	139	239
zusammen	3 292	2 227	3 026	2 106	2 972	2 224	3 028	2 323

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen

f) Berufsfach- und Fachschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf	1960		1961		1962		1963	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Berufsfachschüler Stadt Bremen								
Kaufm.(Handels-) Berufe	233	944	296	911	293	666	412	718
Haushaltungsberufe	-	128	-	108	-	64	-	77
Kinderpflegerinnen	-	71	-	37	-	44	-	83
Verwaltungs- u. allgem. Büroberufe	-	-	-	-	-	-	30	6
zusammen	233	1 143	296	1 056	293	774	442	884
Stadt Bremerhaven								
Kaufm.(Handels-) Berufe	57	177	61	192	57	215	66	202
Haushaltungsberufe	-	37	-	53	-	20	-	33
Kinderpflegerinnen	-	26	-	20	-	16	-	35
zusammen	57	240	61	265	57	251	66	270
Fachschüler Stadt Bremen								
Ackerbauer, Tierzüchter	25	-	24	-	22	-	21	-
Ländliche Hauswirtschaft	-	28	-	14	-	14	-	15
Elektroingenieure	166	1	199	1	233	1	263	-
Schiffsingenieure	189	-	200	-	209	-	202	-
Hoch- und Tiefbauingenieure	314	5	317	5	337	6	331	7
Maschinenbauingenieure	173	-	219	-	259	1	315	-
Schiffbauingenieure	80	-	87	-	91	-	97	-
Seemaschinen	96	-	89	-	85	-	88	-
Chemotechniker	4	16	4	14	4	13	4	12
Med. -techn. Sonderfachkräfte	-	23	-	29	1	28	-	30
Kaufmännische Berufe	-	-	-	-	145	3	210	8
Wasserverkehrsberufe	511	2	552	2	558	3	556	2
Hauswirtschaftliche Berufe	-	60	-	55	-	76	-	79
Krankenschwestern, Krankenpfleger	57	256	55	250	54	237	39	223
Säuglings- und Kinderschwester	-	189	-	177	-	142	-	182
Volks-, Wohlfahrts-, Jugendpfleger,								
Fürsorger	12	38	9	25	16	41	23	51
Verwaltungs- und Büroberufe	210	45	204	43	195	40	197	91
Jugendleiter, Kindergärtnerinnen	-	95	-	118	1	118	-	95
Kunsthandwerker	108	185	114	178	140	140	135	150
Musiker	97	48	59	33	49	35	54	37
Vorsemester an der Bau- und Ingenieur- schule	70	-	41	-	39	-	-	-
zusammen	2 112	991	2 173	944	2 438	898	2 535	982
Stadt Bremerhaven								
Auslandskorrespondenten	2	29	-	16	1	30	1	27
Med. -techn. Sonderfachkräfte	-	30	-	26	-	31	-	35
Biologisch-chem. -techn. Assistenten	-	-	-	5	-	-	-	-
Krankenschwestern, Krankenpfleger	8	38	11	26	6	27	8	39
Hauswirtschaftliche Berufe	-	106	-	71	-	59	-	58
Kindergärtnerinnen	-	49	-	46	-	50	-	33
zusammen	10	252	11	190	7	197	9	192

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - A. Unterricht

3. Pädagogische Hochschule der Freien Hansestadt Bremen
Studierende, Prüfungen und Lehrkräfte

Jahr	Studierende		Abgelegte Prüfungen		Hauptamtliche Lehrkräfte	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1950	126	53		.	13	-
1951	131	66		.	18	4
1952	177	99		.	19	3
1953	188	106		.	20	4
1954	205	130	67	34	20	3
1955	216	130	60	37	20	3
1956	214	152	69	37	22	4
1957	249	175	85	56	23	5
1958	303	220	54	35	22	4
1959	353	243	75	57	24	4
1960	371	119	108	76	24	4
1961	461	313	112	85	24	4
1962	528	358	108	68	33	7
1963	581	410	134	91	38	7

4. Volkshochschulen
Kurse, Anmeldungen, Dozenten und Einzelveranstaltungen

Rechnungs- bzw. Kalen- derjahr ¹⁾	Kurse					Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Anmeldungen ²⁾		Dozenten		Anzahl	Hörer
		zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.		
	Stadt Bremen						
1950	1 009	17 897	9 713	781	173	199	12 400
1955	972	23 596	9 233	573	146	208	20 597
1956	1 038	26 340	10 729	681	191	186	18 357
1957	1 137	26 025	10 635	701	176	150	11 744
1958	1 175	28 668	11 591	706	176	105	9 187
1959	1 351	27 446	10 998	1 013	241	147	11 395
1960	1 594	39 275		1 103	296	158	11 458
1961	1 758	41 708		1 070	322	101	9 044
1962	1 063	33 066		1 045	300	114	10 289
1963	1 217	38 754		1 130	325	124	11 092
	Stadt Bremerhaven						
1950	103	2 204	1 110	97	19	37	2 122
1955	113	2 780	1 727	86	13	72	5 841
1956	274	4 857	3 017	176	30	76	5 518
1957	261	7 862	4 446	176	25	87	8 102
1958	296	6 776	4 035	315	53	97	11 083
1959	271	6 606	3 964	316	47	116	11 945
1960	295	7 534	4 212	317	66	104	13 864
1961	297	7 606	4 634	340	65	88	12 864
1962	296	7 011	4 222	342	72	107	18 205
1963	298	6 434	4 062	374	71	173	22 647

1) Bis 1959/60 Rechnungsjahr (vom 1. 4. bis zum 31. 3. des folgenden Jahres). - 2) Die Gesamtzahl der Hörer läßt sich nicht feststellen. Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch denselben Hörer ergeben sich Mehrfachzählungen.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur

B. Kultur

1. Theater

Kalender- jahr ¹⁾	Anzahl der Theater	Plätze (Gestühl)		Veran- staltungen	Ausgegebene Karten ²⁾ (Besucher)		Platzaus- nutzung ⁴⁾ in %
		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ³⁾		absolut	je Kopf der Bevölkerung ³⁾	
Stadt Bremen							
1953	3	1 868	3,95	914	512 525	1,07	81,4
1954	3	1 884	3,90	903	527 446	1,08	85,6
1955	3	1 886	3,81	910	557 797	1,11	89,5
(1956)	3	1 884	(3,70)	911	551 823	(1,07)	90,4
1956			3,80			1,10	
1957	3	1 886	3,68	917	552 129	1,06	88,7
1958	3	1 886	3,56	910	547 962	1,02	88,9
1959	3	1 890	3,49	832	508 592	0,93	88,0
1960	3	1 890	3,42	879	521 896	0,94	87,9
(1961)	3	1 919	(3,41)	920	528 216	(0,93)	87,4
1961			3,43			0,94	
1962	3	1 919	3,37	876	518 979	0,91	86,7
1963	3	5) 1 919	3,34	861	511 661	0,88	86,6
Stadt Bremerhaven							
1953	1	742	6,13	354	216 666	1,77	82,5
1954	1	742	5,97	351	204 462	1,62	78,5
1955	1	742	5,81	372	209 504	1,62	78,5
(1956)	2	866	(6,61)	468	221 458	(1,67)	77,6
1956			6,79			1,71	
1957	2	866	6,57	488	228 588	1,71	81,3
1958	2	866	6,43	484	223 474	1,65	79,8
1959	3	1 166	8,60	491	217 575	1,58	78,2
1960	3	1 166	8,35	459	209 020	1,49	79,1
(1961)	3	1 166	(8,27)	457	203 508	(1,44)	77,8
1961			8,24			1,43	
1962	3	1 166	8,19	463	199 092	1,39	76,4
1963	3	5) 1 166	8,15	466	190 616	1,33	73,2

1) Anzahl der Theater und Plätze zu Beginn des Jahres, Veranstaltungen und ausgegebene Karten im Laufe und Platzausnutzung im Durchschnitt des Jahres. - 2) einschl. Freikarten und verbilligter Karten. - 3) Plätze auf 1000 der Bevölkerung berechnet auf die Bevölkerung am Anfang des Jahres, ausgegebene Karten je Kopf der Bevölkerung berechnet auf die mittlere Bevölkerung. Bis zur Klammerzahl (1956) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950, ab 1956 ohne Klammer bis Klammerzahl (1961) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 25.9.1956, ab 1961 ohne Klammer bis 1963 Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6.6.1961. - 4) berechnet mit dem Platzangebot (Plätze mal Veranstaltungen eines jeden Theaters). - 5) Zahl der Plätze in den einzelnen Theatern: Bremen, Theater am Goetheplatz 1026, bei Gastspielen und Märchenaufführungen 1114, Kammerspiele 225 (die Theater der Freien Hansestadt Bremen geben auch einzelne Vorstellungen im Haus des Niederdeutschen Theaters, soweit es nicht vom dortigen Ensemble belegt ist, und in Bremen-Vegesack, bis 1957 im alten Vegesacker Stadttheater und ab 1958 im Roxy-Theater), Niederdeutsches Theater 580; das Zimmertheater mit 70 ständigen Plätzen (Besucher im Spieljahr 1962/63: 4284) ist in der Statistik nicht enthalten; Bremerhaven, Großes Haus des Stadttheaters 747, Kleines Haus 119 (Eröffnung Oktober 1955), Niederdeutsche Bühne (erst ab 1959 erfaßt) 300.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - B. Kultur

2. Lichtspieltheater

	Kalenderjahr ¹⁾									
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Stadt Bremen										
Anzahl der Theater	28	42	44	48	51	58	53	51	48	43
Anzahl der Plätze (Gestühl)	15 337	21 557	22 385	24 812	26 796	28 094	27 993	26 938	25 348	22 842
Auf 1000 der Bevölk. ²⁾	35,4	43,5	(44,0) 45,1	48,4	50,6	51,8	50,7	(47,8) 48,1	44,5	39,7
Ausgegebene Karten ³⁾ (Besucher)										
absolut (in 1000)	5 272	8 976	9 989	10 533	9 448	7 778	7 009	5 923	4 999	3 996
je Kopf der Bevölk. ²⁾	12,0	17,9	(19,3) 19,8	20,2	17,6	14,2	12,6	(10,4) 10,5	8,7	6,9
Platzausnutzung in % ⁴⁾	39,2	37,9	39,9	37,2	31,8	25,9	24,7	22,3	19,7	17,1
Stadt Bremerhaven										
Anzahl der Theater	8	12	13	14	15	15	16	16	15	15
Anzahl der Plätze (Gestühl)	4 221	7 169	7 577	8 374	9 128	9 128	9 678	9 641	9 094	9 094
Auf 1000 der Bevölk. ²⁾	37,9	56,1	(57,8) 59,4	63,5	67,8	67,3	69,3	(68,4) 68,1	63,9	63,5
Ausgegebene Karten ³⁾ (Besucher)										
absolut (in 1000)	1 658	2 331	2 605	2 723	2 354	1 959	1 799	1 594	1 416	1 124
je Kopf der Bevölk. ²⁾	14,6	18,0	(19,6) 20,1	20,4	17,4	14,2	12,8	(11,3) 11,2	9,9	7,8
Platzausnutzung in % ⁴⁾	27,2	26,9	27,9	25,6	21,9	17,8	15,7	14,6	13,5	12,6

1) Anzahl der Theater und Plätze zu Beginn des Jahres, ausgegebene Karten im Laufe und Platzausnutzung im Durchschnitt des Jahres. - 2) Plätze auf 1000 der Bevölkerung berechnet auf die Bevölkerung am Anfang des Jahres, ausgegebene Karten je Kopf der Bevölkerung berechnet auf die mittlere Bevölkerung. 1950 und 1955: Rück- bzw. Fortschreibung der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950; 1956: Fortschreibung der Volkszählung vom 13. 9. 1950 (Zahl in Spalte "1956" in Klammern) und Rück- bzw. Fortschreibung der Zählung der Bevölkerung vom 25. 9. 1956; 1957 bis 1960: Fortschreibung der Zählung der Bevölkerung vom 25. 9. 1956; 1961: Fortschreibung der Zählung der Bevölkerung vom 25. 9. 1956 (Zahl in Spalte "1961" in Klammern) und Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961. - 3) einschließlich Freikarten und verbilligter Karten. - 4) berechnet mit dem Platzangebot (Plätze mal Veranstaltungen) eines jeden Theaters.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - B. Kultur

3. Konzerte

Art der Konzerte	Zahl der Konzerte						Zahl der Besucher					
	Kalenderjahr											
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Stadt Bremen											
Konzerte d. Philh. Staatsorchesters ¹⁾	24	25	24	24	29	28	32 580	34 500	33 120	33 120	37 940	35 800
Domkonzerte ²⁾	22	32	47	45	46	41	16 000	15 150	23 900	18 500	19 970	17 670
Sonstige Kirchenkonzerte (soweit erfaßt)	34	38	36	46	61	88	9 630	10 850	10 190	11 740	11 220	17 360
Chorkonzerte ³⁾	88	59	46	51	49	45	45 000	40 000	26 500	30 600	24 600	25 070
Sonstige Orchesterkonzerte ⁴⁾	22	16	17	15	27	29	18 700	15 950	15 700	17 050	23 240	22 460
dar. Liebhaberorchester	11	6	11	6	9	8	8 600	4 370	7 530	5 690	7 240	7 030
Kammermusik	33	40	45	44	48	35	12 000	13 600	16 500	13 820	14 690	11 110
dav.: Philh. Kammerkonzerte ⁵⁾	16	14	18	15	13	15	8 000	7 000	10 060	7 270	6 300	6 500
Sonst. Kammerkonzerte (soweit erfaßt) ⁶⁾	17	26	27	29	35	20	4 000	6 600	6 440	6 550	8 390	4 610
Solistenkonzerte	31	31	38	38	31	36	19 220	18 950	20 500	22 300	20 100	20 920
dav.: Vokalsolisten	11	11	12	13	8	10	6 700	5 700	7 500	8 050	3 980	4 000
Instrumentalsolisten	20	20	26	25	23	26	12 520	13 250	13 000	14 250	16 120	16 920
	Stadt Bremerhaven											
Konzerte im Stadttheater (Sinfonie-u. Kammerkonzerte) ⁵⁾	13	16	20	15	18	15	6 900	7 800	10 940	9 438	11 100	9 601

1) außerdem jährlich einige Philharmonische Jugendkonzerte und ein Konzert zur Maifeier der Gewerkschaften. - 2) in einige Konzerten (Passionen) Mitwirkung des Philharmonischen Staatsorchesters. Einschl. Motetten und Orgelstunden. - 3) Konzerte der dem Nordwestdeutschen Sängerbund Bremen und dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund, Landesgruppe Bremen, angeschlossenen Chorvereinigungen - soweit erfaßt - sowie einzelne sonstige Konzerte (z. B. Schwarzmeer-Kosaken-Chor, Ural-Kosaken-Chor, Wiener Sängerknaben, Thomanerchor, Dresdener Kreuz-Chor, Don-Kosaken-Chor). 1958 einschl. 47 Konzerte mit 9000 Besuchern beim Chorfest im Mai. Bei Oratorien gelegentlich Mitwirkung des Philharmonischen Staatsorchesters. - 4) darunter Berliner Philharmoniker, Bamberger Symphoniker, Stuttgarter Kammerorchester usw. - 5) außerdem einzelne Jugendkammerkonzerte. - 6) außerdem jährlich Durchführung von "Hausmusiktagen" im Focke-Museum mit je rd. 2000 Besuchern 1958 und 1959, rd. 2800 Besuchern 1960, rd. 3100 Besuchern 1961, rd. 3200 Besuchern 1962 und rd. 3900 Besuchern 1963.

4. Museen

Museum	Zahl der Besucher im Kalenderjahr								
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Stadt Bremen									
Überseemuseum	250 000	254 000	264 000	252 000	253 000	222 000	211 000	208 000	207 000
Aquarium	109 000	111 000	116 000	108 000	101 000	104 000	96 000	91 000	95 000
Focke-Museum	27 000	29 000	39 000	28 000	27 000	26 000	29 000	28 000	23 000
Kunsthalle	44 000	51 000	55 000	59 000	61 000	41 000	39 000	46 000	33 000
Roselius-Haus	10 000	11 000	8 000	6 000	7 500	8 000	9 000	7 000	7 000
Paula Becker-Modersohn-Haus	7 000	9 000	13 000	6 000	11 000	14 000	15 000	16 000	13 000
Haus Atlantis ¹⁾	400	2 000	4 000	3 500	3 500	4 000	3 000	3 000	3 000
Heimatismuseum Vegesack	5 000	2 800	1 800	2 100	1 400	2 100	1 900	1 900	1 300
galerie schnoor ²⁾	-	-	-	-	2 100	4 000	4 000	5 000	4 000
Stadt Bremerhaven									
Nordseeaquarium	227 000	227 000	258 000	245 000	279 000	258 000	267 000	225 000	229 000
Institut f. Meeresforschung	5 000	7 000	10 000	10 000	9 000	11 000	11 000	11 000	8 000
Städt. Morgensternmuseum ³⁾	-	-	-	-	-	-	9 500	10 000	8 000

1) wiedereröffnet am 6.10.1955. - 2) eröffnet im Mai 1959. - 3) erst ab 1961 statistisch erfaßt.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur - B. Kultur

5. Öffentliche allgemeinbildende Büchereien

Geschäftsjahr Kalenderjahr ¹⁾	Bücherbestand ²⁾	Ausgeliehene Bände ²⁾³⁾
Staatsbibliothek Bremen		
1952/53	r 244 467	.
1953/54	r 250 857	60 536
1954/55	r 259 622	76 699
1955/56	r 265 017	73 234
1956/57	r 273 217	4) 56 092
1957/58	r 280 187	70 626
1958/59	r 287 201	69 251
1959/60	r 296 471	67 530
1960	306 594	66 671
1961	315 158	3) 30 597 (Jan. bis Mai) 42 409 (Juni bis Dez.)
1962	323 175	74 057
1963	337 529	70 066
Volksbücherei Stadt Bremen ⁵⁾		
1952/53	113 218	541 754
1953/54	122 947	593 347
1954/55	130 377	682 662
1955/56	145 025	729 323
1956/57	153 314	779 405
1957/58	164 986	823 497
1958/59	172 152	805 701
1959/60	188 424	889 688
1960	195 915	983 474
1961	202 710	1 077 689
1962	214 675	1 108 297
1963	232 774	1 155 625
Stadtbibliothek Bremerhaven		
1952/53	7 968	17 199
1953/54	9 609	18 476
1954/55	11 596	22 965
1955/56	13 836	26 467
1956/57	16 946	63 625
1957/58	6) 37 315	6) 101 950
1958/59	40 757	142 422
1959/60	44 286	197 278
1960	49 915	222 419
1961	59 052	246 755
1962	64 959	280 160
1963	7) 89 278	348 836
Zentrale Jugendbücherei Bremerhaven ⁸⁾		
1958/59	16 885	77 167
1959/60	17 997	69 113
1960	18 639	69 241
1961	19 329	67 132
1962	19 529	68 662

1) Bis 1959/60 Geschäftsjahr (1. 4. bis zum 31. 3. des folgenden Jahres). - 2) Anzahl der Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften, mit Ausnahme der Staatsbibliothek, bei der es sich um bibliographische Einheiten handelt. - 3) Staatsbibliothek; Bände, die außer Haus verliehen werden einschl. der von der Staatsbibliothek für ihre Leser von auswärtigen Bibliotheken angeforderten Bände sowie der aus dem "Magazin" (Bücherdepot) für die Benutzer des Lesesaals entnommenen Bände. Bis Mai 1961 bibliographische Einheiten, ab Juni 1961 Buchbinderbände. - 4) Wegen Umbauarbeiten war die Staatsbibliothek vom 1. 6. bis 5. 8. 1956 geschlossen. - 5) Zahl der Ausgabestellen am Ende des Rechnungs- bzw. Kalenderjahres; 1952/53 = 17; 1953/54 und 1954/55 = 18; 1955/56 = 19; 1956/57 = 20; 1957/58 = 21; 1958/59 = 22; 1959/60 bis 1961 = 24; 1962 = 25; 1963 = 27. - 6) einschl. Deutsch-Amerikanische Bücherei ab 1. 9. 1957. - 7) einschl. Zentrale Jugendbücherei Bremerhaven. - 8) ab 1963 von der Stadtbibliothek Bremerhaven übernommen.

V. Kirchliche Verhältnisse

Vorbemerkung

Die nachstehend aufgeführten Zahlen über die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung wurden bei der Volkszählung am 6.6.1961 festgestellt. Als Grundlage für die Einordnung der verschiedenen Religionsbenennungen diente das Religionsverzeichnis von 1961.

Evangelische Kirche: Die 52 evangelischen Gemeinden in der Stadt Bremen und die Vereinigte protestantische Gemeinde zur Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche in der Stadt Bremerhaven gehören zur Bremischen Evangelischen Kirche, die 12 Evang.-Luth. Gemeinden in Bremerhaven zur Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers und die Evang.-Reform. Kirchengemeinde in Bremerhaven zur Evang.-Reform. Kirche in Nordwestdeutschland. Die drei Landeskirchen sind Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland. In dem auf Grund der 4. Reichsverordnung über den Neuaufbau des Reiches vom 28. September 1939 in die Stadt Bremen eingegliederten Gebiet (Aumund, Blumenthal, Farge, Grohn, Lesum, Schönebeck, Hemelingen und Mahndorf) wurden die dort bestehenden 6 Lutherischen Gemeinden und die Evang.-Reform. Kirchengemeinde Blumenthal einschließlich der Gemeindeteile Farge und Aumund durch Kirchenverträge der Bremischen Evangelischen Kirche mit der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers und der Evang.-Reform. Kirche in Nordwestdeutschland mit Wirkung vom 1. Januar 1949 bzw. 1. Juli 1959 in den Verband der Bremischen Evangelischen Kirche umgegliedert. Bei der Evang.-Reform. Kirche in Nordwestdeutschland verblieben ist der auf bremischem Staatsgebiet liegende Bezirk Rekum der Evang.-Reform. Kirchengemeinde Neuenkirchen (Niedersachsen). Die Lutherischen Gemeinden sind zu einem Lutherischen Gemeindeverband zusammengeschlossen.

Katholische Kirche: In der Stadt Bremen bestehen 18 katholische Gemeinden, 11 davon gehören zur Diözese Osnabrück, während 7 Gemeinden - in den früheren preussischen, 1939 in das Land Bremen eingegliederten Gebieten - der Diözese Hildesheim unterstellt sind. Die 11 "Osnabrücker Gemeinden" bilden ein Dekanat und heißen verwaltungsmäßig "Die Katholische Gemeinde zu Bremen".

In der Stadt Bremerhaven gibt es 5 Gemeinden, von denen die Gemeinde Bremerhaven-Mitte zur Diözese Osnabrück und 4 Gemeinden, die in den 1939 eingegliederten Gebieten liegen, zur Diözese Hildesheim gehören.

1. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 6.6.1961 und 13.9.1950

Religionszugehörigkeit	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1961	1950	1961	1950	1961	1950
	absolut					
Evangelische Kirche in Deutschland ¹⁾	471 257	375 592	118 546	93 835	589 803	469 427
Evangelische Freikirchen ²⁾	3 125	3 636	1 056	1 079	4 181	4 715
Christlich orientierte Sondergemeinschaften	4 686		1 369		6 055	
Röm.-katholische Kirche (einschl. unierten Riten)	58 153	41 015	12 034	8 706	70 187	49 721
Jüdische Religionsgemeinschaft	112	96	10	10	122	106
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	1 263	21 981	450	9 713	1 713	31 694
Gemeinschaftslose	17 843		7 048		24 891	
Sonstige ³⁾	589	254	106	72	695	326
Ohne Angabe	7 489	1 975	1 230	655	8 719	2 630
Insgesamt	564 517	444 549	141 849	114 070	706 366	558 619
	in %					
Evangelische Kirche in Deutschland ¹⁾	83,5	84,5	83,6	82,3	83,5	84,0
Evangelische Freikirchen ²⁾	0,6	0,8	0,7	0,9	0,6	0,8
Christlich orientierte Sondergemeinschaften	0,8		0,9		0,9	
Röm.-katholische Kirche (einschl. unierten Riten)	10,3	9,2	8,5	7,6	9,9	8,9
Jüdische Religionsgemeinschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	0,2	5,0	0,3	8,5	0,3	5,7
Gemeinschaftslose	3,2		5,0		3,5	
Sonstige ³⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ohne Angabe	1,3	0,4	0,9	0,6	1,2	0,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) 1961 ohne, 1950 einschl. "Evangelische ausländische Kirchen". - 2) 1961 einschl., 1950 ohne "Evangelische ausländische Kirchen". - 3) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, andere Volks- und Weltreligionen.

2. Gottesdienststätten¹⁾ Stand 31.12.1963

Religionsgemeinschaft	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	Gottesdienststätten		Gottesdienststätten	
	insgesamt	dar. Kirchen	insgesamt	dar. Kirchen
Evangelische Kirche	65	49	19	17
Römisch-Katholische Kirche	25	19	8	5

1) nach Angaben der evangelischen und katholischen Kirchenkanzleien.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Vorbemerkung

Mit Wirkung vom 1. 1. 1882 hatte der Bundesrat des Deutschen Reichs "Bestimmungen betreffend die Herstellung einer Statistik der rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze" erlassen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die jetzt "Strafverfolgungsstatistik" genannte Kriminalstatistik von den einzelnen Bundesländern zunächst in der Hauptsache nach dem Vorbild der früheren vom Statistischen Reichsamt zentral aufbereiteten "Reichskriminalstatistik" durchgeführt. Für das Land Bremen gilt z. Zt. die "Allgemeine Verfügung über die Durchführung der Strafverfolgungsstatistik (Kriminalstatistik)" des Senators für Justiz und Verfassung vom 15. 12. 1959.

Mit dem Jahre 1954 ist die Strafverfolgungsstatistik neu geordnet und insbesondere die bisherige Gliederung nach Erwachsenen und Jugendlichen der Neuregelung der strafrechtlichen Behandlung der Personengruppen im neuen Jugendgerichtsgesetz (JGG) angeglichen worden. Das JGG vom 4. 8. 1953 (BGBl. I, Nr. 44, S. 751) teilt die strafrechtlich verantwortliche, das ist nach deutschem Recht die 14 und mehr Jahre alte Bevölkerung, in drei Personengruppen auf. Während bis 1953 bei Anwendung der Strafgesetze nur zwischen Jugendlichen (14- bis unter 18jährigen) und Erwachsenen (18 und mehr Jahre alten Personen) unterschieden wurde, treten nunmehr als Untergruppe der Erwachsenen die Heranwachsenden (18- bis unter 21jährigen) auf, bei denen entweder allgemeines Strafrecht oder Jugendstrafrecht angewendet werden kann. Die Vollerwachsenen (21 und mehr Jahre alten Personen) werden stets nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Beim Vergleich der Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik aus den Jahren vor Erlass des JGG 1953 ist es daher notwendig, die Zahlen für die Vollerwachsenen und für die Heranwachsenden zusammenzuzählen, um Zahlen für die strafrechtlich Erwachsenen schlechthin zu haben. Bis zum Inkrafttreten des neuen JGG (1. 10. 1953) waren alle 18 und mehr Jahre alten Personen im Gegensatz zu den bedingt strafmündigen Jugendlichen voll strafmündig und wurden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Die Reorganisation der Strafverfolgungsstatistik im Jahre 1954 war außerdem durch den Erlass des "Gesetzes zur Sicherung des Straßenverkehrs" vom 19. 12. 1952 und des "Dritten Strafrechtsänderungsgesetzes" vom 4. 8. 1953 notwendig geworden. Zwangsläufig damit verbunden war eine Schmälerung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse seit 1954 mit denen der Vorjahre. Das Straßenverkehrsgesetz machte insbesondere Änderungen und Ergänzungen des Straftatenverzeichnisses (z. B. § 315a/316, 2: Gefährdung des Straßenverkehrs) notwendig; gleichzeitig trat eine Verschärfung der Strafbestimmungen ein, z. T. durch Umwandlung von Übertretungen in Vergehen. Das Dritte Strafrechtsänderungsgesetz führte u. a. die frühere Festungshaft als "Einschließung" und die Bewährungsfrist (Strafaussetzung zur Bewährung) wieder ein.

Ein weiterer Mangel in der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik wurde durch das Straffreiheitsgesetz vom 17. 7. 1954 hervorgerufen. Die Zahl der Verurteilungen verringerte sich in den darauffolgenden Monaten, weil eine erhebliche Zahl von Verfahren eingestellt werden konnte, die sonst zu Verurteilungen geführt hätten. So erklärt sich auch der auffallend starke Rückgang der Kriminalität 1954 und 1955 im Vergleich zu 1953. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Kriminalität sind diese Auswirkungen der Bundesamnestie von 1954 entsprechend zu berücksichtigen.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte¹⁾
nach Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der verhängten Strafen
Land Bremen

Art der Entscheidung Art der Strafe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Verurteilungen zusammen	3737	5229	6452	7118	6281	5779	5911	6559	6363	6974	6103	7678	6900	6463
Zuchthaus	52	31	59	62	44	67	64	54	43	61	64	70	62	64
dar. lebenslanges	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Gefängnis	1756	2251	2606	3039	2903	2403	2327	2244	2307	2173	2186	2756	2534	2393
weniger als 3 Monate	699	1075	1162	1490	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bis einschl. 3 Monate	-	-	-	-	1919	1578	1568	1452	1508	1451	1505	1857	1691	1652
3 Monate bis unter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Jahr	765	899	1158	1340	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 3 bis einschl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Monate	-	-	-	-	710	570	532	559	587	522	514	650	617	530
1 Jahr und darüber	292	277	286	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 9 Monate	-	-	-	-	274	255	227	233	212	200	167	249	226	211
Strafarrest	-	-	-	-	-	-	-	5	5	4	6	6	2	3
Haft (allein)	7	12	31	39	21	8	17	24	19	53	46	45	64	84
Geldstrafe (allein)	1922	2935	3756	3978	3313	3301	3503	4232	3989	4683	3801	4801	4238	3919
Freispruch (allein)	370	426	732	883	809	639	629	578	532	565	433	508	577	506
Einstellung des Verfahrens ²⁾	611	667	520	735	1434	1005	978	997	842	963	857	791	703	637
Von Strafe abgesehen	-	-	-	-	4	17	18	16	13	10	7	9	4	5
Sonstige ³⁾	1	2	2	2	5	6	9	4	5	4	6	1	3	5
Insgesamt	4719	6324	7706	8738	8533	7446	7545	8154	7755	8516	7406	8987	8187	7616

1) Erwachsene über 21 Jahre und Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, und zwar letztere ab 1. 10. 1953 nur, soweit sie nicht nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden (vgl. Tab. 2, Anm. 1). - 2) einschl. Amnestie. - 3) Maßregel neben Freispruch oder im selbst. Verfahren (auch nach Einstellung).

2. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte¹⁾
nach Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der angeordneten Strafen und Maßnahmen
Land Bremen

Art der Entscheidung Art der Maßnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Jugendgefängnis bzw. Jugendstrafe	58	74	101	52	83	84	121	192	198	256	189	281	234	239
dar. von unbestimmter Dauer	16	14	32	14	39	42	40	73	71	70	60	75	51	66
Zuchtmittel zusammen	216	363	394	402	401	541	539	722	745	907	719	937	879	891
dar. Jugendarrest	195	318	308	316	254	363	357	486	481	577	528	693	632	634
dav.: Dauerarrest	148	197	192	182	124	203	172	287	298	355	318	390	408	441
Kurzarrest	47	120	114	133	17	33	26	42	60	40	28	49	102	53
Freizeitarrst	-	1	2	1	113	127	159	157	123	182	182	254	122	140
Erziehungsmaßregeln zusammen	14	18	17	10	16	11	11	18	31	12	19	25	31	31
dar. Fürsorgeerziehung	13	14	17	9	14	11	6	13	17	7	17	20	27	17
Freispruch	3	11	3	16	8	7	8	9	21	27	29	20	23	15
Einstellung des Verfahrens ²⁾	45	85	75	66	41	37	67	53	60	100	89	124	156	110
Sonstige ³⁾	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	2	2	1	-
Insgesamt	336	552	590	546	549	680	746	995	1056	1302	1047	1389	1324	1286

1) Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren sowie - ab 1. 10. 1953 - Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, soweit sie nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden. - 2) einschl. Amnestie. - 3) Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt, Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

3. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht rechtskräftig verurteilte Personen
Land Bremen

Jahr	Geschlecht	Erwachsene im weiteren Sinne (18 Jahre und darüber)					Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)
		insgesamt	davon				
			Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)			Erwachsene im engeren Sinne (21 J. u. darüber)	
			zusammen	dav. wurden verurteilt nach			
	allgemeinem Strafrecht	Jugend- strafrecht					
1950	männlich	3 021	.	.	.	.	255
	weiblich	716	.	.	.	.	33
	insgesamt	3 737	.	.	.	.	288
1951	männlich	4 443	.	.	.	.	413
	weiblich	786	.	.	.	.	42
	insgesamt	5 229	.	.	.	.	455
1952	männlich	5 416	.	.	.	.	455
	weiblich	1 036	.	.	.	.	57
	insgesamt	6 452	.	.	.	.	512
1953	männlich	6 073	.	.	.	.	379
	weiblich	1 070	.	.	.	.	60
	insgesamt	7 143	716	691	25	6 427	439
1954	männlich	5 527	554	412	142	4 973	295
	weiblich	920	87	63	24	833	39
	insgesamt	6 447	641	475	166	5 806	334
1955	männlich	5 168	546	338	208	4 622	348
	weiblich	848	74	45	29	774	51
	insgesamt	6 016	620	383	237	5 396	399
1956	männlich	5 373	576	320	256	4 797	333
	weiblich	825	81	50	31	744	51
	insgesamt	6 198	657	370	287	5 541	384
1957	männlich	6 220	709	357	352	5 511	486
	weiblich	727	70	34	36	657	58
	insgesamt	6 947	779	391	388	6 188	544
1958	männlich	5 927	603	266	337	5 324	534
	weiblich	803	72	42	30	731	73
	insgesamt	6 730	675	308	367	6 055	607
1959	männlich	6 584	808	285	523	5 776	538
	weiblich	958	80	35	45	878	69
	insgesamt	7 542	888	320	568	6 654	607
1960	männlich	5 789	652	236	416	5 137	449
	weiblich	763	58	25	33	705	29
	insgesamt	6 552	710	261	449	5 842	478
1961	männlich	7 386	945	396	549	6 441	601
	weiblich	869	62	34	28	807	65
	insgesamt	8 255	1 007	430	577	7 248	666
1962	männlich	6 534	726	218	508	5 808	518
	weiblich	914	81	41	40	833	78
	insgesamt	7 448	807	259	548	6 641	596
1963	männlich	6 154	709	224	485	5 445	554
	weiblich	844	87	37	50	757	72
	insgesamt	6 998	796	261	535	6 202	626

4. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen 1950 bis 1954
Land Bre

Lfd. Nr.	Art der strafbaren Handlung	Paragrafen des StGB											
			1950		1951		1952		1953		1954		19
			Jgdl.1)	Erw.2)	Jgdl.1)	Erw.2)	Jgdl.1)	Erw.2)	Jgdl.1)	Erw.2)	Jgdl.1)	Erw.2)	Jgdl.1)
1	Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		278	3065	442	4151	469	4984	387	5694	311	4977	367
	darunter												
2	Widerstand geg. d. Staatsgew.	§ 113	-	82	-	96	-	109	1	158	3	123	-
3	Hausfriedensbruch	§ 123	1	62	-	68	4	11	-	83	1	89	3
4	Unfall flucht	§ 142	-	22	-	34	1	30	-	58	1	70	4
5	Meineid	§§ 154, 155	-	8	-	9	-	17	1	16	-	6	-
6	Fahrlässiger Falscheid	§ 163	-	-	-	1	-	-	-	6	-	1	-
7	Blutschande	§ 173	-	3	-	1	-	5	-	6	1	4	-
8	Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	3	33	2	47	2	56	2	30	-	41	-
9	Unzucht mit Kindern	§ 176, 1 Z. 3	1	39	1	44	-	48	1	58	1	55	3
10	Kuppelei	§§ 180, 181	-	41	-	58	-	44	-	41	-	28	-
11	Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	-	72	-	78	-	113	2	87	1	98	1
12	Mord	§ 211	-	2	-	1	-	3	-	2	-	3	-
13	Totschlag	§§ 212, 213	-	-	-	3	-	1	-	1	-	2	-
14	Abtreibung	§ 218	3	53	-	89	1	88	1	104	-	67	-
15	Fahrlässige Tötung	§ 222	-	14	-	10	-	15	-	11	-	12	-
16	Leichte Körperverletzung	§ 223	2	74	-	104	2	104	4	155	4	102	2
17	Gefährl. Körperverletzung	§ 223a	2	38	1	47	9	54	3	94	2	74	4
18	Schwere Körperverletzung	§§ 224-226	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Fahrl. Körperverletzung	§ 230	1	94	1	195	12	444	10	659	16	604	17
20	Freiheitsberaubung	§ 239	-	2	-	1	-	-	-	1	-	3	-
21	Einfacher Diebstahl	§ 242	135	847	233	1139	251	1415	230	1112	167	787	195
22	Schwerer Diebstahl	§ 243	89	209	148	294	117	272	74	218	53	142	84
23	Einf. u. schw. Diebst. i. Rückf.	§ 244	-	176	-	173	-	248	1	264	-	253	-
24	Unterschlagung	§ 246	-	194	17	299	20	387	21	390	13	268	16
25	Raub, Räuber, Diebst., schw.	§§ 249-252, 255 ³⁾	-	14	-	10	4	22	3	11	1	19	1
	Raub, bes. schw. Raub		-	19	-	20	1	23	1	26	2	15	1
26	Begünstigung	§§ 257-258	-	19	-	20	1	23	1	26	2	15	1
27	Sachhehlerei	§ 259	7	116	15	156	8	228	7	211	7	112	2
28	Betrug	§§ 263-265a	14	332	8	447	11	529	9	862	9	792	9
29	Untreue	§ 266	-	41	1	61	2	63	-	110	-	91	-
30	Urkundenfälschung	§§ 267, 271-274	4	49	1	50	2	31	-	49	2	32	5
31	Brandstiftung	§§ 306-309	-	13	-	9	-	17	-	31	2	16	-
32	Volltrunkenheit	§ 330a	-	67	2	107	-	126	2	137	3	107	1
33	Schwere pass. Bestechung	§ 332	-	3	-	4	-	2	-	2	-	5	-
34	Aktive Bestechung	§ 333	-	3	-	1	-	1	-	2	-	2	-
35	Verbrechen u. Vergehen gegen anderes Bundesrecht	-	9	597	13	1063	43	1462	52	1444	23	1460	21
	darunter												
36	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	-	-	39	-	43	-	26	-	64	-	107	-
37	Straßenverkehrsgesetz	-	2	138	2	256	6	283	23	429	11	558	9
38	Vergehen nach Landesrecht	-	1	75	-	15	-	6	-	5	-	10	11
39	Verbrechen u. Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren. - 2) Erwachsene über 21 Jahren; Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, die nach altem Wehrstrafgesetz abgeurteilten Personen sind unter "Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht" nachgewiesen.

öffentliche Sicherheit

33 nach Art der strafbaren Handlung und nach Personengruppen
men

Rechtskräftig verurteilte Personen																	Lfd. Nr.
55	1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963		
Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	Jgdl ¹⁾	Erw ²⁾	
4636	561	4841	511	5180	560	5056	543	5655	433	5160	583	6494	513	5846	539	5558	1
94	2	90	-	70	2	80	2	87	1	85	2	80	-	100	1	74	2
65	2	40	3	57	5	90	4	99	-	123	1	120	-	101	3	150	3
90	1	101	3	121	-	84	2	147	-	160	9	193	3	222	3	224	4
9	-	2	-	12	-	6	-	2	-	9	-	10	-	4	-	10	5
2	-	3	-	2	-	3	-	3	-	3	-	2	-	2	-	3	6
2	-	6	-	46	-	-	-	2	-	2	-	4	-	4	-	2	7
30	-	50	3	48	2	47	1	50	6	50	5	61	1	46	6	39	8
44	3	43	4	40	7	30	5	38	11	28	15	57	3	35	4	27	9
28	-	32	-	18	-	21	-	24	-	5	-	14	-	11	-	5	10
112	-	90	4	87	1	72	2	94	-	90	2	101	4	96	4	109	11
1	-	3	+	1	-	1	1	1	-	3	1	2	-	2	-	3	12
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2	-	4	13
44	-	29	-	40	-	32	-	64	-	54	-	27	-	49	-	23	14
11	1	28	-	10	3	4	-	14	2	17	1	18	1	22	1	10	15
116	4	127	6	150	5	121	7	105	8	149	9	184	2	164	9	168	16
69	5	79	2	68	2	57	11	76	9	78	5	102	5	111	10	112	17
5	-	2	-	-	-	1	-	2	-	3	-	4	-	2	1	2	18
819	9	1096	20	1398	11	1141	13	1361	7	1160	18	1682	7	1238	13	979	19
-	-	3	-	3	-	3	-	-	-	2	-	4	-	2	1	4	20
703	200	642	267	682	258	788	276	880	218	803	301	944	299	919	264	1019	21
143	51	138	87	164	116	184	94	228	84	171	103	243	103	210	100	219	22
192	-	193	-	192	-	187	-	206	-	138	-	180	-	170	1	167	23
244	10	268	17	187	18	240	8	228	9	209	10	205	7	166	13	183	24
15	3	19	9	20	6	23	9	17	2	12	14	30	4	25	4	31	25
8	-	11	-	13	-	5	1	9	-	9	1	14	1	12	4	9	26
91	6	83	9	83	11	93	8	83	5	71	11	95	10	62	16	61	27
632	20	597	25	607	23	650	21	699	12	650	17	733	9	788	15	627	28
86	-	75	-	70	1	60	2	60	-	48	2	65	2	59	1	50	29
44	1	34	2	26	2	50	1	47	1	44	-	52	5	48	8	47	30
7	-	10	-	4	1	2	1	9	1	9	-	4	-	8	1	9	31
114	1	114	2	109	3	132	2	156	1	148	-	157	2	170	1	188	32
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	33
2	-	1	-	3	-	1	-	2	-	3	-	3	-	2	-	2	34
1367	23	1352	30	1761	32	1666	44	1871	33	1362	65	1739	55	1578	61	1414	35
79	-	79	-	70	-	98	-	227	-	139	-	101	-	84	-	70	36
663	15	649	14	1107	10	1012	30	1191	21	936	55	1290	50	1227	59	1134	37
13	-	5	3	6	15	1	20	5	12	16	18	11	28	12	26	18	38
-	-	-	-	4)	-	7	-	11	-	14	-	11	-	12	-	8	39

gemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden. - 3) bis einschl. 1953 ohne § 255. - 4) Die 1957 nach dem

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

5. Kriminalitätsziffern

(Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung am 1.1.d.J.)

Land Bremen

Jahr	Geschlecht	Erwachsene im weiteren Sinne (18 Jahre und darüber)						Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	
		zusammen		davon					
				Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		Erwachsene im engeren Sinne(21. J. und darüber)			
1950	männlich	1 572		1)		1)		1) 1 738	
	weiblich	322						229	
	insgesamt	900						990	
1951	männlich	2 277						2 557	
	weiblich	348						265	
	insgesamt	1 238						1 421	
1952	männlich	2 713	-					2 607	
	weiblich	442	-					329	-
	insgesamt	1 486	-					1 472	-
1953	männlich	2 998	-					2 115	-
	weiblich	449	-					335	-
	insgesamt	1 619	-					1 226	-
1954	männlich	2 661	-	4 599	-	2 543	-	2 543	-
	weiblich	375	-	692	-	358	-	358	-
	insgesamt	1 423	-	2 603	-	1 355	-	1 353	-
1955	männlich	2 417	-	3 865	-	2 314	-	1 691	-
	weiblich	336	-	512	-	325	-	249	-
	insgesamt	1 290	-	2 170	-	1 233	-	972	-
1956	männlich	2 544	-	3 706	-	2 333	-	1 544	-
	weiblich	318	-	524	-	305	-	236	-
	insgesamt	1 289	-	2 119	-	1 231	-	890	-
1957	männlich	2 705	2 797	4 252	4 396	2 584	2 672	2 189	2 263
	weiblich	271	275	422	429	261	265	266	271
	insgesamt	1 393	1 428	2 341	2 401	1 326	1 358	1 237	1 268
1958	männlich	-	2 562	-	3 457	-	2 489	-	2 467
	weiblich	-	294	-	409	-	286	-	345
	insgesamt	-	1 334	-	1 927	-	1 290	-	1 418
1959	männlich	-	2 781	-	4 498	-	2 640	-	2 577
	weiblich	-	341	-	430	-	335	-	339
	insgesamt	-	1 458	-	2 429	-	1 384	-	1 473
1960	männlich	-	2 378	-	3 383	-	2 291	-	2 319
	weiblich	-	266	-	310	-	263	-	155
	insgesamt	-	1 236	-	1 868	-	1 187	-	1 256
1961	männlich	-	2 969	-	4 982	-	2 802	-	3 172
	weiblich	-	298	-	346	-	295	-	356
	insgesamt	-	1 527	-	2 730	-	1 439	-	1 791
1962	männlich	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)
	weiblich	-	2 616	-	4 163	-	2 500	-	2 813
	insgesamt	-	308	-	482	-	298	-	434
1963	männlich	-	1 364	-	2 357	-	1 297	-	1 647
	weiblich	-	2 440	-	4 355	-	2 308	-	3 092
	insgesamt	-	282	-	538	-	268	-	417
		-	1 270	-	2 453	-	1 196	-	1 778

1) berechnet nach der Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung vom 13.9.1950. - 2) berechnet nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung im Rahmen der Wohnungszählung vom 25.9.1956. - 3) berechnet nach der Fortschreibung der Volkszählung vom 6.6.1961.

VII. Wahlen

Vorbemerkung

Die erste Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) nach dem Kriege fand im Jahre 1946 statt. Nach einem von der britischen Militärregierung verordneten sog. modifizierten Verhältniswahlssystem (Bremen gehörte damals zur britischen Besatzungszone) wurden im Gebiet der Stadtgemeinde Bremen 80 Abgeordnete gewählt. Wesermünde (bestehend aus den Stadtteilen Lehe, Geestemünde und Bremerhaven) gehörte 1946 noch nicht zu Bremen, vielmehr fand die Vereinigung der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven (bisher Wesermünde) zum Land Bremen erst 1947 statt. Das neugebildete Land "Freie Hansestadt Bremen" wurde in die amerikanische Besatzungszone einbezogen. Im Oktober 1947 wurde auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung erneut zur Bremischen Bürgerschaft gewählt, wobei das reine Verhältniswahlssystem Anwendung fand. Die Bürgerschaft bestand aus 100 Abgeordneten, davon waren 80 in Bremen, 20 in Bremerhaven gewählt. Bei den nächstfolgenden Bürgerschaftswahlen in den Jahren 1951, 1955, 1959 und 1963 fand das gleiche System Anwendung. Die jeweils in der Stadt Bremen in die Bürgerschaft (Landtag) gewählten 80 Abgeordneten bilden gleichzeitig die Stadtverordnetenversammlung (Stadtbürgerschaft), während die Stadtgemeinde Bremerhaven am Tage der Bürgerschaftswahl eine eigene Stadtverordnetenversammlung wählt.

Die fünf Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961 und 1965 wurden nach einem kombinierten Wahlsystem durchgeführt, das seit 1953 konstant geblieben ist und bei dem jeder Wähler zwei Stimmen hat, eine für die Direktwahl eines Kandidaten, die zweite für die Landesliste einer Partei. Erstmals bei der Bundestagswahl 1957 wurde die Briefwahl eingeführt, die es allen nicht in ihrem zuständigen Wahlbezirk weilenden Wählern sowie Kranken und Gebrechlichen ermöglicht, ihre Stimme brieflich abzugeben. Die Briefwahl fand auch bei der Bürgerschaftswahl 1963 Anwendung, und das Bremer Wahlgesetz wurde entsprechend geändert.

Abb. 14

Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft

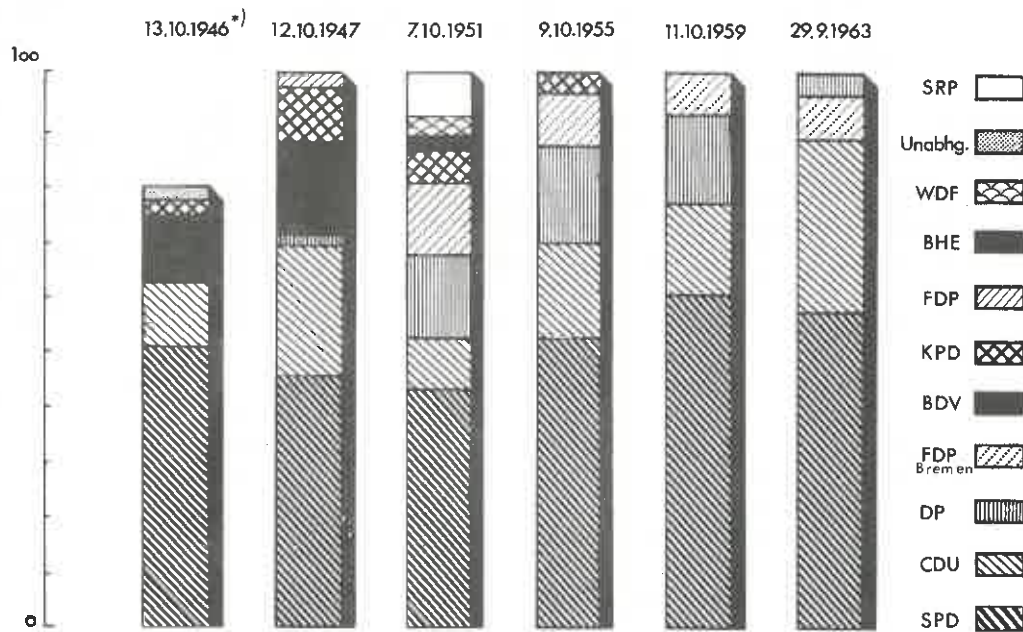
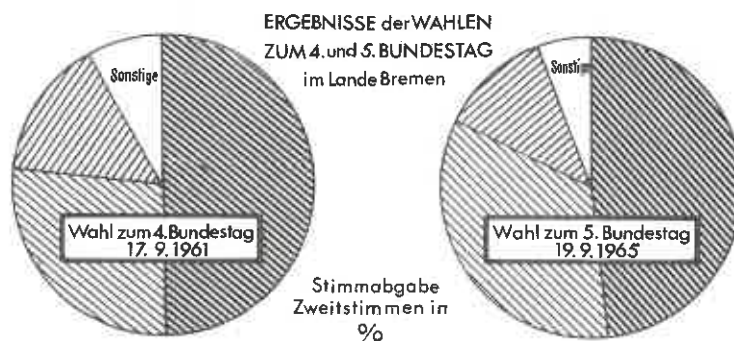


Abb. 15



^{*)} Nur Stadtgemeinde Bremen

VII. Wahlen

1. Wahlen 1947 bis 1965
Land Bremen

Wahlberechtigte Parteien	Bürgerschaftswahl am 12.10.1947		Bundestagswahl am 14.8.1949		Bürgerschaftswahl am 7.10.1951		Bundestagswahl ¹⁾ am 6.9.1953		Bürgerschaftswahl am 9.10.1955	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	338 011	.	379 839	.	407 712	.	420 958	.	440 100	.
Abgegebene gültige Stimmen	218 858	100	303 865	100	333 500	100	356 200	100	364 706	100
davon entfielen auf										
SPD	91 235	41,7	104 509	34,4	130 471	39,1	138 846	39,0	174 127	47,8
CDU	48 118	22,0	51 290	16,9	30 172	9,1	88 456	24,8	65 749	18,0
DP	8 442	3,9	54 569	18,0	49 007	14,7	60 464	17,0	60 557	16,6
BDV ²⁾ /FDP	42 539	19,4	39 228	12,9	39 432	11,8	26 777	7,5	31 486	8,6
KPD	19 290	8,8	20 530	6,7	21 244	6,4	13 885	3,9	18 229	5,0
GB/BHE	-	-	-	-	18 744	5,6	11 604	3,2	10 570	2,9
RSF/FSU ³⁾	2 410	1,1	6 446	2,1	4 262	1,3	-	-	-	-
DRP	-	-	-	-	-	-	10 552	3,0	-	-
GVP ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	5 616	1,6	-	-
SRP	-	-	-	-	25 813	7,7	-	-	-	-
BdD	-	-	-	-	-	-	-	-	3 988	1,1
WdF ⁵⁾	-	-	-	-	14 355	4,3	-	-	-	-
Unabhängige	6 824	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Parteilose	-	-	27 293	9,0	-	-	-	-	-	-
Wahlberechtigte Parteien	Bundestagswahl ¹⁾ am 15.9.1957		Bürgerschaftswahl am 11.10.1959		Bundestagswahl ¹⁾ am 17.9.1961		Bürgerschaftswahl am 28.9.1963		Bundestagswahl ¹⁾ am 19.9.1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	466 534	.	490 842	.	507 760	.	524 703	.	525 730	.
Abgegebene gültige Stimmen	398 600	100	384 171	100	428 241	100	395 365	100	444 217	100
davon entfielen auf										
SPD	184 003	46,2	210 808	54,9	212 734	49,7	216 347	54,72	215 487	48,51
CDU	121 264	30,4	56 849	14,8	115 493	27,0	114 222	28,89	150 889	33,97
DP	55 118	13,8	55 647	14,5	-	-	20 448	5,17	-	-
FDP	23 311	5,9	27 450	7,2	64 955	15,2	33 036	8,36	51 894	11,68
GB/BHE	8 162	2,0	7 238	1,9	-	-	-	-	-	-
DRP	5 488	1,4	14 689	3,8	4 922	1,1	-	-	-	-
BdD	1 254	0,3	1 337	0,3	-	-	-	-	-	-
WV ⁶⁾	-	-	10 153	2,6	-	-	-	-	-	-
GDP	-	-	-	-	17 498	4,1	705	0,18	-	-
DFU	-	-	-	-	12 639	2,9	10 607	2,68	12 115	2,73
AUD	-	-	-	-	-	-	-	-	699	0,16
EFP	-	-	-	-	-	-	-	-	1 015	0,23
NPD	-	-	-	-	-	-	-	-	12 118	2,73

1) Zweitstimmen. - 2) Bremer Demokratische Volkspartei (nur 1947). - 3) Radikal-Soziale-Freiheitspartei, ab 1949 Frei-Soziale-Union. - 4) Gesamtdeutsche Volkspartei. - 5) Wählergemeinschaft der Fliegergeschädigten. - 6) Wählerversammlung gegen atomare Aufrüstung.

VII. Wahlen

2. Wahl zum 4. Bundestag am 17. September 1961
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlkreisen
a) Zahl der Stimmen

Ortsteil — Wahlkreis	Zahl d. gültigen Zweit- stimmen	davon entfielen auf						Wahlbe- teiligung
		SPD	CDU	FDP	GDP	DFU	DRP	
1 Altstadt	2 208	809	711	512	89	62	25	85,7
2 Bahnhofsvorstadt	3 024	1 023	1 079	750	90	37	45	87,0
3 Ostertorviertel	7 283	2 606	2 433	1 641	310	196	97	85,3
4 Handelshäfen	153	74	36	31	8	1	3	79,4
5 Industriehäfen	149	97	36	13	-	2	1	71,6
6 Bremerhaven - Überseehafengebiet	231	130	67	20	11	3	-	77,2
7 Alte Neustadt	3 171	1 306	856	766	112	77	54	87,0
8 Südvorstadt	27 904	13 618	7 129	4 930	1 019	792	416	88,6
9 Neuenland	1 512	872	353	156	56	58	17	82,5
10 Huckelriede	11 323	6 456	2 582	1 507	341	332	105	88,0
11 Habenhausen	2 353	1 546	378	267	45	62	55	92,7
12 Arsten	2 372	1 725	357	187	38	43	22	94,0
13 Huchting	6 608	3 594	1 637	810	234	209	124	90,3
14 Grolland	2 445	1 631	391	241	69	85	28	91,1
15 Woltmershausen	8 100	5 098	1 557	870	198	289	88	88,1
16 Rablninghausen	2 575	1 772	402	242	46	98	15	87,8
17 Seehausen	797	480	145	115	26	15	16	90,5
18 Strom	285	143	75	31	14	10	12	93,3
19 Steintorviertel	11 866	4 481	3 708	2 728	507	263	179	86,6
20 Peterswerder	13 579	5 113	4 127	3 301	488	339	211	88,4
21 Bürgerparkviertel	3 996	2 232	3 582	2 584	347	173	78	89,3
22 Schwachhausen	16 018	3 361	6 289	4 868	600	240	160	88,4
23 Gartenstadt Vahr	4 196	2 180	1 075	653	96	131	61	90,2
24 Neue Vahr-Nord	5 145	2 740	1 421	720	109	109	46	90,1
25 Neue Vahr-Süd	8 924	4 829	2 451	1 153	201	196	94	89,8
26 Horn-Lehe	5 609	2 359	1 640	1 223	197	115	75	88,4
27 Borgfeld	2 139	1 034	537	279	209	27	53	89,2
28 Oberneuland	3 361	1 231	964	921	140	58	47	89,6
29 Osterholz	6 910	4 115	1 390	848	292	180	85	90,0
30 Sebaldsbrück	7 558	4 476	1 681	883	202	224	92	89,0
31 Hastede	8 876	4 857	2 034	1 306	255	327	97	89,6
32 Hemelingen	6 692	3 809	1 645	836	158	177	67	89,2
33 Arbergen	2 829	1 715	591	321	115	54	33	92,8
34 Mahndorf	1 368	768	313	189	58	21	19	94,3
35 Blockland	367	106	150	64	26	6	15	87,4
36 Findorff	21 507	11 600	5 234	2 938	764	695	276	88,7
37 Ubbremen	2 954	1 512	745	472	86	108	31	90,4
38 Walle	17 694	10 031	4 003	2 354	419	717	170	89,3
39 Osterfeuerberg	8 286	5 283	1 475	670	195	578	85	88,4
40 Gröpelingen	20 093	12 719	3 887	1 844	360	1 084	199	87,7
41 Oslebshausen	6 277	4 158	1 156	449	117	315	82	89,0
42 Burg-Grambke	3 343	2 130	685	334	74	90	30	87,5
43 Werderland	248	107	83	35	11	2	10	85,5
44 Lesum	10 942	5 063	3 288	1 757	456	262	116	88,6
45 Alt-Vegesack	2 724	1 059	909	548	133	55	20	86,8
46 Grohn	3 642	2 014	1 055	344	73	106	50	86,6
47 Schönebeck	1 822	898	515	245	66	88	10	88,9
48 Aumund - Hammersbeck	6 629	3 879	1 629	590	228	237	66	90,3
49 Fähr - Lobbendorf	5 317	3 056	1 460	409	160	177	55	90,6
50 Blumenthal	14 614	7 479	4 678	1 404	498	412	143	89,4
51 Farge	3 768	2 067	1 069	323	170	104	35	90,2
Stadt Bremerhaven	78 320	39 090	21 434	9 053	5 817	2 145	781	84,0
Briefwahl	23 135	7 703	8 366	5 220	1 165	453	228	.
Land Bremen	428 241	212 734	115 493	64 955	17 498	12 639	4 922	88,2
davon								
Stadtgemeinde Bremen ¹⁾	346 222	172 324	92 758	55 333	11 273	10 420	4 114	89,2
Stadtgemeinde Bremerhaven ¹⁾	82 019	40 410	22 735	9 622	6 225	2 219	806	84,4
Wahlkreis 57 Bremen-Ost	147 611	64 874	43 204	29 229	5 098	3 430	1 776	89,5
" 58 Bremen-West	143 426	78 945	33 329	19 730	4 223	5 418	1 781	88,9
" 59 Bremerhaven/Br. -Nord	137 204	68 915	38 960	15 996	8 177	3 791	1 365	86,2

1) einschl. der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen.

VII. Wahlen

noch: 2. Wahl zum 4. Bundestag am 17. September 1961
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlkreisen
b) Anteile in %

Ortsteil — Wahlkreis	Zahl d. gültigen Zweit- stimmen	davon entfielen auf						Wahlbe- teiligung
		SPD	CDU	FDP	GDP	DFU	DRP	
1 Altstadt	2 208	36,7	32,2	23,2	4,0	2,8	1,1	85,7
2 Bahnhofsvorstadt	3 024	33,8	35,7	24,8	3,0	1,2	1,5	87,0
3 Ostertorviertel	7 283	35,8	33,4	22,5	4,3	2,7	1,3	85,3
4 Handelshäfen	153	48,4	23,5	20,3	5,2	0,6	2,0	79,4
5 Industriehäfen	149	65,1	24,2	8,7	-	1,3	0,7	71,6
6 Bremerhaven - Überseehafengebiet	231	56,3	29,0	8,6	4,8	1,3	-	77,2
7 Alte Neustadt	3 171	41,2	27,0	24,2	3,5	2,4	1,7	87,0
8 Südvorstadt	27 904	48,8	25,5	17,7	3,7	2,8	1,5	88,6
9 Neuenland	1 512	57,7	23,4	10,3	3,7	3,8	1,1	82,5
10 Huckelriede	11 323	57,0	22,8	13,3	3,0	3,0	0,9	88,0
11 Habenhausen	2 353	65,7	16,1	11,4	1,9	2,6	2,3	92,7
12 Arsten	2 372	72,7	15,1	7,9	1,6	1,8	0,9	94,0
13 Huchting	6 608	54,4	24,8	12,2	3,5	3,2	1,9	90,3
14 Grolland	2 445	66,7	16,0	9,9	2,8	3,5	1,1	91,1
15 Woltmershausen	8 100	62,9	19,2	10,7	2,5	3,6	1,1	88,1
16 Rablninghausen	2 575	68,8	15,6	9,4	1,8	3,8	0,6	87,8
17 Seehausen	797	60,2	18,2	14,4	3,3	1,9	2,0	90,5
18 Strom	285	50,2	26,3	10,9	4,9	3,5	4,2	93,3
19 Steintorviertel	11 866	37,8	31,2	23,0	4,3	2,2	1,5	86,6
20 Peterswerder	13 579	37,6	30,4	24,3	3,6	2,5	1,6	88,4
21 Bürgerparkviertel	8 996	24,8	39,8	28,7	3,9	1,9	0,9	89,3
22 Schwachhausen	16 018	24,1	39,3	30,4	3,7	1,5	1,0	88,4
23 Gartenstadt Vahr	4 196	52,0	25,6	15,6	2,3	3,1	1,4	90,2
24 Neue Vahr-Nord	5 145	53,3	27,6	14,0	2,1	2,1	0,9	90,1
25 Neue Vahr-Süd	8 924	54,1	27,5	12,9	2,2	2,2	1,1	89,8
26 Horn-Lehe	5 609	42,1	29,2	21,8	3,5	2,1	1,3	88,4
27 Borgfeld	2 139	48,3	25,1	13,0	9,8	1,3	2,5	89,2
28 Oberneuland	3 361	36,6	28,7	27,4	4,2	1,7	1,4	89,6
29 Osterholz	6 910	59,6	20,1	12,3	4,2	2,6	1,2	90,0
30 Sebaldsbrück	7 558	59,2	22,2	11,7	2,7	3,0	1,2	89,0
31 Hastedt	8 876	54,7	22,9	14,7	2,9	3,7	1,1	89,6
32 Hemelingen	6 692	56,9	24,6	12,5	2,4	2,6	1,0	89,2
33 Arbergen	2 829	60,6	20,9	11,3	4,1	1,9	1,2	92,8
34 Mahndorf	1 368	56,2	22,9	13,8	4,2	1,5	1,4	94,3
35 Blockland	367	28,9	40,9	17,4	7,1	1,6	4,1	87,4
36 Findorff	21 507	53,9	24,3	13,7	3,6	3,2	1,3	88,7
37 Utbremen	2 954	51,2	25,2	16,0	2,9	3,7	1,0	90,4
38 Walle	17 694	56,7	22,6	13,3	2,4	4,0	1,0	89,3
39 Osterfeuerberg	3 286	63,8	17,8	8,1	2,3	7,0	1,0	88,4
40 Gröpelingen	20 093	63,3	19,3	9,2	1,8	5,4	1,0	87,7
41 Oslebshausen	6 277	66,2	18,4	7,2	1,9	5,0	1,3	89,0
42 Burg-Grambke	3 343	63,7	20,5	10,0	2,2	2,7	0,9	87,5
43 Werderland	248	43,1	33,5	14,1	4,4	0,8	4,1	85,5
44 Lesum	10 942	46,3	30,0	16,0	4,2	2,4	1,1	88,6
45 Alt-Vegesack	2 724	38,9	33,4	20,1	4,9	2,0	0,7	86,8
46 Grohn	3 642	55,3	29,0	9,4	2,0	2,9	1,4	86,6
47 Schönebeck	1 822	49,3	28,3	13,5	3,6	4,8	0,5	88,9
48 Aumund - Hammersbeck	6 629	58,5	24,6	8,9	3,4	3,6	1,0	90,3
49 Fähr - Lobbendorf	5 317	57,5	27,5	7,7	3,0	3,3	1,0	90,6
50 Blumenthal	14 614	51,2	32,0	9,6	3,4	2,8	1,0	89,4
51 Farge	3 768	54,8	28,4	8,6	4,5	2,8	0,9	90,2
Stadt Bremerhaven	78 320	49,9	27,4	11,6	7,4	2,7	1,0	84,0
Briefwahl	23 135	33,3	36,2	22,6	5,0	1,9	1,0	.
Land Bremen	428 241	49,7	27,0	15,2	4,1	2,9	1,1	88,2
davon								
Stadtgemeinde Bremen ¹⁾	346 222	49,8	26,8	16,0	3,2	3,0	1,2	89,2
Stadtgemeinde Bremerhaven ¹⁾	82 019	49,3	27,7	11,7	7,6	2,7	1,0	84,4
Wahlkreis 57 Bremen-Ost	147 611	43,9	29,3	19,8	3,5	2,3	1,2	89,5
" 58 Bremen-West	143 426	55,0	23,2	13,8	3,0	3,8	1,2	88,9
" 59 Bremerhaven/Br. - Nord	137 204	50,2	28,4	11,6	6,0	2,8	1,0	86,2

1) einschl. der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen.

VII. Wahlen

3. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 29. September 1963

nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlbereichen

a) Zahl der Stimmen

Ortsteil Wahlbereich	Zahl d. gültigen Stimmen	davon entfielen auf						Wahlbe- teiligung
		SPD	CDU	FDP	DP	DFU	GDP	
111 Altstadt	2 163	861	811	269	170	52	-	72,67
112 Bahnhofsvorstadt	1 934	1 153	1 199	360	175	47	-	73,51
113 Ostertorviertel	6 328	2 578	2 315	762	498	175	-	69,56
121 Handelshäfen	125	79	30	13	3	-	-	63,45
122 Industriehäfen	120	76	36	4	4	-	-	44,49
123 Bremerhaven - Überseehafengebiet	154	94	50	7	2	1	-	63,71
211 Alte Neustadt	3 200	1 486	1 026	371	252	65	-	72,90
212 Südvorstadt	25 593	13 954	7 086	2 311	1 547	695	-	76,85
213 Neuenland	1 276	840	268	66	52	50	-	66,34
221 Huckelriede	5 304	3 381	1 143	367	258	155	-	77,71
231 Habenhausen	2 322	1 588	418	138	124	54	-	85,93
232 Arsten	1 427	1 150	181	48	38	10	-	89,02
233 Kattenturm	3 275	2 211	638	212	121	93	-	79,71
234 Kattenesch	2 650	1 469	846	179	122	34	-	77,60
241 Huchting	6 881	4 132	1 755	478	329	187	-	77,64
242 Grolland	2 199	1 581	355	106	87	70	-	82,01
251 Woltmershausen	7 303	4 906	1 403	437	304	253	-	77,81
252 Rablinghausen	2 318	1 663	354	108	90	103	-	78,23
261 Seehausen	539	320	130	31	47	11	-	79,44
271 Strom	229	112	87	15	10	5	-	85,87
311 Steintorviertel	10 784	4 650	3 740	1 288	877	229	-	73,75
312 Peterswerder	12 448	5 375	4 265	1 497	1 022	289	-	77,17
321 Bürgerparkviertel	8 771	2 409	4 237	1 317	676	132	-	75,59
322 Schwachhausen	15 694	4 039	7 873	2 278	1 283	221	-	77,29
331 Gartenstadt Vahr	4 001	2 257	1 116	348	194	116	-	79,08
332 Neue Vahr-Nord	5 972	3 689	1 589	346	231	117	-	77,81
333 Neue Vahr-Süd	9 141	5 683	2 436	497	338	187	-	78,61
341 Horn-Lehe	6 582	2 888	2 253	837	492	112	-	80,12
351 Borgfeld	2 099	1 124	620	192	138	25	-	79,96
361 Oberneuland	3 397	1 287	1 129	655	275	51	-	80,92
371 Osterholz	7 303	4 772	1 512	512	326	181	-	82,03
381 Sebaldsbrück	7 179	4 810	1 606	444	295	224	-	78,97
382 Hastedt	8 252	4 846	2 031	667	422	286	-	79,72
383 Hemelingen	6 246	3 877	1 542	406	251	160	-	79,29
384 Arbergen	2 884	1 922	584	195	122	61	-	58,29
385 Mahndorf	1 333	867	287	115	50	14	-	87,42
411 Blockland	349	114	148	50	28	9	-	80,32
421 Findorff	19 899	11 753	4 909	1 491	1 053	693	-	78,60
431 Urbremen	2 851	1 587	752	226	184	102	-	79,76
432 Walle	16 106	9 850	3 668	1 171	792	625	-	78,09
433 Osterfeuerberg	7 399	5 052	1 283	355	241	468	-	77,19
441 Gröpelingen	18 552	12 811	3 326	874	589	952	-	76,24
442 Oslebshausen	5 665	4 061	929	235	205	235	-	76,40
511 Burg-Grumbke	3 229	2 169	662	155	143	100	-	74,07
512 Werderland	218	104	74	17	22	1	-	73,83
513 Lesum	10 945	5 613	3 514	957	589	272	-	75,68
521 Alt-Vegesack	2 510	1 006	997	281	190	36	-	76,93
522 Grohn	3 286	1 986	917	173	119	91	-	76,81
523 Schönebeck	1 769	951	517	122	109	70	-	79,16
524 Aumund - Hammensbeck	6 865	4 287	1 803	307	260	208	-	78,33
525 Fähr - Lobbendorf	4 869	2 995	1 327	231	186	130	-	78,33
531 Blumenthal	13 877	7 616	4 556	706	603	396	-	78,24
532 Farge	3 458	2 053	989	166	173	77	-	78,61
Briefwahl	15 242	5 916	6 107	2 309	651	259	-	
Wahlbereich Bremen	325 545	177 853	93 429	27 702	17 372	9 189	-	78,15
Wahlbereich Bremerhaven ¹⁾	69 820	38 494	20 793	5 334	3 076	1 418	705	67,81
Land Bremen	395 365	216 347	114 222	33 036	20 448	10 607	705	76,09

1) einschl. der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 29. September 1963
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlbereichen
b) Anteile in %

Ortsteil Wahlbereich	Zahl d. gültigen Stimmen	davon entfielen auf						Wahlbe- teiligung
		SPD	CDU	FDP	DP	DFU	GDP	
111 Altstadt	2 163	39,81	37,49	12,44	7,86	2,40	-	72,67
112 Bahnhofsvorstadt	2 934	39,30	40,87	12,27	5,96	1,60	-	73,51
113 Ostertorviertel	6 328	40,74	36,58	12,04	7,87	2,77	-	69,56
121 Handelshäfen	125	63,20	24,00	10,40	2,40	-	-	63,45
122 Industriehäfen	120	63,33	30,00	3,33	3,33	-	-	44,49
123 Bremerhaven - Überseehafengebiet	154	61,04	32,47	4,55	1,30	0,65	-	63,71
211 Alte Neustadt	3 200	46,44	32,06	11,59	7,88	2,03	-	72,90
212 Südvorstadt	25 593	54,52	27,69	9,03	6,04	2,72	-	76,85
213 Neuenland	1 276	65,83	21,00	5,17	4,08	3,92	-	66,34
221 Huckelriede	5 304	63,74	21,55	6,92	4,86	2,92	-	77,71
231 Habenhausen	2 322	68,39	18,00	5,94	5,34	2,33	-	85,93
232 Arsten	1 427	80,59	12,68	3,36	2,66	0,70	-	89,02
233 Kattenturm	3 275	67,51	19,48	6,47	3,69	2,84	-	79,71
234 Kattenesch	2 650	55,43	31,92	6,75	4,60	1,28	-	77,60
241 Huchting	6 881	60,05	25,51	6,95	4,78	2,72	-	77,64
242 Groiland	2 199	71,90	16,14	4,82	3,96	3,18	-	82,01
251 Woltmershausen	7 303	67,18	19,21	5,98	4,16	3,46	-	77,81
252 Rablینگhausen	2 318	71,74	15,27	4,66	3,88	4,44	-	78,23
261 Seehausen	539	59,37	24,12	5,75	8,72	2,04	-	79,44
271 Strom	229	48,91	37,99	6,55	4,37	2,18	-	85,87
311 Steintorviertel	10 784	43,12	34,68	11,94	8,13	2,12	-	73,75
312 Peterswerder	12 448	43,18	34,26	12,03	8,21	2,32	-	77,17
321 Bürgerparkviertel	8 771	27,47	48,31	15,02	7,71	1,50	-	75,59
322 Schwachhausen	15 694	25,74	50,17	14,52	8,18	1,41	-	77,29
331 Gartenstadt Vahr	4 031	55,99	27,69	8,63	4,81	2,88	-	79,08
332 Neue Vahr-Nord	5 972	61,77	26,61	5,79	3,87	1,96	-	77,81
333 Neue Vahr-Süd	9 141	61,17	26,65	5,44	3,70	2,05	-	78,61
341 Hörn-Lehe	6 582	43,88	34,23	12,72	7,47	1,70	-	80,12
351 Borgfeld	2 099	53,55	29,54	9,15	6,57	1,19	-	79,96
361 Oberneuland	3 397	37,89	33,24	19,28	8,10	1,50	-	80,92
371 Osterholz	7 303	65,34	20,70	7,01	4,46	2,48	-	82,03
381 Sebaldsbrück	7 179	64,22	22,37	6,18	4,11	3,12	-	78,97
382 Hastedt	8 252	58,73	24,61	8,08	5,11	3,47	-	79,72
383 Hemelingen	6 246	62,07	24,69	6,50	4,18	2,56	-	79,29
384 Arbergen	2 884	66,64	20,25	6,76	4,23	2,12	-	58,29
385 Mahndorf	1 333	65,04	21,53	8,63	3,75	1,05	-	87,42
411 Blockland	349	32,66	42,41	14,33	8,02	2,58	-	80,32
421 Findorff	19 899	59,06	24,67	7,49	5,29	3,48	-	78,60
431 Uthbremen	2 851	55,66	26,38	7,93	6,45	3,58	-	79,76
432 Walle	16 106	61,16	22,77	7,27	4,92	3,88	-	78,09
433 Osterfeuerberg	7 399	68,28	17,34	4,80	3,26	6,33	-	77,19
441 Gröpelingen	18 552	69,05	17,93	4,71	3,17	5,13	-	76,24
442 Oslebshausen	5 665	71,69	16,40	4,15	3,62	4,15	-	76,40
511 Burg-Grambke	3 229	67,17	20,50	4,80	4,43	3,10	-	74,07
512 Werderland	218	47,71	33,94	7,80	10,09	0,46	-	73,83
513 Lesum	10 945	51,28	32,11	8,74	5,38	2,49	-	75,68
521 Alt-Vegesack	2 510	40,08	39,72	11,20	7,57	1,43	-	76,93
522 Grohn	3 286	60,44	27,91	5,26	3,62	2,77	-	76,81
523 Schönebeck	1 769	53,76	29,23	6,90	6,16	3,96	-	79,16
524 Aumund - Hammerbeck	6 865	62,45	26,26	4,47	3,79	3,03	-	78,33
525 Fähr - Lobbendorf	4 869	61,51	27,25	4,74	3,82	2,67	-	78,33
531 Blumenthal	13 877	54,88	32,83	5,09	4,35	2,85	-	78,24
532 Farge	3 458	59,37	28,60	4,80	5,00	2,23	-	78,61
Briefwahl	15 242	38,81	40,07	15,15	4,27	1,70	-	
Wahlbereich Bremen	325 545	54,63	28,70	8,51	5,34	2,82	-	78,15
Wahlbereich Bremerhaven ¹⁾	69 820	55,13	29,78	7,64	4,41	2,03	1,10	67,81
Land Bremen	395 365	54,72	28,89	8,36	5,17	2,68	0,18	76,09

1) einschl. der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen.

VII. Wahlen

4. Wahl zum 5. Bundestag am 19. September 1965
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlkreisen
a) Zahl der Stimmen

Ortsteil Wahlkreis	Zahl d. gültigen Zweit- stimmen	davon entfielen auf							Wahlbe- teiligung
		SPD	CDU	FDP	AUD	DFU	BFP	NPD	
111 Altstadt	2 298	796	981	368	7	98	10	88	82,30
112 Bahnhofsvorstadt	2 950	1 035	1 189	534	6	70	10	106	82,39
113 Ostertorviertel	6 187	2 212	2 461	1 077	16	173	15	231	80,24
121 Handelshäfen	125	61	47	13	-	1	-	9	72,78
122 Industriehäfen	130	66	42	16	-	3	-	3	62,44
123 Bremerhaven - Übereesehafengebiet	221	134	57	25	-	2	-	3	89,64
211 Alte Neustadt	3 444	1 410	1 281	537	7	73	10	126	84,51
212 Südevorstadt	25 945	12 224	8 744	3 381	42	743	38	773	85,47
213 Neuenland	1 242	713	365	91	1	38	-	34	80,34
221 Huckelriede	4 994	2 801	1 458	483	5	145	4	98	85,11
231 Habenhausen	2 295	1 348	588	238	1	58	2	60	91,73
232 Arsten	1 442	1 052	260	86	-	21	5	18	93,90
233 Kattenturm	3 263	1 865	884	308	3	130	4	69	86,15
234 Kattenesch	2 776	1 317	963	361	11	51	3	70	88,19
241 Huchting	11 570	6 159	3 483	1 227	19	323	26	333	87,62
242 Grolland	2 685	1 518	742	288	10	53	5	69	89,22
251 Woltershausen	7 234	4 324	1 860	592	13	274	6	165	85,06
252 Rablinghausen	2 167	1 417	455	165	5	96	2	27	82,96
261 Seehausen	494	262	162	41	-	7	-	22	91,43
271 Strom	226	103	106	12	-	4	-	1	89,02
311 Steintorviertel	10 588	3 999	4 120	1 747	30	257	39	396	82,08
312 Peterswerder	12 349	4 621	4 752	2 167	41	325	27	416	86,18
321 Bürgerparkviertel	8 992	2 315	4 154	1 901	30	215	58	319	85,22
322 Schwachhausen	16 071	3 998	7 549	3 600	28	284	32	580	87,89
331 Gartenstadt Vahr	4 310	2 156	1 323	559	5	144	13	110	89,21
332 Neue Vahr-Nord	6 401	3 486	1 920	651	3	154	17	170	88,36
333 Neue Vahr-Süd	9 589	5 261	2 965	859	10	245	34	215	88,47
341 Horn-Lehe	9 985	3 943	3 375	1 476	22	200	66	303	87,57
351 Borgfeld	2 198	1 003	764	293	5	40	5	88	86,66
361 Obeneuland	3 513	1 156	1 398	741	30	72	10	166	88,40
371 Osterholz	9 807	5 616	2 780	913	33	248	20	197	89,24
381 Sebaldsbrück	7 372	4 096	2 108	737	15	224	11	181	87,71
382 Hastedt	8 250	4 349	2 480	926	23	270	6	186	86,65
383 Hemelingen	6 424	3 615	1 907	578	8	159	12	145	87,16
384 Arbergen	2 944	1 735	815	267	2	61	6	58	90,78
385 Mahndorf	1 344	755	418	142	-	18	1	10	91,72
411 Blockland	357	96	199	45	1	9	-	7	90,35
421 Findorff	19 773	10 234	5 973	2 187	34	707	61	577	85,92
431 Utbremen	2 825	1 413	839	358	2	112	6	95	87,04
432 Walle	16 570	8 831	4 756	1 831	19	722	43	368	85,19
433 Osterfeuerberg	7 514	4 479	1 736	576	23	532	12	156	84,39
441 Gröpelingen	19 248	11 706	4 615	1 410	28	1 053	33	403	84,69
442 Oslebshausen	5 729	3 644	1 314	375	9	276	3	108	85,02
511 Burg-Grambke	3 460	1 968	988	321	4	112	9	58	84,06
512 Werderland	223	99	82	32	-	2	1	7	86,74
513 Lesum	14 716	7 042	4 955	1 803	13	377	31	495	86,63
521 Alt-Vegesack	2 396	816	1 047	365	2	45	14	87	84,53
522 Grohn	3 243	1 710	1 137	223	-	80	8	85	86,13
523 Schönebeck	2 688	1 228	925	331	4	90	8	102	87,50
524 Aumund-Hammensbeck	7 828	4 333	2 486	594	3	220	20	172	87,91
525 Fähr-Lobbendorf	5 247	2 952	1 601	392	4	134	15	149	89,04
531 Blumenthal	15 413	7 373	5 978	1 255	9	369	22	407	87,18
532 Farge	3 661	1 858	1 260	315	1	97	7	123	87,39
Stadt-Bremerhaven	79 392	40 880	28 296	6 880	43	1 208	120	1 965	83,26
Briefwahl	32 709	11 904	13 844	5 181	69	691	105	915	.
Land Bremen	444 217	215 487	150 889	51 894	689	12 115	1 015	12 118	86,13
davon									
Stadtgemeinde Bremen ¹⁾	359 732	172 418	120 262	44 458	649	10 845	886	10 014	86,81
Stadtgemeinde Bremerhaven ¹⁾	84 485	42 869	30 627	7 436	50	1 270	129	2 104	83,34
Wahlkreis 50 Bremen-Ost	155 287	67 293	55 923	22 916	358	3 835	439	4 523	87,49
" 51 Bremen-West	142 334	74 699	42 443	15 500	247	5 422	301	3 722	85,89
" 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord	146 596	73 495	52 523	13 478	94	2 858	275	3 873	84,95

1) einschl. der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen.

VII. Wahlen

noch 4. Wahl zum 5. Bundestag am 19. September 1965
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Wahlkreisen
b) Anteile in %

Ortsteil Wahlkreis	Zahl d. gültigen Zweit- stimmen	davon entfielen auf							Wahlbe- teiligung
		SPD	CDU	FDP	AUD	DFU	EFF	NPD	
111 Altstadt	2 298	34,64	40,51	16,01	0,30	4,26	0,44	3,83	82,30
112 Bahnhofsvorstadt	2 950	35,08	40,31	18,10	0,20	2,37	0,34	3,59	82,39
113 Ostertorviertel	6 187	35,75	39,81	17,41	0,26	2,80	0,24	3,73	80,24
121 Handelshäfen	125	48,80	37,60	10,40	-	0,80	-	2,40	72,78
122 Industriehäfen	130	50,77	32,31	12,31	-	2,31	-	2,31	62,44
123 Bremerhaven - Überseehafengebiet	221	60,63	25,79	11,31	-	0,90	-	1,36	89,64
211 Alte Neustadt	3 444	40,94	37,20	15,59	0,20	2,12	0,29	3,66	84,51
212 Südvorstadt	25 945	47,12	33,70	13,03	0,16	2,86	0,15	2,98	85,47
213 Neuenland	1 242	57,41	29,39	7,33	0,08	3,06	-	2,74	80,34
221 Huckelriede	4 994	56,09	29,20	9,67	0,10	2,90	0,08	1,96	85,11
231 Habenhausen	2 295	58,74	25,62	10,87	0,04	2,53	0,09	2,61	91,73
232 Arsten	1 442	72,95	18,03	5,96	-	1,46	0,35	1,25	93,90
233 Kattenturm	3 263	57,16	27,09	9,44	0,09	3,98	0,12	2,11	86,15
234 Kattensesh	2 776	47,44	34,69	13,00	0,40	1,84	0,11	2,52	88,19
241 Huchting	11 570	53,23	30,10	10,61	0,16	2,79	0,22	2,88	87,62
242 Grolland	2 685	56,54	27,64	10,73	0,37	1,97	0,19	2,57	89,22
251 Wolmerhausen	7 234	59,77	25,71	8,18	0,18	3,79	0,08	2,28	85,06
252 Rablinghausen	2 167	65,39	21,00	7,61	0,23	4,43	0,09	1,25	82,96
261 Seehausen	494	53,04	32,79	8,30	-	1,42	-	4,45	91,43
271 Strom	226	45,58	46,90	5,31	-	1,77	-	0,44	89,02
311 Steintorviertel	10 588	37,77	38,91	16,50	0,28	2,43	0,37	3,74	82,08
312 Peterswerder	12 349	37,42	38,48	17,55	0,33	2,63	0,22	3,37	86,18
321 Bürgerparkviertel	8 992	25,75	46,20	21,14	0,33	2,39	0,65	3,55	85,22
322 Schwachhausen	16 071	24,88	46,97	22,40	0,17	1,77	0,20	3,61	87,89
331 Gartenstadt Vahr	4 310	50,02	30,70	12,97	0,12	3,34	0,30	2,55	89,21
332 Neue Vahr-Nord	6 401	54,46	30,00	10,17	0,05	2,41	0,27	2,66	88,36
333 Neue Vahr-Süd	9 589	54,86	30,92	8,96	0,10	2,56	0,35	2,44	88,47
341 Horn-Lehe	9 385	42,01	35,96	15,73	0,23	2,13	0,70	3,23	87,57
351 Borgfeld	2 198	45,63	34,76	13,33	0,23	1,82	0,23	4,00	86,66
361 Oberneuland	3 513	32,91	38,09	21,09	0,85	2,05	0,28	4,73	88,40
371 Osterholz	9 807	57,27	28,35	9,31	0,34	2,53	0,20	2,01	89,24
381 Sebaldsbrück	7 372	55,56	28,59	10,00	0,20	3,04	0,15	2,46	87,71
382 Hastedt	8 250	52,72	30,18	11,22	0,28	3,27	0,07	2,25	86,65
383 Hemelingen	6 424	56,27	29,69	9,00	0,12	2,48	0,19	2,26	87,16
384 Arbergen	2 944	58,93	27,68	9,07	0,07	2,07	0,20	1,97	90,78
385 Mahndorf	1 344	56,18	31,10	10,57	-	1,34	0,07	0,74	91,72
411 Blockland	357	26,89	55,74	12,61	0,28	2,52	-	1,96	90,35
421 Findorff	19 773	51,76	30,21	11,06	0,17	3,58	0,31	2,92	85,92
431 Urbremen	2 825	50,02	29,70	12,67	0,07	3,96	0,21	3,36	87,04
432 Walle	16 570	53,30	28,70	11,05	0,11	4,36	0,26	2,22	85,19
433 Osterfeuerberg	7 514	59,61	23,10	7,67	0,31	7,08	0,16	2,08	84,39
441 Gröpelingen	19 248	60,82	23,98	7,33	0,15	5,47	0,17	2,09	84,69
442 Oslebshausen	5 729	63,61	22,94	6,55	0,16	4,82	0,05	1,89	85,02
511 Burg-Grumbke	3 460	56,88	28,55	9,28	0,12	3,24	0,26	1,68	84,06
512 Werderland	223	44,39	36,77	14,35	-	0,90	0,45	3,14	86,74
513 Lesum	14 716	47,85	33,67	12,25	0,09	2,56	0,21	3,36	86,63
521 Alt-Vegesack	2 396	34,06	43,70	16,07	0,08	1,88	0,58	3,63	84,53
522 Grohn	3 243	52,73	35,06	6,88	-	2,47	0,25	2,62	86,13
523 Schönebeck	2 688	45,68	34,41	12,31	0,15	3,35	0,30	3,79	87,50
524 Aumund-Hammersbeck	7 828	55,35	31,76	7,59	0,04	2,81	0,26	2,20	87,91
525 Fähr-Lobbendorf	5 247	56,26	30,51	7,47	0,08	2,55	0,29	2,84	89,04
531 Blumenthal	15 413	47,84	38,79	8,14	0,06	2,39	0,14	2,64	87,18
532 Farge	3 661	50,75	34,42	8,60	0,03	2,65	0,19	3,36	87,39
Stadt Bremerhaven	79 392	51,49	35,64	8,67	0,05	1,52	0,15	2,48	83,26
Briefwahl	32 709	36,39	42,32	15,84	0,21	2,11	0,32	2,80	.
Land Bremen	444 217	48,51	33,97	11,68	0,16	2,73	0,23	2,73	86,13
davon									
Stadtgemeinde Bremen ¹⁾	359 732	47,99	33,43	12,36	0,18	3,01	0,25	2,78	86,81
Stadtgemeinde Bremerhaven ¹⁾	84 485	50,74	36,25	8,80	0,06	1,50	0,15	2,49	83,34
Wahlkreis 50 Bremen-Ost	155 287	43,33	36,01	14,76	0,23	2,47	0,28	2,91	87,49
" 51 Bremen-West	142 334	52,48	29,82	10,89	0,17	3,81	0,21	2,61	85,89
" 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord	146 596	50,13	35,83	9,19	0,06	1,85	0,19	2,64	84,96

1) einschl. der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen.

VII. Wahlen

5. Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft
1946 bis 1963

Partei	Von der Militärregierung April 1946 ernannte Bürgerschaft	Bürgerschaftswahl am						
		13. Oktober 1946 Bremen	12. Oktober 1947			7. Oktober 1951		
			Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	27	51	36	10	46	35	8	43
CDU	-	12	21	3	24	8	1	9
DP	-	-	-	3	3	10	6	16
FDP	-	-	-	-	-	11	1	12
BDV	21	12	15	-	15	-	-	-
KPD	9	3	8	2	10	5	1	6
FDP - Bremen ¹⁾	-	-	-	2	2	-	-	-
BHE	-	-	-	-	-	-	2	2
WdF ²⁾	-	-	-	-	-	4	-	4
SRP ³⁾	-	-	-	-	-	7	1	8
Unabhängige	3	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	60	80	80	20	100	80	20	100

Partei	Bürgerschaftswahl am								
	9. Oktober 1955			11. Oktober 1959			29. September 1963		
	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	42	10	52	49	12	61	45	12	57
CDU	15	3	18	13	3	16	24	7	31
DP	12	6	18	12	4	16	4	-	4
FDP	7	1	8	6	1	7	7	1	8
KPD	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80	20	100	80	20	100	80	20	100

1) Hollmann-Grabau-Gruppe. - 2) Wählergemeinschaft der Fliegergeschädigten. - 3) Sozialistische Reichs-Partei.

VIII. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung

A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den Erwerbspersonen rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als Erwerbstätige wurden alle Personen gezählt, die irgendeinen Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs, nachgegangen sind, gleichgültig, ob sie hieraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestritten haben oder nicht. Als Erwerbslose wurden diejenigen Personen erfaßt, die sich in der Haushaltsliste als arbeitslos bezeichnet haben. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausübten, erscheinen nur mit der überwiegenden Erwerbstätigkeit. Für die Erwerbslosen wurde ihre zuletzt ausgeübte Tätigkeit berücksichtigt. Zu den Erwerbspersonen gehören grundsätzlich auch die Soldaten.

Die Erwerbspersonen wurden bei der Volks- und Berufszählung 1961 nach dem Erwerbskonzept ermittelt, bei der Volks- und Berufszählung 1950 dagegen nach dem Hauptberufskonzept, wobei lediglich die einen Hauptberuf ausübenden Personen sowie die Erwerbslosen als Erwerbspersonen gezählt wurden, die einen Hauptberuf ausübten.

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Einwohner werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet.

Stellung im Beruf: Erwerbstätige hatten die gegenwärtige, Erwerbslose die Stellung im Beruf vor ihrer Arbeitslosigkeit anzugeben.

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Kaufleute und Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., nicht jedoch die Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren (z.B. "selbständige Filialeiterin"). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeiterverhältnis zum Betriebsinhaber stehen.

Zu den Beamten zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt wurden Beamte im Ruhestand und die Personen, die lediglich Berufsbezeichnungen wie Versicherungsbeamter, Bankbeamter, Betriebs- oder Sozialbeamter führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis zu stehen.

Zu den Angestellten gehören u.a. kaufmännische und technische Angestellte, Verwaltungsangestellte und Angestellte im öffentlichen Dienst.

Zu den Arbeitern rechnen auch die Heimarbeiter.

Kaufmännische Lehrlinge: Kaufmännische, technische, Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge sowie Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet.

Gewerbliche Lehrlinge: Lehrlinge bzw. Anlernlinge sowie Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet.

Überwiegender Lebensunterhalt: Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts ermittelt und nach folgenden Gruppen ausgewiesen:

1. Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld/-hilfe
2. Rente u.dgl. (u.a. Sozialversicherungsrente, Pension, Einkommen aus Verwaltung und Verpachtung)
3. Angehörige.

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl., durch Angehörige sowie durch Arbeitslosengeld/-hilfe können daneben noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

VIII. Erwerbstätigkeit

noch; Vorbemerkung

noch; A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Berufliche Gliederung: Der Auszählung der Berufe liegt das systematische und alphabetische Verzeichnis der Berufsbenennungen "Klassifizierung der Berufe", Ausgabe 1961, zugrunde. Diese Klassifizierung unterscheidet:

8 Berufsabteilungen
41 Berufsgruppen
150 Berufsordnungen
437 Berufsklassen.

Wirtschaftssystematische Gliederung: Die für Zwecke der Berufszählung 1961 abgeleitete spezielle Systematik der Wirtschaftszweige umfaßt

118 Wirtschaftsgruppen
38 Wirtschaftsunterabteilungen
10 Wirtschaftsabteilungen
4 Wirtschaftsbereiche.

Die Zuordnung zu den wirtschaftssystematischen Einheiten erfolgte nach dem Prinzip der einheitlichen, schwerpunktmäßigen Zuordnung, d.h. maßgebend für die Zuordnung war der Schwerpunkt der örtlichen Einheit des Unternehmens, der für Betriebe einer bestimmten Größenordnung, mit Hilfe von Verzeichnissen aus der Industrieberichterstattung festgestellt wurde.

Es ist zu beachten, daß die Zahlen für die Gebietskörperschaften und die Organisationen ohne Erwerbscharakter die Erwerbspersonen nicht enthalten, die zu den wirtschaftlichen Unternehmen dieser Institutionen rechnen. Diese Erwerbspersonen wurden der Wirtschaftsgruppe usw. zugerechnet, die dem Geschäftszweig des Unternehmens entspricht.

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitsmarktstatistik können in der vorliegenden Form letztmalig für 1963 dargestellt werden, da die im Jahre 1964 eingeführte repräsentative Methode (Buchstabenauswahl - Buchstabe G) für Bremen zum mindesten nach Wirtschaftsabteilungen keine gesicherten Zahlen mehr liefern wird.

Die Beschäftigtenzahlen von 1950 bis 1963 wurden vom Landesarbeitsamt Bremen, dem die Arbeitsämter Bremen-Vegesack und Bremerhaven angehören, ermittelt. Ergebnisse über einheimische Beschäftigte und Einpendler aus den niedersächsischen Arbeitsamtsbezirken sind halbjährlich (März und September) in der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen aufbereitet worden, wogegen Arbeitslosenzahlen monatlich nach Berufsabteilungen und -gruppen ausgezählt wurden. Im Rahmen der Arbeitsmarktstatistik umfaßt der Begriff der Beschäftigten (einschließlich Pendler) alle Personen, die unselbständig tätig sind (Arbeiter, Angestellte, Beamte).

Arbeitslose sind Personen, die nicht oder nur geringfügig im Sinne der §§ 66 und 75, Abs. 3, Satz 2 AVAVG, als Arbeitnehmer, mithelfende Familienangehörige oder Selbständige tätig sind, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen (§ 76, Abs. 1 AVAVG) und nicht erkrankt sind.

Ein Vergleich mit den Erwerbspersonen nach den Volkszählungen 1950 und 1961 (Teil A, Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung) ist nicht ohne weiteres möglich, da in den nachstehenden Tabellen die Beschäftigten und Arbeitslosen ohne Selbständige angegeben werden. Außerdem sind bei den Ermittlungen der beschäftigten in den Volkszählungen und in der Arbeitsmarktstatistik unterschiedliche Methoden zugrunde gelegt worden.

Den Einpendlerzahlen lagen bis zum 30. Juni 1959 Karteiaufzeichnungen der bremischen Arbeitsämter und ab 1. Juli 1959 Angaben der sechs größten niedersächsischen Arbeitsamtsbezirke (Bassum, Brake, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck, Stade und Verden) für die Monate März und Sept. zugrunde (vgl. hierzu auch den Beitrag "Die Einpendler in der Industrie und im Bauhauptgewerbe" in den "Statistischen Monatsberichten", Heft 11/1959).

In Tabelle 7 sind alle im Berichtszeitraum beendeten Streiks nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen, und zwar mit der Gesamtzahl der verlorenen Arbeitstage.

Nicht ausgewiesen sind Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitnehmern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag; es sei denn, daß insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt am 6.6.1961

Altersgruppe in Jahren	Wohnbe- völkerung insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt							
		aus eigener Erwerbs- tätigkeit oder aus Arbeitslosengeld bzw. -hilfe	aus Rente, eigenem Vermögen und dgl.				durch Angehörige		
			zusammen		darunter Sozialversicherungsrente, Pension und dgl.				
			Anzahl	in % der Wohnbevölk.	Anzahl	in % der Wohnbevölk.		Anzahl	in %	Anzahl	in % der Wohnbevölk.
Stadt Bremen									
bis unter 15	107 903	59	0,1	898	0,8	649	72,3	106 946	99,1
15 " " 20	40 237	16 712	41,5	644	1,6	494	76,7	22 881	56,9
20 " " 25	49 716	39 717	79,9	714	1,4	283	39,6	9 285	18,7
25 " " 30	38 750	26 959	69,6	631	1,6	242	38,4	11 160	28,8
30 " " 35	37 545	24 418	65,0	609	1,6	399	65,5	12 518	33,4
35 " " 40	37 820	23 488	62,1	997	2,6	807	80,9	13 335	35,3
40 " " 45	30 919	19 103	61,8	1 429	4,6	1 275	89,2	10 387	33,6
45 " " 50	39 713	24 156	60,8	2 979	7,5	2 771	93,0	12 578	31,7
50 " " 55	43 392	25 285	58,3	4 498	10,4	4 184	93,0	13 609	31,3
55 " " 60	39 784	22 079	55,5	5 954	15,0	5 609	94,2	11 751	29,5
60 " " 65	32 122	12 931	40,3	10 425	32,4	10 005	96,0	8 766	27,3
65 und mehr	66 616	4 777	7,2	51 194	76,8	49 190	96,1	10 645	16,0
Zusammen	564 517	239 684	42,5	80 972	14,3	75 908	93,7	243 861	43,2
Stadt Bremerhaven									
bis unter 15	29 670	16	0,1	184	0,6	158	85,9	29 470	99,3
15 " " 20	9 887	4 310	43,6	98	1,0	89	90,8	5 479	55,4
20 " " 25	11 631	9 263	79,6	147	1,3	57	38,7	2 221	19,1
25 " " 30	9 124	5 971	65,5	185	2,0	93	50,3	2 968	32,5
30 " " 35	9 448	5 759	61,0	200	2,1	140	70,0	3 489	36,9
35 " " 40	10 212	6 032	59,1	268	2,6	213	79,5	3 912	38,3
40 " " 45	8 296	4 858	58,6	430	5,2	385	89,5	3 008	36,2
45 " " 50	9 458	5 419	57,3	736	7,8	693	94,2	3 303	34,9
50 " " 55	10 715	5 934	55,4	1 208	11,3	1 140	94,4	3 573	33,3
55 " " 60	9 467	4 957	52,4	1 574	16,6	1 482	94,2	2 936	31,0
60 " " 65	7 543	2 864	38,0	2 488	33,0	2 391	96,1	2 191	29,0
65 und mehr	16 398	904	5,5	12 557	76,6	12 181	97,0	2 937	17,9
Zusammen	141 849	56 287	39,7	20 075	14,1	19 022	94,8	65 487	46,2
Land Bremen									
bis unter 15	137 573	75	0,1	1 082	0,8	807	74,6	136 416	99,1
15 " " 20	50 124	21 022	41,9	742	1,5	583	78,6	28 360	56,6
20 " " 25	61 347	48 980	79,8	861	1,4	340	39,5	11 506	18,8
25 " " 30	47 874	32 930	68,8	816	1,7	335	41,1	14 128	29,5
30 " " 35	46 993	30 177	64,2	809	1,7	539	66,6	16 007	34,1
35 " " 40	48 032	29 520	61,5	1 265	2,6	1 020	80,6	17 247	35,9
40 " " 45	39 215	23 961	61,1	1 859	4,7	1 660	89,3	13 395	34,2
45 " " 50	49 171	29 575	60,1	3 715	7,6	3 464	93,2	15 881	32,3
50 " " 55	54 107	31 219	57,7	5 706	10,5	5 324	93,3	17 182	31,8
55 " " 60	49 251	27 036	54,9	7 528	15,3	7 091	94,2	14 687	29,8
60 " " 65	39 665	15 795	39,8	12 913	32,6	12 396	96,0	10 957	27,6
65 und mehr	83 014	5 681	6,8	63 751	76,8	61 371	96,3	13 582	16,4
Insgesamt	706 366	295 971	41,9	101 047	14,3	94 930	93,9	309 348	43,8

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

2. Erwerbspersonen¹⁾ und Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen am 6.6.1961

Altersgruppe in Jahren	Wohnbe- völkerung insgesamt	davon									
		Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen			
		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		davon	
		Anzahl	in % der Wohnbe- völk.	Anzahl	in % der Erwerbs- pers.	Anzahl	in % der Erwerbs- pers.	Anzahl	in % der Wohnbe- völk.	männlich	weiblich
Stadt Bremen											
bis unter 15	107 903	157	0,1	77	49,0	80	51,0	107 746	99,9	55 532	52 214
15 " " 20	40 237	30 296	75,3	15 780	52,1	14 516	47,9	9 941	24,7	4 674	5 267
20 " " 25	49 716	41 164	82,8	23 349	56,7	17 815	43,3	8 552	17,2	1 612	6 940
25 " " 30	38 750	27 781	71,7	18 805	67,7	8 976	32,3	10 969	28,3	600	10 369
30 " " 35	37 545	25 517	68,0	18 039	70,7	7 478	29,3	12 028	32,0	298	11 730
35 " " 40	37 820	24 718	65,4	15 826	64,0	8 892	36,0	13 102	34,6	291	12 811
40 " " 45	30 919	20 229	65,4	12 875	63,6	7 354	36,4	10 690	34,6	293	10 397
45 " " 50	39 713	25 416	64,0	17 117	67,3	8 299	32,7	14 297	36,0	479	13 818
50 " " 55	43 392	26 547	61,2	18 868	71,1	7 679	28,9	16 845	38,8	783	16 062
55 " " 60	39 784	23 000	57,8	17 378	75,6	5 622	24,4	16 784	42,2	1 333	15 451
60 " " 65	32 122	13 448	41,9	10 882	80,9	2 566	19,1	18 674	58,1	3 044	15 630
65 und mehr	66 616	5 667	8,5	4 391	77,5	1 276	22,5	60 949	91,5	22 363	38 586
Zusammen	564 517	263 940	46,8	173 387	65,7	90 553	34,3	300 577	53,2	91 302	209 275
Stadt Bremerhaven											
bis unter 15	29 670	57	0,2	33	57,9	24	42,1	29 613	99,8	15 105	14 508
15 " " 20	9 887	7 637	77,2	4 144	54,3	3 493	45,7	2 250	22,8	993	1 257
20 " " 25	11 631	9 532	82,0	6 062	63,6	3 470	36,4	2 099	18,0	238	1 861
25 " " 30	9 124	6 146	67,4	4 425	72,0	1 721	28,0	2 978	32,6	99	2 879
30 " " 35	9 448	5 988	63,4	4 474	74,7	1 514	25,3	3 460	36,6	50	3 410
35 " " 40	10 212	6 349	62,2	4 495	70,8	1 854	29,2	3 863	37,8	69	3 794
40 " " 45	8 296	5 086	61,3	3 622	71,2	1 464	28,8	3 210	38,7	63	3 147
45 " " 50	9 458	5 704	60,3	4 178	73,2	1 526	26,8	3 754	39,7	109	3 645
50 " " 55	10 715	6 226	58,1	4 749	76,3	1 477	23,7	4 489	41,9	247	4 242
55 " " 60	9 467	5 145	54,3	4 066	79,0	1 079	21,0	4 322	45,7	416	3 906
60 " " 65	7 543	2 963	39,3	2 475	83,5	488	16,5	4 580	60,7	863	3 717
65 und mehr	16 398	1 048	6,4	822	78,4	226	21,6	15 350	93,6	5 980	9 370
Zusammen	141 849	61 881	43,6	43 545	70,4	18 336	29,6	79 968	56,4	24 232	55 736
Land Bremen											
bis unter 15	137 573	214	0,2	110	51,4	104	48,6	137 359	99,8	70 637	66 722
15 " " 20	50 124	37 933	75,7	19 924	52,5	18 009	47,5	12 191	24,3	5 667	6 524
20 " " 25	61 347	50 696	82,6	29 411	58,0	21 285	42,0	10 651	17,4	1 850	8 801
25 " " 30	47 874	33 927	70,9	23 230	68,5	10 697	31,5	13 947	29,1	699	13 248
30 " " 35	46 993	31 505	67,0	22 513	71,5	8 992	28,5	15 488	33,0	348	15 140
35 " " 40	48 032	31 067	64,7	20 321	65,4	10 746	34,6	16 965	35,3	360	16 605
40 " " 45	39 215	25 315	64,6	16 497	65,2	8 818	34,8	13 900	35,4	356	13 544
45 " " 50	49 171	31 120	63,3	21 295	68,4	9 825	31,6	18 051	36,7	588	17 463
50 " " 55	54 107	32 773	60,6	23 617	72,1	9 156	27,9	21 334	39,4	1 030	20 304
55 " " 60	49 251	28 145	57,1	21 444	76,2	6 701	23,8	21 106	42,9	1 749	19 357
60 " " 65	39 665	16 411	41,4	13 357	81,4	3 054	18,6	23 254	58,6	3 907	19 347
65 und mehr	83 014	6 715	8,1	5 213	77,6	1 502	22,4	76 299	91,9	28 343	47 956
Insgesamt	706 366	325 821	46,1	216 932	66,6	108 889	33,4	380 545	53,9	115 534	265 011

1) einschl. Soldaten.

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stadt Bremen														
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft														
1111	Landwirt	597	-	-	13	3	8	-	133	7	315	33	79	6
1121	Landarbeiter	193	-	-	26	5	39	7	58	7	32	8	8	3
1122	Landarbeitskräfte i. Hausgem.	125	-	-	12	3	27	5	37	9	24	5	3	-
113/114	Tierzüchter u. zugeh. Berufe	114	-	-	9	8	6	1	24	11	36	13	5	1
1151	Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	1 035	-	-	63	27	93	17	289	35	410	32	65	4
1157	Blumenbinder, Blumenhändler	206	-	1	1	56	7	48	17	31	11	24	3	7
1232	Binnenfischer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
1234	Küstenfischer	4	-	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-
1235	Hochseefischer	14	-	-	3	-	-	-	8	-	3	-	-	-
1239	Sonstige Fischereiberufe	9	-	-	1	-	-	-	-	2	4	2	-	-
1311	Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsbzgl. Land- und Forstwirtschaft	987	-	1	32	26	70	67	107	266	19	319	22	58
Industrielle u. handwerkliche Berufe														
221	Steinmetz, -bildhauer, -schleifer	126	-	-	10	-	23	2	45	1	44	-	1	-
224	Formstein- u. Ziegelhersteller	165	-	-	9	1	28	3	61	5	57	-	1	-
2411	Maurer	3 547	1	-	422	3	640	-	1 324	2	1 107	-	48	-
242	Betonbauer	560	-	-	69	-	101	2	210	-	178	-	-	-
2431	Zimmerer	1 321	-	-	89	-	191	-	564	-	462	-	15	-
2433	Dachdecker	386	-	-	26	-	50	-	149	-	148	-	13	-
244/245	Straßen-, Tief-, Gleisbauer	862	-	-	86	-	122	-	286	-	378	-	10	-
2471	Stukkateur, Verputzer	61	-	-	3	-	12	-	20	-	26	-	-	-
2473	Fliesenleger	277	-	-	26	-	41	1	139	-	68	-	2	-
2476	Glaser	197	-	-	24	-	23	-	73	1	66	-	9	1
2478	Maler, Lackierer, Metalllackierer	3 405	3	-	512	5	555	5	1 124	9	1 100	8	84	-
2511	Eisen- und Metallherzeuger	302	-	-	5	-	27	-	196	-	74	-	-	-
2521	Walzer	199	-	-	7	-	33	-	136	-	22	-	1	-
2531	Former	251	-	-	21	-	48	1	101	-	78	1	1	-
2534	Schmelzer, Formgießer	74	-	-	6	-	13	-	30	-	25	-	-	-
2551	Dreher	2 103	1	-	240	5	264	4	816	8	744	4	17	-
2552	Fräser	349	-	-	6	-	25	-	132	3	178	3	2	-
2554	Bohrer	298	-	-	7	1	17	-	84	10	170	8	1	-
2556	Metallschleifer	551	-	-	7	2	40	7	216	8	258	6	7	-
2561	Blechverformer	268	-	-	6	1	23	17	70	23	109	16	2	1
2571	Schweißer, Schneidbrenner	2 183	-	-	106	2	302	6	1 063	25	672	3	4	-
2575	Nieter	126	-	-	4	-	9	-	41	-	70	-	2	-
2577	Löter	291	-	-	1	20	2	86	3	159	2	18	-	-
2586	Galvaniseur, Metallfärber	141	-	-	9	1	20	2	59	8	38	2	2	-
261	Schmied	988	1	-	153	1	114	-	303	1	402	-	13	-
2621	Drahtverformer, Drahtverflechter	81	-	-	2	3	4	18	17	10	21	5	1	-
2631	Werkzeugmacher	651	-	-	138	-	107	-	241	1	162	1	1	-
2641	Schlosser (Bauschlosser, Masch.-Schlosser außer Stahlbauschlosser)	10 980	11	-	2 012	15	1 597	9	3 698	12	3 540	8	78	-
2645	Eisenstiftbauer	1 008	1	-	209	-	204	-	303	-	285	-	6	-
2651	Klempner, Blechkarosseriebauer	1 603	3	-	243	-	257	1	550	2	519	1	27	-
2655	Rohrinstallateur	879	-	-	88	1	171	-	370	-	242	-	7	-
2671	Mechaniker	1 248	1	-	149	1	170	17	478	23	376	9	24	-
2673	Kraftfahrzeughandwerker (Instandsetzer)	2 466	7	-	727	9	364	2	808	2	531	1	15	-
2681	Feinmechaniker	426	-	-	121	2	82	4	128	3	71	2	13	-
2683	Uhrmacher	161	-	-	9	5	16	-	58	1	58	1	12	1
2686	Gebissmacher, Zahntechniker	220	-	-	36	13	22	12	77	18	33	7	2	-
2721	Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur	4 122	2	1	981	7	631	9	1 579	6	881	1	24	-
2728	Fernmeldemonteur, Fernmeldebauhandwerker	513	11	-	143	-	99	1	185	-	71	2	1	-
2741	Elektromaschinenbauer	494	1	-	79	6	51	57	132	87	60	19	2	-
2743	Elektromechaniker	378	-	-	114	2	70	4	123	9	50	1	5	-
2745	Rundfunk- u. Fernsehmechaniker	386	-	-	75	6	84	14	147	23	27	6	4	-
2811	Chemiebetriebswerker, Chemielaborwerker	513	-	-	18	24	33	32	170	62	148	25	1	-
3011	Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter	303	-	-	34	1	49	3	92	5	117	1	1	-
3021	Bautischler, Möbeltischler	3 280	4	-	391	4	430	5	1 207	1	1 176	2	60	-
3031	Böttcher	70	-	-	12	-	12	-	18	-	24	1	3	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Stadt Bremen													
	noch: Industrielle u. handwerkliche Berufe													
3041	Stellmacher	139	-	-	12	-	13	-	40	-	65	-	9	-
3044	Holzschiffbauer, Schiffszimmerer	550	-	-	92	-	80	-	197	-	177	-	4	-
3051	Drechsler	16	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	2	-
3081	Beizer, Polierer	51	-	-	1	1	5	2	16	1	21	1	3	-
3221	Buchbinder	315	-	-	7	29	11	46	33	75	56	49	7	2
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph	245	-	-	15	32	16	15	59	31	58	11	6	2
3331	Schriftsetzer, Schweitzerdegen	555	-	-	112	7	79	8	155	3	180	3	8	-
3351/53/55	Buch-, Flach-, Tiefdrucker	622	-	-	189	12	111	6	165	14	155	4	16	-
3361	Druckerknecht	358	-	-	4	40	11	63	18	118	25	76	1	2
3421	Spinner einschl. Spinnvorbereiter	1 765	-	-	19	86	156	227	424	403	283	162	4	1
3429	Seiler u. sonst. Spinnberufe	69	-	-	1	5	3	13	19	13	10	5	-	-
3441	Weber einschl. Webvorbereiter	269	-	-	3	50	5	80	16	61	17	17	-	-
3451	Wicker, Stricker	96	-	-	-	5	1	19	10	34	1	21	1	4
3453	Netzmacher, Takler	149	-	-	1	27	5	23	21	27	38	5	2	-
3481	Schneider	1 688	-	1	8	263	17	245	125	246	301	316	41	25
3482	Oberbekleidungsneider	532	-	-	-	105	-	127	1	190	4	100	-	5
3483	Wäscheschneider, Wäschenäher	411	-	-	-	122	2	85	-	101	1	96	-	4
3511	Polsterer, Dekorateur	573	-	-	75	12	76	2	179	12	186	13	18	-
3611	Lederhersteller (Gerber)	9	-	-	-	-	1	1	2	1	1	2	1	-
3631	Sattler	267	-	-	9	-	23	4	89	3	131	-	8	-
3633	Bandagist	20	-	-	-	1	1	-	4	2	8	3	-	1
3641	Schuhmacher	462	-	-	18	-	35	1	135	-	219	-	54	-
3643	Schuhwarenhersteller	9	-	-	-	-	-	1	1	1	3	1	2	-
3665	Küschner, Pelznäher	127	-	-	3	22	4	23	13	31	13	13	4	1
3711	Getreidemüller, Futtermittelmüller	210	-	-	3	-	15	-	88	-	100	-	4	-
3721	Bäcker	1 084	5	-	157	18	213	3	334	-	326	6	21	1
3723	Bäcker und Konditor	149	-	-	10	-	33	-	44	-	62	-	-	-
3724	Konditor	255	-	-	51	10	40	-	86	3	60	1	4	-
3741	Molkereifachmann	78	-	-	2	1	8	4	29	2	28	4	-	-
3751	Fleischer	1 081	1	-	150	3	197	1	344	1	354	4	26	-
3771	Koch, Köchin	1 025	2	5	153	68	121	67	163	146	130	161	4	5
3776	Fischkonservierer	42	-	-	1	3	-	-	1	13	6	13	-	-
3781	Brauer, Mälzer	124	-	-	24	-	27	1	43	-	29	-	-	-
3787	Weinküfer, Weinküper	108	-	-	38	18	13	34	22	-	23	-	2	-
379	Tabakwarenmacher	457	-	-	2	10	5	36	59	126	66	145	5	3
3813	Warennachseher, -sortierer	1 199	-	-	6	40	36	121	188	329	271	199	8	1
3816	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	3 389	1	-	27	203	113	572	375	1 114	398	560	22	4
3817	Lagerverwalter, Magaziner	2 897	-	-	124	41	194	53	941	97	1 312	79	52	4
3911	Bauhändler, Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter	2 065	-	-	139	2	325	5	666	20	875	11	22	-
3913	Hilfsarbeiter (Verkehr)	191	-	-	13	-	19	-	75	2	80	2	-	-
3914	Hilfsarbeiter (Lager u. Versand)	6 073	-	-	289	140	647	253	1 875	542	1 977	265	84	1
3919	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4 815	-	-	181	241	323	613	825	1 124	971	509	23	5
Technische Berufe														
4115	Hütten- u. Gießereingenieur, -techniker	38	-	-	-	-	2	-	28	-	7	-	1	-
4121	Ingenieur, Techniker d. Masch. u. Landfahrzeugbaues	1 085	-	-	1	-	53	2	499	4	498	1	27	-
4123	Ingenieur, Techniker d. Schiffbaues u. Schiffsmaschinenbaues	269	-	-	-	-	25	-	114	-	122	-	8	-
4125	Ingenieur, Techniker d. Luftfahrzeugbaues	174	-	-	6	-	11	-	70	-	85	-	2	-
4131	Ingenieur, Techniker des Elektrofaches	1 136	-	-	12	2	83	17	332	90	359	28	13	-
4141	Architekt, Bauingenieur, Bau-techniker	1 732	-	-	1	1	51	2	984	10	607	3	73	-
4151	Chemiker	66	-	-	2	-	-	-	29	5	29	-	1	-
4161	Übrige Ingenieure, Techniker	3 452	-	-	4	-	136	20	1 560	38	1 629	10	55	-
421	Physikalisch-, mathematisch-, chemisch-, biologisch-techn. Sonderkräfte	397	-	-	41	27	34	61	104	48	71	8	3	-
4231	Technischer Zeichner	1 056	-	-	148	191	128	107	239	97	132	14	-	-
4283	Taucher	4	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-
4311	Maschinen an Kraftmasch.	708	-	-	4	-	45	-	308	-	345	-	7	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Technische Berufe		noch: Stadt Bremen											
4313	Schiffsmaschinist	227	-	-	14	-	54	-	79	-	80	-	-	-
4333	Kranmaschinist	1 130	-	-	2	-	61	1	630	2	431	1	2	-
4335	Baumaschinenführer	58	-	-	-	-	4	-	24	-	30	-	-	-
4353	Heizer	538	-	-	2	-	39	-	145	-	346	-	6	-
	Handels- u. Verkehrsberufe													
5111	Groß- und Einzelhändler, Einzel- und Verkäufer	21 030	1	19	752	3 182	119	2 514	2 940	3 350	3 551	2 811	686	305
5113	Buchhändler, Verlagskaufmann	226	-	-	3	25	10	23	47	30	57	19	9	3
5115	Drogist	577	-	1	20	172	24	88	84	54	90	27	14	3
5117	Handelsvertreter, Reisender	4 769	-	-	18	2	253	19	1 988	189	1 790	174	355	31
5121	Bankfachmann	2 208	-	-	177	274	212	307	478	220	467	53	20	-
5125	Versicherungskaufmann	1 230	-	-	68	95	119	51	416	58	356	19	46	2
5131	Speditions-, Lagerkaufmann und Reeder	2 287	-	1	443	103	406	41	673	38	527	12	42	1
5151	Makler	509	-	-	78	8	83	4	162	2	123	7	41	1
5191	Tank- und Garagenwart	568	1	-	160	19	96	2	167	4	105	5	8	1
5195	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer	254	-	-	3	-	7	8	48	58	94	30	5	1
5212	Lokomotivführer, Triebfahrzeugführer (Eisenbahn)	660	-	-	-	-	21	-	319	-	320	-	-	-
5214	Weichensteller, Schrankenwärter, Rangierer	1 111	-	-	65	1	137	2	535	22	342	7	-	-
5215	Zugabfertiger, Zugführer, Schaffner	1 146	-	-	6	-	60	18	372	199	382	108	-	1
5216	Kraftfahrer	5 783	-	-	79	3	772	7	2 947	20	1 915	6	32	2
5231	Nautischer Schiffsoffizier	714	-	-	3	-	114	-	302	-	227	-	8	-
5232	Lotse	66	-	-	-	-	-	-	44	-	19	-	3	-
5233	Schiffsingenieur	844	-	-	19	-	269	-	329	-	225	-	2	-
5234	Matrose i. d. See- u. Küstenschifffahrt	939	2	-	311	-	395	-	184	-	47	-	-	-
5235	Binnenschiffer	501	2	-	72	1	81	1	156	3	171	5	9	-
5251	Funker, Telegraphist	287	-	-	1	15	28	35	95	68	33	12	-	-
5253	Telephonist	647	-	-	1	77	2	118	22	255	37	130	3	2
5255	Postvertreter	1 789	2	-	67	8	141	43	498	268	619	136	7	-
5261	Hafenarbeiter (Stauer)	2 437	-	-	21	-	230	-	1 248	-	932	-	6	-
5262	Transportarbeiter	2 990	1	-	81	3	308	27	1 211	202	949	190	14	4
5265	Bürobedienstete, Amtshelfer	715	-	-	37	15	32	7	189	12	358	8	57	-
	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung													
6111	Gastwirt, Hotelier	1 415	-	-	3	17	13	14	312	188	435	271	72	40
6121	Steward, Kellner	1 696	2	-	341	58	193	153	236	330	248	117	13	5
6215	Hauswirtschaftshelfer (Hausgehilfin)	3 829	-	30	3	1 109	4	1 112	2	915	2	606	-	46
6311	Raum- u. Hausreiniger	7 426	-	-	4	36	4	261	16	2 949	31	4 049	3	73
6321	Elas- u. Gebäudereiniger	238	-	-	27	1	48	2	75	4	69	4	8	-
6323	Schornsteinfeger	119	-	-	16	-	20	-	56	-	23	-	4	-
6341	Wäscher, Plätzer, Bügler	1 490	1	-	6	139	25	223	58	485	102	424	6	21
6511	Friseur	2 430	-	2	104	774	56	418	289	290	323	114	53	7
671	Dienst- und Wachberufe	2 297	-	-	4	9	16	27	328	141	1 296	283	172	21
	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u. d. Sozialpflege													
7111	Unternehmer, Geschäftsleiter ohne nähere Angabe d. Berufes	5 622	-	-	-	-	86	57	1 777	330	2 622	388	305	57
7113	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	510	-	-	10	43	3	12	151	19	173	16	79	4
7115	Verwaltungsbediensteter des höheren u. gehobenen Dienstes	2 458	-	-	-	-	151	56	979	96	1 113	54	8	1
7121	Industrie-, Verwaltungskaufm., Verwaltungssekretär, Büroangestellter	23 863	2	11	1 699	3 383	1 710	2 599	4 076	3 490	4 691	1 958	218	26
7123	Buchhalter	5 685	-	-	57	290	232	854	936	1 302	1 107	755	123	29
7125	Kassierer	601	-	-	3	7	15	45	72	144	157	139	16	3
7127	Lochkartenfachkraft	544	-	-	6	44	28	176	66	177	21	25	1	-
7128	Stenograph, Stenotypist, Maschinenschreiber	7 639	-	1	9	1 031	5	2 403	18	2 948	18	1 191	-	15
7211	Richter	292	-	-	-	-	19	4	176	17	72	3	1	-
7213	Staatsanwalt	26	-	-	-	-	-	-	10	-	15	1	-	-
7221	Rechtsanwalt, Notar	230	-	-	-	-	2	1	78	5	107	2	35	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u. d. Sozialpflege		noch: Stadt Bremen											
7311	Polizei-, Bundesgrenzschutzbediensteter	058	-	-	88	-	277	-	852	14	817	10	-	-
7315	Berufsfuerwehrmann	569	-	-	-	-	41	-	319	-	207	-	2	-
7711	Fürsorger, Sozialarbeiter	485	-	-	-	2	6	13	70	122	67	197	-	8
	Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens													
8111	Arzt	907	-	-	-	-	-	3	376	115	295	42	70	6
8121	Zahnarzt	352	-	-	-	-	-	1	106	24	170	20	29	2
8131	Tierarzt	40	-	-	-	-	-	1	18	3	16	-	2	-
8141	Apotheker	276	-	-	1	10	13	34	54	64	61	32	5	2
8152	Hebamme	44	-	-	-	-	-	-	-	17	-	25	-	2
8153	Krankenschwester, Krankenpfleger	2 425	-	-	3	242	23	521	95	833	105	569	-	34
8154	Masseur, Krankengymnast	195	-	-	-	2	3	28	12	71	18	53	2	6
8156	Medizinisch-techn. Assistent, medizinischer Laborant	271	-	-	-	12	-	47	3	136	3	70	-	-
8157	Sprechstundenhelfer	678	-	1	-	239	1	175	1	193	2	62	-	4
8211	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	528	-	4	-	120	-	192	-	170	-	42	-	-
8221	Hochschullehrer	95	-	-	-	-	-	-	31	7	46	8	2	1
8222	Wissenschaftl. Lehrer an höheren Schulen	497	-	-	-	-	1	-	152	99	158	76	10	1
8223	Lehrer an Mittel-, Volks- u. Sonderschulen	1 933	-	-	-	-	37	134	551	577	268	322	30	14
8224	Fachschullehrer, Berufsschullehrer	639	-	-	-	-	4	6	177	86	224	128	7	5
8311	Evangelischer Geistlicher	138	-	-	-	-	-	1	49	2	76	2	8	-
8314	Katholischer Geistlicher	26	-	-	-	-	-	-	14	-	11	-	1	-
843	Bibliothekar, Archivar	210	-	-	-	6	4	17	32	62	51	34	4	-
8518	Schaufenstergestalter	431	-	-	106	56	85	15	116	5	43	3	2	-
852/854	Darstellende Künstler, Musiker	615	-	-	2	2	33	27	230	83	169	53	13	3
8551	Graph. Zeichner	133	1	-	8	14	10	15	39	15	28	5	-	1
	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf													
9111	Mithelfender Familienangehöriger außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	6 166	2	-	52	96	135	276	241	2 287	249	2 539	72	217
9216	Schulentlassener (arbeitsuchend)	6	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
9231	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 084	-	1	56	68	116	126	220	174	185	122	10	6
	Zusammen	242 196	73	80	14 814	13 905	19 279	16 763	60 441	30 186	59 261	22 098	4 126	1 170

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Stadt Bremerhaven													
	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft													
1111	Landwirt	88	-	-	2	-	1	2	18	1	43	5	13	3
1121	Landarbeiter	19	-	-	3	-	4	-	7	1	2	2	-	-
1122	Landarbeitskräfte in Hausgemeinschaft	6	-	-	1	-	-	-	3	-	2	-	-	-
113/114	Tierzüchter und zugehörige Berufe	19	-	-	-	-	1	-	4	1	10	-	3	-
1151	Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	191	1	-	19	7	10	2	56	7	75	10	4	-
1157	Blumenbinder, Blumenhändler	65	-	-	2	9	-	11	5	14	7	15	1	1
1232	Binnenfischer	4	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
1234	Küstenfischer	8	-	-	1	-	-	-	6	-	1	-	-	-
1235	Hochseefischer	764	2	-	111	-	204	-	338	-	109	-	-	-
1239	Sonstige Fischereiberufe	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
1311	Mithelfende Familienangehörige ind der Wirtschaftsabtlg. Land- und Forstwirtschaft	104	-	-	1	3	7	7	10	31	1	34	1	9
	Industrielle und handwerkliche Berufe													
221	Steinmetz, Bildhauer, Schleifer	23	-	-	-	-	2	-	7	-	12	-	2	-
224	Formstein- u. Ziegelhersteller	9	-	-	-	-	2	-	5	-	2	-	-	-
2411	Maurer	760	1	-	154	1	114	1	275	1	204	-	9	-
242	Betonbauer	144	1	-	30	-	29	-	53	-	28	-	3	-
2431	Zimmerer	322	1	-	33	-	48	-	133	-	102	-	5	-
2433	Dachdecker	73	-	-	3	-	18	-	28	-	23	-	1	-
244/45	Straßen-, Tief-, Gleisbauer	357	-	-	21	-	51	-	131	-	153	-	1	-
2471	Stukkateur, Verputzer	11	-	-	-	-	2	-	4	-	4	-	1	-
2473	Fliesenleger	50	-	-	6	-	9	-	23	-	12	-	-	-
2476	Glaser	35	-	-	3	1	4	-	14	-	11	-	2	-
2478	Maler, Lackierer, Metallackierer	750	1	-	135	-	102	1	269	-	221	1	20	-
2511	Eisen- und Metallherzeuger	4	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-
2521	Walzer	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
2531	Formen	20	-	-	1	-	1	-	8	-	10	-	-	-
2534	Schmelzer, Formgießer	4	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-
2551	Dreher	270	1	-	25	-	17	-	109	-	116	-	2	-
2552	Fräser	17	-	-	1	-	-	-	7	-	9	-	-	-
2554	Bohrer	36	-	-	1	-	-	-	12	1	22	-	-	-
2556	Metallschleifer	19	-	-	1	-	1	-	6	-	11	-	-	-
2561	Blechverformer	20	-	-	-	3	-	6	1	7	2	1	-	-
2571	Schweißer, Schneidbrenner	732	-	-	17	-	74	-	480	-	158	-	1	-
2575	Nieter	107	-	-	-	-	13	-	44	-	48	-	2	-
2577	Läter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2586	Galvaniseur, Metallfärber	4	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
261	Schmied	555	-	-	75	-	62	-	251	-	165	-	2	-
2621	Drahtverformer, Drahtverflechter	56	-	-	5	-	10	-	29	-	11	1	-	-
2631	Werkzeugmacher	53	-	-	8	-	7	-	21	-	17	-	-	-
2641	Schlosser (Bauschlosser), Maschschlosser außer Stahlbauschlosser	2 292	5	-	526	4	297	-	854	2	596	-	8	-
2645	Eisenschiffbauer	745	1	-	144	-	109	-	269	-	219	-	3	-
2651	Klempner, Blechkarosseriebauer	209	-	-	57	-	20	-	84	-	44	-	4	-
2655	Rohrinstallateur	294	-	-	70	1	44	-	126	-	51	-	2	-
2671	Mechaniker	143	-	-	25	-	10	-	62	1	37	-	7	1
2673	Kraftfahrzeughandwerker (Instandsetzer)	413	1	-	164	1	49	-	127	-	70	-	1	-
2681	Feinmechaniker	100	-	-	34	-	20	-	33	-	13	-	-	-
2683	Uhrmacher	47	-	-	1	2	5	-	13	-	22	-	4	-
2686	Gebüsmacher, Zahntechniker	44	-	-	5	3	7	5	13	1	7	3	-	-
2721	Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur	989	1	-	227	2	134	-	421	2	194	1	7	-
2728	Fernmeldemonteur, Fernmeldebauhandwerker	98	1	-	12	-	21	-	39	-	15	-	-	-
2741	Elektromaschinenbauer	52	1	-	20	-	6	-	21	-	4	-	-	-
2743	Elektromechaniker	67	1	-	17	-	10	-	33	-	6	-	-	-
2745	Rundfunk- u. Fernsehmechaniker	67	-	-	24	2	11	1	23	-	6	-	-	-
2811	Chemiebetriebswerker, Chemielaborwerker	34	-	-	5	2	1	2	11	5	7	1	-	-
3011	Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter	78	-	-	4	4	10	9	21	9	21	-	-	-
3021	Bautischler, Möbeltischler	912	-	-	148	6	119	-	339	-	285	-	15	-
3031	Böttcher	14	-	-	-	-	1	-	4	-	9	-	-	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Industrielle und handwerkliche Berufe		noch: Stadt Bremerhaven											
3041	Stellmacher	9	-	-	2	-	-	-	2	-	4	-	1	-
3044	Holzschiffbauer, Schiffszimmerer	206	-	-	37	-	30	-	86	-	52	-	1	-
3051	Drechsler	5	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	-	-
3081	Beizer, Polierer	7	-	-	-	-	-	1	3	-	2	1	-	-
3221	Buchbinder	18	-	-	1	-	-	-	3	6	8	-	-	-
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph	39	-	-	2	1	2	1	12	4	9	4	3	1
3331	Schriftsetzer, Schweizerdegen	65	-	-	7	1	6	2	25	2	21	-	1	-
3351/53/55	Buch-, Flach-, Tiefdrucker	64	-	-	7	1	12	-	21	-	19	1	3	-
3361	Druckereihelfer	32	-	-	-	1	1	7	5	10	2	5	-	1
3421	Spinner einschl. Spinnvorbereiter	20	-	-	-	4	-	3	1	8	2	2	-	-
3429	Seiler u. sonst. Spinnberufe	7	-	-	-	-	2	-	2	1	2	-	-	-
3441	Weber einschl. Webvorbereiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3451	Wirker, Stricker	17	-	-	-	5	-	4	1	3	1	2	-	1
3453	Netzmacher, Takler	358	-	-	30	4	43	9	117	36	102	17	-	-
3481	Schneider	285	-	-	-	38	2	25	15	64	66	65	8	2
3482	Oberbekleidungsnäher	17	-	-	-	2	-	4	-	8	-	3	-	-
3483	Wäschschneider, Wäschnäher	38	-	-	-	5	-	4	-	8	-	21	-	-
3511	Polsterer, Dekorateur	112	-	-	20	-	9	2	41	-	34	-	6	-
3611	Lederhersteller (Gerber)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3631	Sattler	17	-	-	2	-	2	-	6	-	7	-	-	-
3633	Bandagist	6	-	-	1	2	-	-	3	-	-	-	-	-
3641	Schuhmacher	113	-	-	7	-	9	-	35	-	48	2	12	-
3643	Schuhwarenhersteller	3	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
3665	Küschner, Pelznäher	16	-	-	1	3	-	4	1	5	-	2	-	-
3711	Getreidemüller, Futtermittelmüller	10	-	-	-	1	1	-	3	1	4	-	-	-
3721	Bäcker	342	1	-	60	7	73	1	104	-	89	2	5	-
3723	Bäcker und Konditor	33	-	-	2	-	5	-	5	-	20	-	1	-
3724	Konditor	37	-	-	-	1	2	-	16	-	18	-	-	-
3741	Molkereifachmann	34	-	-	-	-	5	-	15	4	9	1	-	-
3751	Fleischer	257	2	-	31	3	41	-	76	-	96	1	7	-
3771	Koch, Köchin	531	-	-	64	16	82	12	118	26	186	24	3	-
3776	Fischkonservierer	1 709	-	-	44	73	102	157	259	474	299	294	3	4
3781	Brauer, Mälzer	14	-	-	1	-	4	-	6	-	2	1	-	-
3787	Weinküfer, Weinküper	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
379	Tabakwarenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3813	Warennachseher, -sortierer	50	-	-	-	-	1	3	9	10	20	6	-	1
3816	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	432	-	-	2	21	7	58	47	154	50	89	3	1
3817	Lagerverwalter, Magaziner	475	-	-	6	1	29	8	173	15	224	12	7	-
3911	Bauhandlanger, Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter	513	-	-	29	-	79	-	204	-	195	-	6	-
3913	Hilfsarbeiter (Verkehr)	64	-	-	-	-	8	1	28	-	27	-	-	-
3914	Hilfsarbeiter (Lager u. Versand)	959	-	-	45	12	88	21	302	59	387	33	12	-
3919	Hilfsarbeiter ohne nähere Fachtätigkeitsangabe	626	-	-	31	26	41	50	155	94	167	53	7	2
	Technische Berufe													
4115	Hütten- und Gießereingenieure, -techniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4121	Ingenieur, Techniker des Maschinen- u. Landfahrzeugbaues	117	-	-	-	-	4	-	58	-	53	-	2	-
4123	Ingenieur, Techniker des Schiffbaues u. Schiffsmaschinenbaues	107	-	-	-	-	8	-	56	-	42	-	1	-
4125	Ingenieur, Techniker des Luftfahrzeugbaues	8	-	-	1	-	-	-	4	-	3	-	-	-
4131	Ingenieur, Techniker d. Elektrofaches	153	-	-	9	-	28	-	67	11	35	3	-	-
4141	Architekt, Bauingenieur, Bau-techniker	301	-	-	-	-	8	2	163	3	119	-	6	-
4151	Chemiker	8	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-	-	-
4161	Übrige Ingenieure, Techniker	606	-	-	-	-	14	2	225	2	345	1	17	-
421	Physikalisch-, mathematisch-, chemisch- u. biologisch/techn. Sonderfachkräfte	45	-	-	7	6	2	10	9	7	3	-	-	1
4231	Technische Zeichner	157	-	-	13	30	24	17	42	10	16	5	-	-
4283	Taucher	5	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-
4311	Maschinisten an Kraftmasch.	151	-	-	1	-	1	-	49	-	95	-	5	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbs- personen (insgesamt (ohne Sol- daten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
noch: Stadt Bremerhaven														
noch: Technische Berufe														
4313	Schiffsmaschinist	483	-	-	14	-	75	-	215	-	178	-	1	-
4333	Kramaschinist	231	-	-	1	1	6	-	145	-	77	-	1	-
4335	Baumschienenführer	14	-	-	-	-	1	-	9	-	4	-	-	-
4353	Heizer	317	-	-	3	-	31	-	102	-	176	-	5	-
Handels- und Verkehrsberufe														
5111	Groß- und Einzelhändler, Ein- und Verkäufer	5 091	1	10	227	1 246	173	683	641	743	688	483	152	44
5113	Buchhändler, Verlagskaufmann	52	-	-	4	5	1	3	7	5	13	7	1	2
5115	Drogist	126	-	1	6	38	3	26	11	11	20	6	1	3
5117	Handelsvertreter, Reisender	504	-	-	2	-	27	3	229	26	171	15	30	1
5121	Bankfachmann	383	-	-	34	48	24	59	104	37	65	11	1	-
5125	Versicherungskaufmann	143	-	-	5	7	6	4	43	6	57	7	8	-
5131	Speditions-, Lagereikauf- mann, Reeder	174	-	-	30	4	19	3	65	1	45	1	4	2
5151	Makler	39	-	-	2	1	3	1	18	-	9	-	4	1
5191	Tank- und Garagenwart	135	-	-	45	2	24	-	37	2	23	2	-	-
5195	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer	81	-	-	-	1	-	3	23	12	35	5	2	-
5212	Lokomotivführer, Triebfahr- zeugführer (Eisenbahn)	242	-	-	-	-	2	-	133	-	107	-	-	-
5214	Weichensteller, Schranken- wärter, Rangierer	336	-	-	18	-	15	-	132	9	159	3	-	-
5215	Zugabfertiger, Zugführer, Schaffner	265	-	-	7	-	9	-	139	6	99	5	-	-
5216	Kraftfahrer	1 678	-	-	15	1	132	1	950	6	563	2	7	1
5231	Nautischer Schiffsoffizier	471	-	-	-	-	46	-	195	-	226	-	4	-
5232	Lotse	89	-	-	-	-	-	-	61	-	27	-	1	-
5233	Schiffsingenieur	593	-	-	17	-	189	-	209	-	177	-	1	-
5234	Matrose in der See- und Küstenschifffahrt	704	1	-	137	-	186	-	247	-	131	-	2	-
5235	Binnenschiffer	95	1	-	10	-	8	-	31	-	43	2	-	-
5251	Funker, Telegraphist	196	-	-	2	2	24	3	96	11	56	1	1	-
5253	Telephonist	138	-	-	-	8	1	17	17	54	23	18	-	-
5255	Postverteiler	252	-	-	11	1	20	1	63	21	106	9	-	-
5261	Hafenarbeiter (Stauer)	627	-	-	6	-	34	-	73	-	313	-	1	-
5262	Transportarbeiter	1 268	1	-	31	-	99	1	488	37	344	60	6	1
5265	Bürobote, Amtsgehilfe	89	-	-	3	1	4	3	32	1	33	4	8	-
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstlei- stungen														
6111	Gastwirt, Hotelier	513	-	1	5	2	6	1	114	77	176	94	23	14
6121	Kellner, Steward	1 086	1	-	113	37	107	98	167	123	374	65	10	1
6215	Hauswirtschaftshelfer (Haus- gehilfin)	983	-	4	-	286	2	281	11	248	7	138	-	6
6311	Raum- und Hausratreiniger	1 541	-	-	10	7	28	42	23	583	17	822	1	3
6321	Glas- und Gebäudereiniger	54	-	-	3	-	14	-	16	2	17	1	1	-
6323	Schornsteinfeger	21	-	-	1	-	1	-	10	-	9	-	-	-
6341	Wäscher, Plätter, Bügler	418	-	-	4	70	6	74	18	113	27	100	2	4
6511	Friseur	642	-	4	39	284	30	100	65	67	99	26	8	-
671	Dienst- und Wachberufe	634	-	-	1	4	15	6	136	43	347	24	58	-
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozial- pflege														
7111	Unternehmer, Geschäftsleiter ohne nähere Angabe des Berufes	978	-	-	-	-	15	21	304	48	460	64	59	7
7113	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	104	-	-	4	27	4	5	25	1	28	1	9	-
7115	Verwaltungsbediensteter des höheren u. gehobenen Dienstes	608	-	-	-	-	29	11	241	20	279	24	4	-
7121	Industrie-, Verwaltungskauf- mann, Verwaltungssekretär, Büroangestellter	4 705	-	1	257	660	241	538	899	691	1 066	310	38	4
7123	Buchhalter	1 108	-	-	3	60	24	169	178	231	203	180	18	2
7125	Kassierer	155	-	-	-	2	7	22	25	40	37	21	1	-
7127	Lochkartenfachkraft	50	-	-	-	6	-	21	6	11	3	8	-	-
7128	Stenograph, Stenotypist, Maschinenschreiber	955	-	-	-	151	-	279	7	419	1	98	-	-
7211	Richter	46	-	-	-	-	2	-	30	-	13	1	-	-
7213	Staatsanwalt	6	-	-	-	-	-	-	4	-	2	-	-	-
7221	Rechtsanwalt und Notar	33	-	-	-	-	-	-	10	-	18	1	4	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 8. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Stadt Bremerhaven													
	noch: Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege													
7311	Polizei-, Bundesgrenzschutzbediensteter	564			2	-	32		272	10	247	1	-	-
7315	Berufsfeuerwehrmann	160				-	7		74	-	78	-	1	-
7711	Fürsorger, Sozialarbeiter	89			2	-	4	-	17	24	16	25	-	1
	Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens													
8111	Arzt	183				-	-		72	11	75	12	11	2
8121	Zahnarzt	84				-	-	1	20	10	42	3	8	-
8131	Tierarzt	17				-	-	-	10	-	6	-	1	-
8141	Apotheker	65			2	2	-	10	14	18	14	4	1	-
8152	Hebamme	15			-	-	-	-	9	-	-	5	-	1
8153	Krankenschwester, Krankenpfleger	396			1	27	3	95	17	132	15	92	-	14
8154	Masseur, Krankengymnast	37				-	-	5	4	12	4	10	1	1
8156	Medizinisch-techn. Assistent, medizinischer Laborant	44				3	-	12	-	24	-	4	-	1
8157	Sprechstundenhelfer	154				52	-	43	-	50	-	9	-	-
8211	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	94				28	-	33	-	30	-	3	-	-
8221	Hochschullehrer	6				-	-	-	1	-	5	-	-	-
8222	Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen	131				-	-	1	39	12	60	16	2	1
8223	Lehrer an Mittel-, Volks- und Sonderschulen	507				-	11	39	155	142	72	74	10	4
8224	Fachschullehrer, Berufsschullehrer	180				-	-	4	52	28	62	24	8	2
8311	Evangelischer Geistlicher	36				-	-	-	19	1	16	-	-	-
8314	Katholischer Geistlicher	7				-	-	-	5	-	2	-	-	-
843	Bibliothekar, Archivar	29				-	-	3	5	9	4	8	-	-
8518	Schaufenstergestalter	102			25	10	21	6	22	1	17	-	-	-
852/854	Darstellende Künstler, Musiker	244			3	2	10	10	99	28	75	13	3	1
8551	Graph. Zeichner	17				3	-	2	5	3	3	-	1	-
	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf													
9111	Mithelfender Familien angehöriger außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	1 470		1	16	27	20	59	49	554	73	610	8	53
9216	Schulentlassener (arbeits-suchend)	1			1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9231	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	249	2	2	6	23	13	20	37	63	49	31	1	2
	Zusammen	55 828	29	24	3 733	3 375	4 258	3 268	15 449	6 048	14 388	4 263	781	212

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr			
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
			Land Bremen													
	Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft															
1111	Landwirt	685	-	-	15	3	9	2	151	8	358	38	92	9		
1121	Landarbeiter	212	-	-	29	5	43	7	65	8	94	10	8	3		
1122	Landarbeitkräfte in Hausgemeinschaft	131	-	-	13	3	27	5	40	9	26	5	3	-		
113/114	Tierzüchter und zugehörige Berufe	133	-	-	9	8	7	1	28	12	46	13	8	1		
1151	Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	1 226	1	-	82	34	103	19	345	42	485	42	69	4		
1157	Blumenbinder, Blumenhändler	271	-	1	3	65	7	59	22	45	18	39	4	8		
1232	Binnenfischer	5	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-		
1234	Küstenfischer	12	-	-	2	-	-	-	8	-	2	-	-	-		
1235	Hochseefischer	778	2	-	114	-	204	-	346	-	112	-	-	-		
1239	Sonstige Fischereiberufe	12	-	-	1	-	-	-	-	2	7	2	-	-		
1311	Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabtlg. Land- und Forstwirtschaft	1 091	-	1	33	29	77	74	117	297	20	353	23	67		
	Industrielle u. handwerkliche Berufe															
221	Steinmetz, Bildhauer, Schleifer	149	-	-	10	-	25	2	52	1	56	-	3	-		
224	Formstein- u. Ziegelhersteller	174	-	-	9	1	30	3	66	5	59	-	1	-		
2411	Maurer	4 307	2	-	576	4	754	1	1 599	3	1 311	-	57	-		
242	Betonbauer	704	1	-	99	-	130	2	263	-	206	-	3	-		
2431	Zimmerer	1 643	1	-	122	-	239	-	697	-	564	-	20	-		
2433	Dachdecker	459	-	-	29	-	68	-	177	-	171	-	14	-		
244/245	Straßen-, Tief-, Gleisbauer	1 219	-	-	107	-	173	-	397	-	531	-	11	-		
2471	Stukkateur, Verputzer	72	-	-	3	-	14	-	24	-	30	-	1	-		
2473	Fliesenleger	327	-	-	32	-	50	1	162	-	80	-	2	-		
2476	Glaser	232	-	-	27	1	27	-	87	1	77	-	11	1		
2478	Maler, Lackierer, Metallackierer	4 155	4	-	647	5	657	6	1 393	9	1 321	9	104	-		
2511	Eisen- und Metallerzeuger	306	-	-	5	-	27	-	199	-	75	-	-	-		
2521	Walzer	201	-	-	7	-	33	-	137	-	23	-	1	-		
2531	Former	271	-	-	22	-	49	1	109	-	88	-	1	-		
2534	Schmelzer, Formgießer	78	-	-	6	-	14	-	30	-	28	-	-	-		
2551	Dreher	2 373	2	-	265	5	281	4	925	8	860	4	19	-		
2552	Fräser	366	-	-	7	-	25	-	139	3	187	3	2	-		
2554	Bohrer	334	-	-	8	1	17	-	96	11	192	-	1	-		
2556	Metallschleifer	570	-	-	8	2	41	7	222	8	269	6	7	-		
2561	Blechverformer	288	-	-	6	4	23	23	71	30	111	17	2	1		
2571	Schweißer, Schneidbrenner	2 915	-	-	123	2	376	6	1 543	27	830	3	5	-		
2575	Nieter	233	-	-	4	-	22	-	85	-	118	-	4	-		
2577	Löter	292	-	-	1	20	2	86	3	159	-	19	-	-		
2586	Galvaniseur, Metallfärber	145	-	-	9	1	20	2	61	8	40	2	2	-		
261	Schmied	1 543	1	-	228	1	176	-	554	1	567	-	15	-		
2621	Drahtverformer, Drahtverflechter	137	-	-	7	3	14	18	46	10	32	6	1	-		
2631	Werkzeugmacher	704	-	-	146	-	114	-	262	1	179	1	1	-		
2641	Schlosser (Bauschlosser), Masch.-schlosser außer Stahlbauschlosser	13 272	16	-	2 538	19	1 894	9	4 552	14	4 136	8	86	-		
2645	Eisenschiffbauer	1 753	2	-	353	-	313	-	572	-	504	-	9	-		
2651	Klempner, Blechkarosseriebauer	1 812	3	-	300	-	277	1	634	2	563	1	31	-		
2655	Rohrinstallateur	1 173	-	-	158	2	215	-	496	-	293	-	9	-		
2671	Mechaniker	1 391	1	-	174	1	180	17	540	24	413	9	31	1		
2673	Kraftfahrzeughandwerker (Instandsetzer)	2 879	8	-	891	10	413	2	935	2	601	1	16	-		
2681	Feinmechaniker	626	-	-	155	2	102	4	161	3	84	2	13	-		
2683	Uhrmacher	208	-	-	10	7	21	-	71	1	80	1	16	1		
2686	Gebißmacher, Zahntechniker	264	-	-	41	16	29	17	90	19	40	10	2	-		
2721	Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur	5 111	3	1	1 208	9	765	9	2 000	8	1 075	2	31	-		
2728	Fernmeldemonteur, Fernmeldebauhandwerker	601	12	-	155	-	120	1	224	-	86	2	1	-		
2741	Elektromaschinenbauer	546	2	-	99	6	57	57	153	87	64	19	2	-		
2743	Elektromechaniker	445	1	-	131	2	80	4	156	-	56	1	5	-		
2745	Rundfunk- und Fernsehmechaniker	453	-	-	99	8	95	15	170	23	33	6	4	-		
2811	Chemiebetriebswerker, Chemielaborwerker	547	-	-	23	26	34	34	181	67	155	26	1	-		
3011	Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter	381	-	-	38	5	59	12	113	14	138	1	1	-		
3021	Bautischler, Möbeltischler	4 192	4	-	539	10	549	5	1 546	1	1 461	2	75	-		
3031	Böttcher	84	-	-	12	-	13	-	22	-	33	1	3	-		

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Industrielle und handwerkliche Berufe													
3041	Stellmacher	148	-	-	14	-	13	-	42	-	69	-	10	-
3044	Holzschiffbauer, Schiffszimmerer	756	-	-	129	-	110	-	283	-	229	-	5	-
3051	Drechsler	21	-	-	-	-	1	-	11	-	7	-	2	-
3081	Beizer, Polierer	58	-	-	1	1	5	3	19	1	23	2	3	-
3221	Buchbinder	333	-	-	8	29	11	46	36	81	64	49	7	2
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph	284	-	-	17	38	18	16	71	35	67	15	9	3
3331	Schriftsetzer, Schweizerdegen	620	-	-	119	8	85	10	180	5	201	3	9	-
3351/53/55	Buch-, Flach-, Tiefdrucker	686	-	-	146	13	123	6	186	14	174	5	19	-
3361	Druckerhelfer	390	-	-	4	41	12	70	23	128	27	81	1	3
3421	Spinner einschl. Spinnvorbereiter	1 785	-	-	19	90	156	230	425	411	285	164	4	1
3429	Seiler und sonstige Spinnberufe	76	-	-	1	5	5	13	21	14	12	5	-	-
3441	Weber einschl. Webvorbereiter	269	-	-	3	50	5	80	16	81	17	17	-	-
3451	Wirker, Stricker	113	-	-	-	10	1	23	11	37	2	23	1	6
3453	Netzmacher, Takler	507	-	-	31	31	48	32	138	63	140	22	2	-
3481	Schneider	1 973	-	1	8	391	19	270	140	410	367	381	49	27
3482	Überbekleidungsnaher	549	-	-	-	167	-	131	1	198	4	103	-	5
3483	Wäscheschneider, Wäschnäher	449	-	-	-	127	2	89	-	109	1	117	-	4
3511	Polsterer, Dekorateur	685	-	-	95	12	85	4	220	12	220	13	24	-
3611	Lederhersteller (Gerber)	9	-	-	-	-	1	2	1	1	1	2	1	-
3631	Sattler	284	-	-	11	-	25	4	95	3	138	-	8	-
3633	Bandagist	26	-	-	1	3	1	-	7	2	8	3	-	1
3641	Schuhmacher	575	-	-	25	-	44	1	170	-	267	2	66	-
3643	Schuhwarenhändler	12	-	-	-	1	-	2	1	2	3	1	2	-
3665	Küschner, Pelznäher	143	-	-	4	25	4	21	14	36	13	15	4	1
3711	Getreidemüller, Fortermittelmüller	220	-	-	3	1	16	-	91	1	104	-	4	-
3721	Bäcker	1 426	6	-	217	25	288	4	438	-	415	8	26	1
3723	Bäcker und Konditor	182	-	-	-	-	38	-	49	-	82	-	1	-
3724	Konditor	292	-	-	51	11	42	-	102	3	78	1	4	-
3741	Molkereifachmann	112	-	-	2	1	13	4	44	6	37	5	-	-
3751	Fleischer	1 338	3	-	181	6	238	1	420	1	450	5	33	-
3771	Koch und Köchin	1 556	2	5	217	84	203	79	281	172	316	185	7	5
3776	Fischkonservierer	1 751	-	-	45	76	102	157	260	487	305	312	3	4
3781	Brauer, Mälzer	138	-	-	25	-	31	1	49	-	31	1	-	-
3787	Weinküfer, Weinküper	98	-	-	34	-	11	-	22	-	23	-	2	-
379	Tabakwarenmacher	457	-	-	2	10	5	36	59	126	66	145	5	3
3813	Warennachseher, -sortierer	1 249	-	-	6	40	37	124	197	339	291	205	8	2
3816	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	3 821	1	-	29	224	120	630	422	1 268	448	649	25	5
3817	Lagerverwalter, Magaziner	3 372	-	-	130	42	223	61	1 114	112	1 536	91	59	4
3911	Bauhandlanger, Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter	2 578	-	-	168	2	404	5	870	20	1 070	11	28	-
3913	Hilfsarbeiter (Verkehr)	255	-	-	13	-	27	1	103	2	107	2	-	-
3914	Hilfsarbeiter (Lager, Versand)	7 032	-	-	334	152	735	274	2 177	601	2 364	298	96	1
3919	Hilfsarbeiter ohne nähere Fachfähigkeitsangabe	5 441	-	-	212	267	364	663	980	1 218	1 138	582	30	7
	Technische Berufe													
4115	Hütten- u. Gießereingenieur, -techniker	38	-	-	-	-	2	-	28	-	7	-	1	-
4121	Ingenieur, Techniker d. Maschinen- u. Landfahrzeugbaues	1 202	-	-	1	-	57	2	557	4	551	1	29	-
4123	Ingenieur, Techniker d. Schiffbaues u. Schiffsmaschinenbaues	376	-	-	-	-	33	-	170	-	164	-	9	-
4125	Ingenieur, Techniker des Luftfahrzeugbaues	182	-	-	7	-	11	-	74	-	88	-	2	-
4131	Ingenieur, Techniker des Elektrofaches	1 289	-	-	21	2	111	17	599	101	394	31	13	-
4141	Architekt, Bauingenieur, Bautechniker	2 033	-	-	1	1	59	4	1 147	13	726	3	79	-
4151	Chemiker	74	-	-	2	-	-	-	36	5	36	-	1	-
4161	Übrige Ingenieure, Techniker	4 058	-	-	4	-	150	22	1 785	40	1 974	11	72	-
421	Physikalisch-, mathematisch-chemisch- u. biologisch-technische Sonderfachkräfte	442	-	-	48	33	36	71	113	55	74	8	3	1
4231	Technischer Zeichner	1 213	-	-	161	221	152	124	281	107	148	19	-	-
4283	Taucher	9	-	-	-	-	1	-	7	-	1	-	-	-
4311	Maschinist an Kraftmasch.	860	-	-	5	-	46	-	357	-	440	-	12	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	noch: Technische Berufe		noch: Land Bremen											
4313	Schiffsmaschinist	710	-	-	28	-	129	-	294	-	258	-	1	-
4333	Kranmaschinist	1 361	-	-	3	1	67	1	775	2	508	1	3	-
4335	Baummaschinenführer	72	-	-	-	-	5	-	33	-	34	-	-	-
4353	Heizer	855	-	-	5	-	70	-	247	-	522	-	11	-
	Handels- u. Verkehrsberufe													
5111	Groß- und Einzelhändler, Ein- und Verkäufer	26 121	2	29	979	4 428	1 092	3 197	3 581	4 093	4 239	3 294	838	349
5113	Buchhändler, Verlagskaufmann	278	-	-	7	30	11	26	54	35	70	26	14	5
5115	Drogist	703	-	2	26	210	27	114	95	65	110	33	15	6
5117	Handelsvertreter, Reisender	5 273	-	-	20	2	280	22	2 217	165	1 961	189	385	32
5121	Bankfachmann	2 591	-	-	211	322	236	366	582	257	532	64	21	-
5125	Versicherungskaufmann	1 373	-	-	73	102	125	55	459	64	413	26	54	2
5131	Spedition-, Lagereikaufmann und Reeder	2 461	-	1	473	107	425	44	738	39	572	13	46	3
5151	Makler	548	-	-	80	9	86	5	180	2	132	7	45	2
5191	Tank- und Garagenwart	703	1	-	205	21	120	2	204	6	128	7	8	1
5195	Geldentnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer	335	-	-	3	1	7	11	71	70	129	35	7	1
5212	Lokomotivführer, Triebwagenführer (Eisenbahn)	902	-	-	-	-	23	-	452	-	427	-	-	-
5214	Weichensteller, Schrankenwärter, Rangierer	1 447	-	-	83	1	152	2	667	31	501	10	-	-
5215	Zugabfertiger, Zugführer, Schaffner	1 411	-	-	13	-	69	18	511	205	481	113	-	1
5216	Kraftfahrer	7 461	-	-	94	4	904	8	3 897	26	2 478	8	39	3
5231	Nautischer Schiffsoffizier	1 185	-	-	3	-	160	-	497	-	513	-	12	-
5232	Lotse	156	-	-	-	-	-	-	105	-	46	-	4	-
5233	Schiffsingenieur	1 437	-	-	36	-	458	-	538	-	402	-	3	-
5234	Matrose in der See- und Küstenschifffahrt	1 643	3	-	448	-	581	-	431	-	178	-	2	-
5235	Binnenschiffer	596	3	-	82	1	89	1	187	3	214	7	9	-
5251	Funker, Telegraphist	483	-	-	3	17	52	38	191	79	89	13	1	-
5253	Telephonist	785	-	-	1	85	3	135	39	309	60	148	3	2
5255	Postverteiler	2 041	2	-	78	9	161	44	581	289	725	145	7	-
5261	Hafenarbeiter (Stauer)	3 064	-	-	27	-	264	-	1 521	-	1 245	-	7	-
5262	Transportarbeiter	4 258	2	-	112	3	407	28	1 699	239	1 493	250	20	5
5265	Bürobote, Amtsgehilfe	804	-	-	40	16	36	10	221	13	391	12	65	-
	Berufe des Gaststättenwesens u. der privaten Dienstleistungen													
6111	Gastwirt, Hotelier	1 928	-	1	8	19	19	15	426	265	661	365	95	54
6121	Kellner, Steward	2 782	3	-	454	95	300	241	403	453	622	182	23	6
6215	Hauswirtschaftshelfer (Hausgehilfin)	4 812	-	34	3	1 395	6	1 393	13	1 163	9	744	-	52
6311	Raum- u. Hausratreiniger	8 967	-	-	14	43	32	303	39	3 532	48	4 871	4	81
6321	Glas- u. Gebäudereiniger	292	-	-	30	1	62	2	91	6	86	5	9	-
6323	Schornsteinfeger	140	-	-	17	-	21	-	66	-	32	-	4	-
6341	Wäscher, Plätter, Bügler	1 908	1	-	10	209	31	297	76	598	129	524	8	25
6511	Friseur	3 072	-	6	143	978	86	518	354	357	422	140	61	7
671	Dienst- und Wachberufe	2 931	-	-	5	13	31	33	464	184	1 643	307	230	21
	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege													
7111	Unternehmer, Geschäftsleiter ohne nähere Angabe d. Berufes	6 600	-	-	-	-	101	78	2 081	378	3 082	452	364	64
7113	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	614	-	-	14	70	7	17	176	20	201	17	88	4
7115	Verwaltungsbediensteter des höheren u. gehobenen Dienstes	3 066	-	-	-	-	180	67	1 220	116	1 392	78	12	1
7121	Industrie-, Verwaltungskaufmann, Verwaltungssekretäre, Büroangestellter	28 568	2	12	1 956	4 043	1 951	3 137	4 975	4 181	5 757	2 268	256	30
7123	Buchhalter	6 793	-	-	60	350	256	1 023	1 114	1 593	1 310	915	141	31
7125	Kassierer	756	-	-	3	9	22	67	97	184	194	160	17	3
7127	Lochkartenfachkraft	594	-	-	6	50	28	197	72	188	24	28	1	-
7128	Stenograph, Stenotypist, Maschinenschreiber	8 594	-	1	9	1 182	-	2 682	25	3 367	19	1 289	-	15
7211	Richter	838	-	-	-	-	21	4	206	17	85	4	1	-
7213	Staatsanwalt	32	-	-	-	-	-	-	14	-	17	1	-	-
7221	Rechtsanwalt, Notar	263	-	-	-	-	2	1	88	5	125	3	39	-

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6.6.1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
noch: Land Bremen														
	noch: Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege													
7311	Polizei-, Bundesgrenzschutzbedienstete	2 622	-	-	90	-	309	-	1 124	24	1 064	11	-	-
7315	Berufsfeuerwehrmann	729	-	-	-	-	48	-	393	-	285	-	3	-
7711	Fürsorger, Sozialarbeiter	574	-	-	2	2	10	13	87	146	83	222	-	9
	Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens													
8111	Arzt	1 090	-	-	-	-	3	448	126	370	54	81	8	
8121	Zahnarzt	436	-	-	-	-	2	126	34	212	23	37	2	
8131	Tierarzt	57	-	-	-	-	1	28	3	22	-	3	-	
8141	Apotheker	341	-	-	3	12	13	44	68	82	75	36	6	2
8152	Hebamme	59	-	-	-	-	-	-	26	-	30	-	3	
8153	Krankenschwester, Krankenpfleger	2 821	-	-	4	269	26	616	112	965	120	661	-	48
8154	Masseur, Krankengymnast	232	-	-	-	2	3	33	16	83	22	63	3	7
8156	Medizinisch-techn. Assistent, medizinischer Laborant	315	-	-	-	15	-	59	3	160	3	74	-	1
8157	Sprechstundenhelfer	832	-	1	-	291	1	218	1	243	2	71	-	4
8211	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	622	-	4	-	148	-	225	-	200	-	45	-	-
8221	Hochschullehrer	101	-	-	-	-	-	32	7	51	8	2	1	
8222	Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen	628	-	-	-	-	1	1	191	111	218	92	12	2
8223	Lehrer an Mittel-, Volks- und Sonderschulen	2 440	-	-	-	-	48	173	706	719	340	396	40	18
8224	Fachschullehrer, Berufsschullehrer	819	-	-	-	-	4	10	229	116	286	152	15	7
8311	Evangelischer Geistlicher	174	-	-	-	-	-	1	68	3	92	2	8	-
8314	Katholischer Geistlicher	83	-	-	-	-	-	-	19	-	13	-	1	-
843	Bibliothekar, Archivar	239	-	-	-	6	4	20	37	71	55	42	4	-
8518	Schaufenstergestalter	533	-	-	131	66	106	21	138	6	60	3	2	-
852/854	Darstellende Künstler, Musiker	859	-	-	-	4	43	37	329	111	244	66	16	4
8551	Graph. Zeichner	150	1	-	8	17	10	17	44	15	31	5	1	1
	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf													
9111	Mithelfender Familienangehöriger außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	7 636	2	1	68	123	155	335	290	841	322	3 149	80	270
9216	Schulentlassener (arbeits-suchend)	7	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
9231	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 313	2	3	62	91	129	146	257	237	234	153	11	8
	Insgesamt	298 024	102	104	18 547	17 280	23 537	20 031	75 890	36 234	73 649	26 361	4 907	1 382

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6.6.1961

Wirtschaftsabteilung Geschlecht Familienstand	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon waren						Lehrlinge	
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	kfm.	gewerbl.	
Stadt Bremen									
Land- und Forstwirtschaft									
insgesamt	3 404	885	987	-	216	1 218	2	96	
männlich	2 093	793	250	-	158	838	-	54	
weiblich	1 311	92	737	-	58	380	2	42	
dar. verheiratet		31	588	-	16	167			
Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau									
insgesamt	3 397	1	-	6	1 397	1 944	20	29	
männlich	3 019	1	-	6	1 170	1 800	13	29	
weiblich	378	-	-	-	227	144	7	-	
dar. verheiratet	169	-	-	-	85			-	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
insgesamt	91 672	3 717	1 149	9	21 824	59 058	1 083	4 832	
männlich	67 062	3 133	102	9	14 170	44 799	540	4 309	
weiblich	24 610	584	1 047	-	7 654	14 259	543	523	
dar. verheiratet		209	964	-	2 717	7 559			
Baugewerbe									
insgesamt	15 570	1 440	214	-	1 690	11 279	48	899	
männlich	14 652	1 407	30	-	1 201	11 101	24	889	
weiblich	918	33	184	-	489	178	24	10	
dar. verheiratet	473	5	171	-	175	122		-	
Handel									
insgesamt	48 411	9 818	3 053	-	23 031	7 929	3 817	763	
männlich	23 913	7 431	373	-	9 484	4 933	1 216	476	
weiblich	24 498	2 387	2 680	-	13 547	2 996	2 601	287	
dar. verheiratet		1 313	2 471	-	5 185	1 738			
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung									
insgesamt	34 529	1 111	161	4 584	10 590	16 604	1 014	465	
männlich	28 933	1 054	44	4 080	7 485	15 086	726	458	
weiblich	5 596	57	117	504	3 105	1 518	288	7	
dar. verheiratet		32	110	124	865	994			
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe									
insgesamt	6 581	298	24	51	5 145	506	549	8	
männlich	3 436	283	1	51	2 708	76	311	6	
weiblich	3 145	15	23	-	2 437	430	238	2	
dar. verheiratet	1 006	9	23	-	639	335		-	
Dienstleistungen (soweit nicht an anderer Stelle genannt)									
insgesamt	35 385	1 066	1 566	2 871	11 961	10 818	883	1 220	
männlich	14 075	4 302	201	1 609	4 093	3 463	103	304	
weiblich	21 310	1 764	1 365	1 262	7 868	7 355	780	916	
dar. verheiratet		900	1 262	398	2 292	3 565			
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte									
insgesamt	5 101	2	-	151	1 972	2 903	17	56	
männlich	787	1	-	150	570	63	2	1	
weiblich	4 314	1	-	1	1 402	2 840	15	55	
dar. verheiratet	749	1	-	-	236	512		-	
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung									
insgesamt	15 321		-	6 744	6 092	2 292	192	1	
männlich	11 306		-	6 413	3 527	1 238	127	1	
weiblich	4 015		-	331	2 565	1 054	65	-	
dar. verheiratet	1 426		-	67	751	608		-	
Ohne Angabe									
insgesamt	1 090	3	1	-	68	1 004	11	3	
männlich	632	1	1	-	24	601	3	2	
weiblich	458	2	-	-	44	403	8	1	
dar. verheiratet	82	1	-	-	8	73		-	
Alle Wirtschaftsabteilungen									
insgesamt	260 461	23 341	7 155	14 416	83 986	115 555	7 636	8 372	
männlich	169 908	18 406	1 002	12 318	44 590	83 998	3 065	6 529	
weiblich	90 553	4 935	6 153	2 098	39 396	31 557	4 571	1 843	
dar. verheiratet		2 501	5 589	589	12 969	15 757			

1) einschli. "ohne Angabe".

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6.6.1961

Wirtschaftsabteilung Geschlecht Familienstand	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon waren						Lehrlinge	
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	kfm.	gewerbl.	
Stadt Bremerhaven									
Land- und Forstwirtschaft									
insgesamt	2 636	160	104	1	861	1 462	5	43	
männlich	2 301	141	20	1	743	1 354	5	37	
weiblich	335	19	84	-	118	108	-	6	
dar. verheiratet	176	8	74	-	32	62	-	-	
Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau									
insgesamt	506	-	-	2	225	258	8	13	
männlich	457	-	-	2	186	251	5	13	
weiblich	49	-	-	-	39	7	3	-	
dar. verheiratet	10	-	-	-	7	3	-	-	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
insgesamt	16 276	792	282	2	3 090	10 711	222	1 177	
männlich	12 560	681	19	2	2 086	8 584	83	1 105	
weiblich	3 716	111	263	-	1 004	2 127	139	72	
dar. verheiratet	1 777	38	245	-	348	1 146	-	-	
Baugewerbe									
insgesamt	3 543	285	63	-	338	2 489	27	341	
männlich	3 340	284	5	-	230	2 472	11	338	
weiblich	203	1	58	-	108	17	16	3	
dar. verheiratet	122	-	58	-	50	14	-	-	
Handel									
insgesamt	9 354	1 778	613	-	4 326	1 475	988	174	
männlich	4 248	1 260	76	-	1 579	999	214	120	
weiblich	5 106	518	537	-	2 747	476	774	54	
dar. verheiratet	-	314	498	-	1 035	260	-	-	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
insgesamt	9 480	331	33	1 199	2 817	4 912	124	64	
männlich	8 682	312	8	1 114	2 409	4 681	94	64	
weiblich	798	19	25	85	408	231	30	-	
dar. verheiratet	300	13	23	28	116	120	-	-	
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe									
insgesamt	889	56	7	26	642	76	81	1	
männlich	466	48	-	26	349	3	39	1	
weiblich	423	8	7	-	293	73	42	-	
dar. verheiratet	144	7	7	-	80	50	-	-	
Dienstleistungen (soweit nicht an anderer Stelle genannt)									
insgesamt	8 731	1 410	472	712	2 751	2 938	188	260	
männlich	3 747	1 006	58	435	997	1 131	27	93	
weiblich	4 984	404	414	277	1 754	1 807	161	167	
dar. verheiratet	-	228	371	107	546	726	-	-	
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte									
insgesamt	1 006	2	-	26	309	657	7	5	
männlich	147	1	-	26	104	13	3	-	
weiblich	859	1	-	-	205	644	4	5	
dar. verheiratet	143	-	-	-	45	98	-	-	
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung									
insgesamt	6 914	-	-	1 745	2 960	2 140	51	18	
männlich	5 188	-	-	1 711	1 802	1 626	32	17	
weiblich	1 726	-	-	34	1 158	514	19	1	
dar. verheiratet	-	-	-	9	406	219	-	-	
Ohne Angabe									
insgesamt	253	2	-	-	3	244	4	-	
männlich	116	2	-	-	2	108	4	-	
weiblich	137	-	-	-	1	136	-	-	
dar. verheiratet	26	-	-	-	-	26	-	-	
Alle Wirtschaftsabteilungen									
insgesamt	59 588	4 816	1 574	3 713	18 322	27 362	1 705	2 096	
männlich	41 252	3 735	186	3 317	10 487	21 222	517	1 788	
weiblich	18 336	1 081	1 388	396	7 835	6 140	1 188	308	
dar. verheiratet	-	608	1 276	144	2 665	2 724	-	-	

1) einschl. "ohne Angabe".

VIII. Erwerbstätigkeit - A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6.6.1961

Wirtschaftsabteilung Geschlecht Familienstand	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	davon waren						Lehrlinge	
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	kfm.	gewerbli.	
Land Bremen									
Land- und Forstwirtschaft									
insgesamt	6 040	1 045	1 091	1	1 077	2 680	7	139	
männlich	4 394	934	270	1	901	2 192	5	91	
weiblich	1 646	111	821	-	176	488	2	48	
dar. verheiratet		39	662	-	48	229			
Energieversorgung und Wasserver- sorgung, Bergbau									
insgesamt	3 903	1	-	8	1 622	2 202	28	42	
männlich	3 476	1	-	8	1 356	2 051	18	42	
weiblich	427	-	-	-	266	151	10	-	
dar. verheiratet	179	-	-	-	92	87	-	-	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
insgesamt	107 948	4 509	1 431	11	24 914	69 769	1 305	6 009	
männlich	79 622	3 814	121	11	16 256	53 383	623	5 414	
weiblich	28 326	695	1 310	-	8 658	16 386	682	595	
dar. verheiratet		247	1 209	-	3 065	8 705			
Baugewerbe									
insgesamt	19 113	1 725	277	-	2 028	13 768	75	1 240	
männlich	17 992	1 691	35	-	1 431	13 573	35	1 227	
weiblich	1 121	34	242	-	597	195	40	13	
dar. verheiratet	595	5	229	-	225	136	-	-	
Handel									
insgesamt	57 765	11 596	3 666	-	27 357	9 404	4 805	937	
männlich	28 161	8 691	449	-	11 063	5 932	1 430	596	
weiblich	29 604	2 905	3 217	-	16 294	3 472	3 375	341	
dar. verheiratet		1 627	2 969	-	6 220	1 998			
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
insgesamt	44 009	1 442	194	5 783	13 407	21 516	1 138	529	
männlich	37 615	1 366	52	5 194	9 894	19 767	820	522	
weiblich	6 394	76	142	589	3 513	1 749	318	7	
dar. verheiratet		45	133	152	981	1 114			
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe									
insgesamt	7 470	354	31	77	5 787	582	630	9	
männlich	3 902	331	1	77	3 057	79	350	7	
weiblich	3 568	23	30	-	2 730	503	280	2	
dar. verheiratet	1 150	16	30	-	719	385	-	-	
Dienstleistungen (soweit nicht an anderer Stelle genannt)									
insgesamt	44 116	7 476	2 038	3 583	14 712	13 756	1 071	1 480	
männlich	17 822	5 308	259	2 044	5 090	4 594	130	397	
weiblich	26 294	2 168	1 779	1 539	9 622	9 162	941	1 083	
dar. verheiratet		1 128	1 633	505	2 838	4 291			
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte									
insgesamt	6 107	4	-	177	2 281	3 560	24	61	
männlich	934	2	-	176	674	76	5	1	
weiblich	5 173	2	-	1	1 607	3 484	19	60	
dar. verheiratet	892	1	-	-	281	610	-	-	
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung									
insgesamt	22 235	-	-	8 489	9 052	4 432	243	19	
männlich	16 494	-	-	8 124	5 329	2 864	159	18	
weiblich	5 741	-	-	365	3 723	1 568	84	1	
dar. verheiratet		-	-	76	1 157	827			
Ohne Angabe									
insgesamt	1 343	5	1	-	71	1 248	15	3	
männlich	748	3	1	-	26	709	7	2	
weiblich	595	2	-	-	45	539	8	1	
dar. verheiratet	108	1	-	-	8	99	-	-	
Alle Wirtschaftsabteilungen									
insgesamt	320 049	28 157	8 729	18 129	102 308	142 917	9 341	10 468	
männlich	211 160	22 141	1 188	15 635	55 077	105 220	3 582	8 317	
weiblich	108 889	6 016	7 541	2 494	47 231	37 697	5 759	2 151	
dar. verheiratet		3 109	6 865	733	15 634	18 481			

1) einschl. "ohne Angabe".

VIII. Erwerbstätigkeit
B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Beschäftigte und Arbeitslose

Stichtag	Beschäftigte und Arbeitslose ¹⁾			Beschäftigte ²⁾			Arbeitslose					
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
	1000 Personen									in % d. Arbeitnehmer		
Arbeitsamtsbezirk Bremen (einschl. Bremen-Nord)												
31. 3. 1950	113,5	48,8	162,3	101,8	43,2	145,0	11,7	5,6	17,3	10,3	11,5	10,7
30. 9.	117,3	51,9	169,2	107,4	45,9	153,3	9,9	6,0	15,9	8,4	11,6	9,4
31. 3. 1954	126,3	65,5	191,8	114,9	56,8	171,7	11,4	8,7	20,1	9,0	13,3	10,5
30. 9.	128,0	67,6	195,6	121,4	60,1	181,5	6,6	7,5	14,1	5,2	11,1	7,2
31. 3. 1956	131,9	73,3	205,2	127,7	66,4	194,1	4,2	6,9	11,1	3,2	9,4	5,4
30. 9.	137,3	76,6	213,9	134,7	71,0	205,7	2,6	5,6	8,2	1,9	7,3	3,8
31. 3. 1957	138,6	78,7	217,3	136,0	72,7	208,7	2,6	6,0	8,6	1,9	7,6	4,0
30. 9.	142,2	78,6	220,8	140,2	74,4	214,6	2,0	4,2	6,2	1,4	5,3	2,8
31. 3. 1958	142,9	80,2	223,1	139,8	75,1	214,9	3,1	5,1	8,2	2,2	6,4	3,7
30. 9.	147,1	83,2	230,3	144,9	78,7	223,6	2,2	4,5	6,7	1,5	5,4	2,9
31. 3. 1959	147,3	83,4	230,7	144,1	78,7	222,8	3,2	4,7	7,9	2,2	5,6	3,4
30. 9.	148,7	84,9	233,6	147,3	82,5	229,8	1,4	2,4	3,8	0,9	2,8	1,6
31. 3. 1960	148,9	85,8	234,7	147,8	83,6	231,4	1,1	2,2	3,3	0,7	2,6	1,4
30. 9.	153,5	89,1	242,6	152,5	87,5	240,0	0,9	1,6	2,5	0,6	1,8	1,0
31. 3. 1961	152,6	89,3	241,9	151,2	87,5	238,7	1,3	1,8	3,1	0,9	2,0	1,3
30. 9.	154,5	92,2	246,7	151,2	90,8	242,0	3,3	1,4	4,7	2,1	1,5	1,9
31. 3. 1962	153,9	93,0	246,9	151,2	91,9	243,1	2,7	1,2	3,9	1,8	1,3	1,6
30. 9.	155,7	94,4	250,1	154,3	93,5	247,8	1,4	0,9	2,3	0,9	1,0	0,9
31. 3. 1963	155,2	94,7	249,9	153,5	93,8	247,3	1,7	0,9	2,6	1,1	1,0	1,0
30. 9.	156,1	96,6	252,7	155,0	96,0	251,0	1,0	0,6	1,6	0,6	0,6	0,6
Arbeitsamtsbezirk Bremerhaven												
31. 3. 1950	33,0	10,6	43,6	29,0	9,3	38,3	4,0	1,3	5,3	12,1	12,3	12,2
30. 9.	34,3	11,4	45,7	29,8	10,1	39,9	4,5	1,3	5,8	13,1	11,4	12,7
31. 3. 1954	35,2	14,4	49,6	31,5	12,0	43,5	3,7	2,4	6,1	10,5	16,7	12,3
30. 9.	35,9	15,1	51,0	34,1	13,3	47,4	1,8	1,8	3,6	5,0	11,9	7,1
31. 3. 1956	36,8	15,8	52,6	35,3	14,2	49,5	1,5	1,6	3,1	4,1	10,1	5,9
30. 9.	37,5	16,4	53,9	36,5	15,1	51,6	1,0	1,3	2,3	2,7	7,9	4,3
31. 3. 1957	38,3	16,7	55,0	36,6	15,1	51,7	1,7	1,6	3,3	4,4	9,6	6,0
30. 9.	37,8	17,1	54,9	36,7	15,9	52,6	1,1	1,2	2,3	2,9	7,0	4,2
31. 3. 1958	38,4	17,1	55,5	36,3	15,9	52,2	2,1	1,2	3,3	5,5	7,0	5,9
30. 9.	38,8	17,5	56,3	37,7	16,4	54,1	1,1	1,1	2,2	2,8	6,3	3,9
31. 3. 1959	39,1	17,4	56,5	37,2	16,4	53,6	1,9	1,0	2,9	4,9	5,7	5,1
30. 9.	39,2	17,5	56,7	38,5	16,9	55,4	0,7	0,6	1,3	1,8	3,4	2,3
31. 3. 1960	39,5	17,7	57,2	38,5	17,1	55,6	1,0	0,6	1,6	2,5	3,4	2,8
30. 9.	39,9	18,4	58,3	39,5	17,9	57,4	0,4	0,5	0,9	1,0	2,7	1,5
31. 3. 1961	39,2	18,3	57,5	38,5	17,8	56,3	0,7	0,5	1,2	1,8	2,7	2,1
30. 9.	40,0	17,2	57,2	39,5	16,8	56,3	0,5	0,4	0,9	1,3	2,3	1,6
31. 3. 1962	39,6	17,2	56,8	38,9	16,8	55,7	0,7	0,3	1,0	1,8	1,7	1,8
30. 9.	39,3	17,7	57,0	38,8	17,4	56,2	0,4	0,3	0,7	1,3	1,7	1,4
31. 3. 1963	39,2	18,0	57,2	38,2	17,6	55,8	1,0	0,4	1,4	2,6	2,2	2,4
30. 9.	38,9	17,9	56,8	38,3	17,6	55,9	0,6	0,3	0,9	1,5	1,7	1,6

1) unselbständige Erwerbspersonen; ohne Einpendler. - 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte; ohne Einpendler.

VIII. Erwerbstätigkeit - B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

noch: 1. Beschäftigte und Arbeitslose

Stichtag	Beschäftigte und Arbeitslose ¹⁾			Beschäftigte ²⁾			Arbeitslose					
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.
	1000 Personen									in % d. Arbeitnehmer		
	Landesarbeitsamtsbezirk Bremen (Land Bremen)											
31. 3. 1950	146,5	59,4	205,9	130,8	52,5	183,3	15,7	6,9	22,6	10,7	11,6	11,0
30. 9.	151,6	63,3	214,9	137,2	56,0	193,2	14,4	7,3	21,7	9,5	11,5	10,1
31. 3. 1954	161,5	79,9	241,4	146,4	68,8	215,2	15,1	11,1	26,2	9,3	13,9	10,9
30. 9.	163,9	82,7	246,6	155,5	73,4	228,9	8,4	9,3	17,7	5,1	11,2	7,2
31. 3. 1956	168,7	89,1	257,8	163,0	80,6	243,6	5,7	8,5	14,2	3,4	9,5	5,5
30. 9.	174,8	93,0	267,8	171,2	86,1	257,3	3,6	6,9	10,5	2,1	7,4	3,9
31. 3. 1957	176,9	95,4	272,3	172,6	87,8	260,4	4,3	7,6	11,9	2,4	8,0	4,4
30. 9.	180,0	95,7	275,7	176,9	90,3	267,2	3,1	5,4	8,5	1,7	5,6	3,1
31. 3. 1958	181,3	97,3	278,6	176,1	91,0	267,1	5,2	6,3	11,5	2,9	6,5	4,1
30. 9.	185,9	100,7	286,6	182,6	95,1	277,7	3,3	5,6	8,9	1,8	5,6	3,1
31. 3. 1959	186,4	100,8	287,2	181,3	95,1	276,4	5,1	5,7	10,8	2,7	5,7	3,8
30. 9.	187,9	102,4	290,3	185,8	99,4	285,2	2,1	3,0	5,1	1,1	2,9	1,8
31. 3. 1960	188,4	103,5	291,9	186,3	100,7	287,0	2,1	2,8	4,9	1,1	2,7	1,7
30. 9.	193,4	107,5	300,9	192,0	105,4	297,4	1,3	2,1	3,4	0,7	2,0	1,1
31. 3. 1961	191,8	107,6	299,4	189,7	105,3	295,0	2,0	2,3	4,3	1,0	2,1	1,4
30. 9.	194,5	109,4	303,9	190,7	107,6	298,3	3,8	1,8	5,6	2,0	1,6	1,8
31. 3. 1962	193,5	110,2	303,7	190,1	108,7	298,8	3,4	1,5	4,9	1,8	1,4	1,6
30. 9.	195,0	112,1	307,1	193,1	110,9	304,0	1,8	1,2	3,0	0,9	1,1	1,0
31. 3. 1963	194,4	112,7	307,1	191,7	111,4	303,1	2,7	1,3	4,0	1,4	1,2	1,3
30. 9.	195,0	114,5	309,5	193,3	113,6	306,9	1,6	0,9	2,5	0,8	0,8	0,8

1) unselbständige Erwerbspersonen; ohne Einpendler. - 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte; ohne Einpendler.

2. Entwicklung des Arbeitsmarktes

- Bundesgebiet und Land Bremen -

Jahres- durchschnitt ¹⁾	Beschäftigte und Arbeitslose ²⁾		Beschäftigte ³⁾		Arbeitslose	
	Bund ⁴⁾	Land Bremen	Bund ⁴⁾	Land Bremen	Bund ⁴⁾	Land Bremen
Meßzahlen 1950 = 100						
1951	104	105	105	103	91	120
1952	106	107	108	106	87	117
1953	109	112	113	112	80	113
1954	114	116	118	118	77	102
1955	117	119	124	125	59	75
1956	122	125	131	133	48	58
1957	125	130	135	140	42	49
1958	127	134	136	145	43	49
1959	130	137	141	149	30	37
1960	132	140	146	155	15	20
1961	135	144	149	158	10	21
1962	138	145	153	160	9	18
1963	140	147	155	162	11	16

1) errechnet; bei den Beschäftigten aus der Hälfte der Bestandszahl am Letzten des Vorjahres (31. 12.) zuzüglich der Summe der vollen Bestandszahlen der drei Stichtage 31. 3., 30. 6., 30. 9. und der Hälfte der Bestandszahl am 31. 12. des betr. Kalenderjahres dividiert durch 4, bei den Arbeitslosen aus der Hälfte der Bestandszahl am Letzten des Vorjahres (31. 12.) zuzüglich der Summe der vollen Bestandszahlen am Letzten der Monate Januar bis November und der Hälfte der Bestandszahl am 31. 12. des betr. Kalenderjahres dividiert durch 12. - 2) unselbständige Erwerbspersonen; ohne Einpendler. - 3) Arbeiter, Angestellte und Beamte; ohne Einpendler. - 4) ohne Berlin-West und Saarland; ab Juli 1959 einschl. Saarland.

VIII. Erwerbstätigkeit - B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

3. Beschäftigte¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen

Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsabteilung	Stichtag	Arbeitsamtsbezirk Bremen (einschl. Bremen-Nord)		Arbeitsamtsbezirk Bremerhaven		Landesarbeitsamts- bezirk Bremen (Land Bremen)	
			Männer u. Frauen zus.	darunter Frauen	Männer u. Frauen zus.	darunter Frauen	Männer u. Frauen insges.	darunter Frauen
0	Landwirtschaft u. Tierzucht, Gärtnerei,	30.9.60	2 543	856	3 027	292	5 570	1 148
		30.9.61	2 609	897	2 611	280	5 220	1 177
		30.9.62	2 532	792	2 477	293	5 009	1 085
		30.9.63	2 537	838	2 422	309	4 959	1 147
1	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen und Erden	30.9.60	4 419	528	527	28	4 946	556
		30.9.61	4 494	532	510	27	5 004	559
		30.9.62	4 295	518	502	25	4 797	543
		30.9.63	4 529	552	522	23	5 051	575
2	Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	30.9.60	52 690	7 935	9 138	665	61 828	8 600
		30.9.61	47 732	7 362	9 141	683	56 873	8 045
		30.9.62	49 533	7 551	9 209	704	58 742	8 255
		30.9.63	48 849	7 537	8 922	771	57 771	8 308
3/4	Verarbeitende Gewerbe	30.9.60	31 916	14 055	7 315	3 635	39 231	17 690
		30.9.61	32 073	14 343	6 581	3 070	38 654	17 413
		30.9.62	32 771	14 721	6 546	3 166	39 317	17 887
		30.9.63	33 491	15 099	6 585	3 154	40 076	18 253
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	30.9.60	16 595	825	4 005	198	20 600	1 023
		30.9.61	17 141	916	3 882	189	21 023	1 105
		30.9.62	17 310	964	3 883	202	21 193	1 166
		30.9.63	17 806	994	4 102	219	21 908	1 213
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	30.9.60	59 678	30 333	9 146	5 047	68 824	35 380
		30.9.61	62 054	32 142	9 596	5 082	71 650	37 224
		30.9.62	64 486	33 549	9 773	5 215	74 259	38 764
		30.9.63	66 231	34 777	9 868	5 282	76 099	40 059
7	Dienstleistungen (ohne solche der Wirtsch. Abt. 9)	30.9.60	18 272	14 716	4 323	3 479	22 595	18 195
		30.9.61	18 751	14 929	3 966	3 078	22 717	18 007
		30.9.62	19 054	15 206	4 016	3 160	23 070	18 366
		30.9.63	19 426	15 420	3 905	3 027	23 331	18 447
8	Verkehrswirtschaft	30.9.60	24 442	3 371	9 661	545	34 103	3 916
		30.9.61	25 598	3 528	9 922	532	35 520	4 060
		30.9.62	25 620	3 573	9 505	558	35 125	4 131
		30.9.63	25 408	3 627	9 162	563	34 570	4 190
9	Öffentl. Dienst u. Dienst- leistungen im öffentl. Interesse	30.9.60	29 542	14 929	10 264	4 002	39 806	18 931
		30.9.61	31 591	16 176	10 071	3 860	41 662	20 036
		30.9.62	32 154	16 606	10 323	4 062	42 477	20 668
		30.9.63	32 750	17 175	10 436	4 264	43 186	21 439
0 bis 9	Alle Wirtschaftsabtei- lungen	30.9.60	240 097	87 548	57 406	17 891	297 503	105 439
		30.9.61	242 043	90 825	56 280	16 801	298 323	107 626
		30.9.62	247 755	93 480	56 234	17 385	303 989	110 865
		30.9.63	251 027	96 019	55 924	17 612	306 951	113 631

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte; ohne Einpendler.

VIII. Erwerbstätigkeit - B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

4. Arbeitslose 1963 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitsamtsbezirk Bremen (einschl. Bremen-Nord)				Arbeitsamtsbezirk Bremerhaven				Landesarbeitsamts- bezirk Bremen (Land Bremen)	
	30.9.1963		31.12.1963		30.9.1963		31.12.1963		30.9.1963	31.12.1963
	Männer und Frauen zus.	dar. Frauen	Männer und Frauen zus.	dar. Frauen	Männer und Frauen zus.	dar. Frauen	Männer und Frauen zus.	dar. Frauen	Männer und Frauen insges.	
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	18	3	70	18	10	1	31	6	28	101
Forst-, Jagd- u. Fischerei- berufe	-	-	6	-	6	-	12	-	6	18
Steinbearb., Keramiker, Glasmacher	27	24	40	27	-	-	-	-	27	40
Bauberufe	31	-	210	-	6	-	78	-	37	288
Metallerzeuger und -bearbeiter	133	10	125	15	40	3	73	9	173	198
Schmiede, Schlosser, Mecha- niker u. verw. Berufe	122	-	166	5	44	-	80	-	166	246
Elektriker	38	21	37	14	8	1	13	2	46	50
Chemiewerker	7	-	11	-	-	-	1	1	7	12
Kunststoffverarbeiter	-	-	3	2	-	-	-	-	-	3
Holzverarbeiter u. zuge- hörige Berufe	32	1	51	2	6	3	14	1	38	65
Papierhersteller und -verarbeiter	9	7	16	10	-	-	-	-	9	16
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	15	9	30	18	4	1	11	7	19	41
Textilherst. u. -verarbeit., Handschuhmacher	91	67	123	102	12	7	40	29	103	163
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	4	-	13	1	-	-	4	-	4	17
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	53	31	111	67	24	9	105	58	77	216
Warennachseh., Versandfer- tigmach., Lagerverw.	74	38	99	59	7	2	12	5	81	111
Ungelernte Hilfskräfte	90	8	158	13	90	20	205	52	180	363
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	30	1	34	3	9	-	7	1	39	41
Techn. Sonderfachkräfte	9	2	10	5	9	5	8	3	18	18
Maschinen u. zugeh. Berufe	36	-	44	-	30	-	46	-	66	90
Handelsberufe	120	53	152	66	74	63	88	63	194	240
Verkehrsberufe	147	17	175	24	116	4	171	7	263	346
Gaststättenberufe	40	20	104	33	38	16	104	36	78	208
Hauswirtschaftliche Berufe	37	37	45	45	16	16	9	9	53	54
Reinigungsberufe	99	81	129	95	49	41	95	72	148	224
Körperpfleger	10	4	6	2	3	3	4	4	13	10
Dienst- und Wachberufe	53	6	55	10	75	4	86	2	128	141
Organisar., Verwaltungs- und Büroberufe	264	128	288	142	146	77	140	76	410	428
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	4	-	1	-	1	-	-	-	5	1
Sozialpflegeberufe	10	10	13	13	-	-	-	-	10	13
Gesundheitsdienstberufe	22	18	24	19	8	8	11	9	30	35
Erzieh. u. Lehrber./übr. Ber. d. Wissenschaft u. d. Geistesleb.	11	6	14	7	6	5	7	5	17	21
Künstlerische Berufe	21	8	40	12	16	2	21	3	37	61
Arbeitskräfte m. nicht best. Beruf	1	1	1	-	3	1	1	1	4	2
Insgesamt	1 658	611	2 404	829	856	292	1 477	461	2 514	3 881

VIII. Erwerbstätigkeit - B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

5. Einpendler aus 6 niedersächsischen Arbeitsamtsbezirken¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsabteilung	Stichtag	Männer	Frauen	Männer u. Frauen insges.
0	Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Fischerei	30.9.60	528	100	628
		30.9.61	582	125	707
		30.9.62	543	126	669
		30.9.63	555	120	675
1	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	30.9.60	1 081	89	1 170
		30.9.61	1 058	68	1 126
		30.9.62	1 025	68	1 093
		30.9.63	1 005	67	1 072
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	30.9.60	16 763	1 518	18 281
		30.9.61	12 670	1 286	13 956
		30.9.62	12 784	1 436	14 220
		30.9.63	12 500	1 330	13 830
3/4	Verarbeitende Gewerbe	30.9.60	4 532	3 049	7 581
		30.9.61	4 677	2 934	7 611
		30.9.62	4 608	2 894	7 502
		30.9.63	4 612	2 918	7 530
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	30.9.60	10 096	98	10 194
		30.9.61	9 449	106	9 555
		30.9.62	9 857	122	9 979
		30.9.63	9 802	137	9 939
6	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	30.9.60	4 880	4 213	9 093
		30.9.61	5 174	4 229	9 403
		30.9.62	5 445	4 216	9 661
		30.9.63	5 439	4 516	9 955
7	Dienstleistungen (ohne solche der Wirtsch. Abt. 9)	30.9.60	350	1 331	1 681
		30.9.61	375	1 310	1 685
		30.9.62	404	1 361	1 765
		30.9.63	389	1 406	1 795
8	Verkehrswirtschaft	30.9.60	6 602	403	7 005
		30.9.61	6 498	409	6 907
		30.9.62	6 744	447	7 191
		30.9.63	6 713	399	7 112
9	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	30.9.60	1 811	949	2 760
		30.9.61	1 982	999	2 981
		30.9.62	2 008	1 070	3 078
		30.9.63	2 029	1 147	3 176

1) Ab 30.9.1963 werden nur noch 5 niedersächsischen Arbeitsamtsbezirke geführt.

VIII. Erwerbstätigkeit B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6. Einpendler aus 6 niedersächsischen Arbeitsamtsbezirken¹⁾

Arbeitsamtsbezirk	Geschlecht	Stichtag 30. September				
		1960	1961	1962	1963	
Stadt Bremen	Bassum	Männer	9 691	8 233	8 592	.
		Frauen	2 727	2 747	2 914	.
		zusammen	12 418	10 980	11 506	.
	Brake	Männer	1 195	1 178	1 253	1 212
		Frauen	574	601	569	496
		zusammen	1 769	1 779	1 822	1 708
	Oldenburg	Männer	7 102	5 649	5 708	5 602
		Frauen	1 094	989	1 034	969
		zusammen	8 196	6 638	6 742	6 571
	Osterholz-Scharmbeck	Männer	9 816	9 688	10 374	10 548
		Frauen	2 641	2 469	2 526	2 745
		zusammen	12 457	12 157	12 900	13 293
	Stade	Männer	1 145	1 109	1 093	1 108
		Frauen	134	119	99	98
		zusammen	1 279	1 228	1 192	1 206
	Verden	Männer	8 550	7 383	7 322	15 620
		Frauen	2 312	2 243	2 314	5 315
		zusammen	10 862	9 626	9 636	20 935
	Insgesamt	Männer	37 499	33 240	34 342	34 090
		Frauen	9 482	9 168	9 456	9 623
		zusammen	46 981	42 408	43 798	43 713
Stadt Bremerhaven	Bassum	Männer	3	-	3	.
		Frauen	-	-	-	.
		zusammen	3	-	3	.
	Brake	Männer	587	552	517	481
		Frauen	225	214	188	181
		zusammen	812	766	705	662
	Oldenburg	Männer	16	29	18	19
		Frauen	1	-	-	1
		zusammen	17	29	18	20
	Osterholz-Scharmbeck	Männer	8 193	8 321	8 235	8 171
		Frauen	2 000	2 041	2 043	2 174
		zusammen	10 193	10 362	10 278	10 345

1) Einpendler aus Bassum werden seit dem 30. 9. 1963 nicht mehr geführt.

VIII. Erwerbstätigkeit - B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

noch: 6. Einpendler aus 6 niedersächsischen Arbeitsamtsbezirken¹⁾

Arbeitsamtsbezirk	Geschlecht	Stichtag 30. September				
		1960	1961	1962	1963	
Stade	noch: Stadt Bremerhaven					
	Männer	343	322	303	277	
	Frauen	42	43	51	60	
	zusammen	385	365	354	337	
	Männer	2	1	-	6	
	Frauen	-	-	2	1	
Verden	zusammen	2	1	2	7	
	Insgesamt	Männer	9 144	9 225	9 076	8 954
		Frauen	2 268	2 298	2 284	2 417
zusammen		11 412	11 523	11 360	11 371	
Bassum	Land Bremen					
	Männer	9 694	8 233	8 595	-	
	Frauen	2 727	2 747	2 914	-	
	zusammen	12 421	10 980	11 509	-	
	Männer	1 782	1 730	1 770	1 693	
	Frauen	799	815	757	677	
Brake	zusammen	2 581	2 545	2 527	2 370	
	Oldenburg	Männer	7 118	5 678	5 726	5 621
		Frauen	1 095	989	1 034	970
zusammen		8 213	6 667	6 760	6 591	
Osterholz-Scharmbeck	Männer	18 009	18 009	18 609	18 719	
	Frauen	4 641	4 510	4 569	4 919	
	zusammen	22 650	22 519	23 178	23 638	
Stade	Männer	1 488	1 431	1 396	1 385	
	Frauen	176	162	150	158	
	zusammen	1 664	1 593	1 546	1 543	
Verden	Männer	8 552	7 384	7 322	15 626	
	Frauen	2 312	2 243	2 316	5 316	
	zusammen	10 864	9 627	9 638	20 942	
Insgesamt	Männer	46 643	42 465	43 418	43 044	
	Frauen	11 750	11 466	11 740	12 040	
	zusammen	58 393	53 931	55 158	55 084	

1) Einpendler aus Bassum werden seit dem 30.9.1963 nicht mehr geführt.

VIII. Erwerbstätigkeit - B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

7. Streiks nach Wirtschaftsbereichen¹⁾
Umfang, Dauer, Ursachen und Ergebnisse
Land Bremen

Jahr	Be- troffene Be- triebe	Ver- lorene Arbeits- tage ²⁾	Beteiligte Arbeitnehmer ³⁾				Verlorene Arbeitstage ²⁾			Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit 2) 4)		
			zu- sam- men	bei Streiks mit einer Dauer von			Lohn- forde- rungen	sonst. Arbeits- streitig- keiten	Arbeits- streitig- keiten zus.	vollem	teilweisem	keinem
				Arbeitstagen								
				bis 6	7 bis 24	über 24						
1951												
1952												
1953												
1955												
1956												
1958												
1962												

1) In den Jahren 1950, 1954, 1957, 1959 bis 1961 und 1963 haben im Land Bremen keine Streiks stattgefunden. - 2) Arbeitstage der direkt Beteiligten und der indirekt Betroffenen. - 3) alle Arbeitnehmer (direkt Beteiligte und indirekt Betroffene). - 4) wird ab 1960 nicht mehr festgestellt.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Vorbemerkung

Eine wertvolle Hilfe erfährt die amtliche Statistik durch die Mitarbeit der Wirtschaftsorganisationen und Fachverbände, sei es durch deren fachliche Beratung bei Aufbau und Durchführung von Erhebungen sowie bei der sachlichen Kommentierung der Ergebnisse oder durch Erstellung eigener Geschäftsstatistiken, die oft eine nützliche Ergänzung amtlicher Statistiken bilden. Das nachfolgende Verzeichnis soll dem Benutzer des Statistischen Handbuchs die Möglichkeit vermitteln, über das Studium der amtlichen Wirtschaftsdaten hinaus seine Unterlagen und Erkenntnisse durch Rückfragen bei den bremischen Wirtschaftsorganisationen zu vertiefen.

1. Kammern

Wirtschaftskammer Bremen, Balgebrückstr. 2, Ruf 32 19 71
Handelskammer Bremen Haus Schütting, Markt 13, Ruf 3 661
Einzelhandelsabteilung, Contrescarpe 17, Ruf 32 18 09
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven, Friedrich-Ebert-Str. 6,
Ruf 2 01 11
Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24, Ruf 31 07 91
Landwirtschaftskammer Bremen, Ellhornstr. 30, Ruf 31 08 04
Angestelltenkammer Bremen, Balgebrückstr. 2, Ruf 32 11 83
Arbeiterkammer Bremen, Bahnhofplatz 22-28, Ruf 30 13 13

2. Sozialpartner

Einzelhandelsverband "Nordsee", Contrescarpe 17, Ruf 32 60 33/34
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Ortsausschuß Bremen, Bahnhofplatz 22-28, Ruf 30 15 37
Kreisausschuß Bremerhaven, Friedrich-Ebert-Str. 1, Ruf 2 12 09
Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)
Ortsgruppe Bremen, Am Wall 179/80, Ruf 32 16 23
Ortsgruppe Bremerhaven, Rheinstr. 46, Ruf 2 22 66
Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)
Landesbund Bremen, Am Wall 172, Ruf 32 69 73
Vereinigung der Arbeitgeberverbände im Lande Bremen,
Schillerstr. 10, Ruf 32 12 31

3. Wirtschafts- und Fachverbände

a. Industrie

Bremer Brauer Societät, Am Wall 149, Ruf 32 60 58
Landesstelle Bremen des Zentralverbandes der Elektrotechnischen
Industrie e. V., Hastedter Osterdeich 250, Ruf 45 40 61
Landesverband Bremen im Verband der deutschen Essigindustrie,
Grünenstr. 56, Ruf 50 20 63
Verband der Bekleidungsindustrie Niedersachsen und Bremen,
Schwanengatt 1, Ruf 31 06 41
Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Bremen,
Schillerstr. 10, Ruf 32 12 31
Verband Industrieller Bauunternehmungen des Unterweser-Ems-Gebietes e. V.,
Schwachhauser Ring 149 A, Ruf 48 21 90
Verein der Graphischen Betriebe Bremens e. V., Martinistr. 51,
Ruf 31 47 19
Verband der Mineralwasserindustrie Land Bremen e. V.,
Kirchweg 27/33, Ruf 50 28 11
Verein der Schiffs- und Kesselreinigungs- und Eisenkonservierungs-
unternehmer e. V., Bremerhavener Str. 208, Ruf 38 26 34

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände

b. Großhandel

Verein der V.-O. Firmen, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 11 51
Verein der am Import und Handel mit Nahrungsmitteln beteiligten
Firmen e.V., Claustalstr. 8, Ruf 44 08 19
Bremer Verein der Getreide-, Futtermittel-Importeure und Großhändler
e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 11 51
Fachverband für den Obst-, Gemüse- und Südfrucht-Großhandel, Beim
Handelsmuseum, Ruf 31 46 61
Großhandelsverband der Bremer Eierkaufleute, Buntentorsteinweg 161/163,
Ruf 50 20 89
Großhandelsverband des Lack- u. Farbenfaches Landesgruppe Bremen e.V.,
Vor dem Steintor 46, Ruf 32 32 77
Großhandelsvereinigung Heimtextilien, Polsterer- und Sattlerbedarf
Weser-Ems e.V., Bremerhaven, Deichstr. 93, Ruf 4 40 77
Kohlengroßhändlerverband Nordwest e.V., Am Wall 75/76, Ruf 31 17 41
Brennstoffimporteur-Verein Weser-Ems e.V., Am Wall 75/76, Ruf 31 17 41
Landesverband Bremen der Süßwaren-Großhändler e.V., Stader Straße 35,
Ruf 44 22 83
Mineralölzentralverband e.V., Bezirksgruppe Bremen, Cuxhavener Str. 42/44,
Ruf 38 70 71
"Nigro" Verband von lagerhaltenden Großhändlern des sanitären Wasserlei-
tungsfaches e.V., Donandtstraße 73, Ruf 44 60 66
Nordwestdeutsche Eisenhändler-Vereinigung e.V., Donandtstr. 73, Ruf 44 60 66
Tabakwarengroßhändlerverband für Nordwestdeutschland e.V., Ellhornstr. 30,
Ruf 31 08 14
Verband des Baumwollabfall- und Lintershandels e.V., Baumwollbörse,
Marktstr., Zimmer 75, Ruf 32 10 81
Verband Bremer Fruchtgroßhändler, Gr. Johannisstr. 223/25, Ruf 50 16 90
Verband deutscher Korkeinfuhrhändler e.V., Haus Schütting, Am Markt 13,
Ruf 3661
Verband nordwestdeutscher Großhändler für Fleischereibedarf e.V., Verdener
Str. 2, Ruf 49 19 32
Verband nordwestdeutscher Textilgroßhändler e.V., Bgm.-Smidt-Str. 43,
Ruf 31 09 01
Verband der Papiergroßhändler Land Bremen e.V., Lindemannstr. 18, Ruf 38 69 62
Verein der Bremer Baumwollhändler, Baumwollbörse, Marktstr., Zimmer 75,
Ruf 32 10 81
Verein Bremer Baustoffhändler e.V., Jos.-Haydn-Platz 1, Ruf 44 50 79
Verein Bremer Exporteure e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3661
Verein Bremer Getreide- und Futtermittelbörse, Am Markt 13, Ruf 32 11 51
Verein Bremer Holzhändler, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3661
Verein Bremischer Importeure e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 67 70
Verein der Bremer Kaffee-Effektiv-Händler e.V., Schlachte 21, Ruf 31 24 00
Vereinigung des Rohtabak-Import- und Großhandels e.V., Am Markt 13, Ruf 32 64 82
Verein Bremer Teeimporteure e.V., Am Wall 162/63, Ruf 32 60 44
Verein Deutscher Holzeinfuhrhäuser e.V., Domsheide 3, Ruf 32 67 86
Verein von Elektro-Fachgroßhändlern Nordwest e.V., Landesverband Bremen-Weser-
Ems, Braunschweiger Str. 12, Ruf 49 05 03
Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen in Bremen e.V., Schlachte 30a,
Ruf 31 24 00
Verband Deutscher Rundfunk- und Fernsehfachgroßhändler (V.d.R.G.) e.V.,
Braunschweiger Str. 12, Ruf 49 05 03
Vereinigung des Wollhandels in Bremen e.V., Rembertistr. 32, Ruf 30 24 53
Wirtschaftsverband Alt- und Abfallstoffe für das Land Bremen e.V., Sandstr. 6,
Ruf 32 18 76
Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel "Nordsee" e.V., Haus Schütting,
Am Markt 13, Ruf 3661

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände

c. Einzelhandel, Ambulanter Handel u. Gaststättengewerbe

Bezirksverband Bremen, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 33/34
Bezirksverband Bremerhaven e. V., Bremerhaven-G., Fr. -Ebert-Str. 6, Ruf 2 14 48
Arbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels im Lande Bremen e. V., Herdentorsteinweg 49, Ruf 30 10 51
Fachverband der Blumenbindereien Landesverband Bremen, Landwehrstr. 111, Ruf 38 07 70
Vereinigung der Briefmarkenhändler Bremen und Umgebung e. V., Gertrudenstr. 7, Ruf 32 75 36
Landesverband der Verleger und Buchhändler Bremen-Unterweser e. V., Contrescarpe 17, Ruf 32 69 49
Fachverband Büromaschinen, Büromöbel, Organisationsmittel, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachgemeinschaft der Chirurgie-Instrumente- und Sanitätsgeschäfte, Auf den Häfen 3, Ruf 32 48 13
Drogistenverband Nordsee e. V., Contrescarpe 17, Ruf 32 18 09
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Hausrathändler e. V., Landesgruppe Nordsee, Contrescarpe 17, Ruf 32 18 09
Verband des Fahrrad Einzelhandels, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 33/34
Verband des Kraftfahrzeughandels und -gewerbes Weser-Ems e. V., Contrescarpe 17, Ruf 32 35 68
Landesverband des Brennstoffhandels "Unterweser" e. V., Am Wall 75/76, Ruf 31 18 36
Verein Bremer Brennstoffhändler e. V., Am Wall 75/76, Ruf 31 18 36
Fachverband des Lebensmitteleinzelhandels Bremen e. V., Contrescarpe 17, Ruf 32 62 25
Interessengemeinschaft der Großbetriebe des Lebensmittel-Einzelhandels im Lande Bremen, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachverband Lederwaren, Galanteriewaren, Kunstgewerbe und Spielwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Milchhandelsverband Land Bremen e. V., Contrescarpe 17, Ruf 32 31 00
Möbelfachverband, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachverband Papier, Bürobedarf, Schreibwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Photo- und Kinohändler-Bund, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachverband Radio und Fernsehen, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachverband Schuhe, Am Wall 146, Ruf 32 53 29
Fachverband Tabakwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachverband des Deutschen Tapetenhandels e. V. Bezirksgruppe Bremen-Ostfriesland, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Fachverband Textileinzelhandel, Am Wall 146, Ruf 32 53 29
Fachverband Uhren, Gold- und Silberwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34
Landesverband des bremischen Gaststätten- und Hotelgewerbes, Contrescarpe 17, Ruf 32 71 48
Fachverband des bremischen Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes e. V., Contrescarpe 17, Ruf 32 71 48
Landesverband des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller Niedersachsen-Nord e. V., Am Brill 17, Ruf 31 12 38

d. Versandhandel

Vereinigung Bremer Versandgeschäfte, Am Markt 13, Ruf 3661

e. Vermittlergewerbe

Bremer Baumwollvertreter- und Maklerverein, Baumwollbörse, Marktstr. 7, Ruf 32 34 68
Fachverband Grundstücks- und Hypothekmakler e. V., Domshof 10, Ruf 32 32 72
Fachverband Versicherungs-Außendienst Bremen e. V., Lothringer Str. 39, Ruf 44 21 58
Wirtschaftsverband der Handelsvertreter und Handelsmakler in Bremen e. V. (CDH.), Schwachhauser Heerstr. 58, Ruf 44 02 66
Verein Bremer Exportvertreter e. V., Kohlhöckerstr. 49, Ruf 32 10 41
Verein Bremer Seeversicherer, Havarie-Büro, Börsenhof C, Marktstr. 3, Ruf 32 12 87
Verein bremischer Rohabakmakler und Handelsvertreter, Buchtstr. 11, Ruf 32 19 61
Verein der am Handel mit Kolonialwaren und getrockneten Früchten beteiligten Vertreter und Makler, Rembertistr. 58, Ruf 30 15 95

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände

f. Verkehr

Bremer Rhederverein, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 14 97
Fachverband der Schiffsbeladungskontrollbetriebe e.V., Überseehafen,
Hafenhochhaus, Ruf 38 55 87
Fachvereinigung Personenverkehr e.V., Jakobistr. 20, Ruf 31 00 39
Fachvereinigung Güterfernverkehr Bremen e.V., Hollerallee 13, Ruf 49 21 61
Fachvereinigung Güternahverkehr (Das Fuhrgewerbe e.V.), Beim Handels-
museum, Ruf 31 34 01
Fachvereinigung Möbeltransport Bremen e.V., Domshof 10, Ruf 32 19 59
Hafenbetriebs-Verein in Bremen e.V., Tilsiter Str. 8/10, Ruf 38 41 01
Schiffahrtsverband für das Wesergebiet e.V., Tiefer 5, Ruf 32 68 07
Schiffsmaklervereinigung für Küstenschifffahrt e.V., Nordstr. 358, Ruf 38 28 16
Verein Bremer Baumwollspediteure und Lagerhalter e.V., Schlachte 15/18,
Ruf 31 03 81
Verein Bremer Spediteure e.V., Domshof 10, Ruf 32 19 59
Arbeitsgemeinschaft Bremer Stauereibetriebe e.V., Tilsiter Str. 8/10,
Ruf 38 41 01
Verein Bremer Umschlagbetriebe, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3661
Verein der Getreide-Fachspediteure und Lagerhalter e.V., Obernstr. 39,
Ruf über 31 01 41
Vereinigung Bremer Schiffsmakler und Schiffsagenten e.V., Herdentorswallstr. 94,
Ruf 32 72 32
Weserbund e.V., Tiefer 5, Ruf 32 77 53
Verkehrsverein Bremen e.V., Bahnhofplatz 29, Ruf 31 46 19
Landesverkehrsverband Weser-Ems e.V., Bremerhaven, Stadthaus I, Ruf 47 61

g. Wirtschaftsprüfende Berufe

Vereinigung der Steuersachverständigen im Lande Bremen e.V., Hollerallee 85,
Ruf 30 03 48
Vereinigung der Wirtschaftsprüfer in Bremen e.V., Contrescarpe 97, Ruf 30 13 66
Vereinigung vereidigter Buchprüfer e.V., Schleswiger Str. 13, Ruf 38 52 69

h. Verschiedene

Bremischer Landwirtschaftsverband e.V., Ellhornstr. 30, Ruf 31 08 04
Bund Deutscher Architekten (BDA), Balgebrückstr. 2, Ruf 32 14 81
Haus- und Grundbesitzerverein Bremen e.V., Am Dobben 3, Ruf 30 10 35
Kraftfahrlehrer-Verband Bremen e.V., Leher Heerstr. 2a, Ruf 23 62 71
Nautischer Verein zu Bremen, Vionvillestr. 15, Ruf 44 02 92
Verband Deutscher Heringsfischereien e.V., Domshof 10, Ruf 32 53 37
Nordwestdeutscher Gartenbauverband (NGV) e.V., Neuenlander Feld im Haus
des Gartenbaues, Ruf 50 43 61
Verband reisender Kaufleute Deutschlands e.V., Sektion Bremen, Ober-
weserstr. 10, Ruf über 32 66 67
Verband selbständiger Ingenieure (VSI), Langenstr. 9, Ruf 32 08 38
Verein zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Contrescarpe 17, Ruf 32 32 20
Verein Deutscher Ingenieure, Bremer Bezirksverein (VDI), Breitenweg 57,
Ruf 31 00 99
Verein der Mitglieder der Wertpapierbörse in Bremen, Domshof 8/9, Ruf 3621
Werbefachverband Bremen-Oldenburg-Ostfriesland, Osterdeich 64, Ruf 49 44 34

X. Landwirtschaft und Fischerei

Vorbemerkung

A. Landwirtschaft

I. Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960

Die Erhebungen zur Landwirtschaftszählung (LZ) fanden in den Jahren 1960 bis 1962 statt, und zwar die Haupterhebung mit Stichtag 31. 5. 1960, die Gartenbauerhebung im Juli 1961.

Bei der LZ-Haupterhebung wurden alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Gesamtflächen ab 0,5 ha, die ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Gartenland, Baumschul-, Korbweiden-, Obstanlage sowie Wald oder Fischgewässer genutzt wurden, erfaßt. Soweit die Nutzung zu Erwerbszwecken erfolgte, sind auch Flächeneinheiten unter insgesamt 0,5 ha einbezogen worden. Bei der Aufbereitung wurden jedoch ausgeschieden und demzufolge in den Ergebnissen nicht mit dargestellt:

- a) die "Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe", d. h.
 - aa) Wiesen und Weiden in gemeinschaftlicher Bewirtschaftung und Nutzung (Allmende, Gemeinde- und Genossenschaftsweiden u. dgl.),
 - bb) "sonstige Landwirtschaft" auf einer Bodenfläche von 0,5 und mehr ha. Hierzu gehören Besitzeinheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen, Ziergärten, privaten Parkanlagen und dgl. Flächen bestehen und zum Zeitpunkt der Zählung nicht für landwirtschaftliche Zwecke bewirtschaftet wurden.
- Im Lande Bremen waren 17 Besitzeinheiten dieser Art vorhanden.

- b) Flächeneinheiten unter insgesamt 0,5 ha, die zu Erwerbszwecken genutzt wurden. 142 derartige Besitzeinheiten waren im Lande Bremen vorhanden.

Zwischen den Ergebnissen der LZ-Haupterhebung 1960 und der Bodennutzungserhebung des gleichen Jahres bestehen Abweichungen, obwohl beiden Erhebungen die gleichen Erhebungsbogen zugrunde lagen. Diese Abweichungen erklären sich daher, daß bei der Aufbereitung der LZ die Erhebungsbogen der vorstehend bezeichneten Besitzeinheiten ausgesondert wurden, während für die Bodennutzungserhebung das gesamte Fragebogenmaterial zur Aufbereitung gelangte.

In die Gartenbauerhebung wurden alle bei der LZ-Haupterhebung erfaßten Betriebe einbezogen, die gartenbauliche Erzeugnisse und Baumschulerzeugnisse zu Erwerbszwecken anbauen, auch solche mit einer Gesamtfläche unter 0,5 ha.

II. Laufende Berichterstattung

Die Bodennutzungsstatistik umfaßt:

Bodennutzungsvorerhebung im Februar: Erfassung der Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten sowie der landwirtschaftlichen Nutzfläche nach Kulturarten. Bodennutzungshaupterhebung im Mai: Erfassung des Anbaus auf dem Ackerland nach Fruchtarten.

Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebung vorgeschriebene "Betriebsprinzip" erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile. Als Betriebssitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.

Nach dem Gesetz über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 führen die Stadtstaaten ab 1959 die Erhebung nur durch, wenn sie durch Verordnung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Totalerhebung angeordnet wird. Dementsprechend stellen die Ergebnisse für 1961, 1962 und 1963 fortgeschriebene Zahlen dar.

Die Ernteberichterstattung besteht in monatlichen Meldungen ehrenamtlicher Berichterstatter für Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Hauptfrüchte (März bis November), Gemüse (März bis Oktober) und Obst (Mai bis Oktober). Aus den Anbauflächen der Bodennutzungserhebung und den von den ehrenamtlichen Berichterstattern gemeldeten Hektarerträgen wird die gesamte Erntemenge errechnet.

Die Viehzählung erfaßt die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Schafen, Federvieh und Bienenstöcken.

Nach dem Viehzählungsgesetz vom 18. 6. 1956 kommt in den Stadtstaaten die Allgemeine Viehzählung (Anfang Dezember) nur in jedem zweiten Jahr zur Durchführung. In den dazwischenliegenden Jahren werden die Ergebnisse der vorausgegangenen Viehzählung mit den Veränderungsfaktoren des nächstgelegenen großen Landes (für Bremen: Niedersachsen) fortgeschrieben. In der gleichen Weise werden die Ergebnisse der Viehzwischenzählungen, die außer in den Stadtstaaten in allen Ländern jeweils im März, Juni und September für Schweinebestände und im Juni auch für Rindvieh- und Schafbestände stattfinden, für Bremen errechnet.

B. Fischerei

Die Fischereistatistik erfaßt Mengen und Erlöse der im Lande Bremen von deutschen Fischereifahrzeugen angelandeten Fische. Die Zahlen wurden den Jahresberichten über die Deutsche Fischerei entnommen (Herausgeber: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter Mitwirkung des Statistischen Bundesamtes).

X. Landwirtschaft und Fischerei

A. Landwirtschaft

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsarten
Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

Größenklasse der Betriebsfläche von bis unter ha	Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt ¹⁾			Landwirtschaftliche Betriebe						Forstbetriebe (Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft)				
				zusammen			darunter Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung							
							Landwirtschaftl. Erzeugnisse		Gartenbau- erzeugnisse					
	Betriebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Wald- fläche ha
Land Bremen														
0,5 - 2	548	558	436	536	542	433	372	315	158	114	12	16	3	11
2 - 5	266	841	744	260	825	742	220	636	38	101	6	16	2	13
5 - 10	163	1 154	1 041	159	1 122	1 039	148	986	8	36	4	32	2	28
10 - 20	197	2 904	2 716	194	2 869	2 716	192	2 689	2	27	3	35	-	24
20 - 50	329	10 270	9 582	326	10 189	9 582	323	9 489	3	93	3	81	0	79
50 - 100	34	2 145	2 001	34	2 145	2 001	34	2 001	-	-	-	-	-	-
100 u. mehr	1	113	20	-	-	-	-	-	-	-	1	113	20	70
zusammen	1 538	17 985	16 540	1 509	17 692	16 513	1 289	16 116	209	371	29	293	27	225
Stadt Bremen														
0,5 - 2	432	427	342	422	414	340	284	241	132	95	10	13	2	9
2 - 5	220	692	618	216	683	616	178	515	36	96	4	9	2	7
5 - 10	134	940	845	130	908	843	122	801	7	34	4	32	2	28
10 - 20	158	2 340	2 172	155	2 305	2 172	154	2 160	1	12	3	35	-	24
20 - 50	306	9 650	9 013	304	9 597	9 013	302	8 956	2	57	2	53	0	51
50 - 100	32	2 031	1 887	32	2 031	1 887	32	1 887	-	-	-	-	-	-
100 u. mehr	1	113	20	-	-	-	-	-	-	-	1	113	20	70
zusammen	1 283	16 193	14 897	1 259	15 938	14 871	1 072	14 560	178	294	24	255	26	189
Stadt Bremerhaven														
0,5 - 2	116	131	94	114	128	93	88	74	26	19	2	3	1	2
2 - 5	46	149	126	44	142	126	42	121	2	5	2	7	0	6
5 - 10	29	214	196	29	214	196	26	185	1	2	-	-	-	-
10 - 20	39	564	544	39	564	544	38	529	1	15	-	-	-	-
20 - 50	23	620	569	22	592	569	21	533	1	36	1	28	-	28
50 - 100	2	114	114	2	114	114	2	114	-	-	-	-	-	-
100 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	255	1 792	1 643	250	1 754	1 642	217	1 556	31	77	5	38	1	36

1) ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

Größenklasse der Betriebsfläche von bis unter ha	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon haben							
			eigenes Land ¹⁾			Pachtland ²⁾			Sonstiges Land ³⁾	
	Betriebe	Betriebs- fläche ha	Betriebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	Betriebe	Betriebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	Betriebe	Fläche des sonstigen Landes ha
Land Bremen										
0,5 - 2	548	558	474	488	378	223	245	178	5	2
2 - 5	266	841	220	699	424	180	584	415	2	2
5 - 10	163	1 154	147	1 043	569	124	892	581	4	4
10 - 20	197	2 904	168	2 471	1 491	175	2 588	1 391	5	22
20 - 50	329	10 270	289	9 059	6 940	261	8 016	3 313	7	17
50 - 100	34	2 145	31	1 956	1 517	24	1 514	608	1	20
100 u. mehr	1	113	1	113	113	-	-	-	-	-
zusammen	1 538	17 985	1 330	15 829	11 432	987	13 839	6 486	24	67
Stadt Bremen										
0,5 - 2	432	427	375	373	303	158	172	122	3	2
2 - 5	220	692	182	576	360	146	473	330	2	2
5 - 10	134	940	118	829	480	97	693	456	4	4
10 - 20	158	2 340	138	2 049	1 331	138	2 051	1 002	4	7
20 - 50	306	9 650	268	8 488	6 700	240	7 452	2 933	7	17
50 - 100	32	2 031	29	1 842	1 485	22	1 400	526	1	20
100 u. mehr	1	113	1	113	113	-	-	-	-	-
zusammen	1 283	16 193	1 111	14 270	10 772	801	12 241	5 369	21	52
Stadt Bremerhaven										
0,5 - 2	116	131	99	115	75	65	73	56	2	0
2 - 5	46	149	38	123	64	34	111	85	-	-
5 - 10	29	214	29	214	89	27	199	125	-	-
10 - 20	39	564	30	422	160	37	537	389	1	15
20 - 50	23	620	21	571	240	21	564	380	-	-
50 - 100	2	114	2	114	32	2	114	82	-	-
100 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	255	1 792	219	1 559	660	186	1 598	1 117	3	15

1) auch in Verbindung mit Pachtland. - 2) auch in Verbindung mit eigenem Land. - 3) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung übertragenes Land.

X. Landwirtschaft und

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe¹⁾
Landwirtschafts

Jahr	Betriebe mit landw. Nutzfläche insgesamt		davon haben eine					
			0, 01 - 0, 5		0, 5 - 2		2 - 5	
	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha
Land								
1960	1 525	16 540	148	47	445	457	245	790
dagegen 1949	2 259	19 406	143	47	719	784	502	1 617
Veränderung 1960								
absolut	- 734	- 2 866	+ 5	-	- 274	- 327	- 257	- 827
%	-32,5	- 14,8	+ 3,5	-	-38,1	-41,7	-51,2	-51,1
Stadt								
1960	1 272	14 897	123	41	345	357	204	658
dagegen 1949	1 886	17 314	107	38	596	654	419	1 350
Veränderung 1960								
absolut	- 614	- 2 417	+ 16	+ 3	- 251	- 297	- 215	- 692
%	-32,6	- 14,0	+15,0	+7,9	-42,1	-45,4	-51,3	-51,3
Stadt								
1960	253	1 643	25	6	100	100	41	132
dagegen 1949	373	2 092	36	9	123	130	83	267
Veränderung 1960								
absolut	- 120	- 449	- 11	- 3	- 23	- 30	- 42	- 135
%	-32,2	- 21,5	-30,6	-33,3	-18,7	-23,1	-50,6	-50,6

1) nur Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche (Betriebsfläche).

Fischerei - A. Landwirtschaft

nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche
Zählung vom 31. 5. 1960

Landwirtschaftliche Nutzfläche von bis unter ha									
5 - 7,5		7,5 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr	
Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha
Bremen									
86	528	59	516	200	2 942	313	9 494	29	1 766
163	993	105	913	296	4 345	305	9 051	26	1 656
gegenüber 1949									
- 77	- 465	- 46	- 397	- 96	- 1 403	+ 8	+ 443	+ 3	+ 110
- 47,2	- 46,8	- 43,8	- 43,5	- 32,4	- 32,3	+ 2,6	+ 4,9	+ 11,5	+ 6,6
Bremen									
74	452	44	387	162	2 390	293	8 960	27	1 652
124	758	81	710	247	3 641	287	8 557	25	1 606
gegenüber 1949									
- 50	- 306	- 37	- 323	- 85	- 1 251	+ 6	+ 403	+ 2	+ 46
- 40,3	- 40,4	- 45,7	- 45,5	- 34,4	- 34,4	+ 2,1	+ 4,7	+ 8,0	+ 2,9
Bremerhaven									
12	76	15	129	38	552	20	534	2	114
39	235	24	203	49	704	18	494	1	50
gegenüber 1949									
- 27	- 159	- 9	- 74	- 11	- 152	+ 2	+ 40	+ 1	+ 64
- 69,2	- 67,7	- 37,5	- 36,5	- 22,4	- 21,6	+ 11,1	+ 8,1	+ 100,0	+ 128,0

X. Landwirtschaft und

4. Land- und forstwirtschaftliche
Landwirtschafts

Größenklasse der landw. Nutzfläche von bis unter ha	Land- u. forstw. Betriebe insgesamt		Landwirtschaftl. Nutzfläche					
	Betriebe	Betriebs- fläche ha	Betriebe	ha	Waldfläche		Ackerland	
					Betriebe	ha	Betriebe	ha
	Land							
0	13	112	-	-	13	97	-	-
0,01 - 0,5	148	150	148	47	10	41	50	14
0,5 - 2	445	558	445	457	9	18	278	154
2 - 5	245	873	245	790	2	1	183	230
5 - 7,5	86	564	86	528	2	2	65	121
7,5 - 10	59	564	59	517	1	2	47	94
10 - 20	200	3 115	200	2 940	1	12	180	627
20 - 50	313	10 176	313	9 495	11	104	299	1 944
50 u. mehr	29	1 873	29	1 766	2	3	27	322
zusammen	1 538	17 985	1 525	16 540	51	280	1 129	3 506
	Stadt							
0	11	82	-	-	11	69	-	-
0,01 - 0,5	123	122	123	41	8	35	43	12
0,5 - 2	345	432	345	357	8	17	220	124
2 - 5	204	720	204	658	1	1	151	204
5 - 7,5	74	484	74	452	2	2	55	110
7,5 - 10	44	424	44	388	1	2	34	72
10 - 20	162	2 545	162	2 389	1	12	143	510
20 - 50	293	9 625	293	8 960	11	104	280	1 809
50 u. mehr	27	1 759	27	1 652	2	3	25	293
zusammen	1 283	16 193	1 272	14 897	45	245	951	3 134
	Stadt							
0	2	30	-	-	2	28	-	-
0,01 - 0,5	25	28	25	6	2	6	7	2
0,5 - 2	100	126	100	100	1	1	58	30
2 - 5	41	153	41	132	1	0	32	26
5 - 7,5	12	80	12	76	-	-	10	11
7,5 - 10	15	140	15	129	-	-	13	22
10 - 20	38	570	38	551	-	-	37	117
20 - 50	20	551	20	535	-	-	19	135
50 u. mehr	2	114	2	114	-	-	2	29
zusammen	255	1 792	253	1 643	6	35	178	372

1) Hier sind nur Angaben für Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche enthalten. - 2) nur zum

Fischerei - A. Landwirtschaft

Betriebe nach Hauptkulturarten

Zählung vom 31. 5. 1960

davon haben									
Wiesen ¹⁾		Weiden ¹⁾		Gartenland		Obstanlagen ²⁾		Baumschulen	
Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Bremen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	125	20	5	1	2	0
21	19	16	17	303	59	13	3	8	4
175	255	149	245	157	40	8	11	3	6
68	177	73	198	57	20	-	-	1	6
48	186	47	208	42	17	2	1	1	8
188	1 039	193	1 227	143	42	2	1	1	5
306	3 213	310	4 222	256	115	1	0	-	-
27	635	29	794	24	13	1	2	-	-
833	5 524	817	6 911	1 107	326	32	19	16	29
Bremen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	105	18	5	1	2	0
17	15	12	13	227	51	13	3	6	3
148	214	116	185	125	36	7	10	3	6
58	151	62	165	49	19	-	-	1	6
36	147	34	144	31	16	2	1	1	8
152	864	155	976	118	39	2	1	-	-
287	3 058	290	3 979	240	113	1	0	-	-
25	607	27	737	23	13	1	2	-	-
723	5 056	696	6 199	918	305	31	18	13	23
Bremerhaven									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	20	2	-	-	-	-
4	4	4	4	76	8	-	-	2	1
27	41	33	60	32	4	1	1	-	-
10	26	11	33	8	1	-	-	-	-
12	39	13	64	11	1	-	-	-	-
36	175	38	251	25	3	-	-	1	5
19	155	20	243	16	2	-	-	-	-
2	28	2	57	1	0	-	-	-	-
110	468	121	712	189	21	1	1	3	6

Obstbau benutzte Flächen einschl. Beerenobst, jedoch ohne Erdbeeren.

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

5. Arbeitskräfte¹⁾ der landwirtschaftlichen Betriebe
Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

Größenklasse der landw. Nutzfläche von bis unter ha	Zahl der Betriebe	Familienarbeitskräfte ²⁾				Familienfremde Arbeitskräfte			
		im Betrieb (einschl. Haushalt) des Betriebsinhabers				Ständige		Nichtständige	
		vollbeschäftigt		teilbeschäftigt					
		insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Land Bremen									
0,5 - 2	439	653	174	345	300	300	185	63	27
2 - 5	245	378	119	182	149	169	110	30	10
5 - 7,5	86	148	44	62	55	21	15	9	6
7,5 - 10	59	118	44	41	32	22	15	19	11
10 - 20	200	499	228	63	43	148	100	77	52
20 - 50	312	904	455	81	42	356	234	212	75
50 u. mehr	29	68	35	7	2	81	62	50	36
zusammen	1 370	2 768	1 099	781	623	1 097	721	460	217
Stadt Bremen									
0,5 - 2	340	521	137	260	233	227	140	60	26
2 - 5	204	316	98	158	130	167	109	28	9
5 - 7,5	74	128	38	53	46	21	15	8	5
7,5 - 10	44	95	35	30	22	20	14	16	10
10 - 20	162	404	184	55	38	134	88	66	47
20 - 50	292	849	426	69	37	345	226	186	70
50 u. mehr	27	65	34	5	1	76	58	50	36
zusammen	1 143	2 378	952	630	507	990	650	414	203
Stadt Bremerhaven									
0,5 - 2	99	132	37	85	67	73	45	3	1
2 - 5	41	62	21	24	19	2	1	2	1
5 - 7,5	12	20	6	9	9	-	-	1	1
7,5 - 10	15	23	9	11	10	2	1	3	1
10 - 20	38	95	44	8	5	14	12	11	5
20 - 50	20	55	29	12	5	11	8	26	5
50 u. mehr	2	3	1	2	1	5	4	-	-
zusammen	227	390	147	151	116	107	71	46	14

1) nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 2) einschl. Betriebsinhaber.

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

6. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

Größenklasse der landw. Nutzfläche von bis unter ha	Land- und forstw. Betriebe insgesamt	davon haben										
		Pferde (einschl. Fohlen)		Rindvieh (einschl. Kälber)		Schweine (einschl. Ferkel)		Schafe (einschl. Lämmer)		Hühner (über 6 Monate alt)		
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
Land Bremen												
0	13	-	-	-	-	-	-	-	-	2	36	
0,01 - 0,5	}	593	22	30	131	238	193	780	216	417	8 768	
0,5 - 2												
2 - 5	245	92	156	171	683	140	919	18	56	193	5 019	
5 - 7,5	86	53	79	78	521	56	442	5	18	73	1 484	
7,5 - 10	59	41	55	52	601	37	910	4	26	51	1 411	
10 - 20	200	157	299	191	3 448	165	1 939	12	283	181	6 083	
20 - 50	313	270	630	310	11 870	279	4 648	15	64	303	12 602	
50 u. mehr	29	25	99	28	2 178	22	1 131	6	37	25	2 217	
zusammen	1 538	660	1 348	961	19 539	892	10 769	119	700	1 245	37 620	
Stadt Bremen												
0	11	-	-	-	-	-	-	-	-	2	36	
0,01 - 0,5	}	468	15	21	113	206	166	713	49	188	332	7 843
0,5 - 2												
2 - 5	204	79	139	143	560	120	862	15	47	159	3 509	
5 - 7,5	74	45	68	67	427	50	427	5	18	63	1 368	
7,5 - 10	44	30	38	38	478	29	852	2	16	38	1 236	
10 - 20	162	125	231	156	2 835	137	1 748	5	15	148	5 443	
20 - 50	293	253	588	291	11 217	264	4 531	9	36	284	11 989	
50 u. mehr	27	23	92	26	2 044	20	1 051	5	23	23	2 170	
zusammen	1 283	570	1 177	834	17 767	786	10 184	94	343	1 049	33 594	
Stadt Bremerhaven												
0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0,01 - 0,5	}	125	9	18	32	27	67	10	28	85	925	
0,5 - 2												
2 - 5	41	13	17	28	123	20	57	3	9	34	1 510	
5 - 7,5	12	8	11	11	94	6	15	-	-	10	116	
7,5 - 10	15	11	17	14	103	8	58	2	10	13	175	
10 - 20	38	32	68	35	613	28	191	7	268	33	640	
20 - 50	20	17	42	19	653	15	117	6	28	19	613	
50 u. mehr	2	2	7	2	134	2	80	1	14	2	47	
zusammen	255	90	171	127	1 772	106	585	29	357	196	4 026	

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

7. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960

Größenklasse der landw. Nutzfläche von bis unter ha	Land- u. forstw. Betriebe insgesamt	davon verwenden							
		Vierrad- und Kettenschlepper (einschl. Geräteträger)						Einachsschlepper ¹⁾ im Alleinbesitz	
		im Alleinbesitz		in gemeinschaftl. Besitz		im Lohn- verfahren Betriebe	in Nachbar- schaftshilfe Betriebe		
		Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen				
Land Bremen									
0	13	-	-	-	-	-	-	-	-
0,01 - 2	593	6	7	-	-	5	6	72	84
2 - 5	245	19	22	2	1	5	4	44	53
5 - 7,5	86	14	14	-	-	2	2	6	6
7,5 - 10	59	15	15	-	-	-	-	3	3
10 - 20	200	89	90	-	-	3	2	7	17
20 - 50	313	247	273	-	-	4	4	9	9
50 u. mehr	29	27	40	-	-	1	-	1	1
zusammen	1 538	417	461	2	1	20	18	142	173
Stadt Bremen									
0	11	-	-	-	-	-	-	-	-
0,01 - 2	468	5	5	-	-	4	6	55	65
2 - 5	204	14	14	2	1	3	4	39	48
5 - 7,5	74	13	13	-	-	2	2	5	5
7,5 - 10	44	12	12	-	-	-	-	3	3
10 - 20	162	81	82	-	-	3	2	6	16
20 - 50	293	237	262	-	-	4	3	8	8
50 u. mehr	27	25	36	-	-	1	-	1	1
zusammen	1 283	387	424	2	1	17	17	117	146
Stadt Bremerhaven									
0	2	-	-	-	-	-	-	-	-
0,01 - 2	125	1	2	-	-	1	-	17	19
2 - 5	41	5	8	-	-	2	-	5	5
5 - 7,5	12	1	1	-	-	-	-	1	1
7,5 - 10	15	3	3	-	-	-	-	-	-
10 - 20	38	8	8	-	-	-	-	1	1
20 - 50	20	10	11	-	-	-	1	1	1
50 u. mehr	2	2	4	-	-	-	-	-	-
zusammen	255	30	37	-	-	3	1	25	27

1) einschl. anderer einachsiger Motorgeräte (ohne Einzweckmotormäher).

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

8. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen
Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

Größenklasse der landw. Nutzfläche von bis unter ha	Landw. Betriebe ¹⁾ mit 2 ha und mehr landw. Nutzfläche insgesamt	darunter Betriebe mit dem Bodennutzungssystem ²⁾					
		Hackfrucht- bau	Hackfrucht- Getreidebau	Hackfrucht- Futterbau	Getreide- Hackfruchtbau	Getreide- Futterbau	Futterbau
Land Bremen							
2 - 5	210	7	6	20	9	6	148
5 - 7,5	84	-	4	1	5	4	63
7,5 - 10	58	-	1	3	1	1	48
10 - 20	198	3	1	3	2	5	179
20 - 50	309	-	1	-	4	32	268
50 u. mehr	29	-	-	1	-	3	23
zusammen	888	10	13	28	21	51	729
Stadt Bremen							
2 - 5	171	7	6	16	6	4	119
5 - 7,5	72	-	4	1	5	4	52
7,5 - 10	43	-	-	2	1	1	35
10 - 20	161	3	-	3	2	5	143
20 - 50	290	-	1	-	4	31	250
50 u. mehr	27	-	-	1	-	3	21
zusammen	764	10	11	23	18	48	620
Stadt Bremerhaven							
2 - 5	39	-	-	4	3	2	29
5 - 7,5	12	-	-	-	-	-	11
7,5 - 10	15	-	1	1	-	-	13
10 - 20	37	-	1	-	-	-	36
20 - 50	19	-	-	-	-	1	18
50 u. mehr	2	-	-	-	-	-	2
zusammen	124	-	2	5	3	3	109

1) ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse. - 2) Sonderkulturen sind im Land Bremen nicht vorhanden.

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

9. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten

Land Bremen

Gartenbauerhebung vom Juli 1961

Größenklasse von bis unter ha	Betriebe insgesamt		davon entfallen auf							
			reine Gartenbaubetrie- be		Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft		Landwirtschaftliche Be- triebe mit Gartenbau		Sonstige Betriebe	
	Betriebe	gärtner. Nutzfläche ha	Betriebe	gärtner. Nutzfläche ha	Betriebe	gärtner. Nutzfläche ha	Betriebe	gärtner. Nutzfläche ha	Betriebe	gärtner. Nutzfläche ha
Landwirtschaftliche Nutzfläche										
unter 0,5	183	41	170	38	-	-	-	-	13	3
0,5 - 2	98	73	77	64	7	5	4	1	10	3
2 - 5	30	50	15	40	5	7	8	3	2	0
5 - 10	7	21	3	18	-	-	4	3	-	-
10 u. mehr	12	21	-	-	1	8	11	13	-	-
Zusammen	330	206	265	160	13	20	27	20	25	6
Gärtnerische Nutzfläche										
unter 0,5	218	47	177	40	3	0	15	2	23	5
0,5 - 2	89	81	70	62	7	7	10	11	2	1
2 - 5	20	57	16	45	2	5	2	7	-	-
5 - 10	3	21	2	13	1	8	-	-	-	-
10 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	330	206	265	160	13	20	27	20	25	6

10. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten

Land Bremen

Gartenbauerhebung vom Juli 1961

Größenklasse der landw. Nutzfläche von bis unter ha	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben									
	Obst ¹⁾ einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland ²⁾		Zierpflanzen im Freiland ²⁾		Baumschulkulturen		Unterglasanlagen	
	Betriebe	Obst- fläche ha	Betriebe	Gemüse- fläche ³⁾ ha	Betriebe	Zierpfl. - Fläche ³⁾ ha	Betriebe	Baumschul- fläche ha	Betriebe	Unterglas- fläche ³⁾ ha
unter 0,5	10	2	15	3	171	27	13	1	167	8
0,5 - 2	25	5	33	15	69	36	19	8	73	9
2 - 5	12	8	20	29	8	5	3	6	13	2
5 - 10	3	1	4	2	2	5	1	7	2	6
10 u. mehr	5	5	6	4	1	4	1	8	2	0
Zusammen	55	21	78	53	251	77	37	30	257	25

1) als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. - 2) als Hauptkultur. - 3) Grundfläche ohne Mehrfachnutzung.

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

11. Wirtschaftsfläche¹⁾ nach Hauptnutzungsarten
Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen
Land Bremen
- in Hektar -

Nutzungsart	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963 ²⁾
Wirtschaftsfläche	41 871	41 632	41 613	41 225	41 140	41 050	41 050	41 050	40 934
A. Landwirtschaftliche Nutzfläche	24 430	23 935	23 766	22 750	22 270	21 540	21 522	20 966	20 650
davon									
Ackerland	5 365	5 092	5 156	4 851	4 591	4 215	4 197	4 135	4 070
Gartenland	4 476	4 145	4 149	3 975	4 014	4 017	4 017	3 966	3 966
Obstanlagen	80	87	87	65	64	34	34	36	36
Baumschulen	26	32	33	33	42	36	36	36	36
Wiesen	6 458	6 389	6 267	6 091	5 997	5 936	5 936	5 738	5 624
a) mit einem Schnitt	1 098	1 183	1 087	3 053	3 998	3 433	3 433	3 603	2 613
b) mit zwei und mehr Schnitten	5 360	5 206	5 180	3 038	1 999	2 503	2 503	2 135	3 011
Streuwiesen	37	87	87	99	74	34	34	36	36
Viehweiden	7 953	8 073	7 957	7 604	7 458	7 254	7 254	7 005	6 868
a) reiche und gute Weiden	471	504	502	459	1 942	1 484	1 484	1 892	2 301
b) mittlere Weiden	6 983	6 974	6 904	6 639	5 502	5 054	5 054	4 608	4 257
c) geringe Weiden einschl. Hutungen	499	595	551	506	14	716	716	505	310
Korbweidenanlagen	35	30	30	32	30	14	14	14	14
B. Forstwirtschaftliche Nutzfläche (Waldflächen, Forsten und Holzungen)	880	808	805	854	858	721	721	724	608
C. Sonstige Flächen	16 561	16 889	17 042	17 621	18 012	18 789	18 807	19 360	19 676
davon									
Unkultivierte Moorflächen	360	387	384	336	332	259	259	259	259
Ödland und Unland	1 308	1 323	1 269	1 082	1 050	1 155	1 155	1 143	1 168
Gebäude- und Hofflächen, Industriegelände usw.	5 819	6 169	6 238	6 752	6 985	7 414	7 432	7 784	8 026
Wegeland und Eisenbahnen	3 069	3 048	3 106	3 234	3 288	3 492	3 492	3 528	3 563
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	4 570	4 573	4 553	4 655	4 643	4 626	4 626	4 641	4 641
Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze	1 435	1 389	1 492	1 562	1 714	1 843	1 843	2 005	2 019

1) Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebungen vorgeschriebene "Betriebsprinzip" erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile. - 2) Fortschreibungsergebnisse (s. Vorbemerkung).

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

12. Wirtschaftsfläche¹⁾ der Stadtkreise Bremen und Bremerhaven 1963²⁾ nach Hauptnutzungsarten
- in Hektar -

Nutzungsart	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Wirtschaftsfläche	33 106	7 828	40 934
A. Landwirtschaftliche Nutzfläche	18 003	2 647	20 650
davon			
Ackerland	3 690	380	4 070
Gartenland	2 975	991	3 966
Obstanlagen	18	18	36
Baumschulen	30	6	36
Wiesen	5 079	545	5 624
a) mit einem Schnitt	2 286	327	2 613
b) mit zwei und mehr Schnitten	2 793	218	3 011
Streuweiden	21	15	36
Viehweiden	6 184	684	6 868
a) reiche und gute Weiden	2 184	137	2 301
b) mittlere Weiden	3 710	547	4 257
c) geringe Weiden einschl. Hutungen	310	-	310
Korbweidenanlagen	6	8	14
B. Forstwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾ (Waldflächen, Forsten und Holzungen)	441	167	608
C. Sonstige Flächen	14 662	5 014	19 676
davon			
Unkultivierte Moorflächen	172	87	259
Ödland und Unland	1 086	82	1 168
Gebäude- und Hofflächen, Industriegelände usw.	6 827	1 199	8 026
Wegeland und Eisenbahnen	2 643	920	3 563
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	2 351	2 290	4 641
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze	1 583	436	2 019

1) Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebung vorgeschriebene "Betriebsprinzip" erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsstelle. - 2) Fortschreibungsergebnisse (s. Vorbemerkung) auf Grund der Bodennutzungserhebung von 1960.

13. Wirtschaftsfläche, landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland
nach Gebietsteilen des Landes Bremen
Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1960
- in Hektar -

Gebietsteil	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftl. Nutzfläche	Ackerland
Land Bremen	41 050	21 540	4 216
Stadt Bremen	38 215	18 847	3 825
davon			
Ortsämter	22 595	15 668	3 419
davon			
Habenhausen	607	476	147
Asten	784	610	239
Huchting	1 153	788	177
Seehausen	1 476	1 270	84
Strom	787	719	63
Horn-Lehe	1 117	829	146
Borgfeld	1 964	1 667	321
Oberneuland	2 115	1 687	414
Osterholz	1 163	862	284
Hemelingen	2 883	1 831	687
Bockland	2 412	2 076	151
Burglesum	2 592	1 399	227
Veegesack	1 112	494	229
Blumenthal	2 480	960	250
Stadtbrem., Überseehafengebiet Bremerhaven	676	9	
Übrige Gebietsteile der Stadt Bremen einschl. Innenstadt	9 944	3 170	406
Stadt Bremerhaven	7 835	2 693	390

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

14. Nutzung und Erträge des Ackerlandes

Land Bremen

Ergebnisse der Bodennutzungs- und Erntestatistik

Fruchtart	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Fläche in ha									
Getreide	2 790	2 692	2 696	2 696	2 513	2 484	2 484	2 487	2 457
davon: Roggen	1 155	1 115	1 186	1 106	1 055	1 077	1 023	953	941
dav.: Winterroggen	1 102	1 059	1 112	1 047	1 008	1 039	977	897	905
Sommerroggen	53	56	74	59	47	38	46	56	36
Weizen	156	200	229	243	215	273	274	276	286
dav.: Winterweizen	117	151	155	132	138	178	160	142	168
Sommerweizen	39	49	74	111	77	95	114	134	118
Gerste	101	121	107	109	128	149	176	180	205
dav.: Wintergerste	22	43	15	25	35	63	69	61	80
Sommergerste	79	78	92	84	93	86	107	119	125
Hafer	1 153	957	798	689	574	446	446	438	420
Menggetreide	225	299	376	549	541	539	565	640	605
dav.: Wintermenggetreide	13	26	15	29	35	15	15	15	10
Sommermenggetreide	212	273	361	520	506	524	550	625	595
Körnermais	14	23	25	24	18	3	3	3	3
Hackfrüchte	1 874	1 807	1 819	1 618	1 503	1 302	1 284	1 239	1 201
davon: Kartoffeln	1 128	1 065	1 076	967	886	828	810	788	755
dav.: Frühkartoffeln	309	253	248	234	216	224	224	223	230
Spätkartoffeln	819	812	828	733	670	604	586	565	525
Zuckerrüben	37	40	41	38	22	10	10	10	13
Futterrüben	449	430	440	364	315	303	303	292	289
Kohlrüben	54	58	60	62	96	49	49	47	47
Futtermöhren	21	26	23	20	20	8	8	8	8
Futterkohl	162	165	155	139	131	98	98	88	83
andere Hackfrüchte	23	23	24	28	33	6	6	6	6
Gemüse ¹⁾	248	215	165	131	103	103	84	84	84
Erdbeeren (ältere Pflanzungen) ¹⁾	3	6	6	5	6	6	8	8	8
Ertrag in t									
Getreide	5 383	5 868	6 256	6 304	6 580	7 008	6 133	6 444	7 040
davon: Roggen	2 154	2 383	2 742	2 596	2 622	2 866	2 370	2 352	2 505
dav.: Winterroggen	2 069	2 280	2 601	2 481	2 520	2 785	2 276	2 233	2 423
Sommerroggen	85	103	141	115	102	81	94	119	82
Weizen	348	484	578	632	632	990	752	821	928
dav.: Winterweizen	277	382	409	370	431	691	461	446	568
Sommerweizen	71	102	169	262	201	299	291	375	360
Gerste	207	278	244	265	364	473	442	522	635
dav.: Wintergerste	51	112	36	68	106	236	186	181	270
Sommergerste	156	166	208	197	258	237	256	341	365
Hafer	2 286	2 133	1 844	1 550	1 485	1 204	1 133	1 113	1 176
Menggetreide	388	590	848	1 261	1 477	1 475	1 436	1 636	1 796
dav.: Wintermenggetreide	23	54	30	65	92	39	33	36	27
Sommermenggetreide	365	536	818	1 196	1 385	1 436	1 403	1 600	1 769
Körnermais	22	60	51	51	45	6	7	5	5
Hackfrüchte	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: Kartoffeln	18 191	19 949	22 447	17 479	15 307	15 422	15 609	17 215	16 879
dav.: Frühkartoffeln	4 288	3 249	4 006	2 988	3 002	3 125	3 287	3 075	3 378
Spätkartoffeln	13 903	16 700	18 441	14 491	12 305	12 297	12 322	14 140	13 501
Zuckerrüben	1 023	1 101	1 043	1 004	736	336	267	335	480
Futterrüben (Runkelrüben, Dickwurz)	16 310	18 067	17 520	12 117	14 878	16 117	13 644	15 180	15 627
Kohlrüben	1 643	2 087	2 145	2 373	3 918	1 427	1 642	1 906	2 038
Futtermöhren	501	608	585	447	518	143	215	178	182
Gemüse ²⁾	4 309	4 004	2 816	2 333	1 621	1 797	1 522	1 414	1 500
Erdbeeren (ältere Pflanzungen) ²⁾	12	31	25	24	27	39	58	51	54

1) 1960 wurden die Flächen der Gemüsehaupterhebung 1958 übernommen, 1962 und 1963 die Flächen der Erhebung von 1961. - 2) Berechnet für 1960 mit den Flächen der Gemüsehaupterhebung 1958 und für 1962 und 1963 mit den Flächen der Gemüsehaupterhebung 1961.

X. Landwirtschaft und Fischerei - A. Landwirtschaft

15. Obsterträge
Land Bremen

Obstart	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Ertrag in dz									
Äpfel	46 311	71 447	96 724	80 711	96 997	97 534	19 226	43 389	58 793
Birnen	21 406	46 242	61 298	40 349	37 438	46 112	14 818	21 228	29 353
Walnüsse	79	161	209	125	135	124	31	27	33
Süßkirschen	1 289	1 868	2 512	2 427	2 267	1 687	2 152	1 408	1 793
Sauerkirschen	4 581	7 017	10 684	7 882	7 398	6 761	8 604	5 980	6 994
Pflaumen, Zwetschen	10 058	19 900	16 083	11 585	14 441	16 613	10 610	7 129	11 119
Mirabellen, Renekloden	704	1 371	1 479	718	829	968	1 163	506	1 081
Aprikosen	28	62	59	22	31	34	28	17	21
Pfirsiche	286	746	963	376	512	592	420	318	355
Johannisbeeren	10 000	8 151	9 190	8 098	10 076	6 585	6 532	7 581	11 538
Stachelbeeren	7 082	5 470	6 187	5 539	7 666	5 660	5 570	5 071	7 945
Himbeeren	2 782	640	1 317	1 221	882	1 434	868	706	787
Ertrag in kg je Baum/Strauch/qm (Himbeeren)									
Äpfel	19,0	29,4	39,7	33,2	42,8	43,0	8,5	19,1	25,9
Birnen	15,6	33,7	44,7	29,4	29,4	36,2	11,6	16,6	23,0
Walnüsse	5,3	10,8	14,0	8,4	9,7	8,9	2,2	2,0	2,3
Süßkirschen	10,4	15,1	20,4	19,7	19,8	14,7	18,8	12,3	15,7
Sauerkirschen	8,4	12,9	19,7	14,5	14,6	13,3	17,0	11,8	13,8
Pflaumen, Zwetschen	11,0	21,8	17,6	12,7	16,9	19,5	12,4	8,4	13,0
Mirabellen, Renekloden	6,4	12,4	13,4	6,5	8,0	9,3	11,2	4,9	10,4
Aprikosen	4,3	9,7	9,1	3,4	5,1	5,6	4,6	2,9	3,5
Pfirsiche	3,5	9,1	11,8	4,6	6,7	7,7	5,5	4,1	4,6
Johannisbeeren	3,1	2,5	2,9	2,5	3,1	2,1	2,0	2,4	3,6
Stachelbeeren	2,9	2,2	2,5	2,2	3,1	2,3	2,3	2,0	3,2
Himbeeren	2,9	0,7	1,4	1,3	0,9	1,5	0,9	0,7	0,8

16. Viehbestände
Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählungen

Viehart	1950	1952	1954	1956	1958 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961	1962 ¹⁾	1963
Stadt Bremen									
Pferde	3 283	2 820	2 350	1 974	1 713	1 318	1 205	1 098	995
Rindvieh	17 114	17 817	16 947	16 456	16 733	17 340	16 784	17 679	16 230
Schweine	20 898	22 439	21 840	19 257	18 251	17 690	16 201	16 167	13 663
Schafe	1 033	1 056	900	723	679	539	479	448	382
Ziegen	2 323	1 824	1 290	755	484	265	155	122	77
Stadt Bremerhaven									
Pferde	452	361	342	246	228	173	189	169	152
Rindvieh	1 631	1 651	1 657	1 546	1 565	1 630	1 535	1 666	1 554
Schweine	2 180	2 775	2 371	2 908	1 753	1 302	1 735	2 114	2 040
Schafe	497	456	339	340	187	321	364	342	116
Ziegen	182	157	122	85	63	43	29	23	10
Land Bremen									
Pferde	3 735	3 181	2 692	2 220	1 941	1 491	1 394	1 267	1 147
Rindvieh	18 745	19 468	18 604	17 996	18 298	18 970	18 319	19 345	17 784
Schweine	23 078	25 214	24 211	22 165	20 274	18 992	17 936	18 281	15 703
Schafe	1 530	1 512	1 239	1 063	866	860	843	790	498
Ziegen	2 505	1 981	1 412	840	547	308	184	145	87

1) Fortgeschrieben mit den Veränderungsfaktoren Niedersachsens.

X. Landwirtschaft und Fischerei

B. Fischerei

Gesamtanlandungen¹⁾ der See- und Küstenfischerei
Land Bremen

Jahr	Anlandungen insgesamt	davon			
		Dampferhoch- seefischerei	Große Heringsfischerei	Logger im Frischheringsfang	Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei
Menge in t					
1950	220 711	196 089	19 328	2) .	5 294
1951	272 523	243 446	24 107	2) .	4 970
1952	260 782	232 458	23 325	-	4 999
1953	275 731	243 148	23 566	1 988	7 029
1954	265 998	223 839	24 116	1 675	16 368
1955	297 414	247 391	25 250	1 816	22 957
1956	290 137	250 302	23 610	4 402	11 823
1957	273 301	222 345	26 155	5 932	18 869
1958	270 904	220 813	24 822	6 273	18 996
1959	285 884	229 949	25 133	6 753	24 049
1960	258 606	216 279	19 535	9 576	13 216
1961	235 390	196 524	16 608	8 344	13 914
1962	228 065	194 589	10 845	6 020	16 611
1963	233 729	190 442	19 613	6 539	17 135
Erlös in 1000 DM					
1950	63 664	55 187	6 877	2) .	1 600
1951	88 901	76 572	10 679	2) .	1 650
1952	84 126	72 592	9 808	-	1 726
1953	88 126	74 969	10 399	598	2 160
1954	100 120	84 966	10 963	484	3 707
1955	106 083	90 043	10 548	514	4 978
1956	117 321	101 374	10 930	1 612	3 405
1957	109 798	91 168	12 714	1 603	4 313
1958	129 505	110 320	12 717	2 191	4 277
1959	127 245	109 741	10 063	2 497	4 944
1960	124 046	106 994	10 434	3 111	3 507
1961	124 499	106 849	9 965	3 427	4 258
1962	125 400	108 902	7 993	3 264	5 241
1963	120 419	105 644	6 786	2 835	5 154

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge in Häfen des Landes Bremen. - 2) in den übrigen Gruppen enthalten.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Vorbemerkung

A. Arbeitsstätten

Am 6. Juni 1961 wurde im Bundesgebiet erstmals seit 1950 wieder eine nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung (AZ) durchgeführt. Die Rechtsgrundlage hierfür war das "Gesetz über die Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962" (Volkszählungsgesetz 1961) vom 13. April 1961 (BGBl. I, S. 437).

Bei der Arbeitsstättenzählung des Jahres 1961 wurde die gesamte gewerbliche Wirtschaft erfaßt, außerdem Bundesbahn, Bundespost, Gebietskörperschaften, Freie Berufe, Kirchen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Wirtschaftsverbände, politische Parteien, Gewerkschaften u. a. Auch das Zivilpersonal bei Bundeswehr und Bundesgrenzschutz wurde ermittelt, doch wurden diese Beschäftigten auf Grund einer Sonderregelung nur global für das Land ausgewiesen und erscheinen nicht bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Nicht in den Bereich der AZ 1961 fielen u. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Ausnahme: solche Betriebe, die bei der Besteuerung als Gewerbebetriebe galten z. B. Lohndreschereien, gewerbliche Gärtnereien usw.), Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik, Dienststellen der Stationierungskräfte und sonstige inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter wie auch die von diesen Institutionen unterhaltenen deutschen Arbeitsstätten, ferner private Haushalte (auch mit Dienstpersonal) sowie ehrenamtliche Tätigkeiten.

Die fachliche Gliederung der Arbeitsstätten erfolgte nach der "Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961". Diese Systematik ist gegenüber der des Jahres 1950 zum Teil verändert, daher ist ein Vergleich der Ergebnisse aus der AZ 1950 mit denen der AZ 1961 nicht in allen Wirtschaftsbereichen ohne weiteres möglich.

Die wichtigsten methodischen Grundbegriffe werden nachstehend erläutert:

Arbeitsstätte = örtliche Einheit, die erfaßt wurde, wenn in ihr mindestens eine Person einschließlich des Inhabers oder Leiters haupt- oder nebenberuflich tätig war.

Unternehmen = Wirtschaftseinheit. Als Wirtschaftseinheiten wurden hierbei alle rechtlich selbständigen Unternehmen (Einzelbetriebe, die zugleich örtliche Einheiten sind, und mehrgliedrige Unternehmen mit ihren Haupt- und Zweigniederlassungen) angesehen.

Arbeitsstätte des Handwerks = Arbeitsstätte, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen war.

Beschäftigte = alle Personen, die am Stichtag der Erhebung in den Arbeitsstätten haupt- oder nebenberuflich, voll- oder teilbeschäftigt waren, zuzüglich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Ehrenamtliche Tätigkeiten wurden nicht erfaßt.

Die Beschäftigten wurden hinsichtlich ihrer Stellung im Betrieb in folgende Personengruppen aufgegliedert:

a) Tätige Inhaber

Zu den tätigen Inhabern zählten Eigentümer, Miteigentümer, Pächter usw., wenn sie im Betrieb tätig waren, Betriebsleiter und Direktoren in abhängiger Stellung rechneten zu den Angestellten.

b) Mithelfende Familienangehörige

Im Betrieb tätige Familienangehörige galten als mithelfend, wenn für sie keine Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden.

c) Angestellte

Angestellte waren Arbeitnehmer, die der Beitragspflicht zur Angestelltenversicherung unterlagen bzw. auf Grund gesetzlicher Bestimmungen von dieser befreit waren. Auch Familienangehörige, die im Betrieb beschäftigt waren und Gehaltsempfänger waren, galten als Angestellte.

d) Arbeiter

Zu den Arbeitern zählten alle im Betrieb beschäftigten und der Rentenversicherung der Arbeiter unterliegenden Facharbeiter, Gesellen usw., alle angelernten und ungelernten Arbeiter sowie Hilfsarbeiter, Putzfrauen und dergl. Im Betrieb tätige Familienangehörige, die in einem Lohnverhältnis standen, wurden als Arbeiter gezählt.

e) Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre

Zu diesen zählten die entsprechenden Nachwuchskräfte einschl. der im Betrieb im Lehrverhältnis stehenden Familienangehörigen.

f) Beamte

Als Beamte galten nur Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis im Sinne des Beamtenrechtsrahmengesetzes vom 1. 7. 1957 standen, Privatbeamte (z. B. Versicherungsinspektoren, Bankbeamte) rechneten zu den Angestellten.

B. Kapitalgesellschaften

Die Statistik der Kapitalgesellschaften wird aufgrund einer Bestandsaufnahme über die Gesellschaften im Lande Bremen aus den Unterlagen der Handelsregister am Jahresende 1952 und nach den Veröffentlichungen im Bundesanzeiger über die Veränderungen an Bestand und im Nominalkapital der Gesellschaften erstellt. Erfaßt sind nur Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz im Lande Bremen, in Bremen gelegene Zweigniederlassungen sind nicht mit einbezogen.

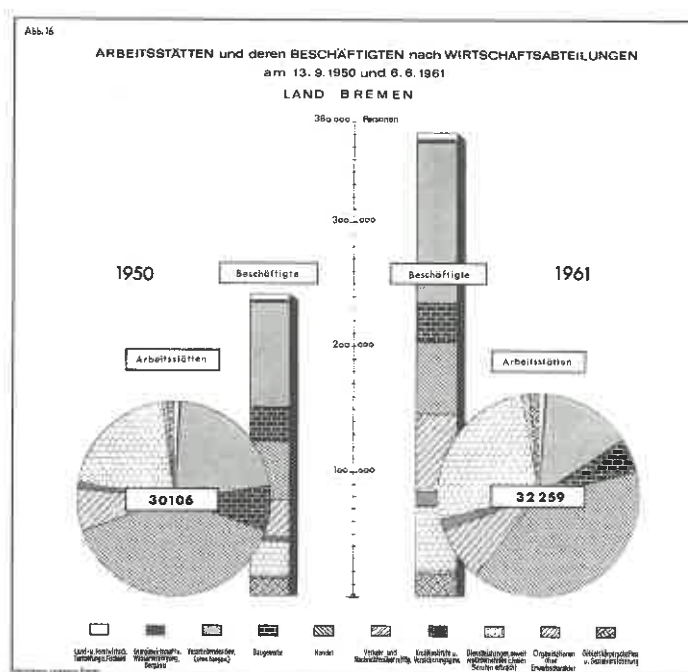
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

A. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten¹⁾ und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen²⁾
am 13.9.1950 und 6.6.1961
Land Bremen

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1950	1961	1950
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	277	273	5 202	4 723
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	33	41	4 123	2 656
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 727	6 587	129 008	84 324
3	Baugewerbe	1 746	2 221	30 895	26 735
4	Handel	12 777	11 831	67 229	46 190
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 769	2 135	55 860	31 305
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	552	318	8 258	3 819
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	8 498	6 154	50 840	27 186
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	372	245	1 972	1 098
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	508	301	19 416	14 958
	Insgesamt	32 259	30 106	372 803	242 994

1) soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. - 2) Für die Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1961 und 1950 wurden einzelne Positionen der Systematik 1961 und der alten Systematik von 1950 neu zusammengesetzt.



XI. Unternehmen und Arbeitsstätten - A. Arbeitsstätten

2. Arbeitsstätten¹⁾ nach wirtschaftlicher Gliederung,
Zugehörigkeit zum Handwerk und Geschlecht der Beschäftigten am 6.6.1961
Land Bremen

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung — Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		insgesamt	darunter in die Handwerksrolle eingetragen	in allen Arbeitsstätten		darunter in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	
				insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
0 - 9	Alle Abteilungen	32 259	6 524	372 803	111 819	42 023	10 139
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei 2)	277	-	5 202	537	-	-
00	Land- und Forstwirtschaft 2)	12	-	19	8	-	-
05	Fischerei u. Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei u. gewerbl. Tierhaltung 2)	265	-	5 183	529	-	-
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	33	-	4 123	458	-	-
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	29	-	4 102	448	-	-
11	Bergbau	4	-	21	10	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 724	3 134	128 856	30 591	16 268	4 314
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) u. Mineralölverarbeitung	96	-	2 431	616	-	-
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	46	12	528	135	79	14
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	105	49	3 913	1 084	385	62
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei- u. Stahlverformung	184	144	6 971	564	955	71
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	602	357	56 643	4 144	4 205	443
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	479	269	14 396	4 917	1 337	262
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	621	382	8 103	1 859	1 992	210
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 381	1 058	12 034	6 808	2 608	1 242
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 210	863	23 837	10 464	4 707	2 010
3	Baugewerbe	1 746	1 499	30 895	1 260	16 514	792
30	Bauhauptgewerbe	708	522	23 277	692	9 787	287
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 038	977	7 618	568	6 727	505
4	Handel	12 777	674	67 229	33 492	3 499	1 301
40/1	Großhandel	2 573	20	25 567	8 823	660	106
42	Handelsvermittlung	2 214	17	4 802	1 325	81	15
43	Einzelhandel	7 990	637	36 860	23 344	2 758	1 180
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 708	9	55 725	7 215	35	11
50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 708	9	55 725	7 215	35	11
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	591	-	8 355	3 975	-	-
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	206	-	5 255	2 685	-	-
61	Versicherungsgewerbe	385	-	3 100	1 290	-	-
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	7 920	1 208	34 817	19 264	5 707	3 721
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	7 920	1 208	34 817	19 264	5 707	3 721
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter 3)	490	-	4 874	3 297	-	-
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter 3)	490	-	4 874	3 297	-	-
9	Gebietskörperschaften u. Sozialversicherungen 2)	993	-	32 727	11 730	-	-
90	Gebietskörperschaften 2)	925	-	30 898	10 974	-	-
96	Sozialversicherung	68	-	1 829	756	-	-

1) Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind nicht enthalten. - 2) nur, soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. - 3) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten - A. Arbeitsstätten

3. Arbeitsstätten¹⁾ und Beschäftigte
nach wirtschaftlicher Gliederung und Beschäftigtengrößeklassen am 6.6.1961
Land Bremen

Nr. der Grund- system- matik	Wirtschaftsabteilung ----- Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							
				1 - 9		10 - 49		50 - 199		200 und mehr	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
0 - 9	Alle Abteilungen	32 259	372 803	27 276	74 452	3 924	82 008	837	76 046	222	140 297
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei ²⁾	277	5 202	126	314	142	3 350	7	648	2	890
00	Land- u. Forstwirtschaft ²⁾	12	19	12	19	-	-	-	-	-	-
05	Fischerei u. Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei u. gewerbl. Tierhaltung ²⁾	265	5 183	114	295	142	3 350	7	648	2	890
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	33	4 123	9	44	11	253	6	530	7	3 296
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	29	4 102	5	23	11	253	6	530	7	3 296
11	Bergbau	4	21	4	21	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 724	128 856	3 697	11 608	736	15 084	201	18 886	90	83 278
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	96	2 431	62	227	23	586	10	919	1	699
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	46	528	35	116	9	179	2	233	-	-
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	105	3 913	69	214	25	605	7	626	4	2 468
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	184	6 971	146	569	32	701	3	236	3	5 465
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	602	56 643	349	1 230	167	3 612	48	4 399	38	47 402
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	479	14 396	355	1 072	82	1 676	29	2 883	13	8 766
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	621	8 103	459	1 467	129	2 630	29	2 973	4	1 033
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 381	12 034	1 269	2 490	85	1 841	24	2 041	3	5 662
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 210	23 837	953	4 223	184	3 255	49	4 576	24	11 783
3	Baugewerbe	1 746	30 895	1 196	4 248	401	8 423	129	11 934	20	6 290
30	Bauhauptgewerbe	708	23 277	347	1 397	235	5 497	106	10 093	20	6 290
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 038	7 618	849	2 851	166	2 926	23	1 841	-	-
4	Handel	12 777	67 229	11 659	30 334	969	18 162	133	11 570	16	7 163
40/1	Großhandel	2 573	25 567	1 935	6 420	547	10 906	85	6 851	6	1 390
42	Handelsvermittlung	2 214	4 802	2 177	4 216	36	530	1	56	-	-
43	Einzelhandel	7 990	36 860	7 547	19 698	386	6 726	47	4 663	10	5 773
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 708	55 725	1 860	5 142	645	15 422	161	14 569	42	20 592
50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 708	55 725	1 860	5 142	645	15 422	161	14 569	42	20 592
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	591	8 355	461	1 256	98	2 152	25	1 962	7	2 985
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	206	5 255	147	561	39	856	14	1 201	6	2 637
61	Versicherungsgewerbe	385	3 100	314	695	59	1 296	11	761	1	348
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	7 920	34 817	7 444	18 475	414	7 403	50	4 157	12	4 782
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	7 920	34 817	7 444	18 475	414	7 403	50	4 157	12	4 782
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ³⁾	490	4 874	403	1 374	76	1 409	7	745	4	1 346
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter ³⁾	490	4 874	403	1 374	76	1 409	7	745	4	1 346
9	Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung ²⁾	993	32 727	421	1 657	432	10 350	118	11 045	22	9 675
90	Gebietskörperschaften ²⁾	925	30 898	383	1 506	411	9 872	111	10 405	20	9 115
96	Sozialversicherung	68	1 829	38	151	21	478	7	640	2	560

1) Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind nicht enthalten. - 2) nur, soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend.

3) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

4. Die Unternehmen¹⁾ und ihre Beschäftigten nach Land

Nr. der Grundsystematik	Ausgewählte Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößensklasse	Unternehmen		Beschäftigte		von nur 1 Person oder von mehreren Personen als Inhaber		als OHG	
		insgesamt	dar. in die Handwerksrolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar. in die Handwerksrolle eingetragen	Anzahl	Beschäftigte	Anzahl	Beschäftigte
0 - 7	Alle Abteilungen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	26 164	6 175	314 634	42 612	23 310	106 307	1 415	34 308
	1 - 49	25 430	6 058	110 041	31 836	23 106	83 345	1 267	12 601
	50 - 199	559	111	50 584	9 012	184	15 445	126	11 377
	200 und mehr	175	6	154 009	1 764	20	7 517	22	10 330
2	darunter Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	4 281	3 093	126 722	16 734	3 772	25 298	201	9 337
	1 - 49	4 017	3 070	23 419	14 781	3 716	18 272	145	2 322
	50 - 199	190	22	18 147	.	50	4 358	51	4 467
	200 und mehr	74	1	85 156	.	6	2 668	5	2 548
3	Baugewerbe davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	1 644	1 469	29 536	16 657	1 512	16 191	46	4 098
	1 - 49	1 523	1 396	11 702	10 199	1 451	10 029	31	786
	50 - 199	100	70	9 033	5 669	56	4 507	11	1 236
	200 und mehr	21	3	8 801	789	5	1 655	4	2 076
4	Handel davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	11 009	478	63 100	3 364	9 384	32 684	958	11 832
	1 - 49	10 847	467	42 461	2 003	9 341	28 550	921	7 427
	50 - 199	139	10	11 620	.	40	3 358	32	2 461
	200 und mehr	23	1	9 019	.	3	776	5	1 944
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	1 405	3	41 455	13	1 170	6 149	95	5 032
	1 - 49	1 321	3	6 436	13	1 155	3 593	70	1 020
	50 - 199	57	-	5 423	-	13	.	20	2 054
	200 und mehr	27	-	29 596	-	2	.	5	1 958
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	353	-	5 797	-	272	532	25	293
	1 - 49	337	-	1 370	-	272	532	25	293
	50 - 199	10	-	830	-	.	-	-	-
	200 und mehr	6	-	3 597	-	.	-	-	-
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	7 325	1 127	34 312	5 829	7 072	24 886	88	3 540
	1 - 49	7 255	1 117	24 193	4 825	7 044	21 960	74	733
	50 - 199	58	9	4 990	.	24	.	11	1 003
	200 und mehr	12	1	5 129	.	4	.	3	1 804

1) Unternehmen von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind hier nicht enthalten. - 2) z. B. eingetragener bzw. nicht eingetragener Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts, soweit sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben werden.

A. Arbeitsstätten

der Betriebsgröße und Rechtsform am 6.6.1961
Bremen

Die Unternehmen wurden betrieben											
als KG		als GmbH		als AG bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonst. priv. Rechtsform 2)		von einer Körper- schaft, Anstalt oder Stiftung des öffentl. Rechts 3)	
Anzahl	Beschäftigte	Anzahl	Beschäftigte	Anzahl	Beschäftigte	Anzahl	Beschäftigte	Anzahl	Beschäftigte	Anzahl	Beschäftigte
817	46 798	439	62 053	46	52 256	54	2 991	72	6 824	11	3 097
626	8 170	314	4 134	9	172	41	531	64	1 017	3	71
146	14 025	79	7 596	8	773	9	681	4	392	3	295
45	24 603	46	50 323	29	51 311	4	1 779	4	5 415	5	2 731
181	22 736	102	40 467	15	27 775	5	347	2	.	3	.
98	1 723	51	975	1	.	3	28	2	.	1	.
61	6 386	24	2 454	2	.	1	.	-	-	1	.
22	14 627	27	37 038	12	27 490	1	.	-	-	1	.
42	4 305	16	3 509	-	-	2	.	26	.	-	-
13	226	5	111	-	-	1	.	22	.	-	-
23	2 005	7	.	-	-	-	-	3	.	-	-
6	2 074	4	.	-	-	1	.	1	.	-	-
474	11 828	170	4 274	2	.	21	1 908	-	-	-	-
424	4 752	147	1 549	1	.	13	.	-	-	-	-
41	3 574	20	1 772	-	-	6	455	-	-	-	-
9	3 502	3	953	1	.	2	.	-	-	-	-
61	5 901	60	4 001	8	16 203	3	.	7	4 072	1	.
42	904	46	760	-	-	3	.	5	.	-	-
14	1 393	9	698	-	-	-	-	-	-	1	.
5	3 604	5	2 543	8	16 203	-	-	2	.	-	-
16	559	6	56	13	1 561	9	173	8	1 209	4	1 414
13	211	6	56	5	94	8	.	7	.	1	.
2	.	-	-	6	.	1	.	-	-	1	.
1	.	-	-	2	.	-	-	1	.	2	.
40	825	79	4 133	2	.	14	210	28	364	2	.
36	354	58	677	2	.	13	.	27	.	1	.
4	471	17	1 554	-	-	1	.	1	.	-	-
-	-	4	1 902	-	-	-	-	-	-	1	.

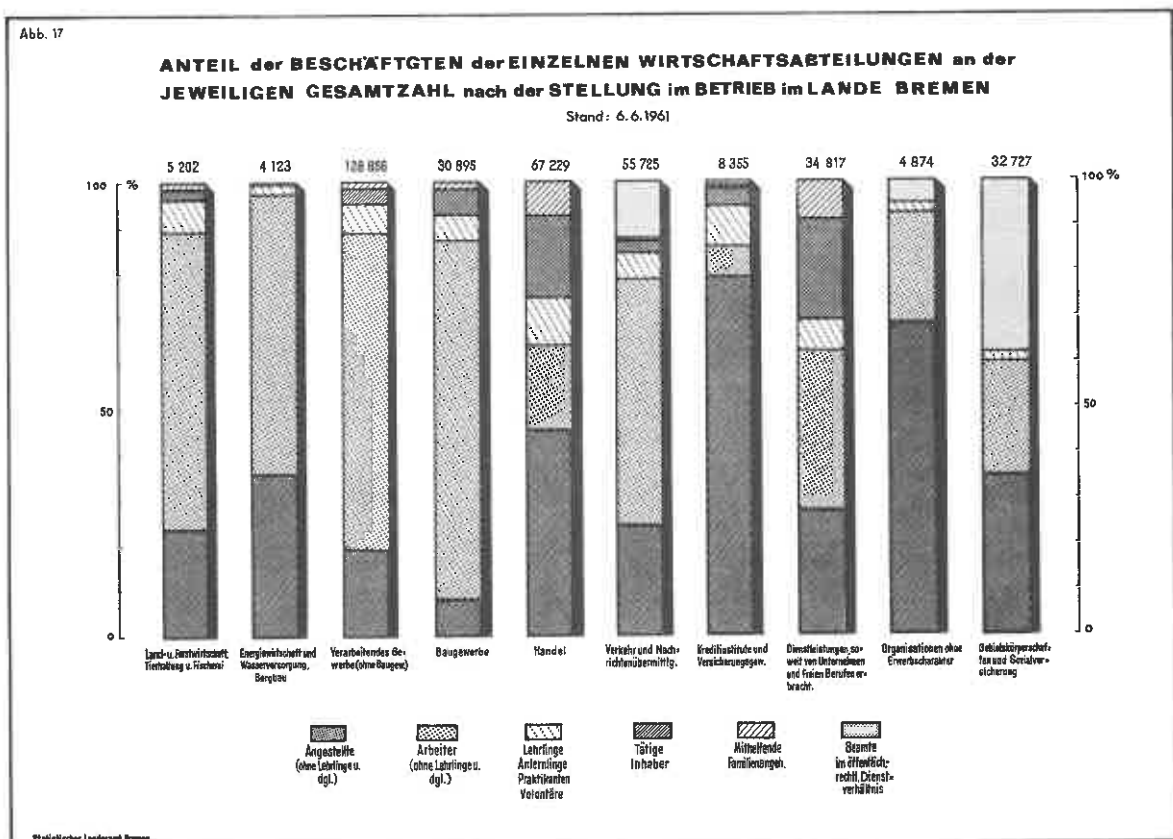
erein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergwerkliche Gewerkschaft, 3) Wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften,

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten - A. Arbeitsstätten

5. Beschäftigte der Arbeitsstätten¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen und nach ihrer Stellung im Betrieb am 6. 6. 1961
(Voll- und Teilbeschäftigte)
Land Bremen

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte			Von den Beschäftigten waren											
	insgesamt	davon		Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangeh.		Beamte (im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältn.)		Angestellte ohne Lehrlinge u. dgl.)		Arbeiter (ohne Lehrlinge u. dgl.) ²⁾		Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre	
		männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
0-9 Alle Abteilungen	372 803	260 984	111 819	28 068	6 111	10 835	8 584	19 847	2 540	105 283	48 614	184 167	37 420	24 603	8 550
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ³⁾	5 202	4 665	537	139	25	62	47	-	-	1 247	150	3 396	267	358	48
1 Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	4 123	3 665	458	2	1	-	-	8	-	1 480	257	2 535	184	98	16
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	128 856	98 265	30 591	4 533	693	1 963	1 539	8	8	25 109	8 469	89 266	18 492	7 977	1 390
3 Baugewerbe	30 895	29 635	1 260	1 761	48	498	332	-	-	2 474	684	24 428	95	1 794	101
4 Handel	67 229	33 737	33 492	12 111	3 125	4 992	4 002	-	-	30 433	17 982	12 472	4 073	7 221	4 310
5 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	55 725	48 510	7 215	1 468	72	283	183	7 099	709	13 579	4 018	29 951	1 891	3 345	342
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8 355	4 380	3 975	354	26	46	39	88	-	6 587	3 171	559	451	721	288
7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	34 817	15 553	19 264	7 700	2 121	2 991	2 442	-	-	9 519	5 904	12 256	7 123	2 351	1 674
8 Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁴⁾	4 874	1 577	3 297	-	-	-	-	251	24	3 335	2 261	1 175	920	113	92
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ³⁾	32 727	20 997	11 730	-	-	-	-	12 393	1 799	11 520	5 718	8 129	3 924	685	289

1) Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind nicht enthalten. - 2) ohne beschäftigte Heimarbeiter. - 3) nur, soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. - 4) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.



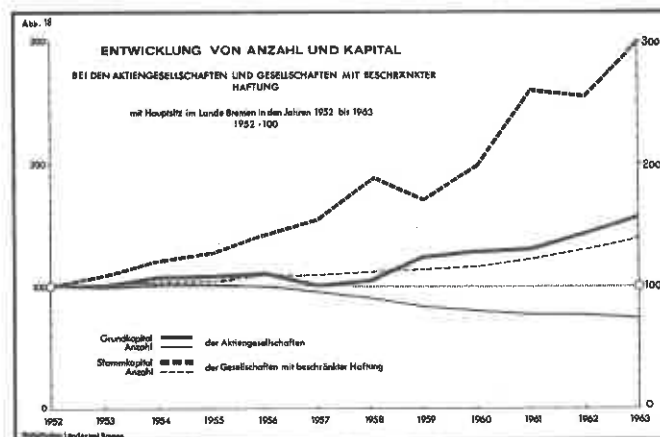
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

B. Kapitalgesellschaften

1. Anzahl und Nominalkapital
der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Ende des Jahres	Aktiengesellschaften ¹⁾				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	DM-Gesellschaften		RM-Gesellschaften		DM-Gesellschaften		RM-Gesellschaften	
	Anzahl	Grundkapital 1000 DM	Anzahl	Grundkapital 1000 RM	Anzahl	Stammkapital 1000 DM	Anzahl	Stammkapital 1000 RM
Stadt Bremen								
1952	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	58	282 707	1	1 000	578	91 615	4	110
1956	58	291 740	1	1 000	607	105 162	2	50
1958	54	276 470	-	-	634	144 353	2	50
1960	48	364 071	-	-	679	152 500	-	-
1961	47	368 053	-	-	713	183 214	-	-
1962	47	406 119	-	-	759	173 550	-	-
1963	45	440 724	-	-	802	200 394	-	-
Stadt Bremerhaven								
1952	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	13	33 499	-	-	123	15 553	1	200
1956	12	33 449	-	-	124	20 525	-	-
1958	10	31 989	-	-	122	22 906	-	-
1960	8	10 009	-	-	111	45 411	-	-
1961	7	12 484	-	-	111	45 774	-	-
1962	7	12 484	-	-	118	52 740	-	-
1963	7	13 784	-	-	131	64 042	-	-
Land Bremen								
1952	70	290 404	7	37 300	673	87 888	23	1 271
1954	71	316 206	1	1 000	701	107 168	5	310
1956	70	325 189	1	1 000	731	125 687	2	50
1958	64	308 459	-	-	756	167 259	2	50
1960	56	374 080	-	-	790	197 911	-	-
1961	54	380 537	-	-	824	228 988	-	-
1962	54	418 603	-	-	877	226 290	-	-
1963	52	454 508	-	-	933	264 436	-	-

1) bis einschl. 1961: 1 KGaA.



XI. Unternehmen und Arbeitsstätten - B. Kapitalgesellschaften

2. Veränderungen in Anzahl und Nominalkapital
der Kapitalgesellschaften 1963
Land Bremen

	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Bestand am 1. 1. 1963	54	418 603	877	226 290
Zugang	1	39 750	85	40 672
davon				
Neugründung und Umwandlung	-	-	80	12 635
Kapitalerhöhung	(9)	39 300	(39)	24 947
Sitzverlegung	-	-	5	3 090
Sonstiges ¹⁾	1	450	-	-
Abgang	3	3 845	29	2 526
davon				
Liquidations- und Konkurs- eröffnung	-	-	14	677
Umwandlung und Fusion	1	515	2	520
Kapitalherabsetzung	-	-	(2)	59
Sitzverlegung	1	2 880	12	270
Sonstiges ¹⁾	1	450	1	1 000
Bestand am 31. 12. 1963	52	454 508	933	264 436

1) Berichtigung.

3. Kapitalgesellschaften am 31. 12. 1963
nach Kapitalgrößenklassen
Land Bremen

Kapitalgrößenklasse in DM	Aktiengesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Anzahl	Grundkapital		Anzahl	Stammkapital	
		1 000 DM	%		1 000 DM	%
bis 20 000	-	-	-	474	8 861	3,3
über 20 000 " 50 000	-	-	-	155	5 567	2,1
" 50 000 " 100 000	3	229	0,0	109	9 744	3,7
" 100 000 " 500 000	7	1 967	0,4	123	36 065	13,6
" 500 000 " 1 Mill.	4	3 800	0,9	32	26 487	10,0
" 1 Mill. " 3 Mill.	15	30 764	6,8	25	47 220	17,9
" 3 Mill. " 10 Mill.	10	57 720	12,7	12	66 792	25,3
" 10 Mill.	13	360 028	79,2	3	63 700	24,1
Insgesamt	52	454 508	100	933	264 436	100

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten - B. Kapitalgesellschaften

4. Kapitalgesellschaften am 31. 12. 1963 nach Wirtschaftsbereichen

Nummer der Grundsyste- matik	Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften		Gesellschaften m. b. H.	
		Anzahl	Grundkapital 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital 1 000 DM
Stadt Bremen					
0-7	Alle Wirtschaftsbereiche	45	440 724	802	200 394
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	1	2 000	2	1 500
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	100 100	2	1 100
10 0/1	dar.: Allgem. Energiewirtschaft (ohne ausge- prägten Schwerpunkt), Elektrizitäts- erzeugung- und verteilung	2	100 100	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	16	202 013	154	66 875
23 0, 4, 8/9	dar.: Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	-	-	4	640
24 2	Maschinenbau	1	20 000	19	13 570
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	-	-	5	16 060
24 6	Schiffbau	2	54 400	6	745
27 5/6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	38 400	7	946
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7	78 063	46	19 320
29 3	dar.: Brauerei und Mälzerei	3	16 658	4	1 215
3	Baugewerbe	-	-	21	3 417
4	Handel	3	1 900	334	36 399
40/1	dar.: Großhandel	2	430	263	31 712
43	Einzelhandel	1	1 470	65	4 407
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	82 192	109	35 194
50 2/3	dar.: Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	6	67 192	53	18 299
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10	50 500	28	3 998
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	6	2 019	152	51 911
71 70 0	dar.: Wohnungsunternehmen	-	-	35	28 643
71 70 4/7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	3	708	32	6 417
Stadt Bremerhaven					
0-7	Alle Wirtschaftsbereiche	7	13 784	131	64 042
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	4	7 525	6	40 800
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	-	-	1	30
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1	1 875	41	7 363
23 0, 4, 8/9	dar.: Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	-	-	1	40
24 2	Maschinenbau	-	-	9	1 522
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	-	-	1	20
24 6	Schiffbau	1	1 875	1	20
27 5/6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	1	100
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	-	-	22	5 481
29 3	dar.: Brauerei und Mälzerei	-	-	1	960
3	Baugewerbe	-	-	3	60
4	Handel	-	-	48	3 800
40/1	dar.: Großhandel	-	-	40	3 401
43	Einzelhandel	-	-	7	324

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten - B. Kapitalgesellschaften

noch: 4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963 nach Wirtschaftsbereichen

Nummer der Grundsys- tematik	Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften		Gesellschaften m. b. H.	
		Anzahl	Grundkapital 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital 1 000 DM
		noch: Stadt Bremerhaven			
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1 884	13	3 894
50 2/3	dar.: Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	-	-	4	2 748
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1	2 500	1	60
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	-	-	18	8 035
71 70 0	dar.: Wohnungsunternehmen	-	-	6	7 575
71 70 4/7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	4	235
		Land Bremen			
0-7	Alle Wirtschaftsbereiche	52	454 508	933	264 436
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	5	9 525	8	42 300
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	100 100	3	1 130
10 0/1	dar.: Allgem. Energiewirtschaft (ohne ausge- prägten Schwerpunkt), Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung	2	100 100	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	17	203 888	195	74 238
23 0, 4, 8/9	dar.: Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	-	-	5	680
24 2	Maschinenbau	1	20 000	28	15 092
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	-	-	6	16 080
24 6	Schiffbau	3	56 275	7	765
27 5/6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	38 400	8	1 046
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7	78 063	68	24 801
29 3	dar.: Brauerei und Mälzerei	3	16 658	5	2 175
3	Baugewerbe	-	-	24	3 477
4	Handel	3	1 900	382	40 199
40/1	dar.: Großhandel	2	430	303	35 113
43	Einzelhandel	1	1 470	72	4 731
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	84 076	122	39 088
50 2/3	dar.: Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	6	67 192	57	21 047
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11	53 000	29	4 058
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	6	2 019	170	59 946
71 70 0	dar.: Wohnungsunternehmen	-	-	41	36 218
71 70 4/7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	3	708	36	6 652

XII. Industrie und Handwerk

Vorbemerkung

A. Industrie

Industrieberichterstattung: Gesetzliche Grundlage der Industrieberichterstattung bildet das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 26. 4. 1961 (BGBl. I, S. 477), zuletzt geändert durch die Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202). Meldepflichtig zum monatlichen Industriebericht sind Industriefirmen mit 10 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit kleinerer Belegschaftszahl werden nur einmal im Jahr und zwar im September ("Totalerhebung") zu einer vereinfachten Meldung herangezogen. Der Kreis der monatlich berichtenden Firmen repräsentiert im Lande Bremen rund 52 % aller Betriebe, 98 % der gesamten Industriebelegschaft und 99 % des industriellen Gesamtumsatzes. Nicht erfaßt werden Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke der öffentlichen Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes.

Die fachliche Gliederung der Erhebungsergebnisse in Industriegruppen und -zweige erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien (Industrie-Systematik). Für die Zuordnung eines Betriebes ist sein Produktionsprogramm maßgebend.

Das Zahlenmaterial wird nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufgegliedert:

- a) nach hauptbeteiligten Industriegruppen (örtlichen Einheiten): Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur einer Industriegruppe zugerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe jeweils mit dem gesamten Betriebe derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
- b) nach beteiligten Industriegruppen (technischen Einheiten): Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen, zu denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion nach gehören, aufgeteilt.

Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Erhebungsmerkmalen einer Industriegruppe oder eines Industriezweiges ist darauf zu achten, daß nur Merkmale verglichen werden, die nach dem gleichen Gesichtspunkt aufbereitet worden sind.

Betriebe = erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter. Die Inhaber und Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

Geleistete Arbeiterstunden = alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne und Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschlägen.

Umsatz = Umsätze aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Fakturenwerten, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen.

Inlandumsatz = Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet (bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland), in Berlin und in der sowjetischen Besatzungszone sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandumsatz = Direktumsatz der Industrie mit Abnehmern im Ausland (bis im Juni 1959 auch im Saarland) und - soweit einwandfrei erkennbar - mit deutschen Exporteuren.

Produktionsindex = Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Der Berechnung liegen die Netto-Produktionswerte des Jahres 1950 zugrunde. Er ist arbeitstäglich berechnet.

Auskunftspflichtig waren für die Handwerkszählungen der Jahre 1956 und 1963 laut Zählungsgesetz alle nach § 6 der Handwerksordnung in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe. Mit dieser Regelung wurden auch solche Unternehmen erfaßt, in denen das Handwerk mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Einzelhandel, Gaststätten usw.) verbunden war, wobei auch Firmen in die Zählungsergebnisse einzubeziehen waren, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern in einem anderen Bereich lag.

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

noch: Vorbemerkung

B. Handwerk

Die Ergebnisse wurden 1956 und 1963 nach einer neuen Systematik (7 Gruppen, 140 Zweige) nachgewiesen, womit einerseits den heutigen Verhältnissen Rechnung getragen wird, andererseits aber durch Zusammenfassung und Umgruppierung einzelner Zweige Vergleiche mit der Handwerkszählung 1949 möglich sind.

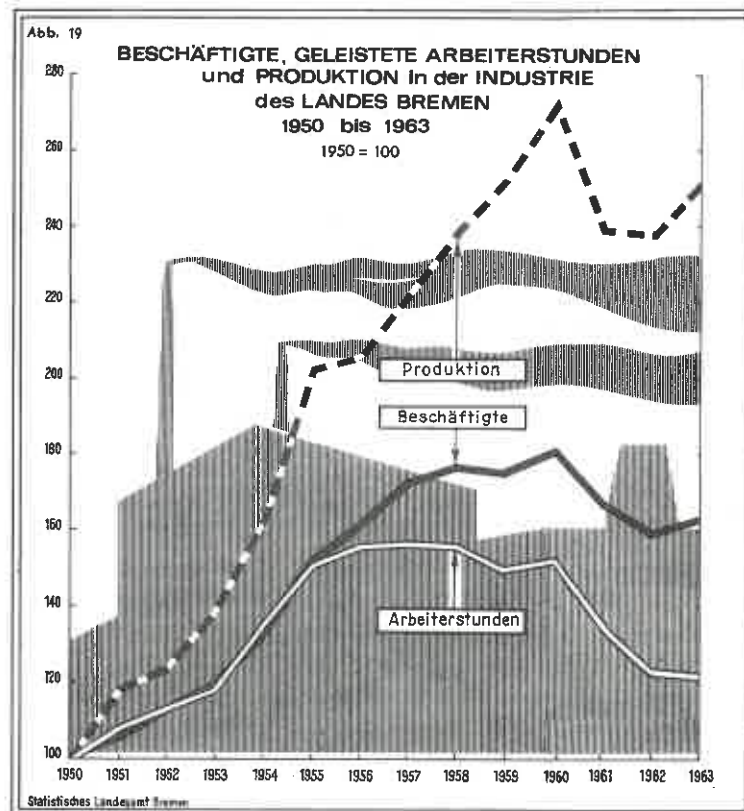
Beschäftigte

Die Angaben über die in den handwerklichen Betrieben tätigen Personen vermitteln nicht nur eine Vorstellung über die Größe der Betriebe, sondern auch über die Struktur der Beschäftigten. Die Beschäftigten wurden in der Gliederung nach dem Geschlecht und nach der Stellung im Betrieb erfragt. Die Beschäftigtenzahlen waren nicht nur für den Stichtag der Zählung (Ende Mai 1963), sondern daneben noch für fünf weitere Stichtage, nämlich für das Ende der Monate Dezember 1961, März 1962, Juni 1962, September 1962 und Dezember 1962 anzugeben, um so für das Jahr 1962 eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl berechnen zu können. Die Ermittlung von Jahresdurchschnittswerten für die Beschäftigtenzahlen war notwendig, um Bezugswerte für den Gesamtumsatz 1962, der in der Allgemeinen Erhebung der Handwerkszählung 1963 erfragt wurde, und für sonstige wirtschaftliche Tatbestände des Jahres 1962, die auf Grund der Stichprobenerhebung zur Handwerkszählung festgestellt werden sollen, zu erhalten.

Bezüglich eines Vergleichs der Zählungsergebnisse von 1956 und 1963 bleibt zu bemerken, daß hier geringe Unterschiede im Nachweis der Beschäftigten bestehen. So bleibt herauszustellen, daß im Jahre 1963 alle Beschäftigten eines in der Handwerksrolle eingetragenen Unternehmens erfaßt wurden, wogegen 1956 die in nicht handwerklichen Betriebsteilen tätigen Personen (z. B. die in einer Gaststätte beschäftigten) außer Betracht blieben.

Gesamtumsatz

Der Gesamtumsatz der Handwerksbetriebe ist das einzige Erhebungsmerkmal, das im Rahmen der Allgemeinen Erhebung zur Handwerkszählung 1963 zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Leistung der Betriebe erfragt worden ist. Die Umsatzangaben vermitteln nicht nur ein Bild der wirtschaftlichen Leistung des Handwerks im ganzen und seiner einzelnen Zweige, sondern ermöglichen auch die Darstellung des Handwerks nach wirtschaftlichen Größenordnungen. Letztlich sind die Umsatzangaben auch Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der Stichprobenerhebung der Handwerkszählung 1963.



XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

Gebiet — Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	
	insge- samt	darunter Arbeiter ¹⁾ insgesamt		Löhne	Gehälter	insge- samt	darunter Ausland- umsatz
a) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt ²⁾ - Stunden in 1 000 - Werte in Mill. DM							
Land Bremen							
1950	59 445	50 465	116 935	151,8	39,6	1 372,3	57,2
1951	63 997	54 178	125 266	190,4	48,5	1 823,5	120,6
1952	67 010	56 479	132 461	216,3	55,8	2 327,9	239,1
1953	71 462	60 094	138 871	240,1	64,3	2 406,2	266,5
1954	79 677	67 441	158 418	284,0	72,6	2 762,8	467,3
1955	90 114	76 587	176 586	339,5	87,5	3 117,3	529,0
1956	95 860	80 891	182 053	381,7	102,1	3 387,2	688,2
1957	102 805	86 449	183 650	420,0	117,7	3 635,4	830,6
1958	105 264	87 045	182 854	448,7	138,9	3 981,1	879,8
1959	104 437	85 156	175 237	462,5	154,4	4 477,0	903,0
1960	107 289	86 635	179 832	509,9	178,2	4 607,5	968,0
1961	99 830	78 307	158 475	501,1	198,5	4 477,6	822,7
1962	95 365	72 937	145 365	505,2	222,3	4 635,4	638,2
1963	97 215	72 840	143 829	528,8	255,8	4 718,3	659,7
Stadt Bremen							
1963	83 609	61 550	120 542	446,7	233,6	4 271,2	590,8
Stadt Bremerhaven							
1963	13 606	11 290	23 287	82,1	22,2	447,1	68,9
b) Zunahme bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr in %							
Land Bremen							
1951	7,7	7,4	7,1	25,4	22,5	32,9	110,8
1952	4,7	4,2	5,7	13,6	15,1	27,7	98,3
1953	6,6	6,4	4,8	11,0	15,2	3,4	11,5
1954	11,5	12,2	14,1	18,3	12,9	14,8	75,3
1955	13,1	13,6	11,5	19,5	20,5	12,8	13,2
1956	6,4	5,6	3,1	12,4	16,7	8,7	30,1
1957	7,2	6,9	0,9	10,0	15,3	7,3	20,7
1958	2,4	0,7	- 0,4	6,8	18,0	9,5	5,9
1959	0,8	2,2	- 4,2	3,1	11,2	12,5	2,6
1960	2,7	1,7	2,6	10,2	15,4	2,9	7,2
1961	- 7,0	- 9,6	- 11,9	- 1,7	11,4	- 2,8	-15,0
1962	- 4,5	- 6,9	- 8,3	0,8	12,0	3,5	-22,4
1963	1,9	- 0,1	- 1,1	4,7	15,1	1,8	3,4
Stadt Bremen							
1963	2,3	0,1	- 0,8	5,1	15,6	2,2	1,7
Stadt Bremerhaven							
1963	- 0,3	- 1,3	- 2,3	2,6	9,4	- 2,3	20,0

1) einschließlich gewerblicher Lehrlinge. - 2) aus 12 Monatsstichzahlen.

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

2. Beschäftigte und Umsätze der Industrie in den Städten Bremen und Bremerhaven
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Beschäftigte		Umsatz		darunter Auslandumsatz	
	Bremen	Bremerhaven	Bremen	Bremerhaven	Bremen	Bremerhaven
a) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt ¹⁾ - Werte in Mill. DM						
1951	52 736	11 261	1 603,8	219,7	112,7	7,9
1952	54 983	12 027	2 056,3	271,6	203,2	35,9
1953	59 428	12 034	2 148,3	257,9	231,8	34,7
1954	66 988	12 689	2 420,4	342,4	407,2	60,1
1955	76 436	13 678	2 794,9	322,4	475,9	53,1
1956	81 258	14 602	2 981,2	406,0	557,1	131,1
1957	87 876	14 929	3 242,8	392,6	716,0	114,6
1958	90 700	14 564	3 572,7	408,4	787,0	92,8
1959	90 916	13 521	4 053,0	424,0	829,7	73,3
1960	93 457	13 832	4 160,1	447,4	834,6	133,4
1961	86 097	13 733	4 025,0	452,6	717,7	105,0
1962	81 713	13 652	4 177,9	457,5	580,8	57,5
1963	83 609	13 606	4 271,2	447,1	590,8	68,9
b) Zunahme bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %						
1952	4,3	6,8	28,2	23,6	80,3	354,4
1953	8,1	0,1	4,5	- 5,0	14,1	- 3,3
1954	12,7	5,4	12,7	32,8	75,7	73,2
1955	14,1	7,8	15,5	- 5,8	16,9	- 11,6
1956	6,3	6,8	6,7	25,9	17,1	146,9
1957	8,1	2,2	8,8	- 3,3	28,5	- 12,6
1958	3,2	- 2,4	10,2	4,0	9,9	- 19,0
1959	0,2	- 7,2	13,4	3,8	5,4	- 21,0
1960	2,8	2,3	2,6	5,5	0,6	82,0
1961	- 7,9	- 0,7	- 3,2	1,2	- 14,0	- 21,3
1962	- 5,1	- 0,6	3,8	1,1	- 19,1	- 45,2
1963	2,3	- 0,3	2,2	- 2,3	1,7	19,8
c) Anteile der Städte am Landesergebnis in %						
1951	82,4	17,6	88,0	12,0	93,4	6,6
1952	82,1	17,9	88,3	11,7	85,0	15,0
1953	83,2	16,8	89,3	10,7	87,0	13,0
1954	84,1	15,9	87,6	12,4	87,1	12,9
1955	84,8	15,2	89,7	10,3	90,0	10,0
1956	84,8	15,2	88,0	12,0	81,0	19,0
1957	85,5	14,5	89,2	10,8	86,2	13,8
1958	86,2	13,8	89,7	10,3	89,5	10,5
1959	87,1	12,9	90,5	9,5	91,9	8,1
1960	87,1	12,9	90,3	9,7	86,2	13,8
1961	86,2	13,8	89,9	10,1	87,2	12,8
1962	85,7	14,3	90,1	9,9	91,0	9,0
1963	86,0	14,0	90,5	9,5	89,6	10,4

1) aus 12 Monatsstichzahlen.

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

3. Industriebetriebe und -belegschaften nach Betriebsgrößenklassen
(Ergebnisse der Totalerhebungen)

Land Bremen

Jahr	Industrie insgesamt	davon			
		Kleinbetriebe 1-9 Beschäftigte	Mittelbetriebe 10 - 99 Beschäftigte	Großbetriebe	
				100 - 499 Beschäftigte	500 und mehr Beschäftigte
Betriebe a) Grundzahlen					
1950	1 224	693	441	71	19
1952	1 073	570	396	84	23
1953	964	472	378	88	26
1954	933	445	369	87	32
1955	966	472	367	92	35
1956	953	463	354	99	37
1957	888	417	332	96	43
1958	893	402	352	99	40
1959	888	403	342	105	38
1960	870	395	329	109	37
1961	877	403	318	113	43
1962	970	464	342	124	40
1963	948	451	339	115	43
b) Anteile der Größenklasse in %					
1950	100	56,6	36,0	5,8	1,6
1952	100	53,1	36,9	7,8	2,2
1954	100	47,7	39,6	9,3	3,4
1956	100	48,6	37,1	10,4	3,9
1958	100	45,0	39,4	11,1	4,5
1960	100	45,4	37,8	12,5	4,3
1962	100	47,8	35,3	12,8	4,1
1963	100	47,6	35,8	12,1	4,5
Beschäftigte a) Grundzahlen					
1950	65 722	2 477	14 954	16 136	32 155
1952	71 925	2 002	13 474	17 465	38 984
1953	77 974	1 863	13 016	18 427	44 668
1954	85 388	1 771	13 268	17 112	53 237
1955	97 024	1 879	13 644	18 764	62 737
1956	99 924	1 902	13 182	19 934	64 906
1957	107 802	1 733	12 538	18 539	74 992
1958	107 556	1 682	13 152	19 675	73 047
1959	109 097	1 723	13 038	21 091	73 245
1960	109 533	1 659	12 563	22 587	72 724
1961	96 607	1 623	11 991	21 092	61 901
1962	101 276	1 767	12 421	24 160	62 928
1963	99 221	1 741	12 434	22 215	62 831
b) Anteile der Größenklassen in %					
1950	100	3,8	22,8	24,5	48,9
1952	100	2,8	18,7	24,3	54,2
1954	100	2,1	15,5	20,0	62,4
1956	100	1,9	13,2	19,9	65,0
1958	100	1,6	12,2	18,3	67,9
1960	100	1,5	11,5	20,6	66,4
1962	100	1,7	12,3	23,9	62,1
1963	100	1,8	12,5	22,4	63,3

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

4. Industriebetriebe nach hauptbeteiligten Industriegruppen
(Ergebnisse der Totalerhebungen)

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszählung nach örtl. Einheiten)	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1950	1960	1963	1950	1960	1963	1950	1960	1963
Industrie insgesamt	970	713	773	257	157	175	1 227	870	948
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	188	131	130	28	16	19	216	147	149
davon									
2180 Torfindustrie	4	4	4	-	-	-	4	4	4
2210 Mineralölverarbeitung	5	5	5	-	-	-	5	5	5
25 Industrie der Steine und Erden	49	30	27	4	2	5	53	32	32
2710 Hochofen-, Stahl-u. Warmwalzwerke	-	1	1	-	-	-	.	1	1
2910 Eisen-, Stahl-u. Tempergießereien	2	2	2	-	-	-	2	2	2
2950 Metallgießereien	8	6	3	1	-	-	9	6	3
3010 Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	3	4	1	1	1	5	4	5
3020 Stahlverformung	8	4	6	-	-	-	8	4	6
4010 Chemische Industrie	83	57	57	16	8	9	99	65	66
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	20	16	17	6	5	3	26	21	20
59 Kautschuk u. Asbest verarb. Ind.	5	3	4	-	-	1	5	3	5
Investitionsgüterindustrien	178	140	167	29	22	26	207	162	193
davon									
31 Stahlbau	21	13	17	4	3	2	25	16	19
32 Maschinenbau	45	40	53	12	7	9	57	47	62
33 Fahrzeugbau	20	12	12	-	1	1	20	13	13
34 Schiffbau	15	15	13	9	7	8	24	22	21
35 Luftfahrzeugbau	-	2	2	-	-	-	-	2	2
36 Elektrotechnische Industrie	40	34	38	2	1	3	42	35	41
37 Feinmech., optische u. Uhrenind.	8	5	5	-	1	1	8	6	6
38 Eisen-, Blech-, Metallwarenindustrie	29	19	27	2	2	2	31	21	29
Verbrauchsgüterindustrien	269	229	261	47	31	35	316	260	296
davon									
3910 Klavierbau	1	1	-	-	-	-	1	1	-
3930 Spielwarenindustrie	2	-	-	1	-	-	3	-	-
51 Feinkeramische Industrie	5	1	2	-	-	-	5	1	2
52 Glasindustrie	1	1	2	-	-	-	1	1	2
54 Holzverarbeitende Industrie	48	35	34	10	8	9	58	43	43

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie
 noch: 4. Industriebetriebe nach hauptbeteiligten Industriegruppen
 (Ergebnisse der Totalerhebungen)

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszählung nach örtl. Einheiten)	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1950	1960	1963	1950	1960	1963	1950	1960	1963
noch: Verbrauchsgüterindustrien									
davon									
56 Papier u. Pappe verarb. Ind.	21	18	16	1	-	-	22	18	16
57 Druckerei, Vervielfältigung	87	90	100	23	19	19	110	109	119
58 Kunststoffverarb. Industrie	6	4	15	-	-	1	6	4	16
61 Ledererzeugende Industrie	2	-	-	-	-	-	2	-	-
6210 Lederverarbeitende Industrie	6	3	9	1	1	1	7	4	10
6250 Schuhindustrie	3	1	1	-	-	-	3	1	1
Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung ¹⁾	4	-	-	2	-	-	6	-	-
63 Textilindustrie	40	27	22	6	3	5	46	30	27
64 Bekleidungsindustrie	43	48	60	3	-	-	46	48	60
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	335	213	215	153	88	95	488	301	310
davon									
6811 Mühlenindustrie	2	2	2	2	1	-	4	3	2
6813 Nahrungsmittelindustrie	11	5	6	-	-	-	11	5	6
6817 Backwarenindustrie	4	5	5	2	1	1	6	6	6
6824 Obst u. Gemüse verarb. Ind.	10	8	6	1	-	1	11	8	7
6827 Süßwarenindustrie	16	6	9	4	1	1	20	7	10
6831 Molkereien und Käsereien	11	3	3	1	1	1	12	4	4
6844 Ölmühlen u. Margarine-Industrie	1	-	-	-	-	-	1	-	-
6847 Talgschmelzen u. Schmalzsied.	-	1	2	-	-	-	-	1	2
6851 Fleischverarbeitende Industrie	7	3	4	-	-	-	7	3	4
6855 Fischverarbeitende Industrie	2	2	4	104	54	59	106	56	63
6865 Kaffee u. Tee verarb. Industrie	79	84	89	2	4	6	81	88	95
6871 Brauereien	5	5	5	2	2	2	7	7	7
6875 Spirituosenindustrie	51	41	32	10	5	5	61	46	37
6877 Weinverarbeitende Industrie	1	1	1	-	-	-	1	1	1
6879 Mineralwasser- u. Limonadenind.	11	8	8	9	6	6	20	14	14
6881 Essig-, Senf-, Essenzen- u. Gewürzind.	11	8	9	3	4	4	14	12	13
6885 Eisgewinnung	1	1	1	3	2	2	4	3	3
6891 Futtermittelindustrie	3	5	7	8	7	7	11	12	14
69 Tabakverarbeitende Industrie	109	25	22	2	-	-	111	25	22

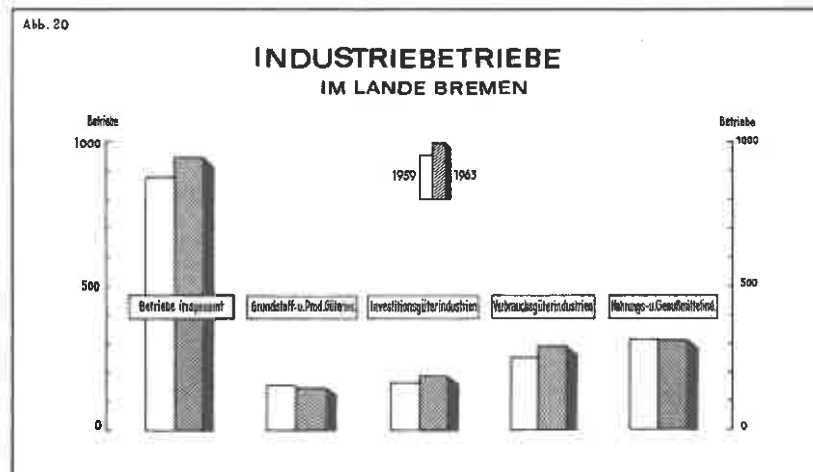
1) ab 1957 nicht mehr durch den Industriebericht erfaßt.

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

5. Industriebetriebe nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und nach Betriebsgrößenklassen
(Ergebnisse der Totalerhebung September 1963)
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach örtl. Einheiten)		Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten			
			1 - 9	10 - 99	100 - 499	500 u. mehr
Industrie insgesamt		948	451	339	115	43
davon						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		149	74	59	12	4
darunter						
25	Industrie der Steine und Erden	32	12	16	4	
4010	Chemische Industrie	66	40	23	3	-
53	Sägewerke u. holzbearb. Industrie	20	7	9	4	-
Investitionsgüterindustrien		193	48	72	49	24
darunter						
31	Stahlbau	19	3	9	7	
32	Maschinenbau	62	16	24	18	4
33	Fahrzeugbau	13		5	8	
34	Schiffbau	21	-	8	4	9
36	Elektrotechnische Industrie	41	12	17	5	7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	29	13	7	9	
Verbrauchsgüterindustrien		296	155	115	22	4
darunter						
54	Holzverarbeitende Industrie	43	16	21	6	-
56	Papier u. Pappe verarb. Industrie	16	9		7	-
57	Druckerei und Vervielfältigung	119	70	42	7	
63	Textilindustrie	27	12	10	5	
64	Bekleidungsindustrie	60	24	30	6	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien		310	174	93	32	11
darunter						
6817	Backwarenindustrie	6	-	6	-	-
6827	Süßwarenindustrie	10	5		5	
6855	Fischverarbeitende Industrie	63	28	27	8	
6865	Kaffee u. Tee verarb. Industrie	95	62	21	8	4
6875	Spirituosenindustrie	37	26	11	-	-
6891	Futtermittelindustrie	14	3	7	4	-

Abb. 20



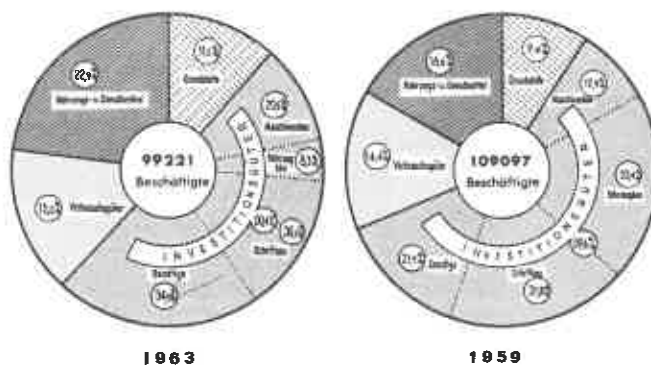
XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

6. Beschäftigte der Industrie
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und nach Betriebsgrößenklassen
(Ergebnisse der Totalerhebung September 1963)
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach örtl. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten			
		1 - 9	10 - 99	100 - 499	500 u. mehr
Industrie insgesamt	99 221	1 741	12 434	22 215	62 831
davon					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11 419	262	2 213	2 009	6 935
darunter					
25 Industrie der Steine und Erden	2 468	35	687	1 746	-
4010 Chemische Industrie	1 403	146	799	458	-
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	1 114	30	322	762	-
Investitionsgüterindustrien	50 041	188	3 003	11 002	35 848
darunter					
31 Stahlbau	2 122	22	489	1 611	-
32 Maschinenbau	10 333	62	879	3 906	5 486
33 Fahrzeugbau	4 147	68	-	4 079	-
34 Schiffbau	18 091	-	382	1 062	16 647
36 Elektrotechnische Industrie	9 855	43	771	1 059	7 982
38 Eisen-, Blech- u. Metallwaren	2 974	45	269	2 660	-
Verbrauchsgüterindustrien	15 086	581	3 846	3 392	7 267
darunter					
54 Holzverarbeitende Industrie	1 820	41	900	879	-
56 Papier u. Pappe verarb. Industrie	442	26	418	-	-
57 Druckerei und Vervielfältigung	2 913	308	1 137	1 468	-
63 Textilindustrie	5 930	39	276	5 615	-
64 Bekleidungsindustrie	2 270	96	1 153	1 021	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	22 675	710	3 372	5 812	12 781
darunter					
6817 Backwarenindustrie	270	-	270	-	-
6827 Süßwarenindustrie	1 061	19	-	1 042	-
6855 Fischverarbeitende Industrie	3 154	140	911	2 103	-
6865 Kaffee u. Tee verarb. Industrie	7 705	252	758	1 320	5 375
6875 Spirituosenindustrie	547	96	451	-	-
6891 Futtermittelindustrie	902	15	252	635	-

Abb. 21

BESCHÄFTIGTE der INDUSTRIE
im Lande Bremen



XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

7. Beschäftigte¹⁾ der Industrie nach ausgewählten beteiligten Industriegruppen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach techn. Einheiten)	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
a) Grundzahlen									
Industrie insgesamt	59 445	67 010	79 677	95 860	105 264	107 289	99 830	95 365	97 215
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	5 568	5 743	6 423	7 742	9 744	10 799	11 260	11 393	11 473
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden	1 619	1 588	1 946	2 353	2 172	2 381	2 209	2 083	1 998
2950 Metallgießereien	53	94	87	68	76	61	74	71	56
4010 Chemische Industrie	1 210	1 064	1 048	1 127	1 187	1 207	1 236	1 293	1 297
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie	1 117	1 083	1 226	1 395	1 168	1 183	1 280	1 283	1 158
Investitionsgüterindustrien	31 090	37 965	46 430	57 900	64 026	64 659	56 620	50 648	50 338
darunter									
31 Stahlbau	1 859	1 905	1 757	2 351	2 477	2 449	2 737	2 816	2 656
32 Maschinenbau	6 199	7 637	10 149	11 388	12 025	11 430	11 998	12 196	13 037
33 Fahrzeugbau	8 960	10 396	12 781	17 369	19 162	21 253	11 333	3 438	4 045
34 Schiffbau	9 412	12 848	15 534	18 341	19 313	16 322	16 527	16 236	14 239
36 Elektrotechn. Industrie	2 715	3 293	3 768	5 532	7 050	8 875	9 150	10 582	11 078
3841-49 Blechw. -u. Feinblechpack. - Industrie	.	459	598	631	670	681	812	1 166	1 058
3870 Schneidwaren-u. Besteckind.	.	985	1 243	1 510	1 646	1 326	1 421	1 298	1 207
Verbrauchsgüterindustrien	13 429	12 394	14 786	16 284	15 533	14 767	14 451	14 572	14 694
darunter									
54 Holzverarb. Industrie	2 070	2 009	1 979	2 016	1 972	1 901	1 867	1 757	1 694
56 Papier u. Pappe verarb. Ind.	154	195	262	313	177	361	385	370	376
57 Druckerei u. Vervielfältigung	1 514	1 763	1 939	2 192	2 559	2 519	2 603	2 808	2 908
63 Textilindustrie	6 219	5 076	6 698	7 193	6 863	6 259	5 960	5 857	5 864
64 Bekleidungsindustrie	1 353	1 395	1 547	1 901	1 946	1 865	1 889	2 065	2 157
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	9 358	10 908	12 038	13 934	15 961	17 064	17 499	18 752	20 710
darunter									
6813 Nahrungsmittelindustrie	347	209	150	153	156	129	118	111	128
6817 Backwarenindustrie	235	230	237	277	269	265	263	267	267
6824 Obst u. Gemüse verarb. Ind.	88	98	107	130	99	51	38	23	55
6827 Süßwarenindustrie	370	552	593	871	1 152	1 350	1 474	1 693	1 854
6855 Fischverarb. Industrie	2 599	2 109	1 990	2 091	2 412	2 631	2 582	2 762	2 918
6865 Kaffee u. Tee verarb. Ind.	709	1 293	2 545	3 585	4 824	5 529	5 808	6 431	6 703
6875 Spirituosenindustrie	213	242	267	283	284	338	332	312	320
6881 Essig-, Senf-, Essenzen- u. Gewürzindustrie	145	148	141	187	203	191	199	178	205
6885 Eisgewinnung	221	207	160	171	172	170	174	161	158
6891 Futtermittelindustrie	311	440	496	625	771	858	818	851	865

1) Jahresdurchschnitt aus 12 Monatsstichzahlen.

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

noch: 7. Beschäftigte¹⁾ der Industrie nach ausgewählten beteiligten Industriegruppen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszählung nach techn. Einheiten)	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
b) Meßziffern (1950 = 100)								
Industrie insgesamt	112,7	134,0	161,3	177,1	180,5	167,9	160,4	163,5
davon								
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	103,1	115,4	139,0	175,0	193,9	202,2	204,6	206,1
darunter								
25 Industrien der Steine und Erden	98,1	120,2	145,3	134,2	147,1	136,4	128,7	123,4
2950 Metallgießereien	177,4	164,2	128,3	143,4	115,1	139,6	134,0	105,7
4010 Chemische Industrie	87,9	86,6	93,1	98,1	99,8	102,1	106,9	107,2
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie	97,0	109,8	124,9	104,6	105,9	114,6	114,9	103,7
Investitionsgüterindustrien	122,1	149,3	186,2	205,9	208,0	182,1	162,9	161,9
darunter								
31 Stahlbau	102,5	94,5	126,5	133,2	131,7	147,2	151,5	142,9
32 Maschinenbau	123,2	163,7	183,7	194,0	184,4	193,5	196,7	210,3
33 Fahrzeugbau	116,0	142,6	193,9	213,9	237,2	126,5	38,4	45,1
34 Schiffbau	136,5	165,0	194,9	205,2	173,4	175,6	172,5	151,3
36 Elektrotechn. Industrie	121,3	138,8	203,8	259,7	326,9	337,0	389,8	408,0
3841-49 Blechw. -u. Feinblechpack. - Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
3870 Schneidwaren-u. Besteckind.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterindustrien	92,3	110,1	121,3	115,7	110,0	107,6	108,5	109,4
darunter								
54 Holzverarb. Industrie	97,1	95,6	97,4	95,3	91,8	90,2	84,9	81,8
56 Papier u. Pappe verarb. Ind.	126,6	170,1	203,2	114,9	234,4	250,0	240,3	244,2
59 Druckerei u. Vervielfältig.	116,4	128,1	144,8	169,0	166,4	171,9	185,5	192,1
63 Textilindustrie	81,6	107,7	115,7	110,4	100,6	95,8	94,2	94,3
64 Bekleidungsindustrie	103,1	114,3	140,5	143,8	137,8	139,6	152,6	159,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	116,6	128,6	148,9	170,6	182,3	187,0	200,4	221,3
darunter								
6813 Nahrungsmittelindustrie	60,2	43,2	44,1	45,0	37,2	34,0	32,0	36,9
6817 Backwarenindustrie	97,9	100,9	117,9	114,5	112,8	111,9	113,6	113,6
6824 Obst u. Gemüse verarb. Ind.	111,4	121,6	147,7	112,5	58,0	43,2	26,1	62,5
6827 Süßwarenindustrie	149,2	160,3	235,4	311,4	364,9	398,4	457,6	501,1
6855 Fischverarb. Industrie	81,1	76,6	80,5	92,8	101,2	99,3	106,3	112,3
6865 Kaffee u. Tee verarb. Ind.	182,4	359,0	505,6	680,4	779,8	819,2	907,1	945,4
6875 Spirituosenindustrie	113,6	125,4	132,9	133,3	158,7	155,9	146,5	150,2
6881 Essig-, Senf-, Essenzen- u. Gewürzindustrie	102,1	97,2	129,0	140,0	131,7	137,2	122,8	141,4
6885 Eisgewinnung	93,7	72,4	77,4	77,8	76,9	78,7	72,9	71,5
6891 Futtermittelindustrie	141,5	159,5	201,0	247,9	275,9	263,0	273,6	278,1

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

8. Beschäftigte¹⁾ der Industrie in den Städten Bremen und Bremerhaven
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach örtl. Einheiten)	1952	1954	1956	1958	1960	1962	1963
Stadt Bremen							
Industrie insgesamt	54 983	66 988	81 258	90 700	93 457	81 713	83 609
davon							
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	4 650	5 186	6 527	8 616	9 895	10 659	10 885
Investitionsgüterindustrien	30 696	38 681	48 392	54 624	56 048	42 169	42 005
darunter							
32 Maschinenbau	4 379	5 445	6 615	7 181	7 521	8 361	9 136
33 Fahrzeugbau	10 433	12 796	17 446	19 160	21 298	3 428	4 246
34 Schiffbau	9 892	13 745	15 149	16 205	13 330	13 530	11 643
36 Elektrotechn. Industrie	2 832	3 249	4 851	6 350	8 064	9 772	9 884
Verbrauchsgüterindustrien	11 482	13 753	15 246	14 702	13 901	13 606	13 698
darunter							
54 Holzverarbeitende Industrie	1 393	1 356	1 493	1 518	1 454	1 282	1 232
57 Druckerei und Vervielfältigung	1 407	1 589	1 806	2 231	2 118	2 348	2 428
63 Textilindustrie	5 088	6 717	7 146	6 806	6 210	5 834	5 851
64 Bekleidungsindustrie	1 426	1 580	1 921	1 980	1 887	2 088	2 159
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	8 155	9 368	11 093	12 758	13 613	15 279	17 021
darunter							
6865 Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 318	2 572	3 738	5 040	5 796	6 909	7 268
Stadt Bremerhaven							
Industrie insgesamt	12 027	12 689	14 602	14 564	13 832	13 652	13 606
davon							
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	284	324	330	288	271	296	279
Investitionsgüterindustrien	7 959	8 671	10 338	10 115	9 141	8 870	8 624
darunter							
32 Maschinenbau	942	1 212	1 286	1 289	1 183	1 219	1 127
34 Schiffbau	6 656	6 961	8 383	8 253	7 216	6 843	6 851
Verbrauchsgüterindustrien	836	794	851	748	769	797	809
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	2 948	2 900	3 083	3 413	3 651	3 689	3 894
darunter							
6855 Fischverarbeitende Industrie	2 020	1 965	2 085	2 410	2 606	2 696	2 862

1) Jahresdurchschnitt aus 12 Monatsstichzahlen.

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

9. Geleistete Arbeiterstunden nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen
in Millionen Stunden
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach örtl. Einheiten)	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Industrie insgesamt	116,9	132,5	158,4	182,1	182,9	179,8	158,5	145,4	143,8
davon									
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	9,9	9,7	11,2	12,8	15,0	16,8	16,7	16,5	16,6
darunter									
25 Industrie der Steine u. Erden	3,8	3,7	4,6	5,5	4,7	5,0	4,4	4,1	3,8
2950 Metallgießereien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
4010 Chemische Industrie	1,5	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4
53 Sägewerke u. holzbearb. Ind.	2,3	2,2	2,6	2,8	2,1	2,0	2,0	2,0	1,8
Investitionsgüterindustrien	62,8	78,7	98,1	114,9	116,2	113,5	94,1	81,0	78,3
darunter									
31 Stahlbau	3,7	3,4	2,7	3,9	3,8	3,4	3,8	3,6	3,5
32 Maschinenbau	14,4	10,4	12,7	14,6	14,2	14,1	14,9	14,5	14,7
33 Fahrzeugbau	17,4	20,6	25,8	32,9	34,4	38,9	18,3	5,3	6,8
34 Schiffbau	19,6	35,9	45,9	49,5	45,9	37,5	36,6	34,8	31,6
36 Elektrotechnische Industrie	4,3	5,2	6,1	8,6	10,8	12,9	13,1	15,0	14,1
3841-									
49 Blechw. -u. Feinblechpack. -Ind.	.	0,8	1,3	1,3	1,2	1,2	1,5	1,7	1,6
3870 Schneidwaren- u. Besteckind.	.	1,9	2,6	3,0	3,1	2,6	2,6	2,3	2,1
Verbrauchsgüterindustrien	27,1	24,2	28,8	31,4	28,0	25,9	24,6	24,3	23,9
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	4,0	3,8	3,6	3,8	3,5	3,4	3,2	3,1	2,9
56 Papier u. Pappe verarb. Ind.	0,2	0,6	0,5	0,6	0,3	0,8	0,8	0,7	0,7
57 Druckerei u. Vervielfältigung	2,8	3,1	3,4	3,9	4,6	4,2	4,2	4,4	4,4
63 Textilindustrie	13,2	9,8	13,4	14,2	12,2	10,9	10,3	9,9	10,1
64 Bekleidungsindustrie	2,5	2,7	2,8	3,5	3,4	3,2	3,1	3,3	3,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	17,1	19,9	20,3	23,0	23,7	23,6	23,1	23,6	25,0
darunter									
6813 Nahrungsmittelindustrie	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
6817 Backwarenindustrie	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5
6824 Obst u. Gemüse verarb. Ind.	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1
6827 Süßwarenindustrie	0,7	1,0	0,9	1,2	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5
6855 Fischverarbeitende Industrie	5,2	4,1	3,8	4,3	4,7	5,0	4,8	4,8	5,0
6865 Kaffee u. Tee verarb. Industrie	1,2	2,0	3,4	4,4	5,1	4,9	4,9	5,2	5,2
6875 Spirituosenindustrie	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
6881 Essig-, Senf-, Essenzen- u. Gewürz- Industrie	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
6885 Eisgewinnung	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
6891 Futtermittelindustrie	0,5	1,1	1,0	1,3	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

10. Lohnsummen der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen
in Millionen DM

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

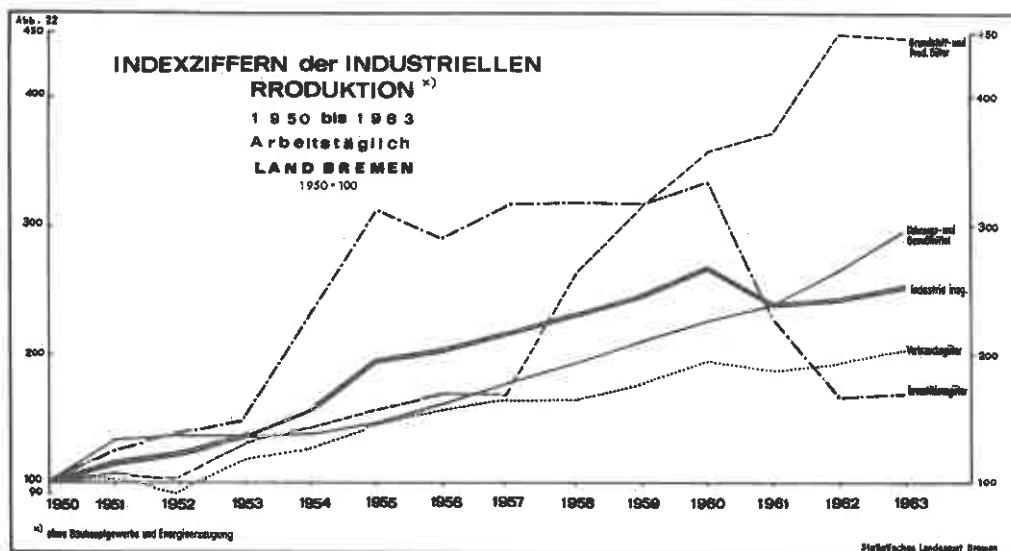
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach örtl. Einheiten)	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Industrie insgesamt	151,8	216,3	284,0	381,7	448,7	509,9	501,1	505,2	528,8
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	13,8	16,3	20,6	28,0	42,1	56,5	62,1	68,7	74,0
darunter									
25 Industrie der Steine u. Erden	5,2	6,1	8,2	12,1	12,8	16,1	16,0	16,8	16,9
2950 Metallgießereien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,3
4010 Chemische Industrie	1,8	1,7	2,0	2,4	2,8	3,4	3,8	4,4	4,6
53 Sägewerke u. holzbearb. Ind.	3,3	3,7	4,8	5,8	5,0	5,7	6,1	6,4	6,5
Investitionsgüterindustrien	85,8	137,1	186,3	254,7	293,9	328,6	305,8	288,1	289,4
darunter									
31 Stahlbau	4,8	5,7	4,9	8,1	8,9	10,0	12,4	13,6	13,8
32 Maschinenbau	19,6	16,3	23,0	30,1	33,5	39,1	44,7	50,5	53,1
33 Fahrzeugbau	25,4	38,1	51,1	78,3	92,6	116,5	64,5	19,0	27,0
34 Schiffbau	26,3	63,8	89,1	109,8	117,1	110,6	124,8	131,0	121,3
36 Elektrotechnische Industrie	5,3	8,1	10,2	17,8	24,8	33,8	37,3	47,2	47,2
3841-									
49 Blechw. -u. Feinblechpack. -Ind.		1,1	1,7	2,2	2,4	2,9	4,1	5,7	5,8
3870 Schneidwaren u. Besteckindustrie		3,3	4,8	6,6	8,1	7,8	8,7	8,7	8,4
Verbrauchsgüterindustrien	31,1	32,6	43,3	55,9	60,6	64,7	67,9	73,9	78,6
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	5,0	5,4	5,4	7,0	7,8	8,8	9,4	9,5	10,0
56 Papier u. Pappe verarb. Ind.	0,2	0,6	0,6	0,9	0,4	1,5	1,7	1,9	2,1
57 Druckerei u. Vervielfältigung	4,0	5,0	6,0	7,5	10,6	11,8	13,2	15,0	16,2
63 Textilindustrie	14,4	13,1	20,5	25,7	27,3	28,8	29,3	31,4	33,7
64 Bekleidungsindustrie	2,1	2,7	3,2	4,6	5,4	5,6	6,3	7,5	8,1
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	21,1	30,3	33,8	43,1	52,1	60,1	65,3	74,5	86,8
darunter									
6813 Nahrungsmittelindustrie	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,5
6817 Backwarenindustrie	0,5	0,7	0,8	1,1	1,2	1,4	1,5	1,6	1,7
6824 Obst u. Gemüse verarb. Ind.	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2
6827 Süßwarenindustrie	0,6	1,1	1,1	1,7	2,4	2,7	3,1	3,7	4,1
6855 Fischverarbeitende Industrie	5,5	5,0	5,2	7,0	8,3	10,3	11,0	12,4	14,1
6865 Kaffee u. Tee verarb. Industrie	1,4	2,5	4,6	7,4	10,2	11,3	12,7	15,0	16,2
6875 Spirituosenindustrie	0,4	0,5	0,7	0,8	0,8	1,1	1,2	1,3	1,4
6881 Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürz-Industrie	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5	0,5	0,7	0,6	0,8
6885 Eisgewinnung	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
6891 Futtermittelindustrie	0,7	1,8	2,0	2,7	3,0	3,9	4,0	4,5	4,7

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

11. Indexziffern der industriellen Produktion
1950 = 100, arbeitstäglich
Land Bremen

Hauptgruppe Erzeugnisgruppe	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Industrie insgesamt	122,7	161,9	206,1	235,9	267,3	239,4	241,1	252,9
Industrie ohne Bauhauptgewerbe	125,2	165,0	209,0	240,9	273,1	242,9	243,5	258,0
Industrie ohne Bauhauptgewerbe und Energieerzeugung	124,2	163,3	205,6	238,7	271,3	239,9	238,9	251,9
Grundstoffe- und Produktionsgüter	101,3	140,2	168,8	265,4	359,0	371,5	448,9	446,3
darunter								
Erzeugnisse der Gruppen								
Mineralölverarbeitung	121,5	180,4	214,1	290,5	303,7	283,4	330,1	316,6
Steine und Erden	97,1	161,7	221,0	210,7	257,5	247,2	240,7	237,1
Chemie	100,5	111,1	125,8	152,2	164,9	181,0	194,1	203,9
Sgwerke und Holzbearbeitung	78,9	105,3	119,6	105,1	108,6	117,6	127,5	113,5
Investitionsgüter	141,7	221,0	291,7	321,1	332,9	226,3	166,0	169,5
darunter								
Erzeugnisse der Gruppen								
Stahlbau	118,5	97,6	162,0	209,6	132,4	189,4	184,9	170,3
Maschinenbau	112,4	143,3	169,6	166,1	192,2	207,8	203,6	204,0
Fahrzeugbau	130,3	215,7	312,6	353,6	371,7	127,8	22,1	41,4
Elektrotechnik, einschl. Rundfunk- u. Fernsehgertebau	128,8	179,6	253,9	279,6	391,0	387,5	391,6	376,0
Elektrotechnik, ohne Rundfunk- und Fernsehgertebau	119,6	138,7	185,8	170,0	193,9	233,9	269,0	248,0
Verbrauchsgüter	91,6	126,2	158,2	166,0	194,6	187,8	192,2	201,2
darunter								
Erzeugnisse der Gruppen								
Rundfunk- und Fernsehgeräte	149,3	270,6	405,6	523,8	830,0	729,7	664,6	661,1
Holzverarbeitung	97,3	96,8	105,7	125,8	128,8	125,0	120,7	117,7
Druckerei	120,5	131,2	148,7	187,7	215,3	218,8	284,2	251,2
Textil	69,3	112,8	138,1	129,6	142,9	138,7	145,9	162,5
Bekleidung	150,4	140,1	203,4	188,7	158,0	163,9	156,1	157,8
Nahrungs- und Genussmittel	136,2	137,2	162,0	191,7	225,1	238,5	265,2	296,4
darunter								
Erzeugnisse der Gruppen								
Suwaren	181,2	233,3	440,8	637,8	799,2	894,1	988,2	1026,6
Fischverarbeitung	107,3	109,6	110,7	130,4	149,2	144,3	155,5	192,5
Kaffee und Kaffeemittel	229,4	492,8	799,3	1167,3	1540,9	1716,8	1908,9	2081,7
Brauerei	175,8	209,8	266,9	295,0	319,1	334,0	343,8	355,9
Futtermittel	184,2	282,2	380,2	657,5	891,8	918,0	1150,4	1234,4
Energieerzeugung	135,8	183,5	246,3	264,7	292,6	275,0	293,8	301,1
Bauhauptgewerbe	81,2	109,5	158,0	152,3	170,7	180,2	199,9	200,4



XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

12. Industrieller Umsatz¹⁾ nach ausgewählten beteiligten Industriegruppen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

Hauptgruppe Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach techn. Einheiten)	Umsatz in Mill. DM					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Industrie insgesamt	3 981,1	4 477,0	4 607,5	4 477,6	4 635,4	4 718,3
davon						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	609,0	718,7	830,3	806,9	853,9	964,1
darunter						
25 Industrie der Steine und Erden	65,3	74,2	79,7	75,0	77,7	74,3
2950 Metallgießereien	1,3	1,3	1,1	1,5	1,5	1,6
4010 Chemische Industrie	47,3	54,1	57,1	59,9	68,5	66,6
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	50,3	53,9	54,8	59,7	64,1	61,4
Investitionsgüterindustrien	1 711,8	1 961,9	1 901,9	1 687,1	1 484,4	1 338,0
darunter						
31 Stahlbau	47,9	57,7	54,6	69,8	74,0	78,6
32 Maschinenbau	164,2	167,2	201,9	232,5	240,3	243,5
33 Fahrzeugbau	585,1	639,6	628,9	330,4	67,5	57,7
34 Schiffbau	570,9	679,6	530,5	557,2	524,0	449,9
36 Elektrotechnische Industrie	280,9	350,1	398,1	395,6	453,0	392,1
3841-						
49 Blechw. -u. Feinblechpack. -Ind.	13,8	14,9	18,0	22,1	37,6	27,8
Verbrauchsgüterindustrien	271,1	310,4	310,5	329,6	347,7	358,4
darunter						
54 Holzverarbeitende Industrie	33,7	37,2	39,2	41,6	41,2	39,5
56 Papier u. Pappe verarb. Industrie	2,8	2,9	8,9	9,2	11,1	10,8
57 Druckerei und Vervielfältigung	52,0	57,4	57,3	61,8	71,9	75,7
63 Textilindustrie	116,1	140,4	131,6	140,2	142,4	149,3
64 Bekleidungsindustrie	32,9	35,4	33,1	36,1	40,1	39,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 389,2	1 486,0	1 564,8	1 654,0	1 849,4	2 057,8
darunter						
6813 Nahrungsmittelindustrie	8,5	9,3	8,2	7,9	8,1	9,0
6817 Backwarenindustrie	9,4	9,4	9,7	10,3	10,4	10,7
6824 Obst und Gemüse verarb. Industrie	3,8	1,6	1,4	1,1	1,1	2,2
6827 Süßwarenindustrie	40,7	46,9	56,6	59,5	66,0	85,0
6855 Fischverarbeitende Industrie	91,1	107,8	112,0	118,3	128,7	135,9
6865 Kaffee und Tee verarb. Industrie	548,3	590,5	656,6	728,5	814,7	903,4
6875 Spirituosenindustrie	28,1	29,5	37,9	41,7	55,4	51,9
6881 Essig-, Senf-, Essenzen- u. Gewürz-Ind.	7,3	8,4	8,8	9,0	10,1	12,8
6885 Eisgewinnung	3,8	4,0	4,0	4,1	4,0	3,4
6891 Futtermittelindustrie	83,9	110,9	104,3	108,5	131,6	132,5

1) einschl. Verbrauchsteuern.

13. Industrieller Auslandsumsatz
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

Jahr	Mill. DM	Anteil am Gesamtumsatz in %	Zunahme bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr in %
1950	57,2	4,2	221,3
1951	120,6	6,6	110,8
1952	239,1	10,3	98,3
1953	266,5	11,1	11,5
1954	467,3	16,9	75,3
1955	529,0	17,0	13,2
1956	688,2	20,3	30,1
1957	830,6	22,8	20,7
1958	879,8	22,1	5,9
1959	903,0	20,2	2,6
1960	968,0	21,0	7,2
1961	822,7	18,4	- 15,0
1962	638,2	13,8	- 22,4
1963	659,7	14,0	3,4

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

14. Auslandsumsatz und Exportquoten nach beteiligten Industriegruppen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Land Bremen

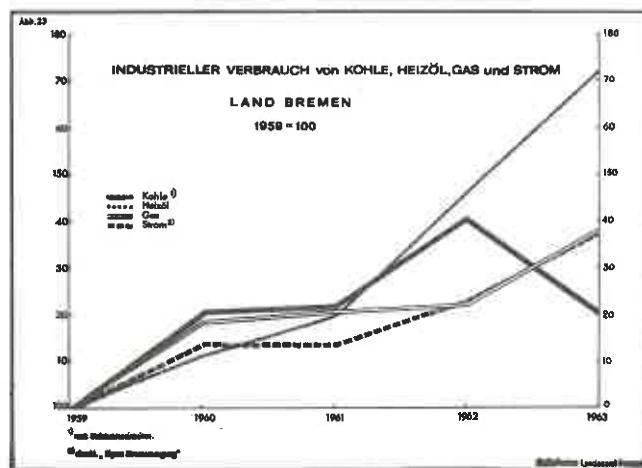
Industriegruppe und -zweig (Auszahlung nach techn. Einheiten)	1958	1959	1960	1961	1962	1963
a) Auslandsumsatz in Mill. DM						
Industrie insgesamt	879,8	903,0	968,0	822,7	638,2	659,7
davon						
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	145,2	168,0	182,7	174,5	167,6	162,1
Investitionsgüterindustrien	648,6	634,0	679,5	546,8	355,2	379,1
darunter						
32 Maschinenbau	44,3	49,9	54,0	66,0	64,9	64,7
33 Fahrzeugbau	241,6	266,7	225,1	91,5	9,3	7,8
34 Schiffbau	305,6	253,0	327,9	337,9	210,5	231,4
36 Elektrotechn. Industrie	46,9	58,7	69,0	46,7	53,5	48,4
Verbrauchsgüterindustrien	33,9	39,4	39,0	34,8	35,1	37,7
darunter						
63 Textilindustrie	30,6	35,5	34,4	31,0	29,3	31,1
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	52,1	61,6	66,8	66,6	80,3	80,8
darunter						
6855 Fischverarbeitende Industrie	6,1	8,4	8,8	9,0	9,9	12,1
b) Exportquote (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz in %)						
Industrie insgesamt	22,1	20,2	21,0	18,4	13,8	14,0
davon						
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	23,8	23,4	22,0	21,6	17,6	16,8
Investitionsgüterindustrien	37,9	32,3	35,7	32,4	23,9	28,3
darunter						
32 Maschinenbau	27,0	29,8	26,7	28,4	27,0	26,6
33 Fahrzeugbau	41,3	41,7	35,8	27,7	13,8	13,5
34 Schiffbau	53,5	37,2	61,8	60,6	40,2	51,4
36 Elektrotechn. Industrie	16,7	16,8	17,3	11,8	11,8	12,3
Verbrauchsgüterindustrien	12,5	12,7	12,6	10,6	10,1	10,5
darunter						
63 Textilindustrie	26,4	25,3	26,1	22,1	20,6	20,8
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	3,8	4,1	4,3	4,0	4,3	3,9
darunter						
6855 Fischverarbeitende Industrie	6,7	7,8	7,9	7,6	7,7	8,9

XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

15. Industrieller Verbrauch von Kohle, Heizöl, Gas und Strom
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriebereichen
Land Bremen

Jahr	Industrie insgesamt (ohne Bau u. Energie)	davon			
		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Investitionsgüter- industrien	Verbrauchsgüter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
	Kohle ¹⁾ (1000 t)				
1959	308,4	175,1	44,8	60,2	28,3
1960	372,8	249,3	43,3	60,0	20,2
1961	376,5	270,5	35,6	51,4	19,0
1962	434,2	330,9	33,0	50,6	19,7
1963	374,3	275,0	36,9	48,8	13,6
	Heizöl (t)				
1959	222 228	172 629	12 973	8 040	28 586
1960	247 964	185 467	22 112	8 554	31 831
1961	266 463	203 318	19 531	11 965	31 649
1962	324 854	252 362	22 004	14 305	36 183
1963	382 713	291 917	31 352	15 422	44 022
	Gas (1000 cbm)				
1959	59 980	38 736	14 540	477	6 227
1960	71 119	51 082	12 887	482	6 668
1961	72 477	54 742	10 044	472	7 219
1962	73 294	55 743	8 007	1 264	8 280
1963	83 032	61 594	8 488	3 908	9 042
	Strom ²⁾ (1000 kWh)				
1959	484 558	214 926	152 533	47 932	69 167
1960	551 768	257 990	171 768	51 561	70 449
1961	550 748	282 097	143 336	50 623	74 692
1962	595 931	339 595	121 812	55 337	79 187
1963	668 069	398 126	125 787	59 558	84 598

1) nach Steinkohleneinheiten. Der Umrechnung wurde zugrunde gelegt: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenkoks oder 3 t Rohbraunkohle oder 1,5 t Braunkohlenbriketts oder Braunkohlenkoks. - 2) einschließlich "Eigene Stromerzeugung".



XII. Industrie und Handwerk - A. Industrie

16. Öffentliche Elektrizitätsversorgung¹⁾
Land Bremen

Jahr	Elektrizität in 1 000 kWh								
	Eigen- erzeugung	Fremd- bezug	Stromverbrauch						
			insgesamt (einschl. Eigen- verbrauch)	darunter Abgabe an					Nieder- sachsen
				bremische Verbraucher					
				Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	Öffentliche Einrich- tungen	Haus- haltungen	
1953	891 082	98 645	989 727	172 947	45 289	46 341	35 277	70 227	494 582
1954	1 100 352	109 500	1 209 582	207 628	49 452	51 309	40 436	81 589	641 827
1955	1 381 947	123 677	1 505 624	249 251	55 067	59 385	39 418	93 723	847 191
1956	1 511 696	149 120	1 660 816	274 648	58 946	69 981	43 215	117 156	921 289
1957	1 572 935	245 952	1 818 887	316 393	64 389	76 094	46 385	136 332	977 397
1958	1 654 811	328 799	1 983 610	379 903	62 256	89 130	65 108	166 388	1 015 363
1959	1 731 245	346 763	2 078 008	446 067	59 912	97 280	73 608	190 003	1 000 506
1960	1 938 298	359 735	2 298 033	503 057	66 329	110 325	77 292	227 827	1 082 163
1961	1 811 792	300 651	2 112 443	515 284	56 905	122 797	88 638	256 481	851 436
1962	1 931 676	277 656	2 209 332	574 138	57 932	133 468	79 230	300 355	821 797
1963	1 970 805	307 120	2 277 925	637 574	52 948	142 652	77 734	334 829	776 090

1) nach Angaben des Energie-Referats beim Senator für Wirtschaft und Außenhandel. Weitere Zahlen über den Stromverbrauch in den Städten Bremen und Bremerhaven aus der Statistik kommunaler Versorgungsbetriebe werden im Abschnitt XXI. Versorgung und Verbrauch gebracht.

17. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung¹⁾
Land Bremen

Jahr	Gas in 1 000 Nm ³			Wasser in 1 000 cbm		
	Erzeugung	Eigen- verbrauch	Abgabe ins Rohrnetz	Eigene Gewinnung	Bezug aus Niedersachsen	Abgabe ins Rohrnetz
1953	131 557	27 619	103 938	21 488	6 871	27 858
1954	136 685	20 946	115 739	22 132	6 691	28 668
1955	169 255	42 031	127 224	23 180	6 620	29 650
1956	176 705	39 043	137 662	25 306	6 351	31 508
1957	176 906	40 344	136 562	27 067	6 473	33 365
1958	167 315	27 426	139 889	27 516	6 788	34 174
1959	184 855	51 980	132 875	29 410	7 001	36 263
1960	113 559	12 679	100 880	30 192	6 884	36 905
1961	106 056	9 482	96 574	29 892	6 797	36 530
1962	111 571	7 310	104 261	30 325	6 781	36 939
1963	120 799	6 139	114 660	33 045	7 289	40 204

1) nach Angaben des Energie-Referats beim Senator für Wirtschaft und Außenhandel. Weitere Zahlen über den Gas- und Wasserverbrauch in den Städten Bremen und Bremerhaven aus der Statistik kommunaler Versorgungsbetriebe werden im Abschnitt XXI. Versorgung und Verbrauch gebracht.

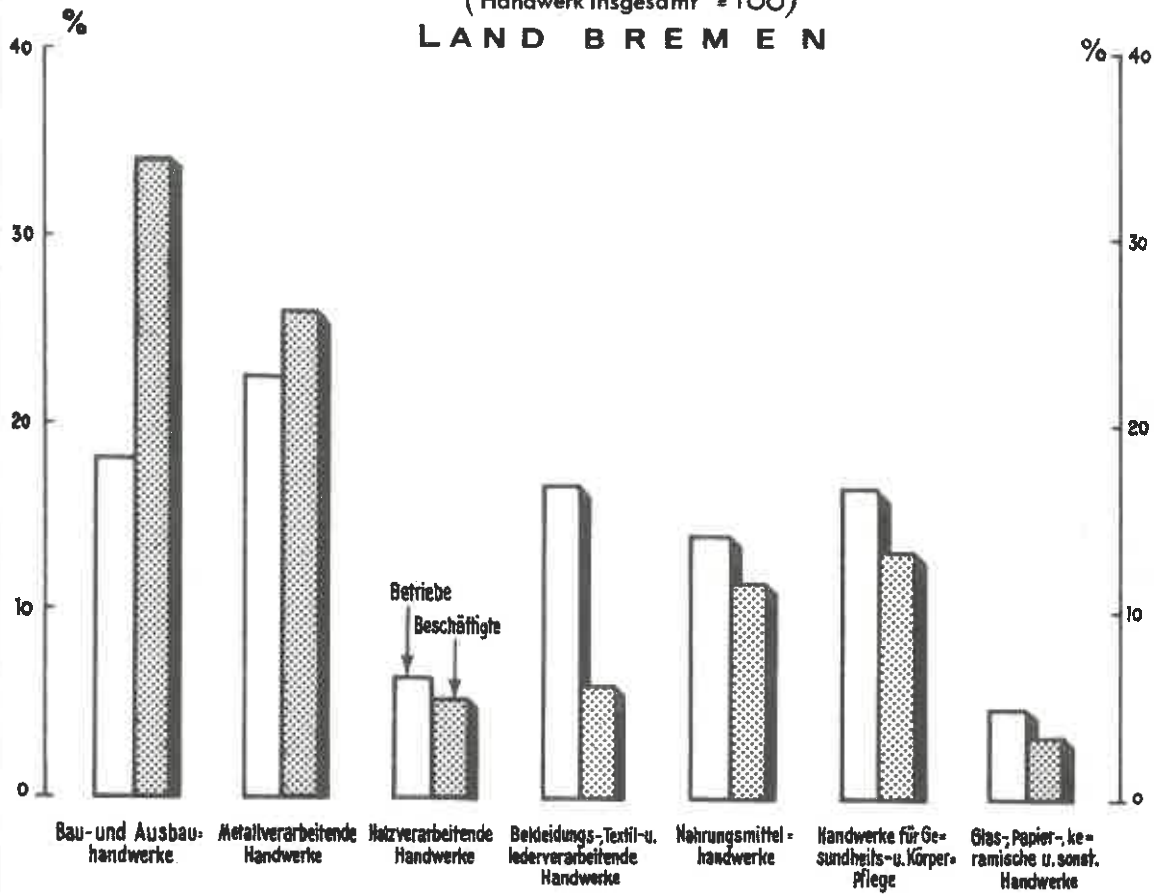
XII. Industrie und Handwerk
B. Handwerk

1. Betriebe und Beschäftigte in Handwerksunternehmen und handwerklichen Nebenbetrieben
im Lande Bremen am 31. Mai 1963

Handwerksgruppe Handwerkszweig		Handwerksunternehmen				Handwerkliche Nebenbetriebe				Handwerksbetriebe insgesamt			
		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Bau-u. Ausbauhandwerke darunter:	1 116	18,4	14 517	34,3	13	5,3	274	10,2	1 129	17,9	14 791	32,8
101 +	Maurerhandwerk(Hoch-												
115	u. Tiefbau); Brunnenbau	167	2,8	2 148	5,1	-	-	-	-	167	2,7	2 148	4,8
103	Maurerhandwerk mit												
	Beton-u. Stahlbetonbau	100	1,7	3 981	9,4	-	-	-	-	100	1,6	3 981	8,8
110	Straßenbau (einschl.												
	Pflastererei)	15	0,3	.	.	1	0,4	.	.	16	0,3	1 484	3,3
119	Malerhandwerk (einschl.												
	Tüncherei u. Tapeten-	449	7,4	.	.	1	0,4	.	.	450	7,1	3 280	7,3
	kleberei)												
2	Metallverarbeitende												
	Handwerke	1 371	22,6	11 050	26,1	128	52,5	1 754	65,2	1 499	23,8	12 804	28,4
	darunter:												
206	Maschinenbauhandwerk												
	(auch erzeugende	43	0,7	1 030	2,4	-	-	-	-	43	0,7	1 030	2,3
	Mechanik)												
216	Kraftfahrzeugreparatur												
	(einschl. Zylinder-u.	127	2,1	2 258	5,3	28	11,5	1 021	37,9	155	2,5	3 279	7,3
	Kurbelwellenschleiferei)												
224	Gas-u. Wasserinstallation												
	mit Klempnerei	185	3,1	950	2,2	-	-	-	-	185	2,9	950	2,1
228	Elektroinstallation												
		219	3,6	1 607	3,8	9	3,7	201	7,5	228	3,6	1 808	4,0
3	Holzverarbeitende Hand-												
	werke	390	6,4	2 290	5,4	17	7,0	101	3,8	407	6,5	2 391	5,3
	darunter:												
303	Bau-u. Möbeltischlerei												
		261	4,3	1 486	3,5	5	2,1	43	1,6	266	4,2	1 529	3,4
4	Bekleidungs-, Textil-u.												
	lederverarbeitende Hand-	1 019	16,8	2 576	6,1	47	19,3	311	11,6	1 066	16,9	2 887	6,4
	werke												
	darunter:												
401	Herrenschneiderei												
		232	3,8	.	.	2	0,8	.	.	234	3,7	496	1,1
414	Schuhmacherhandwerk												
	(einschl. Schäfte-	287	4,7	591	1,4	7	2,9	15	0,6	294	4,7	606	1,3
	macher)												
422	Polsterer-u. Dekorateur-												
	handwerk	119	2,0	367	0,9	9	3,7	68	2,5	128	2,0	435	1,0
5	Nahrungsmittelhandwerke												
	darunter:	855	14,1	4 915	11,6	21	8,6	131	4,9	876	13,9	5 046	11,2
501	Bäckerhandwerk (einschl.												
	Brezel-, Lebkuchen-u.	411	6,8	.	.	1	0,4	.	.	412	6,5	2 364	5,3
	Feinbäckerei)												
503	Fleischerei												
		333	5,5	1 743	4,1	13	5,3	79	2,9	346	5,5	1 822	4,0
6	Handwerke für Gesund-												
	heits-u. Körperpflege												
	sowie chemische u. Rei-												
	nigungshandwerke	1 014	16,7	5 613	13,2	5	2,1	67	2,5	1 019	16,2	5 680	12,6
	darunter:												
607	Friseurhandwerk(Da-												
	menfriseure)	340	5,6	1 351	3,2	-	-	-	-	340	5,4	1 351	3,0
608	Friseurhandwerk												
	(Herren-u. Damen-	262	4,3	1 683	4,0	-	-	-	-	262	4,2	1 683	3,7
	friseure)												
612	Gebäudereinigung												
		57	0,9	1 138	2,7	-	-	-	-	57	0,9	1 138	2,5
7	Glas-, Papier-, kerami-												
	sche u. sonstige Hand-												
	werke	297	4,9	1 414	3,3	13	5,3	54	2,0	310	4,9	1 468	3,3
	darunter:												
707	Fotografenhandwerk												
	(einschl. Fototechniker)	102	1,7	343	0,8	3	1,2	12	0,5	105	1,7	355	0,8
709	Graphische Handwerke												
		26	0,4	.	.	2	0,8	.	.	28	0,4	198	0,4
719	Vulkaniseurhandwerk												
		17	0,3	123	0,3	5	2,1	27	1,0	22	0,4	150	0,3
Insgesamt		6 062	100	42 375	100	244	100	2 692	100	6 306	100	45 067	100

Abb. 24

**BETRIEBE u. BESCHÄFTIGTE der HANDWERKSUNTERNEHMEN
am 31.5.1963 nach Handwerksgruppen
(Handwerk insgesamt = 100)
L A N D B R E M E N**



Statistisches Landesamt Bremen

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

2. Die Beschäftigten des Handwerks nach der sozialen Stellung im Betrieb
(Jahresschnitt 1963)
im Lande Bremen

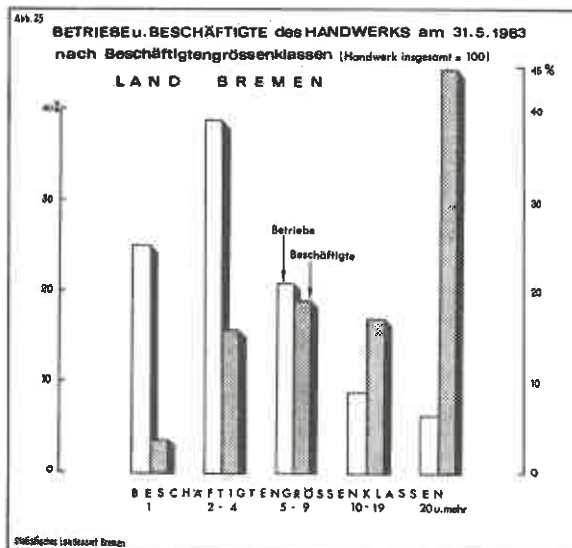
Handwerksgruppe Handwerkszweig		Zahl der Be- triebe insges.	Be- schäf- tigte insges.	davon								
				Inha- ber u. Teil- haber	Mith. Fami- lien- angehö- rige	Ange- stellte	Kfm. Lehr- linge	Arbei- ter ohne HW. Lehr- linge	Hand- werks- lehr- linge	Lohn- u. Ge- halts- empfän- ger insges.	davon	
											Lohn- empfän- ger	Gehalts empfän- ger
1	Bau- u. Ausbauhandwerke darunter:	1 098	13 959	1 195	182	662	29	11 264	626	12 582	11 890	691
101+	Maurerhandwerk (Hoch-u. Tief- bau); Brunnenbau	161	2 013	176	26	65	2	1 675	69	1 811	1 744	67
103	Maurerhandwerk mit Beton-u. Stahlbetonbau	94	3 697	113	18	184	4	3 247	132	3 567	3 379	188
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	16	1 374	15	5	66	3	1 251	34	1 354	1 285	69
119	Malerhandwerk (einschl. Tüncherei u. Tapetenkleberei)	436	3 140	458	67	121	10	2 219	266	2 615	2 485	131
2	Metallverarbeitende Handwerke darunter:	1 465	12 022	1 544	463	1 527	283	6 072	2 133	10 016	8 205	1 811
206	Maschinenbauerhandwerk (auch erzeugende Mechanik)	43	1 073	48	10	201	24	680	111	1 015	791	225
216	Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Zylinder-u. Kurbelwellen- schleiferei)	153	2 780	158	33	560	61	1 229	738	2 588	1 967	622
224	Gas-u. Wasserinstallation mit Klempnerei	184	922	192	46	50	4	512	119	684	631	54
228	Elektroinstallation	216	1 637	231	95	132	42	680	457	1 311	1 137	174
3	Holzverarbeitende Handwerke darunter:	400	2 297	430	61	125	11	1 462	209	1 807	1 671	136
303	Bau- und Möbeltischlerei	260	1 466	279	42	61	5	955	125	1 145	1 080	66
4	Bekleidungs-, Textil-u. Leder- arbeitende Handwerke darunter:	1 050	2 899	1 066	171	160	23	1 223	255	1 662	1 478	184
401	Herrenschneiderei	234	495	235	34	6	1	176	44	227	220	7
414	Schuhmacherhandwerk (einschl. Schäftemacher)	285	599	288	50	25	8	221	7	261	228	33
422	Polsterer-u. Dekorateurhandwerk	127	447	133	32	23	4	219	35	281	254	27
5	Nahrungsmittelhandwerke darunter:	845	4 796	896	790	873	104	1 849	285	3 110	2 134	977
501	Bäckerhandwerk (einschl. Brezel-, Lebkuchen-u. Feinbäckerei)	395	2 243	418	380	371	49	902	123	1 445	1 026	420
503	Fleischerei	334	1 730	354	330	347	36	567	95	1 046	663	383
6	Handwerke für Gesundheits-u. Kör- perpflege sowie chemische u. Rei- nigungshandwerke darunter:	977	5 303	1 023	275	229	20	2 922	833	4 005	3 755	250
607	Friseurhandwerk (Damenfriseure)	316	1 211	324	77	19	2	423	367	810	790	21
608	Friseurhandwerk (Herren- u. Damenfriseure)	254	1 531	269	115	33	3	754	356	1 146	1 111	35
612	Gebäudereinigung	55	1 070	61	19	34	1	950	5	990	955	35
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	306	1 373	334	93	181	30	634	102	946	736	210
707	Fotografenhandwerk (einschl. Fototechniker)	104	336	111	35	57	17	75	41	190	116	74
709	Graphische Handwerke	26	165	29	12	19	6	83	15	123	99	25
719	Vulkaniseurhandwerk	22	142	21	3	38	2	73	5	118	78	40
Insgesamt		6 141	42 648	6 487	2 034	3 758	500	25 426	4 443	34 127	29 869	4 258

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

3. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. Mai 1963
nach Beschäftigtengrößenklassen
im Lande Bremen

Beschäftigten- größenklasse	a) Betriebe b) Beschäf- tigte	Insgesamt	davon						
			Bau-und Ausbau- hand- werke	Metallver- arbeitende Hand- werke	Holzver- arbeitende Hand- werke	Bekleidungs-, Textil- und lederverar- beitende Handwerke	Nahrungs- mittel- hand- werke	Handwerke für Gesund- heits- und Körperpflege sowie chemi- sche u. Reini- gungshandwerke	Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke
			Anzahl						
1	a	1 572 ¹⁾	189	340	130	562	12	245	94
	b	1 622	202	354	136	564	12	258	96
2 - 4	a	2 459	384	546	147	362	468	429	123
	b	7 118	1 093	1 560	425	950	1 458	1 298	334
5 - 9	a	1 315	229	316	69	104	286	248	63
	b	8 569	1 528	2 106	463	611	1 836	1 615	410
10 - 19	a	566	147	177	36	23	96	68	19
	b	7 691	2 036	2 490	454	310	1 272	884	245
20 u. mehr	a	394	180	120	25	15	14	29	11
	b	20 067	9 932	6 294	913	452	468	1 625	383
Insgesamt	a	6 306	1 129	1 499	407	1 066	876	1 019	310
	b	45 067	14 791	12 804	2 391	2 887	5 046	5 680	1 468
			Anteile in %						
1	a	24,9	16,8	22,7	31,9	52,7	1,4	24,0	30,3
	b	3,6	1,4	2,8	5,7	19,5	0,2	4,5	6,5
2 - 4	a	39,0	34,0	36,4	36,1	34,0	53,4	42,1	39,7
	b	15,8	7,4	12,2	17,8	32,9	28,9	22,9	22,8
5 - 9	a	20,9	20,3	21,1	17,0	9,8	32,6	24,3	20,3
	b	19,0	10,3	16,4	19,3	21,2	36,4	28,4	27,9
10 - 19	a	9,0	13,0	11,8	8,9	2,1	11,0	6,7	6,1
	b	17,1	13,8	19,4	19,0	10,7	25,2	15,6	16,7
20 u. mehr	a	6,2	15,9	8,0	6,1	1,4	1,6	2,9	3,6
	b	44,5	67,1	49,2	38,2	15,7	9,3	28,6	26,1
Insgesamt	a	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Abweichungen zwischen Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind bei "Ein-Mann-Betrieben" durch unterschiedliche Stichtage bedingt.



XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

4. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe)
am 31. Mai 1963 in Bremen und Bremerhaven

Handwerksgruppe — Handwerkszweig		Land Bremen				Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Bau- und Ausbauhandwerke darunter:	1 129	17,9	14 791	32,8	930	18,2	12 156	33,2	199	16,7	2 635	31,2
101 +	Maurerhandwerk (Hoch- und												
115	Tiefbau); Brunnenbau	167	2,6	2 148	4,8	147	2,9	1 957	5,3	20	1,7	191	2,3
103	Maurerhandwerk mit Beton- und Stahlbetonbau	100	1,6	3 981	8,8	77	1,5	3 138	8,6	23	1,9	843	10,0
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	16	0,3	1 484	3,3	10	0,2	1 277	3,5	6	0,5	207	2,5
119	Malerhandwerk (einschl. Tün- cherei u. Tapetenkleberei)	450	7,1	3 280	7,3	380	7,4	2 763	7,5	70	5,9	517	6,1
2	Metallverarbeitende Handwerke darunter:	1 499	23,8	12 804	28,4	1 216	23,7	10 204	27,9	283	23,8	2 600	30,8
206	Maschinenbauerhandwerk (auch erzeugende Mechanik)	43	0,7	1 030	2,3	37	0,7	963	2,6	6	0,5	67	0,8
216	Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Zylinder-u. Kurbelwellen- schleiferei)	155	2,5	3 279	7,3	118	2,3	2 699	7,4	37	3,1	580	7,0
224	Gas-u. Wasserinstallation mit Klempnerei	185	2,9	950	2,1	148	2,9	699	1,9	37	3,1	251	3,0
228	Elektroinstallation	228	3,6	1 808	4,0	188	3,7	1 496	4,1	40	3,3	312	3,7
3	Holzverarbeitende Handwerke darunter:	407	6,4	2 391	5,3	347	6,8	2 063	5,6	60	5,0	328	3,9
303	Bau- u. Möbeltischlerei	266	4,2	1 529	3,4	231	4,5	1 324	3,6	35	2,9	205	2,4
4	Bekleidungs-, Textil-u. Leder- verarbeitende Handwerke darunter:	1 066	16,9	2 887	6,4	868	17,0	2 414	6,6	198	16,7	473	5,6
401	Herrenschneiderei	234	3,7	496	1,1	201	3,9	436	1,2	33	2,8	60	0,7
414	Schuhmacherhandwerk (einschl. Schäftemacher)	294	4,7	606	1,3	239	4,7	479	1,3	55	4,6	127	1,5
422	Polsterer- u. Dekorateurhand- werk	128	2,0	435	1,0	107	2,1	371	1,0	21	1,8	64	0,9
5	Nahrungsmittelhandwerke darunter:	876	13,9	5 046	11,2	684	13,4	3 961	10,8	192	16,2	1 085	12,8
501	Bäckerhandwerk (einschl. Brezel- Lebkuchen-u. Feinbäckerei)	412	6,5	2 364	5,2	327	6,4	1 877	5,1	85	7,2	487	5,8
503	Fleischerei	346	5,5	1 822	4,0	258	5,1	1 380	3,8	88	7,3	442	5,2
6	Handwerke für Gesundheits-u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke darunter:	1 019	16,2	5 680	12,6	815	15,9	4 549	12,4	204	17,2	1 131	13,4
607	Friseurhandwerk (Damen- friseure)	340	5,4	1 351	3,0	284	5,6	1 130	3,2	56	4,7	221	2,7
608	Friseurhandwerk (Herren- u. Damenfriseure)	262	4,2	1 683	3,7	205	4,0	1 317	3,6	57	4,8	366	4,3
612	Gebäudereinigung	57	0,9	1 138	2,5	51	1,0	995	2,7	6	0,5	143	1,7
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	310	4,9	1 468	3,3	258	5,0	1 275	3,5	52	4,4	193	2,3
707	Fotografenhandwerk (einschl. Fototechniker)	105	1,7	355	0,9	87	1,7	310	0,9	18	1,5	45	0,5
709	Graphische Handwerke	28	0,5	198	0,4	25	0,5	193	0,5	3	0,3	5	0,1
719	Vulkaniseurhandwerk	22	0,4	150	0,3	18	0,4	126	0,4	4	0,3	24	0,3
Insgesamt		6 306	100	45 067	100	5 118	100	36 622	100	1 188	100	8 445	100

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

5. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe)
am 31. Mai 1956 und am 31. Mai 1963 im Lande Bremen

Handwerksgruppe Handwerkszweig		1963		1956		Veränderung gegenüber 1956			
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
						Anzahl	%	Anzahl	%
1	Bau- und Ausbauhandwerke darunter:	1 129	14 791	1 310	16 034	- 181	- 13,8	- 1 243	- 7,8
101-104	Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	306	7 236	371	8 661	- 65	- 17,5	- 1 425	- 16,5
107-108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	67	701	93	841	- 26	- 28,0	- 140	- 16,6
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	16	1 484	15	1 155	1	6,7	329	28,5
119	Malerhandwerk (einschl. Tünche- rei)	450	3 280	531	3 549	- 81	- 15,3	- 269	- 7,6
2	Metallverarbeitende Handwerke darunter:	1 499	12 804	1 679	11 371	- 180	- 10,7	1 433	12,6
206	Maschinenbauerhandwerk	43	1 030	42	703	1	2,4	327	46,5
216	Kraftfahrzeugreparatur	155	3 279	166	2 324	- 11	- 6,6	955	41,1
220+221	Klempnerei,								
223-225	Gas- u. Wasserinstallation	251	1 937	297	2 132	- 46	- 15,5	- 195	- 9,1
228	Elektroinstallation	228	1 808	264	1 517	- 36	- 13,6	291	19,2
3	Holzverarbeitende Handwerke darunter:	407	2 391	507	2 798	- 100	- 19,7	- 407	- 14,5
301-303	Tischlerei	298	1 658	344	2 012	- 46	- 13,4	- 354	- 17,6
4	Bekleidungs-, Textil- u. Leder- verarbeitende Handwerke darunter:	1 066	2 887	1 612	4 254	- 546	- 33,9	- 1 367	- 32,1
401	Herrenschneiderei	234	496	367	868	- 133	- 36,2	- 372	- 42,9
414	Schuhmacherhandwerk	294	606	377	638	- 83	- 22,0	- 32	- 5,0
422	Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	128	435	152	559	- 24	- 15,8	- 124	- 22,2
5	Nahrungsmittelhandwerke darunter:	876	5 046	918	5 944	- 42	- 4,6	- 898	- 15,1
501	Bäckerhandwerk	412	2 364	432	2 536	- 20	- 4,6	- 172	- 6,8
503	Fleischerei	346	1 822	361	2 566	- 15	- 4,2	- 744	- 29,0
6	Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke darunter:	1 019	5 680	1 050	4 810	- 31	- 3,0	870	18,1
601	Augenoptikerhandwerk	47	213	39	179	8	20,5	34	19,0
606-608	Friseurhandwerk	823	3 366	823	2 501	-	-	865	34,6
612	Gebäudereinigung	57	1 138	66	349	- 9	- 13,6	789	226,1
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	310	1 468	357	1 178	- 47	- 13,2	290	24,6
707	Fotografenhandwerk	105	355	131	283	- 26	- 19,8	72	25,4
709	Graphische Handwerke	28	198	20	71	8	40,0	127	178,9
719	Vulkaniseurhandwerk	22	150	28	154	- 6	- 21,4	- 4	- 2,6
Insgesamt		6 306	45 067	7 433	46 389	- 1 127	- 15,2	- 1 322	- 2,8

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

6. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe)
am 31. Mai 1956 und am 31. Mai 1963 in der Stadt Bremen

Handwerksgruppe — Handwerkszweig		1963		1956		Veränderung gegenüber 1956			
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
						Anzahl	%	Anzahl	%
1	Bau- und Ausbauhandwerke darunter:	930	12 156	1 071	12 798	- 141	- 13,2	- 642	- 5,0
101-104	Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	258	5 922	310	6 969	- 52	- 16,8	- 1 047	- 15,0
107-108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	48	454	74	620	- 26	- 35,1	- 166	- 26,8
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	10	1 277	10	934	-	-	343	36,7
119	Malerhandwerk (einschl. Tünche- rei)	380	2 763	440	2 884	- 60	- 13,6	- 121	- 4,2
2	Metallverarbeitende Handwerke darunter:	1 216	10 204	1 380	8 987	- 164	- 11,9	1 217	13,5
206	Maschinenbauerhandwerk	37	963	34	592	3	8,8	371	62,7
216	Kraftfahrzeugreparatur	118	2 699	135	1 962	- 17	- 12,6	737	37,6
220+221	Klempnerei,								
223-225	Gas- u. Wasserinstallation	198	1 375	245	1 474	- 47	- 19,2	- 99	- 6,7
228	Elektroinstallation	188	1 496	220	1 221	- 32	- 14,5	275	22,5
3	Holzverarbeitende Handwerke darunter:	347	2 063	428	2 418	- 81	- 18,9	- 355	- 14,7
301-303	Tischlerei	255	1 414	289	1 720	- 34	- 11,8	- 306	- 17,8
4	Bekleidungs-, Textil- u. Leder- arbeitende Handwerke darunter:	868	2 414	1 265	3 502	- 397	- 31,4	- 1 088	- 31,1
401	Herrenschneiderei	201	436	305	708	- 104	- 34,1	- 272	- 38,4
414	Schuhmacherhandwerk	239	479	296	523	- 57	- 19,3	- 44	- 8,4
422	Polsterer - u. Dekorateurhandwerk	107	371	132	476	- 25	- 18,9	- 105	- 22,1
5	Nahrungsmittelhandwerke darunter:	684	3 961	721	4 774	- 37	- 5,1	- 813	- 17,0
501	Bäckerhandwerk	327	1 877	334	1 920	- 7	- 2,1	- 43	- 2,2
503	Fleischerei	258	1 380	271	2 087	- 13	- 4,8	- 707	- 33,9
6	Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke darunter:	815	4 549	838	3 922	- 23	- 2,7	627	16,0
601	Augenoptikerhandwerk	38	153	30	121	8	26,7	32	26,4
606-608	Friseurhandwerk	652	2 691	647	1 941	5	0,8	750	38,6
612	Gebäudereinigung	51	995	57	325	- 6	- 10,5	670	206,2
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	258	1 275	298	989	- 40	- 13,4	286	28,9
707	Fotografenhandwerk	87	310	111	226	- 24	- 21,6	84	37,2
709	Graphische Handwerke	25	193	17	66	8	47,1	127	192,4
719	Vulkaniseurhandwerk	18	126	22	126	- 4	- 18,2	-	-
Insgesamt		5 118	36 622	6 001	37 390	- 883	- 14,7	- 768	- 2,1

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

7. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks (einschl. Nebenbetriebe)
am 31. Mai 1956 und am 31. Mai 1963 in der Stadt Bremerhaven

Handwerksgruppe Handwerkszweig	1963		1956		Veränderung gegenüber 1956			
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
					Anzahl	%	Anzahl	%
1 Bau- und Ausbauhandwerke darunter:	199	2 635	239	3 236	- 40	- 16,7	- 601	- 18,6
101-104 Maurerhandwerk (Hoch-u. Tiefbau)	48	1 314	61	1 692	- 13	- 21,3	- 378	- 22,3
107-108 Zimmerei (auch mit Tischlerei)	19	247	19	221	-	-	26	11,8
110 Straßenbau (einschl. Pflasterei)	6	207	5	221	1	20,0	- 14	- 6,3
119 Malerhandwerk (einschl. Tünche- rei)	70	517	91	665	- 21	- 23,1	- 148	- 22,3
2 Metallverarbeitende Handwerke darunter:	283	2 600	299	2 384	- 16	- 5,4	216	9,1
206 Maschinenbauerhandwerk	6	67	8	111	- 2	- 25,0	- 44	- 39,6
216 Kraftfahrzeugreparatur	37	580	31	362	6	19,4	218	60,2
220+221 Klempnerei,								
223-225 Gas- u. Wasserinstallation	53	562	52	658	1	1,9	- 96	- 14,6
228 Elektroinstallation	40	312	44	296	- 4	- 9,1	16	5,4
3 Holzverarbeitende Handwerke darunter:	60	328	79	380	- 19	- 24,1	- 52	- 13,7
301-303 Tischlerei	43	244	55	292	- 12	- 21,8	- 48	- 16,4
4 Bekleidungs-, Textil- u. Leder- arbeitende Handwerke darunter:	198	473	347	752	- 149	- 42,9	- 279	- 37,1
401 Herrenschneiderei	33	60	62	160	- 29	- 46,8	- 100	- 62,5
414 Schuhmacherhandwerk	55	127	81	115	- 26	- 32,1	12	10,4
422 Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	21	64	20	83	1	5,0	- 19	- 22,9
5 Nahrungsmittelhandwerke darunter:	192	1 085	197	1 170	- 5	- 2,5	- 85	- 7,3
501 Bäckerhandwerk	85	487	98	616	- 13	- 13,3	- 129	- 20,9
503 Fleischerei	88	442	90	479	- 2	- 2,2	- 37	- 7,7
6 Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke darunter:	204	1 131	212	888	- 8	- 3,8	243	27,4
601 Augenoptikerhandwerk	9	60	9	58	-	-	2	3,4
606-608 Friseurhandwerk	171	675	176	560	- 5	- 2,8	115	20,5
612 Gebäudereinigung	6	143	9	24	- 3	- 33,3	119	495,8
7 Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	52	193	59	189	- 7	- 11,9	4	2,1
707 Fotografenhandwerk	18	45	20	57	- 2	- 10,0	- 12	- 21,1
709 Graphische Handwerke	3	5	3	5	-	-	-	-
719 Vulkaniseurhandwerk	4	24	6	28	- 2	- 33,3	- 4	- 14,3
Insgesamt	1 188	8 445	1 432	8 999	- 244	- 17,0	- 554	- 6,2

8. Handwerksbetriebe und Beschäftigte am 31. Mai 1963 und am 31. Mai 1956
nach Beschäftigtengrößtenklassen im Lande Bremen

Beschäftigten- größtenklasse	1963		1956		Veränderung gegenüber 1956			
	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
					Anzahl	%	Anzahl	%
1 Beschäftigter	1 572	1 622	2 351	2 351	- 779	- 33,1	- 729	- 31,0
2 Beschäftigte	1 064	2 191	1 170	2 340	- 106	- 9,1	- 149	- 6,4
3 - 4 "	1 395	4 927	1 517	5 196	- 122	- 8,0	- 269	- 5,2
5 - 9 "	1 315	8 569	1 465	9 444	- 150	- 10,2	- 875	- 9,3
10 - 19 "	566	7 691	559	7 341	7	1,3	350	4,8
20 - 49 "	270	8 114	242	7 434	28	11,6	680	9,1
50 - 99 "	83	5 664	93	6 272	- 10	- 10,8	- 608	- 9,7
100 und mehr "	41	6 289	36	6 011	5	13,9	278	4,6
Handwerk insgesamt	6 306	45 067	7 433	46 389	- 1 127	- 15,2	- 1 322	- 2,8

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

9. Der Umsatz der Handwerksbetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen ¹⁾
1962 und 1955 im Lande Bremen

Beschäftigten- größenklasse	1963/62		1956/55		Veränderung gegenüber 1956			
	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe		Umsatz	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 Beschäftigter	1 572	20 597	2 351	17 714	- 779	- 33,1	2 883	16,3
2 Beschäftigte	1 064	44 750	1 170	29 304	- 106	- 9,1	15 446	52,7
3 - 4 "	1 395	115 687	1 517	75 431	- 122	- 8,0	40 256	53,4
5 - 9 "	1 315	198 897	1 465	138 154	- 150	- 10,2	60 743	44,0
10 - 19 "	566	188 983	559	108 025	7	1,3	80 958	74,9
20 - 49 "	270	175 217	242	101 444	28	11,6	73 773	72,7
50 - 99 "	83	120 842	93	68 152	- 10	- 10,8	52 690	77,3
100 und mehr "	41	163 083	36	96 538	5	13,9	66 545	68,9
Handwerk insgesamt	6 306	1 028 056	7 433	634 762	- 1 127	- 15,2	393 294	62,0

1) Beschäftigtengrößenklassen und Betriebszahlen basieren auf den Zählungstichtagen (31. 5. 1963 und 31. 5. 1956).

10. Die Handwerksbetriebe und ihre Umsätze in den Jahren 1955 und 1962
im Lande Bremen

Handwerksgruppe — Handwerkszweig	Betriebe		Umsätze in 1000 DM		Veränderung			
	am 31. 5. 1963	am 31. 5. 1956	1962	1955	Betriebe 1956 bis 1963		Umsatz 1955 bis 1962	
					Anzahl	%	1000 DM	%
1 Bau- u. Ausbauhandwerke darunter:	1 129	1 310	265 054	149 785	- 181	- 13,8	115 269	77,0
101-104 Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	306	371	128 477	78 012	- 65	- 17,5	50 465	64,9
107-108 Zimmererei (auch mit Tischlerei)	67	93	15 797	12 111	- 26	- 28,0	3 686	30,4
110 Straßenbau (einschl. Pflastererei)	16	15	23 343	8 209	1	6,7	15 134	184,4
119 Malerhandwerk (einschl. Tünche- rei)	450	531	44 420	24 160	- 81	- 15,3	20 260	83,9
2 Metallverarbeitende Handwerke darunter:	1 499	1 679	351 907	185 121	- 180	- 10,7	186 786	113,1
206 Maschinenbauerhandwerk	43	42	25 828	9 240	1	2,4	16 588	179,5
216 Kraftfahrzeugreparatur	155	166	127 947	41 427	- 11	- 6,6	86 520	208,8
202+221 Klempnerei								
223-225 Gas- u. Wasserinstallation	251	297	45 247	27 093	- 46	- 15,5	18 154	67,0
228 Elektroinstallation	228	264	33 789	16 935	- 36	- 13,6	16 854	99,6
3 Holzverarbeitende Handwerke darunter:	407	507	50 818	35 078	- 100	- 19,7	15 740	44,9
301-303 Tischlerei	298	344	35 266	26 679	- 46	- 13,4	8 587	32,2
4 Bekleidungs-, Textil- u. Leder- verarbeitende Handwerke darunter:	1 066	1 612	45 757	45 156	- 546	- 33,9	601	1,3
401 Herrenschneiderei	234	367	5 762	11 157	- 133	- 36,2	5 395	48,4
414 Schuhmacherhandwerk	294	377	8 544	6 241	- 83	- 22,0	2 303	36,9
422 Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	128	152	10 081	8 037	- 24	- 15,8	2 044	25,4
5 Nahrungsmittelhandwerke darunter:	876	918	220 266	187 767	- 42	- 4,6	32 489	17,8
501 Bäckerhandwerk	412	432	63 321	48 680	- 20	- 4,6	14 641	30,1
503 Fleischererei	346	361	106 672	114 117	- 15	- 4,2	7 445	6,5
6 Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke darunter:	1 019	1 050	56 799	32 624	- 31	- 3,0	24 175	74,1
601 Augenoptikerhandwerk	47	39	6 082	3 761	8	20,5	2 321	61,7
606-608 Friseurhandwerk	823	823	29 590	14 036	-	-	15 554	110,8
612 Gebäudereinigung	57	66	8 755	1 581	- 9	- 12,6	7 174	453,8
7 Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	310	357	37 465	19 231	- 47	- 13,2	18 234	94,8
707 Fotografenhandwerk	105	131	6 036	3 468	26	19,8	2 568	74,0
709 Graphische Handwerke	28	20	3 267	699	8	40,0	2 568	367,4
719 Vulkaniseurhandwerk	22	28	8 462	5 157	- 6	- 21,4	3 305	64,1
Insgesamt	6 306	7 433	1 028 056	634 762	- 1 127	- 15,2	393 294	62,0

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

11. Die Handwerksbetriebe und ihre Umsätze in den Jahren 1955 und 1962
in der Stadt Bremen

Handwerksgruppe Handwerkszweig		Betriebe		Umsätze in 1000 DM		Veränderung			
		am 31.5.1963	am 31.5.1956	1962	1955	Betriebe 1956 bis 1963		Umsatz 1955 bis 1962	
						Anzahl	%	1000 DM	%
1	Bau- und Ausbauhandwerke darunter:	930	1 071	218 465	117 440	- 141	- 13,2	101 025	86,0
101-104	Maurerhandwerk (Hoch-u. Tiefbau)	258	310	106 187	61 686	- 52	- 16,8	44 501	72,1
107-108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	48	74	9 987	8 664	- 26	- 35,1	1 323	15,3
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	10	10	20 234	6 622	-	-	13 612	205,6
119	Malerhandwerk (einschl. Tünche- rei)	380	440	38 341	20 141	- 60	- 13,6	18 200	90,4
2	Metallverarbeitende Handwerke darunter:	1 216	1 380	288 956	130 370	- 164	- 11,9	158 586	121,6
206	Maschinenbauerhandwerk	37	34	25 021	7 699	3	8,8	17 322	225,0
216	Kraftfahrzeugreparatur	118	135	109 590	35 632	- 17	- 12,6	73 958	207,6
220+221	Klempnerei,								
223-225	Gas- u. Wasserinstallation	198	245	33 032	18 353	- 47	- 19,2	14 679	80,0
228	Elektroinstallation	188	220	28 580	13 335	- 32	- 14,5	15 245	114,3
3	Holzverarbeitende Handwerke darunter:	347	428	43 924	30 045	- 81	- 18,9	13 879	46,2
301-303	Tischlerei	225	289	30 122	22 623	- 34	- 11,8	7 499	38,1
4	Bekleidungs-, Textil-u. lederver- arbeitende Handwerke darunter:	868	1 265	38 538	32 626	- 397	- 31,4	5 912	18,1
401	Herrenschneiderei	201	305	5 164	5 120	- 104	- 34,1	44	0,9
414	Schuhmacherhandwerk	239	296	7 222	5 495	- 57	- 19,3	1 727	31,4
422	Polsterer -u. Dekorateurhandwerk	107	132	8 565	6 114	- 25	- 18,9	2 451	40,1
5	Nahrungsmittelhandwerke darunter:	684	721	175 319	152 876	- 37	- 5,1	22 443	14,7
501	Bäckerhandwerk	327	334	51 171	36 388	- 7	- 2,1	14 783	40,6
503	Fleischerei	258	271	82 207	95 693	- 13	- 4,8	13 486	14,1
6	Handwerke für Gesundheits-u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke darunter:	815	838	46 065	26 468	- 23	- 2,7	19 597	74,0
601	Augenoptikerhandwerk	38	30	4 389	2 402	8	26,7	1 987	82,7
606-608	Friseurhandwerk	652	647	24 769	11 088	5	0,8	13 681	123,4
612	Gebäudereinigung	51	57	7 693	1 448	- 6	10,6	6 245	431,3
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	258	298	33 611	16 628	- 40	- 13,4	16 983	102,1
707	Fotografenhandwerk	87	111	5 568	2 749	- 24	- 21,6	2 819	102,5
709	Graphische Handwerke	25	17	3 157	664	8	47,1	2 493	375,5
719	Vulkaniseurhandwerk	18	22	7 400	4 495	4	- 18,2	2 905	64,6
Insgesamt		5 118	6 001	844 878	506 453	- 883	- 14,7	338 425	66,8

XII. Industrie und Handwerk - B. Handwerk

12. Die Handwerksbetriebe und ihre Umsätze in den Jahren 1955 und 1962
in der Stadt Bremerhaven

Handwerksgruppe — Handwerkszweig	Betriebe		Umsätze in 1000 DM		Veränderung			
	am 31. 5. 1963	am 31. 5. 1956	1962	1955	Betriebe 1956 bis 1963		Umsatz 1955 bis 1962	
					Anzahl	%	1 000 DM	%
1 Bau- und Ausbauhandwerke darunter:	199	239	46 589	32 345	- 40	- 16,7	14 244	44,0
101-104 Maurerhandwerk (Hoch-u. Tiefbau)	48	61	22 290	16 326	- 13	- 21,3	5 964	36,5
107-108 Zimmerei (auch mit Tischlerei)	19	19	5 810	3 447	-	-	2 363	68,6
110 Straßenbau (einschl. Pflastererei)	6	5	3 109	1 587	1	20,0	1 522	95,9
119 Malerhandwerk (einschl. Tünche- rei)	70	91	6 079	4 019	- 21	- 23,1	2 060	51,3
2 Metallverarbeitende Handwerke darunter:	283	299	62 951	34 751	- 16	- 5,4	28 200	81,1
206 Maschinenbauerhandwerk	6	8	807	1 541	- 2	- 25,0	- 734	- 47,6
216 Kraftfahrzeugreparatur	37	31	18 357	5 795	6	19,4	12 562	21,7
220+221 Klempnerei,								
223-225 Gas- und Wasserinstallation	53	52	12 215	8 740	1	1,9	3 475	39,8
228 Elektroinstallation	40	44	5 209	3 600	- 4	- 9,1	1 609	44,7
3 Holzverarbeitende Handwerke darunter:	60	79	6 894	5 033	- 19	- 24,1	1 861	37,0
301-303 Tischlerei	43	55	5 144	4 056	- 12	- 21,8	1 088	26,8
4 Bekleidungs-, Textil- und lederver- arbeitende Handwerke darunter:	198	347	7 219	12 530	- 149	- 42,9	- 5 311	- 42,4
401 Herrenschniderei	33	62	598	6 037	- 29	- 46,8	- 5 439	- 90,1
414 Schuhmacherhandwerk	55	81	1 322	746	- 26	- 32,1	576	77,2
422 Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	21	20	1 516	1 923	1	5,0	- 407	- 21,2
5 Nahrungsmittelhandwerke darunter:	192	197	44 937	34 891	- 5	- 2,5	10 046	28,8
501 Bäckerhandwerk	85	98	12 150	12 292	- 13	- 13,3	- 142	- 1,2
503 Fleischerei	88	90	24 465	18 424	- 2	- 2,2	6 041	32,8
6 Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke darunter:	204	212	10 734	6 156	- 8	- 3,8	4 578	74,4
601 Augenoptikerhandwerk	9	9	1 693	1 359	-	-	334	24,6
606-608 Friseurhandwerk	171	176	4 821	2 948	- 5	- 2,8	1 873	63,5
612 Gebäudereinigung	6	9	1 062	133	- 3	- 33,3	929	698,5
7 Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke darunter:	52	59	3 854	2 603	- 7	- 11,9	1 251	48,1
707 Fotografenhandwerk	18	20	468	719	- 2	- 10,0	- 251	- 34,9
709 Graphische Handwerke	3	3	110	35	-	-	75	214,3
719 Vulkaniseurhandwerk	4	6	1 062	662	- 2	- 33,3	400	60,4
Insgesamt	1 188	1 432	183 178	128 309	- 244	- 17,0	54 869	42,8

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Vorbemerkung

A. Bauhauptgewerbe

Bauberichterstattung: Durch den Bauwirtschaftsbericht werden monatlich die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten erfaßt, die Kleinbetriebe dagegen nur einmal im Jahr (Juni bzw. Juli). Die Monatszahlen werden nach den Relationen der Totalerhebung zu einem Totalergebnis hochgerechnet, so daß sich die Angaben in den folgenden Tabellen auf das gesamte Baugewerbe beziehen.

B. Bautätigkeit

In der Statistik der Bautätigkeit werden alle Baumaßnahmen erfaßt, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie mindestens 50 cbm umbauten Raum aufweisen oder der Bauaufwand mehr als 1 000 DM beträgt. Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (erteilte Baugenehmigungen, fertiggestellte Gebäude und Wohnungen und der Bauüberhang am Jahresende) werden aufgrund der Meldungen der Bauaufsichtsbehörden erstellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik war in den Jahren 1950 bis 1963:

1. Die Verordnung über die Durchführung einer Statistik der Bautätigkeit und der Bautätigkeit und der Wohnraumvergaben vom 24. 3. 1953
2. Die Verordnung über die Durchführung der Statistiken der Bautätigkeit vom 3. 10. 1955
3. Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20. 8. 1960 (BGBl. I, S. 704).

In der Bewilligungsstatistik werden alle Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, aufgrund der Meldungen der Bewilligungsstellen erfaßt. Die Statistik der Bewilligungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues ist eine Statistik der Bewilligungsakte und hat keine zeitliche Beziehung zu der Bauausführung.

C. Gebäude und Wohnungen

Im Anschluß an die im "Statistischen Handbuch für das Land Freie Hansestadt Bremen 1950 bis 1960" veröffentlichten Ergebnisse der Wohnungszählungen 1950 und 1956 werden in den Tabellen 1 bis 6 auszugsweise nach einem für alle Länder vorgeschriebenem Mindestveröffentlichungsprogramm Zahlen gebracht, die einen Aufschluß über die bewohnten Gebäude nach dem Stichtag 6. Juni 1961 geben sollen. Die rechtliche Grundlage für diese Gebäudezählung bildete das "Gesetz über eine Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962 (Volkszählungsgesetz 1961)" vom 13. April 1961 (BGBl. I, S. 437). Nach § 3, 2 dieses Gesetzes wurde angeordnet, daß im Rahmen der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung auch Feststellungen über die bewohnten Gebäude, und zwar über das Baujahr, die Art und Ausstattung der Gebäude und ihre räumliche Einteilung getroffen werden sollen.

Hauptergebnisse über diese Gebäudezählung 1961 wurden in den "Statistischen Berichten" 1 bis 10 der Reihe FO/GZ 1961 sowie im Sonderheft 8 der "Statistischen Mitteilungen aus Bremen" (Die Gebäudezählung am 6. Juni 1961 im Lande Bremen), zu einem großen Teil auch in der Gliederung nach den Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven, veröffentlicht. In diesen Veröffentlichungen sind auch die jeweiligen methodischen Grundbegriffe der Gebäudezählung 1961 bekanntgegeben.

Infolge der wenigen statistisch gesicherten Vergleichsmöglichkeiten zwischen den Ergebnissen der Zählungen 1950 und 1961 aufgrund unterschiedlicher Abgrenzungen wird nur in der Tabelle 1 eine Gegenüberstellung von Ergebnissen beider Erhebungsjahre vorgenommen, ein echter Vergleich ist hier allerdings nur unter Vorbehalten möglich.

Die Terminologie hat sich zu den Zählungen 1950 und 1956 geändert, hierzu nachfolgend kurze Erläuterungen:

Gebäude

- a) Die bisher übliche Bezeichnung "Normalwohngebäude" wird durch den Ausdruck "Wohngebäude" ersetzt. Diese Gebäude unterscheiden sich nach Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen = Ein- und Zweifamilienhäuser, Gebäuden mit drei oder mehr Wohnungen = Mehrfamilienhäuser.

Außerdem wurden die Wohngebäude noch nach Bauernhäusern sowie nach Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen untergliedert.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

noch: Vorbemerkung

noch: C. Gebäude und Wohnungen

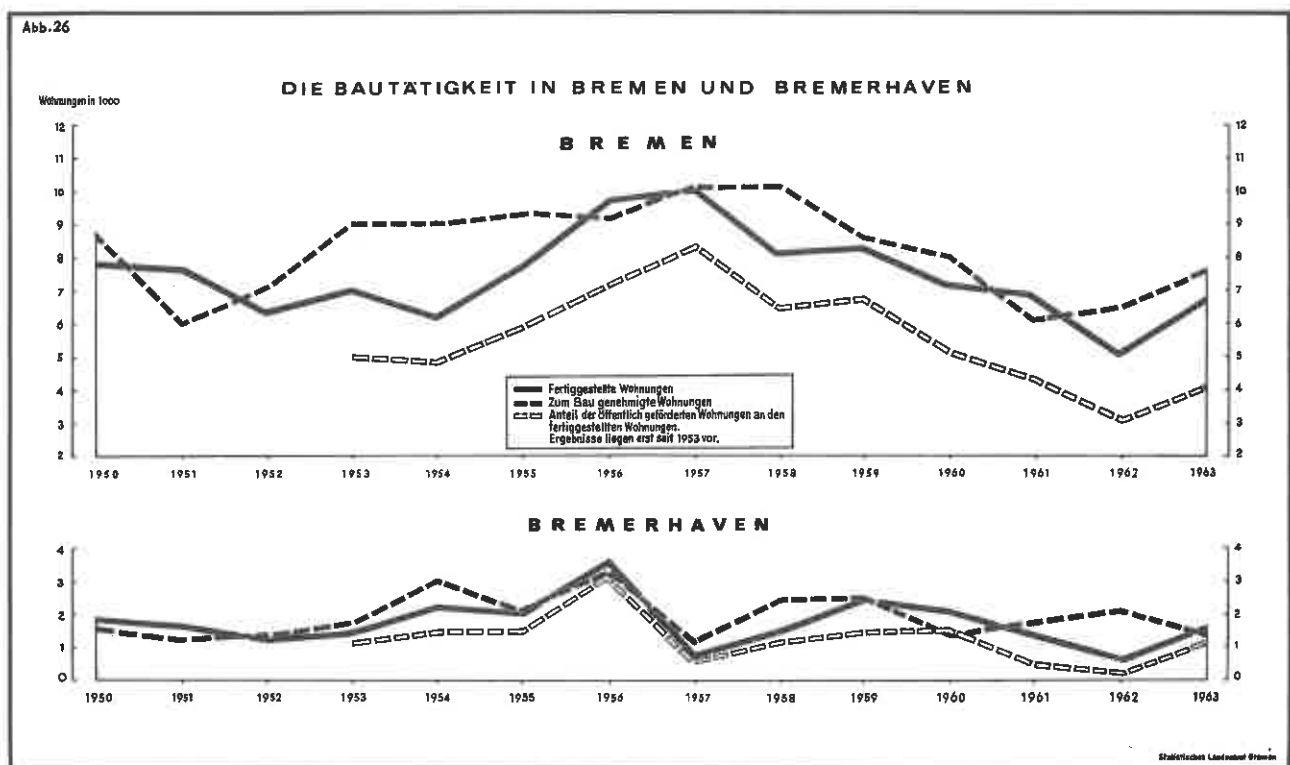
- b) Während bei den früheren Zählungen die ständig bewohnten Behelfsheime unter 30 qm, die Baracken, Wohnlauben, Wohnwagen, Schiffe usw. unter dem Sammelbegriff "Notwohngebäude" erfaßt wurden, ist für diese Gebäudegruppe neuerdings die Bezeichnung "Unterkünfte" gewählt worden. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die bei den Zählungen 1950 und 1956 festgestellten "Behelfsheime über 30 qm" als normale Wohngebäude ausgewiesen wurden, bei der Zählung 1961 sind sie aber der Gruppe der "Unterkünfte" (früher Notwohngebäude) zugeordnet.

Ein direkter Vergleich der 1961 ermittelten "Unterkünfte" mit den sog. Notwohngebäuden der Zählungen 1950 und 1956 ist daher nur unter Einschränkungen möglich.

- c) Zu der Gruppe der "Nichtwohngebäude" gehören, wie auch bei den früheren Zählungen, alle Geschäfts-, Büro-, Betriebs- und öffentlichen Gebäude, soweit sich mindestens eine Wohnung (in der Regel Hausmeisterwohnung) darin befindet.

Wohneinheiten

- a) Die im Laufe der letzten Jahre durchgeführten 1 %-Wohnungserhebungen haben erkennen lassen, daß die bisherige Bezeichnung "Normalwohnung" aufgrund der festgestellten vielen qualitativen Abstufungen nicht mehr in vollem Umfang zutreffend ist. Der Begriff "Normalwohnung" wurde in "Wohnung" umbenannt. Diese "Wohnungen" umfassen alle Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden mit eigener Küche oder Kochnische (ohne Kellerwohnungen). Die Ergebnisse dieser Wohnungszahlen sind im großen und ganzen mit denen der Normalwohnungen der vorhergehenden Zählungen vergleichbar.
- b) Die in den Tabellen 1 und 6 veröffentlichten Ergebnisse über die "Wohngelegheiten" sind mit den Ergebnissen der früheren "Notwohnungen" nicht direkt vergleichbar. Wegen der andersartigen Erfassung der "Behelfsheime über 30 qm", wie schon unter 1 b erwähnt wurde, können Vergleiche, insbesondere in der Gliederung nach Ortsteilen, nur beschränkt vorgenommen werden. Die Gruppe der "Wohngelegheiten" umfaßt alle Einheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne eigene Küche oder Kochnische einschl. aller Kellerwohnungen und alle Einheiten in den "Unterkünften" (Notwohngebäude).



XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsätze, Löhne und Gehälter
Land Bremen

Jahr	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Löhne und Gehälter
a) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt ¹⁾ - Stunden in 1 000 - Werte in Mill. DM				
1950	19 722	43 842	139,4	60,7
1951	15 440	32 422	126,8	55,8
1952	14 602	31 476	139,1	57,9
1953	15 098	31 897	156,7	62,6
1954	15 840	33 872	173,9	68,9
1955	19 191	41 900	243,9	91,3
1956	20 002	44 649	287,7	106,2
1957	19 703	40 703	288,1	104,9
1958	19 709	39 993	300,3	113,7
1959	20 421	40 236	338,6	126,0
1960	21 156	40 365	401,2	140,0
1961	21 322	40 339	437,0	157,0
1962	23 644	43 845	536,3	196,0
1963	24 742	41 329	552,7	205,8
b) Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %				
1951	- 21,7	- 26,0	- 9,0	- 8,1
1952	- 5,4	- 2,9	9,7	3,8
1953	3,4	1,3	12,7	8,1
1954	4,9	6,2	11,0	10,1
1955	21,2	23,7	40,3	32,5
1956	4,2	6,6	18,0	16,3
1957	- 1,5	- 8,8	0,1	- 1,2
1958	0,0	- 1,7	4,2	8,4
1959	3,6	0,6	12,8	10,8
1960	3,6	0,3	18,5	11,1
1961	0,8	- 0,1	8,9	12,1
1962	10,9	8,7	22,7	24,8
1963	4,6	- 5,7	3,1	5,0
c) Meßziffer (1950 = 100)				
1951	78,3	74,0	91,0	91,9
1952	74,0	71,8	99,8	95,4
1953	76,6	72,8	112,4	103,1
1954	80,3	77,3	124,7	113,5
1955	97,3	95,6	175,0	150,4
1956	101,4	101,8	206,4	175,0
1957	99,9	92,8	206,7	172,8
1958	99,9	91,2	215,4	187,3
1959	103,5	91,8	242,9	207,6
1960	107,3	92,1	287,8	230,6
1961	108,1	92,0	313,5	258,6
1962	119,9	100,0	384,7	322,9
1963	125,5	94,3	396,5	339,0

1) aus 12 Monatsstichzahlen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - A. Bauhauptgewerbe

2. Geleistete Arbeitsstunden
Land Bremen

Jahr	Arbeits- stunden insgesamt	davon entfielen auf			
		Wohnungsbau	landwirt- schaftlichen Bau	gewerblichen und industriellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau
a) Grundzahlen in 1 000					
1950	43 842	19 431	694	9 587	14 130
1951	32 422	14 464	237	6 527	11 194
1952	31 476	13 073	609	6 689	11 105
1953	31 897	13 650	336	6 472	11 439
1954	33 872	15 906	243	6 766	10 957
1955	41 900	19 228	361	8 842	13 469
1956	44 649	20 194	226	11 270	12 959
1957	40 703	17 479	330	9 779	13 115
1958	39 993	18 883	222	8 477	12 411
1959	40 236	17 665	272	9 044	13 255
1960	40 365	15 581	188	10 493	14 103
1961	40 339	14 763	206	10 940	14 430
1962	43 845	14 431	157	11 336	17 921
1963	41 329	13 798	89	9 479	17 963
b) Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %					
1951	- 26,0	- 25,6	- 65,9	- 31,9	- 20,8
1952	- 2,9	- 9,6	157,0	2,5	- 0,8
1953	1,3	4,4	- 44,8	- 3,2	3,0
1954	6,2	16,5	- 27,7	4,5	- 4,2
1955	23,7	20,9	48,6	30,7	22,9
1956	6,6	5,0	- 37,4	27,5	- 3,8
1957	- 8,8	- 13,4	46,0	- 13,2	1,2
1958	- 1,7	8,0	- 32,7	- 13,3	- 5,4
1959	0,6	- 6,5	22,5	6,7	6,8
1960	0,3	- 11,8	- 30,9	16,0	6,4
1961	- 0,1	- 5,2	9,6	4,3	2,3
1962	8,7	- 2,2	- 23,8	3,6	24,2
1963	- 5,7	- 4,4	- 43,3	- 16,4	0,2

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten - Normal- und Notbau -

Art der Gebäude - Bauvolumen Baukosten	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1962 ¹⁾	1963 ¹⁾
Stadt Bremen									
Wohngebäude ²⁾	2 703	2 273	2 382	3 089	2 791	2 331	1 589	1 916	2 412
mit Wohnungen ²⁾	8 904	8 569	9 593	9 610	8 152	7 561	5 505	6 072	7 116
Zahl der Wohnungen je Gebäude	3,3	3,8	4,0	3,1	2,9	3,2	3,5	3,2	3,0
umbauter Raum in 1000 cbm	2 714	2 610	2 923	3 050	2 730	2 489	1 925	2 029	2 429
Baukosten in 1000 DM	133 628	144 838	165 131	181 205	178 206	171 795	148 993	172 845	214 504
Veranschlagte reine Baukosten je cbm in DM	49	55	56	59	65	69	77	85	88
Veranschlagte Kosten je Woh- nung in DM	15 008	16 903	17 214	18 856	21 861	22 721	27 065	28 466	30 144
Nichtwohngebäude ²⁾	755	832	855	929	1 043	693	597	533	580
mit Wohnungen ²⁾	121	158	85	70	102	134	97	71	102
umbauter Raum in 1000 cbm	1 369	5 200	1 216	2 204	1 612	1 804	1 542	1 464	1 561
Baukosten in 1000 DM	59 167	104 838	61 535	114 041	93 634	105 767	90 254	107 088	116 305
Veranschlagte Kosten je cbm in DM	43	20	51	52	58	59	59	73	75
Wohnungen zusammen ³⁾	9 479	9 207	10 055	10 074	8 682	8 064	6 060	6 523	7 621
Stadt Bremerhaven									
Wohngebäude ²⁾	444	585	354	680	486	477	369	473	331
mit Wohnungen ²⁾	2 006	3 239	1 209	2 365	2 364	1 320	1 737	1 966	1 343
Zahl der Wohnungen je Gebäude	4,5	5,5	3,4	3,5	4,9	2,8	4,7	4,2	4,1
umbauter Raum in 1000 cbm	579	789	401	705	689	454	564	656	450
Baukosten in 1000 DM	33 433	46 587	26 145	45 885	48 228	34 529	45 236	55 438	40 360
Veranschlagte reine Baukosten je cbm in DM	58	59	65	65	70	76	80	85	90
Veranschlagte Kosten je Woh- nung in DM	16 667	14 383	21 625	19 402	20 401	26 158	26 043	28 198	30 052
Nichtwohngebäude ²⁾	109	143	164	247	263	163	140	131	123
mit Wohnungen ²⁾	12	9	17	12	28	22	18	5	11
umbauter Raum in 1000 cbm	93	181	183	190	221	196	171	159	191
Baukosten in 1000 DM	4 228	8 995	14 367	10 084	17 643	11 304	13 840	11 725	21 059
Veranschlagte Kosten je cbm in DM	45	50	79	53	80	58	81	74	110
Wohnungen zusammen ³⁾	2 163	3 331	1 313	2 508	2 614	1 465	1 888	2 120	1 452

1) ohne Notbauten, die ab 1. 1. 1959 in der Baugenehmigungsstatistik nicht mehr aufbereitet werden. - 2) ohne Gebäudeteile (Umbau, Ausbau und Erweiterung). - 3) einschl. Gebäudeteile.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

2. Zugang an Wohngebäuden sowie an Wohnungen¹⁾
der Privaten Haushalte, der Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie der Behörden und Verwaltungen²⁾
in Normalbauten

Jahr	Private Haushalte						Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						Behörden und Verwaltungen ³⁾	
	Ge- bäude	Wohnungen					Ge- bäude	Wohnungen					Ge- bäude	Woh- nungen
		zus.	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen) in %					zus.	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen) in %					
			1 u. 2	3	4	5 u. mehr			1 u. 2	3	4	5 u. mehr		
	Stadt Bremen													
1955	1 063	3 398	6,1	37,6	44,0	12,3	859	3 471	8,9	23,1	59,9	8,1	38	115
1956	1 337	4 012	7,7	34,3	44,9	13,1	1 032	4 944	4,1	22,6	63,3	10,0	7	44
1957	819	2 438	9,4	33,0	38,4	19,2	1 730	6 949	3,4	22,0	62,6	12,0	6	54
1958	664	1 792	6,5	31,8	38,1	23,6	1 522	5 524	5,3	26,9	48,0	19,8	10	62
1959	728	2 054	11,4	25,0	36,2	27,4	1 680	5 534	3,9	15,4	48,0	22,7	12	15
1960	636	1 800	15,7	22,9	34,0	27,4	1 171	4 447	9,9	16,7	50,4	23,0	8	17
1961	588	1 808	22,4	18,6	33,8	25,2	1 044	4 055	3,8	19,4	54,0	22,8	8	21
1962	520	1 540	18,8	22,0	27,3	31,9	667	2 904	8,5	31,6	40,1	19,8	11	23
1963	479	1 509	22,9	19,4	27,0	30,7	1 331	3 938	5,5	20,5	44,4	29,6	36	163
	Stadt Bremerhaven													
1955	232	763	9,7	46,1	33,6	10,6	148	1 066	29,1	38,9	29,7	2,3	18	156
1956	182	812	11,6	38,8	37,7	11,9	378	2 672	4,1	40,9	48,6	6,4	2	2
1957	140	301	7,0	21,9	43,2	27,9	129	566	9,4	20,8	65,4	4,4	1	1
1958	194	594	6,9	22,9	47,5	22,7	240	895	7,7	33,9	45,7	12,7	1	1
1959	277	1 000	10,2	22,5	42,1	25,2	204	1 134	13,2	21,1	53,6	12,1	36	208
1960	279	704	10,2	22,2	37,1	30,5	177	1 356	20,9	30,6	38,4	10,1	1	1
1961	168	560	15,5	19,5	35,0	30,0	188	944	5,9	15,1	57,4	21,6	1	1
1962	143	399	7,0	18,5	40,1	34,4	73	283	34,6	7,8	40,6	17,0	2	4
1963	144	496	9,1	23,2	37,9	29,8	153	999	4,9	21,0	60,3	13,8	7	11
	Land Bremen													
1955	1 295	4 161	6,8	39,1	42,1	12,0	1 007	4 537	13,6	26,8	52,8	6,8	56	271
1956	1 519	4 824	8,3	35,1	43,6	13,0	1 410	7 616	4,1	29,0	58,2	8,7	9	46
1957	959	2 739	9,1	31,8	38,9	20,2	1 859	7 515	3,8	22,0	62,8	11,4	7	55
1958	858	2 386	6,6	29,6	40,4	23,4	1 762	6 419	5,6	27,8	47,7	18,9	11	63
1959	1 005	3 054	11,0	24,2	38,1	26,7	1 884	6 668	5,5	16,3	57,3	20,9	48	223
1960	915	2 504	14,2	22,7	34,8	28,3	1 348	5 803	12,5	19,9	47,6	20,0	9	18
1961	756	2 368	20,8	18,8	34,1	26,3	1 232	4 999	4,2	18,6	54,6	22,6	9	22
1962	663	1 939	16,4	21,3	29,9	32,4	740	3 187	10,8	29,5	40,1	19,6	13	27
1963	623	2 005	19,5	20,3	29,7	30,5	1 484	4 937	5,4	20,6	47,6	26,4	43	174

1) einschl. Gebäudeteile (Wiederherstellung, Um-, An-, Ausbau). - 2) Nicht nachgewiesen sind Wohngebäude und Wohnungen, die von Freien Wohnungsunternehmen bzw. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen (ab 1962 = Sonstige Unternehmen) erstellt wurden. - 3) ab 1962 = Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

3. Zugang an normalen Wohngebäuden mit Wohnungen nach der Gebäudeart¹⁾

Jahr	Wohngebäude insgesamt ²⁾	Wohnungen ²⁾	darunter			
			Mehrfamilienhäuser		Einfamilienhäuser	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Bremen						
1955	2 074	7 082	1 097	5 636	976	1 445
1956	2 559	9 291	1 497	7 730	1 061	1 560
1957	2 635	9 451	1 222	7 583	1 410	1 865
1958	2 356	7 781	929	6 137	1 426	1 643
1959	2 606	7 919	916	5 999	1 688	1 918
1960	2 045	6 734	624	5 181	1 421	1 553
1961	1 977	6 462	661	4 978	1 315	1 483
1962	1 389	4 665	413	3 528	975	1 136
1963	2 299	6 372	603	4 561	1 696	1 811
Stadt Bremerhaven						
1955	413	2 002	143	1 646	270	356
1956	587	3 570	363	3 300	223	268
1957	272	838	69	562	203	276
1958	446	1 466	158	1 137	288	329
1959	521	2 244	261	1 930	260	314
1960	463	1 970	164	1 603	299	367
1961	360	1 413	135	1 149	225	264
1962	221	609	40	390	181	219
1963	317	1 432	133	1 228	184	204

1) ohne Gebäudeteile durch Wiederherstellung, Um-, An-, Ausbau. - 2) einschl. der Bauernhäuser.

4. Gesamtzugang an Normal- und Notwohnungen und Anteil der geförderten Normalwohnungen¹⁾

Jahr	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Normal- woh- nungen	dar.mit öffentl. Mitteln geförd. 1)	Not- woh- nungen 2)	zu- sammen	Normal- woh- nungen	dar.mit öffentl. Mitteln geförd. 1)	Not- woh- nungen 2)	zu- sammen	Normal- woh- nungen	dar.mit öffentl. Mitteln geförd. 1)	Not- woh- nungen 2)	ins- gesamt
1950	7 480	.	456	7 936	1 858	.	15	1 873	9 338	.	471	9 809
1951	7 065	.	738	7 803	1 693	.	14	1 707	8 758	.	752	9 510
1952	6 187	.	263	6 450	1 296	.	17	1 313	7 483	.	280	7 763
1953	6 836	5 094	217	7 053	1 650	1 174	18	1 668	8 486	6 268	235	8 721
1954	6 061	4 999	297	6 358	2 322	1 611	17	2 339	8 383	6 610	314	8 697
1955	7 544	5 973	206	7 750	2 148	1 660	5	2 153	9 692	7 633	211	9 903
1956	9 693	7 288	117	9 810	3 689	3 245	1	3 690	13 382	10 533	118	13 500
1957	9 913	8 394	147	10 060	905	728	5	910	10 818	9 122	152	10 970
1958	8 101	6 658	59	8 160	1 561	1 212	79	1 640	9 662	7 870	138	9 800
1959	8 344	6 833	36	8 380	2 435	1 643	85	2 520	10 779	8 476	121	10 900
1960	7 174	5 263	26	7 200	2 122	1 641	48	2 170	9 296	6 904	74	9 370
1961	6 943	4 485	7	6 950	1 545	606	5	1 550	8 488	5 091	12	8 500
1962	5 109	3 104	1	5 110	699	220	1	700	5 808	3 324	2	5 810
1963	6 750	4 010	1	6 751	1 556	1 102	4	1 560	8 306	5 112	5	8 311

1) Die Bewilligungsstatistik wurde im Jahre 1952 - zuerst nur für Neubauvorhaben - eingeführt. - 2) Baumaßnahmen, die nur notdürftige, auf vorübergehende Zeit bemessene Benutzung des gewonnenen Wohnraumes erlauben (alle Arten von Behelfsbauten wie z. B. Lauben, Baracken, primitive Unterkünfte in Schuppen, Garagen, Kellern oder Bauresten).

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

5. Gesamtzugang an Wohnungen¹⁾ nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen ¹⁾ mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
	1 und 2	3	4	5 und mehr	zusammen
Stadt Bremen					
1955	abs.	577	2 314	3 898	7 544
	%	7,6	30,7	51,7	100
1956	abs.	588	2 583	5 352	9 693
	%	6,1	26,6	55,2	100
1957	abs.	558	2 430	5 562	9 913
	%	5,6	24,5	56,1	100
1958	abs.	474	2 149	3 862	8 101
	%	5,9	26,5	47,7	100
1959	abs.	506	1 449	4 419	8 344
	%	6,1	17,3	53,0	100
1960	abs.	918	1 274	3 216	7 174
	%	12,8	17,8	44,8	100
1961	abs.	754	1 341	3 118	6 943
	%	10,9	19,3	44,9	100
1962	abs.	624	1 359	1 831	5 109
	%	12,2	26,6	35,8	100
1963	abs.	723	1 297	2 655	6 750
	%	10,7	19,2	39,3	100
Stadt Bremerhaven					
1955	abs.	425	876	718	2 148
	%	19,8	40,8	33,4	100
1956	abs.	240	1 470	1 693	3 689
	%	6,5	39,8	45,9	100
1957	abs.	75	192	527	905
	%	8,3	21,2	58,2	100
1958	abs.	113	454	724	1 561
	%	7,2	29,1	46,4	100
1959	abs.	344	590	1 081	2 435
	%	14,1	24,2	44,4	100
1960	abs.	358	588	819	2 122
	%	16,9	27,7	38,6	100
1961	abs.	154	258	747	1 545
	%	9,9	16,7	48,4	100
1962	abs.	127	99	279	699
	%	18,2	14,2	39,9	100
1963	abs.	96	331	821	1 556
	%	6,1	21,3	52,8	100

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohnbau	Wohnungen insgesamt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wiederaufbau	sonstige Baumaß- nahmen		
Stadt Bremen						
1955 zusammen	7 397	3 444	3 636	317	147	7 544
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	3 471	2 055	1 412	4	2	3 473
Behörden und Verwaltungen	115	97	14	4	24	139
Private Haushalte ¹⁾	3 811	1 292	2 210	309	121	3 932
1956 zusammen	9 575	5 862	3 416	297	118	9 693
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	4 944	4 190	737	17	6	4 950
Behörden und Verwaltungen	44	6	35	3	24	68
Private Haushalte ¹⁾	4 587	1 666	2 644	277	88	4 675
1957 zusammen	9 823	7 393	2 056	374	90	9 913
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	6 949	6 577	370	2	2	6 951
Behörden und Verwaltungen	54	51	3	-	10	64
Private Haushalte ¹⁾	2 820	765	1 683	372	78	2 898
1958 zusammen	8 034	6 338	1 442	254	67	8 101
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	5 524	5 340	181	3	5	5 529
Behörden und Verwaltungen	62	58	3	1	17	79
Private Haushalte ¹⁾	2 448	940	1 258	250	45	2 493
1959 zusammen	8 257	6 668	1 243	346	87	8 344
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	5 534	5 341	193	-	.	.
Behörden und Verwaltungen	15	12	1	2	.	.
Private Haushalte ¹⁾	2 708	1 315	1 049	344	.	.
1960 zusammen	7 086	5 494	1 224	368	88	7 174
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	4 447	4 210	231	6	.	.
Behörden und Verwaltungen	17	16	1	-	.	.
Private Haushalte ¹⁾	2 622	1 268	992	362	.	.
1961 zusammen	6 817	5 399	1 056	362	126	6 943
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	4 055	3 787	266	2	.	.
Behörden und Verwaltungen	21	11	7	3	.	.
Private Haushalte ¹⁾	2 741	1 601	783	357	.	.
1962 zusammen	5 027	4 054	603	370	82	5 109
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	2 904	2 784	119	1	.	.
Behörden und Verwaltungen	23	18	2	3	.	.
Private Haushalte ¹⁾	2 100	1 252	482	366	.	.
1963 zusammen	6 689	6 372		317	61	6 750
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	3 938	3 938		-	.	.
Gebietskörperschaften ²⁾	163	162		1	.	.
Private Haushalte ¹⁾	2 588	2 272		316	.	.

1) einschl. der Bauherrengruppen "Freie Wohnungsunternehmen" und "Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen"-später umbenannt in "Sonstige Unternehmen". - 2) und Organisationen ohne Erwerbscharakter, früher unter "Behörden und Verwaltungen" ausgewiesen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

noch: 6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr — Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohnbau	Wohnungen insgesamt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wiederaufbau	sonstige Baumaß- nahmen		
Stadt Bremerhaven						
1955 zusammen	2 123	1 900	101	122	25	2 148
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	1 066	1 061	5	-	-	1 066
Behörden und Verwaltungen	156	154	2	-	2	158
Private Haushalte ¹⁾	901	685	94	122	23	924
1956 zusammen	3 675	3 160	410	105	14	3 689
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	2 672	2 652	20	-	9	2 681
Behörden und Verwaltungen	2	2	-	-	-	2
Private Haushalte ¹⁾	1 001	506	390	105	5	1 006
1957 zusammen	897	588	250	59	8	905
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	566	420	144	2	-	566
Behörden und Verwaltungen	1	1	-	-	3	4
Private Haushalte ¹⁾	330	167	106	57	5	335
1958 zusammen	1 551	1 024	442	85	10	1 561
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	895	765	125	5	-	895
Behörden und Verwaltungen	1	1	-	-	7	8
Private Haushalte ¹⁾	655	258	317	80	3	658
1959 zusammen	2 405	1 484	758	163	30	2 435
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	1 134	916	201	17	.	.
Behörden und Verwaltungen	208	208	-	-	.	.
Private Haushalte ¹⁾	1 063	360	557	146	.	.
1960 zusammen	2 096	1 125	843	128	26	2 122
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	1 356	756	587	13	.	.
Behörden und Verwaltungen	1	1	-	-	.	.
Private Haushalte ¹⁾	739	368	256	115	.	.
1961 zusammen	1 521	1 059	347	115	24	1 545
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	944	833	111	-	.	.
Behörden und Verwaltungen	1	1	-	-	.	.
Private Haushalte ¹⁾	576	225	236	115	.	.
1962 zusammen	693	494	113	86	6	699
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	283	253	30	-	.	.
Behörden und Verwaltungen	4	3	-	1	.	.
Private Haushalte ¹⁾	406	238	83	85	.	.
1963 zusammen	1 539	1 432		107	17	1 556
davon: Gemeinn. Wohnungsunternehmen	999	998		1	.	.
Gebietskörperschaften ²⁾	11	11		-	.	.
Private Haushalte ¹⁾	529	423		106	.	.

1) einschl. der Bauherrengruppen "Freie Wohnungsunternehmen" und "Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen" - später umbenannt in "Sonstige Unternehmen". - 2) und Organisationen ohne Erwerbscharakter, früher unter "Behörden und Verwaltungen" ausgewiesen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

7. Zugang an normalen Nichtwohngebäuden¹⁾

Jahr	Gebäude	Nutzfläche 1000 qm	Umbauter Raum 1000 cbm	Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM
Stadt Bremen				
1955	443	179	1 135	42 098
1956	592	231	1 312	54 611
1957	727	342	3 132	98 603
1958	655	206	1 127	51 662
1959	827	233	1 313	65 876
1960	632	312	1 749	100 488
1961	562	316	1 664	91 629
1962	567	257	1 321	92 308
1963	488	282	1 468	101 222
Stadt Bremerhaven				
1955	100	13	73	2 242
1956	124	31	216	11 719
1957	88	15	55	3 118
1958	176	32	139	10 119
1959	252	49	240	13 025
1960	160	32	185	11 774
1961	107	36	187	14 825
1962	86	11	56	3 129
1963	112	31	156	10 782
Land Bremen				
1955	543	192	1 208	44 340
1956	716	262	1 528	66 330
1957	815	357	3 187	101 721
1958	831	238	1 266	61 781
1959	1 079	282	1 553	78 901
1960	792	345	1 934	112 262
1961	669	352	1 851	106 454
1962	653	268	1 377	95 437
1963	600	313	1 624	112 004

1) ohne Gebäudeteile durch Wiederherstellung, Um-, An- und Ausbau.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

8. Zugang an Nichtwohngebäuden¹⁾ nach Gebäudearten und Bauherren

Art der Gebäude Bauherr	Anzahl der Gebäude				Nutzfläche 1000 qm				Umbauter Raum 1000 cbm				Veranschlagte reine Bau- kosten 1000 DM			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Stadt Bremen																
Anstaltsgebäude	16	4	7	12	13	8	9	20	119	44	50	109	14691	5454	6499	13803
Bürogebäude	19	19	25	21	20	20	29	32	109	110	159	142	10786	12763	13431	13328
Landwirtschaftl. Betriebsgeb.	31	19	20	25	15	4	5	6	39	15	17	28	637	320	482	597
Sonst. Nichtwohngebäude ²⁾	566	520	515	430	264	284	214	224	1482	1495	1095	1189	74374	73092	71896	73494
Zusammen	632	562	567	488	312	316	257	282	1749	1664	1321	1468	100488	91629	92308	101222
davon erstellt durch:																
Gebietskörperschaften ³⁾	63	69	73	70	46	48	63	48	305	273	350	261	30095	25770	42838	29432
Land-, forstwirtschaftl. u. Fischereibetriebe	33	30	27	29	15	6	5	6	36	22	19	37	567	786	587	1168
Produzierendes Gewerbe	113	127	105	59	69	106	59	79	385	580	341	457	12611	21717	14428	24442
Handels- u. Dienstleistungs- betriebe	257	209	234	222	108	134	105	120	513	677	486	569	36915	36740	27139	38196
Verkehrsbetriebe	32	18	18	13	62	10	16	15	548	56	92	91	18193	3860	5452	4497
Private Haushalte	134	109	110	95	12	12	9	14	42	56	33	53	2107	2756	1864	3487
Stadt Bremerhaven																
Anstaltsgebäude	2	5	3	-	0	8	-	-	70	40	13	-	1391	5670	800	
Bürogebäude	2	5	3	3	0	1	1	5	2	5	2	26	50	388	272	3352
Landwirtschaftl. Betriebsgeb.	7	4	5	1	1	1	1	0	2	7	2	0	57	181	28	16
Sonst. Nichtwohngebäude ²⁾	149	93	75	108	31	26	9	26	164	135	39	130	10276	8586	2029	7414
Zusammen	160	107	86	112	32	36	11	31	185	187	56	156	11774	14825	3129	10782
davon erstellt durch:																
Gebietskörperschaften ³⁾	13	14	10	13	9	13	2	6	61	70	22	38	4439	9100	1549	3287
Land-, forstwirtschaftl. u. Fischereibetriebe	5	5	4	4	1	1	1	1	5	9	3	-6	60	355	45	150
Produzierendes Gewerbe	36	18	12	9	7	4	2	2	30	25	7	8	1450	889	273	265
Handels- u. Dienstleistungs- betriebe	52	42	39	45	8	15	4	17	56	74	15	82	3158	4043	775	5627
Verkehrsbetriebe	9	5	3	6	4	1	-	1	23	3	2	7	2230	214	120	610
Private Haushalte	45	23	18	35	3	2	2	4	10	6	7	15	437	224	367	843

1) ohne Gebäudeteile durch Wiederherstellung, Um-, An-, Ausbau. - 2) alle übrigen Nichtwohngebäude wie z.B. Gewerbliche Betriebsgebäude und Schutgebäude. - 3) und Organisationen ohne Erwerbscharakter, früher unter "Behörden und Verwaltungen" ausgewiesen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

9. Bauüberhang 1950 bis 1964¹⁾

Bauüberhang am	Wohnungen ²⁾ im Wohn- und Nichtwohnbau			
	insgesamt	davon		
		unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Stadt Bremen				
31.12.1950	7 165	2 558	778	3 829
31.12.1951	8 175	2 345	1 140	4 690
31.12.1952	8 401	2 654	1 113	4 634
31.12.1953	9 731	2 792	1 062	5 877
31.12.1954	11 038	3 578	2 901	4 559
31.12.1955	11 715	4 480	2 606	4 629
31.12.1956	9 867	4 502	1 458	3 907
31.12.1957	8 930	3 111	2 140	3 679
31.12.1958	9 923	3 927	2 183	3 813
31.12.1959	9 324	4 029	2 287	3 008
31.12.1960	9 340	3 730	2 933	2 677
31.12.1961	7 694	2 604	2 366	2 724
31.12.1962	8 612	3 597	3 489	1 526
31.12.1963	8 948	4 537	2 713	1 698
31.12.1964	8 992	5 285	2 323	1 384
Stadt Bremerhaven				
31.12.1950	992	346	412	234
31.12.1951	1 040	444	253	343
31.12.1952	1 146	366	506	274
31.12.1953	1 253	374	347	532
31.12.1954	1 721	674	471	576
31.12.1955	1 616	514	308	794
31.12.1956	1 145	235	265	645
31.12.1957	1 272	214	513	545
31.12.1958	1 936	299	1 070	567
31.12.1959	1 926	833	653	440
31.12.1960	1 168	247	441	480
31.12.1961	1 420	358	293	769
31.12.1962	2 795	1 029	801	965
31.12.1963	2 669	1 286	764	619
31.12.1964	1 600	517	919	164
Land Bremen				
31.12.1950	8 157	2 904	1 190	4 063
31.12.1951	9 215	2 789	1 393	5 033
31.12.1952	9 547	3 020	1 619	4 908
31.12.1953	10 984	3 166	1 409	6 409
31.12.1954	12 759	4 252	3 372	5 135
31.12.1955	13 331	4 994	2 914	5 423
31.12.1956	11 012	4 737	1 723	4 552
31.12.1957	10 202	3 325	2 653	4 224
31.12.1958	11 859	4 226	3 253	4 380
31.12.1959	11 250	4 862	2 940	3 448
31.12.1960	10 508	3 977	3 374	3 157
31.12.1961	9 114	2 962	2 659	3 493
31.12.1962	11 407	4 626	4 290	2 491
31.12.1963	11 617	5 823	3 477	2 317
31.12.1964	10 592	5 802	3 242	1 548

1) Erhoben wurden die jeweils am 31.12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens 1 ganze Wohnung geschaffen werden soll. - 2) Für die Jahre 1950 bis 1955 sind hier alle Normal- und Notwohnungen zusammen nachgewiesen, da die Notwohnungen nicht gesondert erfaßt wurden; ab 1956 handelt es sich nur um Normalwohnungen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

10. Anzahl der bewilligten Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Jahr	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
1955	6 911	544	7 455
1956 ¹⁾	12 816	6 050	18 866
1957	1 580	1 236	2 816
1958	2 938	1 117	4 055
1959	10 174	905	11 079
1960	6 080	637	6 717
1961	2 121	268	2 389
1962	3 606	1 703	5 309
1963	6 555	462	7 017
1964	5 471	1 504	6 975

1) Die überdurchschnittliche Zunahme der Bewilligungen im Jahre 1956 beruht hauptsächlich darauf, daß kurz vor Ablauf des Ersten Wohnungsbaugesetzes noch zahlreiche bei den Bewilligungsstellen vorliegende Anträge bearbeitet wurden.

11. Gesamtbetrag der subventionierten Hypotheken sowie bewilligte Zins- und Tilgungshilfen aller im sozialen Wohnungsbau mit Lastenbeihilfen geförderten Wohnungsbaumaßnahmen

Land Bremen
- Beträge in 1000 DM -

Jahr	Mit Lastenbeihilfen geför- derte Wohnungsbaumaß- nahmen insgesamt	davon für	
		voll geförderte reine Wohnbauten	sonstige Wohnbauten ¹⁾
Betrag der subventionierten Hypotheken			
1955	30 538	24 349	6 189
1956	201 276	147 236	54 040
1957	18 605	11 733	6 872
1958	37 096	29 784	7 312
1959	152 577	101 070	51 507
1960	81 242	79 239	2 003
1961	12 251	11 588	663
1962	13 678	11 744	1 934
1963	18 179	17 560	619
1964	18 377	16 462	1 915
Jahressumme der Zins- und Tilgungshilfen			
1955	1 877	1 489	388
1956	12 980	9 565	3 415
1957	1 239	801	438
1958	2 701	2 221	480
1959	9 276	6 045	3 231
1960	4 840	4 725	115
1961	734	695	39
1962	804	686	118
1963 ²⁾	1 108	1 069	39
1964 ²⁾	1 114	997	117

1) Bei "Sonstigen Wohnbauten" sind nur für einen Teil der Wohnungen des Bauvorhabens bzw. für Wohnbauten, verbunden mit gewerblichen Einrichtungen, öffentliche Mittel eingesetzt. - 2) Außerdem wurden durch eine II. Bewilligungsstufe 1963 rd. 3,7 Mill. DM und 1964 rd. 4,4 Mill. DM als Jahresbetrag für Aufwendungshilfe bewilligt.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - B. Bautätigkeit

12. Finanzierung der im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau bewilligten Wohnungen
Land Bremen

Jahr	Sozialer Wohnungsbau insgesamt				darunter reine Wohnbauten			
	zusammen	davon gefördert mit			zusammen	davon gefördert mit		
		Kapital- hilfen allein	Lastenbei- hilfen allein	Kapitalh. u. Lastenbeih. gemischt		Kapital- hilfen allein	Lastenbei- hilfen allein	Kapitalh. u. Lastenbeih. gemischt
Zahl der geförderten Wohnungen								
1957	2 816	1 077	1 373	366	1 882	896	631	355
1958	4 055	1 551	1 854	650	3 264	1 285	1 521	458
1959	11 079	1 478	3 720	5 881	7 577	1 286	3 355	2 936
1960	6 717	1 422	1 098	4 197	6 268	1 106	1 017	4 145
1961	2 389	724	497	1 168	4 121	559	479	1 103
1962	5 309	1 245	42	4 022	4 464	1 042	42	3 380
1963	7 017	1 488	-	5 529	6 632	1 302	-	5 330
1964	6 975	1 450	-	5 525	6 279	1 348	-	4 931
Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen (1000 DM)								
1957	64 596	29 793	25 584	9 219	47 050	24 587	13 654	8 809
1958	123 485	48 144	58 615	16 726	89 446	32 114	46 135	11 197
1959	315 228	45 488	114 613	155 127	220 897	38 236	102 615	80 046
1960	199 572	52 139	37 785	109 648	179 300	37 174	34 334	107 792
1961	87 142	32 595	19 499	35 048	73 523	24 082	18 340	31 101
1962	207 590	70 901	1 383	135 306	166 841	58 130	1 383	107 328
1963	279 714	81 910	-	197 804	258 789	72 796	-	185 993
1964	317 454	96 029	-	221 425	286 590	86 938	-	199 652
davon: Öffentliche Mittel (1000 DM) ¹⁾								
1957	12 208	11 101	-	1 107	10 482	9 408	-	1 074
1958	19 315	17 376	-	1 939	13 669	12 512	-	1 157
1959	28 040	15 889	30	12 121	21 102	14 023	30	7 049
1960	24 599	16 696	-	7 903	20 291	12 602	-	7 689
1961	16 347	9 333	-	7 014	13 568	6 945	-	6 623
1962	42 952	17 600	-	25 352	35 058	13 572	-	21 486
1963	55 249	18 045	-	37 204	51 764	15 800	-	35 964
1964	57 486	19 889	-	35 597	51 424	17 650	-	33 774
Kapitalmarktmittel (1000 DM)								
1957	38 456	8 848	22 806	6 802	25 319	7 005	11 793	6 521
1958	74 994	16 781	46 242	11 971	53 876	9 232	36 306	8 338
1959	239 938	14 375	92 990	132 573	160 696	10 993	83 262	66 441
1960	145 584	19 175	31 041	95 368	134 415	12 240	28 170	94 005
1961	49 497	12 121	13 285	24 091	42 675	8 880	12 375	21 420
1962	129 495	33 292	1 334	94 869	105 209	28 237	1 334	75 638
1963	186 705	42 466	-	144 239	174 216	38 485	-	135 731
1964	209 160	48 483	-	160 677	190 288	45 673	-	144 615
Sonstige Mittel (1000 DM)								
1957	13 932	9 844	2 778	1 310	11 249	8 174	1 861	1 214
1958	29 176	13 987	12 373	2 816	21 901	10 370	9 829	1 702
1959	47 250	15 224	21 593	10 433	39 099	13 220	19 323	6 556
1960	29 389	16 268	6 744	6 377	24 594	12 332	6 164	6 098
1961	21 298	11 141	6 214	3 943	17 280	8 257	5 965	3 058
1962	35 143	20 009	49	15 085	26 574	16 321	49	10 204
1963	37 760	21 399	-	16 361	32 809	18 511	-	14 298
1964	50 808	27 657	-	23 151	44 878	23 615	-	21 263

1) Die gewährten jährlichen Lastenbeihilfen (Zins- und Tilgungshilfen sowie Aufwendungshilfen) sind hier nicht ausgewiesen, weil sie ja nicht Herstellungskosten sind; siehe auch Tabelle 11.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

C. Gebäude und Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961

Gebäude und Wohneinheiten Eigentumsverhältnis	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven						Land Bremen					
	13.9.50		6.6.61		Zu- bzw. Abnahme(-)		13.9.50		6.6.61		Zu- bzw. Abnahme(-)		13.9.50		6.6.61		Zu- bzw. Abnahme(-)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	abs.	%	Anzahl	%	Anzahl	%	abs.	%	Anzahl	%	Anzahl	%	absolut	%
Wohngebäude insgesamt	53053	100	73663	100	20610	38,8	8251	100	12876	100	4625	56,1	61304	100	86539	100	25235	41,2
davon im Eigentum																		
der öffentlichen Hand ¹⁾	3536	6,7	1862	2,5	-1674	-47,3	556	6,7	303	2,4	-253	-45,5	4092	6,7	2165	2,5	-1927	-47,1
gemeinn. Wohnungsuntern.	2573	4,8	9832	13,3	7259	282,1	868	10,5	2215	17,2	1347	155,2	3441	5,6	12047	13,9	8606	105,1
privater Eigentümer	46944	88,5	61969	84,2	15025	32,0	6827	82,8	10358	80,4	3531	51,7	53771	87,7	72327	83,6	18556	34,5
dar. Privatpersonen ²⁾	42339	100	55855	100	13516	31,9	6162	100	9367	100	3205	52,0	48501	100	65222	100	16721	34,5
und zwar: Selbständige	9218	21,8	12091	21,7	2873	31,2	1344	21,8	2143	22,9	799	59,4	10562	21,8	14234	21,8	3672	34,8
Beamte u.																		
Angestellte	6337	15,0	10658	19,1	4321	68,2	681	11,0	1900	20,3	1219	179,0	7018	14,5	12558	19,3	5540	78,9
Arbeiter	8196	19,3	9905	17,7	1709	20,9	1156	18,8	1996	21,3	840	72,7	9352	19,3	11901	18,2	2549	27,3
Sonstige ³⁾	18588	43,9	23201	41,5	4613	24,8	2981	48,4	3328	35,5	347	11,6	21569	44,4	26529	40,7	4960	23,0
Wohnungen insgesamt ⁴⁾	96223	100	176986	100	80763	83,9	24128	100	44836	100	20708	85,8	120351	100	221822	100	101471	84,3
davon																		
Eigentümer- u. Eigentums-																		
wohnungen	37122	38,6	52821	29,8	15699	42,2	5104	21,2	8761	19,5	3657	71,6	42226	35,1	61582	27,8	19356	45,8
Mietwohnungen	59101	61,4	124165	70,2	65064	110,8	19024	78,8	36075	80,5	17051	89,6	78125	64,9	160240	72,2	82115	105,1
Unterkünfte ⁵⁾	6573	.	8642	.	2069	31,5	1441	.	1443	.	2	.	8014	.	10085	.	2071	25,8
Wohngelegheiten ⁶⁾	9347	.	10647	.	1300	13,9	2592	.	2032	.	- 560	-21,6	11939	.	12679	.	740	6,2

1) Die Abnahme der Wohngebäude von 1950 zu 1961 ist darauf zurückzuführen, daß eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach der Zählung 1950 in die Form eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens überführt wurde. - 2) ohne Erbengemeinschaften, private Personengemeinschaften, Personen mit Wohnungseigentum. - 3) Rentner und Pensionäre, sonstige Nichterwerbstätige, sonstige Eigentümer (in der Regel Personen ohne Berufsangabe). - 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden. - 5) z. B. Be-
helfsheime, Baracken, Wohnlauben, -wagen. - 6) Wohneinheiten ohne eigene Küche oder Kochnische, Kellerwohnungen, alle Wohneinheiten in Unterkünften.

2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach der Gebäudeart

Gebiet	Wohngebäude Wohnungen insgesamt		davon								Bewohnte Nichtwohngebäude	
			Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Gebäude												
	Stadt Bremen	73 663	100	50 671	68,8	21 848	29,6	500	0,7	644	0,9	1 725
	Stadt Bremerhaven	12 876	100	7 441	57,8	5 030	39,1	63	0,5	342	2,6	327
	Land Bremen	86 539	100	58 112	67,2	26 878	31,0	563	0,7	986	1,1	2 052
	mit Wohnungen											
	Stadt Bremen	174 564	100	72 537	41,6	100 582	57,6	626	0,3	819	0,5	2 422
	Stadt Bremerhaven	44 339	100	9 661	21,8	34 210	77,2	86	0,2	382	0,8	497
	Land Bremen	218 903	100	82 198	37,5	134 792	61,6	712	0,3	1 201	0,6	2 919

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - C. Gebäude und Wohnungen

3. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Baualter

Gebiet Baualter	Wohngebäude Wohnungen	davon							
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Stadt Bremen									
vor 1870	3 697	2 905	5,7	588	2,7	200	40,0	4	0,6
1870 bis 1900	8 802	6 165	12,2	2 510	11,5	125	25,0	2	0,3
1901 bis 1918	10 701	7 200	14,2	3 426	15,6	71	14,2	4	0,6
1919 bis 1948	22 453	18 377	36,3	3 733	17,1	65	13,0	278	43,3
1949 bis 1957	20 178	10 969	21,6	8 864	40,6	35	7,0	310	48,1
1958 bis 1960	7 102	4 621	9,1	2 432	11,1	3	0,6	46	7,1
1961	730	434	0,9	295	1,4	1	0,2	-	-
zusammen	73 663	50 671	100	21 848	100	500	100	644	100
Stadt Bremerhaven									
vor 1870	412	238	3,2	150	3,0	23	36,5	1	0,3
1870 bis 1900	1 219	379	5,1	826	16,4	14	22,2	-	-
1901 bis 1918	1 452	478	6,4	960	19,1	12	19,0	2	0,6
1919 bis 1948	4 213	3 007	40,4	919	18,3	7	11,2	280	81,9
1949 bis 1957	4 179	2 531	34,0	1 592	31,7	4	6,3	52	15,2
1958 bis 1960	1 337	761	10,2	566	11,2	3	4,8	7	2,0
1961	64	47	0,7	17	0,3	-	-	-	-
zusammen	12 876	7 441	100	5 030	100	63	100	342	100
Land Bremen									
vor 1870	4 109	3 143	5,4	738	2,7	223	39,6	5	0,5
1870 bis 1900	10 021	6 544	11,3	3 336	12,4	139	24,7	2	0,2
1901 bis 1918	12 153	7 678	13,2	4 386	16,3	83	14,7	6	0,6
1919 bis 1948	26 666	21 384	36,8	4 652	17,3	72	12,8	558	56,6
1949 bis 1957	24 357	13 500	23,2	10 456	38,9	39	6,9	362	36,7
1958 bis 1960	8 439	5 382	9,3	2 998	11,2	6	1,1	53	5,4
1961	794	481	0,8	312	1,2	1	0,2	-	-
Wohngebäude insgesamt	86 539	58 112	100	26 878	100	563	100	986	100
mit Wohnungen									
Stadt Bremen									
vor 1870	6 287	3 997	5,5	2 047	2,0	239	38,2	4	0,5
1870 bis 1900	18 157	9 513	13,1	8 483	8,4	158	25,2	3	0,4
1901 bis 1918	23 708	11 611	16,0	11 999	11,9	92	14,7	6	0,7
1919 bis 1948	41 365	26 037	35,9	14 913	14,8	83	13,3	332	40,5
1949 bis 1957	59 939	15 661	21,6	43 826	43,7	50	8,0	402	49,1
1958 bis 1960	22 409	5 218	7,2	17 116	17,0	3	0,5	72	8,8
1961	2 699	500	0,7	2 198	2,2	1	0,1	-	-
zusammen	174 564	72 537	100	100 582	100	626	100	819	100
Stadt Bremerhaven									
vor 1870	988	339	3,5	615	1,8	33	38,4	1	0,3
1870 bis 1900	4 931	573	5,9	4 338	12,7	20	23,3	-	-
1901 bis 1918	7 127	759	7,9	6 351	18,6	15	17,4	2	0,5
1919 bis 1948	9 673	3 919	40,5	5 433	15,9	9	10,5	312	81,7
1949 bis 1957	16 013	3 097	32,1	12 854	37,6	5	5,8	57	14,9
1958 bis 1960	5 431	916	9,5	4 501	13,1	4	4,6	10	2,6
1961	176	58	0,6	118	0,3	-	-	-	-
zusammen	44 339	9 661	100	34 210	100	86	100	382	100
Land Bremen									
vor 1870	7 275	4 336	5,3	2 662	2,0	272	38,2	5	0,4
1870 bis 1900	23 088	10 086	12,3	12 821	9,5	178	25,0	3	0,2
1901 bis 1918	30 835	12 370	15,0	18 350	13,6	107	15,1	8	0,7
1919 bis 1948	51 038	29 956	36,4	20 346	15,1	92	12,9	644	53,6
1949 bis 1957	75 952	18 758	22,8	56 680	42,1	55	7,7	459	38,2
1958 bis 1960	27 840	6 134	7,5	21 617	16,0	7	1,0	82	6,9
1961	2 875	558	0,7	2 316	1,7	1	0,1	-	-
Wohnungen insgesamt	218 903	82 198	100	134 792	100	712	100	1 201	100

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - C. Gebäude und Wohnungen

4. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis

Gebäudeeigentümer	Wohngebäude Wohnungen	davon							
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
a) Gebäude									
Öffentliche Eigentümer	1 862	1 490	2,9	363	1,7	9	1,8	-	-
Gemeinn. Wohnungsunter- nehmen	9 832	4 521	8,9	5 251	24,0	-	-	60	9,3
Freie Wohnungs- u. sonst. Unternehmen	1 369	752	1,5	615	2,8	2	0,4	-	-
Arbeiter	9 905	8 416	16,6	1 176	5,4	2	0,4	311	48,3
Angestellte, Beamte	10 658	8 295	16,4	2 287	10,5	2	0,4	74	11,5
Selbständige	12 091	7 594	15,0	4 006	18,4	466	93,2	25	3,9
Sozialversicherungsrentner und Pensionäre	14 719	11 265	22,2	3 325	15,2	6	1,2	123	19,1
Sonst. Nichterwerbstätige	7 961	5 304	10,5	2 625	12,0	7	1,4	25	3,9
Erben- u. private Personen- gemeinschaften	4 300	2 691	5,3	1 578	7,2	5	1,0	26	4,0
Gebäude mit Eigentums- wohnungen	445	5	0,0	440	2,0	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	521	338	0,7	182	0,8	1	0,2	-	-
Wohngebäude zusammen	73 663	50 671	100	21 848	100	500	100	644	100
b) mit Wohnungen									
Öffentliche Eigentümer	3 807	1 892	2,6	1 901	1,9	14	2,2	-	-
Gemeinn. Wohnungsunter- nehmen	42 116	5 724	7,9	36 332	36,1	-	-	60	7,3
Freie Wohnungs- u. sonst. Unternehmen	4 459	1 111	1,5	3 346	3,3	2	0,3	-	-
Arbeiter	16 088	11 843	16,3	3 819	3,8	3	0,5	423	51,6
Angestellte, Beamte	19 303	11 276	15,6	7 934	7,9	4	0,6	89	10,8
Selbständige	28 305	10 508	14,5	17 191	17,1	574	91,8	32	3,9
Sozialversicherungsrentner und Pensionäre	28 258	17 292	23,8	10 803	10,7	10	1,6	153	18,6
Sonst. Nichterwerbstätige	17 872	7 968	11,0	9 863	9,8	10	1,6	31	3,9
Erben- u. private Personen- gemeinschaften	10 234	4 411	6,1	5 785	5,8	7	1,1	31	3,9
Gebäude mit Eigentums- wohnungen	2 878	8	0,0	2 870	2,9	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	1 244	504	0,7	738	0,7	2	0,3	-	-
Wohnungen zusammen	174 564	72 537	100	100 582	100	626	100	819	100

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - C. Gebäude und Wohnungen

noch; 4. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis

Gebäudeeigentümer	Wohngebäude — Wohnungen	davon							
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremerhaven									
a) Gebäude									
Öffentliche Eigentümer	303	160	2,2	142	2,8	1	1,6	-	-
Gemeinn. Wohnungsun- ternehmen	2 215	527	7,1	1 688	33,6	-	-	-	-
Freie Wohnungs- u.sonst. Unternehmen	208	51	0,7	157	3,1	-	-	-	-
Arbeiter	1 996	1 663	22,3	167	3,3	-	-	166	48,5
Angestellte, Beamte	1 900	1 576	21,1	271	5,4	-	-	53	15,4
Selbständige	2 143	1 128	15,2	947	18,8	51	81,0	17	5,0
Sozialversicherungsrent- ner und Pensionäre	2 254	1 548	20,8	602	12,0	6	9,5	98	28,7
Sonst. Nichterwerbstätige	1 041	483	6,5	551	11,0	2	3,2	5	1,5
Erben- und private Perso- nengemeinschaften	728	281	3,7	441	8,7	3	4,7	3	0,9
Gebäude mit Eigentums- wohnungen	55	5	0,1	50	1,0	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	33	19	0,3	14	0,3	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	12 876	7 441	100	5 030	100	63	100	342	100
b) mit Wohnungen									
Öffentliche Eigentümer	1 235	229	2,4	1 005	2,9	1	1,2	-	-
Gemeinn. Wohnungsun- ternehmen	14 251	675	7,0	13 576	39,7	-	-	-	-
Freie Wohnungs- u.sonst. Unternehmen	1 219	71	0,7	1 148	3,4	-	-	-	-
Arbeiter	2 896	2 032	21,0	684	2,0	-	-	180	47,1
Angestellte, Beamte	3 400	1 928	20,0	1 414	4,1	-	-	58	15,1
Selbständige	7 698	1 460	15,1	6 150	18,0	69	80,2	19	5,0
Sozialversicherungsrent- ner und Pensionäre	5 386	2 112	21,9	3 152	9,2	9	10,4	113,	29,6
Sonst. Nichterwerbstätige	4 342	676	7,0	3 656	10,7	4	4,7	6	1,6
Erben- und private Perso- nengemeinschaften	3 276	445	4,6	2 822	8,3	3	3,5	6	1,6
Gebäude mit Eigentums- wohnungen	532	10	0,1	522	1,5	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	104	23	0,2	81	0,2	-	-	-	-
Wohnungen zusammen	44 339	9 661	100	34 210	100	86	100	382	100

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - C. Gebäude und Wohnungen

noch: 4. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis

Gebäudeeigentümer	Wohngebäude Wohnungen	davon							
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Bremen									
a) Gebäude									
Öffentliche Eigentümer	2 165	1 650	2,8	505	1,9	10	1,7	-	-
Gemeinn. Wohnungsunter- nehmen	12 047	5 048	8,7	6 939	25,8	-	-	60	6,1
Freie Wohnungs- u. sonst. Unternehmen	1 577	803	1,4	772	2,9	2	0,4	-	-
Arbeiter	11 901	10 079	17,3	1 343	5,0	2	0,4	477	48,4
Angestellte, Beamte	12 558	9 871	17,0	2 558	9,5	2	0,4	127	12,9
Selbständige	14 234	8 722	15,0	4 953	18,5	517	91,8	42	4,3
Sozialversicherungsrentner und Pensionäre	16 973	12 813	22,1	3 927	14,6	12	2,1	221	22,4
Sonst. Nichterwerbstätige	9 002	5 787	10,0	3 176	11,8	9	1,6	30	3,0
Erben- und private Perso- nengemeinschaften	5 028	2 972	5,1	2 019	7,5	8	1,4	29	2,9
Gebäude mit Eigentums- wohnungen	500	10	0,0	490	1,8	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	554	357	0,6	196	0,7	1	0,2	-	-
Wohngebäude insgesamt	86 539	58 112	100	26 878	100	563	100	986	100
b) mit Wohnungen									
Öffentliche Eigentümer	5 042	2 121	2,6	2 906	2,2	15	2,1	-	-
Gemeinn. Wohnungsunter- nehmen	56 367	6 399	7,8	49 908	37,1	-	-	60	5,0
Freie Wohnungs- u. sonst. Unternehmen	5 678	1 182	1,4	4 494	3,3	2	0,3	-	-
Arbeiter	18 984	13 875	16,9	4 503	3,3	3	0,4	603	50,2
Angestellte, Beamte	22 703	13 204	16,1	9 348	6,9	4	0,5	147	12,2
Selbständige	36 003	11 968	14,6	23 341	17,3	643	90,3	51	4,2
Sozialversicherungsrentner und Pensionäre	33 644	19 404	23,6	13 955	10,4	19	2,7	266	22,2
Sonst. Nichterwerbstätige	22 214	8 644	10,5	13 519	10,0	14	2,0	37	3,1
Erben- und private Perso- nengemeinschaften	13 510	4 856	5,9	8 607	6,4	10	1,4	37	3,1
Gebäude mit Eigentums- wohnungen	3 410	18	0,0	3 392	2,5	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	1 348	527	0,6	819	0,6	2	0,3	-	-
Wohnungen insgesamt	218 903	82 198	100	134 792	100	712	100	1 201	100

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - C. Gebäude und Wohnungen

5. Mehrfamilienhäuser am 6. Juni 1961 nach der Geschößzahl

Gebiet	Mehrfamilienhäuser		davon mit Geschossen											
	Anzahl	mit Wohnungen	1 oder 2		3		4		5		6 bis 12		13 oder mehr	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Bremen	21 848	100 582	8 750	30 627	9 758	43 574	2 697	18 301	461	4 216	177	3 363	5	501
Stadt Bremerhaven	5 030	34 210	1 461	5 855	1 216	6 913	1 646	13 705	565	5 454	138	1 829	4	454
Land Bremen	26 878	134 792	10 211	36 482	10 974	50 487	4 343	32 006	1 026	9 670	315	5 192	9	955

6. Wohnungen und Wohngelegenheiten am 6. Juni 1961

Gebiet	Wohnungen				Wohngelegenheiten			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in		
		Eigentümer- und Eigentumswohnungen	Mietwohnungen			Wohngebäuden	Nicht-wohngebäuden	Unterkünften
			Anzahl	%				
Stadt Bremen	176 986	52 821	124 165	70,2	10 647	1 287	133	9 227
Stadt Bremerhaven	44 836	8 761	36 075	80,5	2 632	75	3	1 954
Land Bremen	221 822	61 582	160 240	72,2	12 679	1 362	136	11 181

7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1960¹⁾

Stichtag	Wohngebäude ³⁾	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾						Wohnräume	
		insgesamt	davon mit					insgesamt ⁴⁾	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		
			Wohnräumen einschl. Küchen						
			Stadt Bremen						
13. 9. 1950	53 053	96 223	7 499	31 376	30 312	22 188	4 848	385 702	93 688
31. 12. 1951	55 436	103 311	8 124	34 378	32 788	23 022	4 999	411 462	100 634
31. 12. 1952	57 337	109 576	8 715	37 275	35 053	23 468	5 065	433 814	106 770
31. 12. 1953	59 407	116 331	9 163	39 611	38 486	23 844	5 127	458 675	113 247
31. 12. 1954	61 201	122 280	9 525	41 738	41 471	24 385	5 161	480 915	118 972
31. 12. 1955	63 257	129 705	10 084	44 010	45 338	25 039	5 234	508 912	126 012
25. 9. 1956	68 228	143 199	15 535	52 664	46 263	24 720	4 017	532 731	137 396
31. 12. 1956	69 260	145 897	15 624	53 145	48 329	24 763	4 036	544 227	139 915
31. 12. 1957	71 851	155 592	16 167	55 502	53 838	25 931	4 154	581 841	149 088
31. 12. 1958	74 163	163 508	16 626	57 595	57 640	27 402	4 245	613 070	156 668
31. 12. 1959	76 719	171 610	17 116	58 972	61 988	29 176	4 358	646 273	164 415
31. 12. 1960	78 712	178 547	18 012	60 165	65 144	30 719	4 507	672 825	170 874

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen - C. Gebäude und Wohnungen

noch: 7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1960¹⁾

Stichtag	Wohn- gebäude 3)	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2)						Wohnräume	
		insgesamt	davon mit					insgesamt 4)	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		
			Wohnräumen einschl. Küchen						
		Stadt Bremerhaven							
13. 9.1950	8 251	24 128	1 991	7 522	9 525	4 607	483	92 287	24 080
31.12.1951	8 753	26 086	2 150	8 461	10 245	4 728	502	99 005	25 960
31.12.1952	9 084	27 382	2 383	8 991	10 667	4 834	507	103 390	27 249
31.12.1953	9 403	29 035	2 658	9 824	11 112	4 931	510	108 748	28 895
31.12.1954	9 924	31 346	2 799	10 843	12 098	5 082	524	116 937	31 156
31.12.1955	10 315	33 451	3 222	11 704	12 801	5 197	527	123 604	32 910
25. 9.1956	11 306	36 272	4 257	12 954	13 012	5 489	560	131 758	34 735
31.12.1956	11 642	37 782	4 224	13 336	14 002	5 649	571	137 766	36 248
31.12.1957	11 913	38 727	4 294	13 530	14 566	5 758	579	141 405	37 182
31.12.1958	12 358	40 250	4 396	13 976	15 279	6 007	592	147 209	38 690
31.12.1959	12 879	42 598	4 719	14 533	16 341	6 375	630	155 983	40 983
31.12.1960	13 341	44 664	5 070	15 103	17 138	6 702	651	163 364	42 935

1) fortgeschriebener Bestand auf Grund der Baufertigstellungsstatistik unter Berücksichtigung der Abgänge durch Abbruch, Brand und Veränderung bei Umbauten. - 2) ohne die von ausländischen Streitkräften beanspruchten Wohnungen. - 3) einschl. Behelfsheime von 30 qm und größer. - 4) einschl. der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen.

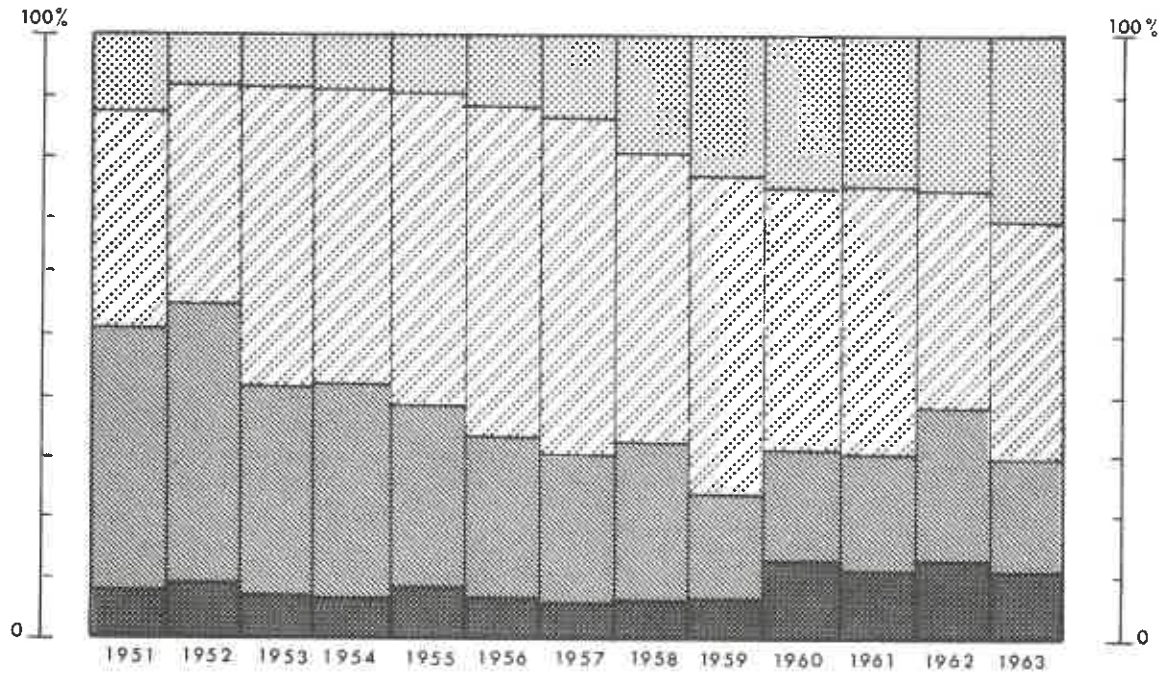
8. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1961 bis 1964¹⁾

Stichtag	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	Wohngebäude ²⁾	Wohnungen ³⁾	Wohngebäude ²⁾	Wohnungen ³⁾
6. 6.1961	73 663	176 986	12 876	44 836
31.12.1961	74 877	180 967	13 166	46 090
31.12.1962	76 192	185 751	13 380	46 710
31.12.1963	78 411	192 174	13 688	48 250
31.12.1964	80 264	199 427	14 105	50 193

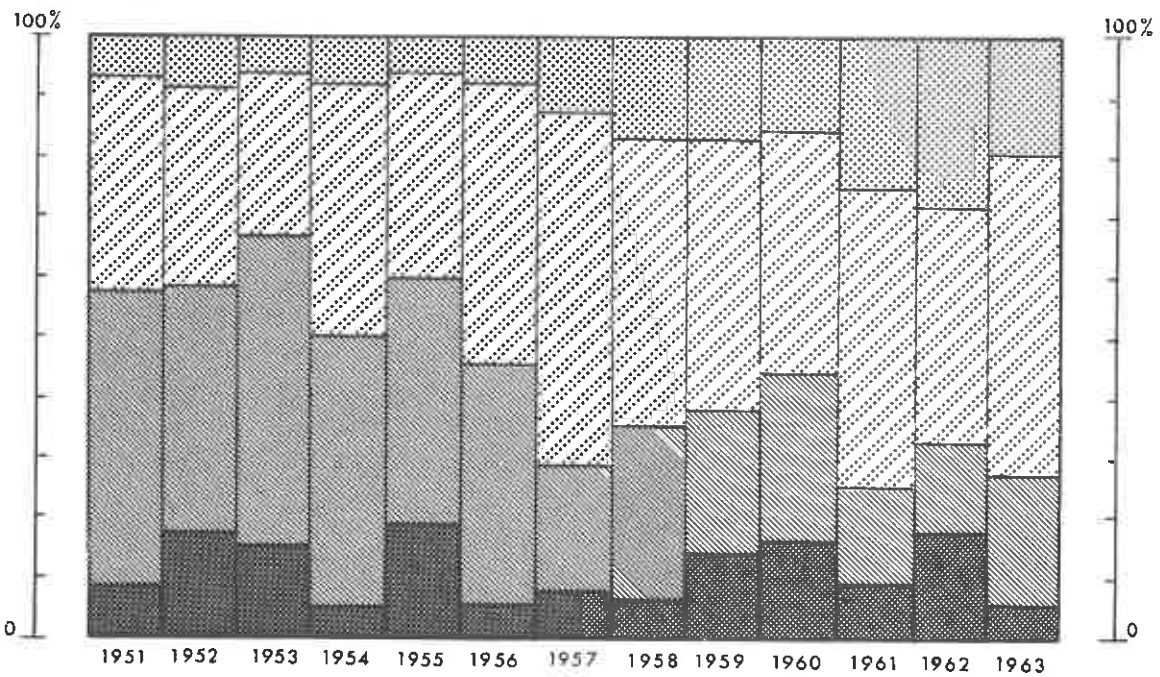
1) Fortschreibung des Ergebnisses der Gebäudezählung vom 6.6.1961; die Wohnungsgrößen wurden bei dieser Zählung nicht ausgewertet, sodaß auf die Fortschreibung nach Wohnräumen verzichtet werden mußte. - 2) ohne Behelfsheime von 30 qm und mehr. - 3) ohne die von ausländischen Streitkräften beanspruchten Wohnungen.

Abb. 27

FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN NACH DER WOHNUNGSGRÖSSE
ANTEIL DER WOHNUNGEN MIT ... RÄUMEN (EINSCHL. KÜCHE)
STADT BREMEN



STADT BREMERHAVEN



Wohnungen mit
5 u. mehr Räumen



Wohnungen mit
4 Räumen



Wohnungen mit
3 Räumen



Wohnungen mit
1 u. 2 Räumen

XIV. Handel und Gastgewerbe

Vorbemerkung

A. - D. Außenhandel

Die bremische Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Berlin-West aber bis Mitte 1959 ohne Saarland, sowie einschließlich der österreichischen Zollausschlüsse Mittelberg und Jungholz und ohne die Badischen Zollausschlüsse) mit dem Ausland dar. Der Warenverkehr mit den Währungsgebieten der DM-Ost wird in der Interzonenhandelsstatistik nachgewiesen und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Die bremische Außenhandelsstatistik umfaßt folgende Bereiche:

Außenhandelsverkehr (Ein- und Ausfuhr) über die Bremischen Häfen für bremische und nichtbremische Rechnung (A)

Durchfuhr (Transitverkehr) über die Bremischen Häfen (A)

Seeumschlag in den Bremischen Häfen (Seedurchfuhr) (A)

Außenhandel (Ein- und Ausfuhr) bremischer Firmen über die Bremischen Häfen und über andere deutsche Grenzstellen (B)

Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs (C)

Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland (Unsichtbare Einfuhr und Unsichtbare Ausfuhr) (D)

In der Einfuhr werden die Waren ermittelt, die unmittelbar vom Ausland, sowie aus Freihafenlagern in den freien Verkehr zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, nach Veredelung im Ausland oder auf Lager eingeführt werden.

In der Ausfuhr werden die Waren ermittelt, die aus dem freien Verkehr, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlichen Veredelungsverkehr, aus Lager oder als Schiffsbedarf (Versorgung der aus Bremischen Häfen ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren) ausgeführt werden.

Die Durchfuhrstatistik umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik einge- und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des Seeumschlages (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren besonders erfaßt, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager verbracht worden zu sein, wieder nach See ausgehen.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (Unsichtbare Einfuhr), sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen anfallenden Materials ermittelt.

Gruppierung und Bezeichnung der Waren erfolgt grundsätzlich nach der Gliederung: "Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft", die Gliederung nach Ländern bei der Einfuhr nach Herstellungsländern, bei der Ausfuhr nach Verbrauchsländern, bei der Durchfuhr und dem Seeumschlag nach Versendungs- und Bestimmungsländern. Als Herstellungsland wird bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen das Land der Erzeugung, Gewinnung oder Förderung nachgewiesen, bei bearbeiteten Waren das Land, in dem die Ware die Beschaffenheit erhalten hat, in der sie eingeht. Als Verbrauchsländ gilt das Land, in dem die Ware ge- und verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Herstellungsland oder Verbrauchsländ unbekannt, so treten an seine Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsländ. Ferner werden bei der Einfuhr die Bestimmungsgebiete, bei der Ausfuhr die Herstellungsgebiete der Bundesrepublik nachgewiesen. Als Bestimmungsland gilt das Land, in dem die Ware be- oder verarbeitet bzw. ge- oder verbraucht werden soll. Ist dieses nicht bekannt, so tritt an seine Stelle das als Endziel der Sendung angegebene Land.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs (C) weist den Export bremischer Waren aus, unabhängig davon, ob der Export für bremische oder nichtbremische Rechnung erfolgt.

Der Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland wird nach Dienstleistungsarten sowie nach dem Land des Forderungsberechtigten (Unsichtbare Einfuhr) bzw. Land des Zahlungspflichtigen (Unsichtbare Ausfuhr) gegliedert.

Die Mengen sind nach Gewicht in metrischen Tonnen angegeben; (bei Ein- und Ausfuhr im allgemeinen Reingewicht der Ware, bei Durchfuhr und Seeumschlag im allgemeinen Rohgewicht der Ware). Bei den DM-Werten handelt es sich grundsätzlich um Grenzwerte, also bei der Einfuhr um den Warenpreis bei freier Lieferung bis zur deutschen Grenze ohne deutschen Einfuhrzoll, bei der Ausfuhr um den Wert der Ware frei deutsche Grenze. Für Waren im Veredelungsverkehr ist der volle Warenwert (frei deutsche Grenze) eingesetzt.

Rechtsgrundlage: "Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs" vom 1. Mai 1957 (BGBl. I, S. 413).

E. Interzonenhandel

Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost vollzieht sich aufgrund des sog. Berliner Abkommens vom 20. Sept. 1951. Auf der Grundlage dieser Vereinbarungen werden jährlich zwischen westdeutschen und sowjetzonalen Unterhändlern Verhandlungen über die Warenliste und das beiderseitige Austauschvolumen geführt. Die Werte werden in Verrechnungseinheiten (VE) festgelegt, wobei eine VE praktisch gleich 1 DM-West entspricht. Ergänzt wird der Warenverkehr noch von Fall zu Fall durch besonders genehmigte Handelsgeschäfte.

XIV. Handel und Gastgewerbe

noch: Vorbemerkung

noch: E. Interzonenhandel

Grundlagen für die Statistik sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen. Nicht erfaßt werden Sendungen im Reparaturverkehr, sowie alle Warensendungen für ausländische Rechnung, Umzugsgut und sonstige Sendungen ohne Werterfassung werden lediglich gewichtsmäßig nachgewiesen. Die Gliederung nach Warengruppen erfolgt nach dem "Warenverzeichnis für die Industriestatistik" und der "Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei".

F. Berlin-Handel

Der Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West) ist in seiner Struktur wie auch in seiner formellen Abwicklung wie der Interzonenhandel eine unmittelbare Folge der politischen Gegebenheiten. Bei beiden Handelsbereichen handelt es sich um einen Warenverkehr zwischen deutschen Gebietsteilen, insofern also um Teile des deutschen Binnenhandels. Während aber der Handel mit dem sowjetischen Besatzungsgebiet in seinen äußeren Erscheinungsformen und wirtschaftspolitischen Grundlagen den Charakter eines außenwirtschaftlichen Warenaustausches zeigt, handelt es sich bei dem Handel mit West-Berlin um einen Warenverkehr zwischen Teilen eines geschlossenen Wirtschafts- und Währungsgebietes. Nur der Umstand der durch die Besetzung noch immer vorhandenen politischen Trennung und die Notwendigkeit, beim Warentransport durch die Sowjetzone gewisse zollamtliche Formalitäten zu beachten, geben diesem Teilgebiet des deutschen Binnenhandels eine besondere Note.

Die sich hieraus ergebende Vorschrift der Ausfertigung von Warenbegleitscheinen ermöglicht, den Berlin-Handel ohne besonderen Erhebungsaufwand sekundär-statistisch zu erfassen; die nicht begleitscheinpflichtigen Postsendungen und Sendungen des Luftfrachtverkehrs bis zu einem Höchstgewicht von 20 kg sind demzufolge in den statistischen Ergebnissen nicht enthalten.

Den Werten liegen teils Erzeuger- und Großhandelspreise, teils interne Verrechnungspreise im Filialverkehr zugrunde. Umzugsgut, Geschenke, gebrauchtes Verpackungsmaterial und sonstige Sendungen ohne Wertangabe werden nur gewichtsmäßig erfaßt. Sendungen, die nach Angaben in den Begleitscheinen als von West-Berliner Firmen getätigte unmittelbare Im- oder Exporte erkennbar sind, werden nicht nachgewiesen.

Die Gliederung nach Warengruppen erfolgt nach dem "Warenverzeichnis für die Industriestatistik" und der "Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei".

G. Einzelhandel

Die Einzelhandelsumsatzstatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über die Veränderungen der Umsätze im Einzelhandel zu jeweiligen Preisen. Im Lande Bremen werden die Gesamtumsätze (einschl. der umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerbegünstigten Umsätze) von rd. 800 Einzelhandelsfirmen erfragt.

Rechtsgrundlage: "Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungstätten" vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, S. 6).

H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

Die Handels- und Gaststättenzählung 1960 (Handelszensus) wurde aufgrund des Gesetzes über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 27. Mai 1960 (BGBl. I S. 313) durchgeführt. Zu ihrem Erhebungsbereich gehörten alle Unternehmen des Groß- und Außenhandels, des Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend im Handel bzw. Gastgewerbe lag. Unternehmen, die zwar Handel oder Gewerbe betrieben, deren wirtschaftliche Tätigkeit jedoch überwiegend einem anderen Gewerbe zuzurechnen war (z.B. Handwerk), sind also im Handelszensus nicht erfaßt worden. Stichtag für die Zählung im Handel (Groß- und Außenhandel, Einzelhandel, Handelsvermittlung) war der 30.9.1960, im Gastgewerbe der 31.8.1960. Die Umsatzangaben bezogen sich auf das Geschäftsjahr 1959.

Als Unternehmen galten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Zu den Beschäftigten zählten alle Personen (tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer), die am Stichtag in einem Beschäftigtenverhältnis (als Voll- oder Teilbeschäftigte) zu dem Unternehmen standen.

Als Umsatz wurde im Groß- und Außenhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe der wirtschaftliche Umsatz erfaßt, d.h. der Wert aller in eigenem Namen durchgeführten Lieferungen und Leistungen des gesamten Unternehmens einschließlich der nicht steuerbaren und der steuerfreien Umsätze sowie der absetzbaren Freibeträge und ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Hierzu rechneten auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z.B. Blumen, Obst, Gemüse), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt worden sind. - Nicht als Umsatz galten Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Grundstücken sowie Zins- und Dividendenerträge, ferner Erlöse aus dem Verkauf von Anlage-Vermögen, durchlaufende Posten und Einnahmen aus freiberuflicher Tätigkeit. Erlösschmälerungen (z.B. gewährte Barzahlungs-, Mengen- und Sondernachlässe, Rückvergütungen, Retouren) waren vom Umsatz abzusetzen, nicht dagegen an Kunden gewährte Skonti.

In der Handelsvermittlung gehörten zum Umsatz die Provisionseinnahmen (Einnahmen, die das Unternehmen für seine vermittelnde Tätigkeit erhalten hat), Umsatz von Handelswaren in eigenem Namen (wenn das Unternehmen neben der Handelsvermittlung auch Einzel- und Großhandel betreibt) sowie übrige Einnahmen (z.B. aus Versicherungsvertretung, Gaststätte), nicht aber der gegen Provision vermittelte Warenumsatz.

Abb. 28

ENTWICKLUNG DES AUSSENHANDELSVERKEHRS ÜBER DIE BREMISCHEN HÄFEN NACH HERSTELLUNGS- UND VERBRAUCHSGEBIETEN 1950 bis 1963

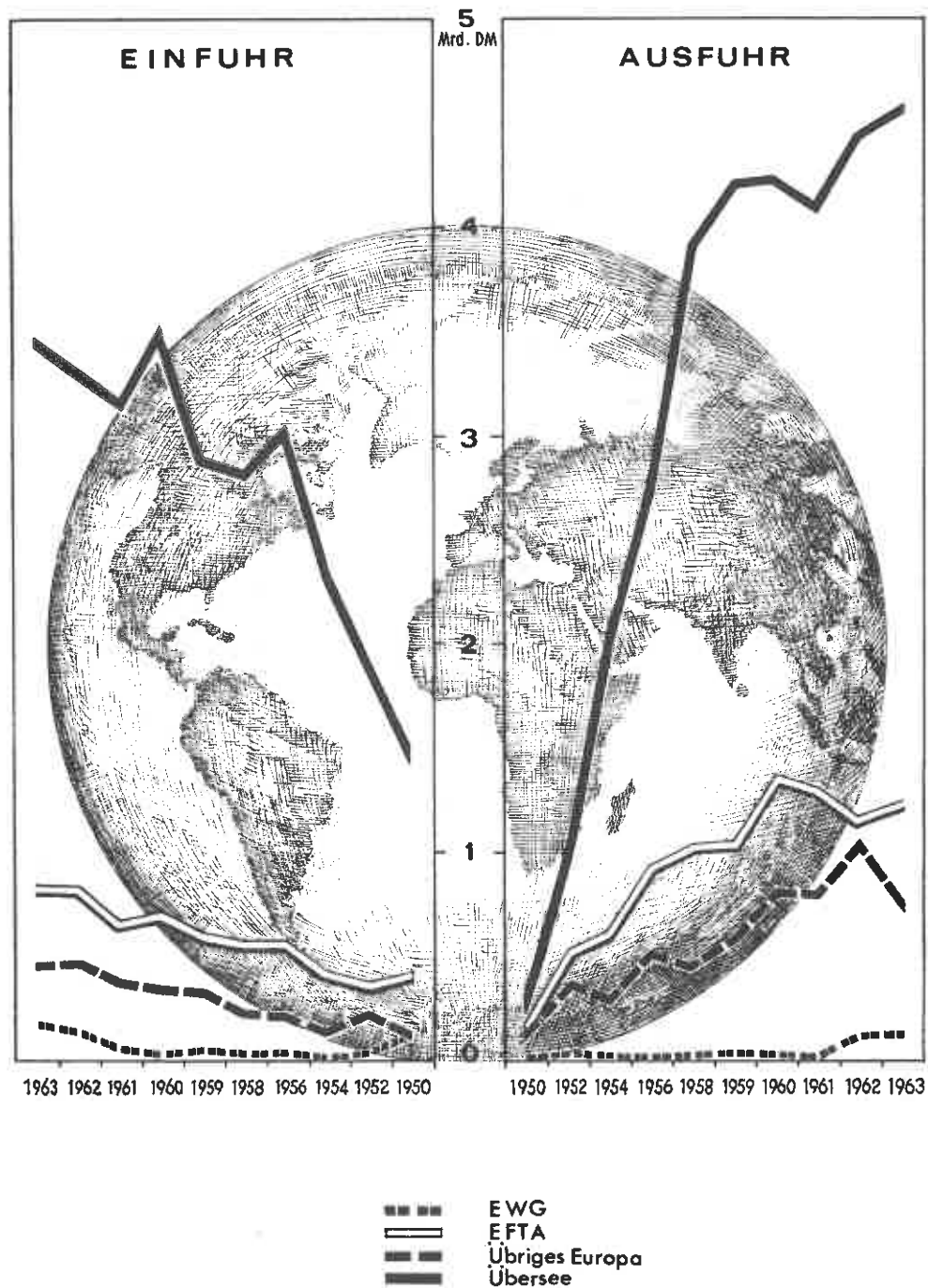


Abb. 29

ENTWICKLUNG DES AUSSENHANDELSVERKEHRS ÜBER DIE BREMISCHEN HÄFEN NACH HAUPTWARENGRUPPEN 1950 bis 1963

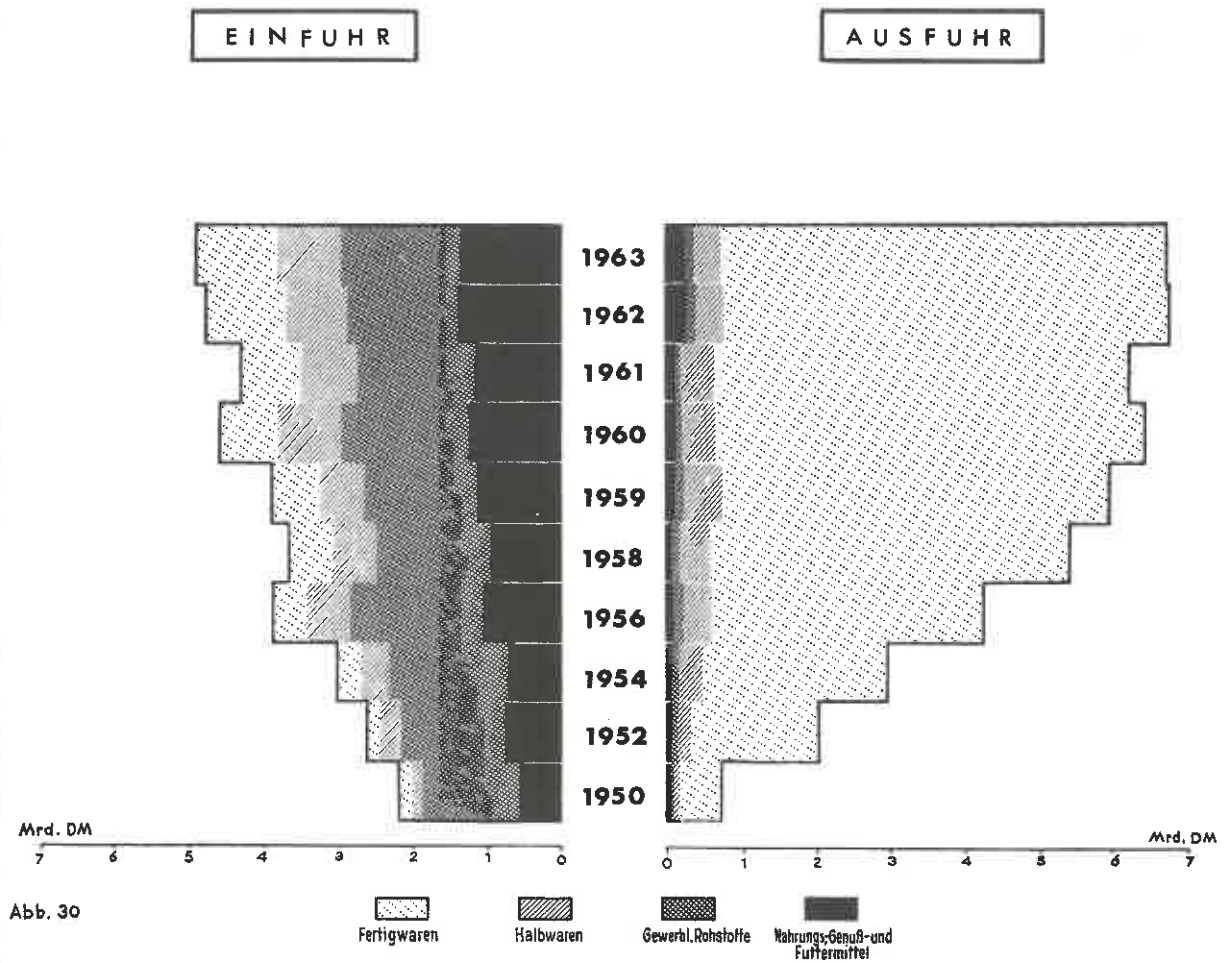
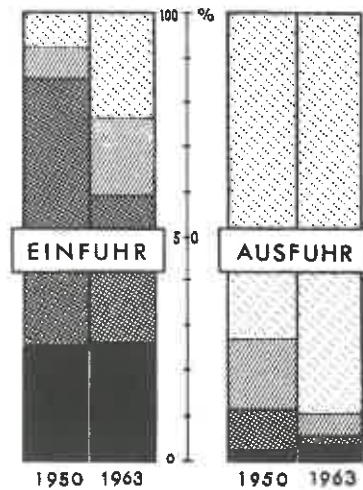


Abb. 30

Prozentuale Anteile der Hauptwarengruppen am Aussenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1950 u. 1963



1. Einfuhr nach Warengruppen

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960
		in 1000						
I	Ernährungswirtschaft	884,8	1099,2	1299,7	1752,3	1433,6	1696,8	1714,7
	davon							
A	Lebende Tiere	3,5	11,8	8,0	14,1	15,0	16,6	14,4
B	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	53,1	36,6	46,7	62,3	59,8	83,2	94,7
4	dar.: Fleisch und Fleischwaren	1,7	3,3	2,2	6,2	3,0	5,3	10,1
6	Fische und Fischzubereitungen	14,0	12,5	12,2	18,1	10,2	17,4	21,8
10	Honig	3,5	7,2	9,6	9,6	8,6	7,3	9,8
11	Fischmehl	0,9	6,7	17,1	17,0	28,2	32,8	47,3
C	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	769,4	978,1	1168,9	1573,3	1251,2	1477,8	1457,3
1-6	dar.: Getreide	504,0	796,5	1004,8	1229,7	904,4	982,8	921,2
7	Reis	27,0	10,2	11,8	31,9	30,4	32,7	46,7
18	Südfrüchte	27,1	45,1	67,8	111,1	156,0	165,9	187,5
17 u. 19	Sonstiges Gemüse und Obst	14,0	5,5	8,2	14,9	17,2	18,6	21,7
23	Zucker	165,6	80,0	3,4	115,8	17,6	51,1	5,4
D	Genußmittel	58,8	72,7	76,1	102,6	107,6	119,1	148,3
2	dar.: Kaffee	8,0	15,7	25,4	41,0	51,1	60,7	69,4
4	Rohtabak	36,2	36,3	25,1	28,4	32,3	38,8	50,5
8	Wein	12,3	19,7	24,7	31,8	22,0	17,6	25,9
II	Gewerbliche Wirtschaft	1136,8	2650,8	2530,5	4620,9	4880,5	4959,5	5836,2
	davon							
A	Rohstoffe	778,4	2271,1	1953,8	3739,6	3741,0	3611,9	4182,2
3	dar.: Wolle und andere Tierhaare	75,7	47,1	77,3	95,5	72,9	94,7	81,6
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle	190,6	176,4	226,8	219,9	215,3	214,3	275,9
5	Flachs, Hanf, Jute u. Hartfasern	36,0	59,1	74,0	96,5	99,1	96,5	100,1
11	Rundholz	7,2	23,1	89,5	162,2	196,8	248,7	323,1
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	5,1	7,2	11,9	18,9	26,6	29,4	31,1
16	Steinkohlen	1,7	936,1	344,5	1331,9	1172,8	798,3	923,2
18	Erdöl, roh und getoppt	59,5	309,4	519,0	585,4	1019,8	1007,2	832,7
19	Eisenerze	278,3	554,9	341,5	904,8	617,9	748,9	1172,0
20-28	Sonstige Erze	38,5	33,7	94,1	88,3	133,0	121,4	191,5
36	Pflanzl. Flecht- u. Polsterstoffe	-	-	26,4	29,4	24,0	22,0	21,5
38	Korkholz, Mahlkork, Korkabfälle	11,9	12,9	15,0	14,5	9,9	13,8	13,9
B	Halbwaren	316,9	300,8	435,0	677,9	844,0	986,2	1181,6
7	dar.: Schnittholz	98,2	101,2	149,2	184,1	156,5	188,8	224,4
8	Holzmasse, Zellstoff	118,8	135,0	165,5	248,5	297,7	322,6	386,7
13-16	Eisenhalbzeug	4,8	17,5	19,8	41,1	43,8	66,0	105,4
18	Kupfer, roh	8,6	12,4	56,7	51,6	86,2	65,1	85,6
17, 19-23	Sonstige NE-Metalle, roh	2,3	3,6	11,8	20,9	20,4	27,4	68,9
28	Kraftstoffe, Schmieröle	72,8	1,0	6,9	74,7	185,6	234,4	230,6
Ca	Fertigwaren-Vorzeugnisse	30,2	62,7	119,2	163,8	257,8	316,1	415,3
1-5	dar.: Gewebe, Gewirke u. dergl.	1,9	1,0	1,3	0,9	2,6	2,3	2,7
8	Papier und Pappe	13,3	28,6	61,4	79,1	142,0	186,1	255,5
9	Furniere, Sperrholz u. dergl.	6,9	12,2	8,0	8,7	23,3	26,4	32,8
12-17	Chemische Vorzeugnisse	1,5	3,8	23,1	23,7	26,4	27,0	21,7
19	Stahlröhren	1,0	2,1	3,6	3,8	5,0	7,9	7,6
20	Stab- und Formeisen	2,3	6,5	4,7	12,8	5,7	5,6	9,1
21	Blech aus Eisen	1,7	2,8	9,5	23,3	42,4	51,1	67,8
22	Draht aus Eisen	1,1	5,1	5,6	9,1	5,8	6,2	9,7
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	11,3	16,2	22,5	39,6	37,6	45,3	57,1
15	dar.: Korkwaren	0,6	1,3	2,0	2,1	1,9	2,6	4,9
20-22	Eisenwaren	0,2	0,5	0,9	2,4	2,9	3,5	2,9
26-36	Maschinen	6,4	8,1	12,3	23,9	18,3	24,3	30,3
37	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	0,7	0,4	0,7	1,1	1,4	2,4	2,8
	Einfuhr insgesamt	2021,6	3750,0	3830,2	6373,2	6314,8	6657,5	7552,5

Gastgewerbe
über die Bremischen Häfen
und ausgewählten Waren

1961	1962	1963	1960	1962	1964	1966	1968	1969	1960	1961	1962	1963
in Mill. DM												
1645,8	2283,3	1730,4	579,7	758,6	750,5	1049,1	974,7	1112,3	1214,9	1168,5	1389,5	1327,2
12,2	9,9	16,7	5,0	19,8	13,6	23,9	24,6	30,2	26,0	20,8	17,8	27,3
121,2	157,3	155,8	70,6	36,4	42,3	5967,8	58,0	74,8	78,6	80,4	116,2	118,3
6,0	9,1	9,8	2,0	4,8	4,5	10,8	6,9	12,4	23,7	13,3	19,1	18,4
24,9	32,9	39,4	5,7	5,8	6,2	10,1	8,4	13,0	16,2	18,3	26,5	29,7
10,3	10,8	12,4	3,2	7,4	10,1	13,4	10,4	7,9	10,1	11,0	12,6	17,0
75,3	96,8	87,1	0,5	3,9	10,8	10,6	18,1	20,4	21,3	31,8	48,9	44,2
1364,7	1948,6	1369,4	306,4	433,7	379,7	554,9	429,8	494,7	495,1	459,9	643,8	507,0
846,4	1286,3	682,3	163,7	314,4	283,2	368,0	229,9	259,4	241,6	210,4	335,4	176,2
30,8	31,6	30,5	17,7	7,3	7,2	12,8	13,6	13,1	17,9	12,4	15,3	15,6
226,9	242,9	228,2	23,1	32,9	46,4	73,6	103,2	95,5	105,9	128,0	134,0	126,4
20,2	37,0	35,4	10,4	6,9	9,5	18,1	21,5	21,2	26,3	24,5	37,3	37,0
2,4	5,6	27,3	69,1	41,8	1,2	44,4	6,5	16,4	2,0	6,9	1,5	20,5
147,8	167,5	188,5	197,7	268,7	314,8	410,7	462,3	512,6	615,2	607,3	611,5	674,6
70,3	79,8	89,2	45,2	92,4	188,4	257,8	264,3	263,3	291,7	278,9	294,2	312,9
54,0	56,2	57,2	134,3	158,2	106,8	128,3	168,5	225,7	298,1	303,9	281,4	319,4
21,2	28,7	38,3	9,4	13,4	14,0	17,2	15,3	11,5	13,3	12,2	21,2	24,8
5579,8	6438,4	6528,2	1646,9	1875,9	2267,5	2876,0	2732,9	2814,4	3430,6	3168,0	3420,8	3659,3
3448,9	3746,6	3815,1	1335,6	1400,1	1604,0	1798,0	1557,4	1533,7	1753,7	1527,3	1509,3	1635,7
86,2	86,7	93,1	527,8	350,1	533,6	618,2	442,9	509,7	444,1	429,2	455,0	512,4
229,4	222,5	233,1	690,1	732,7	776,9	648,3	584,1	484,0	682,7	574,2	545,1	553,9
90,9	102,3	98,1	48,8	86,6	71,4	86,2	89,2	84,6	105,0	109,8	97,2	108,1
315,4	303,8	344,0	1,9	5,1	21,6	38,0	45,6	56,6	79,3	83,7	85,5	105,1
25,9	29,8	29,6	11,9	20,0	21,3	50,4	53,5	75,4	98,9	59,3	63,2	61,0
751,4	713,1	678,3	0,1	74,8	17,8	108,5	83,9	57,1	61,4	47,6	43,8	40,8
716,9	1021,4	1172,8	5,5	35,7	47,9	58,9	97,6	89,7	70,7	55,6	72,6	85,5
859,0	934,4	670,1	9,1	37,5	20,6	63,6	41,7	42,1	61,2	46,3	45,2	33,2
180,2	71,0	142,4	11,2	13,9	27,6	37,5	40,3	43,2	42,0	41,5	22,6	44,0
21,0	20,1	14,9	-	-	10,6	13,6	9,9	9,4	9,8	9,0	8,9	7,5
11,6	10,1	14,8	5,8	9,8	11,5	11,9	6,4	7,9	7,9	5,9	5,2	7,2
1611,3	2014,4	1976,7	149,0	278,8	371,6	562,7	576,9	601,2	835,0	759,5	842,6	864,9
195,7	249,7	271,7	29,2	45,9	63,5	76,0	66,3	72,0	91,6	81,2	95,4	106,1
418,5	466,5	550,9	54,6	138,5	99,3	155,8	182,1	199,2	231,7	244,6	252,9	294,9
265,0	315,8	37,6	0,8	7,9	5,0	17,6	13,8	16,1	25,9	31,9	72,7	12,6
73,6	65,5	65,9	16,2	45,1	141,7	195,5	187,1	172,2	237,4	185,2	167,3	107,2
43,8	45,0	47,0	8,4	10,0	19,3	47,7	38,5	45,6	122,0	88,6	89,7	91,3
547,9	781,6	909,6	11,8	0,5	1,8	10,8	21,5	26,4	21,2	42,8	59,2	74,1
459,3	592,0	641,2	67,5	86,1	117,8	183,2	278,1	323,1	390,5	412,7	532,8	527,1
2,5	3,4	5,0	35,2	17,7	18,3	16,8	25,6	25,3	26,7	18,5	28,3	32,6
297,5	382,9	444,2	8,1	24,9	41,8	58,4	103,8	130,3	178,3	202,2	288,1	296,3
43,1	45,7	46,8	6,8	10,4	6,9	7,3	13,8	15,9	20,7	24,4	27,6	29,1
24,6	22,2	21,6	4,5	8,6	11,7	20,3	30,9	43,4	33,1	44,2	42,4	43,3
6,8	5,9	5,3	1,0	2,6	5,5	12,9	13,3	20,1	19,6	17,2	13,3	13,4
13,5	23,3	28,2	3,2	9,4	6,5	18,6	12,7	10,7	17,3	22,3	23,2	22,3
53,0	88,8	66,3	2,9	3,2	12,8	27,0	56,3	54,6	61,0	43,5	71,7	49,8
7,5	6,6	8,7	1,0	6,7	5,5	11,4	9,0	8,8	14,3	13,9	11,8	11,0
60,3	85,7	95,2	94,8	110,9	174,2	332,0	320,5	356,3	451,4	468,4	536,2	631,7
5,1	5,1	7,0	1,7	5,2	9,7	10,9	10,6	11,8	17,9	14,1	13,6	18,6
3,6	5,9	6,8	0,9	2,7	4,2	11,6	19,1	16,4	17,2	19,9	28,7	33,4
30,4	33,7	38,0	52,3	64,4	108,5	204,3	199,5	236,8	31,4	301,2	333,5	356,6
.	.	.	13,3	10,2	12,7	49,7	14,1	6,5	2,4	15,4	3,5	18,5
4,0	3,2	4,3	2,5	5,3	10,6	15,0	21,4	32,8	42,4	54,4	54,9	79,3
7226,7	8722,1	8258,5	2226,6	2634,5	3018,0	3925,1	3710,3	3930,5	4647,7	4339,7	4812,3	4986,6

2. Ausfuhr nach Warengruppen

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960
		in 1000 t						
I	Ernährungswirtschaft	12,4	45,2	76,7	153,2	169,6	185,0	232,4
	davon							
A	Lebende Tiere	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
B	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	0,0	7,5	10,6	9,6	10,7	24,7	16,9
4	dar.: Fleisch und Fleischwaren	0,0	1,2	3,2	2,2	2,2	1,9	1,6
C	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2,4	8,1	16,4	80,1	97,2	91,8	136,0
8	dar.: Müllereierzeugnisse	-	5,1	6,0	53,7	74,9	77,2	111,0
D	Genußmittel	10,0	29,5	49,5	63,5	61,8	68,5	79,5
1	dar.: Hopfen	0,6	0,8	0,9	0,8	0,7	1,0	0,7
6	Bier	8,7	28,3	48,1	62,1	60,2	66,5	77,8
II	Gewerbliche Wirtschaft	2089,1	2502,7	3609,8	4106,8	4284,7	4785,0	4957,0
	davon							
A	Rohstoffe	529,0	506,6	528,0	413,8	325,6	427,9	379,1
2	dar.: Zellwolle, synth. Fasern und							
	Abfälle von Chemiefasern	1,8	2,7	11,6	18,7	15,3	13,8	12,1
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh u.							
	bearb., Abfälle	1,4	2,2	1,3	1,8	1,8	2,4	2,3
16	Steinkohlen	364,7	313,9	298,2	172,1	79,3	200,2	140,9
B	Halbwaren	1136,6	1328,7	1948,4	2086,6	2005,7	2232,6	2199,5
2	dar.: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden,							
	auch gezwirnt	0,4	0,5	2,0	2,5	3,5	4,3	4,2
11	Zement	368,9	250,9	301,3	200,8	100,4	107,0	86,4
16	Eisenhalbzeug	15,8	0,9	43,2	64,4	108,8	292,9	138,5
26	Koks	602,6	723,0	761,3	619,3	403,7	343,2	471,5
28	Kraftstoffe und Schmieröle	7,4	18,6	60,9	179,2	280,6	314,8	280,1
30-33	Düngemittel	45,7	254,3	641,9	899,6	958,9	1014,2	1038,1
Ca	Fertigwaren-Vorzeugnisse	297,2	375,5	717,0	1019,3	1230,6	1407,4	1577,3
1-5	dar.: Gewebe, Gewirke und dgl.	8,6	2,0	14,6	10,0	8,3	9,4	8,4
8	Papier und Pappe	1,2	1,5	6,1	11,1	7,8	10,3	15,9
11	Glas	1,4	5,4	15,1	19,0	22,6	29,3	30,1
12-17	Chemische Vorzeugnisse	55,2	35,6	54,9	71,0	89,7	115,3	128,3
18	Gußröhren	10,4	32,5	19,6	32,5	24,5	26,4	16,3
19	Stahlröhren	9,1	25,9	67,2	124,4	96,0	155,2	241,7
20	Stab- und Formeisen	113,2	124,6	299,0	350,0	413,9	489,1	509,2
21	Blech aus Eisen	48,7	60,0	111,9	249,4	417,4	413,7	475,1
22	Draht aus Eisen	21,3	19,0	42,2	57,5	57,1	75,4	76,2
23	Eisenbahnoberbaumaterial	13,4	15,8	32,1	36,3	21,5	17,6	20,1
25	Stangen, Bleche, Draht usw. aus							
	Kupfer, Kupferleg.	4,4	7,1	13,6	16,4	23,6	17,6	12,6
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	126,3	292,0	416,5	587,0	722,8	717,1	801,1
1-9	dar.: Spinnstoffwaren	0,1	0,9	1,6	3,9	3,6	3,9	3,7
15	Holzwaren	0,8	2,1	3,3	3,6	3,6	4,2	4,8
16	Kautschukwaren	0,8	2,2	2,6	5,4	5,4	6,4	7,0
18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- u.							
	Porzellanwaren	1,6	2,3	2,8	5,0	3,3	4,3	3,1
19	Glaswaren	1,1	3,8	9,5	12,2	7,9	9,1	9,9
20-22	Eisenwaren	70,3	97,2	128,4	160,7	191,1	175,8	239,3
23	Waren aus Kupfer u. Kupferleg.	0,3	0,5	1,8	1,7	2,4	2,4	2,2
25	Sonst. Waren aus unedlen Metallen	1,0	6,7	7,5	11,3	8,4	9,4	10,0
26-36	Maschinen	29,3	102,6	134,1	190,6	210,3	168,5	178,5
37	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.
38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4,8	20,5	37,6	70,9	151,2	195,7	201,8
39	Fahrräder	1,0	2,7	6,2	12,6	7,7	8,8	9,0
40	Sonstige Fahrzeuge	1,3	16,9	8,3	9,7	25,0	16,1	15,7
41	Elektrotechnische Erzeugnisse	6,5	22,2	39,0	54,4	54,7	56,1	50,7
42	Uhren	0,3	0,6	1,0	1,3	1,1	1,1	1,0
43	Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	0,6	1,1	1,4	1,6	1,8	2,1	2,0
49	Pharmazeutische Erzeugnisse	0,7	0,3	1,0	1,3	2,5	2,9	3,2
51	Sonstige chemische Erzeugnisse	2,2	2,7	18,1	25,8	23,7	29,0	36,1
53	Kinderspielzeug, Christbaum-							
	schmuck	0,7	1,7	3,2	2,9	2,5	2,4	2,9
	Ausfuhr insgesamt	2101,5	2547,9	3686,5	4260,0	4454,4	4970,1	5189,4

handelsverkehr über die Bremischen Häfen

und ausgewählten Waren

1961	1962	1963	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963
in Mill. DM												
220,0	267,2	207,8	18,6	44,9	73,7	96,1	104,3	110,3	121,4	117,9	277,4	260,2
0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,6	0,2	0,2	0,2	0,7	0,7	1,4	3,5
17,4	17,3	16,7	0,1	13,8	27,3	20,3	21,5	28,6	22,0	20,3	19,2	21,1
5,6	1,0	1,0	0,0	6,7	20,3	12,5	12,0	10,0	8,3	4,8	4,8	5,1
121,2	194,1	141,2	2,6	5,5	13,3	31,0	34,5	32,3	44,8	38,1	78,3	51,2
107,2	147,6	102,5	-	2,8	2,1	16,2	18,8	19,9	28,9	26,0	40,6	26,1
81,4	55,6	49,9	15,8	25,4	32,4	44,6	48,1	49,2	53,9	58,7	178,5	184,5
1,1	1,4	1,2	8,5	9,6	5,0	8,8	10,4	7,8	5,1	9,8	13,2	12,7
78,9	38,5	36,2	5,2	15,0	26,1	34,2	35,1	38,5	45,7	45,2	40,8	38,8
5000,8	5042,6	4482,9	720,4	1977,9	2923,3	4200,1	5364,3	5815,7	6357,2	6139,7	6524,3	6488,1
368,3	389,9	268,2	67,8	86,9	100,4	109,7	92,2	94,0	89,4	79,4	124,2	130,5
11,4	21,4	26,0	4,9	13,1	32,4	47,6	38,5	36,2	33,7	30,6	69,6	76,5
2,1	2,4	2,7	27,4	26,5	13,9	13,0	10,5	14,0	12,6	10,4	13,3	14,5
141,3	192,0	72,5	17,5	21,0	19,7	12,5	6,3	10,4	7,2	7,1	10,2	4,3
2303,5	2033,7	1920,2	111,5	188,5	309,8	399,3	430,4	479,9	452,4	423,2	385,4	362,2
3,8	5,2	5,6	2,2	4,1	14,1	18,8	35,1	37,3	33,9	31,5	43,3	51,1
63,1	69,9	105,2	24,9	18,8	18,8	12,9	5,7	6,0	5,6	4,1	6,1	8,2
122,5	73,3	69,9	1,5	0,9	13,2	29,8	38,9	91,0	58,5	43,3	26,0	21,4
575,9	594,4	556,8	30,3	56,1	57,6	52,8	39,6	27,7	36,6	41,2	43,5	42,9
276,0	177,8	67,1	0,5	2,9	8,8	27,7	40,9	44,2	40,8	37,3	26,2	10,2
1096,5	977,7	986,4	9,7	41,5	113,4	165,6	161,5	160,4	155,1	163,0	142,0	141,4
1549,0	1417,1	1525,6	199,4	496,4	644,2	979,3	1102,3	1262,5	1515,7	1380,8	1417,1	1369,9
7,6	7,8	8,0	45,0	125,4	108,5	101,5	83,5	83,2	83,6	75,5	78,7	79,6
15,4	14,6	9,2	1,9	4,0	10,1	15,1	16,3	19,8	24,8	23,8	24,0	19,4
27,1	35,1	27,5	1,2	4,0	10,8	16,7	22,1	27,6	30,1	27,2	30,7	30,6
138,0	155,7	176,0	38,3	47,0	102,9	126,0	155,2	210,3	248,6	275,4	287,3	325,5
16,5	16,9	15,9	3,6	15,2	9,2	16,5	13,7	14,1	9,3	8,6	9,2	8,6
222,2	272,3	189,9	7,3	36,1	56,5	111,8	96,6	166,7	286,6	233,1	277,2	184,3
546,3	473,3	475,2	37,6	92,1	132,8	212,5	226,7	253,4	303,2	297,5	272,4	255,6
412,1	428,0	478,3	24,8	59,6	64,7	163,4	275,5	263,9	312,4	233,3	229,2	251,3
91,6	64,7	64,2	9,8	19,8	25,1	42,0	41,9	58,7	68,3	71,0	63,4	52,3
22,9	14,9	18,2	4,7	10,4	16,0	19,8	13,7	10,0	11,3	10,9	7,2	10,4
11,6	12,6	16,4	11,4	40,1	50,3	82,1	80,9	75,2	58,9	51,3	54,1	65,6
779,5	1080,9	748,9	341,7	1206,1	1868,9	2711,8	3739,4	3979,4	4299,5	4256,3	4597,7	4625,4
3,6	3,4	2,8	1,3	8,1	19,2	29,8	32,6	35,9	37,4	31,4	32,1	30,1
4,2	4,6	4,5	2,4	6,3	10,8	15,9	15,4	17,0	20,5	18,5	19,7	22,5
6,7	8,2	10,1	3,8	12,5	14,0	28,9	30,4	35,4	37,0	35,4	42,2	52,6
2,5	2,5	2,7	10,7	16,0	18,5	20,0	19,8	22,4	19,1	16,1	16,5	15,5
8,1	14,9	5,3	5,3	17,4	24,2	31,5	26,3	28,8	29,7	25,9	27,7	18,7
241,5	482,7	153,1	93,5	199,4	246,6	325,0	412,2	374,0	461,3	460,0	649,7	371,3
2,1	3,2	2,4	3,5	5,9	10,6	13,5	13,9	15,0	14,4	13,3	27,5	18,3
9,4	9,1	9,3	4,1	23,8	30,6	47,7	42,8	50,9	56,5	58,5	60,6	64,3
189,6	196,9	185,2	117,4	473,8	641,9	911,6	1268,1	1181,4	1279,0	1400,7	1571,5	1527,7
.	.	.	0,9	41,6	202,7	257,7	250,5	222,0	298,6	271,8	100,0	194,8
194,4	200,2	236,4	19,9	114,9	211,0	390,9	877,5	1125,1	1174,9	1107,2	1143,5	1314,5
5,5	5,8	5,6	4,3	14,4	25,3	51,6	35,4	39,6	41,7	25,3	26,1	23,9
8,0	13,5	14,6	2,5	33,7	32,1	43,5	67,7	74,5	68,4	32,3	36,0	66,0
43,6	76,1	43,7	25,7	145,1	215,3	326,5	388,4	454,6	427,9	418,1	486,1	494,2
0,8	0,6	0,5	4,6	9,8	15,2	20,9	18,5	17,9	19,4	16,3	11,1	9,9
2,1	2,4	2,4	13,8	32,3	40,6	54,6	60,0	66,3	63,2	66,4	80,4	90,2
4,1	4,8	4,0	3,4	6,5	14,3	23,2	40,1	51,8	53,0	62,5	77,3	69,7
31,5	32,1	45,1	4,0	3,1	20,9	29,7	32,3	41,3	50,2	53,1	52,1	84,8
2,4	2,2	2,4	4,1	13,1	23,4	23,9	22,1	21,3	24,1	20,8	20,3	21,8
5220,9	5309,8	4670,7	739,0	2022,8	2997,0	4296,2	5468,6	5926,0	6478,6	6257,6	6801,7	6748,3

3. Einfuhr nach Erdteilen und

Lfd. Nr.	Herstellungsgebiet	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961
		in 1000 t							
1	Europa	907,1	1048,7	1382,1	1641,2	1611,2	1930,1	2199,8	2214,1
2	davon: EWG-Länder	169,6	59,2	93,9	94,6	144,6	263,9	255,8	359,6
3	Belgien-Luxemburg	4,1	5,3	48,1	11,9	37,7	83,0	51,7	12,5
4	Niederlande	21,1	12,0	15,8	13,4	27,8	70,0	136,9	249,5
5	Frankreich	123,4	18,7	18,4	45,3	72,0	70,2	51,4	42,1
6	Italien	21,0	23,2	11,6	24,0	7,1	40,7	15,8	55,5
7	EFTA-Länder	592,3	671,2	958,2	1112,5	1016,7	1135,2	1216,8	1067,9
8	Norwegen	44,5	57,8	112,6	115,8	122,6	122,9	164,1	160,2
9	Schweden	447,0	474,5	514,5	724,7	697,0	775,2	759,5	712,9
10	Dänemark	15,0	67,8	29,4	93,3	87,5	64,3	59,2	35,7
11	Großbritannien	73,4	41,9	283,9	121,1	65,0	116,2	100,2	91,7
12	Schweiz	2,5	0,6	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1
13	Portugal	9,2	20,8	17,2	56,3	43,2	46,4	118,8	56,1
14	Österreich	0,7	7,8	0,3	0,9	1,1	10,0	14,7	11,2
15	Finnland	68,0	83,4	92,4	128,6	167,2	172,6	216,2	270,7
16	Spanien	9,4	77,6	41,5	112,3	75,9	45,3	198,7	133,8
17	Griechenland	13,4	38,5	26,9	66,0	12,6	8,4	10,7	20,1
18	Türkei	23,1	57,5	132,1	30,5	59,7	102,7	63,3	24,4
19	Sowjetunion	-	12,9	14,4	69,7	88,5	156,1	152,9	234,0
20	Sonstige europäische Länder	31,3	48,4	22,7	27,0	46,0	45,9	85,4	103,6
21	Afrika	123,8	251,4	372,0	483,2	449,1	601,8	727,8	755,1
22	davon: Marokko	44,1	63,2	144,1	93,1	72,9	77,5	72,1	52,8
23	Algerien	0,5	71,0	19,8	40,1	12,0	3,2	22,2	10,2
24	Ägypten	13,1	14,3	18,1	11,4	9,4	8,5	19,1	9,6
25	Kenia und Uganda	0,2	14,1	21,7	12,8	17,0	11,7	13,1	17,9
26	Südafrikanische Union	10,9	31,1	50,6	61,3	48,2	57,2	55,9	78,9
27	Sudan	1,9	1,5	3,0	2,8	4,0	12,2	4,4	6,0
28	Nigeria	0,4	3,1	7,4	21,4	17,1	26,8	35,8	41,8
29	Sonstige afrikanische Länder	52,7	53,1	107,3	240,3	268,5	404,7	505,2	537,9
30	Amerika	919,4	1978,7	1205,0	3290,6	2909,5	2566,7	3180,8	2979,1
31	davon: Guatemala	0,2	15,8	41,5	37,3	19,9	23,9	26,1	28,6
32	Kuba	86,7	75,0	2,0	108,0	15,9	37,2	3,0	1,5
33	Vereinigte Staaten	694,0	1427,3	478,0	2000,4	1864,6	1482,5	1836,6	1656,9
34	Kanada	1,9	287,2	113,6	202,5	93,1	219,5	296,7	179,5
35	Mexiko	2,9	10,8	32,4	85,9	49,8	64,3	50,9	23,8
36	Argentinien	39,2	40,7	268,8	371,4	274,8	204,7	262,2	118,5
37	Brasilien	7,4	77,1	138,9	153,3	99,8	127,7	204,7	222,2
38	Chile	6,9	8,0	75,4	119,6	110,0	79,9	101,0	85,4
39	Kolumbien	15,9	11,7	9,3	30,7	52,8	78,3	94,5	114,7
40	Peru	2,6	5,0	17,3	20,5	55,8	45,0	68,8	77,2
41	Uruguay	3,6	2,6	6,9	29,2	17,5	4,6	6,6	6,4
42	Sonstige amerikanische Länder	58,1	17,5	20,9	131,8	255,5	199,1	229,7	464,4
43	Asien	35,0	418,2	777,3	815,1	1257,8	1404,1	1305,7	1169,6
44	davon: Indien	6,1	14,7	9,8	19,5	31,7	46,8	20,7	26,7
45	Indonesien	2,5	6,0	44,9	22,4	25,8	50,8	62,0	45,0
46	Irak	0,2	7,3	53,3	21,0	722,8	988,3	824,5	710,7
47	Japan	0,4	1,1	1,0	3,1	7,1	11,2	9,2	9,7
48	Pakistan	11,6	49,4	54,1	58,1	51,0	43,6	42,4	31,9
49	Sonstige asiatische Länder	14,2	339,7	614,2	691,0	419,4	263,4	346,9	345,6
50	Australien-Ozeanien	36,1	53,0	93,9	136,7	80,0	149,1	133,5	104,1
51	davon: Australischer Bund	27,5	45,5	82,4	122,0	67,7	134,3	117,8	90,5
52	Neuseeland	8,6	7,4	10,9	12,9	11,7	14,2	15,0	13,3
53	Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	0,1	0,0	0,0	6,3	7,2	5,7	4,8	4,8
54	Einfuhr insgesamt ¹⁾	2021,6	3750,0	3830,3	6373,1	6314,8	6657,5	7552,4	7226,8

1) ohne Pferde und Wasserfahrzeuge.

ausgewählten Herstellungsländern

1962	1963	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	Lfd. Nr.
in Mill. DM												
2997,7	2882,6	715,4	679,9	638,4	874,2	880,9	1032,2	1112,8	1156,2	1509,4	1530,8	1
512,5	659,4	137,5	54,4	33,3	59,9	51,7	70,0	48,4	76,6	165,4	195,8	2
37,8	41,1	9,7	6,1	3,8	5,3	4,5	8,7	3,5	4,4	21,8	20,2	3
366,6	373,8	67,6	19,8	9,6	20,7	9,8	12,8	15,6	35,3	57,3	61,9	4
59,4	92,6	37,4	12,8	10,9	27,0	31,2	32,3	19,2	22,5	54,1	75,4	5
48,7	151,9	22,8	15,7	9,0	6,9	6,2	16,2	10,1	14,4	32,2	38,3	6
1370,4	1395,2	430,9	384,1	439,2	590,5	589,6	618,6	701,0	683,2	845,4	847,8	7
186,6	247,2	15,3	24,8	35,0	62,4	65,1	71,8	89,0	97,4	111,2	128,3	8
789,2	708,1	115,5	177,3	182,5	259,6	287,9	301,6	352,4	356,2	424,4	394,5	9
83,0	89,5	11,8	32,8	17,0	35,6	26,6	22,0	21,0	15,1	32,4	36,3	10
241,1	283,8	259,8	124,4	177,4	201,5	181,1	190,3	191,0	176,6	232,1	236,3	11
0,7	1,0	17,0	3,4	1,6	2,1	1,4	0,8	0,8	0,8	6,1	6,6	12
62,5	63,3	8,9	18,2	25,5	28,7	25,1	27,4	39,7	31,7	33,2	43,7	13
7,3	2,3	2,6	3,2	0,2	0,6	2,4	4,7	7,1	5,4	6,0	2,1	14
282,4	318,1	24,8	59,4	46,5	68,6	87,6	96,7	113,5	139,4	156,9	175,1	15
71,9	48,3	3,2	15,7	19,0	27,9	25,9	23,7	36,6	33,9	28,3	33,0	16
12,5	15,4	11,6	16,0	20,2	24,6	22,9	25,5	17,6	15,3	23,1	26,1	17
40,5	31,2	89,2	115,8	58,1	24,8	24,4	86,4	52,4	57,6	69,2	57,4	18
566,9	300,3	-	5,3	6,3	54,1	49,5	75,8	104,0	104,4	147,8	113,2	19
140,6	111,4	18,2	29,2	15,8	23,8	29,3	35,5	39,3	45,8	73,3	82,4	20
804,4	829,4	152,4	255,2	335,4	347,6	304,4	367,7	412,4	420,4	406,2	461,6	21
56,7	71,1	13,5	13,0	29,2	22,4	15,4	21,2	24,6	22,4	21,3	19,2	22
4,0	3,8	1,3	10,0	6,3	5,4	1,1	1,1	4,1	1,3	1,2	1,8	23
11,1	19,8	46,0	70,0	77,0	23,2	11,0	17,1	36,4	16,4	16,2	28,0	24
12,2	17,3	1,0	46,0	39,2	50,9	67,1	43,8	48,5	58,1	37,7	48,1	25
82,2	112,7	69,7	83,4	124,9	143,6	81,9	110,5	104,5	103,5	110,1	116,9	26
13,3	21,4	10,6	6,2	8,6	12,5	13,3	30,3	11,3	16,8	31,3	41,5	27
38,1	40,2	0,3	2,2	2,2	5,8	4,5	6,4	10,5	12,8	12,1	13,1	28
586,8	543,1	9,8	24,4	48,0	83,8	110,1	137,3	172,1	189,1	176,3	193,0	29
3481,4	3260,3	1076,0	1302,4	1482,4	2045,2	1898,7	1786,1	2355,2	2098,9	2165,7	2209,0	30
43,5	61,1	0,5	13,0	36,1	39,5	37,0	45,0	52,1	50,6	62,9	70,4	31
1,2	0,4	38,5	40,0	3,1	45,0	10,0	12,8	1,8	1,2	1,4	1,4	32
1618,2	1484,7	875,2	859,0	715,1	903,0	990,4	836,1	1333,8	1144,4	986,3	1096,6	33
256,4	135,6	2,1	104,5	41,7	64,3	55,0	79,0	91,9	88,0	87,6	73,1	34
47,6	45,1	3,1	48,8	115,2	262,5	143,3	150,2	119,3	63,6	118,6	82,0	35
282,6	113,5	34,1	34,0	121,8	154,6	90,0	111,8	128,5	87,8	142,6	111,5	36
212,4	292,3	21,9	100,7	227,9	142,5	87,1	106,2	141,9	167,5	183,9	178,0	37
69,0	53,6	17,8	15,8	26,1	105,4	112,5	107,0	121,2	106,6	109,5	109,7	38
114,0	101,2	22,7	24,1	37,2	59,1	85,3	96,5	116,5	125,2	140,4	135,7	39
100,8	68,0	11,9	13,6	38,1	52,9	58,3	58,6	69,7	62,0	183,9	86,6	40
4,7	5,0	16,8	18,1	49,7	57,4	31,2	22,5	25,9	30,2	25,6	26,7	41
731,0	899,9	31,4	30,8	70,4	159,0	198,6	160,4	152,6	171,8	123,0	237,3	42
1304,7	1197,4	45,0	198,5	264,7	272,1	326,6	415,7	482,6	406,4	451,0	486,1	43
182,4	51,7	10,6	17,8	28,7	20,7	26,4	23,6	18,2	23,5	30,8	26,8	44
28,4	58,6	5,7	18,3	32,4	35,3	19,9	106,7	140,7	106,1	115,4	147,5	45
821,6	817,1	0,7	3,5	13,0	5,7	69,5	88,2	70,1	55,2	65,8	60,7	46
9,8	11,4	3,0	2,7	4,4	7,5	15,0	15,9	20,2	24,4	27,7	32,8	47
39,3	42,0	16,3	85,9	65,4	61,6	57,6	43,3	48,2	51,9	45,6	46,1	48
223,2	216,6	8,7	70,3	120,8	141,3	138,2	138,0	185,2	145,3	165,7	172,2	49
133,9	88,8	237,7	198,7	297,1	380,6	289,0	319,4	276,0	250,3	279,5	299,1	50
119,2	70,6	195,2	146,1	222,8	294,4	220,8	247,4	197,6	186,3	204,4	205,0	51
14,5	18,2	42,5	50,1	72,3	81,8	66,6	70,1	76,6	62,4	74,2	93,7	52
0,0	-	0,1	0,1	0,0	5,4	10,7	9,4	8,6	7,5	0,4	-	53
8722,1	8258,5	2226,6	2634,8	3018,0	3925,1	3710,3	3930,5	4647,6	4 339,7	4812,2	4986,6	54

4. Ausfuhr nach Erdteilen und

Lfd. Nr.	Verbrauchsgebiet	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961
		in 1000 t							
1	Europa	1460,3	1727,1	1903,2	2145,7	1900,9	2139,4	2571,3	2459,3
2	davon: EWG-Länder	138,2	89,4	198,3	63,0	77,4	82,1	72,3	77,0
3	Belgien-Luxemburg	1,3	8,3	1,8	1,4	1,8	12,8	2,0	2,0
4	Niederlande	18,6	6,0	6,4	7,9	4,7	11,3	2,6	2,4
5	Frankreich	0,7	1,8	1,8	18,1	1,7	2,0	2,2	8,9
6	Italien	117,6	73,8	188,3	35,6	69,2	56,0	65,5	63,7
7	EFTA-Länder	1035,7	1212,5	1343,9	1605,7	1375,6	1543,5	1709,4	1553,1
8	Norwegen	82,1	116,2	164,0	203,5	253,1	266,9	309,9	352,4
9	Schweden	500,7	713,2	636,6	725,3	477,2	451,7	555,8	482,0
10	Dänemark	369,4	224,9	339,5	430,3	325,3	458,5	411,9	387,7
11	Großbritannien	71,5	128,7	161,1	188,7	255,9	240,5	264,8	209,5
12	Schweiz	0,4	4,3	1,5	1,7	0,6	0,1	0,9	0,6
13	Portugal	11,6	21,8	40,6	55,9	63,3	125,5	165,9	120,7
14	Österreich	0,0	3,4	0,6	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
15	Finnland	89,7	129,5	77,0	129,8	91,8	124,5	186,8	215,7
16	Spanien	18,4	26,2	63,8	81,8	106,6	26,3	52,3	123,9
17	Griechenland	47,5	65,8	77,8	109,4	81,4	91,8	83,0	91,5
18	Türkei	78,9	125,4	72,6	107,4	54,0	98,1	115,4	92,1
19	Sowjetunion	-	0,0	0,0	7,0	42,9	87,4	213,8	232,6
20	Sonstige europäische Länder	51,9	78,3	69,8	41,6	71,2	85,7	138,3	73,4
21	Afrika	33,5	96,8	238,9	274,0	356,4	269,0	344,1	246,7
22	davon: Marokko	1,6	8,8	5,6	6,1	6,3	11,4	10,9	7,5
23	Algerien	0,5	0,4	1,1	0,7	1,8	1,7	2,2	1,0
24	Ägypten	0,6	24,7	40,4	71,6	151,5	43,1	120,5	41,9
25	Kenia und Uganda	2,0	2,6	4,6	8,9	9,0	12,4	15,0	13,6
26	Südafrikanische Union	7,3	16,3	30,8	38,8	48,8	40,6	37,4	36,5
27	Sudan	0,6	4,5	7,4	7,8	5,3	16,2	10,6	16,4
28	Ghana	2,9	1,3	7,5	7,6	7,8	17,8	17,4	11,8
29	Sonstige afrikanische Länder	18,0	38,2	141,5	132,5	125,9	125,8	130,1	118,0
30	Amerika	460,3	522,5	747,9	881,2	1034,6	1392,1	1175,7	1180,4
31	davon: Guatemala	1,1	4,6	2,1	5,0	5,2	4,7	8,3	6,1
32	Kuba	24,8	14,8	25,7	15,6	11,2	18,9	23,0	7,4
33	Vereinigte Staaten	175,1	242,4	303,6	430,8	496,5	651,7	563,7	560,8
34	Kanada	15,5	19,5	32,4	47,8	50,3	73,4	43,0	69,5
35	Mexiko	1,8	4,7	28,9	42,2	55,0	40,8	39,2	27,9
36	Argentinien	109,6	25,0	29,7	54,8	130,2	276,5	167,8	158,4
37	Brasilien	37,2	99,6	121,2	28,1	60,7	80,0	101,8	97,0
38	Chile	2,1	6,4	16,9	15,6	12,3	18,6	23,5	23,0
39	Kolumbien	14,9	5,4	31,1	52,2	18,5	19,3	28,4	27,1
40	Peru	3,7	13,6	15,9	23,8	16,0	26,0	25,6	55,5
41	Uruguay	3,3	20,5	13,2	6,7	5,0	6,3	14,1	10,9
42	Sonstige amerikanische Länder	71,2	66,0	127,2	158,6	173,7	175,9	137,3	136,8
43	Asien	130,0	198,9	728,6	872,0	1099,8	1087,9	979,4	1096,8
44	davon: Indien	8,8	55,2	59,8	172,6	198,6	196,9	140,0	154,3
45	Indonesien	9,4	13,5	63,9	58,5	22,7	84,8	40,3	134,8
46	Irak	0,0	1,1	18,3	14,1	17,0	10,0	15,8	14,6
47	Japan	26,6	42,8	196,1	197,9	97,5	91,5	48,8	148,8
48	Pakistan	5,8	16,0	29,4	30,2	46,6	57,5	92,0	88,3
49	Sonstige asiatische Länder	79,4	70,3	361,1	398,7	717,4	647,2	642,5	556,0
50	Australien-Ozeanien	11,1	12,1	65,0	82,6	58,2	78,6	115,2	234,4
51	davon: Franz. Überseegebiet	-	0,0	27,1	0,1	0,1	0,0	47,1	124,3
52	Australischer Bund	10,6	11,0	22,0	68,1	38,3	46,0	40,0	44,2
53	Neuseeland	0,0	0,9	15,3	10,2	18,7	30,4	26,6	62,8
54	Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	6,3	10,7	2,9	4,5	4,4	3,1	3,7	3,3
55	Ausfuhr insgesamt	2101,5	2568,1	3686,5	4260,0	4454,4	4970,1	5189,4	5220,9

handelsverkehr über die Bremischen Häfen

ausgewählten Verbrauchsländern

1962	1963	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	Lfd. Nr.
in Mill. DM												
2773,3	2250,6	374,1	968,8	975,3	1501,0	1560,6	1717,5	2234,5	2148,6	2356,7	2166,5	1
115,8	129,9	22,0	40,1	38,1	37,8	45,0	50,2	41,1	28,6	126,1	131,7	2
2,9	1,8	5,6	10,8	5,5	4,4	13,8	4,4	4,2	5,2	7,4	7,1	3
23,8	22,1	9,7	14,6	6,3	10,4	4,0	19,1	17,1	3,4	54,8	66,0	4
16,2	17,9	0,1	6,4	4,4	11,4	5,3	12,1	7,7	3,9	9,2	13,3	5
72,9	88,1	6,6	8,3	21,9	11,6	21,9	14,6	12,1	16,1	54,7	45,3	6
1485,0	1302,1	189,5	535,3	624,9	928,9	1030,5	1065,9	1377,8	1310,7	1175,8	1242,0	7
246,4	181,3	31,4	100,0	134,5	157,4	216,1	289,5	290,1	300,3	233,2	210,0	8
514,2	471,7	71,5	206,0	216,0	302,7	297,8	286,8	351,7	320,1	347,9	388,2	9
404,0	345,0	35,8	56,8	82,5	123,0	105,5	140,4	173,2	148,0	190,2	163,0	10
206,9	207,1	38,9	114,9	126,4	247,4	296,4	242,1	402,0	411,3	260,7	317,9	11
0,7	0,6	1,3	13,6	4,3	2,6	6,4	1,3	1,5	3,0	5,1	13,0	12
112,5	95,5	10,6	38,1	60,3	95,3	107,5	105,2	158,4	127,2	137,2	147,6	13
0,3	0,9	0,0	5,9	0,9	0,5	0,8	0,6	0,9	0,8	1,5	2,3	14
145,1	130,4	23,3	98,2	48,9	87,5	84,9	104,0	155,3	206,6	196,7	152,4	15
247,8	189,4	7,4	26,7	57,1	96,0	90,8	49,7	66,6	98,4	176,7	199,4	16
117,0	182,0	36,9	47,7	68,6	107,1	91,5	100,2	77,9	80,3	87,7	106,6	17
88,1	79,5	85,1	191,3	113,7	206,1	117,4	179,0	188,1	147,9	118,5	136,8	18
468,6	119,9	-	0,0	0,2	5,2	41,5	121,8	250,1	217,2	402,0	133,3	19
105,9	117,4	9,9	29,5	23,8	32,4	59,0	46,7	77,6	58,9	73,2	64,3	20
305,0	340,3	30,4	150,9	307,8	373,3	478,5	456,3	474,2	414,6	510,0	588,2	21
15,1	19,2	1,3	17,8	26,7	25,0	26,9	11,4	21,1	20,9	34,4	41,0	22
0,9	4,6	1,5	1,9	4,4	3,0	7,9	1,7	8,0	4,8	3,9	6,4	23
85,3	58,8	9,6	51,0	59,8	120,5	120,9	102,6	127,0	97,1	98,3	94,6	24
14,1	17,0	2,1	4,4	10,8	15,7	13,9	14,3	16,8	14,3	15,3	22,3	25
54,5	62,6	7,4	31,0	45,5	64,7	162,4	167,8	133,1	121,8	161,6	205,5	26
14,4	7,9	0,3	5,8	5,5	5,5	6,8	7,4	14,6	17,0	15,3	11,3	27
4,3	9,7	0,4	0,9	2,8	3,3	4,2	9,6	10,9	10,8	6,2	19,9	28
116,4	160,5	7,8	38,1	152,3	135,6	135,5	141,5	142,7	127,9	175,0	187,2	29
1178,7	1182,2	247,2	611,1	1024,3	1390,2	1913,1	2402,5	2374,9	2343,9	2592,1	2578,0	30
9,4	8,4	2,1	4,3	4,8	6,1	15,0	8,0	9,7	9,5	8,6	10,0	31
0,8	0,0	7,4	11,1	14,9	22,3	30,2	26,4	14,6	5,9	1,3	0,4	32
633,0	635,0	115,0	287,1	434,4	734,9	1043,6	1437,4	1388,6	1281,8	1525,3	1599,7	33
53,6	59,5	8,5	12,7	30,6	75,5	129,8	171,1	136,6	143,3	144,9	151,6	34
41,3	48,8	5,5	15,2	33,7	50,7	59,6	62,8	72,2	85,0	104,8	115,1	35
82,9	23,0	24,5	49,9	86,4	108,4	128,0	172,6	196,9	193,8	174,9	61,7	36
95,3	118,9	17,2	112,5	143,2	70,3	162,5	202,1	192,4	215,5	226,4	191,4	37
22,3	23,1	4,8	15,3	35,1	43,6	34,6	43,0	54,8	75,2	75,2	61,1	38
35,0	37,8	21,1	22,8	53,1	79,3	38,6	38,7	51,3	49,2	55,7	60,8	39
64,9	58,8	6,8	12,5	18,2	33,9	34,1	35,2	41,0	61,0	86,2	120,8	40
7,7	4,5	8,1	12,0	15,1	15,0	7,5	8,8	17,4	21,8	22,5	10,9	41
132,5	164,4	26,2	55,7	154,8	150,2	229,6	196,5	199,4	201,9	166,3	194,5	42
906,1	745,5	77,3	268,9	626,9	937,8	1432,4	1263,5	1290,0	1222,9	1200,3	1260,2	43
102,7	106,7	18,1	98,1	124,3	235,8	430,5	315,0	243,4	252,2	278,0	307,4	44
80,2	62,9	3,6	16,8	45,1	62,7	43,5	74,8	94,4	102,8	115,6	75,0	45
16,4	11,8	0,3	4,5	23,5	31,0	47,3	28,4	34,9	37,8	33,0	27,5	46
61,5	51,5	6,7	24,6	53,6	66,2	84,1	68,5	82,1	133,4	119,9	124,3	47
50,3	60,9	7,8	31,2	39,4	43,8	75,8	103,5	103,5	80,7	91,1	134,3	48
595,0	451,7	40,8	93,7	341,0	498,3	751,2	673,3	731,7	616,0	562,7	591,7	49
140,5	142,0	9,5	29,8	58,2	87,6	78,5	81,8	100,6	123,5	134,3	147,2	50
68,6	21,4	-	0,0	2,1	0,3	0,3	0,2	3,3	8,6	5,1	1,7	51
40,1	71,1	8,8	27,1	45,3	75,4	64,4	70,5	81,5	94,0	112,1	124,1	52
31,6	49,2	0,5	2,4	10,1	9,8	11,3	8,9	13,5	19,6	16,3	20,5	53
6,2	10,2	0,5	1,0	4,5	6,3	5,5	4,3	4,4	4,1	8,4	8,3	54
5309,8	4670,7	739,0	2030,5	2997,0	4296,2	5468,6	5926,0	6478,6	6257,6	6801,8	6748,4	55

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außen

5. Verflechtungen mit den

Lfd. Nr.	Bestimmungsland (Einfuhr) Herstellungsland (Ausfuhr)	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961
		in 1 000 t							
1	Schleswig-Holstein	3,7	59,9	11,1	11,2	24,0	14,9	16,6	19,0
2	Hamburg	118,7	49,1	29,9	46,6	35,4	61,4	100,1	90,9
3	Niedersachsen	356,9	1 101,1	924,2	1 768,0	1 469,5	1 505,2	1 704,8	1 419,0
4	Bremen	632,2	1 513,3	1 710,8	2 655,2	3 305,6	3 527,5	3 939,9	3 945,5
5	Nordrhein-Westfalen	505,5	663,9	773,1	1 408,3	955,0	1 042,9	1 149,7	1 094,0
6	Hessen	80,5	73,3	71,4	67,8	139,4	106,1	157,9	192,8
7	Rheinland-Pfalz	212,6	18,5	35,3	57,9	53,4	35,2	47,2	40,6
8	Baden-Württemberg		106,4	126,6	139,3	144,0	124,6	164,4	135,4
9	Bayern	114,9	162,0	142,1	208,0	176,4	223,2	250,3	270,6
10	Berlin (West)	5,7	2,4	4,8	10,4	9,4	8,6	9,3	10,3
11	Saarland	.	.	.	.	.	2,5	7,0	8,3
12	Nicht erm. Bestimmungsgeb., Rückwaren, Reexporte usw.	-	0,2	0,9	0,5	2,7	0,6	5,1	0,2
13	Einfuhr insgesamt ¹⁾	2 021,6	3 750,1	3 830,2	6 373,2	6 314,8	6 657,5	7 552,5	7 226,7
1	Schleswig-Holstein	6,3	1,7	0,8	1,7	3,2	4,6	8,4	2,5
2	Hamburg	9,4	7,9	9,2	8,6	4,2	6,1	10,8	12,2
3	Niedersachsen	327,2	501,7	807,5	1 010,7	1 112,1	1 331,9	1 234,2	1 313,9
4	Bremen	35,4	66,8	136,4	309,6	542,1	570,9	548,9	509,2
5	Nordrhein-Westfalen	1 495,4	1 705,8	2 258,2	2 369,5	2 217,4	2 460,2	2 741,9	2 673,1
6	Hessen	144,9	143,9	269,9	286,9	278,3	261,7	244,6	303,9
7	Rheinland-Pfalz	42,6	27,0	41,5	47,8	43,1	47,4	45,4	48,2
8	Baden-Württemberg		35,1	57,9	73,8	87,7	97,3	111,8	100,0
9	Bayern	36,1	75,6	97,5	127,6	137,2	130,7	145,5	131,7
10	Berlin (West)	1,1	2,2	2,9	3,7	8,3	5,3	4,5	5,0
11	Saarland	.	.	.	.	.	39,8	76,2	109,3
12	Nicht erm. Herstellungsgeb., Rückwaren, Reexporte usw.	3,1	0,4	4,7	20,1	20,8	14,2	17,9	11,8
13	Ausfuhr insgesamt	2 101,5	2 568,1	3 686,5	4 260,0	4 454,4	4 970,1	5 189,4	5 220,9

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Handelsverkehr über die Bremischen Häfen

Ländern der Bundesrepublik Deutschland

1962	1963	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	Lfd. Nr.
in Mill. DM												
Einfuhr												
17,1	20,6	5,4	10,9	9,2	10,1	10,3	10,1	11,4	11,6	10,8	18,3	1
100,9	62,7	81,6	52,8	27,4	49,1	55,5	59,3	70,0	84,9	68,1	55,5	2
1 936,0	1 869,1	291,7	467,3	506,5	745,9	633,4	702,4	705,1	669,4	782,7	817,0	3
4 875,5	4 359,4	724,7	906,5	1 215,0	1 703,3	1 641,0	1 799,1	2 155,9	1 986,9	2 396,1	2 439,7	4
1 091,0	1 138,0	453,0	529,1	557,5	680,1	598,5	608,8	754,1	722,5	743,9	790,1	5
181,1	168,6	68,3	94,2	100,6	114,2	172,9	201,2	282,6	241,9	200,1	183,9	6
42,7	65,9	321,8	31,7	52,1	54,8	52,0	48,8	54,9	54,8	53,4	62,0	7
163,8	209,5		254,8	269,0	267,0	276,1	238,5	288,7	256,1	260,0	289,4	8
289,0	294,2	270,3	282,6	273,3	280,4	250,6	243,5	302,4	288,3	272,5	293,7	9
13,6	13,3	9,8	4,2	7,4	19,1	15,8	13,0	13,5	14,1	15,3	23,7	10
11,1	57,0	.	.	.	.	.	1,9	5,6	1,0	8,6	13,1	11
0,5	0,0	-	0,7	0,0	1,1	4,2	1,9	3,8	0,9	0,8	0,0	12
8 722,1	8 258,5	2 226,6	2 634,8	3 018,0	3 925,1	3 710,3	3 930,5	4 647,7	4 339,7	4 812,3	4 986,5	13
Ausfuhr												
5,8	3,3	1,1	3,8	3,9	4,0	5,9	5,4	6,7	6,1	8,4	6,1	1
5,4	3,3	2,7	7,6	6,0	8,1	8,2	14,3	14,2	10,6	7,9	8,2	2
971,9	1 115,3	107,7	298,7	430,4	690,1	1 024,2	1 225,3	1 326,1	1 342,5	1 302,9	1 536,5	3
341,1	285,9	48,6	158,6	314,3	464,6	617,7	625,6	690,0	565,5	429,8	585,7	4
3 277,6	2 430,8	353,6	918,9	1 273,0	1 854,9	2 233,6	2 348,2	2 569,6	2 405,0	2 950,6	2 519,5	5
257,5	329,3	55,9	133,6	235,1	285,7	346,8	357,8	354,4	364,7	455,3	474,2	6
65,6	130,3	78,6	39,1	50,1	72,7	80,4	92,1	114,8	130,8	119,9	162,0	7
137,7	101,2		205,0	317,2	442,5	578,3	684,9	758,5	774,4	787,3	727,9	8
137,3	135,8	86,2	245,1	336,7	433,6	507,2	482,8	545,4	536,3	626,9	595,7	9
21,2	14,1	2,3	17,3	22,2	21,8	43,8	46,6	32,5	41,6	48,1	43,0	10
60,8	78,2	.	.	.	.	.	25,2	49,8	63,0	40,3	55,9	11
27,9	32,4	2,3	2,8	8,1	18,2	22,5	14,5	15,8	13,6	24,3	26,7	12
5 309,8	4 659,8	739,0	2 030,5	2 997,0	4 296,2	5 468,6	5 926,0	6 478,6	6 257,6	6 801,7	6 741,3	13

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

6. Durchfuhr¹⁾ nach Warengruppen und ausgewählten Waren in 1000 t

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
I	Ernährungswirtschaft	59,0	45,9	44,4	59,1	101,1
A	dav.: Lebende Tiere	-	-	0,0	0,0	0,0
B	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	12,6	17,3	16,2	13,8	19,6
8	dar.: Schmalz, Talg u. and. tier. Fette u. Öle	-	0,1	0,0	0,1	0,1
11	Fischmehl u. dgl.	10,8	13,5	14,4	12,1	14,3
C	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	42,8	26,2	25,8	40,6	73,5
1-6	dar.: Getreide	33,8	18,8	3,4	3,7	12,2
18	Südfrüchte	4,6	3,2	15,3	32,5	52,5
23	Zucker	0,0	-	0,0	0,0	0,0
D	Genußmittel	3,6	2,4	2,4	4,7	8,0
	dar.: Rohtabak	3,2	2,0	1,9	3,8	5,5
II	Gewerbliche Wirtschaft	434,6	460,1	494,0	391,3	470,2
	dav.: Rohstoffe	150,7	232,7	168,7	163,8	206,4
2	dar.: Zellwolle, synth. Fasern	4,0	1,9	1,3	2,6	2,2
3	Wolle u. and. Tierhaare, Abf.	5,0	6,0	7,7	7,4	9,1
4	Baumwolle roh u. bearb., Abf.	22,2	30,2	35,6	31,7	31,8
5	Bast- und Hartfasern	11,2	8,9	11,7	11,7	11,7
16	Steinkohlen	95,3	76,6	30,7	43,6	61,5
19	Eisenerze	4,9	76,4	46,2	13,2	63,5
32	Steine und Erden	3,6	27,3	28,8	7,3	8,0
33	Rohphosphate	-	-	-	39,1	-
36	Pflanzl. Flecht- u. Polsterstoffe	0,6	0,3	0,1	0,7	0,5
B	Halbwaren	134,3	60,8	69,3	56,3	68,4
7	dar.: Bau-u. Nutzholz (Schnittholz)	1,0	0,5	2,4	1,0	0,9
8	Holzmasse, Zellstoff	5,7	4,0	5,9	7,1	11,9
13	Roheisen	0,5	2,4	1,8	1,6	1,3
15	Ferrolegierungen	8,5	9,5	8,9	10,6	9,8
16	Eisenhalbzeug	1,6	0,3	0,6	0,8	0,2
17-23	NE-Metalle, roh auch Leg. u. Altmetall	8,1	4,2	3,2	4,9	3,6
27	Rückst. d. Erdöl-u. Steinkohlenteerdest.	-	1,4	0,2	0,0	0,0
30-33	Düngemittel	102,6	23,6	30,8	15,6	30,4
C a	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	118,5	139,9	219,1	137,0	166,9
8	dar.: Papier und Pappe	1,6	2,0	4,4	5,6	5,9
12-17	Chemische Vorerzeugnisse	5,1	5,3	10,8	4,0	3,0
19	Stahlröhren	3,4	4,5	5,2	7,5	2,7
20	Stab- und Formeisen	54,6	54,9	86,2	45,4	43,3
21	Blech aus Eisen	34,8	57,0	95,5	59,0	95,4
22	Draht aus Eisen	6,6	4,8	2,9	1,4	4,9
26	Stangen, Bleche usw. aus Aluminium	2,6	2,9	3,1	3,0	3,5
C b	Fertigwaren-Enderzeugnisse	31,2	26,7	36,9	34,2	28,5
19	dar.: Glaswaren	1,0	1,3	0,8	1,3	0,3
20-22	Eisenwaren	9,5	6,6	11,4	6,8	7,1
25	Sonst. Waren aus unedlen Metallen	2,6	1,5	1,4	1,3	0,8
26-36	Maschinen	8,9	8,9	13,9	13,6	10,3
38	Kraftfahrzeuge	2,4	1,8	1,9	3,9	2,1
39	Fahrräder	1,8	1,5	2,0	2,2	2,5
40	Sonstige Fahrzeuge	1,2	0,4	0,1	0,0	0,0
41	Elektrotechnische Erzeugnisse	0,9	1,4	1,5	1,5	1,4
	Durchfuhr insgesamt	493,6	505,9	538,4	450,4	571,3

7. Durchfuhr¹⁾ nach See-Eingang und See-Ausgang in 1000 t.

See - Eingang / See - Ausgang	1959	1960	1961	1962	1963
Eingang von See	231,4	282,7	223,4	255,2	343,6
Ausgang nach See	262,2	223,3	314,9	195,2	227,7

1) ohne Seeumschlag.

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

8. Durchfuhr¹⁾ nach Versendungsgebieten in 1000 t

Versendungsgebiet	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	299,7	339,4	405,3	256,9	334,6
dar.: EWG-Länder	31,4	39,1	87,1	61,7	76,8
EFTA-Länder	258,6	288,5	292,2	176,6	248,5
Belgien und Luxemburg	29,4	36,1	82,1	59,0	73,8
Dänemark	0,2	0,4	0,8	0,9	1,3
Finnland	0,4	0,6	1,8	1,7	2,5
Frankreich	0,4	2,2	3,5	1,2	1,3
Großbritannien	12,3	11,2	13,3	17,0	12,6
Irland	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Jugoslawien	0,7	0,5	0,3	0,2	0,1
Italien	1,1	0,4	1,3	0,9	1,1
Niederlande	0,5	0,4	0,2	0,6	0,6
Norwegen	11,0	89,4	58,4	15,2	39,6
Österreich	208,6	165,3	191,3	103,1	134,7
Portugal	1,1	1,6	1,5	1,8	3,4
Schweden	7,4	6,8	9,4	22,3	45,2
Schweiz	13,0	13,8	17,2	16,3	11,7
Sowjetunion	3,5	5,3	3,0	5,3	2,6
Spanien	0,7	0,8	0,9	1,7	0,7
Tschechoslowakei	1,0	1,9	2,3	0,9	0,8
Ungarn	1,8	2,5	15,7	7,1	0,8
Afrika	7,6	6,4	13,1	49,3	14,0
dar.: Angola	4,2	2,7	8,3	3,7	1,8
Ghana	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kenia und Uganda	0,2	0,9	0,5	0,1	0,2
Marokko	0,2	0,1	0,1	39,3	0,7
Mosambik	0,9	0,5	0,0	0,3	1,9
Rhodesien u. Njassaland	0,1	0,0	0,0	0,7	1,7
Südafrikanische Union	0,2	0,5	2,1	2,9	4,4
Tanganjika	0,2	0,6	0,2	0,8	1,7
Nigeria	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Amerika	168,4	147,1	102,7	128,5	204,5
dar.: Kanada	6,4	9,0	2,0	0,8	11,7
Vereinigte Staaten	128,3	101,3	59,5	66,3	89,9
Guatemala	0,2	0,7	1,5	5,9	17,1
Honduras (Rep.)	0,6	0,7	3,5	1,7	1,3
Nicaragua	0,9	0,0	1,7	2,2	0,7
Mexiko	7,2	4,6	3,7	7,8	6,2
Dominikanische Republik	1,5	1,0	5,9	17,3	13,9
Argentinien	6,9	13,7	4,3	1,4	3,1
Brasilien	4,7	1,4	1,5	1,8	20,5
Chile	0,1	0,0	0,6	2,3	5,9
Kolumbien	2,1	1,0	4,5	4,4	4,6
Peru	8,0	12,6	11,0	11,1	11,9
Uruguay	0,5	0,2	0,4	0,3	0,3
Asien	10,1	7,5	10,5	9,5	10,0
dar.: Indonesien	0,9	1,0	0,7	0,1	0,4
Thailand	0,2	0,6	2,7	2,3	2,8
Indien	0,7	0,6	0,4	0,9	0,5
Japan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4
Pakistan	6,6	3,8	5,0	4,2	3,6
Süd-Vietnam	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Australien - Ozeanien	7,4	5,5	6,7	6,2	8,2
dar.: Australischer Bund	7,2	5,0	6,5	5,8	7,6
Neuseeland	0,2	0,4	0,2	0,3	0,6
Schiffsbedarf	0,4	0,0	0,0	-	0,0
Durchfuhr insgesamt	493,6	505,9	538,4	450,4	571,3

1) ohne Seeumschlag.

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

9. Durchfuhr¹⁾ nach Bestimmungsgebieten in 1000 t

Bestimmungsgebiet	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	429,2	445,5	435,4	383,5	529,3
dar.: EWG-Länder	10,7	2,2	5,2	4,0	9,6
EFTA-Länder	324,2	405,1	394,2	357,9	472,5
Belgien	2,4	0,2	0,8	0,9	2,0
Dänemark	31,3	32,0	47,6	48,9	78,0
Finnland	2,1	2,3	11,4	5,7	2,6
Frankreich	3,0	0,5	0,4	0,4	0,9
Griechenland	0,5	7,1	8,0	0,6	0,1
Großbritannien	11,7	37,3	38,9	16,2	61,2
Irland	9,2	2,6	0,2	0,9	0,1
Italien	0,6	0,3	0,3	0,7	4,7
Jugoslawien	0,0	0,3	0,4	0,6	0,2
Niederlande	4,7	1,2	3,7	2,0	2,0
Norwegen	20,1	20,9	29,0	18,3	18,1
Österreich	195,0	245,1	172,3	196,0	220,0
Portugal	21,7	2,9	19,7	1,5	2,4
Schweden	27,3	42,1	59,2	43,9	32,5
Schweiz	17,1	24,8	27,5	33,1	68,3
Spanien	76,6	22,0	3,2	3,0	2,7
Tschechoslowakei	4,3	1,3	1,5	0,7	36,5
Ungarn	0,7	1,7	8,9	7,4	4,9
Afrika	4,9	6,9	4,8	1,8	1,7
dar.: Angola	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1
Kenia und Uganda	0,1	0,7	0,7	0,2	0,0
Marokko	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Nigerien	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1
Südafrikanische Union	2,9	4,9	0,8	1,2	0,8
Liberia	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Amerika	47,8	37,2	67,9	49,9	29,1
dar.: Kanada	2,5	1,9	1,2	1,4	1,2
Vereinigte Staaten	33,3	20,0	25,1	20,8	15,6
Kuba	0,2	0,1	2,5	0,4	0,0
Mexiko	1,0	1,9	2,2	2,1	0,7
Nicaragua	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Argentinien	3,0	1,6	2,1	2,1	0,3
Brasilien	1,5	4,0	5,9	2,9	2,1
Chile	0,8	0,6	1,5	1,1	0,8
Ecuador	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2
Kolumbien	0,7	1,2	0,9	0,9	2,8
Peru	0,6	1,1	15,6	12,2	3,5
Uruguay	1,2	0,7	1,1	0,4	0,2
Venezuela	1,6	2,3	1,6	1,4	0,6
Asien	8,9	6,2	18,4	13,9	8,5
dar.: China (Volksrepublik)	3,0	0,5	0,3	0,4	0,0
Indien	1,4	1,3	1,6	1,7	0,6
Indonesien	0,3	1,5	3,5	1,3	0,7
Iran	0,2	0,0	0,4	0,0	0,1
Japan	0,7	0,9	3,8	0,3	0,6
Pakistan	0,2	0,2	0,1	0,0	1,4
Philippinen	0,3	0,1	0,6	0,3	0,3
Thailand	0,5	0,6	1,3	1,3	2,6
Australien - Ozeanien	2,4	10,0	11,7	1,3	2,6
dar.: Australischer Bund	2,4	9,9	11,1	1,0	2,3
Neuseeland	0,0	0,1	0,6	0,1	0,2
Schiffsbedarf	0,4	0,1	0,2	0,0	0,2
Durchfuhr insgesamt	493,6	505,9	538,4	450,4	571,4

1) ohne Seeumschlag.

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

10. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Warengruppen und ausgewählten Waren
in 1000 t

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
I	Ernährungswirtschaft	24,1	27,5	26,5	39,8	25,4
	darunter					
C 1	Weizen	0,2	-	1,3	4,2	3,8
3	Gerste	3,1	3,4	-	10,2	2,7
5	Mais	0,2	1,3	0,5	1,9	1,7
27	Ölkuchen	0,1	1,3	0,3	12,5	7,1
D 8	Wein	1,6	1,4	1,4	1,9	1,6
II	Gewerbliche Wirtschaft	123,5	118,4	103,8	91,4	72,2
	davon					
A	Rohstoffe	14,0	16,9	13,8	9,2	18,0
	darunter					
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	1,0	3,0	0,6	2,1	2,1
4	Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	4,5	4,2	3,0	1,9	2,5
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	3,0	4,3	5,7	2,3	2,8
33	Rohphosphate	-	-	-	-	5,6
38	Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1,7	1,5	1,0	1,0	1,4
B	Halbwaren	29,5	18,6	18,4	7,7	6,9
	darunter					
6	Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	-	0,1	0,1	0,1	0,5
7	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1,5	0,9	0,5	1,3	1,5
8	Holzmasse, Zellstoff	18,6	10,2	6,4	1,4	1,4
24	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline u. Wachse	0,7	1,5	1,3	1,0	0,9
35	Sonstige chemische Halbwaren	0,6	0,7	0,5	0,6	0,6
C a	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	60,1	62,5	53,0	46,9	33,0
	darunter					
8	Papier und Pappe	38,8	40,3	32,5	26,5	15,5
9	Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	4,6	11,9	9,8	11,3	7,8
12	Kunststoffe	2,8	2,8	1,0	1,3	1,3
20	Stab- und Formeisen	8,4	2,0	1,1	1,5	1,5
23	Eisenbahnoberbaumaterial	0,1	-	-	0,1	2,5
C b	Fertigwaren-Enderzeugnisse	19,9	20,4	18,6	27,6	14,3
	darunter					
13	Papierwaren	0,1	0,7	0,4	0,9	1,3
20-22	Sonstige Eisenwaren	5,7	3,3	4,8	8,7	1,6
26-36	Sonstige Maschinen	8,6	6,8	7,5	11,4	4,5
41	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2,2	3,7	2,0	2,2	1,3
III	Rückwaren	-	-	-	-	0,3
	Seeumschlag insgesamt	147,6	145,9	130,3	131,2	97,9

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

11. Seenumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Versendungsändern
in 1000 t

Versendungsland	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	123,2	115,0	96,7	91,7	56,1
darunter					
Frankreich	0,8	1,6	1,2	1,1	1,1
Norwegen	35,1	32,2	20,4	17,6	9,8
Schweden	48,2	49,0	43,7	38,4	26,1
Finnland	8,9	7,0	3,6	9,4	4,1
Dänemark	13,3	14,2	10,1	10,5	6,2
Spanien	5,2	5,7	4,4	4,7	4,1
Sowjetunion	1,6	1,8	9,0	1,8	0,6
Polen	7,2	0,5	1,3	6,2	1,5
Afrika	2,1	1,4	1,3	1,0	7,0
darunter					
Ägypten	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3
Südafrika (Rep.)	0,1	-	0,5	0,2	0,3
Amerika	15,2	16,1	28,2	26,9	27,6
darunter					
Vereinigte Staaten	7,0	9,2	7,1	15,7	19,4
Kanada	0,1	-	-	1,1	1,6
Dominikanische Republik	0,2	-	-	0,9	-
Peru	0,7	0,4	0,7	0,7	1,4
Brasilien	2,2	2,7	2,0	1,5	2,6
Argentinien	2,7	1,8	2,0	5,5	0,8
Asien	2,9	5,3	3,2	8,6	4,5
darunter					
Irak	-	-	-	4,4	-
Israel	0,1	-	-	0,6	0,2
Thailand	-	-	-	1,3	0,6
Indonesien	0,3	0,3	0,9	1,5	1,0
Australien-Ozeanien	4,2	8,1	0,9	3,0	2,7
darunter					
Australischer Bund	4,1	3,9	0,9	2,8	2,4
Neuseeland	-	4,2	-	0,2	0,3
Seenumschlag insgesamt	147,6	145,9	130,3	131,2	97,9

XIV. Handel und Gastgewerbe - A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

12. Seumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern
in 1000 t

Bestimmungsland	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	37,3	46,8	41,9	52,8	48,0
darunter					
Frankreich	1,8	2,3	1,7	2,0	1,1
Belgien-Luxemburg	2,2	1,6	2,4	2,4	1,3
Niederlande	2,0	1,5	3,7	4,6	1,6
Großbritannien	3,4	11,3	7,7	4,5	2,6
Norwegen	2,0	1,8	1,5	2,2	7,4
Schweden	7,3	5,3	8,1	7,6	9,0
Finnland	2,0	3,2	1,2	2,4	1,2
Dänemark	5,5	9,4	8,2	20,0	13,7
Spanien	2,1	3,3	2,5	3,2	3,2
Sowjetunion	3,3	-	-	1,7	1,8
Afrika	12,0	10,2	16,3	9,4	8,8
darunter					
Marokko	0,9	1,4	1,3	0,9	0,4
Libyen	0,7	0,3	0,5	0,9	1,3
Nigeria	2,3	2,5	6,8	1,3	0,4
Südafrika (Rep.)	0,6	0,3	1,2	0,7	1,5
Amerika	50,4	51,8	36,7	40,8	20,6
darunter					
Vereinigte Staaten	9,0	3,8	3,6	4,6	6,7
Westindischer Bund	2,7	4,9	3,4	3,9	1,3
Kolumbien	1,5	2,1	4,1	1,2	0,4
Venezuela	6,4	3,9	2,2	1,5	1,3
Brasilien	24,4	29,9	16,6	23,7	4,5
Asien	43,1	35,7	34,7	26,9	19,3
darunter					
Irak	1,6	1,9	2,2	1,9	0,7
Iran	1,7	5,1	2,5	2,0	1,2
Pakistan	1,1	1,7	1,2	3,7	3,5
Indien	0,1	8,5	6,9	1,8	1,7
Malaiischer Bund	3,2	2,4	1,6	3,6	2,1
Hongkong	0,7	1,2	1,8	2,9	1,8
Australien-Ozeanien	4,8	1,4	0,7	1,3	1,2
darunter					
Australien	4,6	1,1	0,6	1,0	0,9
Französisch-Ozeanien	0,1	-	-	0,3	0,3
Seumschlag insgesamt	147,6	145,9	130,3	131,2	97,9

Abb. 31

ENTWICKLUNG DES AUSSENHANDELS BREMISCHER FIRMEN NACH HAUPTWARENGRUPPEN 1959 bis 1963

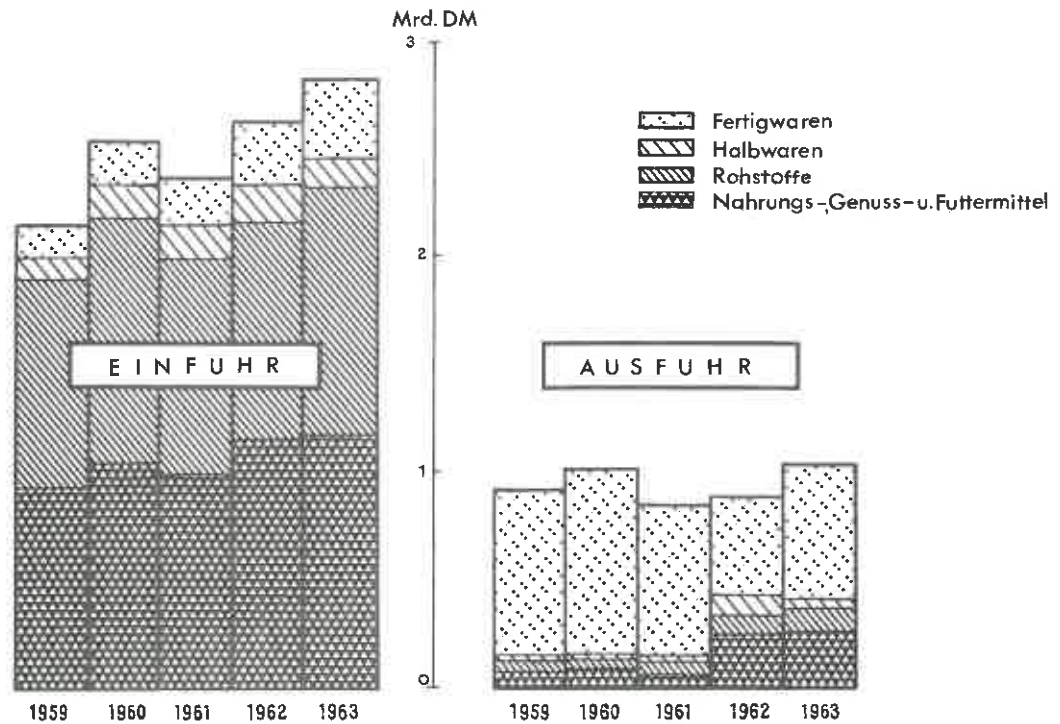
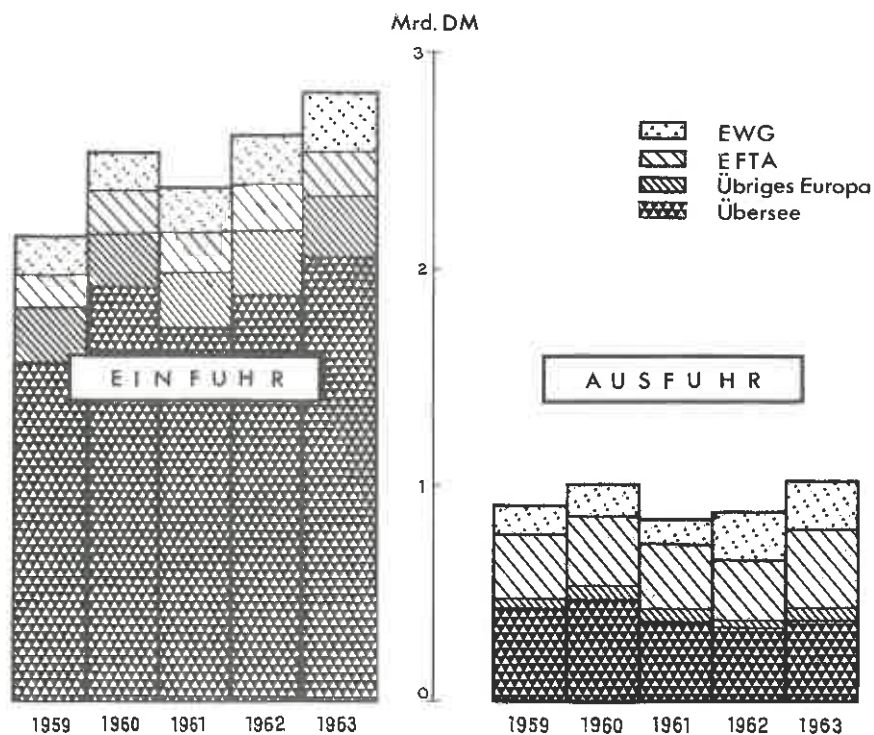


Abb. 32

ENTWICKLUNG DES AUSSENHANDELS BREMISCHER FIRMEN NACH HERSTELLUNGS- UND VERBRAUCHSGEBIETEN 1959 bis 1963



XIV. Handel und Gastgewerbe

B. Außenhandel bremischer Firmen

1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
		in Mill. DM				
I	Ernährungswirtschaft	921,0	1 038,4	991,5	1 158,3	1 188,4
	davon					
A	Lebende Tiere	5,3	4,7	3,9	3,3	3,1
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	76,7	82,8	84,8	106,5	119,1
4	dar.: Fleisch und Fleischwaren	17,6	21,0	18,6	17,2	14,7
6	Fische und Fischzubereitungen	12,9	17,9	20,9	28,3	30,2
10	Honig	7,0	9,0	8,3	9,6	12,5
11	Fischmehl	5,8	12,4	16,1	31,0	39,2
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	403,2	426,5	407,2	518,7	460,5
1-6	dar.: Getreide	157,5	161,1	149,1	219,4	184,5
7	Reis	29,2	27,9	19,8	25,9	26,6
18	Südfrüchte	106,3	115,7	132,8	137,2	131,6
17-19	Sonstiges Gemüse und Obst	27,4	32,7	32,5	40,7	31,6
23	Zucker	0,3	0,4	0,1	0,1	0,0
D	Genußmittel	435,7	524,3	495,6	529,9	605,8
2	dar.: Kaffee	236,5	269,5	245,7	253,4	262,0
4	Rohtabak	176,0	230,2	225,2	247,0	306,6
8	Wein	17,4	18,0	17,4	21,3	26,4
II	Gewerbliche Wirtschaft	1 230,9	1 488,4	1 384,8	1 455,8	1 621,4
	davon					
A	Rohstoffe	977,5	1 141,5	1 002,5	1 000,1	1 123,0
3	dar.: Wolle und andere Tierhaare	340,4	312,8	296,3	327,5	391,4
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle	441,3	613,3	514,9	455,8	440,3
5	Flachs, Hanf, Jute u. Hartfasern	22,2	26,5	32,9	28,5	34,4
11	Rundholz	10,2	14,6	18,7	15,3	19,6
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	78,4	101,9	62,5	64,1	62,0
16	Steinkohlen	26,0	13,2	21,3	29,5	41,4
18	Erdöl, roh und getoppt	-	-	-	22,4	79,7
19	Eisenerze	2,7	0,7	0,7	7,8	2,0
20-28	Sonstige Erze	8,2	11,0	11,6	6,8	4,9
36	Pflanzl. Flecht- u. Polsterstoffe	6,0	5,6	6,1	6,1	5,1
B	Halbwaren	99,4	153,6	138,5	162,7	145,7
7	dar.: Schnittholz	59,2	72,4	62,2	65,2	70,4
8	Holzmasse, Zellstoff	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2
13-16	Eisenhalbzeug	5,1	2,3	12,8	38,4	2,3
17-23	Sonstige NE-Metalle, roh	15,6	55,1	36,7	25,0	27,9
18	Kupfer, roh	1,8	2,2	5,5	3,4	3,7
28	Kraftstoffe, Schmieröle	4,3	2,1	2,6	1,8	3,7
C a	Fertigwaren - Vorerzeugnisse	58,5	69,7	74,9	85,4	87,8
1-5	dar.: Gewebe, Gewirke und dergl.	16,8	18,3	15,7	15,6	14,9
8	Papier und Pappe	7,5	9,0	7,9	8,0	7,9
9	Furniere, Sperrholz und dergl.	12,2	12,4	17,0	18,8	20,3
12-17	Chemische Vorerzeugnisse	14,6	18,8	21,6	25,7	26,4
19	Stahlröhren	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5
20	Stab- und Formeisen	0,5	2,3	2,7	5,3	2,4
21	Blech aus Eisen	2,5	1,0	2,1	3,0	5,6
22	Draht aus Eisen	0,2	0,5	0,5	0,5	0,7
C b	Fertigwaren - Enderzeugnisse	95,5	123,7	168,8	207,6	265,0
15	dar.: Holzwaren	11,9	17,8	15,9	16,1	18,7
20-22	Eisenwaren	5,2	5,2	7,0	12,0	9,3
26-36	Maschinen	41,6	52,0	85,4	113,9	142,1
37	Wasserfahrzeuge	1,0	1,2	15,9	3,3	18,5
41	Elektrotechnische Erzeugnisse	7,0	8,5	8,0	14,3	20,0
III	Rückwaren, Ersatzlieferungen	3,2	3,7	3,4	0,0	-
	Einfuhr insgesamt	2 155,2	2 530,5	2 379,7	2 614,1	2 809,8

XIV. Handel und Gastgewerbe - B. Außenhandel bremischer Firmen

2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
		in Mill. DM				
I	Ernährungswirtschaft	97,6	99,6	84,5	265,6	287,0
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	32,9	28,3	30,4	33,6	44,1
4	dar.: Fleisch und Fleischwaren	1,9	1,0	0,9	2,3	2,2
6	Fische und Fischzubereitungen	16,1	17,8	21,4	23,5	32,4
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	40,7	43,9	27,3	78,9	76,4
1-6	dar.: Getreide	3,2	6,7	2,0	14,1	19,4
7	Reis	0,9	0,2	0,5	0,2	0,8
8	Müllereierzeugnisse	32,9	32,4	19,9	45,7	33,2
D	Genußmittel	23,8	27,4	26,7	153,0	166,5
6	dar.: Bier	21,1	23,0	22,5	18,8	18,3
II	Gewerbliche Wirtschaft	809,5	902,9	755,9	623,0	747,3
A	Rohstoffe	50,0	49,7	51,9	78,6	94,9
2	dar.: Zellwolle	2,6	4,1	4,7	10,7	10,4
3	Wolle und andere Tierhaare	25,9	23,9	22,1	30,8	45,1
4	Baumwolle, Abfälle und dergl.	7,6	6,6	14,4	26,4	25,9
B	Halbwaren	18,8	16,9	29,4	84,4	28,4
16	dar.: Eisenhalbzeug	3,7	0,2	0,0	-	1,1
25	Technische Fette und Öle	1,2	1,2	1,1	1,4	1,6
28	Kraftstoffe und Schmieröle	3,1	2,1	1,8	3,2	4,6
C a	Fertigwaren - Vorerzeugnisse	43,1	42,1	38,5	49,2	54,4
1-5	dar.: Gewebe, Gewirke und dergl.	9,6	18,3	9,3	8,9	10,9
9	Furniere, Sperrholz und dergl.	3,3	4,2	3,8	4,1	3,9
12-17	Chemische Fasererzeugnisse	15,8	11,3	8,3	20,6	21,3
20	Stab- und Formeisen	1,4	2,0	1,7	1,2	1,6
21	Blech aus Eisen	1,9	2,4	3,3	2,1	3,4
22	Draht aus Eisen	0,9	0,1	0,7	0,9	1,0
C b	Fertigwaren - Enderzeugnisse	697,6	794,2	636,0	410,7	569,5
16	dar.: Kautschukwaren	5,0	4,9	4,1	6,9	6,1
20-22	Eisenwaren	33,3	39,2	33,9	36,1	34,0
25	Waren aus unedlen Metallen	4,5	5,9	5,7	5,6	5,4
26-36	Maschinen	83,0	98,0	108,7	114,0	125,9
37	Wasserfahrzeuge	212,1	300,1	268,3	100,2	239,3
38	Kraftfahrzeuge	239,5	221,5	112,6	26,3	36,0
41	Elektrotechnische Erzeugnisse	69,8	83,8	60,0	68,3	62,0
43	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	8,7	8,2	9,1	10,3	12,4
	Ausfuhr insgesamt	907,1	1 002,5	840,5	888,6	1 034,3

XIV. Handel und Gastgewerbe - B. Außenhandel bremischer Firmen

3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern
in Mill. DM

Herstellungsgebiet	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	570,4	611,0	652,1	733,3	744,3
davon: EWG-Länder	180,5	177,0	207,0	221,8	263,5
Belgien-Luxemburg	35,7	29,9	27,9	36,0	49,6
Niederlande	51,9	58,4	78,9	79,3	85,9
Frankreich	52,3	60,1	57,3	66,3	87,6
Italien	40,6	28,6	42,9	40,2	40,4
EFTA-Länder	156,9	184,9	186,8	216,8	217,4
Norwegen	6,2	7,4	8,6	11,5	8,8
Schweden	37,4	44,1	45,0	48,4	34,6
Dänemark	25,6	27,3	28,4	34,3	34,2
Großbritannien	47,9	58,3	58,5	73,1	90,7
Schweiz	12,0	16,7	17,6	21,2	19,7
Portugal	18,9	23,4	21,6	21,8	24,4
Österreich	8,9	7,7	7,1	6,5	5,0
Finnland	18,7	27,8	29,7	24,0	25,3
Spanien	25,3	28,7	25,9	20,4	28,0
Griechenland	20,1	25,4	23,2	20,2	34,3
Türkei	82,4	57,5	59,6	66,9	49,5
Sowjetunion	45,1	65,6	54,6	89,6	59,4
Sonstige europäische Länder	41,4	44,1	65,3	73,6	66,9
Afrika	228,4	229,3	221,6	237,8	260,9
davon: Marokko	14,3	14,9	16,4	14,5	12,1
Tanganjika	18,3	22,6	16,9	15,9	18,0
Ägypten	23,7	31,8	16,1	10,0	21,8
Kenia und Uganda	43,5	47,6	57,8	31,9	32,5
Südafrikanische Union	55,8	59,2	59,6	90,0	90,4
Südan	27,5	11,7	11,6	21,6	29,9
Ghana	2,6	3,2	2,7	2,2	1,3
Sonstige afrikanische Länder	42,7	38,3	40,5	51,7	54,9
Amerika	904,3	1 180,7	1 097,5	1 168,1	1 237,4
davon: Guatemala	41,9	49,4	46,3	55,8	62,2
Vereinigte Staaten	278,9	539,5	481,5	372,6	470,7
Kanada	32,1	31,4	40,4	43,7	45,5
Mexiko	123,6	88,4	41,8	99,1	65,4
Argentinien	67,4	66,7	54,9	79,4	76,3
Brasilien	76,2	101,0	117,5	140,3	130,5
Chile	3,2	2,9	3,7	5,6	6,6
Kolumbien	96,4	117,0	124,6	132,2	128,0
Peru	31,6	40,9	35,0	58,2	58,4
Uruguay	13,4	14,8	23,7	18,0	17,7
Sonstige amerikanische Länder	139,6	128,7	128,1	163,2	176,1
Asien	253,0	325,0	256,2	297,1	373,4
davon: Birma	12,0	18,2	3,6	5,9	7,4
Indien	9,4	7,9	13,7	12,9	13,2
Indonesien	105,2	128,9	98,7	11,2	140,8
Thailand	14,5	35,9	29,2	26,0	27,2
Japan	9,2	11,9	13,9	15,4	17,1
Pakistan	10,6	12,6	16,5	13,8	17,1
Sonstige asiatische Länder	92,1	109,6	80,6	211,9	150,6
Australien-Ozeanien	189,7	176,0	144,8	177,8	193,8
davon: Französische Überseegebiete	1,2	1,6	1,0	0,5	0,3
Australischer Bund	139,3	118,5	99,3	123,6	122,3
Neuseeland	48,8	55,8	44,0	53,3	71,2
Sonstige australische Länder	0,4	0,1	0,5	0,4	-
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	9,4	8,6	7,5	-	-
Einfuhr insgesamt	2 155,2	2 530,6	2 379,7	2 614,1	2 809,8

XIV. Handel und Gastgewerbe - B. Außenhandel bremischer Firmen

4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern
in Mill. DM

Verbrauchsgebiet	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	476,3	516,6	465,2	536,5	652,2
davon: EWG-Länder	132,3	139,2	116,6	234,0	245,4
Belgien-Luxemburg	35,5	38,6	30,9	31,3	37,5
Niederlande	56,6	60,5	51,0	130,8	130,3
Frankreich	21,4	19,9	14,1	20,5	23,7
Italien	18,8	20,2	20,6	51,4	53,9
EFTA-Länder	295,0	318,6	292,4	268,5	359,9
Norwegen	115,7	72,7	78,4	26,7	34,4
Schweden	68,9	46,9	25,9	48,2	73,8
Dänemark	30,3	35,4	15,2	57,0	56,8
Großbritannien	17,1	96,7	116,4	66,5	103,1
Schweiz	23,8	30,8	25,1	32,3	45,0
Portugal	9,4	9,5	5,1	3,4	3,5
Österreich	29,8	26,6	26,3	34,4	43,3
Finnland	8,0	15,0	14,7	9,1	8,5
Spanien	0,7	1,1	6,7	4,4	4,4
Griechenland	13,7	4,4	4,9	2,8	3,8
Türkei	2,6	2,0	14,5	2,6	3,2
Sowjetunion	1,4	1,8	0,2	1,0	2,6
Sonstige europäische Länder	22,6	34,5	15,2	14,1	24,4
Afrika	77,1	85,4	53,9	66,9	64,4
davon: Marokko	3,4	3,5	0,8	1,0	1,3
Nigeria	4,1	4,0	3,7	2,1	2,6
Ägypten	3,8	4,8	5,1	5,1	9,5
Kenia und Uganda	4,8	5,7	5,0	6,6	8,2
Südafrikanische Union	15,7	17,5	7,1	5,9	7,1
Sudan	5,4	4,0	2,9	1,9	2,5
Ghana	5,0	4,4	4,9	2,5	5,5
Sonstige afrikanische Länder	34,9	41,5	24,4	41,8	27,7
Amerika	214,8	211,6	173,2	151,0	174,8
davon: Guatemala	6,1	4,6	2,0	4,4	1,1
Costa Rica	3,5	4,2	2,4	4,2	3,7
Vereinigte Staaten	107,0	63,6	42,1	71,8	87,9
Kanada	7,5	5,9	6,7	6,6	6,2
Mexiko	4,4	8,3	5,3	2,1	3,8
Argentinien	16,5	33,7	21,0	5,1	1,9
Brasilien	3,9	4,6	5,0	4,1	3,3
Chile	3,1	5,9	8,3	2,1	3,9
Kolumbien	8,9	14,4	9,5	8,9	10,8
Peru	3,1	3,7	3,9	3,5	3,7
Uruguay	0,2	0,5	1,0	1,0	0,3
Sonstige amerikanische Länder	50,6	62,2	66,0	37,2	48,2
Asien	123,5	173,4	136,3	119,7	127,0
davon: Ceylon	9,0	6,7	5,2	8,0	10,4
Indien	5,1	15,8	7,7	4,4	7,1
Indonesien	25,9	39,6	6,3	12,9	10,8
Iran	19,9	8,1	5,5	7,7	13,5
Japan	4,4	4,1	6,1	7,5	6,7
Pakistan	3,4	3,4	3,7	4,4	5,0
Sonstige asiatische Länder	55,8	95,7	101,8	74,8	73,5
Australien-Ozeanien	11,2	11,1	7,8	6,4	7,6
davon: Französische Überseegebiete	0,1	0,3	0,4	0,1	0,2
Australischer Bund	9,8	8,0	5,7	5,6	6,5
Neuseeland	0,8	2,0	1,5	0,5	0,6
Sonstige australische Länder	0,5	0,8	0,2	0,2	0,3
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	4,2	4,4	4,1	8,1	8,3
Ausfuhr insgesamt	907,1	1 002,5	840,5	888,6	1 034,3

XIV. Handel und Gastgewerbe

C. Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland von Waren bremischen Ursprungs

1. Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen
in Mill. DM

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
I	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	83	89	86	88	95
A	Lebende Tiere	0	0	0	0	0
B	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	36	33	35	36	45
C	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	16	19	17	20	14
D	Genußmittel	31	37	34	32	35
II	Gewerbliche Wirtschaft	792	897	714	505	722
A	Rohstoffe	40	38	37	56	77
B	Halbwaren	63	75	58	46	38
C	Fertigwaren	689	783	618	402	607
a	Vorerzeugnisse	59	79	75	89	117
b	Enderzeugnisse	630	705	543	313	489
	Ausfuhr insgesamt	875	986	800	593	817

2. Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen
in Mill. DM

Erdteil	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	564	627	537	399	563
dar.: EWG-Länder	143	166	135	145	211
EFTA-Länder	349	388	333	216	301
Afrika	64	71	42	41	30
Amerika	167	155	128	96	147
Asien	71	125	90	54	74
Australien-Ozeanien	9	8	3	3	3
Ausfuhr insgesamt	875	986	800	593	817

XIV. Handel und Gastgewerbe

D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

1. Aufwendungen in Bremen für Dienstleistungen des Auslandes ("unsichtbare Einfuhr")
in Mill. DM

Dienstleistungsart Land des Forderungsberechtigten	1959	1960	1961	1962	1963
Nach Dienstleistungsarten					
Ausgaben f. d. Seeschifffahrt u. Fischerei i. Auslands- verkehr (Allg. Schifffahrtskosten)	273,9	284,4	293,4	285,3	280,5
Ausgaben f. Dienstleistungen in Verkehr u. techn. Dienstleistungen (Frachten, Chartergeb. u. Passagen)	154,4	161,4	152,5	141,7	181,5
Reiseverkehr	28,1	30,4	35,3	39,6	42,6
Provisionen	18,4	21,0	19,0	19,6	20,4
Sonstige	77,1	66,9	73,6	90,4	84,6
Insgesamt	551,9	564,1	573,8	576,6	609,6
Nach Ländern der Forderungsberechtigten					
Europa	331,3	342,1	354,6	354,6	359,2
davon: EWG-Länder	134,8	145,5	155,9	171,7	187,0
Belgien-Luxemburg	34,5	27,8	33,1	33,0	35,9
Niederlande	80,6	88,6	92,7	101,1	100,6
Frankreich	11,9	16,9	17,1	20,4	32,9
Italien	7,8	12,2	13,0	17,2	17,6
EFTA-Länder	176,8	175,7	173,7	156,6	148,1
Norwegen	31,6	31,7	30,3	20,9	20,7
Schweden	29,7	31,8	22,3	17,1	21,2
Dänemark	8,3	10,3	12,5	12,5	14,2
Großbritannien	85,8	77,4	81,7	76,7	63,0
Schweiz	11,6	14,7	14,2	16,4	14,5
Portugal	4,6	5,0	5,1	3,6	3,8
Österreich	5,2	4,8	7,6	9,4	10,2
Sonstige europäische Länder	19,7	20,9	25,0	26,3	24,1
Afrika	18,9	19,4	19,8	19,8	23,2
davon: Ägypten	10,6	11,8	11,7	10,8	10,9
Südafrikanische Union	3,2	2,8	3,2	2,2	2,4
Sonstige afrikanische Länder	5,1	4,8	4,9	6,8	9,9
Amerika	156,7	151,6	148,7	153,2	171,7
davon: Vereinigte Staaten	114,7	105,6	104,4	101,3	101,5
Kanada	7,4	9,5	10,3	11,7	13,9
Mexiko	1,5	1,8	1,6	1,8	2,1
Argentinien	4,0	4,0	4,9	5,2	2,6
Brasilien	3,6	4,3	4,2	6,8	21,3
Chile	4,9	6,4	6,6	6,9	5,2
Kolumbien	2,0	3,3	2,7	3,4	4,5
Peru	2,9	3,3	3,8	3,5	4,9
Sonstige amerikanische Länder	15,7	13,4	10,2	12,6	15,7
Asien	38,4	43,4	42,9	41,8	48,0
davon: Iran	3,1	3,2	3,6	3,4	2,7
Japan	3,2	3,0	3,8	4,7	4,9
Indien	5,6	8,8	7,3	5,3	9,3
Sonstige asiatische Länder	26,5	28,4	28,2	28,4	31,1
Australien-Ozeanien	6,5	7,6	7,9	6,8	7,5
davon: Australischer Bund	6,5	7,5	7,8	6,4	7,4
Insgesamt	551,9	564,1	573,8	576,6	609,6

XIV. Handel und Gastgewerbe - D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

2. Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung ("unsichtbare Ausfuhr")
in Mill. DM

Dienstleistungsart Land des Zahlungspflichtigen	1959	1960	1961	1962	1963
Nach Dienstleistungsarten					
Transportleistungen d. dtsh. Seeschifffahrt (Frachten, Chartergeb. u. Passagen)	637,5	723,1	712,1	706,9	725,4
Dienstleistungen f. d. ausl. See- u. Binnenschifffahrt einschl. techn. Dienstleistungen	91,6	99,7	109,8	104,1	129,4
Reiseverkehr	29,0	35,0	34,0	37,8	39,4
Provisionen	6,8	7,4	5,9	8,5	9,3
Sonstige	63,7	88,2	67,1	71,2	74,5
Insgesamt	828,6	953,4	928,9	928,5	978,0
Nach Ländern der Zahlungspflichtigen					
Europa	450,4	511,5	495,5	474,2	478,8
davon: EWG-Länder	190,7	210,6	187,9	187,2	178,4
Belgien-Luxemburg	60,9	59,5	53,5	58,1	52,0
Niederlande	91,7	112,4	100,3	95,6	86,4
Frankreich	30,7	27,2	19,1	22,9	27,0
Italien	7,4	11,5	15,0	10,6	13,0
EFTA-Länder	203,2	242,5	244,5	219,2	229,9
Norwegen	23,4	29,4	39,5	28,6	30,0
Schweden	33,8	49,7	51,9	44,7	49,7
Dänemark	13,0	15,6	14,7	17,4	17,7
Großbritannien	97,1	107,3	99,3	86,2	88,0
Schweiz	19,0	21,5	18,6	23,3	22,2
Portugal	8,2	9,5	9,8	8,7	9,1
Österreich	8,7	9,5	10,7	10,3	13,2
Sonstige europäische Länder	56,5	58,4	63,1	67,8	70,5
Afrika	24,4	29,3	24,6	23,5	25,5
davon: Ägypten	8,7	11,6	9,3	7,3	6,1
Südafrikanische Union	3,1	2,6	1,7	1,5	1,6
Sonstige afrikanische Länder	12,6	15,1	13,6	14,7	17,8
Amerika	244,2	289,5	297,6	312,7	343,3
davon: Vereinigte Staaten	155,1	197,5	172,4	195,7	210,4
Kanada	9,4	8,6	10,0	13,5	14,9
Mexiko	3,9	6,0	7,5	6,2	8,0
Argentinien	0,3	0,5	0,8	2,0	2,8
Brasilien	5,6	10,8	7,4	9,3	21,4
Chile	13,7	17,1	15,6	14,8	14,8
Kolumbien	14,6	15,9	25,0	17,5	19,2
Peru	8,7	11,2	13,1	12,8	19,2
Sonstige amerikanische Länder	33,1	21,9	45,8	40,9	32,6
Asien	99,2	110,7	98,3	106,9	114,4
davon: Iran	19,2	17,2	15,4	11,4	12,0
Japan	6,4	7,3	8,8	14,6	13,1
Indien	20,1	29,1	19,6	21,1	23,7
Sonstige asiatische Länder	53,5	57,1	54,5	59,8	67,6
Australien-Ozeanien	10,4	12,4	12,9	11,2	16,0
davon: Australischer Bund	10,2	12,2	12,8	11,0	15,9
Neuseeland	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1
Insgesamt	828,6	953,4	928,9	928,5	978,0

XIV. Handel und Gastgewerbe

E. Interzonenhandel

Warenverkehr Bremens mit dem Währungsbereich der DM-Ost
nach ausgewählten Waren
in Mill. VE

Kenn- ziffer	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
	Warenbezüge insgesamt	8,9	15,4	9,5	7,6	9,3
	darunter					
01	Landwirtschaft und Weinbau	-	4,0	1,3	2,4	2,1
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven u. Ackerschlepper)	2,4	2,7	1,5	1,5	1,8
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper u. Elektrofahrzeuge)	1,3	1,1	0,6	0,1	1,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren, bearb. Edelsteine, Handelswaren	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
52	Glas und Glaswaren	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürl. Schnitz- und Formstoffen)	0,5	0,9	0,7	0,2	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	0,3	0,4	0,1	0,1	0,5
59	Gummi- und Asbestwaren	1,9	1,7	1,3	0,5	0,6
63	Textilien	1,0	1,5	1,1	1,2	1,2
68	Erzeugnisse d. Ernährungsindustrie	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
	Warenlieferungen insgesamt	24,6	31,4	20,1	33,2	32,0
	darunter					
01	Landwirtschaft und Weinbau	7,0	14,9	6,9	8,7	18,9
08	Hochseefischerei	2,8	2,8	3,5	2,8	0,0
27	Eisen und Stahl (Erzeugnisse d. Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke sowie der Schmiede-, Preß- u. Hammerwerke)	1,6	1,4	2,8	1,9	0,0
31	Stahlbauerzeugnisse	0,0	0,2	0,2	0,1	6,0
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven u. Ackerschlepper)	0,6	1,1	1,6	0,4	1,7
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper u. Elektrofahrzeuge)	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
34	Wasserfahrzeuge	0,7	0,3	0,1	11,1	4,8
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	0,0	0,1	0,2	1,0	0,1
40	Chemische Erzeugnisse	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürl. Schnitz- u. Formstoffen)	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
59	Gummi- und Asbestwaren	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1
63	Textilien	6,0	4,0	2,6	0,2	0,1
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	4,6	5,9	1,9	7,8	5,1

XIV. Handel und Gastgewerbe

F. Berlin-Handel

Warenverkehr Bremens mit Berlin (West)
nach ausgewählten Waren
in Mill. DM

Kenn- ziffer	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
	Warenbezüge insgesamt	229,8	477,9	659,6	769,7	624,6
	darunter					
01	Landwirtschaft und Weinbau	1,8	5,3	1,0	0,7	2,4
25	Steine und Erden	2,1	4,3	3,9	3,6	3,2
27	Eisen und Stahl	0,3	0,7	0,5	1,5	1,3
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	1,2	1,4	16,1	39,0	1,7
29	Gießereierzeugnisse	0,3	0,3	0,6	2,0	2,7
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	0,6	0,8	0,6	0,8	0,9
31	Stahlbauerzeugnisse	4,2	4,2	5,0	5,7	6,7
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	13,0	11,3	13,5	15,8	12,5
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)	3,6	3,9	2,8	0,5	0,5
34	Wasserfahrzeuge	0,5	0,7	0,7	6,3	0,9
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	40,6	43,8	38,3	61,9	63,3
37	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse, Uhren	1,5	2,2	1,7	2,0	1,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,2	1,7	1,5	1,9	1,4
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeit. Edelsteine, Handelswaffen	0,2	0,4	0,6	0,6	0,7
40	Chemische Erzeugnisse	1,6	1,7	3,0	4,4	8,3
51	Feinkeramische Erzeugnisse	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
54	Holzwaren	0,5	0,9	0,7	0,7	0,6
56	Papier- und Pappwaren	0,5	1,0	1,0	1,2	1,3
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	1,3	1,8	1,9	1,8	2,1
58	Kunststofferzeugnisse	1,3	1,3	1,6	2,0	2,2
59	Gummi- und Asbestwaren	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
63	Textilien	1,6	1,5	1,4	1,4	1,8
64	Bekleidung	0,1	0,2	0,5	0,7	1,0
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	6,5	0,9	14,8	21,8	28,4
69	Tabakwaren	144,5	378,8	526,9	592,0	478,3
	Warenlieferungen insgesamt	172,7	205,9	221,1	243,8	283,1
	darunter					
01	Landwirtschaft und Weinbau	35,4	62,9	72,8	83,8	104,7
02	Gärtnerei und Baumschulen	2,5	3,4	2,8	1,9	1,9
04	Forst- und Jagdwirtschaft	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
08	Hochseefischerei	4,3	4,3	2,1	1,0	0,8
21	Bergbauliche Erzeugnisse	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
22	Mineralölerzeugnisse u. Kohlenwertstoffe	1,1	1,1	1,0	1,0	1,3
25	Steine und Erden	1,1	1,3	1,0	1,3	1,5
27	Eisen und Stahl	3,8	9,7	8,7	6,8	6,2
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	0,4	0,2	4,1	1,9	0,9
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	0,2	0,2	0,2	0,6	0,3
31	Stahlbauerzeugnisse	0,5	0,5	1,0	0,9	0,2
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	14,6	11,7	11,0	12,2	14,0
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)	11,3	12,0	6,6	2,3	1,8

XIV. Handel und Gastgewerbe - F. Berlin-Handel

noch: Warenverkehr Bremens mit Berlin (West)
nach ausgewählten Waren
in Mill. DM

Kenn- ziffer	Warenbenennung	1959	1960	1961	1962	1963
	noch: Warenlieferungen					
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	8,8	10,0	8,6	12,6	14,2
37	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse, Uhren	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,9	2,2	3,0	3,2	4,1
40	Chemische Erzeugnisse	5,5	10,0	9,7	11,0	8,1
51	Feinkeramische Erzeugnisse	0,3	0,2	0,4	0,4	0,6
52	Glas und Glaswaren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
53	Schneittholz, Sperrholz u. sonst. bearb. Holz	1,9	1,6	1,8	1,8	1,8
54	Holzwaren	2,7	2,3	2,1	1,8	2,1
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	1,7	1,4	1,0	1,0	1,2
56	Papier- und Pappwaren	2,2	5,1	5,6	6,0	12,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	1,0	1,3	1,0	1,9	1,6
58	Kunststofferzeugnisse	0,2	0,6	0,7	1,0	1,4
59	Gummi- und Asbestwaren	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1
62	Lederwaren und Schuhe	0,4	0,3	0,5	0,5	0,5
63	Textilien	8,7	8,0	11,4	12,9	18,8
64	Bekleidung	0,6	0,3	0,5	0,4	0,9
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	45,8	39,1	48,4	62,0	63,5
69	Tabakwaren	14,6	15,1	13,1	12,3	17,5

G. Einzelhandel

Entwicklung der Einzelhandelsumsätze nach Warenbereichen
Land Bremen

Warenbereich ¹⁾	1959	1960	1961	1962	1963
	Meßziffern der Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen 1954 = 100				
Einzelhandel insgesamt (Waren-, Kaufhäuser, Konsumgenossenschaften, Fachein- zelhandel usw.)	160,38	169,23	180,12	191,91	197,47
davon					
Nahrungs- und Genußmittel	173,77	185,24	197,71	211,78	218,06
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	130,80	136,83	141,65	147,11	149,62
Hausrat und Wohnbedarf	171,67	180,09	190,07	203,86	202,51
Sonstige Waren	163,10	152,78	164,99	178,55	190,90
Facheinzelhandel	155,60	158,88	171,13	184,52	189,81
davon					
Nahrungs- und Genußmittel	166,45	176,44	190,00	206,92	212,65
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	122,92	129,16	137,93	144,15	146,68
Hausrat und Wohnbedarf	163,79	170,92	184,52	201,90	194,77
Sonstige Waren	162,26	150,33	162,70	175,00	188,16

1) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert, sie sind den vier Berei-
chen hinzugerechnet. Die Umsätze der Konsumgenossenschaften sind dem Bereich Nahrungs- und Genußmittel zuge-
ordnet.

XIV. Handel und Gastgewerbe
H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

1. Unternehmen des Groß- und Außenhandels,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Beschäftigte am 30.9.1960		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 ³⁾		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insge- samt	je Unter- nehmen	insge- samt	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigte	insge- samt	Anteil am Umsatz	insge- samt	Anteil am	
			Anzahl		1000 DM			%		1000 DM	Umsatz	Rohertrag
	Groß- und Außenhandel mit											
400	Waren verschiedener Art +)	61	860	14,1	175 147	2 871,3	203,7	25 515	14,6	4 744	2,7	18,6
40070	darunter mit: Fertigwaren +)	56	689	12,3	109 805	1 960,8	159,4	16 641	14,2	3 641	3,3	23,3
401	Getreide-, Futter- u. Düngemitteln,	79	993	12,6	661 302	8 370,9	666,0	27 259	4,1	5 623	0,9	20,6
40104	Tieren											
	darunter mit: Getreide- und											
	Futtermitteln	41	801	19,5	617 640	15 064,4	771,1	22 855	3,7	4 772	0,8	20,9
40130	Blumen u. Pflanzen	10	48	4,8	2 445	244,5	50,9	596	24,4	100	4,1	16,8
40160	lebendem Vieh	18	33	1,8	16 364	909,1	495,9	1 062	6,5	83	0,5	7,8
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren,											
	Häuten und Fellen	88	1 233	14,0	950 384	10 799,8	770,8	61 227	6,4	9 219	1,0	15,1
40200	davon mit: Wolle u. Tierhaaren	40	749	18,7	422 143	10 553,6	563,6	33 481	7,9	5 552	1,3	16,6
40203	Baumwolle	36	408	11,3	508 864	14 135,1	1 247,2	25 730	5,1	3 224	0,6	12,5
40209	sonst. textilen Roh- stoffen u. Halbwaren	6	45	7,5	15 911	2 651,8	353,6	1 446	9,1	265	1,7	18,3
40250	Häuten u. Fellen	6	31	5,2	3 466	577,7	111,8	570	16,4	178	5,1	31,2
404	techn. Chemikalien und Kautschuk	15	115	7,7	128 798	8 586,5	1 120,0	5 200	4,0	664	0,5	12,8
40400	darunter mit: techn. Chemikalien u. Rohdrogen	12	54	4,5	9 840	820,0	182,2	1 353	13,8	210	2,1	15,5
405	Kohle und Mineralölzeugnissen	43	706	16,4	176 327	4 100,6	249,8	20 149	11,4	5 250	3,0	26,1
40540	davon mit: festen Brennstoffen	17	317	19,6	128 803	7 576,6	406,3	8 534	6,6	2 919	2,3	34,2
40570	Mineralölzeugn.	26	389	15,0	47 524	1 827,8	122,2	11 615	24,4	2 331	4,9	20,1
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	21	1 083	51,6	179 500	8 547,6	165,7	23 436	13,1	5 922	3,3	25,3
40645	darunter mit: Eisen, Stahl- und -halbzeug (o. Roh- eisen)	18	1 002	55,7	141 590	7 866,1	141,3	18 373	13,0	5 387	3,8	29,3
407	Holz, Baustoffen u. u.	129	2 709	21,0	291 023	2 256,0	107,5	71 231	24,5	17 150	5,9	24,1
40700	darunter mit: Rund-, Gruben- und											
	Faserholz	9	160	17,8	14 117	1 568,6	88,2	3 650	25,9	831	5,9	22,8
40720	Schneitholz (o. Brenn- holz)	38	1 006	26,5	80 600	2 121,1	80,1	22 431	27,8	6 715	8,3	29,9
40725	Sonst. Holzhalbwaren	9	150	16,7	15 508	1 723,1	103,4	3 898	25,1	1 012	6,5	26,0
40740	Baustoffen	62	1 059	17,1	137 033	2 210,2	129,4	34 279	25,0	6 471	4,7	18,9
40780	Installationsbedarf f. Gas und Wasser	8	318	39,8	42 243	5 280,4	132,8	6 509	15,4	2 062	4,9	31,7
408	Schrott u. sonst. Abfallstoffen	138	628	4,6	30 244	219,2	48,2	8 778	29,0	2 618	8,7	29,8
40800	darunter mit: Altmaterial +)	65	144	2,2	2 641	40,6	18,3	1 179	44,6	277	10,5	23,5
40830	Schrott, Abbruch- material u. Nutzseisen	64	358	5,6	22 124	345,7	61,8	5 805	26,2	1 776	8,0	30,6
40860	lumpen u. Textilabf.	5	101	20,2	5 093	1 018,6	50,4	1 571	30,8	502	9,9	32,0
411	Nahrungs- und Genußmitteln	753	7 670	10,2	1283 511	1 704,5	167,3	180 462	14,1	40 078	3,1	22,2
41100	darunter mit: Nahrungs- und Ge- nußmitteln +)	71	1 171	16,5	159 948	2 252,8	136,6	19 381	12,1	5 759	3,6	29,7
41110	Kartoffeln	15	32	2,1	3 906	260,0	122,1	581	14,9	73	1,9	12,6
41115	Gemüse, Obst, u. Ge- würzen	78	1 708	21,9	370 510	4 750,1	216,9	57 480	15,5	10 546	2,8	18,3
41120	Mehl	10	117	11,7	25 856	2 585,6	221,0	2 219	8,6	785	3,0	35,4
41124	Zucker	3	14	4,7	1 976	658,7	141,1	259	13,1	63	3,2	24,3
41127	Süßwaren	69	215	3,1	17 901	259,4	83,3	2 599	14,5	524	2,9	20,2
41130	Milcherzeugnissen u. Fettwaren	42	228	5,4	41 660	991,9	182,7	4 156	10,0	869	2,1	20,9
41135	Eiern u. leb. Geflügel	12	47	3,9	6 538	544,8	139,1	620	9,5	98	1,5	15,8
41140	Fischen u. Fischerzeugn.	97	657	6,8	90 526	933,3	137,8	17 165	19,0	3 504	3,9	20,4
41147	Fleisch u. Fleischwaren	35	101	2,9	12 460	356,0	123,4	1 482	11,9	199	1,6	13,4
41160	Sonst. Nahrungsmitteln	24	132	5,5	15 323	638,5	116,1	2 591	16,9	454	3,0	17,5
41170	Kaffee	105	1 307	12,4	231 750	2 207,1	177,3	32 095	13,8	7 267	3,1	22,6
41184	Wein u. Spirituosen	64	966	15,1	73 633	1 150,5	76,2	20 670	28,1	5 060	6,9	24,5
41187	Bier u. alkoholfreien Getränken (o. Obst- säfte)	27	283	10,5	19 370	717,4	68,4	3 453	17,8	1 254	6,5	36,3
41190	Rohtabak	41	373	9,1	188 233	3 371,5	370,6	11 044	8,0	2 525	1,8	22,9
41195	Tabakwaren	55	296	5,4	70 968	1 290,3	239,8	4 254	6,0	1 025	1,4	24,1
412	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	100	899	9,0	80 821	808,2	89,9	17 874	22,1	4 297	5,3	24,0
41200	darunter mit: Textilwaren +)	14	156	11,1	13 965	997,5	89,5	2 145	15,4	658	4,7	30,7
41210	Meyerware u. Schneide- rebedarf	19	201	10,6	25 472	1 340,6	126,7	7 443	29,2	1 423	5,6	19,1
41220	Oberbekleidung (o. Wirk u. Strickwaren)	6	29	4,8	2 012	335,3	69,4	328	16,3	44	2,2	13,4
41230	Wäsche u. Miederwaren	9	68	7,6	4 133	459,2	60,8	676	16,4	158	3,8	23,4
41235	Wirk-, Strick- u. Kurzw.	16	109	6,8	6 659	416,2	61,1	1 281	19,2	434	6,5	33,9
41260	Heimtextilien	27	255	9,4	20 093	744,2	78,8	4 718	23,5	1 212	6,0	25,7

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

noch: 1. Unternehmen des Groß- und Außenhandels,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe. Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 2)	Beschäftigte am 30.9.1960		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 3)		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigte	insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am	
		Anzahl			1000 DM			%		1000 DM	Umsatz	Rohertrag
413	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik u. Holzwaren (a. n. g.)	122	2 403	19,7	248 330	2 035,5	103,3	37 906	15,8	12 446	5,0	32,8
41300	davon mit: Metall-u. Kunststoffwaren	15	495	33,0	41 933	2 795,5	84,7	7 320	17,5	2 525	6,0	34,5
41302	Schrauben u. Dreh- teilen	3	59	11,7	3 866	1 122,0	57,1	794	23,6	237	7,0	29,8
41304	Kleisenwaren	9	227	25,2	16 108	1 789,8	71,9	3 407	21,2	1 125	7,0	33,0
41305	Hausrar a. Metall u. Kunststoff(a. n. g.)	9	100	11,1	5 075	563,9	50,8	1 134	22,3	395	7,8	34,8
41307	Öfen, Kühlchränken u. Waschmaschinen	3	31	10,3	3 548	1 182,7	114,5	864	24,4	205	5,8	23,7
41309	sonst. Metall- und Kunststoffwaren	28	307	11,0	31 836	1 137,0	103,7	4 886	15,3	1 468	4,6	30,0
41330	Haushaltskeramik u. -glaswaren	11	143	13,0	9 629	875,4	67,3	2 134	22,2	811	8,4	38,0
41335	Verpackungsglas u. -keramik	5	47	9,4	3 223	644,6	68,6	705	21,9	223	6,9	31,6
41360	Möbel- u. Kunstgew. Erzeugnissen	19	838	44,1	110 138	5 796,7	131,4	11 126	10,1	4 631	4,2	41,6
41 390	sonst. Holz-, Korb- und Bistenwaren	20	156	7,8	23 474	1 173,7	150,5	5 536	23,6	826	3,5	14,9
414	Elektro, Optik und Uhren	119	1 358	11,4	107 235	901,1	78,0	21 764	20,3	5 771	5,4	26,5
41400	darunter mit:Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	52	535	10,3	38 593	742,2	72,1	7 353	19,1	2 058	5,3	28,0
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	18	275	15,3	32 535	1 807,5	118,3	4 870	15,0	1 362	4,2	28,0
41430	Foto-u. Kinoapparaten	4	285	71,3	18 852	4 713,0	66,1	3 615	19,2	1 304	6,9	36,1
41460	Uhren	10	67	6,7	5 296	529,6	79,0	1 167	22,0	300	5,7	25,7
41465	Edelmetall- u. Schmuckwaren	9	54	6,0	1 921	213,4	35,6	621	32,3	138	7,2	22,2
41480	Lederwaren(o. Schuhe)	5	21	4,2	1 511	302,2	72,0	421	27,9	87	5,8	20,7
41490	Galanteriewaren	11	86	7,8	6 769	615,4	78,7	3 250	48,0	412	6,1	12,7
41494	Spiegelwaren	5	22	4,4	998	199,6	45,4	269	27,0	88	8,8	32,7
416	Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	135	3 422	25,3	272 509	2 018,6	79,6	63 152	23,2	17 445	6,4	27,6
41600	darunter mit:Kraftwagen u. Kraft- räder	21	1 683	80,1	134 686	6 413,7	80,0	29 028	21,6	8 620	6,4	29,7
41603	Kraftfahrzeugteilen	33	651	19,7	49 169	1 490,0	75,5	11 943	24,3	3 421	7,0	28,6
41606	Fahrrädern u. Mopeds	10	95	9,5	4 456	445,6	46,9	926	20,8	329	7,4	35,5
41640	Werkzeugmaschinen	6	43	7,2	2 146	357,7	49,9	625	29,1	136	6,3	21,8
41642	Baummaschinen	9	168	18,7	12 176	1 352,9	72,5	2 984	23,7	879	7,2	29,5
41644	Büromaschinen	5	39	7,8	3 438	687,6	88,2	663	19,3	144	4,2	21,7
41649	sonst. Maschinen (o. Landmaschinen)	33	296	9,0	31 934	967,7	107,9	8 813	27,6	1 725	5,4	18,6
41670	Landmaschinen	14	352	25,1	24 333	1 738,1	69,1	5 611	23,1	1 805	7,4	32,2
417	techn. u. Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	112	883	7,9	58 619	523,4	66,4	14 614	24,9	3 998	6,8	27,4
41700	darunter mit: chem. -techn. Erzeug- nissen	9	54	6,0	2 229	247,7	41,3	774	34,7	210	9,4	27,1
41720	Hanf-u. Hartfaserer- zeugnissen	11	48	4,4	2 144	194,9	44,7	532	24,8	101	4,7	19,0
41740	techn. Bedarf(a. n. g.)	34	344	10,1	21 270	625,6	61,8	5 757	27,1	1 758	8,3	30,5
41763	techn. Fleischereibed.	19	140	7,4	11 703	615,9	83,6	2 082	17,8	675	5,8	32,4
41766	techn. Brauerei- u. Kellereibedarf	5	29	5,8	5 281	1 058,2	182,4	971	18,4	125	2,4	12,9
41780	Lacken, Farben, Tape- ren u. ä.	18	180	10,0	10 901	605,6	60,6	3 306	30,3	797	7,3	24,1
41790	Leder u. Schuhmacher- bedarf	13	74	5,7	3 773	290,2	51,0	911	24,1	256	6,8	28,1
418	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	73	720	9,9	49 063	672,1	68,1	8 447	17,2	2 731	5,6	32,3
41800	davon mit: pharmazeut. Erzeugn.	19	395	20,8	27 046	1 423,5	68,5	4 144	15,3	1 612	6,0	38,9
41840	Dentalbedarf	6	54	9,0	2 643	440,5	48,9	633	24,0	229	8,7	36,2
41844	Labor- u. Kranken- pflegebedarf	9	83	9,2	3 862	429,1	46,5	1 112	28,8	403	10,4	36,2
41847	Friseurbedarf	7	24	3,4	1 306	186,6	54,4	343	26,3	56	4,3	16,3
41870	Feinseifen u. Körper- pflegemitteln	11	81	7,4	7 829	711,7	96,7	1 202	15,4	247	3,2	20,5
41875	Reinigungsmitteln	21	83	4,0	6 377	303,7	76,8	1 013	15,9	184	2,9	18,2
419	Papier, Papierwaren u. Druckerzeugn.	91	694	7,6	36 105	396,8	52,0	7 751	21,5	2 628	7,3	33,9
41900	darunter mit: Feinpapier	20	241	12,1	13 184	659,2	54,7	2 968	22,5	998	7,6	33,6
41904	Packpapier	11	41	3,7	3 229	293,5	78,8	687	21,3	107	3,3	15,6
41930	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	44	218	5,0	8 563	194,8	39,3	2 526	29,5	669	7,8	26,5
41960	Büchern u. Fachzeit- schriften	6	67	11,2	3 816	636,0	57,0	1 019	26,7	414	10,8	40,6
41965	Sonst. Zeitschriften u. Zeitungen	7	120	17,1	7 172	1 024,6	59,8	500	7,0	427	6,0	85,4
40/41	Groß- und Außenhandel insgesamt	2 079	26 378	12,7	4 728 918	2 274,6	179,3	494 765	10,5	140 584	3,0	28,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959; ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirt- schaft. - 3) Rohertrag = wirtschaftlicher Umsatz zu Verkaufspreisen minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen (Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres minus Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres). - 4) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

2. Unternehmen des Groß- und Aussenhandels
nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen und nach Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾		davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von DM								ohne Umsatz im Geschäftsjahr 1959 ³⁾	
		Anzahl	Umsatz 1959 (1000 DM)	unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 und mehr			
				Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)		
400	Groß- und Aussenhandel mit												
40070	Waren verschiedener Art*)	71	175 579	3	38	13	634	17	3 784	30	171 123	8	
401	darunter mit Textilwaren*)	60	110 237	3	38	12	613	17	3 784	28	105 802	2	
40104	Getreide, Futter-, Düngemitteln, Tieren	86	665 652	-	-	14	903	27	7 623	42	657 124	3	
	darunter mit: Getreide, Futter- mitteln	43	619 364	-	-	14	3 857	28	615 507			1	
40160	lebendem Vieh	21	18 685	-	-	8	593	6	1 479	6	16 613	1	
402	textile Rohstoffe, Halbwaren, Häute	97	962 249	3	99	2	2 091	80	950 059			7	
40200	darunter mit: Wolle, Tierhaaren	42	422 143	-	-	-	-	4	1 168	36	420 975	2	
40203	Baumwolle	42	510 729	-	-	-	-	38	510 729			4	
404	techn. Chemikalien, Kautschuk	16	128 798	-	-	4	222	4	644	7	127 932	1	
40400	darunter mit: Techn. Chemikalien, Rohdrogen	13	9 840	-	-	3	190	4	644	5	9 006	1	
405	Kohle, Mineralerzeugnissen	48	186 645	4	47	5	359	9	2 628	28	183 611	2	
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen, Halbzeug	21	179 500	-	-	7	1 945	14	177 555			-	
407	Holz, Baustoffen	137	291 145	3	53	11	661	29	7 846	87	282 585	7	
40720	darunter mit: Schnittholz	38	80 600	4	207	11	-	11	2 941	23	77 452	-	
40740	Baustoffen	65	137 155	7	345	12	3 279	44	133 531			2	
408	Schrotti, sonstigen Abfallstoffen	164	30 530	68	688	38	1 642	27	5 674	13	28 826	18	
40800	darunter mit: Altmaterial*)	72	2 641	42	435	16	519	7	1 687	11	1 126	7	
40830	Schrott, Abbruch- material, Nutzeisen	8	22 371	28	253	17	900	17	3 927	11	17 291	11	
411	Nahrungs-, Genußmitteln	822	1 465 778	33	324	122	7 448	310	78 774	310	1 379 233	47	
41100	darunter mit Nahrungs-, Genußm.	78	160 015	8	427	19	5 845	45	153 743			6	
41115	Gemüse, Obst, Gewür- zen	85	370 871	4	32	5	306	36	9 486	35	361 047	5	
41120	Mehl	10	25 856	-	-	-	-	3	1 371	7	24 485	-	
41127	Süßwaren	72	17 956	3	40	24	1 576	31	6 081	12	10 259	2	
41130	Milcherzeugn., Fettw.	42	41 660	-	-	6	423	18	4 478	18	36 759	-	
41140	Fischen, Fischerzeugn.	108	159 439	5	46	20	1 185	47	12 864	28	145 344	8	
41147	Fleisch, Fleischwaren	35	12 460	-	-	6	351	19	3 978	10	8 131	-	
41170	Kaffee	110	231 788	7	89	20	1 052	37	9 474	42	221 173	4	
41184	Wein, Spirituosen	73	74 006	6	60	12	801	29	7 117	19	66 028	7	
41187	Bier, alkoholfreien Getränken	34	19 604	-	-	4	317	15	3 720	11	15 567	4	
41190	Rohtabak	52	250 323	4	157	11	2 706	32	247 460			5	
41195	Tabakwaren	56	70 968	5	215	15	4 782	35	65 971			1	
412	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	117	81 137	7	71	25	1 398	40	9 816	34	69 852	11	
41200	darunter mit: Textilwaren*)	22	14 203	6	159	6	1 283	5	12 761			5	
41210	Meterware, Schneide- reibebedarf	20	25 472	-	-	4	180	7	1 659	8	23 633	1	
41235	Wirk-, Strick-, Kurzw.	18	6 659	-	-	7	487	6	1 737	3	4 435	2	
41260	Teppichen, sonst. Heimtextilien	31	20 167	9	485	8	1 469	12	18 213			2	
413	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik-, Holzwaren	135	249 012	7	74	24	1 320	49	11 123	50	236 495	5	
41300	darunter mit: Metall-, Kunststoffw.	16	41 933	4	134	4	1 034	7	40 765			1	
41309	Sonst. Metall-, Kunst- stoffwaren	30	32 006	5	257	14	3 628	10	28 121			1	
41360	Möbeln, kunstgewerb- l. Erzeugnissen	20	110 228	6	274	10	2 147	4	107 807			-	
41390	Sonst. Holz-, Korb-, Büstenwaren	21	23 414	4	98	8	1 462	8	21 914			1	
414	Elektrowaren, Optik, Uhren	125	107 551	12	174	26	1 311	46	11 573	39	94 493	2	
41400	darunter mit: Elektroerzeugnissen	57	38 858	5	67	7	297	22	6 018	21	32 476	2	
41405	Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	19	32 586	-	-	9	1 848	10	30 738			-	
416	Fahrzeugen, Maschinen	146	273 307	23	1 169	47	12 592	68	259 546			8	
41600	darunter mit: Kraftwagen, Kraft- rädern	23	134 686	-	-	5	660	16	134 026			2	
41603	Kraftfahrzeugteilen	37	49 967	-	-	5	195	14	4 028	17	45 744	1	
41649	Sonst. Maschinen	36	31 934	-	-	8	347	12	3 337	13	28 250	3	
41670	Landmaschinen	16	24 333	-	-	3	204	3	954	8	23 175	2	

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

noch 2. Unternehmen des Groß- und Außenhandels
nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen und nach Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30. 9. 1960 ²⁾		davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von DM								ohne Umsatz im Geschäfts- jahr 1959 ³⁾
				unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 und mehr		
		Anzahl	Umsatz 1959 (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl
417	Techn. und Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige darunter mit: Hanf-, Hartfaser- erzeugnissen Techn. Bedarf Techn. Fleischerei- bedarf Lacken, Farben, Tapeten pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen darunter mit: Pharmazeut. Er- zeugnissen Reinigungsmitteln Papier, Papierwaren, Druckerzeug- nissen darunter mit: Feinpapier Papierwaren, Schul-, Büroartikeln	116	58 674	6	69	32	1 939	43	11 902	32	44 764	3
41720		12	2 144	-	-	3	144	8	2 000	-	-	1
41740		37	21 325	3	29	10	647	8	1 961	14	18 688	2
41763		19	11 703	+) 6	293	++) .		6	1 102	7	10 188	-
41780		18	10 901	-	-	4	274	8	2 308	6	8 319	-
418		79	49 394	7	98	26	1 429	22	5 113	22	42 754	2
41800		21	27 250	-	-	4	202	7	1 446	9	25 602	1
41875		22	6 377	+) 10	406	++) .		5	734	6	5 237	1
419		96	36 208	11	111	26	1 535	41	9 951	15	24 611	3
41900		20	13 184	-	-	5	249	9	1 910	6	11 025	-
41930	47	8 581	6	71	13	821	+) 26	7 689	++) .		2	
40/41	Groß- und Außenhandel insgesamt	2 276	4 931 160	164	1 773	390	22 127	724	182 995	871	4 724 265	127

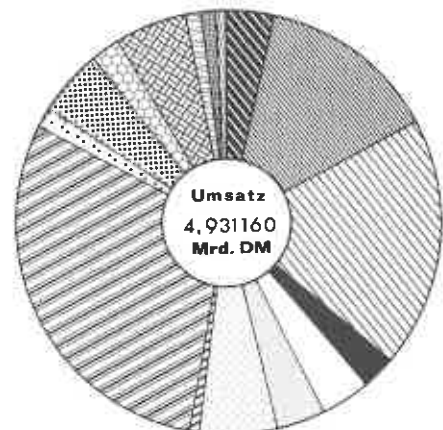
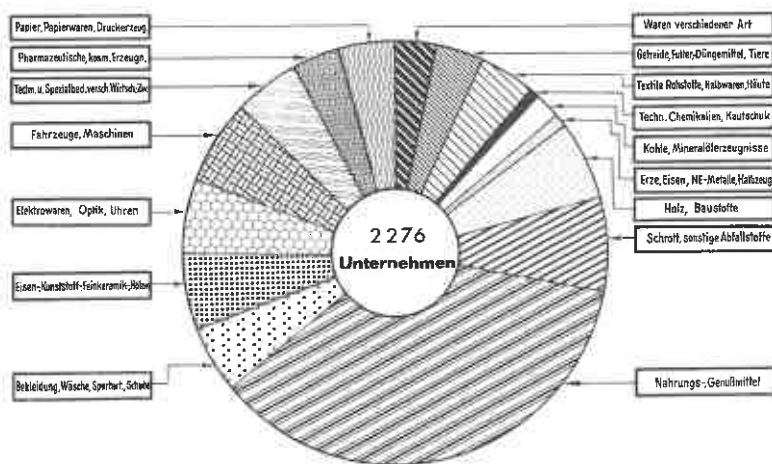
1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen. - 3) Neugründung im Jahre 1960 (Januar bis September). - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - +) zwecks Wahrung der Geheimhaltung mit einer anderen Umsatzgrößenklasse vereinigt. - ++) zwecks Wahrung der Geheimhaltung einer anderen Umsatzgrößenklasse zugeschlagen.

Abb. 33

UNTERNEHMEN UND UMSÄTZE DES GROSS - UND AUSSENHANDELS

Handels- u. Gaststättenzählung

1 9 6 0



XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

3. Unternehmen des Groß- und Aussenhandels,
Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgruppe — Beschäftigtenklassen	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Umsatz 1959 (1000 DM)	Beschäftigte am 30.9.1960			Von den Beschäftigten waren					
				Insgesamt	darunter Teilbeschäftigte	Tätige Inhaber	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte ohne Reisende	Reisende im Angestelltenverhältnis	Gelernte Handwerker	Lehrlinge (einschl. Anlernlinge u. Volontäre)	Sonstige Arbeitnehmer
400	Groß- und Aussenhandel mit Waren verschiedener Art ^{*)}	71	175 579	899	46	69	12	527	23	34	178	56
401	Getreide, Futtermittel, Düngemitteln, Tieren	86	665 652	1 057	43	88	29	423	49	73	77	318
402	Textilen Rohstoffen, Halbwaren, Häuten	97	952 249	1 252	73	118	4	785	54	10	188	93
404	Techn., Chemikalien, Kautschuk	16	128 798	117	7	14	4	58	.	-	.	26
405	Kohle, Mineralölprodukten	48	186 645	751	46	49	5	393	49	14	29	212
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen, Halbzeug	21	179 500	1 083	39	21	6	416	41	215	60	324
407	Holz, Baustoffen	137	291 145	2 727	111	157	31	888	92	330	143	1 106
408	Schrott, sonstigen Abfallstoffen	164	30 530	680	37	175	26	76	.	49	.	347
411	Nahrungs-, Genussmitteln	822	1 465 779	7 876	335	875	303	3 017	510	439	634	2 088
412	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	117	81 137	990	70	127	45	485	60	10	137	126
413	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik-, Holzwaren	135	249 012	2 425	82	153	45	1 201	147	57	325	497
414	Elektrowaren, Optik, Uhr	125	107 551	1 367	42	149	49	605	126	45	224	189
416	Fahrzeugen, Maschinen	146	273 307	3 453	119	156	46	1 386	191	784	472	418
417	Techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	116	58 674	834	50	132	43	356	58	81	70	156
418	Pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen	79	49 394	730	39	84	21	343	.	14	.	150
419	Papier, Papierwaren, Druckzeugnissen	96	36 208	701	56	98	29	313	42	8	71	140
40/41	Groß- und Aussenhandel insgesamt	2 276	4 931 160	27 004	1 195	2 465	698	11 252	1 485	2 163	2 705	6 236
	davon Unternehmen mit											
	1 Beschäftigten	465	139 728	411	3	384	.	23	.	-	-	-
	2 "	411	74 451	824	32	417	232	106	7	4	9	49
	3 bis 4 "	407	184 915	1 397	121	435	198	429	36	44	72	183
	5 " 6 "	236	175 806	1 275	123	280	90	469	56	41	107	232
	7 " 9 "	217	394 080	1 709	129	254	56	742	101	61	223	272
	10 " 19 "	264	909 214	3 585	232	327	79	1 524	253	152	418	832
	20 " 49 "	186	1 021 294	5 719	224	239	27	2 650	359	426	601	1 417
	50 " 99 "	57	610 165	3 825	114	79	11	1 764	174	394	497	906
	100 " 199 "	18	809 675	2 341	114	26	.	1 125	.	152	213	749
	200 Beschäftigte und mehr	15	611 832	5 918	103	24	.	2 420	.	889	565	1 596

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen. - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

4. Unternehmen des Einzelhandels,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Stadt Bremen

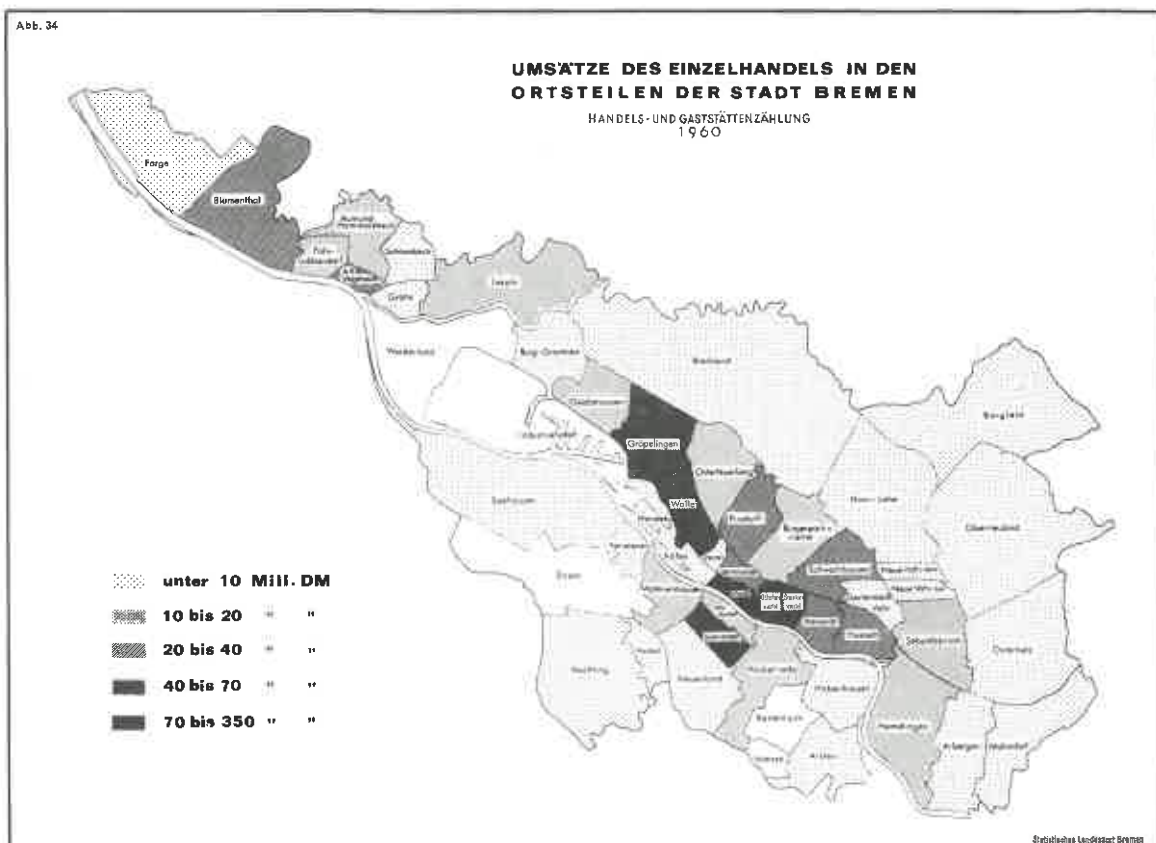
Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Beschäftigte am 30.9.1960		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 ³⁾		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insge- samt	je Unter- nehmen	insge- samt	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigte	insge- samt	Anteil am Umsatz	insge- samt	Anteil am	
			Anzahl		1000 DM			%		1000 DM	Umsatz	Rohertrag
430	Einzelhandel mit											
43040	Waren verschiedener Art	26	355	13,7	13 672	525,8	38,5	3 111	22,8	1 189	8,7	38,2
	darunter mit: Waren verschiedener											
	Art, Haupttrichtung											
	Nahrungsmittel	13	33	2,5	1 785	137,3	54,1	280	15,7	40	2,2	14,3
431	Nahrungs- und Genußmitteln	2 535	8 728	3,4	391 680	154,5	44,9	79 646	20,3	16 115	4,1	20,3
43100	darunter mit: Nahrungs- u. Genuß-											
	mitteln (o. Reform-											
	waren)*)	1 014	4 874	4,8	229 291	226,1	47,0	44 149	19,3	10 942	4,8	24,8
43105	Reformwaren	15	74	4,9	3 001	200,1	40,6	894	29,8	171	5,7	19,1
43140	Gemüse und Obst	227	601	2,6	18 908	83,3	31,5	4 310	22,8	542	2,9	12,6
43141	Milch, Fettwaren u.											
	Eiern	134	340	2,5	17 171	128,1	50,5	2 801	16,3	280	1,6	10,0
43142	Fisch u. Fischerzeugn.	91	243	2,7	6 770	74,4	27,9	2 079	30,7	240	3,5	11,5
43144	Süßwaren	93	254	2,7	6 509	70,0	25,6	1 750	26,9	276	4,2	15,8
43145	Kaffee, Tee u. Kakao	151	715	4,7	35 172	232,9	49,2	10 319	29,3	1 764	5,0	17,1
43149	Sonst. Nahrungs- u.											
	Genußmitteln	107	258	2,4	10 840	101,3	42,0	2 616	24,1	485	4,5	18,5
43165	Bier u. alkoholfre. Ge-											
	tränken (o. Obstsäfte)	150	205	1,4	4 620	30,8	22,5	761	16,5	91	2,0	12,0
43190	Tabakwaren	526	1 068	2,0	55 563	105,6	52,0	8 967	16,1	1 230	2,2	13,7
432	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln,											
	Schuhen	634	4 430	7,0	154 416	243,6	34,9	46 355	30,0	13 882	9,0	29,9
43200	darunter mit: Textilwaren*)	191	1 571	8,2	56 015	293,3	35,7	16 284	29,1	5 231	9,3	32,1
43220	Oberbekleidung*)	27	175	6,5	5 123	189,7	29,3	1 516	29,6	649	12,7	42,8
43224	Herrenoberbekleidung	26	253	9,7	15 669	602,7	61,9	4 821	30,8	1 228	7,8	25,5
43227	Damenoberbekleidung	31	380	12,3	10 690	344,8	28,1	3 292	30,8	1 428	13,4	43,4
43230	Leibwäsche, Wirk- u.											
	Strickwaren	109	594	5,4	17 143	157,3	28,9	5 269	30,7	1 487	8,7	28,2
43232	Haushaltswäsche	8	19	2,4	667	83,4	35,1	174	26,1	19	2,8	10,9
43238	Handarbeiten u. Hand-											
	arbeitsbedarf	25	63	2,5	1 014	40,6	16,1	298	29,4	63	6,2	21,1
43240	Hüten	21	94	4,5	1 322	63,0	14,1	597	45,2	154	11,6	25,8
43250	Küschnerwaren	6	23	3,8	485	80,8	21,1	219	45,2	55	11,3	25,1
43260	Teppichen u. Gardinen	25	419	16,8	17 981	719,2	42,9	5 496	30,6	1 565	8,7	28,5
43265	Bettwaren (o. Bettwäsche)	14	121	8,6	4 387	313,4	36,3	1 328	30,3	276	6,3	20,8
43280	Schuhen u. Schuhwaren	70	451	6,4	16 389	234,1	36,3	4 314	26,3	1 039	6,3	24,1
433	Hausrat und Wohnbedarf	252	1 543	6,1	66 261	262,9	42,9	22 062	33,3	5 823	8,8	26,4
43302	darunter mit: Hausrat aus Metall u.											
	Kunststoffen	41	139	3,4	4 471	109,0	32,2	1 281	28,7	210	4,7	16,4
43304	Öfen, Kühlschränke u.											
	Waschmaschinen	13	70	5,4	4 047	311,3	57,8	902	22,3	214	5,3	23,7
43306	Schneidwaren u. Bestecken	15	23	1,5	413	27,5	18,0	172	41,6	14	3,4	8,1
43330	Haushaltskeramik u.											
	-glaswaren	21	124	5,9	4 239	201,9	34,2	1 650	38,9	382	9,0	23,2
43360	Möbeln	90	849	9,4	41 698	565,5	49,3	14 323	34,2	4 013	9,6	28,0
434	Elektro-, Optikerzeugnissen u. Uhren	328	1 812	5,5	58 347	177,9	32,2	21 700	37,2	5 301	9,1	24,4
43400	darunter mit: Elektroerzeugnissen											
	(a. n. g.)	34	214	6,3	6 392	188,0	29,9	2 976	46,6	673	10,5	22,6
43404	Rundfunk-, Fernseh- u.											
	Phonogeräten	97	491	5,1	19 944	205,6	40,6	6 189	31,0	1 575	7,9	25,4
43430	Foto- u. Kinoapparaten	23	199	8,7	4 725	205,4	23,7	2 001	42,3	560	11,9	28,0
43435	sonst. feinmech. u. opt.											
	Erzeugnissen	15	66	4,4	1 415	94,3	21,4	839	59,3	225	15,9	26,8
43460	Uhren u. Schmuckwaren	94	396	4,2	12 262	130,4	31,0	4 626	37,7	971	7,9	21,0
43480	Lederwaren (o. Schuhe)	17	169	9,9	6 171	363,0	36,5	2 156	34,9	500	8,1	23,2
43494	Spielwaren	25	99	4,0	2 508	100,3	25,3	764	30,5	161	6,4	21,1
43497	Musikinstrumenten	7	27	3,9	1 120	160,0	41,5	447	39,9	79	7,1	17,7
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	192	663	3,5	19 653	102,4	29,6	6 122	31,2	1 425	7,3	23,3
43500	darunter mit: Papierwaren, Schul- u.											
	Büroartikeln	82	313	3,8	8 577	104,6	27,4	2 608	30,4	628	7,3	24,1
43505	Sammlerbriefmarken	7	14	2,0	305	43,6	21,8	119	39,0	19	6,2	16,0
43540	Büchern u. Fachzeit-											
	schriften	73	231	3,2	6 960	95,3	30,1	2 385	34,3	502	7,2	21,0

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

noch: 4. Unternehmen des Einzelhandels,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Stadt Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30. 9. 1960 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1960		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 ³⁾		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigte	insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am	
											Umsatz	Rohertrag
			Anzahl				1000 DM		%	1000 DM	%	
436	pharmazeut., kosmet., u. ähnlichen Erzeugnissen	344	1 517	4,4	50 287	146,1	33,1	16 750	33,3	3 811	7,6	22,8
43600	darunter mit: Apotheken-Waren	67	501	7,5	22 416	334,6	44,7	7 928	35,4	2 159	9,6	27,2
43604	Drogerie-Waren	193	794	4,1	21 299	110,4	26,8	6 803	31,9	1 264	5,9	18,6
43675	Feinseifen, Bürsten u. Reinigungsmitteln	50	107	2,1	2 946	58,9	27,5	839	28,5	110	3,7	13,1
437	Kohle und Mineralölzeugnissen	144	661	4,6	34 572	240,1	52,3	10 610	30,7	2 701	7,8	25,4
43700	darunter mit: Brennstoffen	137	627	4,6	33 557	244,9	53,5	10 423	31,1	2 595	7,7	24,9
43750	Mineralölzeugnissen (Tankstellenabsatz) ⁴⁾	7	34	4,9	1 015	145,0	29,9	187	18,4	106	10,4	56,7
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	137	1 333	9,7	67 693	494,1	50,8	16 252	24,0	5 287	7,8	32,5
43800	darunter mit: Kraftwagen u. Kraft-rädern	34	681	20,0	45 189	1329,1	66,4	9 022	20,0	3 091	6,8	34,3
43807	Fahrrädern u. Mopeds	62	176	2,8	4 884	78,8	27,8	1 420	29,1	223	4,6	15,7
43830	Büromaschinen u. -möbeln	24	401	16,7	14 534	605,6	36,2	4 904	33,7	1 739	12,0	35,5
439	sonstigen Waren	186	505	2,7	12 832	69,0	25,4	4 071	31,7	745	5,8	18,3
43900	darunter mit: Sämereien u. Düngemitteln	28	81	2,9	3 428	122,4	42,3	800	23,3	162	4,7	20,3
43905	Blumen und Pflanzen	86	211	2,5	2 977	34,6	14,1	1 167	39,2	171	5,7	14,7
43930	Lacken und Farben	36	93	2,6	2 584	71,8	27,8	820	31,7	119	4,6	14,5
43935	Tapeten, Linoleum u. ä.	10	72	7,2	2 808	280,8	39,0	989	35,2	270	9,6	27,3
43	Einzelhandel insgesamt	4 778	21 547	4,5	869 393	182,0	40,3	226 179	26,1	56 279	6,5	24,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959; ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 3) Rohertrag = wirtschaftlicher Umsatz zu Verkaufspreisen minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen (Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres minus Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres). - Aus Geheimhaltungsgründen konnten für die Stadt Bremen nur ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht werden. - 4) Nur Tankstellen, die in eigenem Namen und auf eigene Rechnung betrieben werden. - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

5. Unternehmen des Einzelhandels,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Stadt Bremerhaven

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Beschäftigte am 30.9.1960 ²⁾		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 ³⁾		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigte	insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am	
											Umsatz	Rohertrag
Anzahl			1000 DM			%	1000 DM	%				
430	Einzelhandel mit	12	33	2,8	1 173	97,8	35,5	241	20,5	19	1,6	7,9
43040	Waren verschiedener Art											
	darunter mit: Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmitteln	8	23	2,9	892	111,5	38,8	130	14,6	8	0,9	6,2
431	Nahrungs- und Genußmitteln	525	2 237	4,3	94 791	180,6	42,4	17 628	18,6	5 350	5,6	30,3
43100	darunter mit: Nahrungs- u. Genußmitteln (o. Reformwaren *)	279	1 489	5,3	68 972	247,2	46,3	12 212	17,7	3 875	5,6	31,7
43105	Reformwaren	4	18	4,5	763	190,8	42,4	75	9,8	34	4,5	45,3
43140	Gemüse und Obst	40	128	3,2	4 076	101,9	31,8	945	23,2	183	4,5	19,4
43141	Milch, Fettwaren u. Eiern	13	39	3,0	2 268	174,5	58,2	470	20,7	56	2,5	11,9
43142	Flach u. Fischerzeugn.	36	262	7,3	5 188	144,1	19,8	1 280	24,7	956	18,4	74,7
43144	SDRwaren	20	39	2,0	933	46,7	23,9	247	26,5	26	2,8	10,5
43145	Kaffee, Tee u. Kakao	4	8	2,0	413	103,3	51,6	79	19,1	5	1,2	6,3
43149	sonst. Nahrungs- u. Genußmitteln	7	18	2,6	787	112,2	43,7	149	18,9	18	2,3	12,1
43165	Bier u. alkoholf. Getränke (o. Obstäfte)	15	24	1,6	943	62,9	39,3	184	19,5	38	4,0	20,7
43190	Tabakwaren	105	200	1,9	9 860	93,9	49,3	1 826	18,5	130	1,3	7,1
432	Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhen	132	744	5,6	23 820	180,5	32,0	7 113	29,9	2 250	9,4	31,6
43200	darunter mit: Textilwaren *)	29	111	3,8	3 403	117,3	30,7	989	29,1	266	7,8	26,9
43220	Oberbekleidung *)	5	108	21,6	3 997	799,4	37,0	1 253	31,3	577	14,4	46,0
43224	Herrenoberbekleidung	8	38	4,8	1 765	220,6	46,4	561	31,8	118	6,7	21,0
43227	Damenoberbekleidung	13	82	6,3	2 248	172,9	27,4	686	30,5	222	9,9	32,4
43230	Leibwäsche, Wick- u. Strickwaren	17	38	2,2	855	50,3	22,5	239	28,0	36	4,2	15,1
43232	Haushaltswäsche	3	16	5,3	462	154,0	28,9	141	30,5	34	7,4	24,1
43238	Handarbeiten u. Handarbeitsbedarf	7	19	2,7	298	42,6	15,7	97	32,6	8	2,7	8,2
43240	Hüten	7	18	2,6	238	34,0	13,2	93	39,1	17	7,1	18,3
43250	Kürschnerwaren	5	28	5,6	696	139,2	24,9	230	33,0	63	9,1	27,4
43260	Teppichen u. Gardinen	7	95	13,6	2 772	396,0	29,2	959	34,6	433	15,6	45,2
43265	Bettwaren (o. Bettwäsche)	4	17	4,3	632	158,0	37,2	185	29,8	57	9,0	30,8
43280	Schuhwaren	18	133	7,4	5 344	286,9	40,2	1 433	26,8	315	5,9	22,0
433	Hausrat und Wohnbedarf	53	600	11,3	27 372	516,5	45,6	9 145	33,4	3 327	12,2	36,4
43302	darunter mit: Hausrat aus Metall u. Kunststoffen	11	50	4,5	1 340	121,8	26,8	397	29,6	81	6,0	20,4
43304	Öfen, Kühlschränke u. Waschmaschinen	3	22	7,3	834	211,3	28,8	263	41,5	124	19,6	47,1
43306	Schneidwaren u. Bestecken	5	18	3,6	422	84,4	23,4	139	32,9	38	9,0	27,3
43330	Haushaltskeramik u. -glaswaren	6	47	7,8	1 292	215,3	27,5	492	33,4	108	8,4	25,1
43360	Möbeln	21	428	20,4	22 668	1079,4	53,0	7 678	33,9	2 891	12,8	37,7
434	Elektro-, Optikerzeugnissen u. Uhren	84	430	5,1	13 392	159,4	31,1	4 811	35,9	1 034	7,7	21,5
43400	darunter mit: Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	3	16	5,3	355	118,3	22,2	148	41,7	46	13,0	31,1
43404	Rundfunk-, Fernseh- u. Photogeräten	25	163	6,5	6 840	273,6	42,0	2 247	32,9	460	6,7	20,5
43430	Foto- u. Kinoapparaten	7	38	5,4	689	98,4	18,1	270	39,2	80	11,6	29,6
43435	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugnissen	4	32	8,0	827	206,8	25,8	373	45,1	135	16,3	36,2
43460	Uhren u. Schmuckwaren	30	117	3,9	2 858	95,3	24,4	1 176	41,1	197	6,8	16,8
43480	Lederwaren (o. Schuhe)	7	31	4,4	1 098	156,9	35,4	382	33,0	62	5,6	17,1
43494	Spielwaren	4	17	4,3	476	119,0	28,0	161	33,8	39	8,2	24,2
435	Papierwaren u. Druckerzeugnissen	28	120	4,3	3 575	127,7	29,8	1 082	30,3	272	7,6	25,1
43500	darunter mit: Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	11	66	6,0	1 960	178,2	29,7	647	33,0	178	9,1	27,5
43540	Büchern u. Fachzeitschriften	5	35	7,0	1 286	257,2	36,7	355	27,6	91	7,1	25,6
436	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	58	360	6,2	10 408	179,4	28,9	3 622	33,8	878	8,4	24,9
43600	darunter mit: Apotheken-Waren	17	137	8,1	5 235	307,9	38,2	1 658	35,5	489	9,2	26,0
43604	Drogerie-Waren	29	182	6,3	4 184	144,3	23,0	1 374	32,8	328	7,8	23,9
43675	Feinseifen, Bürsten u. Reinigungsmitteln	6	13	2,2	342	57,0	26,3	109	31,9	14	4,1	12,8
437	Kohle und Mineralerzeugnissen	41	175	4,3	7 895	192,6	45,1	2 343	29,7	588	7,4	25,1
43700	davon mit: Brennstoffen	41	175	4,3	7 895	192,6	45,1	2 343	29,7	588	7,4	25,1
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	48	384	8,0	17 198	358,3	44,8	4 828	28,1	1 242	7,2	25,7
43800	darunter mit: Kraftwagen u. Kraft-rädern	14	242	17,3	12 643	908,1	52,2	3 609	28,5	896	7,1	24,8
43807	Fahrrädern u. Mopeds	27	94	3,5	2 887	106,9	30,7	794	27,5	195	6,8	24,6
43830	Büromaschinen u. Möbeln	4	25	6,3	854	213,5	34,2	259	30,3	76	8,9	29,3
439	sonstigen Waren	65	161	3,9	7 378	113,5	29,4	2 244	30,4	634	9,4	30,9
43900	darunter mit: Samereien u. Düngemitteln	11	29	2,6	823	74,8	28,4	188	22,8	34	4,1	18,1
43905	Blumen u. Pflanzen	24	54	2,3	1 060	44,2	19,6	436	41,1	56	5,3	12,8
43930	Lacken u. Farben	15	35	2,3	1 021	68,1	26,2	345	33,8	28	2,7	8,1
43935	Tapeten, Linoleum u. ä.	9	117	13,0	4 099	455,4	35,0	1 154	28,2	555	13,5	48,1
43	Einzelhandel insgesamt	1 046	5 334	5,1	207 000	197,9	38,8	52 957	25,6	16 654	7,6	29,6

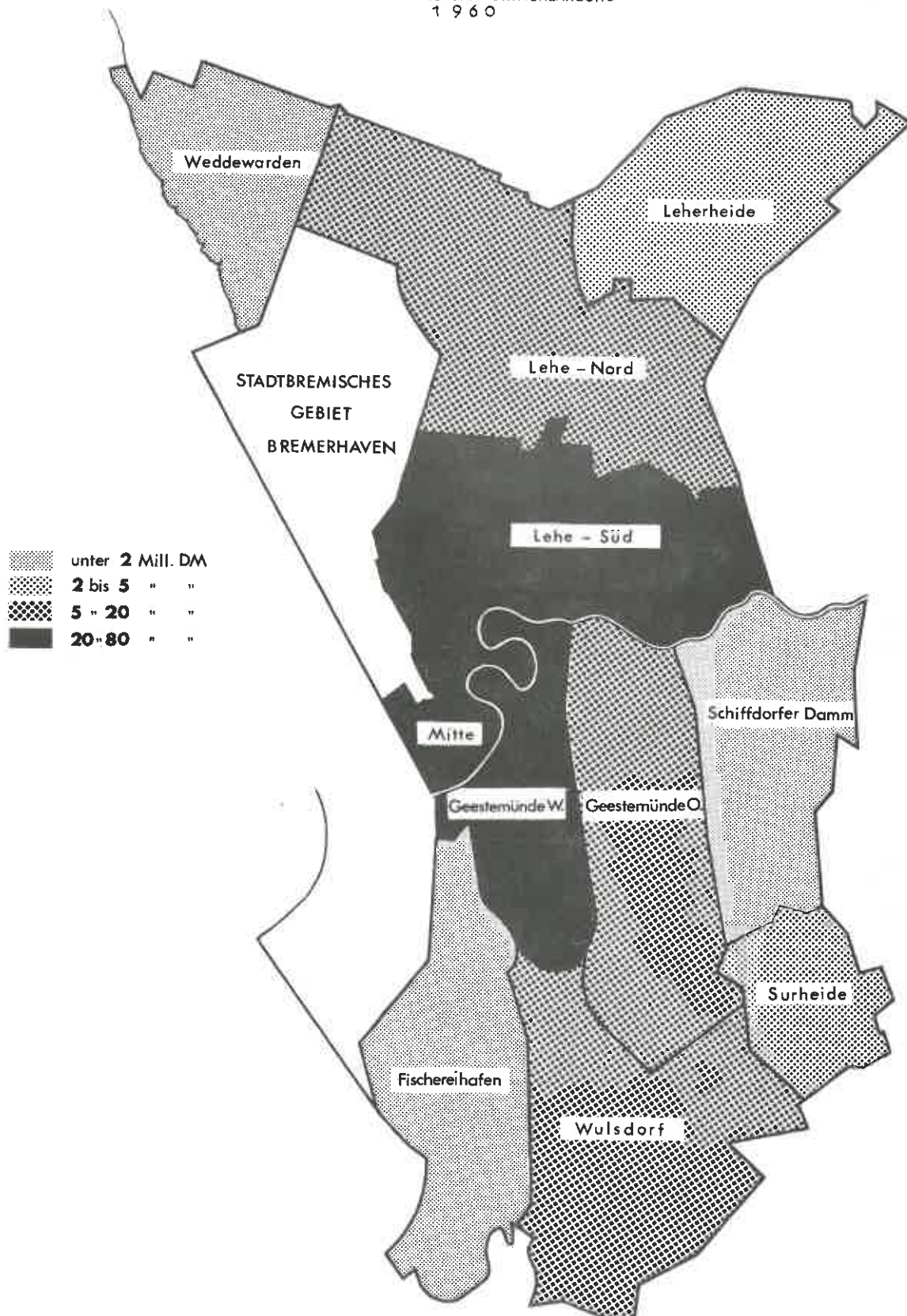
1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959; ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. -

3) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz zu Verkaufspreisen minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen (Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres minus Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres). - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abb. 35

UMSÄTZE DES EINZELHANDELS IN DEN STADTBEZIRKEN DER STADT BREMERHAVEN

HANDELS-UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG
1960



XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

6. Unternehmen des Einzelhandels
nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen und nach Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾		davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von ... DM								ohne Umsatz im Geschäftsjahr 1959 ³⁾
				unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 und mehr		
		Anzahl	Umsatz 1959 (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl
430	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	44	15 013	9	62	15	659	+) 16	14 292	++) .	.	4
431	Nahrungs-, Genußmitteln	3 292	492 559	447	4 235	1 493	85 306	1 191	217 014	61	186 004	100
43100	darunter mit: Nahrungs-, Genußmitteln *)	1 375	301 846	35	463	521	33 606	759	143 044	28	124 733	32
43140	Gemüse, Obst	304	23 888	42	482	179	9 639	+) 69	13 767	++) .	.	14
43141	Milch, Fettwaren, Eiern	166	19 642	6	74	63	4 007	78	13 166	4	2 395	5
43145	Kaffee, Tee, Kakao	166	35 772	48	347	66	3 389	38	8 232	10	23 804	4
43165	Bier, alkoholfreien Getränken	174	5 586	141	915	20	836	+) 6	3 835	++) .	.	7
43190	Tabakwaren	677	66 000	101	1 193	393	20 583	157	24 157	5	20 067	21
432	Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhen	818	179 526	159	1 324	316	16 652	251	54 104	63	107 446	29
43200	darunter mit: Textilwaren *)	240	60 090	43	376	91	4 970	74	15 307	21	39 437	11
43220	Oberbekleidung *)	34	9 120	5	35	17	803	5	823	5	7 459	2
43230	Leibwäsche, Wirk-, Strickwaren	132	18 031	27	254	67	3 694	32	6 728	3	7 355	3
43260	Teppichen, Gardinen	35	21 002	4	44	10	448	15	3 346	6	17 164	-
43280	Schuhen, Schuhwaren	91	21 934	6	58	35	2 094	36	9 323	12	10 459	2
433	Hausrat, Wohnbedarf	335	94 446	41	392	105	5 716	131	30 598	41	57 740	17
43300	darunter mit: Metall-, Kunststoffwaren *)	38	6 097	3	20	13	863	+) 21	5 214	++) .	.	1
43302	Hausrat aus Metall, Kunststoffen	55	5 811	8	84	23	1 199	+) 21	4 528	++) .	.	3
43306	Schneidwaren, Bestecken	22	838	13	103	6	304	3	431	-	-	-
43330	Haushaltskeramik, -glaswaren	31	5 577	4	37	12	592	11	2 403	3	2 545	1
43360	Möbeln	121	64 882	6	82	21	1 168	56	14 190	32	49 442	6
434	Elektrowaren, Optik, Uhren	439	72 301	69	629	182	10 385	147	29 984	29	31 303	12
43400	darunter mit: Elektroerzeugnissen	43	6 763	7	65	15	853	+) 17	5 845	++) .	.	4
43404	Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	129	27 064	18	183	43	2 649	53	12 204	11	12 028	4
43430	Foto-, Kinoapparaten	32	5 490	4	30	16	844	8	1 247	4	3 369	-
43460	Uhren, Schmuckwaren	128	15 178	22	192	67	3 803	34	6 403	3	4 780	2
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen	236	23 343	65	617	108	5 507	46	8 696	9	8 523	8
43500	darunter mit: Papierwaren, Schul-, Büroartikeln	99	10 619	19	177	54	2 730	19	4 099	4	3 613	3
43540	Büchern, Fachzeitschriften	81	8 260	35	340	22	1 168	19	3 249	4	3 503	1
43545	Sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	46	4 111	8	82	26	1 404	+) 8	2 625	++) .	.	4
436	Pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen	434	61 887	56	458	166	10 130	189	42 219	12	9 080	11
43600	darunter mit: Apotheken-Waren	96	28 478	+) 3	139	++) .	.	82	23 406	6	4 933	5
43604	Drogerie-Waren	229	25 613	13	142	123	8 007	87	15 559	3	1 905	3
437	Kohle, Mineralerzeugnissen	191	42 791	11	117	50	3 382	109	24 125	19	15 167	2
43700	darunter mit: Brennstoffen	182	41 685	7	83	47	3 236	108	23 881	18	14 485	2
438	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtg.	193	84 966	18	236	80	6 344	63	12 024	26	66 362	6
43800	darunter mit: Kraftwagen, Kraftträdern	52	57 847	4	38	9	477	20	4 238	16	53 094	3
43830	Büromaschinen, -möbeln	29	15 450	-	-	8	484	12	2 216	9	12 750	-
439	Sonstigen Waren	297	21 389	88	846	145	6 644	51	8 619	4	5 260	9
43905	darunter mit: Blumen, Pflanzen	144	5 071	56	480	74	3 041	11	1 550	-	-	3
43910	Lebenden Tieren, Zoobedarf	22	634	8	82	13	552	-	-	-	-	1
43930	Lacken, Farben	59	3 666	11	154	29	1 525	14	1 987	-	-	5
43935	Tapeten, Linoleum	19	6 907	-	-	3	158	13	2 789	3	3 960	-
43	Einzelhandel insgesamt	6 279	1 088 201	963	8 916	2 660	150 725	2 193	490 518	265	498 042	198

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen. - 3) Neugründung im Jahre 1960 (Januar bis September). - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - +) Zwecks Wahrung der Geheimhaltung mit einer anderen Umsatzgrößenklasse vereinigt. - ++) Zwecks Wahrung der Geheimhaltung einer anderen Umsatzgrößenklasse zugeschlagen.

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

7. Unternehmen des Einzelhandels,
Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigengrößenklassen
Land Bremen

Wirtschaftsgruppen											
Nr. der Systematik ¹⁾		Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Umsatz 1959 (1000 DM)	Beschäftigte am 30.9.1960			Von den Beschäftigten waren				
				insgesamt	darunter Teilbeschäftigte	Tätige Inhaber	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Gelernte Handwerker und Facharbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre	Sonstige Arbeitnehmer
430	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	44	15 013	406	50	48	21	262	.	50	.
431	Nahrungs-, Genußmitteln	3 292	492 559	11 447	959	3 531	1 782	4 235	144	1 031	724
432	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	818	179 526	5 303	215	905	308	2 194	515	1 034	347
433	Hausrat, Wohnbedarf	335	94 446	2 210	92	369	174	791	403	243	230
434	Elektrowaren, Optik, Uhren	439	72 301	2 295	91	497	222	683	301	436	156
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen	236	23 343	809	60	252	90	300	12	107	48
436	Pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen	434	61 887	1 967	129	468	191	716	41	400	151
437	Kohle, Mineralölerzeugnissen	181	42 791	879	43	225	94	138	43	23	356
438	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	193	84 966	1 727	36	216	97	467	446	359	142
439	Sonstigen Waren	297	21 369	863	31	313	162	170	.	70	.
43	Einzelhandel insgesamt	6 279	1 088 201	27 906	1 706	6 824	3 141	9 956	1 958	3 753	2 274
Beschäftigengrößenklassen											
		Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Umsatz 1959 (1000 DM)	Beschäftigte am 30.9.1960			Von den Beschäftigten waren				
				insgesamt	darunter Teilbeschäftigte	Tätige Inhaber	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Gelernte Handwerker und Facharbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre	Sonstige Arbeitnehmer
	Einzelhandel insgesamt	6 279	1 088 201	27 906	1 706	6 824	3 141	9 956	1 958	3 753	2 274
	davon Unternehmen mit										
	1 Beschäftigten	1 803	54 592	1 786	.	1 754	.	7	-	4	-
	2 "	1 831	127 051	3 666	67	1 968	1 227	302	19	79	71
	3 bis 4 "	1 380	169 824	4 637	275	1 552	1 075	1 044	115	544	307
	5 " 6 "	573	117 525	3 079	155	674	416	1 006	168	531	284
	7 " 8 "	341	109 432	2 657	150	431	219	1 022	162	507	316
	10 " 19 "	213	110 453	2 770	195	270	130	1 215	300	553	302
	20 " 49 "	91	106 168	2 768	114	121	44	1 394	382	521	306
	50 " 99 "	25	70 922	1 633	124	30	6	813	384	251	149
	100 " 199 "	13	80 310	1 653	.	.	.	791	266	274	301
	200 Beschäftigten und mehr	9	142 124	3 257	575	.	.	2 362	162	489	238

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen.

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

8. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Betriebsarten
Stadt Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Betriebsart	Unternehmen am 31.8.1960 ²⁾	Beschäftigte am 31.8.1960		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 ³⁾		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigte	insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am	
			Anzahl		1000 DM			%		1000 DM	Umsatz	Rohertrag
70000/10	Hotels und Gasthöfe; Fremdenheime und Pensionen	58	982	16,9	15 340	264,5	15,6	10 574	68,9	3 867	25,2	36,6
70017	Campingplatz Lankenau	1	1	1,0	13	13,0	13,0	4	30,8	-	-	-
70040/47	Gast- und Speisewirtschaften mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke	776	3 074	4,0	66 532	85,7	21,6	30 340	45,6	6 555	9,9	21,6
70044	Bahnhofswirtschaften	11	171	15,5	5 005	455,0	29,3	2 275	45,5	1 007	20,1	44,3
70050	Cafés	15	69	4,6	1 686	112,4	24,4	813	48,2	132	7,8	16,2
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	35	442	12,6	8 963	256,1	20,3	5 932	66,2	2 073	23,1	34,9
70054	Kantinen	48	154	3,2	4 433	92,4	28,8	1 022	23,1	359	8,1	35,1
70056/58	Eisdielen; Trink- und Imbißhallen	56	245	4,4	8 272	147,7	33,8	3 066	37,1	602	7,3	19,6
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe insgesamt	1 000	5 138	5,1	110 244	110,2	21,5	54 026	49,0	14 595	13,2	27,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959; ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 3) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz zu Verkaufspreisen minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen (Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres minus Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres).

9. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes,
Beschäftigte, Umsätze, Roherträge, Löhne und Gehälter nach Betriebsarten
Stadt Bremerhaven

Nr. der Systematik ¹⁾	Betriebsart	Unternehmen am 31.8.1960 ²⁾	Beschäftigte am 31.8.1960		Umsatz 1959			Rohertrag 1959 ³⁾		Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigte	insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am	
			Anzahl		1000 DM			%		1000 DM	Umsatz	Rohertrag
70000/10	Hotels und Gasthöfe; Fremdenheime und Pensionen	17	190	11,2	3 341	196,5	17,6	2 181	65,3	651	19,5	29,8
70040/47	Gast- und Speisewirtschaften mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke	295	1 118	3,8	21 853	74,1	19,5	10 866	49,7	2 089	9,6	19,2
70044	Bahnhofswirtschaften	4	29	7,3	726	181,5	25,0	261	36,0	71	9,8	27,2
70050	Cafés	6	20	3,3	358	59,7	17,9	190	53,1	30	8,4	15,8
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	26	306	11,8	5 559	213,8	18,2	3 796	68,3	1 147	20,6	30,2
70054	Kantinen	11	64	5,8	2 053	186,6	32,1	517	25,2	120	5,8	23,2
70056/58	Eisdielen; Trink- und Imbißhallen	33	107	3,2	3 414	103,5	31,9	1 103	32,3	173	5,1	15,7
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe insgesamt	392	1 834	4,7	37 304	95,2	20,3	18 914	50,7	4 281	11,5	22,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959; ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 3) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz zu Verkaufspreisen minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen (Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres minus Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres).

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

10. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes
nach Betriebsarten und nach ausgewählten Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Betriebsart — Umsatzgrößenklasse	Unternehmen am 31.8.1960 ²⁾	Umsatz 1959 (1000 DM)
70000	Hotels und Gasthöfe davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 20 000 DM 20 000 DM bis " 100 000 DM 100 000 DM " " 500 000 DM 500 000 DM " " 1 000 000 DM 1 Mill. DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	62 4 25 21 3 6 3	18 406 56 1 483 4 202 1 911 10 754 -
70010	Fremdenheime und Pensionen davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 20 000 DM 20 000 DM bis " 100 000 DM ohne Umsatzangaben für 1959	20 13 6 1	398 154 244 -
70017	Campingplatz	1	13
70040	Gast- und Speisewirtschaften davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 20 000 DM 20 000 DM bis " 100 000 DM 100 000 DM " " 500 000 DM 500 000 DM " " 1 000 000 DM 1 Mill. DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	1 286 77 943 141 6 7 112	91 069 990 50 395 23 947 4 321 11 416 -
70044	Bahnhofswirtschaften davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 100 000 DM 100 000 DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	17 8 8 1	5 808 451 5 357 -
70047	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	7	1 522
70050	Cafes davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 100 000 DM 100 000 DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	24 17 5 2	2 131 961 1 170 -
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 100 000 DM 100 000 DM bis " 500 000 DM 500 000 DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	72 23 38 6 5	15 139 1 292 6 759 7 088 -
70054	Kantinen davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 20 000 DM 20 000 DM bis " 100 000 DM 100 000 DM " " 500 000 DM 500 000 DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	74 22 26 18 5 3	7 694 243 1 247 3 195 3 009 -
70056	Eisdielen	21	1 027

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

noch: 10. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes
nach Betriebsarten und nach ausgewählten Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Betriebsart — Umsatzgrößenklasse	Unternehmen am 31. 8. 1960 ²⁾	Umsatz 1959 (1000 DM)
70058	Trink- und Imbisshallen davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 20 000 DM 20 000 DM bis " 100 000 DM 100 000 DM " " 500 000 DM 500 000 DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	83 10 44 22 3 4	10 865 122 2 361 3 988 4 394 -
	Insgesamt davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von unter 20 000 DM 20 000 DM bis " 100 000 DM 100 000 DM " " 500 000 DM 500 000 DM " " 1 000 000 DM 1 Mill. DM und mehr ohne Umsatzangaben für 1959	1 667 139 1 104 253 20 19 132	154 072 1 726 59 296 44 171 12 916 35 963 -

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen. - Angaben ohne Umsatzangaben 1959 = Neugründungen 1960 (Januar bis September).

11. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes,
Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Betriebsarten und Beschäftigtengrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Betriebsart — Beschäftigtengrößenklasse.	Unternehmen am 30. 9. 1960 ²⁾	Umsatz 1959 (1000 DM)	Beschäftigte am 30. 9. 1960		Von den Beschäftigten waren				
				insgesamt	darunter Teilbeschäftigte	Tätige Inhaber	Mithelfende Familienangehörige	Gehalts-empfänger	Lohn-empfänger	Lehrlinge, Volontäre
70000	Hotels und Gasthöfe	62	18 406	1 152	71	59	42	176	721	154
70010	Fremdenheime und Pensionen	20	399	44	4	20	9	.	10	.
70017	Campingplatz	1	13	1	-	1	-	-	-	-
70040	Gast- und Speisewirtschaften	1 286	91 089	4 656	507	1 385	904	523	1 660	184
70044	Bahnhofswirtschaften	17	5 809	205	5	17	13	19	145	11
70047	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	7	1 521	118	21	6	5	82	25	.
70050	Cafés	24	2 130	102	17	26	17	.	41	.
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	72	15 138	861	131	76	32	199	544	10
70054	Kantinen	74	7 695	285	33	57	27	53	148	-
70056	Bisdelen	21	1 027	60	3	22	18	14	6	-
70058	Trink- und Imbisshallen	83	10 865	320	33	88	43	30	159	-
	Insgesamt	1 667	154 072	7 804	825	1 757	1 110	1 116	3 459	362
	davon Unternehmen mit 1 Beschäftigten	243	6 820	243	7	228	4	6	5	-
	2 "	689	30 230	1 378	33	722	.	52	89	.
	3 bis 4 "	451	29 932	1 432	173	492	378	189	419	4
	5 " 6 "	106	11 128	571	92	123	92	88	261	7
	7 " 9 "	61	9 253	477	88	71	.	104	247	.
	10 " 19 "	76	18 978	1 001	197	81	54	203	634	29
	20 " 49 "	18	9 797	519	70	19	14	98	338	50
	50 " 99 "	17	21 325	1 194	115	15	9	142	849	179
	100 Beschäftigte u. mehr	6	16 609	939	50	6	.	234	617	.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen.

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

12. Unternehmen der Handelsvermittlung
Beschäftigte, Umsätze sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Land Bremen

Nr. der Statistik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Beschäftigte am 30.9.1960		Gegen Provision vermittelter Warenumsatz 1959		Umsatz 1959 ³⁾		darunter						Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959	
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	Unternehmen	Betrag	Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen			Warenumsatz			insgesamt	Anteil an den Provisionen u. Kostenvergütungen %
									Unternehmen	Betrag	je Unternehmen	Anteil am vermn. Warenumsatz	Unternehmen	Betrag	je Unternehmen	
			Anzahl		1000 DM		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	%		Anzahl	1000 DM		%
Handelsvertreter und Handelsmakler																
420	Vermittlung von Waren verschiedener Art *)	8	26	3,3	7338	917,3	8	459	8	349	43,6	4,8	3	110	36,7	28,4
421	Getreide, Futter-, Düngemitteln, Tieren	50	119	2,4	287359	5747,2	50	5073	50	2190	43,6	0,8	10	2883	288,3	13,7
42100	dar. von: Getreide, Futter-, Düngemitteln	31	68	2,1	242189	7844,8	31	3373	31	1238	39,9	0,5	4	2135	533,8	17,4
42106	lebendem Vieh	14	45	3,2	36781	2627,2	14	1610	14	853	61,6	2,3	5	747	149,4	9,3
422	Rohstoffen, Halbwaren	259	385	3,6	532613	2056,4	259	18435	259	11054	42,7	2,1	129	5837	45,2	22,3
42200	dar. von: Textile Rohstoffe, Halbwaren	29	82	2,8	198972	6861,1	29	3517	29	1500	51,7	0,8	6	1999	338,2	16,8
42204	Game	6	15	2,5	11505	1917,5	6	195	6	195	32,5	1,7	-	-	-	5,1
42220	Techn. Chemikalien, Kautschuk	13	37	2,8	49518	3809,1	13	656	13	616	47,4	1,2	-	-	-	5,8
42247	Mineralölzeugnissen (ohne 42249)	16	23	1,4	16792	1049,5	16	400	16	352	22,0	2,1	4	47	11,8	4,5
42249	Mineralölzeugnissen (Tankstellen)	102	564	5,5	41886	410,6	102	7871	102	3745	36,7	8,9	98	2753	29,0	42,9
42260	Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	37	80	2,2	211110	3019,2	37	2390	37	2081	56,2	1,9	8	192	24,0	8,5
42280	Rund-, Gruben-, Faserholz	9	30	3,3	57515	6100,6	9	1258	9	1072	119,1	1,9	-	-	-	21,3
42283	Holzhalbwaren	9	18	2,0	11316	1257,8	9	269	9	244	27,1	2,2	-	-	-	13,1
42286	Baustoffe, Flachglas	24	58	2,5	24430	1017,9	24	1458	24	910	37,9	3,7	4	546	136,5	9,8
42289	Installationsbedarf	14	27	1,9	8969	640,6	14	425	14	339	24,2	3,8	5	76	15,2	7,4
423	Nahrungs-, Genussmitteln	358	848	2,4	590201	1848,6	358	18204	358	13399	36,9	2,2	49	4883	99,7	11,4
42300	davon: Nahrungs-, Genussm. *)	41	71	1,7	34878	850,7	41	1207	41	948	23,1	2,7	8	224	28,0	9,7
42330	Kartoffeln, Gemüse, Obst	18	25	1,4	5641	313,4	18	249	18	213	11,8	3,8	-	-	-	4,7
42331	Mehl, Zucker, Süßwaren	71	161	2,3	108949	1534,5	71	3318	71	2482	35,0	2,3	7	813	116,1	14,5
42333	Milchzeugnissen, leb. Geflügel	18	52	2,9	23302	1294,6	18	802	18	715	39,7	3,1	-	-	-	18,6
42335	Fischen, Wild, Fleisch	31	57	1,8	15992	515,9	31	860	31	674	21,7	4,2	4	180	45,0	13,8
42337	Sonst. Nahrungsmitteln	17	25	1,5	9098	535,2	17	294	17	283	16,6	3,1	-	-	-	2,1
42339	Kaffee, Tee, Rohkakao	42	92	2,2	198188	4718,8	42	3661	42	1974	47,0	1,0	5	1970	334,0	13,4
42360	Wein, Spirituosen	64	133	2,1	46451	725,8	64	2921	64	2083	32,5	4,5	13	835	55,7	11,6
42365	Bier, alkoholf. Getränke	3	10	3,3	3115	1038,3	3	170	3	138	46,8	4,4	-	-	-	25,4
42390	Rohtabak	13	145	11,2	120847	9295,9	13	3087	13	2815	216,5	2,3	-	-	-	6,3
42395	Tabakwaren	40	77	1,9	23738	593,5	40	1655	40	874	21,9	3,7	3	746	248,7	10,3
424	Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhen	281	478	1,7	195645	696,2	281	7941	281	7456	26,5	3,8	30	470	15,7	5,1
42400	dar. von: Textilwaren *)	39	63	1,6	19348	496,1	39	973	39	818	21,0	4,3	6	155	25,8	4,5
42410	Meterware, Schneiderei-bedarf	36	69	1,9	41429	1150,8	36	1071	36	1070	29,7	2,6	-	-	-	7,1
42420	Oberbekleidung	43	69	1,6	25765	569,2	43	1166	43	1125	26,2	4,4	3	28	9,3	2,0
42424	Hüten, Bekleidungszubeh.	8	12	1,5	2400	300,0	8	145	8	144	18,0	5,0	-	-	-	6,3
42440	Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurzwaren	99	150	1,5	55340	561,0	99	2404	99	2293	23,3	4,1	10	111	11,1	3,7
42460	Heimtext., Bettwaren	43	93	2,2	38078	885,5	43	1693	43	1658	38,6	4,4	5	35	7,0	8,8
42490	Schuhen, Schuhwaren	10	17	1,7	11895	1189,5	10	373	10	293	29,3	2,5	8	80	26,7	2,4
425	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik-, Holzwaren	193	462	2,4	177942	920,4	193	10313	193	7904	41,0	4,4	47	2053	43,7	9,8
42500	davon: Metall-, Kunststoffwaren	135	329	2,4	136781	1013,2	135	6997	135	5820	43,1	4,3	39	872	24,4	10,0
42530	Haushaltskeramik-, glas-waren	7	13	1,9	4281	611,6	7	280	7	278	39,7	6,5	-	-	-	-
42560	Mobeln, kunstgewerbli. Erzeugnissen	42	107	2,5	38663	801,5	42	2747	42	1659	39,5	4,9	11	1037	94,3	11,0
42590	Holz-, Korb-, Bürstenw.	9	13	1,4	2917	324,1	9	289	9	147	16,8	5,0	-	-	-	8,2
426	Elektrowaren, Optik, Uhren	90	226	2,5	74318	825,5	90	3872	90	3031	33,7	4,1	24	668	27,8	14,6
42600	dar. von: Elektroerzeugnissen	42	116	2,8	39663	946,8	42	2201	42	1712	40,8	4,3	12	496	40,5	15,8
42605	Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	10	34	3,4	22571	2257,1	10	587	10	527	52,7	2,3	4	49	15,5	17,6
42630	Foto-, Kinoapparaten	3	6	2,0	1876	658,7	3	91	3	91	30,8	4,6	-	-	-	2,3
42660	Uhren, Schmuckwaren	9	12	1,3	1806	200,7	9	167	9	153	17,0	8,5	-	-	-	-
42680	Lederwaren	8	10	1,3	2726	340,8	8	187	8	187	23,4	6,9	-	-	-	-
42690	Galanterie-, Spielwaren, Musikinstrumenten	17	27	1,6	5055	297,3	17	381	17	329	19,4	6,5	5	52	10,4	2,1

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

noch 12. Unternehmen der Handelsvermittlung,
Beschäftigte, Umsätze sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Beschäftigte am 30.9.1960		Gegen Provision vermittelter Warenumsatz 1959		Umsatz 1959 ³⁾		darunter						Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen 1959		
			insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen			Unternehmen	Betrag	Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen			Warenumsatz			insgesamt	der Anteil an den Provisionen u. Kostenvergütungen %
							Unternehmen	Betrag			je Unternehmen	Anteil am verm. Warenumsatz	Unternehmen	Betrag	je Unternehmen		
																Anzahl	
noch: Handelsvertreter und Handelsmakler																	
427	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	243	526	2,2	226743	939,1	243	15098	243	9504	39,1	4,2	77	5448	70,8	1078	11,3
42700	davon: Fahrzeugen	37	114	3,1	95123	2570,9	37	5725	37	2564	69,3	2,7	13	3156	242,7	411	16,0
42740	Maschinen (o. 42745)	92	205	2,2	86134	740,6	92	5182	92	3652	39,7	5,4	36	1396	38,8	395	10,8
42745	Landmaschinen	6	20	3,1	5696	949,3	6	604	6	320	53,3	5,6	.	.	.	67	20,9
42770	Chem., -techn. Erzeugn.	21	29	1,4	3652	173,9	21	393	21	329	15,7	9,0	.	.	.	10	3,0
42772	Techn. Bedarf	28	52	1,9	17636	629,9	28	933	28	739	26,4	4,2	.	194	27,7	65	8,8
42774	Techn. Spezialbedarf																
	best. Wirtsch.	16	25	1,6	8916	557,3	16	768	16	494	30,9	5,5	5	274	54,8	19	3,8
42776	Lacken, Farben, Tapeten	43	80	1,9	27586	641,5	43	1493	43	1406	32,7	5,1	9	87	9,7	111	7,9
428	Sonstigen Waren	183	318	1,7	105424	676,1	183	6639	183	5057	27,6	4,8	31	1568	50,6	463	9,2
42800	davon: Pharmazeut. Erzeugn.	34	67	2,0	14054	413,4	34	1752	34	1108	32,6	7,9	5	644	128,8	63	6,7
42804	Krankenpflege-, Labor-, Friseurbedarf	13	16	1,2	1296	99,7	13	244	13	186	14,3	14,4	.	.	.	3	1,6
42807	Körperpflege-, Reinigungsmitteln	31	41	1,3	5855	188,9	31	519	31	496	16,0	8,5	3	12	4,0	27	5,4
42850	Papier, Pappe	14	27	1,9	14386	1024,0	14	714	14	459	32,8	3,2	.	.	.	45	9,8
42854	Papierwaren, Schul-, Büroartikeln	47	78	1,7	26622	438,8	47	1359	47	1037	22,1	5,0	12	319	26,6	90	8,7
42857	Büchern, Zeitschriften (ohne 42858)	9	14	1,6	1121	124,6	9	153	9	142	15,8	12,7	.	.	.	3	2,1
42860	Verpackungsmaterial	35	75	2,1	48140	1375,4	35	1898	35	1629	46,5	3,4	7	269	38,4	232	14,2
42	Handelsvertreter und Handelsmakler insgesamt	1665	3987	2,4	2197283	1319,7	1665	86034	1665	59744	35,9	2,7	400	23920	60,8	7513	12,6
	davon: Handelsvertreter	1585	3645	2,3	1557773	982,6	1585	75218	1585	52431	33,1	3,4	386	20423	52,9	6645	12,7
	Handelsmakler	80	292	3,7	639510	799,9	80	10816	80	7313	91,4	1,1	14	3497	219,8	868	11,9
Versandhandelsvertreter																	
	Versandhandelsvertreter insgesamt	302	336	1,1	29588	98,0	302	250	302	2507	8,3	8,6	.	.	.	29	1,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959. - 3) Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren, Umsatz von Handelsware in eigenem Namen, übriger Umsatz. - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

13. Unternehmen der Handelsvermittlung,
Umsätze und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtenklassen
Land Bremen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe Beschäftigtenklassen	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾	Umsatz ³⁾ 1959 (1000 DM)	Beschäftigte am 30.9.1960		Von den Beschäftigten waren							
				insgesamt	darunter Teilbeschäftigte	Tätige Inhaber	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte ohne Reisende	Reisende im Angestelltenverhältnis	Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre	Sonstige Arbeitnehmer		
420	Vermittlung von Waren verschiedener Art *)	19	494	37		19		10	.	5	-		
421	Getreide, Futterm., Düngemitteln, Tieren	50	5 073	119		56		39	.	5	11		
422	Rohstoffen, Halbwaren	301	19 097	1 028	34	325	95	160	21	175	252		
423	Nahrungs-, Genussmitteln	422	18 818	937	56	452	95	248	28	21	93		
424	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	420	8 483	638	18	437	95	55	16	17	18		
425	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik-, Holzwaren	268	10 860	558	20	286	78	94	28	31	41		
426	Elektrowaren, Optik, Uhren	181	4 576	332	13	193	31	66	9	12	21		
427	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	288	15 644	584	25	302	75	121	27	10	49		
428	Sonstigen Waren	224	7 020	362	22	228	.	46	.	9	20		
42	Handelsvermittlung insgesamt	2 173	90 074	4 585	140	2 298	528	841	138	285	595		
	darunter: Versandhandelsvermittlung	395	2 868	444	4	398	28	.	.	.	11		
Von den Unternehmen hatten													
	1 Beschäftigten	1 231	16 200	1 227	-	1 221	-	.	.	.	-		
	2 Beschäftigte	451	15 791	901	20	483	286	11	14	13	24		
	3 bis 4 "	310	20 375	1 035	74	364	168	269	48	68	118		
	5 " 6 "	99	12 982	534	38	124	41	179	30	67	93		
	7 " 9 "	50	11 978	385	29	62	22	131	13	62	95		
	10 Beschäftigte und mehr	32	12 748	513	35	44	11	175	33	75	175		

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen. - 3) Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren, Umsatz von Handelswaren im eigenen Namen, übriger Umsatz. - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel und Gastgewerbe - H. Handels- und Gaststättenzählung 1960

14. Unternehmen der Handelsvermittlung
nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen am 30.9.1960 ²⁾		davon mit einem Umsatz im Geschäftsjahr 1959 von DM										ohne Umsatz im Geschäfts- jahr 1959 ⁴⁾
		Anzahl	Umsatz 1959 (1000 DM)	unter 8 000		8 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr		
				Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	Anzahl	Umsatz (1000 DM)	
420	Vermittlung von													
421	Waren verschiedener Art*)	19	494	11	24	11	47	3	423		11		-	
42100	Getreide, Futter-, Düngemitteln, Tieren	50	5 073	11	43	11	158	8	216	8	566	12	4 090	-
422	darunter von: Getreide, Futter-, Düngemitteln	31	3 373	4	14	10	141	7	189	6	434	4	2 595	-
42200	Rohstoffen, Halbwaren	301	19 097	40	148	42	603	92	3 146	57	4 099	53	11 106	17
42200	darunter von: Textilien Rohstoffen, Halbwaren	34	3 886	7	30	5	76	5	202	8	626	7	2 952	2
42220	techn. Chemikalien, Kautschuk	17	697	5	24	-	-	4	145	1	528	1		2
42244	festen Brennstoffen	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42247	Mineralölzeugn. (ohne 42249)	21	468	5	21	5	69	10	378	11		-		1
42249	Mineralölzeugn. (Tankstellen)	122	8 040	5	19	10	162	42	1 513	32	2 261	23	4 085	10
42260	Erzen, Eisen, NE- Metallen, Halbzeug	38	2 390	4	16	8	113	9	315	4	277	12	1 669	1
42286	Baustoffen, Flachglas	25	1 456	3	15	6	72	7	186	3	220	5	963	1
423	Nahrungs-, Genussmitteln	422	18 818	123	543	115	1 490	97	3 016	33	2 363	40	11 406	14
42300	darunter von: Nahrungs-, Genussm. *)	45	1 217	15	74	15	181	8	268	3	270	3	424	1
42390	Kartoffeln, Gemüse, Obst	19	249	7	36	7	85	4	128	-	-	-	-	1
42381	Mehl, Zucker, Süßw.	75	3 334	17	76	21	281	22	723	5	352	9	1 902	1
42385	Fischen, Wild, Fleisch	33	862	8	38	12	145	10	175	1	504	1		1
42397	Sonstige Nahrungs- u. Genussm.	22	355	13	62	4	51	5	212	1		-		-
42399	Kaffee, Tee, Rohkakao	55	3 708	21	79	7	91	15	461	4	311	6	2 766	2
42380	Wein, Spirituosen	73	2 964	18	78	21	276	16	466	5	359	10	1 785	3
42390	Rohabak	19	3 361	1	62	1		5	200	1		6	3 101	3
42395	Tabakwaren	42	1 665	10	39	11	142	15	428	1	1 056	1		-
424	Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhen	420	8 483	123	338	107	1 426	118	3 513	35	2 319	6	887	36
42400	darunter von: Textilwaren *)	102	1 143	45	71	24	294	19	778	1		1		14
42410	Metallwaren, Schnei- dereibedarf	38	1 071	8	31	8	118	14	452	1	470	1		1
42420	Oberbekleidung	60	1 269	14	34	17	239	17	574	7	422	7		5
42440	Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurzwaren	147	2 624	45	161	44	580	35	1 001	12	872	1		11
42460	Heimtextilien, Bett- wäsche	47	1 694	3	6	12	166	21	687	5	313	3	522	3
425	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik-, Holzwaren	268	10 865	52	207	67	872	71	2 379	39	2 543	26	4 859	13
42500	darunter von: Metall-, Kunststoff- waren	181	7 338	32	138	47	589	46	1 540	29	1 888	18	3 183	9
42560	Möbeln, Kunstgewerbe, Erzeugnissen	61	2 900	8	29	17	289	18	564	8	541	7	1 527	3
426	Elektrowaren, Optik, Uhren	181	4 575	59	257	58	786	22	692	20	1 357	9	1 484	13
42600	darunter von: Elektroerzeugnissen	109	2 746	38	171	34	445	13	459	11	783	5	888	8
42605	Rundfunk-, Fernseh- Phonogeräten	21	672	4	14	10	147	1		6	511	1		1
42660	Uhren, Schmuckw.	18	233	8	25	3	46	4	162	1		-		3
427	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	288	15 644	52	236	75	1 043	82	2 728	32	2 274	36	9 363	11
42700	darunter von: Fahrzeugen	59	6 028	15	65	14	177	10	337	8	609	10	4 840	2
42740	Maschinen(o. 42745)	106	5 407	18	89	21	294	35	1 197	13	881	16	2 946	3
42772	Techn. Bedarf	31	936	7	31	8	98	7	217	1	590	1		2
42776	Lacken, Farben, Ta- peten	47	1 508	5	24	17	268	16	543	4	252	3	421	2
428	Sonstigen Waren	224	7 029	56	242	76	1 028	48	1 521	25	1 786	12	2 452	7
42800	darunter von: Pharmaz. Erzeugn.	40	1 793	5	20	16	239	14	485	5	1 049	1		-
42807	Körperpflege-, Reinigungsmitteln	34	526	14	56	12	176	7	294	1		-		1
42854	Papierw., Schul-, Büroartikeln	1	1 410	13	63	16	211	12	381	8	755	1		2
42857	Büchern, Zeitschriften (ohne 42858)	20	236	7	30	10	120	3	86	-	-	-	-	-
42890	Verpackungsmaterial	37	1 888	3	14	9	112	8	261	10	745	5	766	2
42	Handelsvermittlung insgesamt	2 173	90 074	523	2 033	556	7 453	534	17 258	249	17 307	196	46 023	111

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) alle erfaßten Unternehmen. - 3) Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren, Umsatz von Handelsware in eigenem Namen, übriger Umsatz. - 4) Neugründung 1960 (Januar bis September). - *) ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - +) Zwecks Wahrung der Geheimhaltung mit einer anderen Umsatzgrößenklasse vereinigt. - **) Zwecks Wahrung der Geheimhaltung einer anderen Umsatzgrößenklasse zugeschlagen.

XV. Verkehr

Vorbemerkung

A. Seeschifffahrt

Die bremische Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See beruht auf den Anschreibungen über Schiffe und Güter, die in den Bremischen Häfen - Bremen (von Hemelingen bis Farge), Bremerhaven (einschließlich ehem. Wesermünde) - im Seeverkehr ankommen oder abgehen, ausgenommen Fischereifahrzeuge sowie Schiffs- und Güterverkehr, der nicht unmittelbar Erwerbszwecken dient. In dem Schiffs- und Güterverkehr ist auch der Verkehr mit anderen deutschen Seehäfen mit Leichterfahrzeugen einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Verzeichnis der Verkehrsbezirke. In der Statistik des Schiffsverkehrs werden bei Anlaufen mehrerer deutscher oder außerdeutscher Häfen, diejenigen Herkunft- oder Bestimmungshäfen bezeichnet, die vom Anschreibehafen am weitesten entfernt liegen; dagegen werden im Güterverkehr die tatsächlichen Ein- oder Ausladehäfen angeschrieben. Das Gewicht der Güter ist als Bruttogewicht angegeben. Den Nachweisungen der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führen.

Die Güter nach ihrer Art werden nach den auch für die Güterbewegungsstatistiken der Eisenbahn, der Binnenschifffahrt und des Güterfernverkehrs auf Kraftfahrzeugen benutzten "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken" (bis 1961; Stand von 1935 bzw. 1956; ab 1962; Stand vom 1.1.1962) nachgewiesen. Erfasst werden die Anzahl der ankommenden und abgehenden Schiffe, ihr Raumgehalt in Nettoregistertonnen (NRT) und ihre Ladung nach dem Bruttogewicht in Tonnen.

Die Statistik des Personenverkehrs über See mit dem Ausland wird aufgrund der Passagierlisten erstellt.

Rechtsgrundlage: "Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt" vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739).

B. Binnenschifffahrt ¹⁾

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen erfasst den Binnenschiffs- und -güterverkehr über die Bremischen Häfen und durch die Schleusen Bremen-Hemelingen und Oldenburg. Als Bremische Häfen gelten die Hafenanlagen von Hemelingen bis Farge und die Häfen in Bremerhaven (einschließlich ehem. Wesermünde). Erfasst wird der gesamte Verkehr mit Handelsgütern. Das Gewicht der Güter ist als Bruttogewicht angegeben.

Im Schiffsverkehr der Häfen werden als "beladen" solche Schiffe bezeichnet, bei denen nach der Ankunft ein Löschvorgang und vor dem Abgang ein Ladevorgang stattgefunden hat.

Seit dem 1. Januar 1956 wird in Bremen der Ortsverkehr erfasst, das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Rechtsgrundlage: "Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen" vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 742).

C. Eisenbahn

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf den Angaben der Deutschen Bundesbahn. An der Berichterstattung sind alle im Lande Bremen liegenden Bahnhöfe mit Ausnahme der Kleinbahn Bremerhaven-Sandstedt beteiligt. Bis 1953 wurde beim Personenverkehr auch die Kleinbahn Bremen-Tarmstedt erfasst, die ihren Betrieb auf bremischem Gebiet im Mai 1954 stillgelegt und Ende 1955 ganz eingestellt hat.

Beim Personenverkehr wird die Anzahl der Reisenden aufgrund der bei den Fahrkartenausgabestellen in Bremen gelösten Karten nach folgendem Schlüssel ermittelt:

Einzelfahrkarte	1 Reisender
Rückfahrkarte (= Hin- u. Rückfahrt je eines Reisenden)	2 Reisende
Wochen- u. Teilmonatskarte (= 6 Hin- und Rückfahrten je eines Reisenden)	12 Reisende
Kurzarbeiterwochenkarte (= 7 Fahrten je eines Reisenden)	7 Reisende
Monatskarte (= 50 Fahrten je eines Reisenden)	50 Reisende
Halbjahreskarte (= 300 Fahrten je eines Reisenden)	300 Reisende

1) Die vom Weserbund e. V., Bremen, herausgegebenen Zahlen basieren auf anderen Quellen und erstrecken sich auf alle Häfen der Weser. Sie sind mit den Angaben der Landes- bzw. Bundesstatistik nur bedingt vergleichbar.

Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Wagen und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nicht-bremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.

D. Straße

Neben den Gemeindestraßen werden hier auch Zahlenangaben über sonstige befestigte Straßen für Bremen und Bremerhaven ausgewiesen, auch wenn sie nicht in der Baulast der Gemeinden liegen.

XV. Verkehr

noch: D. Straße

Rechtsgrundlage: "Verordnung über die Durchführung einer Statistik der Gemeindestraßen nach dem Stand vom 31. März 1956" vom 15. September 1957 (Bundesanzeiger Nr. 180, S. 1).

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird im gesamten Bundesgebiet ab 1952 vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg alljährlich zentral festgestellt. Der Stichtag der Erhebung ist jeweils der 1. Juli. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung zugelassenen und demgemäß von der Kartei des Kraftfahrt-Bundesamtes erfaßten Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als "vorübergehend stillgelegt" gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Das vorliegende Zahlenmaterial ist den Jahresveröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes "Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin" der Jahre 1950 bis 1963 entnommen.

Rechtsgrundlage: "Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes" vom 4. August 1951 (BGBl. I, S. 488).

Die Straßenbahnstatistik wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt. Für die Auswahl der einzelnen Berichtsmerkmale war die Vergleichbarkeit und Ergänzung ähnlicher Veröffentlichungen anderer Stellen (Statistisches Jahrbuch des Bundes und des Deutschen Städtetages) maßgebend.

Rechtsgrundlage: Verordnung zur Durchführung einer Statistik der Beförderung von Personen zu Lande vom 12. Juli 1960, (Bundesanzeiger Nr. 135, S. 1).

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wird nach dem Ereignisortprinzip durchgeführt.

Rechtsgrundlage: "Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG)" vom 18. Mai 1961 (BGBl. I, S. 606).

E. Luftfahrt

Der Luftverkehr des Flughafens Bremen wird seit dem 5. April 1949, dem Tage der Wiederaufnahme seines Betriebes durch deutsche Stellen statistisch erfaßt. Die von der Bremer Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H. laufend ermittelten Zahlen umfassen den zivilen plan- und außerplanmäßigen Streckenverkehr einschl. Touristenverkehr.

Rechtsgrundlage: "Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik" vom 30. Oktober 1961 (Bundesanzeiger Nr. 210, S. 1).

F. Post

Die Statistik des Bremer Postverkehrs wird von der Oberpostdirektion Bremen erstellt. Bei Bestandsangaben (Fernsprechan schlüsse, Rundfunkgenehmigungen) ist der Stichtag jeweils der letzte Tag des Berichtszeitraumes.

G. Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik umfaßt die Zahl der Fremdenmeldungen (neuangekommene Gäste) und die Fremdenübernachtungen, bei Auslandsgästen außerdem das Herkunftsland ihres ständigen Wohnsitzes.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe, in denen gegen Entgelt zum vorübergehenden Aufenthalt Unterkunft gewährt wird (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize).

Die Jugendherbergen werden erfaßt, aber nicht in die Veröffentlichungen einbezogen.

Rechtsgrundlage: "Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFV Stat G)" vom 12.1.1960 (BGBl. I, S. 56).

H. Verkehrszensus

Die Angaben beruhen auf Ergebnissen des mit Stichtag 28.9.1962 durchgeführten Verkehrszensus. Zu seinem Erhebungsbereich gehören: Alle Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, alle Arbeitsstätten, die nebenbei für fremde Rechnung Verkehrsleistungen erbringen, sowie alle Arbeitsstätten mit Werkverkehr, ausgenommen die Arbeitsstätten, für deren Werkverkehr nur Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen, Krafträder, Mopeds, Anhänger zur Personen- und / oder Güterbeförderung oder Gespannfahrzeuge zur Verfügung stehen. Einbetriebsunternehmen, die für ihren Werkverkehr nur über Lastfahrzeuge, Sonderkraftfahrzeuge oder Zugmaschinen verfügen, wurden durch Stichprobe (Auswahlsatz 15 %), alle übrigen zum Erhebungsbereich des Verkehrszensus gehörenden Arbeitsstätten total erfaßt. Nicht einbezogen wurden - da ihre Transporttätigkeit keine wirtschaftlichen Zwecke verfolgt - die Arbeitsstätten der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei. Die für die Stichprobenbetriebe ermittelten Zahlen wurden auf die Gesamtheit der betreffenden Institutionen mit Werkverkehr hochgerechnet.

Rechtsgrundlage: "Volkszählungsgesetz" vom 13. April 1961 (BGBl. I, S. 437 vom 18.4.1961).

1. Hafenanlagen der Bremischen

Bezeichnung des Hafens	Zeit der Entstehung	Erweiterung oder Umbau bzw. Wiederaufbau	Wassertiefe bei SKN 1) m
Weserhafen Hemelingen	1902/03	1948/49/60	4,5 ***
Hastedt (Kraftwerk)	1914 u. 1928	-	4,5 ***
Uferanlagen	1857-59	1946-1960	0
Bremen-Mitte			2,5
Weserbahnhof	1855-58	1948-51 1958-59	5,5
Hohentorshafen	1842	1872-1902 1905, 1928	2,5 u. 4,5
Freihäfen			
Europahafen	1885-88	1903, 1932-33 1936-37 1949-56	7,5 u. 8,75
Überseehafen	1901-06	1911-12 1924-29 1947-53	8,5 9,5 u. 10,75
Wendebecken	1901-06	1926-28	8,5
Getreidehafen	1908-14	1930 1950	6,5 u. 10,5 7,5 u. 8,5
Pier A			
Pier B			
Holz- u. Fabrikenhafen	1891	1908, 1930, 1960	5,5 u. 6,5
Kühlhauskaje		1951	8,5
Werfthafen	1900-02	1936-38	6,5
Industrie- u. Handelshafen			
Hafen A	1907-11	1928, 1960, 1962	9,5 +
Hüttenhafen	1907-11		9,5 +
Kohlenhafen	1911-13	1932 1935-37 u. 1956-57	9,5 +
Kalihafen	1923-28		9,5 +
Hafen E	1919-22	1958	9,0 +
Hafen F	1907-11		8,5 +
Ölhafen	1907-11		9,5 +
Äußerer Schleusenvorhafen	1907		6,5
Mittelsbürener Hafen	1956/57		
Klöckner-Hafen			11,75
Osterort I			10,75
Osterort IV u. V			11,75
Hafen Bremen-Nord			
Hafen a. d. Lesum	1938/53		1,25
Großner Hafen	1956		3,75
Vegesacker Hafen	1619-22	1890-1905 1952-1962	4,75
Bremer Vulkan	1908/22 1956		5,3 - 8,8
Bremer Wollkämmerei	1899	1910 u. 1914	4,5
Farge (Kraftwerk)	1922	1948-1955	9,8
Tankerlöschanlage in Farge	1942/43	1948	10,0
Sonstige Anlagen			4,5
Blumenthaler Hafen	1936	-	1,5

+ Schleusen Hafen M. H. W.

*** Bei normalem Stau = +4,50 m NN

Häfen am 31. 12. 1963

Uferlänge ²⁾ km	Dalben Stck.	Krane ³⁾ Stck.	Öffentliche Kajeschuppen ³⁾ qm	Speicherlager- fläche ³⁾ qm	Fabriken- und Lagergelände ⁴⁾ qm
<p>Bremen</p> <p>Gesamtlänge der Straßen: 36 000 m</p> <p>Gesamtfläche der Straßen: 264 000 qm</p>					
0,42	17	2 u. 2 Verlade- brücken	1 330	-	- ca. 17 000 000 m ² -
0,07	1	-	-	-	
0,3	44	-	-	-	
1,4		-	-	-	
0,5		4	15 530	-	
1,6	13	-	-	-	
3,66	2	90	93 670	37 955	
3,24	-	99	115 040	27 340 u. 5 400 (Kühl- haus)	
0,9	18	-	-	-	
1,4	41	2 Schwimmheber 6 fahrbare Heber 6 feste Heber	-	-	
2,76	11	-	-	-	
1,18	5	6	-	-	
4,04	14	-	-	-	
2,02	18	-	-	-	
1,58	28	3 Verladebrücken	-	-	
1,14	7	-	-	-	
0,99	5	-	-	-	
0,43	1	-	-	-	
1,58	19	-	-	-	
0,58	22	-	-	-	
1,8	4 11	-	-	-	
0,09		-	-	-	
0,7		-	-	-	
0,7	3	-	-	-	
1,0	-	-	-	-	
0,32	-	-	-	-	
0,28	-	-	-	-	
0,42	14	-	-	-	
0,04	2	-	-	-	
0,2	-	-	-	-	

noch: 1. Hafenanlagen der Bremischen

Bezeichnung des Hafens	Zeit der Entstehung	Erweiterung oder Umbau bzw. Wiederaufbau	Wassertiefe bei SKN 1) m	Uferlänge 2) km
Neuer Hafen	1847-52	1858, 1862-63 1870-71	4,5	1,8
Kaiserhafen I	1872-76	1892-97	5,5 - 6,0	2,1
Kaiserhafen II	1906-07	1926-27	8,0	1,1
Kaiserhafen III	1907-09		8,0	1,6
Verbindungshafen	1895-99	1908-15	8,0	2,4
Columbuskaje	1925-29	1951-60	9 - 11,0	1,1
Vorhafenkaje der Kaiserschleuse	1894-96	1952-57	6,0 - 7,0	0,6
Vorhafenkaje der Nordschleuse	1928-31		10,0	0,7
Wendebecken bei der Nordschleuse	1927-31		9,0	0,2
Nordhafen	1930-31	1958	9,0	0,75
Osthafen	1960-64			0,3
Alter Hafen	1827-30		3,0	0,6
Fischereihafen 1	1891-96	1913-14	4,5	1,94
Fischereihafen II	1926-28	1936	4,5	2,8
Handelshafen	1860-63	1930-36	4,5	1,14
Werfthafen	1872	1957	4,5	0,5
Schleusenhafen	1922-25		4,5	0,92
Hafenkanal	1930		4,5	0,16
Hauptkanal	1860		3,0	0,66
Geestemündung bis Geestebrücke	1860-63	1917, 1952	5,0 - 2,0	0,52

1) SKN = Seekarten-Null. - 2) in Bremerhaven nur feste Kajen. - 3) nur stadteigene Hafeneinrichtungen. - 4) in Bremerhaven

A. Seeschifffahrt

Häfen am 31. 12. 1963

Dalben Stck.	Krane 3) Stck.	Öffentliche Kajeschuppen 3) qm	Speicherlager- fläche 3) qm	Fabriken- und Lagergelände 4) qm
Bremerhaven				
Gesamtlänge der Straßen: 41 931 m				
Gesamtfläche der Straßen: 434 850 qm				
-	3 Brückenkrane	-	-	47 000
-	3 Schwergutkrane u. Getreideheber	-	-	134 000
7	23	34 400	-	36 000
-	20, 2 Sackverlade- anl. u. 1 Bananenum- schlagsanl.	31 000	-	15 000
-	21 mehrere private Dockkrane	19 200	-	265 000
-	12	7 600	Kühlhaus 6 200	32 000
-	-	1 500	zwei-u. fünfgeschos- sige Fahrgastanlagen	-
-	-	-	hölzerne Gepäckhalle	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	Mehrere fahrh. Privatkrane	-	4 200	90 840
-	1	-	Kühlhaus	298 240
-	-	-	22 500	1 200
-	-	-	Packhallen	Kühlhaus
-	-	-	7 000	-
-	4	25 780	Heringssalzschruppen	-
-	-	Versteigerungs- hallen	23 500	106 110
-	-	-	Packhallen	-
-	-	-	48 000	-
-	-	-	Tiefkühlagerhalle	-
-	-	-	4 000	-
-	-	-	Tiefkühlhalle	-
-	-	-	500	-
-	Verschiedene Privatkrane	-	-	54 300
-	Verschiedene Dockkrane u. ein 100 t Schwimmkran	-	Dock-u. Werftgelände der AG Weser, Werk Seebeck	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	2 930	6 210
-	2 fahrh. Privatkrane	-	-	27 990

privates Fabrik- und Lagergelände.

XV. VERKEHR - A. Seeschifffahrt

2. Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen
am 31. Dezember 1963
nach Antriebsart und Verwendung¹⁾

Verwendungsart Fahrzeugart	Schiffe insgesamt		davon							
			mit Antrieb						ohne Antrieb	
			zusammen		darunter				zusammen	
	Motorschiffe				Dampfschiffe					
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT
Handelsschiffe	376	1 341 848	365	1 337 776	342	1 182 232	23	155 544	11	4 072
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht - Fahrgastschiffe	374	1 338 988	363	1 334 916	340	1 179 372	23	155 544	11	4 072
mit Antrieb										
Trockenladungsschiffe	341	1 199 721	341	1 199 721	322	1 091 336	19	108 385	-	-
Kühlschiffe	10	37 859	10	37 859	8	24 469	2	13 390	-	-
Komb. Fracht-Fahr- gastschiffe	6	32 238	6	32 238	5	30 805	1	1 433	-	-
Übersee - Fahrgast- gastschiffe	3	63 511	3	63 511	2	31 175	1	32 336	-	-
Tanker	3	1 587	3	1 587	3	1 587	-	-	-	-
ohne Antrieb	11	4 072	-	-	-	-	-	-	11	4 072
Fähr-, Förde- und Bäder- schiffe	2	2 860	2	2 860	2	2 860	-	-	-	-
Seefischereifahrzeuge	115	68 564	115	68 564	68	41 242	47	27 322	-	-
Fischereifabrikschiffe	18	17 700	18	17 700	18	17 700	-	-	-	-
Fischdampfer, u. Fischerei-MS.	68	43 179	68	43 179	21	15 857	47	27 322	-	-
Fischlogger	28	7 582	28	7 582	28	7 582	-	-	-	-
Fischkutter	1	103	1	103	1	103	-	-	-	-
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	34	8 287	33	7 884	33	7 884	-	-	1	403

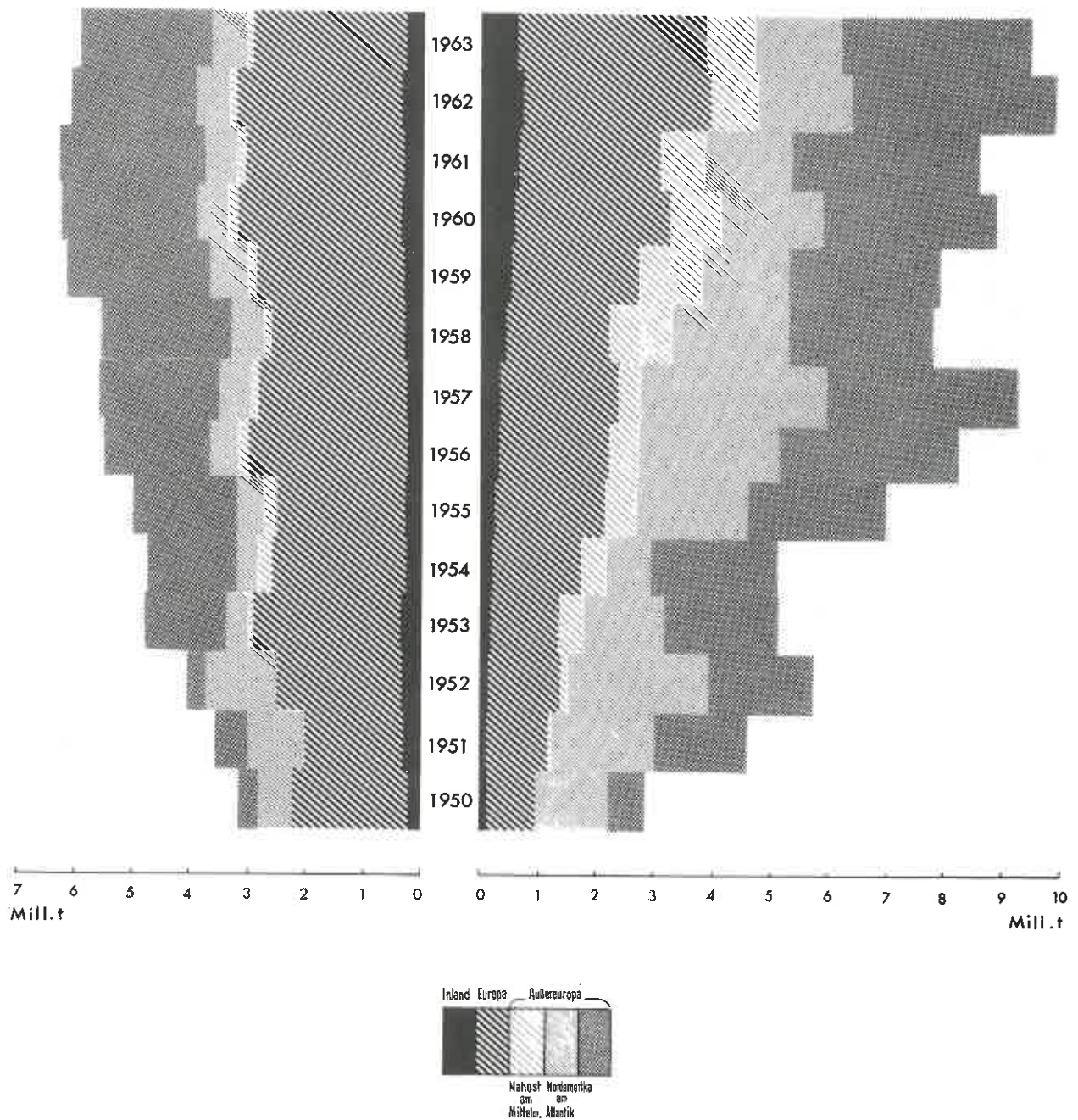
1) nur Schiffe über 100 BRT.

Abb. 36

GÜTERUMSCHLAG ÜBER SEE DER BREMISCHEN HAFEN NACH VERKEHRSRICHTUNGEN - UND GEBIETEN

VERSAND

EMPFANG



XV. Verkehr -
3. Schiffsverkehr
nach Flaggen und
a)

Lfd. Nr.	Flagge Verkehrsgebiet	1950		1952		1954		1956	
		Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
1	Insgesamt ¹⁾ nach Flaggen	5492	7589	7338	12008	8473	14740	10181	17553
2	darunter: Deutschland (West)	2818	792	3948	2013	4748	3680	5866	5237
3	Dänemark	145	159	165	136	182	356	324	359
4	Frankreich	94	293	96	281	125	384	145	436
5	Großbritannien	302	415	459	733	608	1112	557	991
6	Niederlande	525	882	582	1228	758	2054	826	1862
7	Norwegen	307	590	336	792	345	1030	460	1232
8	Schweden	384	474	400	685	448	710	440	703
9	USA	566	3150	857	4748	575	3388	639	3960
	nach Verkehrsgebieten								
10	davon: Bundesgebiet ²⁾	1490	702	1856	1298	2083	2773	2546	3277
11	Sowjetische Besatzungszone	22	2	14	3	5	2	24	18
12	Danzig	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Memel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 37) z. Zt. unter fremd. Verw.	10	3	8	2	6	11	10	9
15	Außerdeutsches Ostseegebiet	1143	383	1481	612	1547	523	1923	665
16	Nordeuropa mit Grönland	236	184	396	251	470	245	663	311
17	Großbritannien und Irland	528	458	607	451	819	605	779	522
18	Westeuropa am Kanal(ohne Großbritannien u. Irland)	787	737	852	805	999	1200	1116	1386
19	Westeuropa am Atlantik							212	181
20	Südeuropa am Mittelmeer								
21	Südosteuropa am Mittelmeer und Schwarzen Meer	111	140	161	210	150	188	120	168
22	Europäisches Binnenland	-	-	-	-	-	-	1	0
23	Nordafrika am Mittelmeer					226	311	218	292
24	Nordafrika am Atlantik	134	254	191	369	110	222	151	433
25	Westafrika					35	161	34	146
26	Südafrika					39	151	46	158
27	Ostafrika								
28	Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	11	54	16	46	4	6	-	-
29	Nahost am Mittelmeer	3	3	32	89	89	276	108	316
30	Arabien und Persischer Golf	13	78	29	142	54	217	39	164
31	Mittelost					102	401	119	478
32	Sundainseln u. Philippinen	61	266	108	455	37	181	19	87
33	Fernost					46	211	54	251
34	Nordamerika am Atlantik	514	2550	1031	5155	734	3910	943	5040
35	Golf v. Mexiko u. Karib. Meer	299	1160	409	1484	399	1344	502	1661
36	Südamerika am Atlantik					218	763	243	829
37	Nordamerika am Pazifik	37	164	46	209	78	351	78	318
38	Mittelamerika am Pazifik	-	-	5	11	28	59	42	96
39	Südamerika am Pazifik	22	97	39	135	85	276	106	389
40	Amerikanisches Binnenland	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Australien und Ozeanien	55	276	47	205	72	331	80	340
42	Nicht ermittelte Verkehrs- gebiete	16	79	10	75	38	21	5	19

1) Abweichungen bei den Summen durch Runden der Zahlen. - 2) einschl. Binnenhäfen des Bundesgebietes.

A. Seeschifffahrt

der Bremischen Häfen
nach Verkehrsgebieten
Ankunft

1958		1959		1960		1961		1962		1963		Lfd.
Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Nr.
12373	21172	12585	23063	12769	23762	13187	24853	13862	27011	12939	26760	1
7340	6917	7234	7526	7410	7821	7667	8231	7707	8440	7206	8286	2
421	576	386	671	501	682	444	707	494	803	426	759	3
174	617	189	725	190	757	161	672	198	801	209	826	4
693	1473	762	1802	673	1586	696	1757	738	2033	714	2073	5
1118	2570	1177	2853	1049	2940	1147	3246	1369	3589	1139	3351	6
589	1624	657	1835	730	1973	713	2117	717	2389	727	2374	7
439	997	483	1249	400	1202	398	1008	540	1252	465	1217	8
549	3311	523	3325	537	3274	563	3455	550	3373	666	3872	9
3251	4107	2986	4127	3023	4216	3347	4528	3399	4990	3185	4725	10
12	16	28	37	54	56	22	41	36	90	11	23	11
3	13	2	8	6	23	6	12	9	35	6	21	12
1	1	4	3	21	12	36	17	51	51	31	8	13
50	32	71	77	70	90	80	86	78	146	21	36	14
2237	912	2199	1042	2408	1217	2404	1106	2649	1285	2215	1156	15
746	334	812	542	826	483	762	415	708	412	766	470	16
1015	644	1122	843	1091	896	1106	1019	1167	1034	1060	1026	17
1287	2853	1359	2674	1217	2921	1172	2906	1277	3316	1212	3325	18
264	263	222	160	282	283	304	241	362	310	348	241	19
130	108	132	136	146	129	144	133	148	146	144	253	20
137	197	199	285	174	304	223	390	221	447	166	339	21
7	1	1	1	1	0	-	-	1	0	-	-	22
149	206	169	228	119	152	94	138	74	102	97	156	23
115	173	135	151	124	104	127	134	107	117	94	117	24
220	599	279	789	291	873	303	877	372	1044	332	932	25
56	222	55	219	48	205	17	90	17	81	48	225	26
41	165	44	184	69	308	108	477	126	572	87	401	27
7	8	15	27	12	22	9	22	6	17	16	32	28
174	636	141	568	125	477	105	404	154	504	146	561	29
38	172	34	127	42	164	45	173	39	155	31	118	30
165	669	167	643	178	722	161	667	139	596	131	551	31
27	136	64	318	74	353	72	338	69	334	80	364	32
101	455	123	551	114	539	153	720	182	889	189	942	33
896	4512	771	3917	782	3785	821	3848	800	3792	875	4194	34
544	1716	584	1804	604	1887	654	2240	658	2184	679	2392	35
238	848	246	842	257	872	220	754	252	929	239	907	36
105	447	136	598	150	661	150	647	154	687	131	580	37
67	136	69	166	61	111	68	128	80	146	84	178	38
148	490	137	450	159	548	170	565	182	653	182	639	39
11	3	9	2	8	2	3	1	7	2	9	3	40
119	526	153	681	122	553	146	667	200	942	183	869	41
12	70	117	864	111	797	155	1070	138	1003	141	975	42

noch: 3. Schiffsverkehr
nach Flaggen und nach
b)

Lfd. Nr.	Flagge Verkehrsgebiet	1950		1952		1954		1956	
		Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
1	Insgesamt ¹⁾ nach Flaggen	5447	7581	7428	12101	8472	14758	10167	17704
2	darunter: Deutschland (West)	2769	835	4026	2071	4738	3710	5790	5303
3	Dänemark	146	160	165	136	184	360	332	370
4	Frankreich	93	287	97	286	124	380	145	436
5	Großbritannien	305	427	461	737	605	1089	569	1011
6	Niederlande	528	881	585	1232	759	2058	830	1865
7	Norwegen	313	603	335	778	351	1042	466	1245
8	Schweden	385	465	403	707	452	719	451	715
9	USA	558	3101	849	4729	571	3372	634	3938
	nach Verkehrsgebieten								
10	davon: Bundesgebiet ²⁾	1350	738	1399	953	1662	1851	1996	2311
11	Sowjetische Besatzungszone	16	5	7	5	14	3	27	17
12	Danzig	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Memel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Ostgebiete des Deutschen Reichs (Stand 31. 12. 37) z. Zt. unter fremder Verw.	6	13	14	13	9	3	36	20
15	Außerdeutsches Ostseegebiet	1532	799	1874	758	1821	766	2277	965
16	Nordeuropa mit Grönland	288	198	451	307	502	282	659	401
17	Großbritannien und Irland	493	381	843	810	889	816	997	838
18	Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	568	611	673	824	739	1061	667	1139
19	Westeuropa am Atlantik								
20	Südeuropa am Mittelmeer							226	237
21	Südosteuropa am Mittelmeer und Schwarzen Meer	139	198	202	284	201	278	205	310
22	Europäisches Binnenland	-	-	-	-	-	-	4	1
23	Nordafrika am Mittelmeer					245	336	214	309
24	Nordafrika am Atlantik	80	165	208	366	133	291	116	287
25	Westafrika					33	160	25	112
26	Südafrika					56	200	72	233
27	Ostafrika								
28	Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	11	40	22	63	7	5	4	4
29	Nahost am Mittelmeer	17	30	26	74	101	293	154	350
30	Arabien und Persischer Golf	16	89	46	185	101	377	90	340
31	Mittelost					122	492	150	596
32	Sundainseln und Philippinen	68	276	154	652	43	197	38	183
33	Fernost					135	596	161	725
34	Nordamerika am Atlantik	476	2493	753	3625	517	2402	763	3518
35	Golf v. Mexiko u. Karib. Meer	300	1143	475	1573	440	1315	522	1407
36	Südamerika am Atlantik					198	685	213	710
37	Nordamerika am Pazifik	16	84	21	115	39	187	68	277
38	Mittelamerika am Pazifik	3	9	2	7	42	88	44	83
39	Südamerika am Pazifik	28	109	64	240	115	386	152	509
40	Amerikanisches Binnenland	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Australien und Ozeanien	29	153	35	161	71	338	74	328
42	Nicht ermittelte Verkehrs- gebiete	11	46	159	1085	237	1348	213	1495

1) Abweichungen bei den Summen durch Runden der Zahlen. - 2) einschl. Binnenhäfen des Bundesgebietes.

Seeschifffahrt

der Bremischen Häfen
Verkehrsgebieten
Abgang

1958		1959		1960		1961		1962		1963		Lfd.
Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Nr.
12277	21289	12607	23156	12674	23825	12958	24877	13658	27141	12819	26419	1
7209	6988	7 38	7585	7300	7823	7405	8234	7489	8517	7126	8233	2
415	570	390	671	496	686	463	707	496	801	438	764	3
173	608	187	714	191	758	165	689	193	776	210	829	4
697	1474	765	1800	675	1579	692	1738	742	2044	709	2059	5
1125	2555	1184	2891	1053	2920	1150	3277	1370	3598	1142	3359	6
595	1651	664	1847	740	2009	715	2114	723	2426	731	2394	7
443	992	480	1244	391	1178	396	1013	537	1266	457	1160	8
556	3338	523	3319	540	3292	572	3489	546	3359	605	3601	9
2702	2976	2599	3280	2534	3322	2639	3649	2883	4444	2631	4138	10
41	16	41	15	19	12	26	21	40	22	26	14	11
17	6	11	5	8	8	14	8	17	19	15	7	12
5	5	9	10	17	21	20	23	28	31	31	18	13
57	26	67	72	80	83	51	40	64	103	25	23	14
2415	1037	2589	1193	2738	1300	2768	1341	2960	1518	2540	1226	15
732	336	807	484	817	454	754	480	744	599	742	520	16
1134	831	1123	910	1065	829	1046	814	962	860	1063	822	17
541	999	557	1172	540	1367	620	1488	775	1571	673	1590	18
315	300	285	274	289	249	323	271	353	301	344	244	19
153	172	129	177	141	199	150	147	168	183	142	225	20
198	263	195	321	200	334	266	402	280	460	191	392	21
2	0	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	22
269	348	281	350	250	381	92	187	80	194	179	337	23
86	164	120	181	102	102	109	105	130	189	140	278	24
195	467	206	521	203	526	202	492	238	565	242	606	25
69	302	82	361	73	306	21	90	14	61	18	76	26
66	244	49	172	71	290	144	615	173	750	175	764	27
23	41	32	70	31	58	12	28	15	22	15	37	28
138	371	118	333	142	410	190	417	193	433	149	297	29
153	618	178	718	183	728	160	692	157	723	160	717	30
226	913	248	949	243	984	239	974	208	893	224	938	31
42	200	40	199	45	201	73	314	63	285	69	307	32
242	1094	256	1158	294	1313	307	1404	296	1446	276	1356	33
1068	5063	967	4535	912	4369	959	4415	963	4551	948	4572	34
638	1842	716	2064	767	2266	822	2526	854	2594	836	2720	35
271	970	278	959	265	941	218	743	241	910	228	869	36
119	499	156	690	134	581	128	548	147	686	139	660	37
66	126	63	107	79	149	89	173	70	134	78	174	38
170	558	160	501	163	563	174	608	192	693	176	637	39
17	5	18	5	15	4	11	3	19	9	19	6	40
89	399	111	525	144	671	179	817	189	876	186	857	41
18	97	116	843	110	801	152	1041	139	1014	139	991	42

XV. Verkehr -

4. Personenverkehr der Bremischen
nach Zweck der Reise und nach Her

Lfd. Nr.	Herkunfts- bzw. Zielland	Insgesamt					Ein- bzw.		
		1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961
1	Argentinien	59	133	78	84	91	4	13	11
2	Australien	436	692	374	618	742	171	331	265
3	Belgien	1 375	1 481	1 519	1 474	1 525	655	613	647
4	Brasilien	230	201	166	109	133	31	29	33
5	Dänemark	217	168	142	132	100	53	37	33
6	Frankreich	854	968	1 081	1 178	1 099	360	477	610
7	Großbritannien	4 934	4 634	4 929	4 593	4 856	3 101	3 092	2 889
8	Italien	74	74	86	101	106	22	37	8
9	Kanada	3 851	2 335	3 360	4 361	2 529	3 264	1 377	2 945
10	Niederlande	3 448	3 482	3 270	3 561	3 710	1 137	1 341	1 069
11	Norwegen	326	649	259	210	253	132	386	102
12	Schweden	491	310	215	222	196	327	191	112
13	Vereinigte Staaten	47 459	47 293	41 011	41 277	50 424	42 605	41 283	36 292
14	Sonstige Länder	5 261	5 160	5 909	6 281	6 600	2 219	2 311	2 620
15	Zusammen davon	69 015	67 580	62 399	64 201	72 366	54 081	51 518	47 636
16	Bremerhaven	55 196	54 525	49 762	52 089	59 811	49 066	46 827	42 591
17	Bremen	13 819	13 055	12 637	12 112	12 555	5 015	4 691	4 685
1	Argentinien	88	153	118	175	109	25	29	20
2	Australien	6 239	7 378	2 607	1 716	2 870	136	199	165
3	Belgien	1 585	1 590	1 409	1 426	1 355	860	863	767
4	Brasilien	224	248	247	205	190	61	63	61
5	Dänemark	112	109	226	188	223	31	28	97
6	Frankreich	774	1 076	1 099	1 295	1 053	318	508	666
7	Großbritannien	3 126	3 616	3 466	4 236	3 461	1 570	1 972	1 463
8	Italien	202	195	166	262	198	99	106	48
9	Kanada	10 040	7 218	6 095	5 068	3 100	3 799	2 121	2 922
10	Niederlande	3 103	3 102	2 999	3 313	2 929	973	1 014	1 046
11	Norwegen	261	580	278	245	289	119	349	81
12	Schweden	311	164	192	154	177	199	82	95
13	Vereinigte Staaten	52 072	50 787	47 378	53 807	49 963	45 652	44 016	41 632
14	Sonstige Länder	6 477	5 918	6 910	7 616	9 041	2 999	2 869	3 303
15	Zusammen davon	84 614	82 134	73 190	79 706	75 075	56 841	54 229	52 366
16	Bremerhaven	70 825	68 484	60 314	66 523	62 547	51 852	48 939	47 591
17	Bremen	13 789	13 650	12 876	13 183	12 528	4 989	5 290	4 775

A. Seeschifffahrt

Häfen mit dem Ausland
kunfts- und Zielländern

darunter												Lfd. Nr.
Ausreisende		Ein- bzw. Auswanderer					Transitwanderer					
1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963	
Fahrgäste in eingehender Richtung												
6	18	-	9	7	-	-	-	-	-	-	-	1
538	642	117	44	12	1	-	-	-	-	-	-	2
587	491	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
19	19	2	9	2	-	-	-	-	-	-	-	4
21	22	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
587	409	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2 377	2 197	6	8	-	1	-	-	-	-	-	-	7
32	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
3 915	2 266	183	745	158	232	2	-	-	1	-	-	9
1 102	1 278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
112	101	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	11
73	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
37 223	47 477	284	456	738	474	2	1	28	-	-	-	13
2 827	3 270	6	25	40	21	4	-	-	-	-	-	14
49 419	58 323	599	1 296	957	737	11	1	28	1	-	-	15
45 590	54 075	591	1 242	903	700	7	1	28	1	-	-	16
3 829	4 248	8	54	54	37	4	-	-	-	-	-	17
Fahrgäste in ausgehender Richtung												
36	21	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	1
392	702	5 378	6 808	2 185	900	1 799	622	478	196	291	166	2
702	652	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
39	42	-	20	17	8	-	-	-	-	-	-	4
23	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
668	401	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2 170	991	-	233	163	9	-	-	-	-	-	-	7
114	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
2 873	1 575	5 263	4 144	2 731	1 952	1 207	692	788	346	160	171	9
897	837	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
63	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
57	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
49 300	45 099	5 093	4 757	4 664	3 804	3 501	185	226	269	186	139	13
3 886	5 288	21	49	87	56	39	-	1	1	-	-	14
61 220	55 929	15 757	15 816	9 848	6 729	6 546	1 499	1 493	812	637	476	15
56 425	51 776	15 729	15 732	9 684	6 628	6 495	1 498	1 492	812	637	476	16
4 795	4 153	28	84	164	101	51	1	1	-	-	-	17

XV. Verkehr
5. Güterverkehr
nach Gütergruppen
in 1 000

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Empfang				
		1950	1952	1954	1956	1958
1	Tierische Stoffe zur Ernährung	19	16	20	33	19
2	dar.: Fische, auch Zubereitungen	18	12	15	26	14
3	Getreide, Hülsenfrüchte	575	859	1079	1315	1003
4	dar.: Weizen	309	390	528	513	366
5	Gerste	95	252	327	561	402
6	And. pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln	94	109	149	207	272
7	dar.: Obst, Südfrüchte	32	50	78	109	167
8	Zuber. Nahrungs- u. Genußmittel, Stärke, Spiritus	241	143	100	227	126
9	dar.: Roggen- und Weizenmehl	2	9	1	2	3
10	Rohzucker	145	70	17	95	20
11	Wein, Most	8	14	24	33	24
12	Bier	0	0	1	2	1
13	Futtermittel	5	13	61	73	110
14	dar.: Ölkuchen	3	3	8	13	31
15	Nicht bes. gen. tierische und pflanzliche Rohstoffe	42	45	100	102	92
16	Erze	370	799	437	1077	721
17	dar.: Eisenerze	342	759	379	1000	639
18	Kohlen, Torf	2	1153	322	1656	1414
19	dar.: Steinkohle	2	1141	320	1640	1413
20	Steinkohlenkoks	-	12	2	13	1
21	Mineralöle, Mineralölderivate	503	498	696	952	1551
22	dar.: Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	65	317	490	533	1053
23	Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	9	9	24	113	148
24	dar.: Zement, Mörtel	5	1	11	86	120
25	Andere mineralische Rohstoffe	64	95	133	193	174
26	dar.: Rohphosphate	.	54	75	77	88
27	Chemische Erzeugnisse außer Düngemitteln	12	8	18	29	36
28	Düngemittel	0	9	48	22	36
29	dar.: Kalidüngemittel außer Mischdünger	0	-	0	-	-
30	Stickstoffdüngemittel außer Mischdünger	-	9	41	21	32
31	Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	1	1	4	3	4
32	Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	325	296	422	491	427
33	dar.: Wolle	83	57	85	103	82
34	Baumwolle	200	178	248	271	233
35	Holz und Holzwaren	127	135	269	371	383
36	dar.: Stammholz über 1,5 m Länge	6	28	96	160	188
37	Schnittholz, Sperrholz, Faßholz etc.	120	104	164	175	172
38	Zellstoff, Papier	146	159	246	363	513
39	dar.: Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	125	125	175	262	336
40	Kunststein-, Ton-, Glaswaren	1	0	2	2	5
41	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	23	42	64	141	165
42	dar.: Stab- und Formeisen und -stahl	3	3	7	13	16
43	Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	3	2	10	20	42
44	NE-Metalle und NE-Metallwaren	11	21	92	90	119
45	Fahrzeuge aller Art	18	2	3	7	11
46	Nicht bes. gen. Ind. Erz., Sammelgut, Stückgut	62	28	51	74	90
47	Umzugsgut, gebr. Verpack., Baugerätschaften	3	11	9	13	14
48	Nichtzivile Güter	229	1304	763	703	364
49	Lebende Tiere	4	10	8	15	15
50	Insgesamt ¹⁾	2883	5765	5121	8273	7812
51	davon: Bremen	2477	4617	4322	7180	6949
52	Bremerhaven	407	1148	799	1092	863

1) Abweichungen bei den Summen durch Runden der Zahlen.

- A. Seeschifffahrt

der Bremischen Häfen
und wichtigsten Gütern
Tonnen

			Versand								Lfd. Nr.
1959	1960	1961	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	
27	34	24	2	8	19	17	17	17	19	18	1
21	23	17	1	6	14	14	14	14	14	16	2
1146	1008	1024	14	6	21	58	58	57	67	47	3
431	355	464	1	2	6	20	22	21	15	25	4
416	363	196	7	0	3	9	15	14	17	2	5
294	343	405	9	8	15	20	6	9	10	14	6
166	195	246	0	1	2	0	1	1	1	1	7
162	127	160	27	61	98	168	196	213	236	282	8
5	17	18	2	6	7	54	77	79	98	114	9
51	2	13	2	-	-	1	-	-	0	10	10
19	26	30	1	1	2	2	3	3	3	3	11
2	2	2	11	44	57	71	70	75	87	89	12
205	249	267	13	3	14	27	10	9	14	14	13
54	48	60	0	0	3	4	2	2	6	9	14
103	110	115	8	9	17	12	11	11	11	14	15
857	1404	1078	6	3	4	4	12	1	1	1	16
789	1330	929	0	0	2	0	10	0	0	0	17
881	982	788	1282	1168	1204	945	617	629	740	800	18
880	981	783	480	348	310	183	96	196	169	129	19
1	1	4	765	735	781	676	448	379	515	626	20
1575	1518	1547	136	153	186	281	436	465	419	408	21
1062	835	723	1	0	0	0	0	-	-	-	22
153	148	214	477	775	463	404	209	182	177	143	23
111	103	157	390	671	331	313	126	116	100	79	24
171	158	131	36	40	60	94	78	67	95	70	25
83	43	26	.	0	5	-	-	0	-	-	26
33	39	31	83	53	128	172	185	249	267	265	27
18	15	10	313	390	706	957	1087	1181	1161	1226	28
0	0	-	297	282	489	593	541	584	610	687	29
14	15	10	10	106	203	353	511	569	533	521	30
4	4	3	1	1	3	3	3	4	3	2	31
468	535	498	20	20	39	56	56	55	50	46	32
103	95	100	3	3	4	5	8	8	9	7	33
247	316	277	6	6	10	15	13	13	11	9	34
469	576	542	7	12	31	23	20	27	27	21	35
258	336	325	0	1	3	2	2	3	3	3	36
204	229	216	5	6	15	13	13	17	16	11	37
630	812	882	11	12	22	40	66	75	83	77	38
394	476	506	2	5	7	8	26	26	23	17	39
8	10	12	20	39	93	81	100	96	103	107	40
210	264	269	516	959	1250	1686	1833	2261	2181	2202	41
17	10	12	121	180	336	419	464	598	696	631	42
48	63	58	56	75	144	291	499	524	558	530	43
116	181	128	21	40	64	73	69	70	62	51	44
22	18	12	14	39	68	107	202	232	233	217	45
87	92	93	28	55	84	115	121	140	153	142	46
15	13	12	13	10	10	11	11	12	14	12	47
268	264	351	44	103	95	126	109	61	94	85	48
16	14	12	0	0	0	0	0	0	0	0	49
7939	8917	8609	3101	3966	4696	5478	5513	6124	6221	6263	50
7034	8019	7356	3023	3851	4516	5207	4781	5151	5377	5448	51
905	898	1253	78	115	181	271	733	973	844	815	52

XV. Verkehr - A. Seeschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr der Bremischen Häfen
nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern
in 1 000 Tonnen

Gütergruppe.	Empfang		Versand	
	1962	1963	1962	1963
Nahrungs- und Genußmittel einschl. Rohstoffe	2 129	1 565	343	268
davon				
Getreide	1 383	762	64	43
darunter				
Weizen	461	286	13	8
Mais	219	179	5	17
Gerste	458	143	32	9
Hafer	89	45	4	1
Reis	34	33	3	0
Kartoffeln	1	0	0	1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	303	333	1	1
darunter				
Sonstige frische Früchte	236	251	1	1
Frisches und gefrorenes Gemüse	25	47	0	0
Zitrusfrüchte	42	34	0	0
Zuckerrüben	-	0	-	-
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	182	164	154	111
darunter				
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven u. a. -erzeugnisse	104	99	3	2
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven u. a. -erzeugnisse	29	26	1	2
Getrocknete Hülsenfrüchte	17	15	1	1
Malz	17	14	4	0
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	13	6	141	100
Zucker	7	34	1	7
darunter				
Rohrzucker	3	-	0	-
Raffinierter Zucker	5	34	0	7
Lebende Tiere (ohne Fische)	11	15	0	0
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	35	36	22	20
darunter				
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, gesalzen, geräuchert	15	17	11	13
Fleisch, frisch und gefroren	4	6	0	0
Butter, Käse u. a. Milcherzeugnisse	7	6	6	3
Getränke	29	41	82	71
darunter				
Most und Wein aus Weintrauben	23	36	3	2
Sonstige alkoholische Getränke	3	2	1	1
Bier	3	2	77	67
Andere Nahrungs- und Genußmittel	178	180	19	14
darunter				
Kaffee	85	89	2	1
Rohtabak und Tabakabfälle	76	75	12	8
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	12	13	1	1
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	307	307	30	45
davon				
Futtermittel	257	219	12	25
darunter				
Sonstige Futtermittel u. n. g. (einschl. Nahrungsabfälle)	183	148	5	16
Ölkuchen und andere Rückstände d. Pflanzenölgewinnung	75	70	6	9
Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette, ohne Speisefette	50	88	18	20
darunter				
Ölsaaten und -früchte	41	77	2	5

XV. Verkehr - A. Seeschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr der Bremischen Häfen
nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern
in 1 000 Tonnen

Gütergruppe	Empfang		Versand	
	1962	1963	1962	1963
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	1 688	1 812	75	83
davon				
Grubenholz	-	-	0	-
Holz und Kork	594	656	10	8
darunter				
Sonstiges Rohholz	318	364	5	4
Holzschwellen und sonst. bearbeitetes Holz	262	273	4	3
Kork, Holzkohle, Holz- und Korkabfälle	14	18	1	1
Zellstoff und Altpapier	516	580	7	8
darunter				
Holzschliff und Zellstoff	508	574	6	6
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	578	576	58	67
darunter				
Baumwolle	258	271	8	7
Wolle	102	104	7	7
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	116	111	5	5
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh u. regeneriert	33	34	7	9
Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott	1 366	1 098	158	175
davon				
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	29	125	46	54
darunter				
Bimsstein, -sand und -kies	1	51	0	1
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	18	25	14	14
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	7	46	23	33
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	146	157	103	115
darunter				
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer	32	9	1	1
Gips- und Kalkstein	31	18	6	3
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	10	20	1	0
Stein- und Salinensalz	0	1	4	4
Eisenerze	1 073	782	0	0
darunter				
Eisenerze und -konzentrate (ohne Schwefelkies)	1 029	770	0	0
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	92	9	4	0
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	26	24	1	2
darunter				
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	7	11	0	1
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	5	8	1	1
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse	2 693	3 010	1 182	970
davon				
Steinkohle, -briketts und -koks	845	829	786	680
darunter				
Steinkohle	826	822	158	71
Steinkohlenkoks	19	7	628	609
Braunkohle, -briketts und -koks, Torf	0	3	34	33
darunter				
Torf (einschl. Briketts und Koks)	0	-	34	32
Rohes Erdöl	748	789	-	-
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1 070	1 362	316	213
darunter				
Gasöl, Diesel- und leichtes Heizöl	494	784	117	92
Schweres Heizöl	465	420	10	7
Sonstige Mineralölerzeugnisse a. n. g. Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	12	13	45	43
darunter				
Schmieröle und -fette	10	13	32	30
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	18	14	1	1
darunter				
Teer, Pech, Teeröl u. ähnliche Destillationserzeugnisse	5	7	0	0

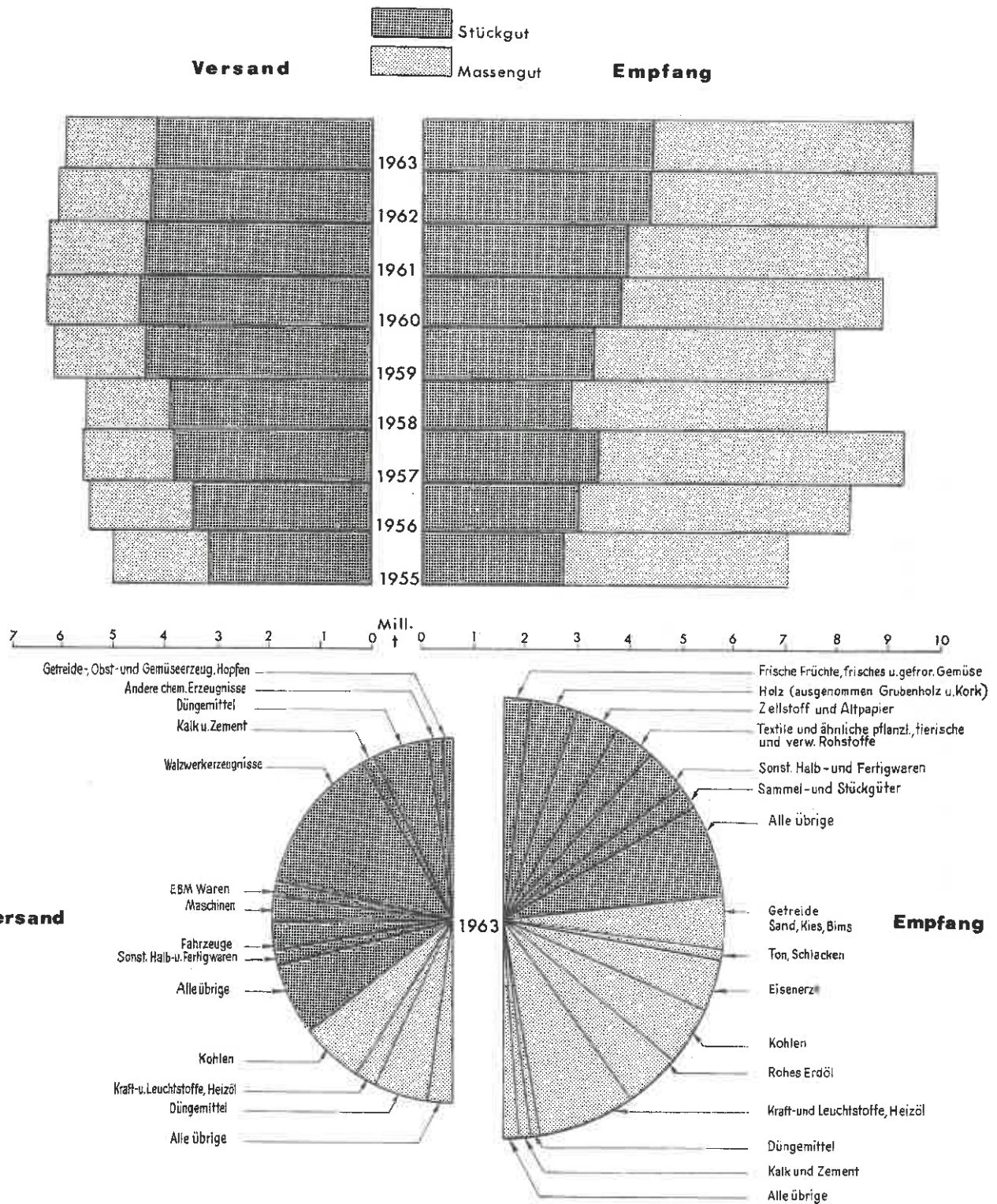
XV. Verkehr - A. Seeschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr der Bremischen Häfen
nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern
in 1 000 Tonnen

Gütergruppe	Empfang		Versand	
	1962	1963	1962	1963
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	131	163	1 341	1 516
davon				
Chemische Grundstoffe	11	13	146	192
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	24	31	118	151
darunter				
Kunststoffe	8	15	13	21
Düngemittel	96	119	1 077	1 175
darunter				
Natürlicher Natronsalpeter	9	9	0	4
Rohphosphate	85	105	0	-
Kalidüngemittel	-	3	510	582
Stickstoffdüngemittel	1	2	494	531
Kalk, Zement, keramische u. ähnl. mineralische Erzeugnisse	174	209	165	191
davon				
Kalk und Zement	142	162	68	109
darunter				
Zement	142	155	68	109
Glas, Baustoffe u. ähnl. mineralische Halb- und Fertigwaren	32	47	97	82
darunter				
Baustoffe und sonst. Waren aus Naturstein, Gips, Bims,				
Zement und ähnlichen Stoffen	18	36	10	10
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	3	4	31	25
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. deren Halbzeug)	465	261	1 753	1 632
davon				
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	190	23	9	23
Walzwerks-, Zieherei- u. Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke				
aus Eisen, Stahl	158	118	1 706	1 563
darunter				
Stahlbleche und Breitflachstahl	89	56	515	581
Stab- und Formstahl	9	22	341	401
Bandstahl, Weißband, Weißblech	17	12	141	129
Rohre, Rohrverschluß- u. -verbindungsstücke aus Stahl	12	8	534	269
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	117	120	38	46
darunter				
Kupfer und Kupferlegierungen	64	64	0	1
Aluminium und Aluminiumlegierungen	18	21	5	2
Metallwaren, Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	107	96	697	724
davon				
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	27	25	189	178
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	60	52	243	239
Fahrzeuge	20	19	265	307
Sonstige Halb- und Fertigwaren, sowie besondere Transportgüter	866	957	284	293
davon				
Sonstige Halb- und Fertigwaren	556	620	165	155
darunter				
Papier und Pappe	507	550	79	65
Holz- und Korkwaren	18	35	10	9
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	18	20	36	36
Gebrauchte Verpackungen	7	8	4	4
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	9	7	14	11
darunter				
Umzugsgut	7	6	13	10
Sammel- und Stückgut, sonstige Transportgüter	294	322	101	123
darunter				
Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	284	313	83	101
Insgesamt	9 926	9 478	6 028	5 897
darunter Bremen-Stadt	8 594	8 043	5 296	5 146
Bremerhaven	1 332	1 435	731	751

Abb. 37

Güterumschlag über See der Bremischen Häfen nach Verpackungsarten.



XV. Verkehr - A.
6. Güterverkehr der
nach Flaggen und nach
in 1 000

Lfd. Nr.	Flagge Verkehrsgebiet	Empfang						
		1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960
1	Insgesamt ¹⁾	2883	5765	5121	8272	7812	7939	8917
	nach Flaggen							
2	darunter: Deutschland (West)	651	1432	1811	2937	3340	3515	4017
3	Dänemark	31	74	106	132	146	157	142
4	Frankreich	70	85	40	135	138	81	180
5	Großbritannien	163	399	384	606	302	478	407
6	Niederlande	145	158	350	359	495	535	605
7	Norwegen	195	305	429	647	702	871	913
8	Schweden	178	321	489	403	434	704	619
9	USA	1185	1981	950	957	516	84	468
	nach Verkehrsgebieten							
10	davon: Bundesgebiet	115	125	203	294	447	494	531
11	Sowjetische Besatzungszone	3	0	0	5	0	7	12
12	Danzig	-	-	-	-	-	-	1
13	Memel	-	-	-	-	0	4	11
14	Ostgebiete d. Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 37) z. Zt. unter fremder Verwaltung	4	2	1	12	21	24	26
15	Außerdeutsches Ostseegebiet	440	552	559	902	924	992	1179
16	Nordeuropa und Grönland	223	215	290	414	380	477	467
17	Großbritannien und Irland	60	136	334	190	138	224	187
18	Westeuropa a. Kanal (ohne Groß- britannien und Irland)				101	115	188	380
19	Westeuropa am Atlantik	84	278	221	233	105	78	284
20	Südeuropa am Mittelmeer					44	112	77
21	Südosteuropa a. Mittelmeer u. a. Schwarzen Meer	52	110	166	111	108	179	131
22	Europäisches Binnenland	-	-	-	0	2	1	0
23	Nordafrika am Mittelmeer			195	187	54	49	45
24	Nordafrika am Atlantik	224	219			97	74	69
25	Westafrika			71	189	218	351	465
26	Südafrika			40	51	37	48	44
27	Ostafrika			46	40	55	50	64
28	Afrika a. Golf v. Aden u. a. Roten Meer	6	19	4	3	5	11	6
29	Nahost am Mittelmeer	1	138	394	489	1021	1026	823
30	Arabien u. Persischer Golf	146	246	273	158	95	20	22
31	Mittelost			83	130	127	200	281
32	Sunda-Inseln u. Philippinen	39	108	33	11	14	57	70
33	Fernost			8	7	41	45	45
34	Nordamerika am Atlantik	613	2494	799	2433	2042	1450	1758
35	Golf v. Mexiko u. Karib. Meer	778	912	692	1213	879	779	791
36	Südamerika am Atlantik			414	558	384	339	456
37	Nordamerika am Pazifik	39	51	74	221	137	250	246
38	Mittelamerika am Pazifik	-	5	20	48	44	49	39
39	Südamerika am Pazifik	19	21	114	151	210	144	185
40	Amerikanisches Binnenland	-	-	-	-	0	0	0
41	Australien und Ozeanien	34	45	85	121	68	143	135
42	Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	4	90	0	-	0	71	86

1) Abweichungen bei den Summen durch Runden der Zahlen.

Seeschifffahrt
Bremischen Häfen
Verkehrsgebieten
Tonnen

			Versand										Lfd.
1961	1962	1963	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	Nr.
8609	9926	9478	3101	3966	4696	5478	5513	6124	6221	6263	6027	5897	1
4232	4356	4028	815	1662	2080	2859	2786	2851	2903	2944	2768	2931	2
106	195	182	207	103	105	94	140	141	138	128	109	113	3
78	210	206	74	99	101	72	62	95	83	83	52	56	4
427	475	543	207	270	430	298	385	489	430	510	458	430	5
571	726	721	148	232	310	392	425	488	342	363	355	400	6
965	924	1032	210	212	214	285	305	378	376	451	411	388	7
293	655	653	399	387	334	300	200	235	241	205	222	200	8
492	337	380	277	203	183	232	231	146	181	126	153	159	9
548	551	575	212	305	262	232	254	274	253	269	276	267	10
3	7	-	1	1	3	6	6	3	4	6	7	2	11
1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	5	-	0	12
29	118	25	-	-	-	-	8	11	20	23	22	17	13
62	42	4	1	0	2	19	27	33	93	36	66	12	14
1185	1451	1265	1208	1130	1123	1405	1075	1225	1488	1365	1422	1202	15
373	394	476	109	158	213	274	303	358	370	431	369	318	16
158	359	383	156	393	392	455	334	323	350	297	264	265	17
296	484	526				49	44	37	21	30	51	155	18
180	118	140	304	188	381		208	227	247	259	308	219	19
107	97	244				338	174	125	118	101	149	166	20
173	305	208	178	278	187	241	162	258	256	224	250	320	21
-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	2	-	22
17	24	20					131	83	189	84	126	126	23
96	96	71	40	95	94	124	28	26	23	21	33	44	24
496	543	530			94	78	86	102	93	81	71	90	25
74	89	93			34	41	61	46	44	46	58	69	26
71	80	89			43	55	29	32	31	30	33	46	27
			3	19									
7	13	25			12	12	10	25	20	23	20	21	28
717	783	805	31	12	250	176	129	142	136	135	122	122	29
5	32	6	3	17	92	76	159	160	175	145	118	141	30
290	290	146			147	266	422	343	285	380	247	307	31
58	45	72	157	208	69	80	47	109	72	184	109	106	32
64	106	119			268	314	484	403	401	386	370	220	33
1468	1608	1502	304	320	334	452	513	641	531	545	567	594	34
1070	994	1111			248	336	342	388	335	318	324	390	35
365	523	395	341	716	191	124	247	453	312	334	219	236	36
217	260	196	11	12	24	55	56	98	64	61	65	63	37
40	70	60	18	6	35	39	42	20	50	34	48	54	38
195	202	184	15	32	79	96	51	73	82	131	138	133	39
-	6	1	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	40
103	139	89	8	14	59	80	67	88	133	257	149	152	41
138	102	117	0	61	61	54	13	18	21	23	25	40	42

XV. Verkehr
B. Binnenschifffahrt

1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen
am 1. 1. 1963 1)
nach Größe, Antriebsart und Alter

Schiffsgattung Größenklasse	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS	mit einem Alter von							
				unter 1 Jahr	1	3	5	10	20	30	50 und mehr
					bis unter						
					3	5	10	20	30	50	
Anzahl											
1. Güterschiffe											
a) mit eigener Triebkraft 2)											
21 bis 50 t	12	427	517	-	-	-	-	-	1	3	8
51 " 200 t	33	5 323	3 358	-	-	-	1	1	1	8	22
201 " 350 t	60	16 795	8 694	-	8	2	-	-	5	18	27
351 " 600 t	66	31 352	16 231	-	3	2	-	8	10	15	28
601 " 900 t	87	64 668	35 151	-	1	6	10	6	4	33	27
901 " 1 400 t	74	75 205	44 460	16	8	8	29	6	6	-	1
Zusammen	332	193 770	108 411	16	20	18	40	21	27	77	113
dar. Tankschiffe	27	20 357	12 406	7	4	3	2	3	2	4	2
b) ohne eigene Triebkraft											
21 bis 50 t	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	1
51 " 200 t	2	175	-	-	-	-	-	-	-	-	2
201 " 350 t	4	1 114	-	-	-	-	-	-	1	1	2
351 " 600 t	42	21 120	-	-	-	-	-	-	-	7	35
601 " 900 t	94	67 446	-	-	-	-	-	-	10	20	64
901 " 1 400 t	1	1 039	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1 401 t u. darüber	1	1 499	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	145	92 435	-	-	-	-	-	-	11	29	105
dar. Tankschiffe	3	954	-	-	-	-	-	-	1	1	1
2. Schutenu. Leichter											
21 bis 50 t	10	351	-	-	-	-	-	-	-	-	10
51 " 200 t	34	4 490	-	-	5	1	2	1	2	14	9
201 " 350 t	26	7 114	-	-	4	2	-	2	7	9	2
351 " 600 t	6	2 597	-	-	-	-	-	-	-	-	6
601 " 900 t	3	2 317	-	-	-	-	-	-	-	-	3
900 " 1 400 t	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 401 t u. darüber	1	1 634	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	80	18 503	-	-	9	3	2	3	9	23	31
3. Schleppfahrzeuge 2)3)											
51 bis 200 PS	5	-	810	-	-	-	1	-	-	4	-
201 " 400 PS	10	-	3 045	-	-	-	-	2	3	3	2
401 " 600 PS	9	-	4 680	-	-	-	3	-	1	4	1
601 " 1 000 PS	1	-	620	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	25	-	9 155	-	-	-	4	2	5	11	3
4. Fahrgastschiffe 2)4)											
21 bis 50 Personen	1	50	68	-	-	-	-	-	1	-	-
51 " 100 "	5	348	351	-	-	-	-	1	3	1	-
101 " 300 "	4	728	499	-	-	-	1	-	-	2	1
301 " 500 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
501 " 1000 "	2	1 291	560	-	-	-	-	-	1	1	-
1001 Pers. u. darüber	2	2 520	1 500	-	-	-	-	-	2	-	-
Zusammen	14	4 937	2 978	-	-	-	1	1	7	4	1

1) ohne die Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 2) alle Schiffe mit eigener Antriebsart, nur Schraubenantrieb. - 3) ohne Hafenschlepper. - 4) Die Angaben in der Spalte "Tragfähigkeit" enthalten die Zahlen über Personenkapazität. Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

XV. Verkehr - B. Binnenschifffahrt

2. Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse

Jahr	Ladungs- zustand	Zu Berg			Zu Tal		
		Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter	Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter
			in t			in t	
Bremer Weserschleuse							
1950	beladen	1 342	659 069	414 941	4 038	1 677 432	1 171 445
	leer	3 040	1 181 579	-	856	427 747	-
1952	beladen	2 113	1 078 801	793 400	5 185	2 031 077	1 479 629
	leer	3 188	958 303	-	1 503	745 593	-
1954	beladen	1 782	892 199	570 820	4 367	1 951 090	1 373 848
	leer	3 001	1 218 662	-	944	462 345	-
1956	beladen	3 059	1 649 528	1 331 860	6 659	2 562 781	2 179 491
	leer	3 908	1 111 380	-	1 440	781 153	-
1958	beladen	3 953	2 185 425	1 595 901	8 312	3 261 722	2 609 394
	leer	5 549	1 791 661	-	1 877	1 086 937	-
1959	beladen	2 667	1 381 500	852 353	7 296	2 846 947	1 821 147
	leer	5 837	2 081 373	-	1 411	753 512	-
1960	beladen	2 930	1 567 871	1 008 334	7 615	3 085 750	2 353 775
	leer	5 538	2 012 442	-	1 306	728 186	-
1961	beladen	3 731	2 088 687	1 509 695	9 313	3 871 302	3 281 433
	leer	6 139	2 149 581	-	1 384	810 977	-
1962	beladen	4 718	2 659 199	1 982 551	9 442	3 728 819	3 149 046
	leer	6 692	2 311 405	-	2 305	1 371 496	-
1963	beladen	3 597	2 101 397	1 532 563	8 858	3 516 906	3 025 427
	leer	6 896	2 605 996	-	1 469	943 410	-
Oldenburger Schleuse							
1950	beladen	3 614	1 244 668	891 515	4 323	1 292 770	999 888
	leer	2 514	647 894	-	571	125 248	-
1952	beladen	5 422	1 844 857	1 472 346	5 493	1 470 774	1 232 808
	leer	2 176	527 943	-	550	117 033	-
1954	eladen	5 148	1 728 606	1 315 213	6 282	2 268 882	1 854 278
	leer	2 199	907 219	-	373	80 713	-
1956	beladen	6 092	2 156 021	1 693 004	5 574	1 834 992	1 526 139
	leer	1 395	464 270	-	359	76 253	-
1958	beladen	4 255	1 451 139	1 058 824	4 428	1 520 239	1 182 846
	leer	1 884	774 074	-	636	219 696	-
1959	beladen	5 545	2 250 490	1 583 038	7 559	3 294 159	2 581 980
	leer	2 908	1 364 807	-	498	160 925	-
1960	beladen	5 656	2 303 074	1 646 854	7 369	3 382 683	2 637 915
	leer	3 035	1 570 617	-	537	163 725	-
1961	beladen	4 701	1 839 101	1 286 514	5 922	2 500 557	1 939 550
	leer	2 746	1 315 915	-	417	149 805	-
1962	beladen	4 860	1 916 252	1 388 724	6 222	2 592 124	2 085 950
	leer	2 579	1 113 466	-	671	266 249	-
1963	beladen	3 736	1 489 223	1 078 092	5 582	2 481 901	2 069 307
	leer	2 533	1 110 918	-	563	231 057	-

3. Schiffsverkehr der
nach Schiffsart und

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Bremen						Anzahl
			Ankunft			Abgang			
			Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	
				in Tonnen			in Tonnen		
1950	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	2 872	1 133 031	786 902	3 761	804 634	562 086	2 146
		leer	3 740	794 555	-	2 874	1 090 821	-	233
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 387	1 436 175	1 035 656	849	487 274	308 206	207
		leer	433	235 808	-	1 904	1 150 027	-	88
1952	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	4 268	1 575 766	1 114 391	4 933	1 170 523	889 565	2 561
		leer	4 872	1 150 444	-	4 096	1 513 981	-	332
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 204	1 240 091	968 766	1 297	771 181	575 072	283
		leer	624	370 760	-	1 530	844 396	-	150
1954	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 199	2 238 987	1 574 279	4 161	1 089 062	778 781	2 874
		leer	3 676	915 968	-	4 644	2 020 103	-	301
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 268	1 262 487	933 336	949	531 332	342 314	268
		leer	390	200 053	-	1 726	951 220	-	101
1956	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	8 219	2 819 635	2 239 015	6 382	1 805 900	1 370 249	2 564
		leer	3 554	1 172 731	-	5 409	2 133 203	-	464
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 783	1 689 686	1 456 165	1 835	1 084 956	882 909	397
		leer	615	399 247	-	1 569	1 016 387	-	219
1958	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	8 249	3 251 748	2 418 496	5 957	2 108 602	1 443 750	2 654
		leer	4 018	1 522 598	-	6 413	2 652 145	-	545
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 973	1 099 319	886 725	1 364	739 640	563 415	258
		leer	335	214 893	-	973	590 454	-	75
1959	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	9 507	4 153 950	2 783 620	6 483	2 295 242	1 498 287	3 075
		leer	4 137	1 448 436	-	7 103	3 240 893	-	634
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 002	1 186 388	846 950	1 282	687 875	455 799	266
		leer	332	213 869	-	1 053	706 628	-	66
1960	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	9 609	4 369 622	3 226 571	6 650	2 537 026	1 694 749	3 236
		leer	3 849	1 473 559	-	6 847	3 276 277	-	561
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 936	1 246 010	923 588	860	493 779	302 140	279
		leer	257	143 419	-	1 394	926 631	-	44
1961	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	9 887	4 562 989	3 510 101	6 338	2 400 395	1 627 418	2 933
		leer	3 766	1 496 919	-	7 484	3 684 435	-	858
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 645	915 808	693 912	987	552 740	366 020	336
		leer	289	178 303	-	935	532 259	-	148
1962	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	10 818	5 059 620	4 006 177	7 844	3 026 820	2 126 276	3 018
		leer	4 741	1 955 016	-	7 818	3 979 880	-	939
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 300	722 724	533 489	937	499 165	330 158	168
		leer	400	251 471	-	755	469 294	-	48
1963	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	9 746	4 588 364	3 695 907	6 092	2 380 962	1 637 197	2 724
		leer	3 319	1 435 055	-	7 029	3 659 306	-	850
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	920	501 616	363 804	745	395 530	263 693	71
		leer	251	167 397	-	452	287 980	-	12

Binnenschifffahrt

Bremischen Häfen
Ladungszustand

Bremerhaven					Bremische Häfen					
Ankunft		Abgang			Ankunft			Abgang		
Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung
in Tonnen			in Tonnen			in Tonnen			in Tonnen	
357 956	272 534	216	44 815	30 868	5 018	1 490 987	1 059 436	3 977	849 449	592 954
53 438	-	2 222	383 037	-	3 973	847 993	-	5 096	1 473 858	-
125 733	90 008	87	47 211	21 948	2 594	1 561 908	1 125 664	936	534 485	330 154
46 792	-	201	119 380	-	521	282 600	-	2 105	1 269 407	-
545 634	437 287	328	179 739	88 508	6 829	2 121 400	1 551 678	5 261	1 350 262	978 073
184 914	-	2 570	547 841	-	5 204	1 335 358	-	6 666	2 061 822	-
168 936	134 829	142	74 420	40 232	2 487	1 409 027	1 103 595	1 439	845 601	615 304
79 064	-	277	165 012	-	774	449 824	-	1 807	1 009 408	-
782 309	586 933	315	146 153	64 212	8 073	3 021 296	2 161 212	4 476	1 235 215	842 993
142 151	-	2 947	814 362	-	3 977	1 058 119	-	7 591	2 834 465	-
157 343	128 941	89	39 849	20 199	2 536	1 419 830	1 062 277	1 038	571 181	362 513
51 790	-	277	165 656	-	491	251 843	-	2 003	1 116 876	-
738 818	585 528	557	347 345	231 748	10 783	3 558 453	2 824 543	6 939	2 153 245	1 601 997
296 143	-	2 587	736 638	-	4 018	1 468 874	-	7 996	2 869 841	-
233 070	164 759	233	124 101	87 609	3 180	1 822 756	1 620 924	2 068	1 209 057	970 518
133 237	-	395	246 917	-	834	532 484	-	1 964	1 263 304	-
1 025 831	743 474	531	320 122	176 424	10 903	4 277 579	3 161 970	6 488	2 428 724	1 620 174
331 724	-	2 731	1 059 079	-	4 563	1 854 322	-	9 144	3 711 224	-
150 253	97 870	79	36 065	23 632	2 231	1 249 572	984 595	1 443	775 705	587 047
36 722	-	255	150 281	-	410	251 615	-	1 228	740 735	-
1 167 288	802 806	632	391 426	186 648	12 582	5 321 238	3 586 426	7 115	2 686 668	1 684 935
403 263	-	3 105	1 186 922	-	4 771	1 851 699	-	10 208	4 427 815	-
172 992	101 863	67	40 612	21 493	2 268	1 359 380	948 813	1 349	728 487	477 292
40 600	-	257	165 985	-	398	254 469	-	1 310	872 613	-
1 319 201	945 925	581	334 038	186 490	12 845	5 688 823	4 172 496	7 231	2 871 064	1 881 239
337 506	-	3 262	1 339 428	-	4 410	1 811 065	-	10 109	4 615 705	-
154 978	89 133	40	20 779	8 600	2 215	1 400 988	1 012 721	900	514 558	310 740
23 166	-	275	153 617	-	301	166 585	-	1 669	1 080 248	-
1 085 731	793 873	987	460 587	270 717	12 820	5 648 720	4 303 974	7 325	2 860 982	1 898 135
426 904	-	2 843	1 063 530	-	4 624	1 923 823	-	10 327	4 747 965	-
186 197	109 276	201	79 292	35 506	1 981	1 102 005	803 188	1 188	632 032	401 526
57 763	-	279	163 992	-	437	236 066	-	1 214	696 251	-
1 207 248	849 281	1 085	560 965	330 713	13 836	6 266 868	4 855 458	8 929	3 587 785	2 456 989
508 162	-	2 955	1 202 364	-	5 680	2 463 178	-	10 773	5 182 244	-
91 452	48 053	67	27 355	10 448	1 468	814 176	581 542	1 004	526 520	340 606
21 187	-	149	85 219	-	448	272 658	-	904	554 513	-
1 225 274	858 113	934	477 915	298 577	12 470	5 813 638	4 554 020	7 026	2 858 877	1 935 774
462 178	-	2 713	1 242 431	-	4 169	1 897 233	-	9 742	4 901 737	-
40 535	27 459	14	6 883	2 247	991	542 151	391 263	759	402 413	265 940
7 289	-	65	38 870	-	263	174 686	-	517	326 850	-

XV. Verkehr -
4. Güterverkehr
nach
in

Lfd Nr.	Gütergruppe	Empfang					
		1950	1952	1954	1956	1958	1959
1	Tier. Stoffe zur Ernährung	28	-	1439	2011	1657	552
2	Getreide, Hülsenfrüchte	82553	68564	174639	245324	210624	242188
3	And. pflanzl. Rohstoffe z. Nahr. -u. Genußmitteln	936	5379	603	701	347	1794
4	Zubereit. Nahr. - u. Genußm., Stärke, Spiritus	8851	9478	5916	29032	45867	32183
5	Futtermittel	14010	10117	10624	13465	9400	21496
6	Nicht bes. gen. tier. u. pflanzl. Rohstoffe	234		125	255	101	494
7	Erze	5979	102566	127	154	2100	1697
8	Kohlen, Torf	570265	569977	587056	780994	489643	652324
9	Mineralöle, Mineralölderivate	238564	249780	248433	462735	392171	509395
10	Erden, Steine, Bindemittel	578717	795651	1043438	1638871	1489897	1501509
11	Andere mineral. Rohstoffe	21969	18162	20347	16423	23184	16012
12	Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	12240	19698	31534	31934	22643	27311
13	Düngemittel	209321	161594	166339	289932	281793	171291
14	Rohstoffe u. Halbwaren der Textil- u. Lederwirtschaft	1693	13706	4554	4782	28350	36693
15	Holz und Holzwaren	5496	3253	6658	5608	4259	8167
16	Zellstoff, Papier	6	148	27	-	808	1410
17	Kunststein, Ton- und Glaswaren	1592	9920	42332	19929	28466	27517
18	Eisen u. Stahl, Eisen- und Stahlwaren	65815	36344	155952	140650	267285	365231
19	NE-Metalle, NE-Metallwaren	2596	4425	3755	8076	3607	6842
20	Nicht bes. gen. Industr. -Erzeugn. Sammelgut	5184	6777	6631	7033	4485	8049
21	Umzugsgut, gebr. Verpackg., Baugerätschaften	837	342	117	154	-	24
22	Güter des nichtzivilen Verkehrs	-	-	81	-	-	-
23	Zusammen	1826886	2085881	2510727	3698063	3306687	3632179

B. Binnenschifffahrt
der Bremischen Häfen
Gütergruppen
Tonnen

		Versand								Lfd. Nr.
1960	1961	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	
Bremen										
1214	1243	37	146	290	1484	183	3	593	547	1
254924	273639	297999	337849	415930	381279	281015	269532	329889	387908	2
1708	3518	4495	249	410	191	740	923	916	634	3
44811	97706	142992	85647	61434	64481	86801	108019	82626	80562	4
18093	16980	726	990	5105	7531	15639	32772	35906	30595	5
596	13192	904	190	711	85	1594	3130	6159	4849	6
2084	10576	18196	111417	77712	153637	141738	136350	167660	66756	7
687119	578051	11590	341929	36519	800728	520890	316763	294969	234507	8
772385	802744	128762	202239	75722	137033	196475	172626	166488	205062	9
1800019	1719610	152694	232667	235562	358743	331686	403378	286790	313111	10
19158	23747	1926	38734	42214	63129	57421	71350	55014	53995	11
30110	29154	1448	90	350	975	13749	14956	2502	2791	12
214868	321180	12638	1000	2058	14495	7114	2129	3805	6482	13
31422	36280	2074	3330	690	970	26449	27578	25994	27569	14
6047	10507	5196	18631	44199	75793	79132	108206	160992	151568	15
2939	3793	75127	73128	83872	143508	188230	190732	234986	288674	16
50016	39876	146	2352	-	19	390	915	3853	7320	17
188659	208527	5538	8743	29931	34563	37498	68775	73312	84658	18
6186	2905	3324	3647	6796	13322	18762	22963	53559	31559	19
18913	11170	4183	1571	599	1048	1604	2980	10137	12764	20
35	846	297	88	110	144	-	6	739	1527	21
-	-	-	-	881	-	55	-	-	-	22
4151306	4205244	870292	1464637	1121095	2253158	2007165	1954086	1996889	1993438	23

XV. Verkehr - B.
noch: 4. Güterverkehr
nach
in

Lfd. Nr.	Gütergruppe	E m p f a n g					
		1950	1952	1954	1956	1958	1959
1	Tier. Stoffe zur Ernährung	873	615	66	-	-	81
2	Getreide, Hülsenfrüchte	8895	8239	10621	9789	11414	12990
3	And. pflanzl. Rohstoffe z. Nahr. - und Genußmitteln	-	-	-	-	407	5
4	Zubereit. Nahr. - u. Genußmittel, Stärke, Spiritus	9124	8117	4057	4080	665	2011
5	Futtermittel	1737	1587	1396	306	3094	4188
6	Nicht bes. gen. tier. u. pflanzl. Rohstoffe	743	-	-	-	-	5
7	Erze	-	-	-	-	631	-
8	Kohlen, Torf	111458	284084	316777	298535	312025	311569
9	Mineralöle, Mineralölderivate	5345	26057	46582	63750	79776	91328
10	Erden, Steine, Bindemittel	208433	223403	283172	323235	366579	411441
11	Andere mineral. Rohstoffe	8309	6822	12436	9610	7564	13862
12	Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	122	209	1015	291	-	279
13	Düngemittel	-	-	120	1657	213	138
14	Rohstoffe u. Halbwaren d. Textil- und Lederwirtschaft	20	-	147	160	-	28
15	Holz und Holzwaren	163	130	120	160	245	987
16	Zellstoff, Papier	33	-	-	-	107	1874
17	Kunststein, Ton- und Glaswaren	893	9658	7076	5434	9431	9497
18	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	3743	1272	4043	2542	37443	42837
19	NE-Metalle, NE-Metallwaren	-	15	-	900	152	49
20	Nicht bes. gen. Industr. -Erzeugn., Sammelgut	2386	1898	1030	1573	688	1461
21	Umsatzgut, gebr. Verpackg., Baugerätschaften	265	10	20	69	-	39
22	Güter des nichtzivilen Verkehrs	-	-	27196	28196	10910	-
23	Zusammen	362542	572116	715874	750287	841344	904669
24	Insgesamt	2189428	2657997	3226601	4448350	4148031	4536848

Binnenschifffahrt
der Bremischen Häfen
Gütergruppen
Tonnen

		Versand								Lfd. Nr.
1960	1961	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	
Bremerhaven										
248	8	-	-	2831	-	151	-	112	291	1
11673	9566	2488	795	674	10099	3358	4435	1277	857	2
80	-	1030	-	51	444	57	707	1060	3369	3
2205	3894	14854	47537	11879	90041	17410	33797	7303	35274	4
2539	11489	350	-	-	958	852	3296	5868	8417	5
54	288	51	135	66	220	44	581	543	12445	6
-	-	5236	-	25	-	-	-	-	755	7
341316	252861	4192	151	921	836	2318	2264	8954	7362	8
105528	122224	1014	62099	48980	149699	122289	113955	116948	174690	9
502724	421273	11620	90	260	100	50	-	-	8729	10
10763	10242	-	275	173	930	119	311	744	2091	11
2470	5449	-	5	386	249	849	902	39	489	12
1929	1909	-	-	30	-	-	-	-	-	13
221	170	1452	3614	4050	3355	2334	6109	3694	7598	14
505	281	231	553	809	5135	688	923	985	4477	15
2922	13126	-	136	-	100	757	6241	8580	7839	16
18697	18055	-	-	-	2	-	-	13	715	17
27988	26080	8881	10595	11036	44995	48529	30130	37472	27115	18
68	98	-	144	414	2436	33	3915	432	647	19
2521	4612	1397	2611	1732	2803	193	553	1002	2582	20
607	1524	20	-	13	31	-	22	64	481	21
-	-	-	-	81	6919	25	-	-	-	22
1035058	903149	52816	128740	84411	319357	200056	208141	195090	306223	23
Bremische Häfen										
5186364	5108393	923108	1593377	1205506	2572515	2207221	2162227	2191979	2299661	24

XV. Verkehr - B. Binnenschifffahrt

noch: 4. Güterverkehr der Bremischen Häfen.
nach Gütergruppen
in Tonnen

Nr.	Hauptgruppe Abteilung	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
		1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
		Bremen				Bremerhaven			
00	Getreide	261 320	177 771	505 148	226 080	14 288	9 750	1 925	1 748
01	Kartoffeln	-	-	625	-	-	-	-	-
02	Frische Früchte, frisches u. gefrorenes Gemüse	60	68	251	-	-	-	-	68
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide-, Obst- u. Gemüse- erzeugnisse, Hopfen	76 941	42 223	64 661	55 608	534	612	24 390	11 946
05	Zucker	120	2 148	89	14 760	-	-	1 100	1 195
06	Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	3 726	3 535	214	472	214	443	505	7
08	Getränke	607	174	3 295	3 325	2 980	3 151	94	-
09	Andere Nahrungs- und Genuß- mittel	4 330	984	3 875	1 953	18	40	4 700	4 740
0	Nahrungs- u. Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	347 104	226 903	578 158	302 198	18 034	13 996	32 714	19 704
11	Futtermittel	9 937	24 859	49 038	29 405	14 306	4 924	6 739	6 775
15	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tier. Öle u. Fette (ausgenom- men Speisefette)	924	-	574	857	74	621	2 443	1 096
1	Futtermittel, pflanzl. u. tier. Öle und Fette	10 861	24 859	49 612	30 262	14 380	5 545	9 182	7 871
21	Grubenholz	-	-	777	-	-	-	-	-
22	Holz (ausgenommen Gruben- holz) und Kork	6 394	8 185	136 065	115 504	154	501	840	351
25	Zellstoff und Altpapier	830	607	189 969	179 392	1 053	1 781	679	800
29	Textile u. ähnl. pflanzl., tier. u. verwandte Rohstoffe	45 440	41 253	36 968	37 670	26	37	4 161	2 070
2	Andere pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	52 664	50 045	363 779	332 566	1 233	2 319	5 680	3 221
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1720 414	1552 135	456 060	398 605	404 096	447 169	1 129	2 011
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	158 506	147 245	22 261	41 199	64 774	79 300	14 621	16 954
34	Stein- und Salinensalz	1 326	2 635	-	-	4 651	5 098	130	670
36	Eisenerze	3 802	41 642	110 327	23 993	-	-	2 715	-
37	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott	40 783	41 136	19 560	11 295	-	-	24 436	22 412
38	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	248	55	1 749	870	-	-	527	40
3	Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott	1925 079	1784 848	609 957	475 962	473 521	531 567	43 558	42 087

XV. Verkehr - B. Binnenschifffahrt

noch; 4. Güterverkehr der Bremischen Häfen
nach Gütergruppen
in Tonnen

Nr.	Hauptgruppe Abteilung	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
		1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
		Bremen				Bremerhaven			
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts u. -koks	647 167	667 461	306 417	224 369	221 474	156 290	3 378	3 522
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. -koks, Torf	1 637	200	-	-	1 400	470	-	-
45	Rohes Erdöl	528 299	482 137	-	670	-	-	-	-
47	Kraft- u. Leuchstoffe, Heizöl	457 603	353 701	234 461	291 823	127 567	152 183	241 120	221 034
48	Sonst. Mineralölerzeugnisse a. n. g., Natur-, Raffinerie-u. verwandte Gase	1 409	1 966	1 068	1 649	514	37	22	-
49	Benzol, Teer u. ähnl. Destilla- tionserzeugnisse	47 433	30 614	28 714	9 341	-	-	-	-
4	Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse	1683 548	1536 079	570 660	527 852	350 955	308 980	244 520	224 556
51	Chemische Grundstoffe	12 592	21 188	993	1 452	1 526	284	465	189
55	Andere chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	12 145	8 192	3 472	2 056	816	590	371	75
59	Düngemittel	263 698	214 138	29 539	35 060	2 437	1 187	472	-
5	Chem. Erzeugnisse, Dünge- mittel	288 435	243 518	34 004	38 568	4 779	2 061	1 308	264
61	Kalk und Zement	56 382	31 028	740	-	-	-	-	-
65	Glas, Baustoffe u. ähnl. mine- ralische Halb-u. Fertigwaren	22 617	18 521	14 212	14 094	8 659	1 608	222	85
6	Kalk, Zement, keram. u. ähnl. mineralische Erzeugnisse	78 999	49 549	14 952	14 094	8 659	1 608	222	85
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	13 825	7 614	4 399	2 336	525	63	-	350
72/73	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	125 604	119 255	87 422	51 562	11 227	9 702	1 010	11
75	NE-Metalle u. NE-Metallhalbz.	2 482	5 163	34 967	27 686	121	1 515	188	152
7	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	141 911	132 032	126 788	81 584	11 873	11 280	1 198	513
81	EBM-Waren u. Baukonstrukti- onen aus Metall	3 131	2 907	1 581	1 103	1 116	223	423	-
83	Maschinen u. elektrotechn. Erz.	693	1 573	1 993	2 018	1 282	1 853	452	125
85	Fahrzeuge	2	202	5	288	5	232	2	148
8	Metallwaren, Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	3 826	4 682	3 579	3 409	2 403	2 308	877	273
91	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	1 985	712	99 539	88 285	10 239	4 364	519	534
95	Gebrauchte Verpackungen	31	8	2	-	-	-	33	-
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkus- gut u. ä.	989	805	1 111	1 262	1 018	1 062	826	864
99	Sammel-u. Stückgut; sonst. Transportgüter	4 925	7 146	4 293	4 848	240	482	524	852
9	Sonst. Halb-u. Fertigwaren sowie besond. Transportgüter	7 930	8 671	104 945	94 395	11 497	5 908	1 902	2 250
	Insgesamt	4540 357	4061 186	2456 434	1900 890	897 334	885 572	341 161	300 824

Lfd. Nr.	Verkehrsgebiet	Empfang							
		1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961
1	Elbegebiet	125	50	-	-	-	500	-	1702
2	Wesergebiet	841631	1218007	1290989	2540648	2376652	2264867	2697078	2732764
3	davon: Unterwesergebiet	314321	582165	557157	824883	506186	564963	776696	810279
4	Bremen (Ortsverkehr)	.	.	.	556642	583883	565796	549088	399893
5	Mittelweser	229901	307962	505952	815160	944077	851929	1083956	1126942
6	Oberweser	297409	327880	227880	343963	342506	282179	287338	395650
7	Mittellandkanalgebiet	245942	307051	296682	450321	438322	578389	449517	509617
8	Westdeutsches Kanalgebiet	622635	440044	634924	392468	275592	516771	675107	620532
9	Niederrheingebiet	59957	53968	163450	221246	113663	80489	182018	208319
10	Mittelrheingebiet	24903	27518	31732	42185	38996	40755	35494	36263
11	Oberrhein- und Neckargebiet	16999	18654	28080	23439	5519	7980	18534	21918
12	Maingebiet	9239	2239	3712	4191	1321	2406	6986	17799
13	Donaugbiet	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Berlin (West)	1440	-	2741	2230	5021	7462	16778	8125
15	Ostberlin u. sowjet. Besatzungszone	203	300	2200	4618	3154	5442	9680	7231
16	Niederlande	770	8936	12263	8587	17453	64339	36292	25429
17	Belgien	2603	2657	43134	7866	27227	54735	22974	13768
18	Schweiz	439	565	520	-	2007	5805	-	-
19	Frankreich	-	5892	300	264	1760	2239	848	1777
20	Zusammen	1826886	2085881	2510727	3698063	3306687	3632179	4151306	4205244
1	Elbegebiet	-	-	-	-	-	-	-	338
2	Wesergebiet	232128	319607	385227	382666	434545	424272	475535	509115
3	davon: Unterwesergebiet	32052	78735	120720	108308	116089	125270	139220	149042
4	Bremen	154439	194744	157764	111479	101859	81372	56803	80688
5	Mittelweser	41079	36012	94890	145657	174834	188860	235961	251968
6	Oberweser	4558	10116	11853	17222	41763	28770	43551	27417
7	Mittellandkanalgebiet	807	51	1654	4263	27037	52768	59610	59160
8	Westdeutsches Kanalgebiet	107730	225123	275168	291238	299186	281355	277888	237298
9	Niederrheingebiet	7246	6956	20365	42305	28486	46091	87977	37096
10	Mittelrheingebiet	13612	17019	24649	25170	19139	15801	12886	8699
11	Oberrhein- und Neckargebiet	1019	3286	4302	2145	21975	38387	42701	42952
12	Maingebiet	-	-	50	-	200	100	-	976
13	Donaugbiet	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Berlin (West)	-	-	-	-	164	772	1336	663
15	Ostberlin u. sowjet. Besatzungszone	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Niederlande	-	74	4459	2227	979	26633	40330	6613
17	Belgien	-	-	-	273	9540	17988	36795	239
18	Schweiz	-	-	-	-	-	502	-	-
19	Frankreich	-	-	-	-	93	-	-	-
20	Zusammen	362542	572116	715874	750287	841344	904669	1035058	903149
21	Insgesamt	2189428	2657997	3226601	4448350	4148031	4536848	5186364	5108393

Binnenschifffahrt

Bremischen Häfen
gebieten
Tonnen

Versand												Lfd
1962	1963	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	Nr.
Bremen												
6332	25418	334	-	-	-	-	-	-	300	5637	13896	1
3074071	2667965	246898	552714	371147	982653	1081748	984053	921017	889311	1139012	964368	2
1056423	884675	191025	318340	249716	185525	174934	185677	132426	187034	254455	199852	3
549410	427424	-	-	-	556642	583883	565796	549088	399893	549410	427424	4
1136717	1090731	9309	137756	35219	64977	120688	79482	56983	54241	88595	80340	5
331521	265135	46564	96618	86212	175509	202243	153098	182520	248143	246552	256752	6
469002	407336	108787	295620	168593	529090	320046	358019	425851	457685	593749	471628	7
724127	762736	129591	321398	321396	390948	314158	324205	315289	269805	373837	220113	8
100847	80179	163988	174975	132270	207326	154732	121560	175527	184571	178669	117548	9
28000	21028	29608	14039	24408	23855	23800	23402	31734	31969	31064	22772	10
26741	29543	140775	60156	75536	74112	59212	57526	69132	75156	46467	30971	11
4018	1537	40189	43646	17959	21121	11251	19453	18468	21401	33392	19149	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
11609	9540	2625	-	1842	4359	9077	6498	9759	17911	19842	12981	14
6906	7991	-	-	276	1484	182	2830	-	1711	1297	1377	15
53032	26579	5402	1534	5609	7413	16828	23553	11301	27208	16518	11376	16
33705	18085	1595	-	2059	10797	14415	24113	4141	2728	1950	921	17
-	-	500	450	-	-	75	75	809	1210	295	104	18
1967	3249	-	105	-	-	1641	8799	13861	12472	14705	13686	19
4540357	4061186	870292	1464637	1121095	2253158	2007165	1954086	1996889	1993438	2456434	1900890	20
Bremerhaven												
478	1370	-	-	-	-	-	-	-	8916	14290	17269	1
527174	570902	15478	74657	62516	170280	119154	137366	135999	236984	235105	203103	2
148969	160219	1942	15591	4626	23402	16521	9309	9855	16085	14566	14204	3
87621	62442	13289	55251	56742	138286	83566	96709	114371	200529	160010	132240	4
270100	321948	-	-	-	-	6529	13006	7382	5002	15194	19495	5
20484	26293	247	3815	1148	8592	12538	18342	4391	15368	45335	37164	6
63427	71581	729	21942	9494	80202	50198	16197	10095	14881	35575	38074	7
173658	95540	13911	7842	5143	22364	18354	23114	29807	23357	45178	34435	8
60990	80237	11864	16208	5457	23625	7992	22225	14743	9753	5920	5055	9
10294	5610	-	-	-	1203	640	403	-	145	-	-	10
47877	39674	8861	5114	50	19523	100	748	974	-	932	661	11
-	893	1598	2722	-	483	1981	-	-	-	251	1090	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1136	630	-	-	-	-	649	4629	462	-	-	-	14
-	-	-	-	1751	-	-	-	-	-	-	-	15
10592	9370	145	135	-	1334	740	1775	1273	833	3022	637	16
1708	9765	182	120	-	343	-	-	417	125	-	350	17
-	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	248	1684	1320	1229	888	150	19
897334	885572	52816	128740	84411	319357	200056	208141	195090	306223	341161	300824	20
Bremische Häfen												
5437691	4946758	923108	1593377	1205506	2572515	2207221	2162227	2191979	2299661	2797595	2201714	21

XV. Verkehr

C. Eisenbahn

1. Personenverkehr

Land Bremen

Jahr	Reisende insgesamt	davon benutzten		
		einfache und Rückfahrkarten	Wochen oder Teil- monatskarten und Kurzarbeiter- wochenkarten	sonstige Dauerkarten
1950	10 650 160	3 380 615	3 245 850	4 023 695
1952	6 946 234	3 232 760	2 234 914	1 478 560
1954	6 466 494	3 012 339	1 897 180	1 556 975
1956	7 206 001	3 633 958	1 888 588	1 683 455
1958	6 880 072	3 926 985	1 189 652	1 763 435
1959	7 082 359	3 988 533	1 174 266	1 919 560
1960	6 938 451	3 984 196	872 000	2 082 255
1961	6 760 545	4 083 688	1 140 632	1 536 225
1962	6 711 261	4 096 855	1 851 015	763 391
1963	6 227 936	3 743 711	505 245	1 978 980

2. Güterverkehr

Land Bremen

Jahr	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	beladene Wagen	Gütermenge in Tonnen	beladene Wagen	Gütermenge in Tonnen	beladene Wagen	Gütermenge in Tonnen
Empfang						
1950	331 776	3 755 280	38 748	573 828	370 524	4 329 108
1952	363 720	4 493 364	46 908	547 656	410 628	5 041 020
1954	390 949	4 803 075	46 131	432 218	437 080	5 235 293
1956	436 936	5 209 513	47 873	613 486	484 809	5 822 999
1958	422 436	4 987 172	30 724	343 119	453 160	5 330 291
1959	437 437	5 764 435	28 074	284 306	465 511	6 048 741
1960	465 043	6 138 647	29 805	302 026	494 848	6 440 673
1961	466 846	6 551 412	27 829	310 248	494 675	6 861 660
1962	496 333	6 991 056	74 141	934 936	570 474	7 925 992
1963	449 260	6 876 812	69 884	968 937	519 144	7 845 749
Versand						
1950	217 236	1 489 344	34 176	269 724	251 412	1 759 068
1952	235 500	2 289 984	37 764	252 780	273 264	2 542 764
1954	229 854	1 987 294	47 826	307 653	277 680	2 294 947
1956	308 684	3 374 327	53 268	413 570	361 952	3 787 897
1958	291 097	2 969 228	27 234	196 097	318 331	3 165 325
1959	312 103	3 360 796	27 917	211 207	340 020	3 572 003
1960	358 638	4 265 002	26 964	199 898	385 602	4 464 900
1961	334 175	4 028 526	24 733	197 276	358 908	4 225 802
1962	373 838	5 045 868	66 698	568 987	440 536	5 614 855
1963	354 520	5 286 845	67 248	586 509	421 768	5 873 354

XV. Verkehr

D. Strasse

1. Länge der öffentlichen Straßen im Lande Bremen nach dem Träger der Baulast und nach Straßenarten
Stand: 1. Januar 1961
in km

Träger der Baulast Straßenart	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Von Bund, Ländern oder Kreisen unterhaltene klassifizierte Straßen Freie Strecken ¹⁾			
Bundesautobahnen	23, 245	-	23, 245
Bundesstraßen	14, 281	2, 829	17, 110
Landstraßen I. Ordnung	26, 242	5, 445	31, 687
Landstraßen II. Ordnung	43, 720	-	43, 720
zusammen	107, 488	8, 274	115, 762
In der Baulast Dritter liegende Abschnitte klassifizierter Straßen Freie Strecken und Ortsdurchfahrten	0, 259	0, 106	0, 365
Nichtklassifizierte Straßen und Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden Innerortsstraßen ²⁾			
Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen			
Bundesstraßen	28, 741	11, 950	40, 691
Landstraßen I. Ordnung	52, 851	1, 247	54, 098
Landstraßen II. Ordnung	14, 264	5, 166	19, 430
Nichtklassifizierte Straßen	830, 357	243, 381	1 046, 738
zusammen	899, 213	261, 744	1 160, 957
Außerortsstraßen ²⁾			
Verbindungsstraßen zu klassifizierten Straßen	3, 719	-	3, 719
Inner- und Außerortsstraßen zusammen	902, 932	261, 744	1 164, 676
Privatstraßen	56, 318	24, 358	80, 676
Gesamte Straßenlänge	1 066, 997	294, 482	1 361, 479

1) Träger der Baulast für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Gemeinde. - 2) einschließlich der von Gemeindeverbänden unterhaltenen nichtklassifizierten Straßen.

2. Anzahl und Größe öffentlicher Parkflächen im Lande Bremen
Stand: 1. Januar 1961

Art der Parkflächen	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm
Ausschließlich zum Parken verwendete Flächen ¹⁾						
Parkplätze mit Parkuhren	17	4 541	-	-	17	4 541
ohne Parkuhren	110	57 128	28	24 698	138	81 826
zusammen	127	61 669	28	24 698	155	86 367
Parkstreifen mit Parkuhren	22	2 869	-	-	22	2 869
ohne Parkuhren	553	73 489	77	20 683	630	94 172
zusammen	575	76 358	77	20 683	652	97 041
Parkspuren mit Parkuhren	10	1 060	4	317	14	1 377
ohne Parkuhren	3	840	2	320	5	1 220
zusammen	13	1 900	6	697	19	2 597
Summe	715	139 927	111	46 078	826	186 005
Zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze ²⁾						
Summe	11	28 010	5	35 200	16	63 210
Öffentliche Parkflächen insgesamt	726	167 937	116	81 278	842	249 215
außerdem markierte Aufstellflächen auf Gehwegen ³⁾	103	7 178	-	-	103	7 178

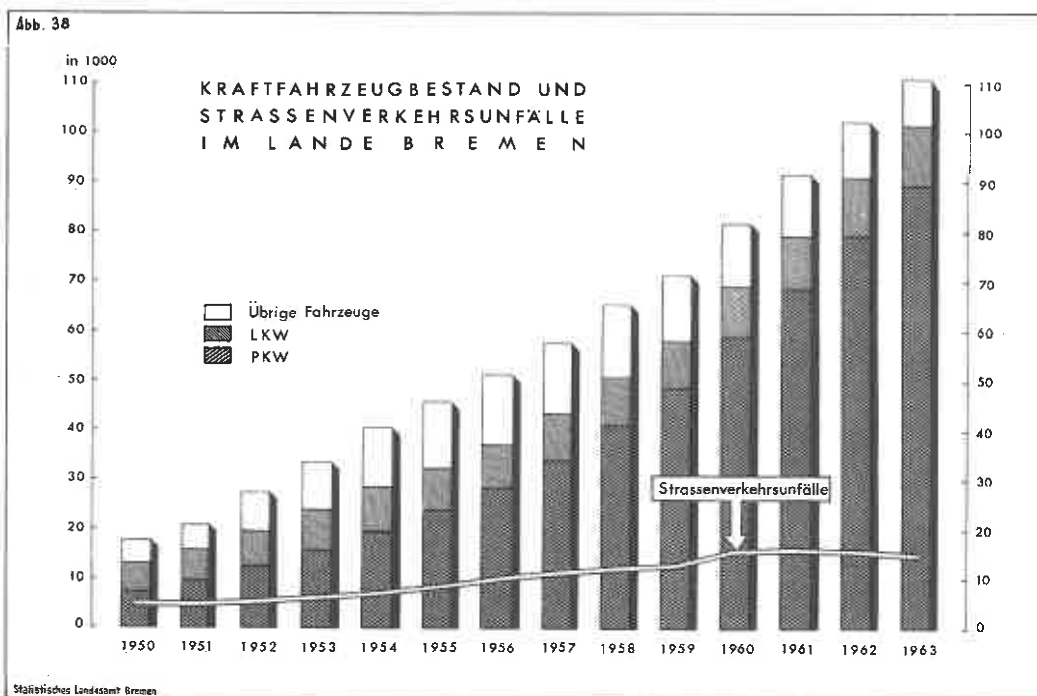
1) Öffentliche Parkflächen, die nur zum Aufstellen von Straßenfahrzeugen dienen. - 2) Außerhalb der Fahrbahn öffentlicher Straßen gelegene Flächen, die zeitweilig zu anderen Zwecken als zum Aufstellen von Fahrzeugen verwendet werden, z. B. Marktplätze, Festplätze u. dgl. - 3) gemäß § 16 Abs. 2, Satz 2 ff. der Straßenverkehrsordnung gekennzeichnete und ganz oder zum Teil auf Gehwegen gelegene Parkflächen.

XV. Verkehr - D. Strasse

3. Kraftfahrzeugbestand

Stichtag	Kraftfahrzeuge								Anhänger
	Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kombi- u. Krank. wg.	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Kraft- stoff- Kessel- wagen	Sonder- fahr- zeuge	zulassungs- pflicht. Zugma- schinen	ins- gesamt	
Stadt Bremen									
1. Juli 1950 ¹⁾	3 040	5 784	131	4 762	24	206	524	14 471	3 031
" 1952	5 229	10 335	159	6 019	24	235	560	22 561	3 549
" 1954	8 695	16 142	204	6 872	26	293	632	32 864	3 919
" 1956	10 364	23 732	234	7 317	29	309	729	42 714	3 648
" 1958	10 735	34 870	259	7 839	30	355	795	54 883	3 843
" 1959	9 341	41 054	279	7 726	24	374	801	59 599	3 525
" 1960	8 860	49 651	317	8 296	23	404	887	68 438	3 703
" 1961	8 400	57 691	342	8 321	26	495	972	76 747	4 002
" 1962	7 610	66 487	341	9 369	32	574	1 060	85 473	4 125
" 1963	5 998	74 653	323	9 605	43	612	1 124	92 358	4 286
Stadt Bremerhaven									
1. Juli 1950 ¹⁾	771	1 328	18	1 046	3	63	202	3 431	628
" 1952	1 001	1 955	19	1 368	3	66	239	4 651	739
" 1954	2 108	3 215	34	1 896	3	80	285	7 621	964
" 1956	2 239	4 271	32	1 618	3	76	252	8 491	756
" 1958	2 141	6 082	36	1 737	3	93	247	10 339	740
" 1959	1 958	7 313	38	1 775	6	111	235	11 436	703
" 1960	1 870	9 027	44	1 845	6	112	231	13 135	725
" 1961	1 670	10 678	63	1 955	11	124	239	14 740	750
" 1962	1 484	12 664	68	1 989	11	138	246	16 600	756
" 1963	1 230	14 637	73	2 048	15	140	247	18 390	763
Land Bremen									
1. Juli 1950 ¹⁾	3 811	7 112	149	5 808	27	269	726	17 902	3 659
" 1952	6 230	12 290	178	7 387	27	301	799	27 212	4 288
" 1954	10 803	19 357	238	8 768	29	373	917	40 485	4 883
" 1956	12 603	28 003	266	8 935	32	385	981	51 205	4 404
" 1958	12 876	40 952	295	9 576	33	448	1 042	65 222	4 583
" 1959	11 299	48 367	317	9 501	30	485	1 036	71 035	4 288
" 1960	10 730	58 678	361	10 141	29	516	1 118	81 573	4 428
" 1961	10 070	68 369	405	10 776	37	619	1 211	91 487	4 752
" 1962	9 094	79 151	409	11 358	43	712	1 306	102 073	4 881
" 1963	7 228	89 290	396	11 653	58	752	1 371	110 748	5 049

1) ohne stillgelegte Fahrzeuge.



XV. Verkehr - D. Strasse

4. Öffentliche Verkehrsbetriebe
Land Bremen

Unternehmen Jahr	Gefahrene Nutz-Wagen-km in 1 000							
	Straßenbahn		Obus		Kraftomnibus		insges.	dar. Trieb- wagen-km
	zu- sammen	dar. Trieb- wagen-km	zu- sammen	dar. Trieb- wagen-km	zu- sammen	dar. Trieb- wagen-km		
Bremer Straßenbahn A. G.								
1950	16 157	7 583	1 291	680	4 869	3 786	22 317	12 049
1952	15 932	7 421	1 459	750	4 851	3 506	22 242	11 677
1954	16 496	7 846	1 529	792	5 663	4 130	23 688	12 768
1956	17 745	8 719	1 797	920	7 243	5 496	26 785	15 135
1958	16 161	8 696	1 800	920	8 093	6 874	26 054	16 490
1959	15 997	8 611	1 781	911	8 668	7 631	26 446	17 153
1960	15 942	8 597	1 766	903	8 333	8 251	26 041	17 751
1961	15 670	8 435	1 356	690	9 338	9 338	26 364	18 463
1962	13 778	7 996	-	-	10 504	10 504	24 282	18 500
1963	12 433	7 587	-	-	10 940	10 940	23 373	18 527
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven A. G.								
1950	3 388	1 717	192	190	230	224	3 810	2 131
1952	3 283	1 681	178	178	264	263	3 725	2 122
1954	3 453	1 702	176	175	295	294	3 924	2 171
1956	3 565	1 723	176	176	547	547	4 288	2 446
1958	3 485	1 727	-	-	1 306	1 288	4 791	3 015
1959	3 213	1 565	-	-	1 709	1 700	4 922	3 265
1960	2 896	1 380	-	-	2 082	2 082	4 978	3 462
1961	2 492	1 197	-	-	3 190	3 190	5 682	4 387
1962	2 305	1 113	-	-	3 781	3 781	6 086	4 894
1963	2 159	1 085	-	-	4 185	4 185	6 344	5 270

Unternehmen Jahr	Beförderungsfälle in 1 000				Pf je	
	Straßen- bahn	Obus	Kraft- omnibus	insgesamt	Beför- derungsfall	100 Platz-km
Bremer Straßenbahn A. G.						
1950	87 202	5 248	15 108	107 558	16, 14	125, 1
1952	81 646	8 554	18 085	108 285	17, 67	134, 0
1954	88 106	8 686	21 854	118 646	18, 75	137, 8
1956	100 982	9 117	27 493	137 592	19, 26	135, 1
1958	90 838	7 310	38 871	137 019	23, 09	148, 0
1959	88 698	7 100	43 566	139 364	22, 66	142, 5
1960	89 078	6 921	47 519	143 518	23, 25	143, 3
1961	86 577	4 976	50 853	142 406	24, 82	146, 1
1962	82 308	-	54 704	137 012	27, 29	149, 8
1963	80 102	-	52 735	132 837	28, 19	150, 9
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven A. G.						
1950	18 047	960	705	19 712	16, 08	199, 5
1952	15 618	756	734	17 108	20, 52	228, 0
1954	17 409	862	907	19 178	19, 95	194, 7
1956	18 860	971	1 577	21 408	22, 82	175, 0
1958	17 051	-	3 365	20 416	29, 70	143, 2
1959	16 663	-	4 300	20 963	30, 00	198, 6
1960	15 886	-	5 906	21 792	30, 40	187, 4
1961	13 836	-	9 416	23 252	30, 00	175, 3
1962	13 212	-	11 018	24 230	30, 47	166, 8
1963	10 576	-	9 982	20 558	39, 20	169, 1

XV. Verkehr - D. Strasse

5. Straßenverkehrsunfälle

Land Bremen

a) Unfälle, Getötete und Verletzte

Jahr	Unfälle insgesamt	davon			
		mit nur Sachschaden	mit Personen- schaden	dabei	
				Getötete	Verletzte
1950	5 279	3 007	2 272	76	2 571
1952	5 830	3 139	2 691	65	2 914
1954	7 197	3 837	3 360	88	3 805
1956	10 073	5 528	4 545	146	5 172
1958	12 455	8 056	4 399	83	4 998
1959	13 114	8 543	4 571	96	5 265
1960	15 927	10 818	5 109	119	5 911
1961	16 079	11 288	4 792	104	5 582
1962	15 812	11 492	4 320	114	4 982
1963	15 257	11 370	3 887	114	4 610

b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und Ursachen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	1959	1960	1961	1962	1963
Schadensarten					
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	4 571	5 109	4 791	4 320	3 887
mit Getöteten	95	118	103	111	105
Verletzten	4 476	4 991	4 688	4 209	3 782
Unfälle mit nur Sachschaden	8 543	10 818	11 288	11 492	11 370
mit einer Schadenshöhe					
bis unter 200 DM	4 646	5 120	4 871	4 440	4 028
von 200 DM und mehr	3 897	5 698	6 417	7 052	7 342
Insgesamt	13 114	15 927	16 079	15 812	15 257
Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden					
Kraftträder (einschl. Kraftroller) ²⁾	1 092	964	825	617	488
Personenkraftwagen ²⁾³⁾	2 640	3 312	3 413	3 581	3 300
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) ²⁾	81	90	113	89	103
Liefer- und Lastkraftwagen ²⁾⁴⁾	824	1 005	929	778	723
Sonstige Kraftfahrzeuge ²⁾	13	15	15	19	14
Mopeds	1 027	1 196	1 007	674	491
Fahrräder	1 741	1 708	1 494	1 288	1 156
Sonstige Fahrzeuge	147	174	175	117	137
Fußgänger	1 139	1 404	1 365	1 319	1 236
Sonstige Verkehrsteilnehmer	52	41	21	24	16
Insgesamt	8 756	9 909	9 357	8 506	7 664

1) Ab 1.1.1962 neues Ursachenverzeichnis. - 2) auch mit Anhängern bzw. Beiwagen. - 3) einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken. - 4) einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.

XV. Verkehr - D. Strasse

noch: 5. Straßenverkehrsunfälle
Land Bremen

noch: b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und Ursachen 1)

Gegenstand der Nachweisung		1959	1960	1961	1962	1963
Unfallopfer						
Führer und Mitfahrer von						
Kraftträdern ²⁾	Getötete	10	11	4	5	6
	Verletzte	1 022	891	800	579	509
Personenkraftwagen ²⁾³⁾	Getötete	7	21	12	14	25
	Verletzte	794	1 050	1 185	1 314	1 317
Kraftomnibusse (einschl. Obusse ²⁾)	Getötete	-	-	-	-	-
	Verletzte	16	47	31	32	66
Liefer- und Lastkraftwagen ²⁾⁴⁾	Getötete	3	1	2	1	1
	Verletzte	122	155	172	132	139
sonstige Kraftfahrzeuge ²⁾	Getötete	-	-	-	-	-
	Verletzte	1	9	3	1	5
Mopeds	Getötete	10	10	9	6	7
	Verletzte	870	1 078	915	636	455
Fahrrädern	Getötete	24	18	22	16	15
	Verletzte	1 409	1 378	1 240	1 096	985
sonstigen Fahrzeugen	Getötete	2	1	2	-	-
	Verletzte	27	55	39	23	20
Fußgänger	Getötete	40	57	53	72	60
	Verletzte	1 003	1 248	1 197	1 169	1 114
Andere Personen	Getötete	-	-	-	-	-
	Verletzte	1	-	-	-	-
	Getötete zus.	96	119	104	114	114
	Verletzte zus.	5 265	5 911	5 582	4 982	4 610
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden						
Ursachen bei Fahrzeugführern		3 864	4 218	3 925	3 615	3 327
Nichtbeachten der Vorfahrt, Verkehrsregelung		725	849	777	750	726
Falsches Einbiegen oder Wenden		572	574	607	448	413
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren		753	643	615	591	534
Fehler beim Begegnungsverkehr		212	238	146	137	129
Fahren auf der falschen Fahrbahn und außerhalb der Fahrbahn		132	114	58	-	-
Übermäßige Geschwindigkeit u. Berücksichtigung der Umstände		248	293	261	385	295
Zu dichtes Auffahren		209	293	344	253	241
Fahrer unter Alkoholeinfluß		446	529	458	441	422
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern		110	183	146	91	73
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung		93	122	91	47	29
Ursachen bei Fußgängern		879	1 014	992	1 075	1 035
Falsches Verhalten beim Überschreiten d. Fahrbahn		740	846	809	889	844
Spielen auf der Fahrbahn		19	24	26	26	34
Benutzen der falschen Straßenseite		1	4	3	3	1
Alkoholeinfluß		78	105	98	122	123
Andere Ursachen bei Fußgängern		18	13	22	20	24
Straßenverhältnisse als Unfallursachen		298	410	259	190	144
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		192	314	241	179	140
Witterungseinflüsse als Unfallursachen		21	180	18	33	15
Andere Unfallursachen		85	359	64	88	70
Insgesamt		5 240	6 303	5 349	5 048	4 620

1) Ab 1. 1. 1962 neues Ursachenverzeichnis. - 2) auch mit Anhängern bzw. Beiwagen. - 3) einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken. - 4) einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.

XV. Verkehr

E. Luftfahrt

Ziviler Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestart. Flugzeuge	Fluggäste			Fracht und Gepäck			Post		
		Ankunft	Durch- reise	Abflug	Empfang	Durch- gang	Versand	Empfang	Durch- gang	Versand
		Anzahl			kg					
1950	545	1 438	3 795	3 866	81 922	128 628	91 167	517	13 333	6 675
1952	1 191	4 300	7 051	5 644	594 421	201 795	161 769	4 412	38 781	12 823
1954	1 694	4 656	10 516	4 944	158 754	357 866	229 098	8 549	60 365	16 391
1956	3 264	10 418	20 502	12 345	275 906	630 751	350 188	13 714	18 173	18 428
1958	4 332	16 934	21 279	16 247	413 416	771 180	426 472	18 473	76 448	37 275
1959	4 708	20 486	21 850	21 205	529 148	952 193	587 768	35 999	39 578	43 689
1960	5 744	28 237	28 215	29 263	809 770	1268 148	741 436	48 389	61 963	51 604
1961	6 759	34 034	31 452	35 036	879 450	1464 401	740 451	115 935	73 039	127 878
1962	7 526	46 431	47 009	48 167	1072 664	1431 003	880 759	280 311	44 036	305 086
1963	7 958	53 960	45 725	55 660	1103 132	1316 836	900 135	329 293	31 605	387 251

F. Post

1. Rundfunkgenehmigungen

Stichtag	Tonrundfunk-Genehmigungen			Fernsehrundfunkgenehmigungen		
	Anzahl	auf		Anzahl	auf	
		1 000 Einw. 1)	100 Haushalt.1)		1 000 Einw. 1)	100 Haushalt.1)
Stadt Bremen						
1. 4. 1950	97 382	223, 2	.	-	-	-
1. 4. 1952	113 835	245, 8	65, 3	-	-	-
1. 4. 1954	131 742	272, 5	73, 5	43	.	.
1. 4. 1956	144 420	283, 9	76, 6	2 386	.	.
1. 4. 1958	158 510	299, 4	81, 5	14 521	27, 3	7, 4
1. 4. 1959	164 813	304, 1	82, 8	29 603	54, 6	14, 9
1. 4. 1960	170 965	309, 7	84, 3	47 845	86, 7	23, 6
1. 4. 1961	177 520	315, 2	85, 7	63 634	113, 0	30, 7
1. 4. 1962	180 971	317, 4	83, 4	80 038	140, 4	36, 9
1. 4. 1963	184 620	321, 0	84, 3	96 217	167, 3	43, 9
Stadt Bremerhaven						
1. 4. 1950	24 772	221, 0	.	-	-	-
1. 4. 1952	29 246	247, 9	64, 0	-	-	-
1. 4. 1954	33 845	272, 1	71, 2	25	.	.
1. 4. 1956	37 468	286, 0	74, 8	162	.	.
1. 4. 1958	40 449	300, 5	81, 9	4 036	29, 9	8, 1
1. 4. 1959	41 255	304, 1	82, 9	8 425	62, 1	16, 9
1. 4. 1960	43 064	308, 5	84, 1	14 412	103, 2	28, 1
1. 4. 1961	42 651	302, 5	82, 4	17 511	124, 2	33, 8
1. 4. 1962	45 363	318, 3	85, 6	22 205	155, 8	41, 9
1. 4. 1963	44 727	312, 5	84, 1	25 401	177, 5	47, 8

1) berechnet nach dem Stand am 31. 12. des vorangegangenen Jahres.

XV. Verkehr - F. Post

2. Postverkehr

Jahr	Beförderungsdienst				Nachrichtendienst			Zahlungsdienst				
	eingelieferte				eingelieferte Tele- gramme	Fernsprech- anschlüsse		Postanweisungen und Zahlkarten		eingegan- gene Post- aufträge		
	Wert- briefe	Ein- schreibe- sendungen	gewöhn- liche Pakete	Wert- pakete		ins- gesamt	dar. Hauptan- schlüsse	Ein-	Aus-			
											zahlungen	
											in 1 000 Stück	
in 1 000 Stück				in 1 000			in 1 000 Stück					
Stadt Bremen												
1950	15,3	855,4	2 984,7	29,3	535,7	45 154	27 687	1 861,9	935,7	4 885		
1952	15,0	1 057,5	3 941,0	18,8	505,1	55 264	32 158	2 065,7	1 067,6	6 119		
1954	16,3	1 168,5	5 470,1	13,7	540,9	63 764	35 865	2 593,5	1 141,5	8 206		
1956	19,7	1 277,6	6 887,4	15,0	544,6	74 774	39 799	2 769,5	1 182,1	5 961		
1958	19,5	1 355,8	7 564,2	16,9	488,1	85 694	45 791	2 913,9	1 189,7	4 406		
1959	21,7	1 391,9	7 686,6	16,2	505,3	90 676	49 388	2 942,1	1 398,0	3 813		
1960	23,4	1 518,5	7 884,5	18,9	501,5	96 062	52 383	3 075,8	1 231,9	3 711		
1961	24,5	1 553,8	7 954,8	25,8	469,5	106 433	58 199	3 584,6	1 341,5	2 753		
1962	24,6	1 640,8	8 519,3	25,2	477,2	110 777	61 643	3 689,0	1 516,9	2 397		
1963	20,6	1 670,5	7 533,0	26,4	442,8	116 056	64 738	3 687,6	1 422,2	2 153		
Stadt Bremerhaven												
1950	3,9	187,4	252,0	3,0	101,4	7 762	3 637	912,9	273,5	1 445		
1952	4,4	183,4	242,9	3,4	112,2	9 377	4 483	1 038,4	334,4	2 844		
1954	4,0	148,7	224,7	2,3	112,2	11 285	5 283	1 071,2	329,8	4 013		
1956	4,6	154,8	233,3	3,0	120,6	13 221	6 289	1 163,2	358,3	2 923		
1958	5,7	167,8	273,8	3,4	107,3	15 479	7 102	1 143,2	396,2	3 795		
1959	5,7	179,0	269,8	3,4	97,3	15 978	7 260	1 122,5	428,9	2 772		
1960	5,5	194,8	275,6	4,2	96,8	17 250	8 178	1 114,6	460,5	1 817		
1961	5,4	197,2	293,3	4,4	92,3	19 135	9 230	1 143,8	444,1	1 883		
1962	5,7	207,9	337,1	4,5	100,8	20 199	10 183	1 226,5	485,0	1 049		
1963	5,5	224,3	327,9	4,3	92,0	20 837	10 352	1 210,3	480,1	1 054		
Land Bremen												
1950	19,2	1 042,8	3 236,7	32,3	637,1	52 916	31 324	2 774,8	1 209,2	6 330		
1952	19,4	1 240,9	4 183,9	22,2	617,3	64 641	36 641	3 104,1	1 402,0	8 963		
1954	20,3	1 317,2	5 694,8	16,0	653,1	75 049	41 148	3 664,7	1 471,3	12 219		
1956	24,3	1 432,4	7 120,7	18,0	665,2	87 995	46 088	3 932,7	1 540,4	8 884		
1958	25,2	1 523,6	7 838,0	20,3	595,4	101 173	52 893	4 057,1	1 585,9	8 201		
1959	27,4	1 570,9	7 956,4	19,6	602,6	106 654	56 648	4 064,6	1 826,9	6 585		
1960	38,9	1 713,3	8 160,1	23,1	598,3	113 312	60 561	4 190,4	1 692,4	5 528		
1961	28,9	1 751,0	8 248,1	30,2	561,8	125 568	67 429	4 728,4	1 785,6	4 636		
1962	30,3	1 848,7	8 856,4	29,7	578,0	130 976	71 826	4 915,5	2 001,9	3 446		
1963	26,1	1 894,8	7 860,9	30,7	534,8	136 893	75 090	4 897,9	1 902,3	3 207		

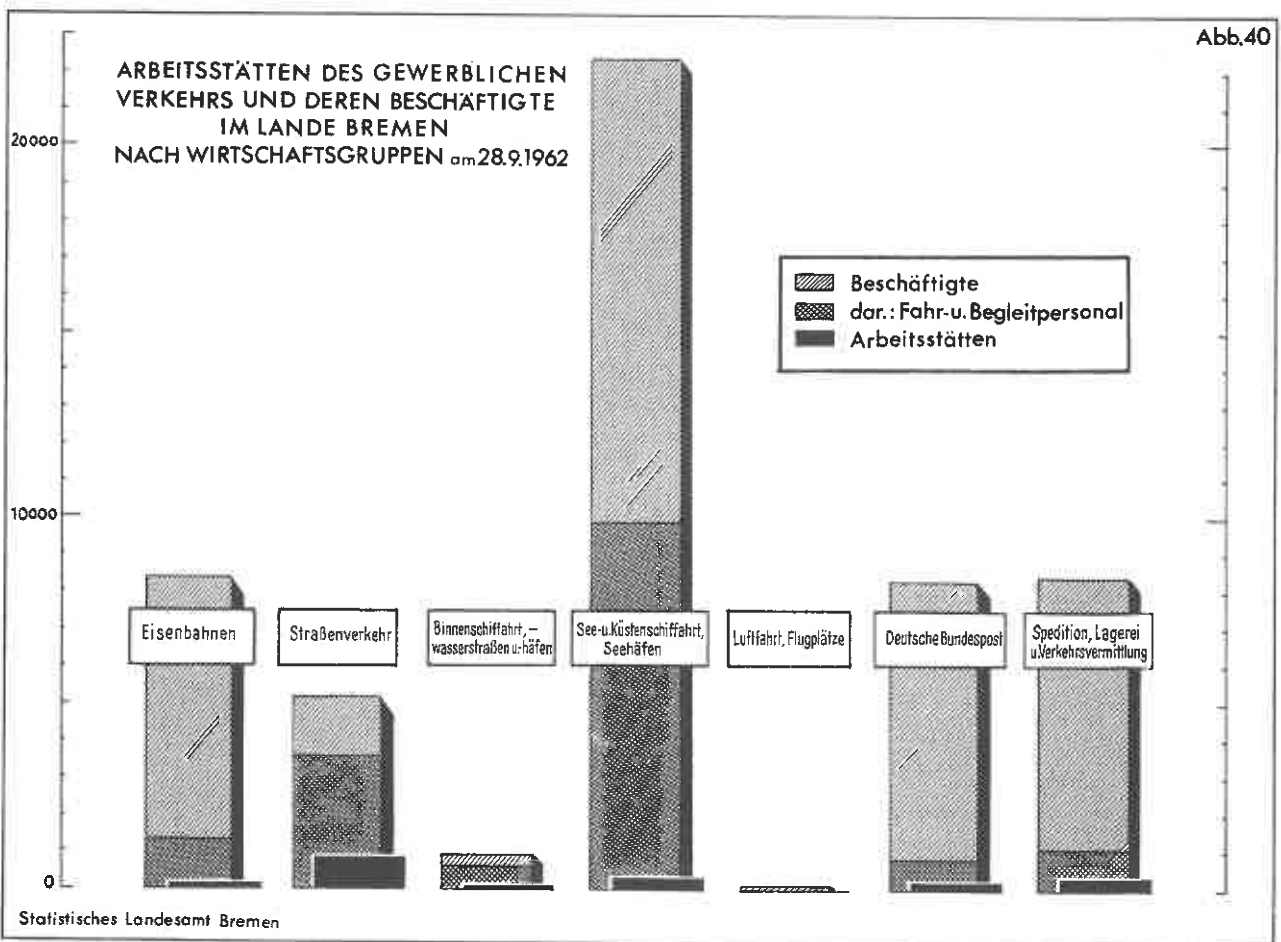
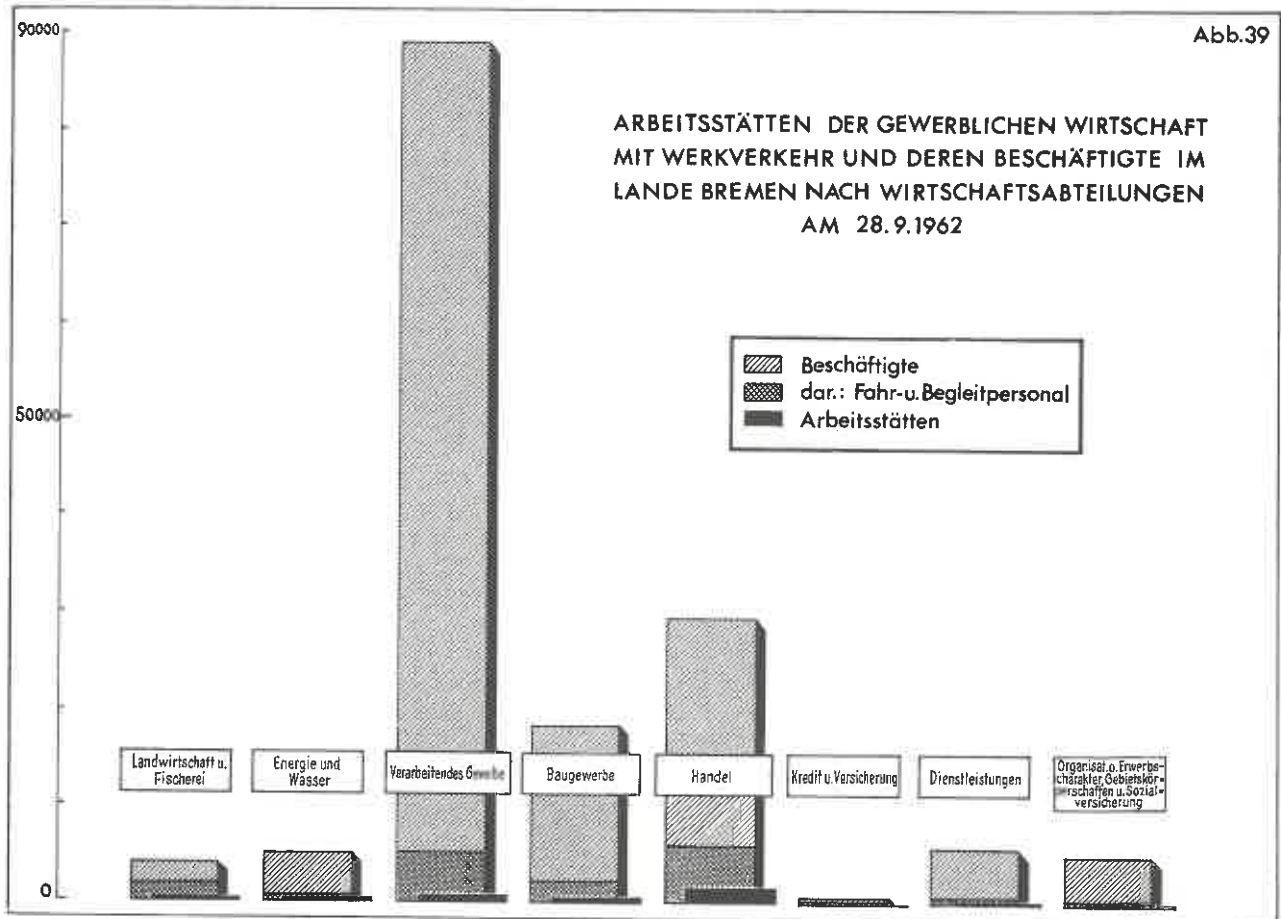
XV. Verkehr

G. Fremdenverkehr

Fremdenmeldungen und -übernachtungen¹⁾
Land Bremen

Ständiger Wohnsitz der Fremden Aufenthaltort	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
Neuangekommene Fremde					
Deutschland	288 579	298 687	297 655	298 251	304 602
Ausland	70 229	76 485	74 573	71 515	72 966
Neuangekommene Fremde insgesamt	358 808	375 172	372 228	369 766	377 568
davon in					
Bremen	270 553	282 442	277 110	270 532	277 362
Bremerhaven	88 255	92 730	95 118	99 234	100 206
Übernachtungen					
Deutschland	558 114	565 271	520 972	531 391	550 875
Ausland					
Finnland	1 018	1 105	1 111	948	1 174
Norwegen	6 629	5 472	4 962	4 607	3 373
Schweden	8 389	7 560	6 862	6 507	7 429
Dänemark	8 712	8 972	8 380	9 896	9 203
Großbritannien und Nordirland	13 223	15 668	17 872	15 027	14 182
Irland	170	171	137	148	244
Island	670	942	396	172	295
Niederlande	12 348	18 709	15 831	13 594	17 204
Belgien und Luxemburg	2 962	3 078	2 655	2 886	2 355
Frankreich	7 132	6 576	6 121	5 666	7 595
Schweiz	3 518	3 689	3 566	4 052	3 821
Österreich	2 771	3 179	2 845	3 234	2 946
Italien	3 918	4 619	4 085	4 083	4 707
Spanien	1 195	1 275	1 863	2 348	2 300
Portugal	1 009	780	706	786	344
Griechenland	2 340	2 296	1 683	3 326	1 780
Türkei	466	1 052	636	884	784
Polen	284	307	206	175	232
Tschechoslowakei	198	91	94	140	227
Sowjetunion	99	317	154	78	96
Übriges Europa	890	1 211	1 281	851	893
Vereinigte Staaten	39 262	37 521	35 264	35 217	37 400
Kanada	955	853	1 122	1 192	975
Süd- und Mittelamerika	4 035	4 756	4 202	3 772	3 390
Afrika	1 133	1 060	1 233	1 245	1 523
Asien	2 453	3 311	4 168	2 906	3 831
Australien	407	549	525	440	389
Nicht näher festgestelltes Ausland	796	320	156	169	182
Zusammen	126 982	135 439	128 116	124 349	128 874
Ohne Angabe	-	-	-	-	-
Übernachtungen insgesamt	685 096	700 710	649 088	655 740	679 749
davon in					
Bremen	508 550	527 282	495 602	496 313	514 306
Bremerhaven	176 546	173 428	153 486	159 427	165 443

1) Das Fremdenverkehrsyear im Sinne der Statistik dauert vom 1. Oktober bis 30. September, bis 1959/60 mit, ab 1960/61 ohne Seemannsheimen.



1. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen am
(Ergebnisse des

Wirtschaftsabteilung — Ausgewählte Wirtschaftsunterabteilungen und -gruppen		Arbeitsstätten mit insgesamt				
		Arbeitsstätten			insgesamt	
		Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	22	12	34	1068	2906
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei und gewerbl. Tierhaltung	21	10	31	1065	2900
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	.	.	13	3946	557
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	587	182	769	74491	14941
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	25	4	29	1629	70
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	35	5	40	3414	36
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	41	9	50	6248	186
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	29	8	37	325	109
24	Stahl-, Maschinenbau- und Fahrzeugbau	126	30	156	30528	9126
240	Stahl- und Leichtmetallbau	42	13	55	3116	551
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	39	11	50	8212	663
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	78	32	110	3476	1452
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	27	6	33	5321	21
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	199	84	283	15312	3380
284	Herstellung von Backwaren	36	15	51	664	137
291	Schlachtereien und Fleischverarbeitung	62	16	78	1426	152
3	Baugewerbe	362	101	463	14206	3501
30	Bauhauptgewerbe	253	71	324	12027	2912
300	Hoch- und Tiefbau	155	50	205	10101	2595
308	Zimmerei und Dachdeckerei	78	10	97	722	226
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	109	30	139	2179	589
310	Bauinstallation	33	12	45	665	191
4	Handel	1208	359	1567	23384	6035
40/41	Großhandel	685	183	868	13397	2656
411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	256	77	333	3166	1073
42	Handelsvermittlung	44	9	53	226	52
43	Einzelhandel	479	167	646	9761	3327
431	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	186	62	248	1001	843
437	Einzelhandel mit Kohle, sonst. festen Brennstoffen und Mineralöl- erzeugnissen	115	39	154	538	157
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1232	368	1600	45831	7571
500	Eisenbahnen	27	11	38	6723	1592
501	Straßenverkehr	635	181	816	4405	663
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	60	-	60	890	-
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	149	114	263	18965	3433
504	Deutsche Bundespost	58	14	72	7110	1124
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	301	48	349	7638	759
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	.	.	4	1278	9
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	98	27	125	4843	700
700	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	15	3	18	178	48
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	37	11	48	1725	488
8/9	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	21	12	34	3389	1714
Insgesamt		3544	1065	4609	172436	37934

Verkehr

zensus

28.9.1962 nach dem Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit
(Verkehrszensus 1962)

Verkehrsfunktionen				darunter											
				mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung											
Beschäftigte				Arbeitsstätten			Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung								
							Motorfahrzeuge			Anhänger			Ladekapazität in t		
Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
3974	542	2029	2571	22	10	32	29	18	47	4	10	14	46	50	96
3965	540	2026	2566	21	9	30	28	15	43	3	10	13	41	48	89
4503	207	63	270			13	90	20	110	12	3	15	161	34	194
89432	4275	778	5053	583	179	762	2299	428	2727	355	297	652	5703	1949	7653
1699	97	12	109	25	4	29	60	8	68	17	1	18	276	23	299
3450	208	14	222	33	5	38	84	8	92	36	2	38	750	38	788
6434	469	27	496	41	9	50	76	14	90	1	2	3	152	37	189
434	84	24	108	29	8	37	45	11	56	-	-	-	43	12	55
39654	600	153	753	124	29	153	219	57	276	25	29	49	453	239	692
3667	211	41	252	41	13	54	83	20	103	5	-	5	120	33	154
8875	204	35	239	39	11	50	88	17	105	7	3	10	133	25	158
4928	204	135	339	78	32	110	114	64	178	61	28	89	687	195	882
5342	65	7	72	27	6	33	34	6	40	7	-	7	60	5	65
18692	2359	393	2752	199	82	281	1586	253	1839	201	237	438	3141	1385	4526
801	119	28	147	36	15	51	86	18	104	2	-	2	93	21	114
1578	172	28	200	62	16	78	97	19	116	19	-	19	235	18	252
17707	1231	308	1539	360	100	460	578	165	743	136	39	175	2412	620	3032
14939	921	226	1147	251	70	321	424	125	549	132	36	168	2205	563	2768
12696	656	183	839	153	49	202	294	95	389	114	32	146	1906	516	2421
948	180	37	217	78	19	97	98	28	126	13	4	17	192	42	233
2768	310	82	392	109	30	139	154	40	194	4	3	7	207	57	264
856	93	45	138	33	12	45	46	18	64	3	-	3	48	18	66
29419	4249	1111	5360	1198	352	1550	2450	676	3126	504	116	620	7854	1740	9596
16053	2946	656	3602	682	177	859	1693	412	2105	408	89	497	6127	1252	7379
4239	995	289	1284	256	74	330	653	195	848	78	38	116	1576	495	2072
278	70	17	87	41	8	49	45	12	57	2	-	2	63	22	85
13088	1223	498	1661	475	167	642	712	252	964	94	27	121	1665	466	2131
1844	287	102	389	185	62	247	217	81	298	10	6	16	262	137	398
695	354	100	454	115	39	154	213	70	283	81	18	99	1040	202	1241
53402	15954	1321	17275	522	69	591	1689	269	1958	855	199	1054	13225	2241	15466
8315	848	354	1202			7	18	1	19	12	-	12	337	4	342
5068	3168	385	3553	434	47	481	1153	97	1250	612	42	654	10178	841	11019
890	709	-	709				1	-	1	-	-	-	2	-	2
22398	9786	181	9967	14	8	22	23	22	45	8	4	12	90	54	144
8324	571	216	787			8	255	49	304	82	20	102	505	72	577
8397	867	185	1052	60	11	71	236	100	336	141	133	274	2109	1270	3379
1287	37	2	39			3			3						6
5543	429	75	504	92	24	116	221	40	261	54	8	62	468	59	527
226	31	4	35			15	18	2	20	7	-	7	52	2	53
2213	152	39	191	37	10	47	118	21	139	4	-	4	137	20	157
5103	264	123	387	21	13	34	157	52	209	52	9	61	667	169	836
210370	27188	5810	32998	2811	750	3561	7515	1669	2184	1972	682	2654	30536	6865	37401

2. Arbeitsstätten der Verkehrswirtschaft am 28.9.1962 nach dem
(Ergebnisse des

	Wirtschaftsgruppe — Ausgewählte Wirtschaftsklassen	insgesamt			
		Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen
50 0	Eisenbahnen	21	11	38	-
50 1	Straßenverkehr	635	181	816	396
50 120	Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr	6	-	6	3
50 140	Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	191	133	324	169
50 174	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)	291	29	320	171
50 177	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)	124	14	138	42
50 180	Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	15	3	18	5
50 190	Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen	6	-	6	6
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	60	-	60	24
50 200	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	15	-	15	7
50 207	Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt	45	-	45	17
50 204	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	45	-	45	17
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	149	114	263	52
50 300	Güter- und Personenbeförderung über See	32	4	36	-
50 304	Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern	.	.	18	-
50 354	Seehafenumschlags- und -kaibetriebe	9	3	12	-
50 357	Sonstige Seehafenbetriebe	90	104	194	52
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	2	-	2	.
50 7	Deutsche Bundespost	58	14	72	16
50 9	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	301	48	349	50
50 900	Spedition	176	22	198	23
50 904	Lagerei	48	7	55	.
50 930	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	48	13	61	9
50 960	Reiseveranstaltung	25	5	30	.
50 965	Reisevermittlung				.
	Insgesamt	1232	368	1600	538

Verkehrszensus

Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit und nach Beschäftigtengrößenklassen
Verkehrszensus 1962)

Arbeitsstätten der Verkehrswirtschaft													
davon mit Beschäftigten													
1 - 2		3 - 9			10 - 49			50 - 99			100 und mehr		
Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
-	-	-	.	-	.	.	6	.	.	12	13	7	20
143	539	186	35	221	.	.	52	.	.	.	.	.	.
-	3	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
122	291	.	.	.	.	.	.	-	-	.	-	-	-
17	188	99	12	111	.	.	.	.	.	.	-	-	-
4	46	60	8	68	.	.	24	-	-	-	-	-	-
-	5	5	3	8	.	.	.	.	.	.	-	-	-
-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	24	30	-	30	.	-	.	-	-	-	.	-	.
.	7	.	-	.	.	-	.	-	-	-	.	-	.
-	17	24	-	24	.	-	.	-	-	-	.	-	.
90	142	19	6	25	38	11	49	.	.	17	25	5	30
-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	-	16
-	-	6	-	6	.	.	9	.	.	.	.	.	.
-	-
90	142	13	3	16	13	8	21	.	.	10	.	.	5
.
4	20	17	6	23	.	.	16	.	.	4	.	.	9
10	60	95	17	112	120	15	135	.	.	26	.	.	16
3	26	57	5	62	75	10	85	.	.	14	.	.	11
.	13	.	.	16	.	.	20	.	.	6	.	.	-
5	14	12	7	19	.	.	19	.	.	4	.	.	5
.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
247	785	348	64	412	232	30	262	51	11	62	63	16	79

XV. Verkehr - H. Verkehrszensus

3. Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung,
Umsatz und ausgewählte Kostenarten nach ausgewählten Wirtschaftsklassen
und Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

(Ergebnisse des Verkehrszensus 1962)

Nr. der Systematik	Ausgewählte Wirtschaftsklasse — Umsatzgrößenklasse (1 000 DM)	Unter- nehmen	Umsatz		Kostenarten		
			insgesamt	darunter aus Verkehrsleistungen	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen	Kraft-, Brenn- u. Schmierstoffe für Fahrzeuge	
							1 000 DM
50 120	Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- u. Nachbarortsverkehr	4	198	198	100,0	14	31
50 140	Personenbeförderung mit Personen- kraftwagen darunter Unternehmen mit Umsatz von	324	6 480	6 417	99,0	902	874
	unter 20	227	3 212	3 210	99,9	121	447
	20 bis " 50	84	2 494	2 450	98,2	505	321
	50 " " 100	7	419	416	99,3	101	43
50 174	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) darunter Unternehmen mit Umsatz von	316	31 363	27 188	86,7	6 236	3 061
	unter 20	63	815	800	98,2	27	110
	20 bis " 50	129	4 104	4 063	99,0	331	599
	50 " " 100	64	4 522	4 358	96,4	957	590
	100 " " 250	39	5 855	5 250	89,7	1 162	680
	250 " " 1 000	15	6 150	5 631	91,6	1 730	627
	ohne Umsatzangabe	2	-	-	-	-	-
50 177	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) davon Unternehmen mit Umsatz von	130	30 412	29 497	97,0	5 038	4 808
	20 bis unter 50	9	348	348	100,0	17	54
	50 " " 100	35	2 677	2 664	99,5	191	413
	100 " " 250	46	7 326	7 296	99,6	1 006	1 135
	250 " " 1 000	36	15 681	15 331	97,8	2 913	2 473
	1 000 " " 5 000	3	4 378	3 855	88,1	908	731
	ohne Umsatzangabe	1	-	-	-	-	-
50 180	Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen darunter Unternehmen mit Umsatz von	18	3 015	2 213	73,4	914	140
	unter 20	3	31	31	100,0	2	7
	20 bis " 50	6	174	174	100,0	44	19
	100 " " 250	4	557	491	88,2	149	15
50 190	Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen davon Unternehmen mit Umsatz von	6	66	61	92,4	-	9
	unter 20	6	66	61	92,4	-	9
50 204	Güterbeförderung in der Binnen- schifffahrt darunter Unternehmen mit Umsatz von	46	32 112	31 025	96,6	7 532	798
	20 bis unter 50	11	408	408	100,0	58	13
	50 " " 100	20	1 488	1 488	100,0	226	49
	100 " " 250	8	1 150	1 150	100,0	184	43
	250 " " 1 000	3	1 451	1 449	99,9	437	169
50 207	Fluß- und Kanalfahren sowie Hafen- schifffahrt darunter Unternehmen mit Umsatz von	12	676	669	99,0	176	6
	50 bis unter 100	4	222	219	98,6	43	-
	100 " " 250	3	348	343	98,6	105	-
50 300	Güter- und Personenbeförderung über See darunter Unternehmen mit Umsatz von	35	826 023	643 677	77,9	133 441	43 252
	1 000 bis unter 5 000	11	27 901	25 377	91,0	7 326	1 729
	5 000 und mehr	15	793 828	615 141	77,5	124 723	41 236
	ohne Umsatzangabe	1	-	-	-	-	-

XV. Verkehr - H. Verkehrszensus

noch: 3. Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung,
Umsatz und ausgewählte Kostenarten nach ausgewählten Wirtschaftsklassen
und Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

(Ergebnisse des Verkehrszensus 1962)

Nr. der Systematik	Ausgewählte Wirtschaftsklasse — Umsatzgrößenklasse (1 000 DM)	Unter- nehmen	Umsatz			Kostenarten	
			insgesamt	darunter aus Verkehrsleistungen		Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen	Kraft-, Brenn- u. Schmierstoffe für Fahrzeuge
				1 000 DM	%		
						1 000 DM	
50 304	Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern darunter Unternehmen mit Umsatz von	17	28 334	28 227	99,6	8 458	363
	250 bis unter 1 000	11	5 622	5 621	99,9	1 325	284
	1 000 " " 5 000	3	5 222	5 222	100,0	1 183	62
50 354	Seehafenumschlag- und Kaibetriebe darunter Unternehmen mit Umsatz von	6	76 331	63 816	83,6	49 419	111
	5 000 und mehr	3	72 697	62 079	85,4	48 408	111
50 357	Sonstige Seehafenbetriebe darunter Unternehmen mit Umsatz von	174	50 475	49 930	98,9	31 357	147
	20 bis unter 50	140	3 261	3 261	100,0	13	-
	250 " " 1 000	13	7 399	7 211	97,5	4 565	1
	1 000 " " 5 000	7	17 359	17 302	99,7	11 932	39
	5 000 und mehr	3	21 086	20 793	98,6	14 102	98
	ohne Umsatzangabe	2	-	-	-	-	-
50 900	Spedition darunter Unternehmen mit Umsatz von	98	681 830	194 968	28,6	53 768	2 260
	50 bis unter 100	6	444	229	51,6	48	-
	250 " " 1 000	27	15 554	8 226	52,9	2 086	254
	1 000 " " 5 000	36	78 587	39 767	50,6	10 767	1 303
	5 000 und mehr	24	586 646	146 318	24,9	40 806	700
50 904	Lagerei (ohne Kühlhäuser) darunter Unternehmen mit Umsatz von	12	4 224	3 610	85,5	1 727	44
	250 bis unter 1 000	7	4 061	3 450	85,0	1 671	44
50 930	Schiffsmaklerbüros und -agenturen darunter Unternehmen mit Umsatz von	34	33 827	24 735	73,1	12 675	38
	50 bis unter 100	4	273	273	100,0	359	2
	100 " " 250	8	1 288	1 248	96,9	584	-
	250 " " 1 000	7	3 724	3 517	94,4	1 954	-
	1 000 " " 5 000	10	19 126	16 600	86,8	8 357	36
50 965	Reisevermittlung darunter Unternehmen mit Umsatz von	10	15 774	15 024	95,2	9 231	9
	unter 20	3	18	18	100,0	5	-
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	1 255	1 898 020	1 184 738	62,4	364 310	60 392
	davon Unternehmen mit Umsatz von						
	unter 12	84	740	733	99,1	14	113
	12 bis " 20	227	3 509	3 487	99,4	149	465
	20 " " 50	391	11 208	11 113	99,2	1 083	1 025
	50 " " 100	149	10 678	10 277	96,2	2 124	1 130
	100 " " 250	125	19 444	18 512	95,2	4 141	1 963
	250 " " 500	78	27 242	23 085	84,7	7 203	2 179
	500 " " 1 000	58	41 205	34 369	83,4	12 679	2 144
	1 000 " " 2 000	43	63 126	45 630	72,3	17 429	2 182
	2 000 " " 5 000	36	103 252	72 606	70,3	27 886	2 210
	5 000 " " 10 000	29	206 398	125 963	61,0	41 088	2 825
	10 000 " " 25 000	12	201 128	147 742	73,5	40 356	6 167
	25 000 " " 50 000	7	255 613	194 230	76,0	67 708	16 443
	50 000 und mehr	6	954 469	496 984	52,1	142 442	21 540
	ohne Umsatzangabe	10	-	-	-	-	-

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen

Vorbemerkung

A. Banken, Sparkassen, Schiffshypotheken

Statistiken über Kreditgewährung und Einlagenbestand der Bankinstitute

Die Zahlenunterlagen sind nach Meldungen der Landeszentralbank Bremen (Hauptzweigstelle der Deutschen Bundesbank) zusammengestellt worden. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank vom 26. 7. 1957 (BGBl. I, Seite 745) zur Weitergabe der Zahlen an die Deutsche Bundesbank verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen einschließlich der Großbankfilialen (Deutsche Bank A. G., Filiale Bremen; Bremer Bank, Niederlassung der Dresdner Bank Aktiengesellschaft; Commerzbank Aktiengesellschaft, Filiale Bremen) und die Geschäftsstellen folgender Banken: Bank für Gemeinwirtschaft Aktiengesellschaft, Niederlassung Bremen; Edeka-bank e. G. m. b. H., Zweigniederlassung Bremen und American Express Company m. b. H., Filiale Bremen.

Aktiv- und Passivgeschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Die Statistik wird aufgrund des Hypothekendarlehenbankgesetzes in der Fassung vom 29. 3. 1930 (RGBl. I, Seite 108), der Verordnung über die Bekanntmachungspflicht öffentlich rechtlicher Kreditanstalten vom 19. 11. 1929 (RGBl. I, Seite 205), des Gesetzes über Schiffspfandbriefbanken vom 8. 4. 1943 (RGBl. I, Seite 241) und aufgrund von Erlassen der Bankaufsichtsbehörde aus dem Jahre 1954 erstellt. Berichtende Institute für die bremische Statistik sind:

Die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg/Bremen (dabei ist das Darlehensgeschäft der Zweigstelle Oldenburg nicht mit erfaßt), die Deutsche Hypothekendarlehensbank Bremen, die Deutsche Schiffahrtbank AG Bremen und die Bremer Landesbank.

Bausparen der bremischen Bevölkerung

Die Statistik wird von den Verbänden der privaten und der öffentlichen Bausparkassen erstellt. Die privaten Bausparkassen sind nach dem Gesetz über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen und Bausparkassen vom 6. 6. 1931 (RGBl. I, Seite 315) meldepflichtig. Die Bausparer werden dabei unabhängig vom Sitz der Bausparkassen dem Lande zugeordnet, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

Statistik der Schiffshypotheken

Die Meldepflicht der bremischen Gerichte (Schiffsregister) ist in den Verfügungen des Senators für Justiz und Verfassung vom 26. 6. 1950 festgelegt.

B. Zahlungsschwierigkeiten

Die Statistik wird aufgrund einer Vereinbarung der Länder mit dem Statistischen Bundesamt erstellt. Die Meldepflicht der bremischen Amtsgerichte ist durch die Verfügung des Senators für Justiz und Verfassung vom 10. 2. 1949 angeordnet worden. Der Aussagewert der Statistik über die Konkurse und Vergleichsverfahren ist insofern eingeschränkt, als nur solche Zahlungseinstellungen erfaßt werden, bei denen es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung gekommen ist.

Die Statistik über die Wechselproteste umfaßt Proteste, die bei der Bremer Landesbank, bei den Geldinstituten im Lande Bremen sowie bei der Oberpostdirektion Bremen vorgelegt worden sind. Der Bereich der Oberpostdirektion Bremen geht über den Gebietsbereich des Landes Bremen hinaus.

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen
A. Banken, Sparkassen, Schiffshypothenken

1. Kreditgewährung und Einlagenbestand der Bankinstitute¹⁾
Land Bremen
Beträge in 1 000 DM

Ende des Jahres	Kredite 2)				Einlagen			
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		kurz- fristig 3)	mittel- fristig 4)	lang- fristig		Sicht- einlagen 5)	Termin- einlagen	Spar- einlagen
1950	707 179	463 312	9 690	234 177	446 453	303 314	91 285	51 854
1952	929 897	456 853	14 431	458 613	525 099	272 043	140 540	112 516
1954	1 543 201	618 233	31 634	893 334	876 966	432 565	192 363	252 038
1956	2 218 319	713 213	55 830	1 449 276	1 027 174	431 737	253 416	342 021
1958	2 804 223	685 493	100 881	2 017 849	1 276 997	488 419	281 169	507 409
1959	3 227 026	809 511	136 996	2 280 519	1 511 822	578 032	317 617	616 173
1960	3 593 551	883 295	239 187	2 471 069	1 539 756	522 827	292 144	724 785
1961	4 058 074	1 014 559	284 791	2 758 724	1 707 328	657 313	259 188	790 827
1962	4 587 575	1 125 531	336 890	3 125 154	1 856 039	659 722	302 352	893 965
1963	5 212 763	1 332 688	361 588	3 518 487	2 111 006	727 233	359 537	1 024 236

1) von bzw. an Nichtbankenkundschaft, - 2) einschl. durchlaufender Kredite, - 3) Laufzeit weniger als sechs Monate, - 4) Laufzeit sechs Monate bis weniger als vier Jahre, - 5) täglich fällige Gelder und Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis zu einem Monat.

2. Sparverkehr bei den Bankinstituten
Land Bremen
Beträge in 1 000 DM

Jahr	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo der Ein- und Auszah- lungen	Zugänge aus Zinsen	Sonstige Zu- bzw. Abnahme (-)	Spareinlagenbestand am Ende des Jahres		
						ins- gesamt	bei Spar- kassen	steuer- begünstigt
1950	48 657	38 986	9 671	964	- 428	51 854	43 169	5 041
1952	107 297	67 075	40 222	2 567	2 207	112 419	77 579	26 479
1954	218 072	161 339	56 733	7 221	1) 19 710	252 038	172 958	60 178
1956	282 639	256 333	26 306	11 016	- 1 607	342 021	249 484	58 668
1958	402 296	325 008	77 288	16 004	2 908	510 345	377 191	75 771
1959	455 189	367 146	88 043	17 785	-	616 173	457 547	74 039
1960	521 479	438 376	83 103	25 509	-	724 785	531 491	77 512
1961	564 918	524 975	39 943	26 099	-	790 827	587 459	48 189
1962	624 318	549 737	74 581	28 557	-	893 965	662 704	66 237
1963	703 779	605 417	98 362	31 909	-	1 024 236	755 696	99 415

1) Altsparengutschriften nach dem Altsparengesetz vom 14. 7. 1953.

3. Das Aktiv- und Passivgeschäft der

Land

Betrag in

Aktiv							
Ende des Jahres	Darlehen an Nichtbanken (ohne durchlaufende Kredite)	Hypotheken auf					
		Wohnungs-neubauten	gewerbliche Betriebsgrund-stücke	landwirtschaftliche Grundstücke	sonstige Grundstücke		
1954	580 050	149 377	37 145	1 359	574		
1956	981 507	270 507	69 737	1 165	1 604		
1958	1 441 805	362 281	105 103	1 277	16 621		
1959	1 624 904	445 318	129 384	1 817	21 370		
1960	1 773 895	508 728	193 131	2 003	27 250		
1961	2 013 713	583 054	282 866	2 188	34 367		
1962	2 228 175	681 371	286 290	2 408	43 756		
1963	2 504 533	814 853	317 393	2 759	58 925		
Passiv							
Ende des Jahres	Schuldver-schreibungen insgesamt ⁴⁾	Hypothekendarlehen				Kommunal	
		Hypothekendarlehen				Kommunal	
		5 % bis unter 6 %	6 % bis unter 7 %	7 % und höher	zusammen	5 % bis unter 6 %	6 % bis unter 7 %
1950 ⁵⁾	46 400	37 100	-	-	37 100	1 300	700
1952	120 963	94 845	-	-	94 845	7 198	6 214
1954	394 277	243 996	302	6 396	250 694	89 656	10 384
1956	666 783	273 912	92 728	8 279	374 919	105 885	94 151
1958	1 008 839	310 157	150 940	56 689	517 786	125 192	168 020
1959	1 336 309	467 396	171 726	49 311	688 433	249 815	177 255
1960	1 514 579	491 778	278 274	55 485	825 537	260 907	208 484
1961	1 755 114	650 066	335 204	40 997	1 026 267	296 902	239 211
1962	2 010 404	717 669	447 398	35 318	1 200 385	339 644	272 506
1963	2 316 212	772 090	609 232	19 841	1 401 163	351 602	369 477

1) berichtende Institute s. Vorbemerkung. - 2) Kredite, die in eigenem Namen für fremde Rechnung gewährt werden. - Schuldverschreibungen einschl. vorverkaufter Stücke. - 5) auf volle 100 000 abgerundete Zahlen.

A. Banken, Sparkassen, Schiffshypotheken

Boden- und Kommunalkreditinstitute ¹⁾

Bremen

1 000 DM

geschäft					
davon					
Kommunal- darlehen	Schiffs- hypotheken	Landeskultur- und sonstige Darlehen	Ausleihung an Sparkassen und sonstige Geldinstitute	Durchlaufende Kredite ²⁾	Deckungs- darlehen ³⁾
138 183	241 747	11 665	14 975	125 591	442 280
216 939	411 544	10 011	14 301	135 033	774 168
306 450	631 519	18 554	20 399	157 784	1 130 529
286 727	722 529	17 759	17 453	176 674	1 326 554
306 730	721 957	14 096	19 934	196 033	1 449 530
343 641	753 106	14 491	14 874	204 506	1 637 004
398 007	803 762	12 581	12 235	229 607	1 861 641
491 111	809 907	9 585	9 799	282 203	2 108 750

geschäft						
davon						
obligationen		Schiffspfandbriefe				außerdem aufgenommene langfristige Darlehen
7 % und höher	zusammen	5 % bis unter 6 %	6 % bis unter 7 %	7 % und höher	zusammen	
-	2 000	2 000	5 300	-	7 300	.
-	13 412	1 506	11 200	-	12 706	134 342
5 913	105 953	21 136	16 494	-	37 630	323 693
13 567	213 603	21 169	41 390	15 702	78 261	473 549
70 065	363 277	31 848	47 665	48 263	127 776	600 561
64 245	491 315	57 231	52 047	47 283	156 561	581 994
66 051	535 442	57 151	53 159	43 290	153 600	588 026
33 912	570 025	61 285	64 495	33 042	158 822	621 414
16 425	628 575	61 084	95 768	24 592	181 444	644 583
4 670	725 749	60 444	112 815	16 041	189 300	675 216

3) Darlehen, die nach dem Deckungsregister als Deckung für umlaufende Schuldverschreibungen dienen.- 4) Umlaufende

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen - A. Banken, Sparkassen, Schiffshypothecken

4. Bausparen der bremischen Bevölkerung
bei privaten und öffentlichen Bausparkassen
Land Bremen

Art der Nachweisung	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Eingelöste Neuabschlüsse ¹⁾ Anzahl	9 802	11 453	11 810	11 387	12 403	16 086
Bausparsumme in 1 000 DM	105 485	130 522	140 406	159 858	178 116	241 339
Spargeldeingänge "	36 716	42 217	47 349	58 075	62 257	78 716
Prämieneingänge "	2 290	3 242	4 857	5 222	6 094	6 547
Zins-u. Tilgungs- eingänge "	13 293	15 931	16 503	18 355	20 038	26 154
Auszahlungen "	35 444	51 369	68 300	84 415	76 532	93 912
Bestände am Ende der Berichtszeit an:						
Bauspareinlagen in 1 000 DM	167 901	205 519	256 275	292 772	322 778	373 291
Bauspardarlehen "	104 684	118 245	141 120	165 710	181 220	266 097
Zwischenkrediten "	33 245	28 373	39 191	46 075	46 879	61 424

1) abgeschlossene Verträge, bei denen die Abschlußgebühr (1 %) bereits bezahlt ist. Nachgewiesen werden Anzahl und Vertragssumme.

5. Eintragungen von DM - Schiffshypothecken
Land Bremen

Jahr - Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Schiffshypothecken		Schiffshöchstbe- tragshypothecken 1)		Schiffshypothecken		Schiffshöchstbe- tragshypothecken 1)	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1951	126	57 931	27	1 452	62	1 370	22	139
1953	193	117 053	34	3 085	70	2 939	31	107
1955	360	186 844	108	4 058	109	4 116	53	308
1957	152	114 291	127	7 998	118	7 866	109	1 786
1959	154	173 290	110	15 770	90	5 161	66	557
1960	201	176 645	134	7 304	101	8 341	98	1 117
1961	149	115 909	139	17 355	95	13 542	94	1 925
1962	103	116 530	109	10 486	80	10 498	95	3 104
1963	85	68 992	80	6 036	70	10 258	79	1 841
davon								
Gläubiger im Bundesgebiet	83	66 202	80	6 036	69	10 245	79	1 841
Schiffspfandbriefbanken	26	17 664	26	924	33	5 550	33	322
Sonstige Anstalten	40	34 276	49	3 448	23	3 040	33	851
Gebietskörperschaften	10	9 700	-	-	1	759	1	9
Sonstige Geldgeber	7	4 562	5	1 664	12	896	12	659
Gläubiger im Ausland	2	2 790	-	-	1	13	-	-

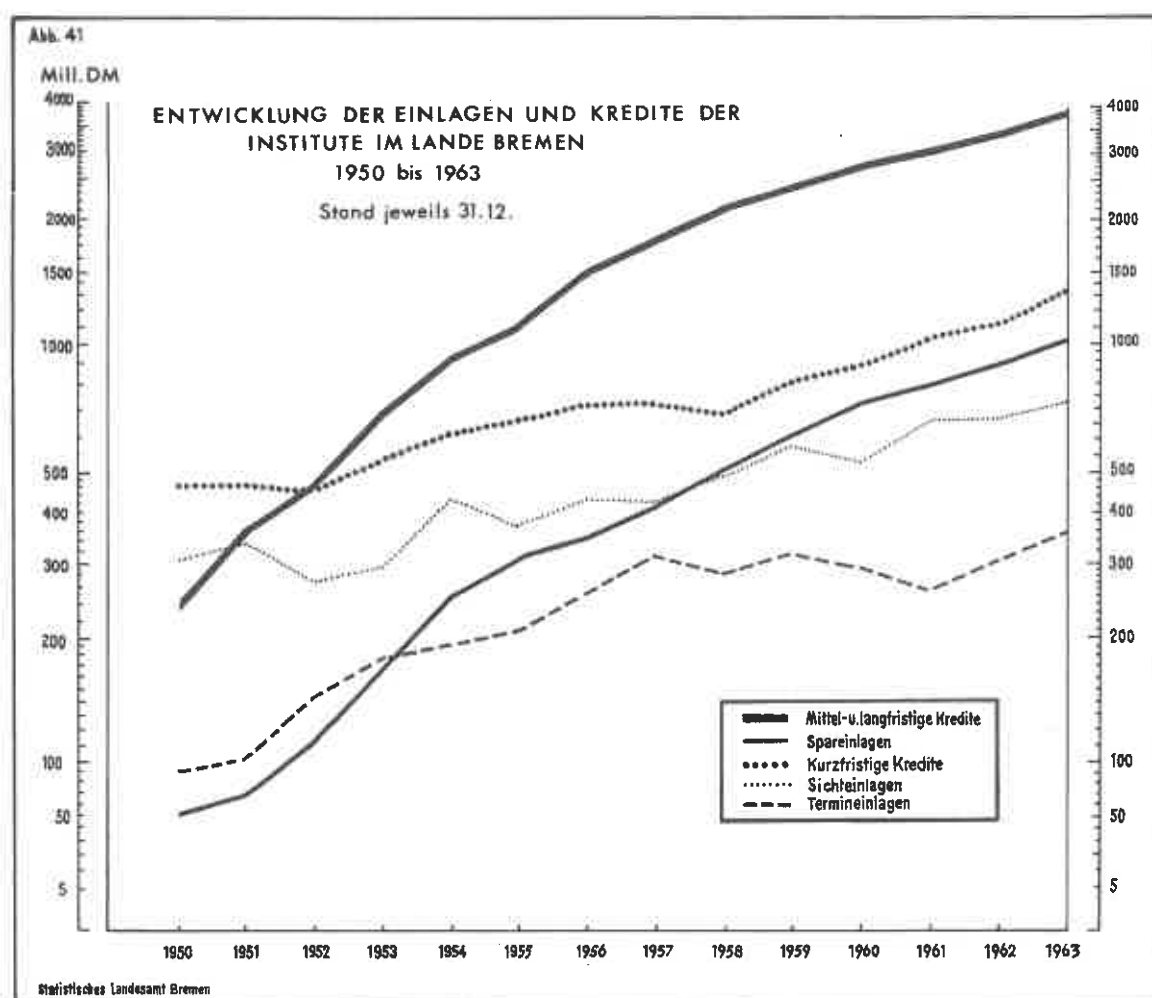
1) Schiffshöchstbetragshypothecken dienen der Sicherung von Forderungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Eintragung noch nicht festzustehen braucht.

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen - A. Banken, Sparkassen, Schiffshypothen

6. Löschungen von DM - Schiffshypothen
Land Bremen

Jahr Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Schiffshypothen		Schiffshöchstbe- tragshypothen 1)		Schiffshypothen		Schiffshöchstbe- tragshypothen 1)	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1951	49	5 527	-	-	28	935	-	-
1953	85	14 851	-	-	61	1 415	-	-
1955	95	30 388	23	999	43	667	8	19
1957	80	22 457	14	317	58	1 421	16	33
1959	137	61 117	32	1 478	47	2 169	16	45
1960	117	52 903	22	1 633	83	3 254	30	90
1961	138	47 265	39	1 226	95	3 741	43	198
1962	161	56 915	38	1 507	71	3 271	37	186
1963	163	55 394	73	3 617	76	4 768	45	248
davon								
Gläubiger im Bundesgebiet	163	55 394	73	3 617	76	4 768	45	248
Schiffspfandbriefbanken	36	10 270	23	426	30	2 276	26	102
Sonstige Anstalten	90	38 620	48	1 701	33	2 034	18	143
Gebietskörperschaften	9	892	-	-	1	110	-	-
Sonstige Geldgeber	28	5 612	2	1 490	12	348	1	3
Gläubiger im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Schiffshöchstbetragshypothen dienen der Sicherung von Forderungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Eintragung noch nicht festzustehen braucht.



XVI. Geld, Kredit und Versicherungen

B. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse			Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insgesamt
	insgesamt 1)	davon			
		eröffnete Konkurse	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge		
Stadt Bremen					
1950	53	26	27	31	84
1952	76	44	32	24	100
1954	55	30	25	22	77
1956	49	21	28	5	54
1958	27	14	13	10	37
1959	48	19	29	7	55
1960	43	20	23	7	50
1961	50	28	22	6	56
1962	59	25	34	7	66
1963	57	23	34	4	61
Stadt Bremerhaven					
1950	17	15	2	7	24
1952	37	25	12	7	44
1954	26	3	23	-	26
1956	10	2	8	1	11
1958	16	6	10	2	18
1959	4	3	1	1	5
1960	5	1	4	2	7
1961	9	2	7	2	11
1962	2	-	2	-	2
1963	6	3	3	-	6
Land Bremen					
1950	70	41	29	38	108
1952	113	69	44	31	144
1954	81	33	48	22	103
1956	59	23	36	6	65
1958	43	20	23	12	55
1959	52	22	30	8	60
1960	48	21	27	9	57
1961	59	30	29	8	67
1962	61	25	36	7	68
1963	63	26	37	4	67

1) einschl. Anschlußkonkurse

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen - B. Zahlungsschwierigkeiten

2. Konkurse¹⁾ nach der Höhe der voraussichtlichen Forderung
Land Bremen

Jahr	Eröffnete Konkurse und mangels Masse abgelehnte Konkursanträge						
	insgesamt	davon mit Forderungen in Höhe von ... DM					
		unter 1 000	1 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. und mehr
1950	70	1	18	42	9	-	-
1952	113	5	42	53	13	-	-
1954	81	3	30	35	13	-	-
1956	59	5	22	27	4	1	-
1958	43	3	9	21	7	1	2
1959	52	2	10	30	6	3	1
1960	48	2	12	25	6	3	-
1961	59	7	14	16	11	2	9
1962	61	13	17	20	6	2	3
1963	63	6	17	22	18	-	-

1) einschl. Anschlußkonkurse.

3. Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Konkurse										
Industrie (ohne Bau- industrie)	2) 9	8	3	2	3	2	7	9	2	5
Handwerk (ohne Bau- handwerk)	2) 11	9	7	5	4	11	4	1	-	3
Baugewerbe	.	16	11	13	4	5	-	3	5	2
davon: Industrie	.	7	4	-	1	-	-	-	2	-
Handwerk	.	9	7	13	3	5	-	3	3	2
Großhandel	21	24	17	6	8	5	7	6	6	2
Einzelhandel	13	21	13	11	6	7	6	15	8	10
Sonstige Wirtschafts- bereiche	8	14	11	11	6	3	5	7	16	9
Erwerbsunternehmen zus.	62	92	62	48	31	33	29	41	37	31
Vergleichsverfahren										
Industrie (ohne Bau- industrie)	2) 5	1	3	-	-	1	-	1	1	2
Handwerk (ohne Bau- handwerk)	2) 2	2	1	1	1	2	1	-	-	-
Baugewerbe	.	5	3	1	-	1	1	1	1	-
davon: Industrie	.	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Handwerk	.	3	2	1	-	1	1	1	1	-
Großhandel	16	5	10	-	6	3	5	3	2	1
Einzelhandel	7	12	3	4	3	1	1	2	1	1
Sonstige Wirtschafts- bereiche	4	4	2	-	1	-	-	1	2	-
Erwerbsunternehmen zus.	34	29	22	6	11	8	8	8	7	4

1) einschl. Anschlußkonkurse. - 2) einschl. Baugewerbe.

XVI. Geld, Kredit und Versicherungen - B. Zahlungsschwierigkeiten

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse
der Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren
Land Bremen

Jahr	Konkurse mit Masse				Konkurse ohne Masse ²⁾		Vergleichsverfahren		
	Anzahl 3)	Höhe der Forderungen	Verluste	Deckungsquote	Anzahl 3)	Verluste	Anzahl 3)	Verluste	Vergleichsquote
		1000 DM		%		1 000 DM		1 000 DM	%
1950	13	1 627	1 478	9,2	1	7	21	674	48,6
1951	16	1 773	1 535	13,4	1	28	22	516	52,8
1952	29	2 887	2 649	8,2	3	100	21	1 162	43,5
1953	19	2 287	1 812	20,8	7	136	24	1 896	42,3
1943	3	140	90	35,7	2	145	20	3 593	36,9
1955	12	655	598	8,7	4	80	15	938	42,0
1956	6	278	253	9,0	2	181	5	137	43,4
1957	-	-	-	-	-	-	19	1 424	45,7
1958	3	2 137	2 059	3,6	1	7	8	1 190	48,8
1959	6	537	476	11,4	1	1 700	7	1 107	49,5
1960	9	1 686	1 628	3,4	-	-	8	473	77,0
1961	8	296	256	13,5	2	1 574	6	1 564	43,3
1962	4	278	259	6,8	4	899	5	641	35,3

1) einschl. Anschlußkonkurse. - 2) eröffnete Konkurse, bei denen die Masse durch das Verfahren verbraucht wurde oder bei denen sich erst später herausstellte, daß keine Masse vorhanden ist. - 3) Für die einzelnen Jahre sind nur die finanziellen Ergebnisse nachgewiesen, soweit die Verfahren bis Ende des nächsten Jahres abgewickelt worden sind.

5. Wechselproteste
Land Bremen

Jahr	Protestierte Wechsel ¹⁾ insgesamt	
	Anzahl	1 000 DM
1951	6 757	3 615
1953	9 843	4 973
1955	11 904	4 958
1957	12 460	5 749
1959	8 985	4 976
1960	10 054	6 229
1961	10 853	8 828
1962	8 266	5 690
1963	8 562	5 776

1) bei bremischen Geldinstituten und im Einzugsbereich der Oberpostdirektion Bremen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Vorbemerkung

A. Sozialversicherung

Die Ergebnisse zur Sozialen Krankenversicherung basieren auf den monatlichen Meldungen der gesetzlichen Krankenkassen (ohne Ersatzkrankenkassen).

Diese Kassen gliedern sich in:

- | | |
|---|--|
| a) Ortskrankenkassen (Allgemeine Kassen) | c) Innungskrankenkassen (für das Handwerk) |
| b) Betriebskrankenkassen (für größere Betriebe) | d) Seekrankenkasse (für auf Seeschiffen Beschäftigte). |

Die unter a) bis c) aufgeführten Kassen sind nach § 43 der "Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen bei den Trägern der Sozialen Krankenversicherung vom 31. August 1956" zu Meldungen an die Dienststelle des Senators für Arbeit verpflichtet. Die Seekrankenkasse meldet die Ergebnisse unmittelbar an das Statistische Landesamt. Für die Ersatzkassen können aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Feststellungen mehr durchgeführt werden.

Die Betriebskrankenkassen der Deutschen Post und der Deutschen Bundesbahn sowie die Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben, sind in die Statistik nicht mit einbezogen.

Von der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen als Träger der Rentenversicherung der Arbeiter für das Land Bremen wird der Bestand an laufenden Renten in der Untergliederung nach Rentenarten ermittelt. - Ergebnisse über die Rentenversicherung der Angestellten liegen demgegenüber nur für den gesamten Bereich der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen vor; eine Trennung nach den Ländern Bremen und Oldenburg ist z. Zt. aus erhebungstechnischen Gründen nicht möglich.

B. Lastenausgleich

In diesem Abschnitt sind Ergebnisse aus den Geschäftsstatistiken des Landesausgleichsamtes Bremen enthalten.

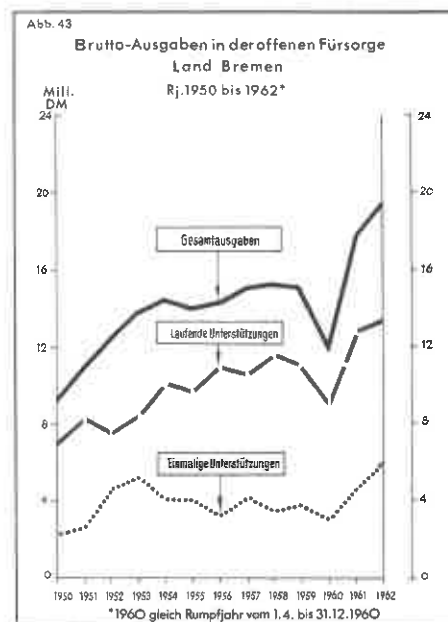
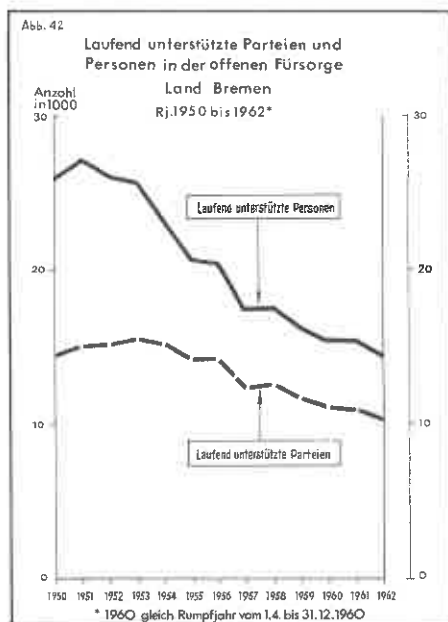
C. Kriegsofperversorgung

Die Erfassung der anerkannten Versorgungsberechtigten in der Kriegsofperversorgung erfolgt vierteljährlich unter gleichzeitiger Feststellung der Zu- und Abgänge durch die Dienststelle des Senators für Arbeit.

D. Fürsorge und Jugenderziehung

Die Statistiken der öffentlichen Fürsorge und der öffentlichen Jugendhilfe werden ab 1. April 1960 auf Grund der "Verordnung über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Fürsorge und Jugendhilfe vom 24. 3. 1960" erstellt. Die Verordnung tritt am 31. Dezember 1962 außer Kraft. Ab 1. Januar 1963 bildete das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofperversorgung und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963" (Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 7 vom 12. März 1963) die Rechtsgrundlage. Infolge der völligen Umstellung der statistischen Berichterstattung auf dem Gebiet der Fürsorge und der Jugendhilfe können vergleichbare Ergebnisse nur bis zum Rechnungsjahr 1962 einschließlich veröffentlicht werden.

Für die begriffliche Abgrenzung der Statistik der öffentlichen Fürsorge sind die Erläuterungen vom 1. April 1960 (Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 15 vom 20. Mai 1960), für die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe die Erläuterungen vom 20. April 1955 mit entsprechenden Ergänzungen maßgebend.



XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung¹⁾
Land Bremen

Stichtag	Pflicht- mitglieder 2)	Freiwillige Mitglieder 3)	Mitglieder insgesamt 4)	darunter Arbeitsunfähige		Versicherte Rentner 5)6)
				absolut	in % aller Mitglieder	
Ortskrankenkassen (2)						
31.3.1950	139 587	19 941	159 528	6 055	3,80	54 437
30.9.	145 656	19 326	164 982	4 901	2,96	53 426
31.3.1955	137 682	17 265	154 947	5 419	3,50	84 777
30.9.	141 378	17 559	158 937	5 835	3,67	85 685
31.3.1956	143 535	17 712	161 247	6 322	3,92	86 896
30.9.	153 558	27 515	181 073	6 673	3,70	.
31.3.1957	148 527	29 431	177 958	7 060	3,97	57 154
30.9.	152 329	28 935	181 264	11 403	6,29	55 291
31.3.1958	150 662	27 452	178 114	8 332	4,62	56 201
30.9.	157 396	27 039	184 435	7 975	4,32	57 026
31.3.1959	152 961	26 906	179 867	7 792	4,33	56 912
30.9.	152 983	26 811	179 794	8 725	4,85	56 825
31.3.1960	150 727	26 768	177 495	9 191	5,18	56 956
30.9.	154 883	26 720	181 603	9 412	5,18	56 306
31.3.1961	152 956	26 826	179 783	8 651	4,81	56 456
30.9.	156 614	27 042	183 656	9 960	5,42	56 178
31.3.1962	157 306	27 211	184 517	9 997	5,42	57 291
30.9.	157 222	27 798	185 020	8 651	4,68	56 943
31.3.1963	152 729	26 123	178 852	9 037	5,05	57 368
30.9.	152 359	26 181	178 540	7 881	4,41	57 454
Betriebskrankenkassen 7)						
31.3.1950	28 340	3 695	32 035	1 239	3,87	-
30.9.	32 769	3 645	36 414	1 073	2,95	-
31.3.1955	44 409	4 055	48 464	2 021	4,17	-
30.9.	48 224	4 200	52 424	2 352	4,49	-
31.3.1956	47 097	4 667	51 764	2 493	4,82	-
30.9.	49 235	3 461	52 696	2 678	5,08	.
31.3.1957	51 821	3 258	55 079	2 802	5,09	2 907
30.9.	55 560	3 206	58 766	5 757	9,80	3 460
31.3.1958	56 939	2 291	59 230	3 555	6,00	3 984
30.9.	54 696	2 442	57 138	3 100	5,43	4 584
31.3.1959	53 245	2 496	55 741	3 119	5,60	4 993
30.9.	55 761	2 606	58 367	3 637	6,23	5 437
31.3.1960	56 805	2 944	59 749	3 852	6,45	5 755
30.9.	54 491	3 336	57 827	3 475	6,01	6 181
31.3.1961	51 956	3 492	55 448	2 962	5,34	6 472
30.9.	42 307	3 668	45 975	3 004	6,53	6 789
31.3.1962	35 347	3 118	38 465	2 517	6,54	5 445
30.9.	35 411	3 453	38 864	2 143	5,51	5 678
31.3.1963	34 311	3 542	37 853	2 193	5,79	5 955
30.9.	33 455	3 731	37 186	1 924	5,17	6 183

1) ohne Ersatzkassen, für die aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Feststellungen mehr durchgeführt werden können. - 2) krankenversicherungspflichtige Mitglieder (einheimische Beschäftigte, Einpendler, Arbeitslose, arbeitsunfähige Kranke, Wöchnerinnen); einschl. der nach § 363 a RVO als Mitglieder geltenden Personen. - 3) versicherungsberechtigte Mitglieder und die freiwillig Weiterversicherten. - 4) bei der Ortskrankenkasse Bremerhaven einschl. der Mitglieder des Kreises Wesermünde (Land Niedersachsen); beispielsweise betrug ihre Zahl am 30. September 1959 = 13 496 Personen, am 30. September 1963 = 9 419 Personen. - 5) bis zum 31. Juli 1956 sämtliche Rentner, für die vom Träger der Rentenversicherung Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner bezahlt wurden; einschl. der Rentner, die die Krankenversicherung freiwillig fortsetzen. - Die Ortskrankenkassen waren für die Krankenversicherung der Rentner bis zum 31. Juli 1956 allein zuständig. Ab 1. August 1956 wird diese von allen gesetzlichen Krankenkassen (Orts-, Betriebs-, Innungs-, Ersatzkrankenkassen und der Seekrankenkasse) durchgeführt. - 6) und 7) siehe Seite 301.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen - A. Sozialversicherung

noch: 1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung¹⁾
Land Bremen

Stichtag	Pflicht- mitglieder 2)	Freiwillige Mitglieder 3)	Mitglieder insgesamt	darunter Arbeitsunfähige		Versicherte Rentner 5)
				absolut	in % aller Mitglieder	
Innungskrankenkasse (1) 8)						
31.3.1950	5 397	986	6 383	202	3,16	-
30.9.	6 314	1 036	7 350	137	1,86	-
31.3.1955	7 175	1 262	8 437	225	2,67	-
30.9.	7 735	1 290	9 025	239	2,65	-
31.3.1956	7 743	1 323	9 066	222	2,45	-
30.9.	8 363	1 339	9 702	260	2,68	.
31.3.1957	8 315	1 292	9 607	284	2,96	197
30.9.	8 943	1 293	10 236	518	5,06	248
31.3.1958	8 777	1 266	10 043	378	3,76	292
30.9.	9 100	1 276	10 376	347	3,34	331
31.3.1959	9 111	1 274	10 385	350	3,37	352
30.9.	9 102	1 282	10 384	386	3,72	385
31.3.1960	8 758	1 318	10 076	403	4,00	425
30.9.	9 259	1 332	10 591	362	3,42	465
31.3.1961	9 239	1 384	10 623	338	3,18	498
30.9.	9 818	1 427	11 245	544	4,84	527
31.3.1962	9 536	1 463	10 999	422	3,84	543
30.9.	10 748	1 508	12 256	457	3,73	556
31.3.1963	10 603	1 568	12 171	466	3,83	597
30.9.	10 909	1 595	12 504	452	3,61	646
Seekrankenkasse (1) 9)						
31.3.1950	2 863	258	3 121	.	.	-
30.9.	4 757	291	5 048	.	.	-
31.3.1955	10 003	518	10 521	299	2,84	-
30.9.	11 776	512	12 288	364	2,96	-
31.3.1956	11 984	564	12 548	294	2,34	-
30.9.	12 775	664	13 439	270	2,29	.
31.3.1957	12 588	819	13 407	368	2,74	369
30.9.	14 043	824	14 867	405	2,72	436
31.3.1958	13 573	797	14 370	429	2,98	514
30.9.	14 497	792	15 289	369	2,41	592
31.3.1959	14 815	832	15 647	447	2,86	675
30.9.	14 638	936	15 574	438	2,81	735
31.3.1960	14 596	893	15 489	491	3,17	805
30.9.	14 852	1 016	15 868	475	2,99	828
31.3.1961	14 985	1 073	16 058	482	3,00	894
30.9.	15 115	1 084	16 199	528	3,26	931
31.3.1962	14 243	1 139	15 382	10) .	10) .	970
30.9.	14 172	1 175	15 347	.	.	1 041
31.3.1963	13 199	1 273	14 472	.	.	1 102
30.9.	14 316	1 255	15 571	.	.	1 133

1) bis 5) siehe Seite 300. - 6) bei der Ortskrankenkasse Bremerhaven einschl. der Mitglieder des Kreises Wesermünde (Land Niedersachsen); beispielsweise betrug ihre Zahl am 30. September 1959 = 6 991 Personen, am 30. September 1963 = 4 825 Personen. - 7) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Post, Deutschen Bundesbahn und ohne Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben. Am 30.9.1950 waren 24 Kassen in die Berichterstattung einbezogen, am 30.9.1959 21 Kassen und am 30.9.1963 19 Kassen. - 8) Handwerkerkrankenkasse. - 9) Sitz der Kasse in Hamburg. - 10) ab 1962 werden die arbeitsunfähigen Mitglieder nicht mehr nachgewiesen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen - A. Sozialversicherung

2. Rentenversicherung der Arbeiter¹⁾
Land Bremen

Stich- tag	Bestand der Ver- sicherungs- pflichtigen (Pflicht- versicherte)	Bestand an laufenden Renten						Durchschnittshöhe der gezahlten Monatsrenten in DM		
		insge- samt	davon					Ver- sicherten- renten	Witwen-u. Witwer- renten	Waisen- renten
			Ver- sicherten- renten	davon		Witwen-u. Witwer- renten	Waisen- renten			
				Alters- ruhe- geld	wegen Berufs- u. Erwerbsun- fähigkeit					
1. 1. 50	142 877	25 699	13 555	10 039	3 516	6 235	5 909	65, 04	36, 49	20, 35
1. 1. 52	145 378	37 488	19 813	11 858	7 955	9 059	8 616	77, 38	42, 43	23, 82
1. 1. 54	155 532	42 491	23 760	16 388	7 372	10 614	8 117	83, 70	52, 18	32, 59
1. 1. 56	186 431	45 604	26 287	17 512	8 775	12 456	6 861	95, 18	60, 65	32, 85
2) 1. 1. 58	199 521	50 350	27 915	18 911	9 004	16 405	6 030	157, 74	108, 45	50, 48
1. 1. 59	201 791	53 738	30 516	21 097	9 419	17 635	5 587	159, 86	113, 92	51, 41
1. 1. 60	206 253	56 076	32 600	22 558	10 042	18 460	5 016	166, 14	119, 29	53, 83
1. 1. 61	209 693	56 996	33 624	23 416	10 208	19 020	4 352	174, 23	126, 52	57, 41
1. 1. 62	198 302	58 203	34 864	24 651	10 213	19 521	3 818	182, 32	134, 36	60, 74
1. 1. 63	195 117	59 511	36 044	25 925	10 119	20 015	3 452	190, 87	142, 04	64, 10

1) nach Angaben der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen. - 2) Erhöhung der Monatsrenten durch die Rentenreform (Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz vom 23. Februar 1957) bedingt.

3. Versichertenrenten-Empfänger nach dem Geschlecht ¹⁾
Land Bremen

Stichtag	Männer			Frauen		
	Versicherten- renten insgesamt	davon		Versicherten- renten insgesamt	davon	
		Alters- ruhe- geld	wegen Berufs- u. Erwerbsun- fähigkeit		Alters- ruhe- geld	wegen Berufs- u. Erwerbsun- fähigkeit
1. 1. 50	8 650	6 837	1 813	4 905	3 202	1 703
1. 1. 52	11 100	7 785	3 315	8 713	4 073	4 640
1. 1. 54	12 714	9 952	2 762	11 046	6 436	4 610
1. 1. 56	13 765	10 494	3 271	12 522	7 018	5 504
1. 1. 58	14 368	11 009	3 359	13 547	7 902	5 645
1. 1. 59	15 731	11 880	3 851	14 785	9 217	5 568
1. 1. 60	16 883	12 483	4 400	15 717	10 057	5 660
1. 1. 61	17 269	12 703	4 566	16 355	10 713	5 642
1. 1. 62	17 740	13 157	4 583	17 124	11 494	5 630
1. 1. 63	18 431	13 759	4 672	17 613	12 166	5 447

1) Versichertenrenten aus der Arbeiterrentenversicherung.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

B. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente
Land Bremen

Stichtag	Empfänger (Parteien) 1)					
	insgesamt	davon				
		Vertriebene 2)	Kriegssach- geschädigte	Ost- geschädigte	Sparer 3)	Politisch Verfolgte
31. 12. 1954	7 788	2 592	2 412	2	2 773	9
31. 12. 1956	9 601	3 538	3 247	3	2 813	-
31. 12. 1958	8 360	3 633	3 097	.	1 630	-
31. 12. 1960	8 431	3 943	2 800	.	1 688	-
31. 12. 1961	8 324	4 033	2 648	.	1 643	-
31. 12. 1962	8 238	4 113	2 525	.	1 600	-
31. 12. 1963	8 026	4 114	2 391	.	1 521	-

1) Empfänger von Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente; ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. - 2) 1956 einschl. Vertriebene, die früher Begünstigte nach § 301 LAG (Härfonds) waren und nach dem 4. Änd. G. LAG zu den Lastenausgleichsberechtigten übergewechselt sind. - 3) ab 1. 1. 1958 einschl. Ostgeschädigte, da diese wegen zahlenmäßiger Geringfügigkeit nicht mehr gesondert erfaßt werden.

2. Leistungen aus dem Ausgleichsfonds
Land Bremen
in Mill. DM

Leistungsarten 1)	1952	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
Existenzaufbau gewerbliche Wirtschaft	0,3	3,3	2,4	1,4	0,9	0,4	0,3	0,3
Arbeitsplatzdarlehen 2)	0,3	1,9	-	-	-	-	-	-
Wohnraumhilfe Wohnungsbau 3)	-	7,4	7,0	1,7	2,0	1,0	2,3	0,4
Heimförderung 4)	-	0,3	0,1	-	-	0,2	-	-
Flüchtlingssiedlung	2,3	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsschadenrente 5)	3,5	7,2	9,4	11,0	11,0	10,6	15,2	15,3
Ausbildungshilfe 6)	0,8	1,1	0,8	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Hausratentschädigung 7)	3,1	17,8	13,6	19,7	6,8	3,2	2,3	2,8
Währungsausgleich 8)	-	2,2	0,2	0,2	0,1	-	-	-
Darlehen u. Beihilfen, Härfonds 9)	-	1,3	1,1	1,8	1,6	1,0	1,8	1,6
Zinsverbilligte Liquiditätskredite	-	1,8	0,3	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4
Aufbaudarlehen Landwirtschaft 10)	-	2,6	1,6	1,1	0,8	0,2	0,3	0,4
Aufbaudarlehen Wohnungsbau	-	7,2	10,8	10,7	5,6	2,6	2,8	2,2
Hauptentschädigung (Barauszahlung)	-	-	-	7,6	9,2	19,7	27,0	23,7
Insgesamt 11)	10,3	54,1	47,3	56,3	38,2	39,1	52,2	47,0

1) ohne Leistungen nach dem Soforthilfegesetz (SHG). - 2) ab 1956 Fortfall der Eingliederungsmaßnahme. - 3) Zuweisungen von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds an die Länder zur nachstelligen Finanzierung des Wohnungsbaues für Geschädigte. - 4) Darlehen und Beihilfen zur Schaffung oder Erweiterung von Heimen. - 5) Unterhaltshilfe oder Entschädigungsrente zur Sicherung des laufenden Lebensunterhaltes. - 6) Eingliederungsmaßnahmen zur Ausbildung von Geschädigten und deren Kinder. - 7) 1., 2. und 3. Rate zusammen. - 8) nach dem Währungsausgleichsgesetz für Sparguthaben Vertriebener. - 9) Leistungen aus dem Ausgleichsfonds zur Vermeidung von Härten in Grenzfällen. - 10) Förderungsmaßnahmen zur Wiedereingliederung von Geschädigten in die Landwirtschaft. - 11) Das Aufkommen an Lastenausgleichsabgaben ist im Abschnitt XVIII. Öffentliche Finanzen - A. Finanzen in Tabelle 1 S. 312 nachgewiesen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

C. Kriegsoferversorgung

Versorgungsberechtigte

Stichtag	Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾														
	Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von								Kriegshinterbliebene						
	30	40	50	60	70	80	90	100	zus.	Witwen und Witwer	Halb- weisen	Voll- weisen	Eltern- teile	Eltern- paare ²⁾	zus.
	%														
1. 12. 1950	5166	1523	3831	573	2001	449	41	765	14349	9026	12813	334	1434	980	24587
1. 12. 1952 ³⁾	6090	2021	3985	852	2175	599	57	970	16749	11996	14203	445	1265	706	28615
1. 1. 1954 ⁴⁾	6392	2115	4007	834	2092	594	73	1016	17123	13237	14456	547	1619	736	30595
1. 1. 1956 ⁵⁾	5926	1944	3568	787	1976	572	72	963	15808	12824	11419	451	1907	1088	27689
1. 1. 1958	8270	2998	4678	1111	2339	754	124	992	21266	17541	13444	518	1960	720	34183
1. 1. 1959 ⁶⁾	7450	2738	4282	1059	2137	763	120	931	19480	17096	9849	411	1916	806	30078
1. 1. 1960	7628	2882	4334	1124	2158	802	133	888	19949	17775	8535	380	1990	818	29498
1. 1. 1961	7831	2951	4476	1135	2197	801	149	870	20410	18204	7139	312	1884	784	28323
1. 1. 1962	7974	3036	4484	1161	2110	836	159	840	20600	18586	5541	250	1878	772	27027
1. 1. 1963	8026	3063	4434	1150	2087	835	171	836	20602	18870	4052	218	1871	758	25769
1. 1. 1964	7937	3017	4397	1124	2032	824	167	822	20320	18858	2711	162	1762	706	24199

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche); einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger einer Versorgung nach dem Soldatenversorgungsgesetz. - 2) Kopfbzahl. - 3) ab 1952 einschl. Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz in den amerikanischen Staaten und in Kanada. 4) ausschl. der vor dem Stichtag 30. 6. 1953 ruhenden Witwenrenten nach § 65 Abs. 2 BVG. - 5) ohne Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz in den amerikanischen Staaten und in Kanada. - 6) buchungstechnischer Rückgang bei den Versorgungsberechtigten mit ständigem Wohnsitz in den amerikanischen Staaten und in Kanada (im 4. Berichtsvierteljahr 1. 10. bis 31. 12. 1958).

Quellen: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung
Statistische Jahrbücher des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden
Geschäftsstatistik der Dienststelle des Senators für Arbeit

D. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Geschlossene Fürsorge

Rechnungs- jahr ¹⁾	Untergebrachte Personen am Ende des Rechnungs- jahres (31. 3. ²⁾)				Verpflegungstage in 1 000				Aufwand in 1 000 DM			
	BFV- Bre- men	BFV- Bremer- haven	LFV- Bre- men	Land Bremen	BFV- Bre- men	BFV- Bremer- haven	LFV- Bre- men	Land Bremen	BFV- Bre- men	BFV- Bremer- haven	LFV- Bre- men	Land Bremen
1950	2 463	346	1 231	4 040	859	126	354	1 339	3 526	528	1 687	5 741
1952	2 353	404	1 334	4 091	929	144	470	1 543	4 185	782	2 447	7 414
1954	2 523	546	1 434	4 503	902	171	510	1 583	4 770	909	3 078	8 757
1956	1 938	416	1 156	3 510	911	186	482	1 579	5 444	1 151	3 430	10 025
1957	1 697	406	1 089	3 192	816	167	475	1 458	5 599	1 157	3 894	10 650
1958	1 754	417	1 199	3 370	841	165	459	1 465	6 049	1 226	4 358	11 633
1959	1 632	346	1 342	3 320	818	156	548	1 522	5 995	1 260	5 094	12 349
1960	1 549	342	1 427	3 318	583	114	446	1 143	4 683	902	4 457	10 042
1961	1 521	330	1 614	3 465	752	150	610	1 512	6 328	1 214	6 433	13 975
1962	1 512	328	1 536	3 376	708	149	643	1 500	6 399	1 350	7 329	15 078

1) von 1950 bis 1959 jeweiliges Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. Ab 1960 Rechnungsjahr = Kalenderjahr; das Jahr 1960 umfaßt durch die Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate (Rumpfsjahr vom 1. April 1960 bis 31. Dezember 1960). - 2) 1960 bis 1962 jeweils am 31. Dezember.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen - D. Fürsorge und Jugendberziehung

2. Öffentliche Fürsorge¹⁾

	Einheit	1950	1952	1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Bezirksfürsorgeverband Bremen											
Laufend unterstützte Parteien ²⁾	Anzahl	10 874	11 895	10 862	10 108	9 075	9 322	8 734	8 059	7 877	7 586
Laufend unterstützte Personen ²⁾	"	18 985	20 331	16 003	13 623	12 023	12 227	11 209	10 304	10 118	9 674
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürsorge	1000 DM	10 113	12 952	14 117	14 776	16 205	16 749	16 544	12 960	18 201	19 852
dav.: Ausgaben d. offenen Fürsorge	"	6 587	8 767	9 347	9 332	10 606	10 684	10 531	8 267	11 863	13 454
dav.: laufende Ausgaben	"	4 777	5 802	6 659	7 313	7 469	8 303	7 822	6 040	8 615	9 129
einmalige Ausgaben	"	1 810	2 965	2 688	2 019	3 137	2 381	2 709	2 227	3 248	4 325
dav.: wirtsch. Fürs.	"	1 396	2 564	2 308	1 631	2 665	1 847	2 170	1 849	2 682	3 722
gesundh. Fürs.	"	414	401	380	388	472	534	539	378	566	603
Ausgaben d. geschl. Fürsorge	"	3 526	4 185	4 770	5 444	5 599	6 065	6 013	4 693	6 338	6 398
Gesamteinnahmen d. öffentl. Fürsorge	"	1 912	2 801	3 024	3 146	3 503	4 704	4 190	3 009	4 352	4 175
dav.: Einnahmen d. offenen Fürsorge	"	.	.	1 495	1 536	1 859	2 861	2 315	1 622	2 473	2 239
Einnahmen d. geschl. Fürsorge	"	.	.	1 529	1 610	1 644	1 843	1 875	1 387	1 879	1 936
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürs. (netto)	"	9 584	11 147	12 470	13 092	13 673	13 059	13 239	10 813	14 804	16 682
dav.: Reine Ausgaben d. öffentl. Fürs.	"	8 201	10 151	11 093	11 630	12 702	12 045	12 354	9 950	13 849	15 677
dav.: d. offenen Fürsorge	"	.	.	7 852	7 796	8 747	7 823	8 216	6 645	9 390	11 215
d. geschl. Fürsorge	"	.	.	3 241	3 834	3 955	4 222	4 138	3 305	4 459	4 462
Sonstiger Aufwand (netto) ³⁾	"	1 383	996	1 377	1 462	971	1 014	885	862	955	1 005
dar.: für Krankenversorgung	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAG	"	-	62	200	289	249	281	273	239	350	386
für Weihnachtsbeihilfen	"	1 353	923	1 143	1 173	722	733	612	623	605	619
Bundesanteil an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	"	1 993	2 327	2 670	3 284	3 529	3 489	3 176	2 328	3 196	3 049
	%	21	21	21	25	26	27	24	22	22	18
Aufwand je Einwohner ⁴⁾ an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	DM	21,51	23,71	25,31	25,77	25,99	24,22	24,12	19,29	26,06	29,07
an den reinen Ausgaben der öffentlichen Fürsorge	"	18,41	21,60	22,52	22,89	24,14	22,34	22,50	17,76	24,38	27,32
Bezirksfürsorgeverband Bremerhaven											
Laufend unterstützte Parteien ²⁾	Anzahl	2 094	1 934	2 186	2 246	1 927	1 959	1 847	1 867	1 819	1 671
Laufend unterstützte Personen ²⁾	"	3 861	3 201	3 492	3 262	2 800	2 803	2 639	2 635	2 558	2 314
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürsorge	1000 DM	1 938	2 249	2 887	3 465	3 422	3 715	3 594	2 790	3 950	3 999
dav.: Ausgaben d. offenen Fürsorge	"	1 410	1 467	1 978	2 314	2 265	2 489	2 334	1 886	2 731	2 649
dav.: laufende Ausgaben	"	1 181	1 038	1 450	1 656	1 763	1 889	1 767	1 477	2 054	1 956
einmalige Ausgaben	"	229	429	528	658	502	600	567	409	677	693
dav.: wirtsch. Fürs.	"	166	377	449	579	407	510	477	331	556	548
gesundh. Fürs.	"	63	52	79	79	95	90	90	78	121	145
Ausgaben d. geschl. Fürsorge	"	528	782	909	1 151	1 157	1 226	1 260	904	1 219	1 350
Gesamteinnahmen d. öffentl. Fürsorge	"	664	482	648	803	766	1 076	952	578	853	894
dav.: Einnahmen d. offenen Fürsorge	"	.	.	284	317	378	643	467	266	447	448
Einnahmen d. geschl. Fürsorge	"	.	.	364	486	388	433	485	312	406	446
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürs. (netto)	"	1 452	2 044	2 597	3 108	2 952	2 957	2 915	2 488	3 390	3 404
dav.: Reine Ausgaben d. öffentl. Fürs.	"	1 274	1 767	2 239	2 662	2 656	2 639	2 642	2 213	3 097	3 105
dav.: d. offenen Fürsorge	"	.	.	1 694	1 997	1 887	1 846	1 867	1 621	2 284	2 201
d. geschl. Fürsorge	"	.	.	545	665	769	793	775	592	813	904
Sonstiger Aufwand (netto) ³⁾	"	178	277	358	446	296	318	273	276	293	299
dar.: für Krankenversorgung	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAG	"	-	18	21	40	55	58	61	52	83	70
für Weihnachtsbeihilfen	"	170	257	330	406	241	260	212	224	210	229
Bundesanteil an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	"	242	368	501	635	720	721	613	520	623	647
	%	17	18	19	20	24	24	21	21	18	19
Aufwand je Einwohner ⁴⁾ an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	DM	12,71	17,02	20,45	23,81	21,96	21,85	21,06	17,70	23,86	23,81
an den reinen Ausgaben der öffentlichen Fürsorge	"	11,15	14,72	17,63	20,40	19,76	19,50	19,09	15,73	21,80	21,72

1) bis 4) s. Seite 306.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen - D. Fürsorge und Jugendberufshilfe

noch: 2. Öffentliche Fürsorge¹⁾

	Einheit	1950	1952	1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Landesfürsorgeverband Bremen											
Laufend unterstützte Parteien ²⁾	Anzahl	1 529	1 355	2 208	2 009	1 549	1 421	1 274	1 289	1 371	1 216
Laufend unterstützte Personen ²⁾	"	3 287	2 656	3 980	3 529	2 787	2 651	2 447	2 616	2 888	2 681
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürsorge	1000 DM	3 092	4 738	6 278	6 152	6 127	6 536	7 361	6 545	9 552	10 704
dav.: Ausgaben d. offenen Fürsorge	"	1 405	2 291	3 200	2 722	2 233	2 178	2 267	2 091	3 120	3 380
dav.: laufende Ausgaben	"	1 079	919	2 234	2 071	1 595	1 541	1 618	1 576	2 268	2 401
einmalige Ausgaben	"	326	1 372	966	651	638	637	649	515	852	979
dav.: wirtsch. Fürs.	"	221	1 282	826	531	500	492	518	416	684	694
gesundh. Fürs.	"	105	90	140	120	138	145	131	99	168	285
Ausgaben d. geschl. Fürsorge	"	1 687	2 447	3 078	3 430	3 894	4 358	5 094	4 454	6 432	7 324
Gesamteinnahmen d. öffentl. Fürsorge	"	294	1 111	1 579	1 440	1 577	2 091	1 750	1 493	2 340	2 606
dav.: Einnahmen d. offenen Fürsorge	"	.	.	1 472	785	593	857	310	269	545	652
Einnahmen d. geschl. Fürsorge	"	.	.	107	655	984	1 234	1 440	1 224	1 795	1 954
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürs. (netto)	"	2 811	5 178	5 493	4 817	4 641	4 533	5 722	5 190	7 366	8 245
dav.: Reine Ausgaben d. öffentl. Fürs.	"	2 798	3 627	4 699	4 712	4 550	4 445	5 611	5 052	7 212	8 098
dav.: d. offenen Fürsorge	"	.	.	1 728	1 937	1 640	1 321	1 957	1 822	2 575	2 727
d. geschl. Fürsorge	"	.	.	2 971	2 775	2 910	3 124	3 654	3 230	4 637	5 371
Sonstiger Aufwand (netto) ³⁾	"	13	1 551	794	105	91	88	111	138	154	147
dar.: für Krankenversorgung	"	.	.	.	0	4	8	14	11	45	18
LAG	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
für Weihnachtsbeihilfen	"	13	1 540	783	102	87	83	85	98	77	96
Bundesanteil an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	"	368	971	1 365	1 395	1 360	1 351	1 268	1 025	1 414	1 509
	%	13	19	25	29	29	30	22	20	19	18
Aufwand je Einwohner ⁴⁾ an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	DM	5,02	8,77	8,87	7,54	7,03	6,72	8,32	7,40	10,37	11,50
an den reinen Ausgaben der öffentlichen Fürsorge	"	5,00	6,15	7,58	7,38	6,89	6,59	8,16	7,20	10,15	11,30
Land Bremen											
Laufend unterstützte Parteien ²⁾	Anzahl	14 497	15 184	15 256	14 363	12 551	12 702	11 855	11 215	11 067	10 473
Laufend unterstützte Personen ²⁾	"	26 133	26 188	23 475	20 414	17 610	17 681	16 295	15 555	15 564	14 669
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürsorge	1000 DM	15 143	19 939	23 282	24 393	25 754	27 000	27 499	22 295	31 703	34 555
dav.: Ausgaben d. offenen Fürsorge	"	9 402	12 525	14 525	14 368	15 104	15 351	15 132	12 244	17 714	19 483
dav.: laufende Ausgaben	"	7 037	7 759	10 343	11 040	10 827	11 733	11 207	9 093	12 937	13 486
einmalige Ausgaben	"	2 365	4 766	4 182	3 328	4 277	3 618	3 925	3 151	4 777	5 997
dav.: wirtsch. Fürs.	"	1 783	4 223	3 583	2 741	3 572	2 849	3 165	2 596	3 922	4 964
gesundh. Fürs.	"	582	543	599	587	705	769	760	555	855	1 033
Ausgaben d. geschl. Fürsorge	"	5 741	7 414	8 757	10 025	10 650	11 649	12 367	10 051	13 989	15 072
Gesamteinnahmen d. öffentl. Fürsorge	"	2 870	4 394	5 251	5 389	5 846	7 871	6 892	5 080	7 545	7 675
dav.: Einnahmen d. offenen Fürsorge	"	.	.	3 251	2 638	2 830	4 361	3 092	2 157	3 465	3 339
Einnahmen d. geschl. Fürsorge	"	.	.	2 000	2 751	3 016	3 510	3 800	2 923	4 080	4 336
Gesamtausgaben d. öffentl. Fürs. (netto)	"	13 847	18 369	20 560	21 017	21 266	20 549	21 876	18 491	25 560	28 331
dav.: Reine Ausgaben d. öffentl. Fürs.	"	12 273	15 545	18 031	19 004	19 908	19 129	20 607	17 215	24 158	26 880
dav.: d. offenen Fürsorge	"	.	.	11 274	11 730	12 274	10 990	12 040	10 088	14 249	16 143
d. geschl. Fürsorge	"	.	.	6 757	7 274	7 634	8 139	8 567	7 127	9 909	10 737
Sonstiger Aufwand (netto) ³⁾	"	1 574	2 824	2 529	2 013	1 358	1 420	1 269	1 276	1 402	1 451
dar.: für Krankenversorgung	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAG	"	.	80	221	329	308	347	348	302	478	474
für Weihnachtsbeihilfen	"	1 536	2 720	2 256	1 681	1 050	1 076	909	945	892	944
Bundesanteil an den Gesamtausgaben d. öffentlichen Fürsorge (netto)	"	2 603	3 666	4 536	5 314	5 609	5 561	5 057	3 873	5 233	5 205
	%	19	20	22	25	26	27	23	21	20	18
Aufwand je Einwohner ⁴⁾ an den Gesamtausgaben d. öffentl. Fürsorge (netto)	DM	24,74	31,13	33,18	32,91	32,19	30,47	31,83	26,38	35,99	39,52
an den reinen Ausgaben der öffentlichen Fürsorge	"	21,93	26,34	29,10	29,76	30,14	28,36	29,98	24,56	34,02	37,50

1) Von 1950 bis 1959 jeweiliges Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. Ab 1960 Rechnungsjahr = Kalenderjahr; das Jahr 1960 umfaßt durch die Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate (Rumpfsjahr vom 1. April 1960 bis 31. Dezember 1960).

2) JD errechnet aus den Stichtagszahlen der Rechnungsvierteljahre. - 3) Aufwand für Heimkehrer (bis Rechnungsjahr 1955 einschließlich), für Krankenversorgung LAG (ab Rechnungsjahr 1952 einschließlich), für Weihnachtsbeihilfen, für Fürsorgeerziehung, für Zugewanderte (ab Rechnungsjahr 1955 einschließlich). - 4) nach dem Bevölkerungsstand am 30. September der betr. Rechnungsjahre. Aufwand je Einwohner an den reinen Ausgaben der öffentlichen Fürsorge ohne "Sonstiger Aufwand" (netto).

XVII. Öffentliche Sozialleistungen - D. Fürsorge und Jugendberziehung

3. Öffentliche Jugendhilfe¹⁾

Land Bremen

Tätigkeitszweige der Jugendhilfe Fürsorgeerziehung	1950	1952	1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Eigentliche Pflegekinder	1 787	1 972	1 833	1 649	1 694	1 709	1 628	1 678	1 813	1 810
Unter Aufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter	5 591	6 039	6 741	7 028	7 330	7 563	7 872	7 525	7 474	7 188
Minderjährige unter Amtsvormundschaft	7 953	8 078	8 706	8 884	9 136	9 310	9 682	9 709	9 702	9 544
davon: gesetzlich bestellt	7 716	7 876	8 407	8 591	8 819	8 975	9 356	9 396	9 384	9 234
	237	202	299	293	317	335	326	313	318	310
Minderjährige unter Amtspflegschaft	567	734	879	1 076	1 045	1 011	1 038	1 085	1 054	998
darunter Sorgerechtpflegschaften	.	598	712	897	906	828	871	901	865	821
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes im Berichtsjahr	.	153	116	130	138	116	112	81	102	115
Vaterschaftsfeststellungen										
Unerledigte Fälle am 31. März .. 2)	.	1 405	1 366	714	777	880	756	837	851	859
Erledigte Fälle im Berichtsjahr	986	1 324	1 111	1 211	922	1 212	838	570	853	854
Minderjährige unter Schutzaufsicht	702	616	695	780	694	758	747	674	715	690
davon: gerichtlich angeordnet	213	252	237	272	243	311	323	304	331	308
freiwillig	489	364	458	508	451	447	424	370	384	382
Minderjährige in formloser Betreuung ³⁾	2 167	2 464	3 201	3 532	3 501	3 688	3 526	3 829	3 807	3 742
Jugendgerichtshilfe-Fälle ⁴⁾	2 616	3 670	3 024	3 744	3 988	4 292	3 720	3 700	5 353	4 024
Fürsorgeerziehung und freiwillige Er- ziehungshilfe										
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	398	307	277	273	279	271	263	130	135	152
davon: vorläufig	62	23	21	32	32	36	29	22	29	9
endgültig	336	284	256	241	247	235	234	108	106	143
darunter in Anstalterziehung	188	127	116	87	94	88	56	70	74	82
Minderjährige in freiwilliger Erziehungs- hilfe	301	338	442	377	509	475	494	554	636	641
davon: überörtlich	.	.	.	15	24	22	17	3	-	-
örtlich	.	.	.	362	485	453	477	551	636	641
Örtliche Einrichtungen der Jugendhilfe im Bereich der Jugendämter insgesamt ⁵⁾	.	90	107	122	126	130	130	127	134	136
verfügbare Plätze	.	5 904	6 364	7 642	7 896	8 244	8 244	7 799	8 680	8 825
davon:										
Säuglingsheime	.	6	6	6	7	7	7	6	6	6
verfügbare Plätze	.	340	385	285	297	297	297	342	342	342
Heime für Minderjährige	.	11	11	13	13	13	13	14	13	14
verfügbare Plätze	.	578	496	563	563	582	582	634	609	621
Kindertagesheime	.	57	63	78	80	82	82	84	85	87
verfügbare Plätze	.	4 036	4 191	5 385	5 587	5 802	5 802	5 718	5 817	6 016
Jugendwohn- u. Lehrlingsheime, Jungarbeiterwohnheime	.	9	19	15	16	17	17	18	19	18
verfügbare Plätze	.	368	685	681	721	765	765	794	821	755
Genesungs- u. Erholungsheime für Minderjährige	.	2	2	2	2	2	2	3	3	3
verfügbare Plätze	.	235	235	235	235	235	235	275	275	275
Beobachtungsheime	.	1	2	4	4	4	4	1	1	1
verfügbare Plätze	.	15	40	161	161	161	161	26	26	26
Sonstige Einrichtungen	.	4	4	4	4	5	5	1	7	7
verfügbare Plätze	.	332	332	332	332	402	402	10	790	790

1) Von 1950 bis 1959 jeweiliges Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März; die Bestandszahlen beziehen sich in diesen Jahren auf den 31. März des Berichtsjahres. Ab 1960 Rechnungsjahr = Kalenderjahr; die Bestandszahlen beziehen sich von 1960 bis 1962 auf den 31. Dezember des Berichtsjahres. Das Jahr 1960 umfaßt durch die Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate (Rumpfsjahr vom 1. April 1960 bis 31. Dezember 1960). - 2) ab 1960 jeweils am 31. Dezember. - 3) ohne Bremerhaven. - 4) Zahl der Fälle von jugendlichen Tätern, Verletzten, Straftentlassenen und ähnlichen, einschließlich der 18- bis unter 21jährigen (Heranwachsende), für die die Jugendgerichtshilfe - unabhängig von der gerichtlichen Entscheidung - im Laufe des Berichtsjahres tätig wurde (Endbestand jeweils am 31. März bzw. ab 1960 am 31. Dezember). - 5) ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend.

XVIII. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkung

A. Finanzen

Durch das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. Teil I, Nr. 28, Seite 322) haben die Finanzstatistiken eine neue Rechtsgrundlage bekommen. Bis dahin wurden sie noch gemäß § 16, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke aufgrund der gemeinsamen Anordnung der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken vom 1. Juni 1949 (siehe "Öffentlicher Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet" Nr. 50 vom 25. Juni 1949) erstellt.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefaßt in der Länderfinanzstatistik nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. In der Darstellung der Ergebnisse der Finanzstatistik ist bundeseinheitlich ab 1963 in sofern eine Änderung eingetreten, als die bisher in der Summe der Einnahmen und Ausgaben nicht einbezogenen vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des Allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und der wirtschaftlichen Unternehmen (deren Saldo den Allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet wurde) nunmehr bei den Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben mit ausgewiesen werden. Dadurch ergeben sich im Vergleich zu den im "Handbuch 1950 bis 1960" nachgewiesenen Zahlenwerten gewisse Abweichungen. Deshalb werden die Ergebnisse aller Rechnungsjahre ab 1950 in diesem Handbuch nochmals gebracht. Die Darstellung ist darüber hinaus auf den vollen Nachweis der Einnahmen erweitert worden.

Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Die Statistik des Personalstandes der öffentlichen Verwaltungen ist bundeseinheitlich für 1950 bis 1955 zur Durchführung gekommen. Im Lande Bremen ist die Statistik darüber hinaus nach Absprachen mit der Senatskommission für das Personalwesen auch in den Jahren 1956 und 1957 erstellt worden. Durch das o. a. Gesetz über die Finanzstatistik hat ab 1960 auch die Personalstandsstatistik eine Rechtsgrundlage zur laufenden jährlichen Durchführung erhalten.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken dienen in erster Linie steuerpolitischen Zwecken, ihr wirtschaftlicher Aussagewert ist jedoch mindestens ebenso bedeutsam. Die in den Statistiken verwendeten Begriffe entsprechen den steuerrechtlichen Bestimmungen, für wirtschaftliche Aussagen ist die steuerrechtliche Begriffsabgrenzung nicht immer befriedigend.

Die Statistiken über die Steuern vom Einkommen - Einkommensteuerstatistik, Körperschaftsteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik - wurden für die Jahre 1954, (Lohnsteuerstatistik 1955) 1957 und 1961 bundeseinheitlich auf Grund folgender Rechtsgrundlagen durchgeführt.

- Für 1954/55: Gesetz über die Statistiken der Steuern vom Einkommen vom 21. 1. 1956 (BGBl. I, S. 34).
Für 1957: Verordnung über die Durchführung einer Lohnsteuerstatistik und einer Statistik der veranlagten Einkommensteuer und der veranlagten Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1957 vom 4. 7. 1958 (Bundesanzeiger Nr. 128, S. 1).
Für 1961: Koordinierungsvereinbarung der Länder über die Durchführung einer Einkommensteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik und Körperschaftsteuerstatistik 1961 vom 29. August 1961 (BdF - Vw/2-1422-73/61).

Bei der veranlagten Einkommensteuer ergibt die Summe der Einkünfte aus den sieben Einkunftsarten (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständige Arbeit, nicht selbständige Arbeit - soweit veranlagt -, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG) abzüglich eventueller Verluste in einzelnen Einkunftsarten den Gesamtbetrag der Einkünfte. Durch Abzug der Sonderausgaben errechnet sich dann das steuerliche Einkommen. Dem Einkommen in wirtschaftlichem Sinne entspricht am ehesten der Gesamtbetrag der Einkünfte unter Hinzurechnung der Sondervergünstigungen. Bei der nachgewiesenen Steuerschuld sind die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn, vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen noch nicht abgezogen. Das Einkommen der Körperschaften entspricht inhaltlich im großen und ganzen dem steuerrechtlichen Einkommen der veranlagten natürlichen Personen.

In den Tabellen über die Lohnsteuerstatistik sind die im Lande Bremen wohnenden Arbeitnehmer nachgewiesen, allerdings nur insoweit, wie sie ihre Lohnsteuerkarten an die Finanzämter zurückgegeben haben. Die Arbeitnehmer sind also nicht vollständig erfaßt, das Ausmaß der Fehlmasse ist nicht genau bekannt. Zu den Arbeitnehmern im Sinne des Steuerrechts rechnen auch die Beamten-Pensionäre.

Umsatzsteuerstatistiken wurden von 1954 bis 1961 auf Grund von Koordinierungsvereinbarungen und Verordnungen der Bundesregierung laufend durchgeführt; die Umsatzsteuerstatistik 1962 wurde durch Gesetz vom 9. August 1962 (BGBl. I, S. 549) angeordnet.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Unternehmensstatistik. Erfasst werden die Umsätze für das gesamte Unternehmen am Unternehmenssitz. Die regionale Aussagefähigkeit ist dadurch etwas eingeschränkt, weil die Umsätze von Zweigniederlassungen demgemäß nicht dem Sitz der Zweigniederlassung, sondern dem Sitz des Unternehmens zugeordnet werden. Durch die Wiedereinführung der Organschaft bei der Umsatzbesteuerung ab 1.4.1958 sind zudem bei der Statistik 1958 erstmalig die Umsätze von Organen geschlossen am Sitz des Organs erfaßt. Als Umsatz (Gesamtumsatz) gelten die Lieferungen der Unternehmen einschließlich Eigenverbrauch, unabhängig davon, ob für gewisse Umsatzarten Steuerbefreiungen gewährt werden. In der bremischen Statistik sind auch die Umsätze in den Freihäfen (nichtsteuerbare Umsätze) mit einbezogen. Der Besteuerung zugrunde gelegt werden teils die vereinnahmten, teils die vereinbarten Entgelte. Die Vollständigkeit der Erfassung ist durch steuerrechtliche Änderungen in den letzten Jahren stark eingeschränkt worden. Bei den Statistiken 1954 und 1955 fehlen nur die

XVIII. Öffentliche Finanzen

noch: Vorbemerkung

noch: B. Steuern

sogenannten Kleinbetragsfälle (Unternehmen mit einer Jahressteuerschuld unter 20 DM), soweit bei ihnen auch keine bedeutenderen steuerfreien bzw. nichtsteuerbaren Umsätze anfielen. Seit der Statistik 1956 sind darüber hinaus die landwirtschaftlichen Umsätze (Freistellung von der Umsatzsteuer ab 1. 4. 1956) nicht mehr erfaßt worden. Durch die Freistellung von 8000 DM Umsatz für Unternehmen mit einem Jahresumsatz bis 80 000 DM ab 1. 10. 1956 konnten ab 1956 auch die Unternehmen bis 8 000 DM Jahresumsatz nicht mehr erfaßt werden. Diese Freigrenze ist ab 1961 auf 12 000 DM erhöht worden. Als Umsatzsteuer ist der Vorauszahlungsbetrag (Steuersoll) angeführt, der bereits um die im Kalenderjahr in Anspruch genommenen Umsatzsteuervergünstigungen für die Berlinhilfe gekürzt ist.

Die Statistik der Hauptveranlagung der Vermögensteuer 1960 und der Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. 1. 1960 wurde auf Grund einer Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom 3. Februar 1960 (BdF-Vw/2 - 1427-7/60) durchgeführt.

Einheitswerte sind nach dem Bewertungsgesetz für jede wirtschaftliche Einheit festzustellen; wirtschaftliche Einheit des gewerblichen Betriebsvermögens ist in der Regel das Unternehmen. Dem eigentlichen gewerblichen Betriebsvermögen wird nach den steuerrechtlichen Bestimmungen das Betriebsvermögen aus freiberuflicher Tätigkeit gleichgestellt. Der Einheitswert des gewerblichen Betriebsvermögens ist ein Nettowert, der sich erst nach Abzug der Schulden vom Rohvermögen ergibt. Er entspricht etwa dem Eigenkapital der Unternehmen. Unterbewertet sind die Betriebsgrundstücke, weil sie im Rahmen des Betriebsvermögens mit dem Einheitswert anzusetzen sind, der zur Zeit noch den Wertverhältnissen von 1935 entspricht.

Bei der Vermögensteuerstatistik wird gemäß der Veranlagung das Rohvermögen insgesamt nach Vermögensarten (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen, sonstiges Vermögen) und - nach Abzug der Schulden und der den Schulden steuerrechtlichen gleichgestellten Belastungen aus dem Lastenausgleich - das Nettovermögen (Gesamtvermögen), sowie das bei Berücksichtigung von Freibeträgen für die Besteuerung maßgebende steuerpflichtige Vermögen und die Steuerschuld nachgewiesen. Bei dem ausgewiesenen Betriebsvermögen handelt es sich, als einzige Ausnahme von den übrigen Rohvermögensarten, um einen Nettowert, nämlich den Einheitswert des gewerblichen Betriebsvermögens. Eine Unterbewertung liegt nach den steuerrechtlichen Bestimmungen (Wertverhältnisse von 1935) beim Grundvermögen und - soweit es die Betriebsgrundstücke anbetrifft - beim Betriebsvermögen vor.

Die Statistik 1960 erfaßt nur solche unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen das Gesamtvermögen (Nettovermögen) die folgenden Steuerfreigrenzen übersteigt:

Bei unverheirateten natürlichen Personen	=	20 999 DM
Bei verheirateten natürlichen Personen	=	40 999 DM
Bei nichtnatürlichen Personen	=	10 999 DM.

Die Gewerbesteuerstatistik 1958 wurde durch Bundesgesetz vom 28. Dezember 1960 (BGBl. I, S. 1071) angeordnet.

Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer sind einerseits Gewerbeertrag und Gewerbekapital, andererseits die Lohnsummen, soweit in Gemeinden eine Lohnsummensteuer erhoben wird.

Gewerbeertrag ist der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb, der noch einigen Hinzurechnungen und Kürzungen unterliegt. Gewerbekapital ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes im Sinne des Bewertungsgesetzes, dem noch Verbindlichkeiten zugeschlagen werden.

Die Gewerbesteuerstatistik gliedert sich in drei Teile:

- a) In der sogenannten Gewerbesteuerhauptstatistik wird nachgewiesen, wie sich der "einheitliche Steuermeßbetrag", der der Steuererhebung zugrunde liegt, aus den wirtschaftlichen Komponenten Gewerbeertrag einerseits und Gewerbekapital andererseits entwickelt. Hierzu dienen die Veranlagungsbescheide (Gewerbesteuermeßbescheide), die jeweils für das gesamte steuerpflichtige Unternehmen ergehen.
- b) Die sogenannte Meßbetragsstatistik ermittelt dagegen die Höhe des gesamten einheitlichen Meßbetrages der Gemeinden. Dazu müssen die einheitlichen Meßbeträge für Unternehmen, die in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten, mittels sog. Zerlegungsbescheide auf die Belegenheitsgemeinden aufgeteilt werden. Diese für die Gemeinden festgestellten Meßbeträge stellen einen Vergleichsmaßstab für die Gewerbesteuerkraft der Gemeinden dar.
- c) Bei der Lohnsummensteuerstatistik wird aufgezeigt, wie der der Steuererhebung zugrunde liegende Meßbetrag nach der Lohnsumme anhand der Lohnsummen der Gewerbebetriebe in den Gemeinden zustandekommt.

Das gesamte Steuersoll ergibt sich durch Multiplikationen des Steuermeßbetrages mit dem sog. Hebesatz, den die Gemeinden, und zwar unterschiedlich für den einheitlichen Meßbetrag nach Gewerbeertrag und Gewerbekapital einerseits und für den Meßbetrag nach der Lohnsumme, andererseits, festsetzen.

Die Erbschaftsteuerstatistik wurde aufgrund einer Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom 19. 12. 1952 vom Kalenderjahr 1953 bis Kalenderjahr 1962 laufend durchgeführt. Der Erbschaftsteuer unterliegen neben den Nachlässen auch sonstige Zuwendungen (Schenkungen). In der Erbschaftsteuerstatistik werden die steuerpflichtigen Erbschaftsfälle sowie die steuerfreien Erwerbe von Ehegatten einbezogen, soweit diese als Zwischenerwerbe von 20 000 DM bzw. (ab 1. 1. 1955) 30 000 DM übersteigen.

Von den Verbrauchsteuerstatistiken sind im Lande Bremen ihrer wirtschaftlichen und fiskalischen Bedeutung nach einzig die Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik und die Biersteuerstatistik bedeutsam. Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik können allerdings aus Gründen der Wahrung des Steuergeheimnisses für das Land Bremen nicht veröffentlicht werden. Derzeitige Rechtsgrundlage für die Biersteuerstatistik ist der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. 10. 1960 (BZBl. S. 596).

1. Aufkommen an Bundessteuern,
Land
- Beträge

Steuerart	1950	1952	1954	1956
Besitz- und Verkehrssteuern				
Lohnsteuer	32 440	62 180	72 302	116 398
Veranlagte Einkommensteuer	37 253	81 600	93 327	119 708
Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag	900	1 216	3 096	4 566
Körperschaftsteuer	24 725	28 994	50 513	55 651
Einkommensteuer zusammen	95 318	173 990	219 238	296 323
Vermögensteuer	1 556	1 750	b) 8 407	13 241
Erbschaftsteuer	679	686	1 216	427
Grunderwerbsteuer	766	783	1 176	1 465
Gesellschaftsteuer	275	626	510	579
Wertpapiersteuer	-	-	-	-
Börsenumsatzsteuer	48	84	306	339
Kapitalverkehrsteuern zusammen	323	710	816	918
Kraftfahrzeugsteuer	5 696	6 925	8 679	12 548
Versicherungsteuer	1 367	1 829	2 318	3 002
Totalisatorsteuer	2	1	17	16
Andere Rennwettsteuern	108	123	110	136
Lotteriesteuer	161	359	464	461
Sportwettsteuer	739	817	1 055	2 446
Rennwett- und Lotteriesteuern zusammen	1 010	1 300	1 646	3 059
Wechselsteuer	1 777	1 948	2 163	2 685
Personenbeförderungsteuer	381	602	618	505
Güterbeförderungsteuer	- 291	1 697	2 162	3 384
Beförderungsteuer zusammen	90	2 299	2 780	3 889
Feuerschutzsteuer	-	220	264	310
Notopfer Berlin	7 255	13 682	19 936	c) 20 270
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	27	4	0	1
Besitz- und Verkehrssteuern zusammen	115 864	206 126	268 639	358 138
Umsatz- und Umsatzausgleichsteuer				
Umsatzsteuer	78 737	114 496	119 208	d) 153 639
Umsatzausgleichsteuer	13 104	36 842	37 908	56 011
Umsatz- und Umsatzausgleichsteuer zusammen	91 841	151 338	157 116	209 650

1) s. Seite 312

Öffentliche Finanzen

Finanzen

Landessteuern und Lastenausgleichsabgaben 1)

Bremen

in 1 000 DM -

1958	1960		1961	1962	1963	1964
	1. 1. bis 31. 12.	1. 4. bis 31. 12.				
a) 120 344	161 416	127 416	192 327	221 116	250 542	288 861
a) 131 776	173 284	132 913	216 276	219 787	221 210	229 563
4 513	10 436	9 888	9 080	9 202	11 641	14 604
55 825	55 487	39 485	64 672	67 588	82 642	80 079
312 458	400 623	309 702	482 355	517 693	566 035	613 107
19 093	17 537	12 624	24 037	26 258	32 090	26 269
2 605	5 522	5 074	1 257	3 069	4 440	4 518
1 926	2 646	2 013	3 239	3 383	3 840	5 596
956	1 994	1 645	793	1 296	2 035	1 639
252	7	1	10	10	7	15
753	960	720	754	677	490	602
1 961	2 961	2 366	1 557	1 983	2 532	2 256
15 840	20 171	15 328	22 283	24 604	26 934	29 939
3 748	4 582	3 233	4 684	4 942	4 923	5 610
15	28	28	34	30	24	32
131	147	117	162	177	161	170
544	} 3 724	2 754	3 874	4 080	4 395	4 555
3 256						
3 946	3 899	2 899	4 070	4 287	4 580	4 757
2 685	3 029	2 229	3 005	3 126	3 310	3 429
535	582	465	470	297	284	322
4 082	4 698	3 472	5 046	5 487	5 786	6 616
4 617	5 280	3 937	5 516	5 784	6 070	6 938
396	400	220	509	472	475	679
3 806	702	557	1 301	2 561	171	249
5	-	-	-	-	-	-
373 086	467 352	360 182	553 813	598 162	655 400	703 347
e) 147 728	167 274	127 530	186 997	187 845	196 952	226 887
62 704	79 342	60 190	83 594	80 306	92 131	95 977
210 432	246 616	187 720	270 591	268 151	289 083	322 864

XVIII. Öffentliche

noch: 1. Aufkommen an Bundessteuern,
Land
- Beträge

Steuerart	1950	1952	1954	1956
Zölle und Verbrauchsteuern				
Zölle	63 396	107 203	130 427	145 262
Tabaksteuer	350 888	398 995	210 790	f) 167 816
Kaffeesteuer	57 140	99 439	g) 55 555	86 030
Teesteuer	1 877	2 447	g) 1 129	1 665
Zuckersteuer	2 135	h) 998	992	h) 145
Biersteuer	5 848	6 545	7 799	9 928
Branntweinmonopol 2)	12 582	14 274	13 235	19 199
Schaumweinsteuer	9	- 54	3	4
Zündwarensteuer	0	0	0	- 60
Zündwarenmonopol	-	-	-	-
Leuchtmittelsteuer	54	4	78	88
Mineralölsteuer	6 380	26 933	47 663	41 584
Sonstige Verbrauchsteuern	474	13	8	31
Zölle und Verbrauchsteuern zusammen	500 783	656 797	467 679	471 692
Bundes- und Landessteuern insgesamt	708 488	1 014 259	893 434	1 039 480
davon				
Bundessteuern	594 121	817 571	639 712	695 573
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	-	64 376	85 361	98 775
Zusammen	594 121	881 947	725 073	794 348
Landessteuern	19 049	22 698	34 484	47 585
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	95 318	109 614	133 877	197 548
Zusammen	114 367	132 312	168 361	245 133
Lastenausgleichsabgaben				
Vermögensabgabe	21 775	17 899	19 063	19 169
Hypothekengewinnabgabe	1 613	148	k) 11 067	8 612
Kreditgewinnabgabe	-	-	3 132	2 912

1) Größere Veränderungen im Aufkommen einzelner Steuern von Jahr zu Jahr sind häufig durch Steuerrechtsänderungen steuerungsgrundlagen; c) ab 1.4.1956 Wegfall der Abgabe auf Postsendungen, ab 1.10.1956 wurden natürliche Perso und für landwirtschaftliche Umsätze (ab 1.4.1956); e) ab 1.4.1958 Anerkennung der Organschaften); Steuersenkungen und 1.4.1956; i) Die Veränderungen des Aufkommens beruhen auf steuertechnischen Gründen; k) Änderung der Besteu

Finanzen - A. Finanzen

Landessteuern und Lastenausgleichsabgaben ¹⁾

Bremen

in 1000 DM -

1958	1960		1961	1962	1963	1964
	1. 1. -31. 12.	1. 4. bis 31. 12.				
159 640	167 856	182 484	187 511	167 984	154 173	154 588
f) 114 621	104 250	81 238	97 412	103 962	154 956	215 862
g) 117 943	178 985	137 815	192 935	221 830	255 519	272 296
1 806	2 923	2 121	2 800	3 453	3 857	3 372
309	302	235	187	270	1 328	432
11 789	12 551	9 737	13 589	15 030	16 764	18 264
23 030	27 984	21 371	30 538	36 963	48 668	48 355
5	8	6	15	22	34	20
0	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
123	124	85	132	148	147	125
60 763	93 333	80 149	84 676	115 480	120 347	i) 67 331
77	62	48	77	61	53	65
490 106	588 378	465 289	609 872	665 203	755 846	780 710
1 073 624	1 302 346	1 013 191	1 434 276	1 531 516	1 700 329	1 806 921
697 172	828 425	647 767	873 691	926 669	1 034 406	1 092 497
109 360	140 219	108 395	168 824	181 192	215 093	239 112
806 532	968 644	756 162	1 042 515	1 107 861	1 249 499	1 331 609
63 994	73 298	55 722	78 230	87 154	99 888	101 317
203 098	260 404	201 307	313 531	336 501	350 942	373 995
267 092	333 702	257 029	391 761	423 655	450 830	475 312
21 239	20 648	14 924	18 805	19 606	17 968	19 110
5 758	7 002	5 822	4 285	6 430	6 055	6 345
2 722	2 436	1 810	2 345	2 179	2 387	1 650

bedingt; im folgenden werden jedoch nur die auffälligsten erwähnt: a) Steuerreform ab 1.1.1958; b) Neufestsetzung der Be-
 nen von der allgemeinen Notopferabgabe freigestellt; d) Einführung von Freibeträgen für kleine Unternehmen (ab 1.10.1956)
 am 6.5.1953, 1.10.1956 und 1.4.1957; g) Steuersenkungen am 30.7.1953 und 2.1.1958; h) Steuersenkungen ab 4.8.1952
 erungsgrundlage.- 2) einschl. der nicht über bremische Kassen geleiteten Beträge aus dem Branntweinmonopol.

XVIII. Öffentliche Finanzen - A. Finanzen

2. Aufkommen an Gemeindesteuern
- Beträge in 1 000 DM -

Steuerart	1950	1952	1954	1956	1958	1960		1961	1962	1963	1964
						1. 1. bis 31. 12.	1. 4. bis 31. 12.				
	Stadt Bremen										
Grundsteuer A und B 1)	13 370	14 983	15 825	16 461	16 290	16 323	13 722	18 786	21 289	22 693	21 387
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	21 402	34 626	44 083	61 444	74 781	92 152	71 459	104 937	99 770	107 142	110 325
Ausgleichszahlungen an andere Gemeinden		653	767	1 595	2 351	2 378	1 792	2 857	2 818	2 932	3 467
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	1 082	854	1 383	1 625	2 099	3 020	2 257	3 635	3 769	4 459	6 650
Lohnsummensteuer	7 357	10 422	13 434	18 923	22 735	26 199	19 491	27 618	29 577	32 686	35 156
Getränkesteuer	1 693	2 046	2 555	2 590	3 008	3 480	2 594	3 855	4 262	3 169	3 164
Vergnügungsteuer	2 183	2 310	2 878	3 291	3 033	2 524	1 788	2 281	1 414	1 347	1 185
Hundesteuer	298	360	399	386	372	341	264	356	350	345	346
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	18	28	37
Zusammen	47 385	65 601	80 557	104 720	122 318	144 039	111 575	161 468	160 449	171 869	178 250
	Stadt Bremerhaven										
Grundsteuer A und B 1)	2 214	2 510	2 518	2 646	3 054	2 985	2 292	3 194	3 602	3 845	3 475
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	3 038	5 482	6 863	7 880	8 566	12 378	9 745	13 266	11 639	11 644	13 198
Ausgleichszahlungen an andere Gemeinden		211	228	431	518	503	381	614	649	737	817
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	83	145	207	326	360	410	325	683	742	657	812
Lohnsummensteuer	1 581	2 098	2 586	3 394	3 783	4 273	3 191	4 597	4 956	5 193	5 613
Getränkesteuer	405	641	716	831	970	1 105	811	1 197	1 054	1 004	142
Vergnügungsteuer	612	719	858	898	833	637	460	592	376	349	273
Hundesteuer	96	107	109	111	107	134	102	133	132	128	130
Schankerlaubnissteuer	11	36	57	51	39	45	38	57	80	69	53
Zusammen	8 040	11 738	13 914	16 137	17 712	21 967	16 964	23 719	22 581	22 889	23 696

1) einschl. der Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten durch den Bund.

XVIII. Öffentliche Finanzen - A. Finanzen

3. Schuldenstand¹⁾ der Gebietskörperschaften²⁾ des Landes Bremen
- in 1 000 DM -

Stichtag	Inlandschulden							Ausland- schulden	dar. Bremer- haven
	Altschulden ³⁾		Neuschulden						
	aus Ausgleichs- forde- rungen	aus Kredit- markt- mitteln ⁴⁾	aus Kredit- markt- mitteln	aus öffentl. Sonder- mitteln ⁵⁾	bei Gebiets- körper- schaften	zusam- men	dar. Neu- schulden der Stadt Bremer- haven		
31. 3. 1952	221 104	7 426	2 285	43 266	10 432	55 983	.	16 542	.
31. 3. 1954	226 629	4 092	126 277	63 223	26 439	215 939	20 070	17 459	1 136
31. 3. 1956	228 603	3 254	141 588	41 984	108 105	291 677	45 406	14 813	1 136
31. 3. 1958	146 820	2 874	286 536	48 081	138 667	473 284	82 960	5 869	1 136
31. 3. 1960	143 182	2 555	262 469	44 307	173 973	480 749	100 814	5 569	1 502
31. 12. 1960	137 966	2 526	236 530	46 657	192 988	476 175	102 152	4 222	1 484
31. 12. 1961	135 078	2 272	223 030	39 732	198 670	461 432	106 001	2 296	1 395
31. 12. 1962	132 823	2 115	206 312	37 009	218 125	461 446	95 132	2 201	1 377
31. 12. 1963	131 062	1 956	203 524	47 318	223 886	474 728	94 352	2 164	1 357
31. 12. 1964	128 860	1 799	236 147	70 410	233 140	539 697	96 190	2 135	1 336

1) kurzfristige und langfristige Schulden zusammen ohne die Abgabeschuld der Gebietskörperschaften aus der Hypothekenge-
winnabgabe. - 2) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, ohne die innere Ver-
schuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander. - 3) bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden. - 4) einschl.
geringfügiger Altschulden bei Gebietskörperschaften. - 5) dieses sind u. a. die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Ar-
beitslosenversicherung, die Träger der Sozialversicherung und ERP-Mittel. - 6) Ab 1. 1. 1957 sind die aus der Geldumstellung
resultierenden Verpflichtungen der Länder aus Ausgleichforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund übergegangen
(Gesetz über die Deutsche Bundesbank vom 26. Juli 1957).

4. Bedienstete¹⁾ der Hoheits- und Kämmereiverwaltung des Landes Bremen

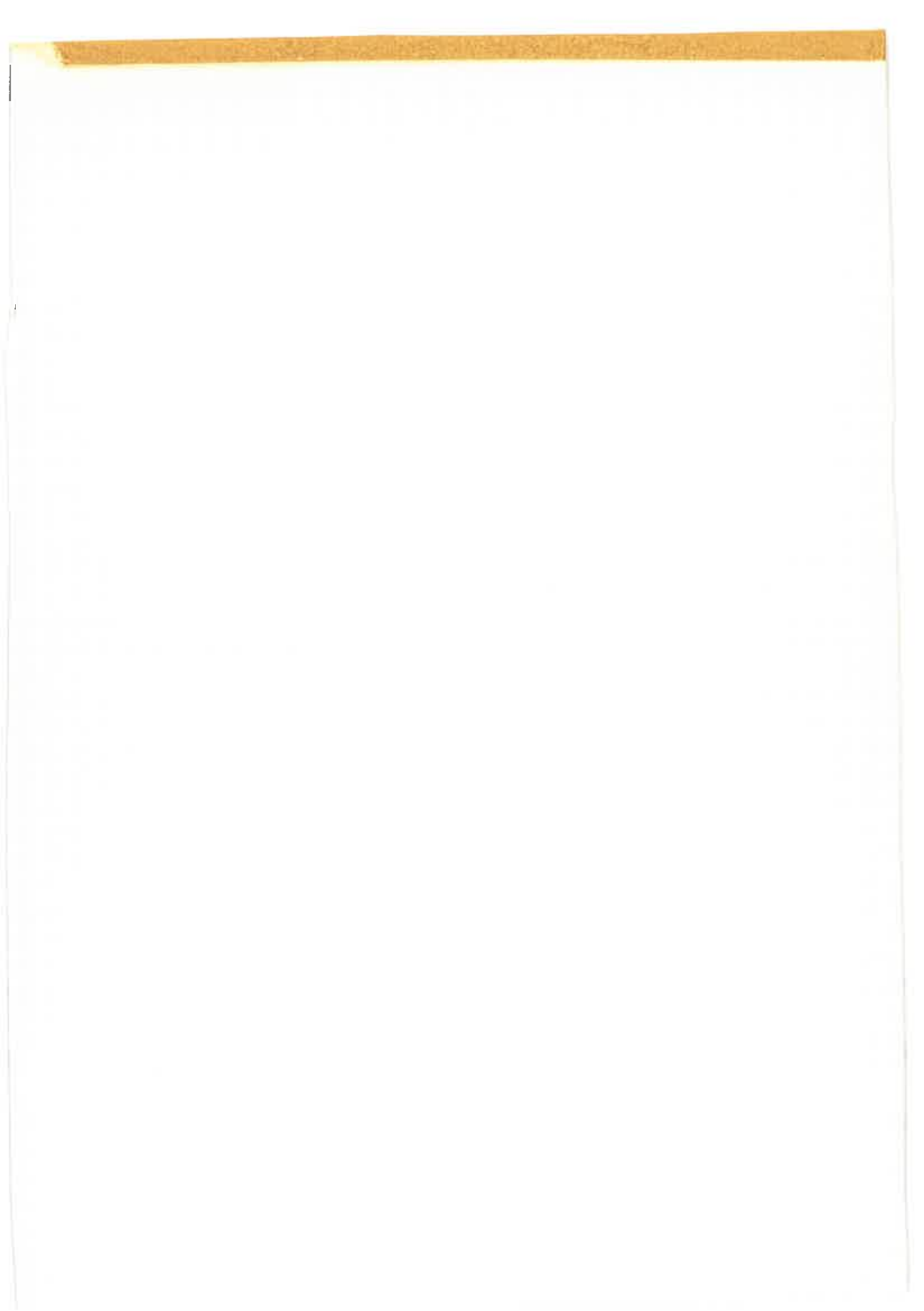
Dienstverhältnis	1950 ²⁾	1952 ²⁾	1955	1957	1960	1961	1962	1963	1964
Land Bremen u. Stadtgemeinden Bremen u. Bremerhaven									
Beamte	6 794	7 504	8 605	9 396	10 358	10 610	11 002	11 272	11 570
Angestellte	6 731	7 104	7 844	8 364	8 817	9 069	9 247	9 363	9 602
Arbeiter	4 136	4 415	4 721	4 935	4 941	5 048	5 299	5 218	5 026
Insgesamt	17 661	19 023	21 170	22 695	24 116	24 727	25 548	25 853	26 198
dar. weiblich	.	5 318	6 310	7 168	7 812	8 176	8 692	8 831	8 946
Land Bremen u. Stadtgemeinde Bremen									
Beamte	5 826	6 414	7 362	8 104	8 947	9 195	9 572	9 826	10 109
Angestellte	5 849	5 960	6 514	6 918	7 297	7 525	7 613	7 735	8 028
Arbeiter	3 472	3 452	3 935	4 095	4 031	4 144	4 376	4 318	4 142
Zusammen	15 147	15 826	17 811	19 117	20 275	20 864	21 561	21 879	22 279
dar. weiblich	.	.	.	5 826	6 313	6 698	7 150	7 292	7 450
Stadtgemeinde Bremerhaven									
Beamte	968	1 090	1 243	1 292	1 411	1 415	1 430	1 446	1 461
Angestellte	882	1 144	1 330	1 446	1 520	1 544	1 634	1 628	1 574
Arbeiter	664	963	786	840	910	904	923	900	884
Zusammen	2 514	3 197	3 359	3 578	3 841	3 863	3 987	3 974	3 919
dar. weiblich	.	.	.	1 342	1 499	1 478	1 542	1 539	1 496

1) nur hauptberuflich vollbeschäftigte Bedienstete der Hoheits- und Kämmereiverwaltung. - 2) 1950: Stand 2. 9., ab 1952:
Stand jeweils 2. 10.

5. Ausgaben der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM

Ausgabeart	1950	1951	1952	1953	1954
Verwaltungs- und Zweckausgaben					
Beamtenbezüge	34 418	41 528	48 951	58 326	62 466
Angestelltenvergütungen	35 453	36 291	40 570	45 305	47 719
Arbeiterlöhne	9 455	18 320	20 545	22 261	23 210
Beihilfen, Unterstützungen usw.	912	6 245	4 531	5 810	6 351
Aktivitätsbezüge zusammen	80 238	102 384	114 597	131 702	139 746
darunter: Polizei	12 086	13 298	14 733	16 765	17 238
Rechtspflege	5 332	6 324	7 250	8 236	8 618
Schulwesen	17 384	21 571	25 104	30 577	33 574
Arbeit und Wohlfahrt	5 496	7 124	5 417	5 733	6 231
Gesundheitswesen, Sport und Leibesübungen	10 563	13 366	15 174	16 977	18 340
Häfen, Schifffahrt und Verkehr	2 806	6 382	5 154	5 446	7 797
Gemeindliche Einrichtungen	4 928	8 292	9 454	10 306	11 432
Finanzen und Steuern	6 014	7 373	8 754	10 112	10 571
Versorgung	16 260	17 703	21 628	23 783	26 921
Personalausgaben zusammen	96 498	120 087	136 225	155 485	166 667
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	18 158	8 117	8 014	9 442	8 728
Zinsen	10 989	8 642	16 306	13 266	14 691
Zuweisungen an Zweckverbände, sonstige Körperschaften usw.	1 845	5 061	8 116	19 671	9 809
Übrige Ausgaben <i>sonstige Ausgaben</i>	70 953	83 552	90 731	90 563	98 190
darunter Zins- und Tilgungshilfe zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Zweckausgaben zusammen	198 443	225 459	259 392	288 427	298 085
Ausgaben der Vermögensbewegung					
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs-, Umbauten, große Instandsetzungen	73 276	50 630	59 258	47 659	61 727
darunter: Schulwesen	5 791	6 462	7 295	6 959	7 102
Häfen und Schifffahrt	21 523	15 934	19 244	14 696	23 674
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	5 342	5 987	7 763	7 105	10 644
Erwerb von Grundvermögen	2 447	3 333	2 766	5 228	12 095
Darlehensgewährung	35 877	55 533	32 960	57 452	61 789
darunter zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	34 774	44 453	30 213	53 977	55 303
Beteiligungen	4	-	1 003	825	57
Tilgungen	2 217	599	992	8 948	9 922
Zuführung an Rücklagen	9 685	8 551	16 648	28 565	35 172
darunter Rücklagen für den Gesamthaushalt	979	3 717	11 513	23 299	9 503
Ausgaben der Vermögensbewegung zusammen	128 848	124 633	121 390	155 782	191 406

1) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven zusammen. Der Zuweisungsverkehr der drei Gebietskörperschaften untereinander ist nicht berücksichtigt.
3) Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (-ausgaben) und Einnahmen (Ausgaben) der Vermögensbewegung abzüglich Erstattungen. - 4) Bis 1950 sind die Zahlen für die Gebietskörperschaften der Länder nachgewiesen worden und der Anteil des Bundes an den Steuern vom Einkommen entsprechend als Zuweisung der Länder Steuern vom Einkommen (Abzug des Bundesanteils) nachgewiesen. - Die Zahlen in der Klammer (in den Jahren bis 1957) stellen die Werte dar, die sich bei der Kürzung der Bundesanteile an den Steuern vom Einkommen um den Bundesanteil gekürzt hätte. - Dadurch ist ein unmittelbarer Vergleich der Zahlenwerte in den Zeitreihen nicht möglich.



5 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

5.7 Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1950 bis 1975 nach Arten
(Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)
1 000 DM

Jahr	Insgesamt ¹⁾	darunter ^{an Gebietskörperschaften} 120.321					
		Personal- ausgaben 11	Laufender Sachaufwand 12	Zinsen 13	Laufende Zuwei- sungen u. Zu- schüsse ²⁾ 14	Sachinvesti- tionen 20	Schulden- tilgung 21
1950	343 646	96 498	50 920	10 989		81 065	2 217
1951	352 511	120 087		8 642		59 950	599
1952	372 920	136 225		16 306		69 787	992
1953	438 268	155 485		13 266		59 992	8 948
1954	501 382	166 667		14 691		84 466	9 922
1955	586 489	178 992	76 872	16 076		146 721	6 305
1956	650 556	209 255		25 312		113 501	14 709
1957	662 625	233 331		25 796		99 502	12 695
1958	703 983	244 687		27 991		109 088	38 575
1959	762 875	251 291		28 303		122 212	38 333
1960 ³⁾	655 530	218 107	97 123	19 019		120 876	32 015
1961	959 142	311 710		24 460		163 259	51 368
1962	957 313	334 116		22 453		207 805	13 894
1963	982 293	353 518		21 934		195 083	17 715
1964	1 143 448	378 112		20 457		250 088	66 105
1965	1 172 154	435 379	125 543	25 994	174 900	233 621	20 920
1966	1 284 376	481 803		30 785	228 203	241 146	22 559
1967	1 356 488	514 409		39 021	250 272	277 463	32 709
1968	1 416 361	555 499	166 478	45 476	274 919	263 535	36 066
1969	1 560 580	629 873		48 565	265 277	285 558	43 820
1970	1 854 994	737 913	199 783	53 697	174 900	360 692	46 903
1971	2 166 688	889 967	243 125	63 300	228 203	418 950	81 753
1972	2 425 546	991 873	268 668	79 533	250 272	455 219	69 300
1973	2 723 190	1 151 707	312 206	106 531	274 919	552 573	69 431
1974	3 290 464	1 348 866	448 052	129 009	265 277	684 957	99 241
1975	3 784 252	1 514 669	497 491	177 485	314 931	728 552	140 888
1976	3 602 370	1 514 669	497 491	177 485	314 931	728 552	140 888
1977	4 112 315	1 724 140	582 643	228 233	360 393	666 536	122 833
1978	4 507 619	1 846 270	624 246	271 918	395 334	575 126	202 523
1979				304 625	440 754	509 040	304 513

1) ohne Zahlungsverkehr zwischen den einzelnen bremischen Gebietskörperschaften sowie Verrechnungen innerhalb der Haushalte. — 2) ohne an Verwaltungen. — 3) Rumpfrechnungsjahr (Umstellung des Haushaltsjahres).

1979 335 042
1980 399 049
1981 490 842

1950: 343.646
96.498
50.920
10.989
20.831
13.200
22.360
214.298
116.946
81.065
35.832
4
116.946

2. Ausg.
Lfd. Sachaufwand
Zinsen
Zuweisungen an Gebietskörperschaften, ERD, LBR
Schulden diensthilfen
Zuweisungen an Bundeshaushalt / Organisationen
Rang, lfd. Rechnung
Investitionen
- der Sachinvestitionen
- Darlehen
- Rückstellungen

343.646
2.217
9.685
337.744

Tilgung an Bundeshaushalt

die in unmittelbarer Angelegenheit
für Staat tätig werden
sowie Leistungen des öff. Friedens / Krieg
folgen helfen

Quelle: KfH, Rechnung sowie Die Staatl. Finanzen i. BR 1950, etc

Finanzen - A. Finanzen

des Landes Bremen nach Arten ¹⁾

1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962	1963	1964
67 779	83 164	93 660	96 170	99 337	85 565	123 892	132 052	141 933	150 977
50 463	56 370	62 441	72 078	74 365	64 427	92 543	98 705	100 621	106 012
25 953	29 214	32 857	35 565	36 489	31 906	43 499	49 637	52 785	55 482
7 200	8 863	10 580	5 726	6 268	5 077	6 909	6 890	7 873	12 248
151 395	177 611	199 538	209 539	216 459	186 975	266 843	287 284	303 212	324 719
18 259	21 527	25 559	26 044	26 304	22 660	32 883	34 490	36 206	33 051
8 717	10 340	11 241	11 138	11 464	9 825	14 034	14 876	17 715	18 666
36 286	43 818	48 984	50 975	54 430	46 270	67 223	71 512	76 978	82 670
6 366	7 727	8 399	9 215	9 477	8 272	11 775	14 125	21 666	23 573
20 680	23 897	28 082	31 192	32 218	29 177	42 309	46 127	42 272	45 454
8 433	9 433	10 084	12 019	12 354	10 555	14 402	15 087	16 595	17 857
12 291	14 392	16 080	18 050	18 423	16 007	22 007	24 769	26 604	28 715
11 117	12 510	13 510	13 915	14 246	12 524	17 633	18 461	19 563	20 361
27 597	31 644	33 793	35 148	34 832	31 132	44 867	46 832	50 306	53 393
178 992	209 255	233 331	244 687	251 291	218 107	311 710	334 116	353 518	378 112
6 474	6 267	6 247	8 318	10 590	11 058	17 259	18 119	15 005	16 023
16 076	25 312	25 796	27 991	28 303	19 019	24 460	22 453	21 934	20 457
12 418	13 183	12 409	18 241	18 477	15 432	26 670	24 844	32 623	28 475
109 596	136 494	152 614	154 697	172 947	146 332	204 471	212 323	239 463	259 546
-	53	6 466	15 893	23 645	22 480	33 474	37 088	30 872	34 994
323 556	390 511	430 397	453 934	481 608	409 948	584 570	611 855	662 603	702 613
91 731	87 792	72 552	83 804	93 433	83 771	106 722	152 672	151 979	187 250
12 490	16 071	15 162	15 401	15 303	15 145	15 062	14 360	17 711	19 994
30 004	23 934	19 636	18 000	20 212	20 412	26 747	45 617	32 724	46 432
9 786	11 614	12 364	9 068	10 928	9 365	16 889	14 545	12 999	12 160
45 204	14 095	14 586	16 216	17 851	27 740	39 648	40 588	30 105	50 678
50 315	81 548	41 766	26 768	33 605	35 701	32 381	79 397	55 233	80 430
37 606	28 379	24 250	17 283	26 027	22 646	14 356	64 010	45 830	68 632
1 050	5	6 387	164	5 167	-	50 114	873	3 664	8 887
6 305	14 709	12 695	38 575	38 333	32 015	X 51 368	13 894	17 515	66 105
36 196	29 884	34 288	45 805	65 569	44 560	X 59 263	24 273	34 758	17 715
12 450	19 425	18 660	29 906	51 320	25 871	39 048	10 863	8 337	12 043
240 587	239 647	194 638	220 400	264 886	233 152	356 385	326 242	306 253	423 225

körperschaften untereinander ist zwecks Vermeidung von Doppelzählungen abgesetzt. - 2) Rumpffahr: vom 1.4.1960 bis 31.12.1960. - 1957 ist in der Finanzstatistik bei den Steuern vom Einkommen (gemeinsame Steuern von Bund und Ländern) das gesamte Aufkommen an den Bund als Ausgabenposten verbucht worden. - Ab 1958 ist dann als Einnahme der Länder nur der ihnen verbleibende Betrag angegeben, die sich ergeben würden, wenn man in den Jahren von 1958 die gleiche Methodik wie ab 1958 angewendet, nämlich die Steuern möglich geworden. - Das Gewerbesteuer aufkommen wird in der Finanzstatistik um die Gewerbesteuer ausgleichszahlungen grund-

XVIII. Öffentliche

noch: 5. Ausgaben der Gebietskörperschaften
- 1000 DM -

Ausgabeart	1950	1951	1952	1953	1954
Erstattungen <i>Sachaufw.</i>	4 026	7 760	11 074	10 766	9 566
Unmittelbare Ausgaben ³⁾	323 265	342 332	369 708	433 443	479 925
Zahlungen an Gebietskörperschaften an Bund und ERP-Sondervermögen Zuweisungen ⁴⁾	19 213	37 691 (2 061)	65 008 (632)	73 755 (2 616)	86 513 (1 152)
Tilgungen	29	1 829	814	1 054	749
Zusammen ⁴⁾	19 242 -	39 520 (3 890)	65 822 (1 446)	74 809 (3 670)	87 262 (1 901)
an Lastenausgleichsfonds Zuweisungen	-	-	-	-	8 396
Tilgungen	-	-	743	1 073	1 141
Zusammen	-	-	743	1 073	9 537
an Länder Zuweisungen	495	28	57	46	2 182
Länderfinanzausgleich	616	6 193	917	-	7 751
Zusammen	1 111	6 221	974	46	9 933
an Gemeinden Zuweisungen	28	68	49	36	86
Zahlungen an Gebietskörperschaften zusammen ⁴⁾	20 381	45 809 (10 179)	67 588 (3 212)	75 964 (4 825)	106 818 (21 457)
Gesamtausgaben ⁴⁾	343 646	388 141 (352 511)	437 296 (372 920)	509 407 (438 268)	586 743 (501 382)
darunter Hoheits- und Kämmererverwaltung	334 047	338 239	357 616	409 325	477 388

1) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven zusammen. Der Zuweisungsverkehr der drei

3) Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (-ausgaben) und Einnahmen (Ausgaben) der Vermögensbewegung abzüglich Erstattungen. -
men bei den Ländern nachgewiesen worden und der Anteil des Bundes an den Steuern vom Einkommen entsprechend als Zuweisung
trag an den Steuern vom Einkommen (Abzug des Bundesanteils) nachgewiesen. - Die Zahlen in der Klammer (in den Jahren bis 1957)
lich die Steuern vom Einkommen gleich um den Bundesanteil gekürzt hätte. Dadurch ist ein unmittelbarer Vergleich der Zahlenwer
lungen grundsätzlich gekürzt.

Finanzen - A. Finanzen

des Landes Bremen nach Arten ¹⁾

1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962	1963	1964
9 881	12 626	23 068	11 575	11 770	9 870	13 305	12 898	12 459	13 722
554 262	617 532	601 967	662 759	734 724	633 230	927 650	925 199	956 397	1 112 116
77 818	99 540	97 819	1 057	1 980	2 166	6 680	9 013	6 992	10 060
(1 560)	(765)	(1 630)							
1 022	1 106	580	1 817	1 205	1 031	4 380	3 123	3 449	3 858
78 840	100 646	98 399	2 874	3 185	3 197	11 060	12 136	10 441	13 918
(2 582)	(1 871)	(2 210)							
13 572	15 317	19 639	17 105	13 149	12 790	14 933	17 431	12 957	14 882
1 271	1 432	1 583	1 863	1 900	1 105	2 840	2 291	2 391	2 373
14 843	16 749	21 222	18 968	15 049	13 895	17 773	19 722	15 348	17 255
1 684	32	40	35	34	24	37	51	56	58
13 047	14 145	36 612	18 864	9 682	5 077	2 476	43	-	-
14 731	14 177	36 652	18 899	9 716	5 101	2 513	94	56	58
71	227	574	483	201	107	146	162	51	101
108 485	131 799	156 847	41 224	28 151	22 300	31 492	32 114	25 896	31 332
(32 227)	(33 024)	(60 658)							
662 747	749 331	758 814	703 983	762 875	655 530	959 142	957 313	982 293	1 143 448
(586 489)	(650 556)	(662 625)							
556 337	610 861	602 634	651 429	697 935	620 826	912 280	941 143	970 341	1 134 736

Gebietskörperschaften untereinander ist zwecks Vermeidung von Doppelzählungen abgesetzt. - 2) Rumpffahr: 1.4.1960 bis 31.12.1960. - 4) Bis 1957 ist in der Finanzstatistik bei den Steuern vom Einkommen (gemeinsame Steuern von Bund und Ländern) das gesamte Aufkommen der Länder an den Bund als Ausgabeposten verbucht worden. - Ab 1958 ist dann als Einnahme der Länder nur der ihnen verbleibende Betrag in den Zeitreihen möglich geworden. - Das Gewerbesteueraufkommen wird in der Finanzstatistik um die Gewerbesteuerabzugszahl

59.242
59.263
59.308
59.357

noch: 5. Einnahmen der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Einnahmeart	1950	1951	1952	1953	1954
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen					
Gebühren, Entgelte, Strafen	31 963	34 746	41 031	47 151	49 502
Steuern ⁴⁾	164 809	218 756	273 346	300 087	347 675
		(183 126)	(208 970)	(228 948)	(262 314)
Mieten, Pachten	4 947	6 362	5 584	5 987	5 799
Zinsen	7 102	13 343	14 633	17 098	20 308
Zuweisungen von Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften usw.	9 412	6 739	4 101	2 912	6 186
Übrige Einnahmen	32 501	27 163	32 083	32 859	37 009
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen zusammen ⁴⁾	250 734	307 109	370 778	406 094	466 479
		(271 479)	(306 402)	(334 955)	(381 118)
Einnahmen der Vermögensbewegung					
Rückflüsse von Darlehen	374	1 370	7 800	8 132	9 760
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	12 012	37 022	6 177	75 708	49 803
Erlöse aus Vermögensveräußerungen	39	409	692	416	1 704
Entnahmen aus Rücklagen	64 217	34 970	32 127	2 639	41 014
darunter Rücklagen für den Gesamthaushalt	6 214	33 207	22 394	186	14 304
Einnahmen der Vermögensbewegung zusammen	76 642	73 771	46 796	86 895	102 281
Erstattungen	4 026	7 760	11 074	10 766	9 566
Unmittelbare Einnahmen ³⁾	323 350	373 120	406 500	482 223	559 194
		(337 490)	(342 124)	(411 084)	(473 833)
Zahlungen von Gebietskörperschaften					
vom Bund und ERP-Sondervermögen					
Darlehen	4 600	8 476	10 947	13 070	8 163
darunter zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	-	-	6 947	9 070	8 163
Zuweisungen	6 759	12 882	14 676	15 478	17 967
Zusammen	11 359	21 358	25 623	28 548	26 130
vom Lastenausgleichsfonds					
Darlehen	-	-	8 040	6 301	5 874
darunter zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	-	-	7 852	6 301	5 538
Zuweisungen	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	8 040	6 301	5 874
von Ländern					
Zuweisungen	-	-	24	180	213
Länderfinanzausgleich	-	-	751	1 166	-
Zusammen	-	-	775	1 346	213
von Gemeinden					
Zuweisungen	39	307	228	136	204
Zahlungen von Gebietskörperschaften zusammen	11 398	21 665	34 666	36 331	32 421
Gesamteinnahmen ⁴⁾	334 748	394 785	441 166	518 554	591 615
		(359 155)	(376 790)	(447 415)	(506 254)
darunter Hoheits- und Kämmererverwaltung	151 973	125 459	125 320	192 725	203 037

1) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven zusammen. Der Zuweisungsverkehr der drei
3) Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (-ausgaben) und Einnahmen (Ausgaben) der Vermögensbewegung abzüglich Erstattung. - bei den Ländern nachgewiesen worden und der Anteil des Bundes an den Steuern vom Einkommen entsprechend als Zuweisung der Steuern vom Einkommen (Abzug des Bundesanteils) nachgewiesen. - Die Zahlen in der Klammer (in den Jahren bis 1957) stellen den vom Einkommen gleich um den Bundesanteil gekürzt hätte. Dadurch ist ein unmittelbarer Vergleich der Zahlenwerte in den Jahren gekürzt.

A. Finanzen

des Landes Bremen nach Arten ¹⁾

	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962	1963	1964
	55 852 364 997 (288 739) 5 635 9 855 2 862 91 764	62 342 462 880 (364 105) 6 899 23 147 3 091 56 072	68 531 473 834 (377 645) 6 633 16 900 2 282 72 869	86 344 404 254 6 709 13 603 2 249 63 372	88 836 441 885 6 861 10 952 3 300 60 560	71 212 383 393 5 398 7 384 2 171 55 134	96 478 573 489 7 985 8 641 852 75 663	113 061 603 216 8 265 7 285 1 013 84 051	108 096 641 926 9 628 5 721 3 398 86 241	123 390 673 000 10 065 6 030 3 284 97 313
	530 965 (454 707) 14 548 21 199 450 27 319 7 841	614 431 (515 656) 10 513 71 295 3 336 28 103 5 691	641 049 (544 860) 12 647 78 289 2 799 27 450 442	576 531 14 885 50 154 4 638 48 244 25 279	612 394 50 728 17 755 4 553 36 522 11 657	524 692 7 770 5 078 4 442 66 656 27 732	763 108 27 374 9 420 4 042 113 364 579	816 891 18 281 6 892 4 469 44 460 15 957	855 010 14 267 22 918 8 427 25 065 9 879	913 082 14 665 113 306 7 832 20 531 14 772
	63 516 9 881	113 247 12 626	121 185 23 068	117 921 11 575	109 558 11 770	83 946 9 870	154 200 13 305	74 102 12 898	70 677 12 459	156 334 13 722
	584 600 (508 342) 5 904 5 904 15 083	715 052 (616 277) 11 898 11 098 20 570	739 166 (642 977) 11 754 11 333 23 219	682 877 13 754 13 072 22 532	710 182 21 587 21 193 25 802	598 768 18 969 18 829 23 353	904 003 10 997 10 894 30 098	878 095 23 599 23 529 46 613	913 228 9 003 9 575 52 944	1 055 694 11 763 9 497 53 743
	20 987 9 648 8 186 41	32 468 5 170 5 170 -	34 973 7 453 6 370 -	36 286 4 162 4 111 94	47 389 3 084 3 030 130	42 322 2 200 2 200 94	41 095 950 950 1 208	70 212 2 290 2 290 135	62 547 392 392 1 392	65 506 57 57 170
	9 689 245 -	5 170 53 -	7 453 67 -	4 256 275 -	3 214 540 3 892	2 294 310 8 288	2 158 81 5 077	2 425 2 073 2 470	1 784 186 -	227 93 -
	245 307	53 396	67 664	275 717	4 432 678	8 598 485	5 158 633	4 543 562	186 561	93 658
	31 228 615 828 (539 570) 174 695	38 087 753 139 (654 364) 255 724	43 157 782 323 (686 134) 267 095	41 534 724 411 257 130	55 713 765 895 272 895	53 699 652 467 201 409	49 044 953 047 328 709	77 742 955 837 286 148	65 078 978 306 283 590	66 484 1 122 178 401 406

Gebietskörperschaften untereinander ist zwecks Vermeidung von Doppelzählungen abgesetzt. - 2) Rumpffjahr: vom 1.4.1960 bis 31.12.1960. - 4) Bis 1957 ist in der Finanzstatistik bei den Steuern vom Einkommen (gemeinsame Steuern von Bund und Ländern) das gesamte Aufkommen Länder an den Bund als Ausgabeposten verbucht worden. - Ab 1958 ist dann als Einnahme der Länder nur der ihnen verbleibende Betrag an den die Werte dar, die sich ergeben würden, wenn man in den Jahren vor 1958 die gleiche Methodik wie ab 1958 angewendet, nämlich die Steuer-Zeitreihen möglich geworden. - Das Gewerbesteueraufkommen wird in der Finanzstatistik um die Gewerbesteuer ausgleichszahlungen grundsätz-

3.047
9.021
36
30.261

Abb. 44

DAS STEUERAUFKOMMEN IN DEN RECHNUNGSJAHREN 1950 bis 1963 *

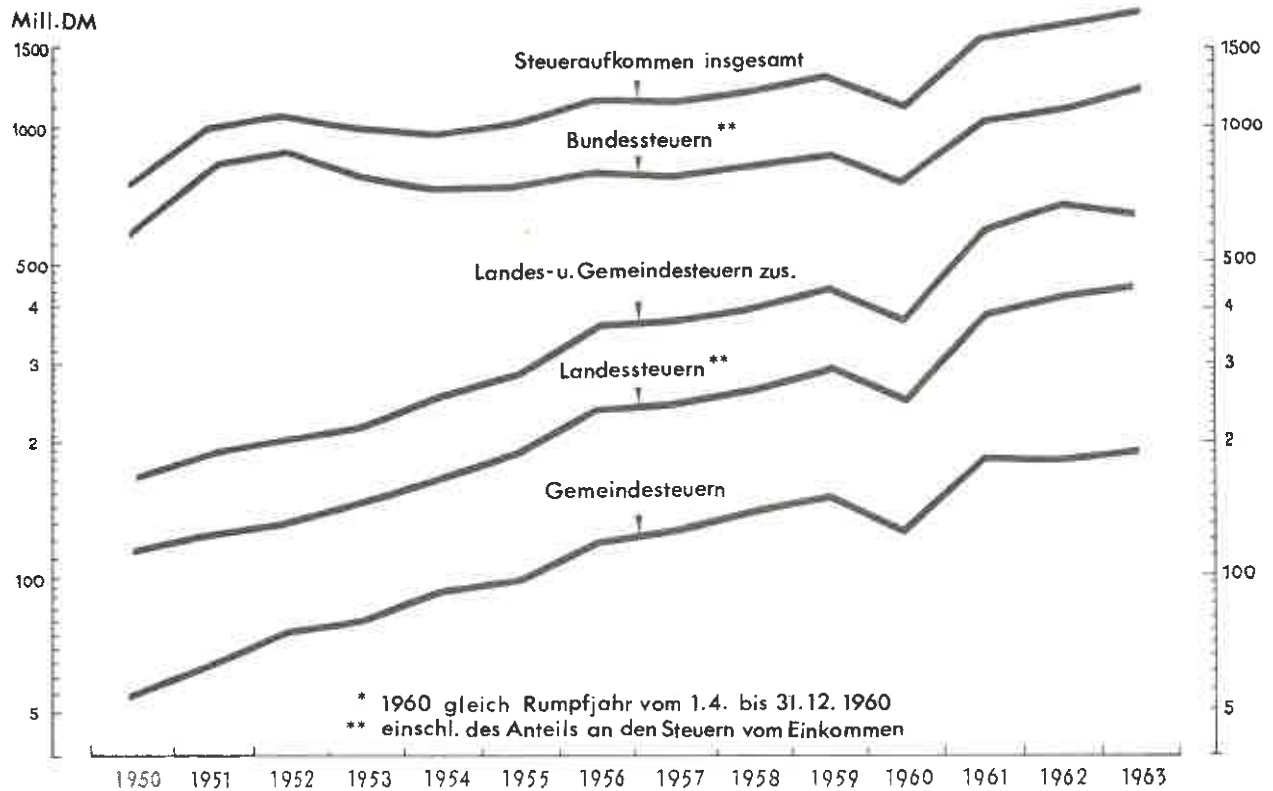
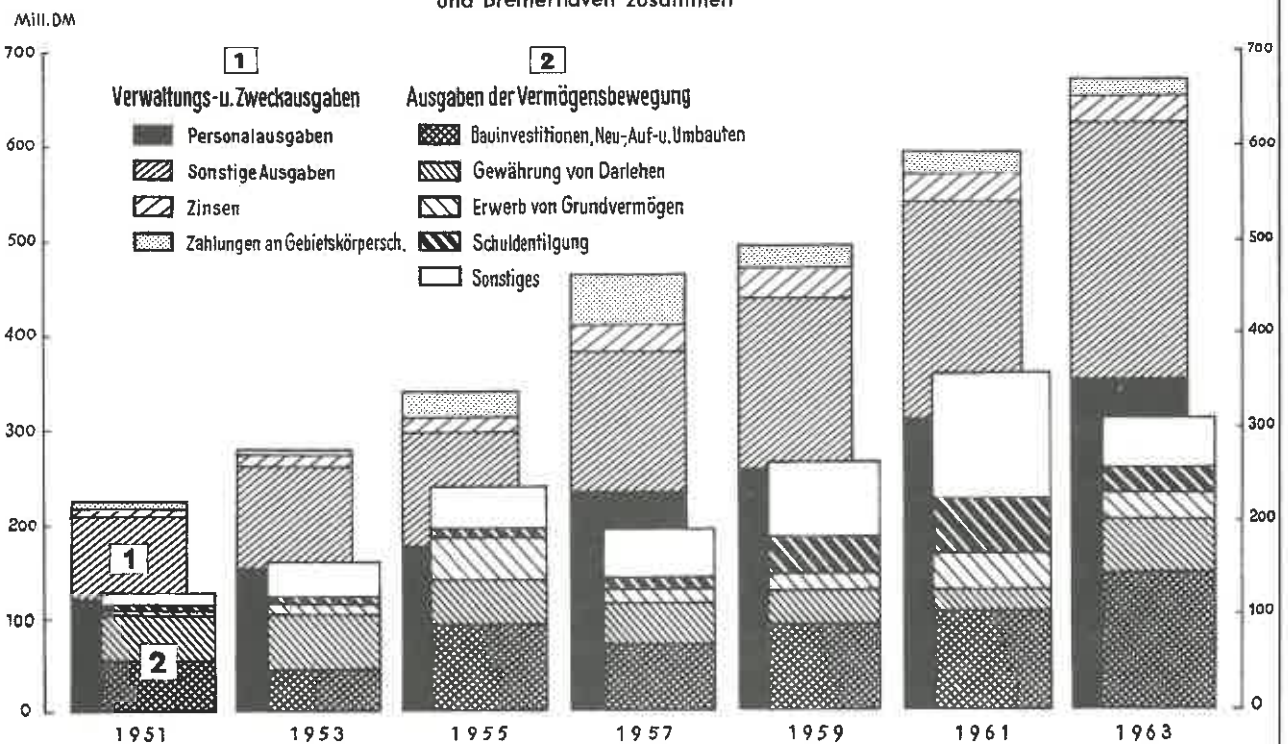


Abb. 45

BRUTTOAUSGABEN IN DEN RECHNUNGSJAHREN

Haushalte des Landes „Freie Hansestadt Bremen“ sowie der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen



XVIII. Öffentliche Finanzen

B. Steuern

1. Gesamtübersicht über die zur Einkommensteuer zu veranlagenden natürlichen Personen 1954, 1957 und 1961
Land Bremen

Art der zu veranlagenden Person	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust (-)	Sonder- vergünstigungen
		1000 DM		
1954				
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Mit positivem Einkommen Veranlagte	41 509	424 975	364 841	23 803
Mit Verlusten Veranlagte ¹⁾	1 160	.	- 17 886	5 730
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	518	6 315	- 7 595	3 041
Beschränkt Steuerpflichtige				
Mit positivem Einkommen Veranlagte	910	1 330	1 282	.
Mit Verlusten Veranlagte ¹⁾	50	.	- 380	.
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen Nicht- Veranlagte (NV-Fälle)	7 962	.	.	-
1957				
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Mit positivem Einkommen Veranlagte	46 444	667 841	582 835	30 006
Mit Verlusten Veranlagte ¹⁾	1 026	.	- 13 670	1 241
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	427	2 646	- 4 975	.
Beschränkt Steuerpflichtige				
Mit positivem Einkommen Veranlagte	737	1 978	1 912	1
Mit Verlusten Veranlagte ¹⁾	23	.	- 109	-
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen Nicht- Veranlagte (NV-Fälle)	6 347	.	.	-
1961				
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Mit positivem Einkommen Veranlagte	49 321	1 020 709	897 014	54 561
Mit Verlusten Veranlagte ¹⁾	751	.	- 16 619	928
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	298	2 220	- 3 620	279
Beschränkt Steuerpflichtige				
Mit positivem Einkommen Veranlagte	608	3 461	3 372	21
Mit Verlusten Veranlagte ¹⁾	11	.	- 911	46
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen Nicht- Veranlagte (NV-Fälle)	5 169	.	.	.

1) einschließlich Nullfälle, d.h. Veranlagte, bei denen die Veranlagung 0 DM Einkommen ergab.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

2. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art und Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen
Land Bremen

Art der Sondervergünstigung Aufwendungen besonderer Art Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung	1954		1957		1961	
	Fälle	Betrag in 1000 DM	Fälle	Betrag in 1000 DM	Fälle	Betrag in 1000 DM
Erfasste Sondervergünstigungen insgesamt	4 575	23 803	9 738	30 006	17 036	54 561
darunter						
Bewertungsfreiheit für bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 7 a EStG) ¹⁾	46	187	77	393	-	-
Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude (§ 7 b EStG)	3 740	6 619	9 288	19 458	16 225	36 789
Förderung des Wohnungsbaues (§ 7 c EStG) ²⁾	235	3 885	39	147	132	321
Bewertungsfreiheit für Schiffe (§ 7 d EStG) ³⁾	167	7 522	20	3 585	15	44
Steuerfreie Rücklagen nach § 3 Ausfuhrförderungsgesetz	95	1 144	-	-	-	-
Bei der Gewinnermittlung nach § 4 Ausfuhrförderungsgesetz absetzbarer Betrag	144	4 105	-	-	-	-
Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte, die den Gewinn auf Grund ordnungsgem. Buchführung ermitteln (§ 76 EStDV)	-	-	33	62	45	230
Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EStDV)	-	-	89	5 124	195	15 788
Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft (§ 82 EStDV)	-	-	4	289	45	29
Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden (§ 82 a EStDV) ⁴⁾	-	-	-	-	587	634
Förderung des Baus von Landarbeiterwohnungen (Neufassung der Verordnung über Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohnungsbaues von Landarbeiterwohnungen vom 27. Jan. 1953)	.	.	3	27	6	144
Erhöhte Absetzungen für Wirtschaftsgüter des Anlage-Vermögens in Berlin-West § 14 BHG (Berlinhilfegesetz)	.	.	.	.	6	254
Aufwendungen besonderer Art (§ 6 a EStG)						
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	.	.	86	477	245	1 374
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	.	.	21	137	87	672
Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung (§ 7 EStG)						
Steuerpflichtige, die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln und regelmäßig eine G- und V-Rechnung vorlegen	.	.	.	.	14 261	97 445
Übrige	.	.	.	.	4 553	7 099

1) § 7 a EStG ist mit dem 31.12.1958 ausgelaufen. - 2) § 7 c EStG ist mit dem 31.12.1961 ausgelaufen, gegenüber 1954 sind die Möglichkeiten der Inanspruchnahme bereits eingeschränkt worden. - 3) § 7 d EStG ist ab 1958 gestrichen; die Bewertungsfreiheit des § 7 d des Gesetzes in der Fassung vom 13. November 1957 kann für ein nach dem 10. Juni 1958 hergestelltes Schiff auf Antrag in Anspruch genommen werden, wenn das Schiff vor dem 11. Juni 1958 bestellt und angezahlt oder wenn vor diesem Zeitpunkt mit seiner Herstellung begonnen worden ist. Weitere Voraussetzung ist, daß das Schiff vor dem 1. Januar 1961 geliefert oder fertiggestellt worden ist. - 4) § 82 a EStDV kommt erst ab 1958/59 zur Anwendung.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

3. Einkommen und Steuerschuld sowie in Anspruch genommene Sondervergünstigungen
der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961
nach Einkommensgruppen und nach Gruppen des Gesamtbetrages der Einkünfte
Land Bremen

Einkommensgruppe in DM			Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Sonderver- günstigungen
Gruppe des Gesamtbetrags der Einkünfte							
			1000 DM				
Einkommensgruppe							
	unter	1 500	1 164	2 004	1 025	-	611
1 500 bis	"	3 000	2 918	9 151	6 795	54	1 201
3 000 "	"	5 000	6 532	32 820	26 432	857	5 087
5 000 "	"	8 000	10 826	82 848	69 961	4 970	7 211
8 000 "	"	12 000	9 662	109 883	94 857	10 334	5 720
12 000 "	"	16 000	5 442	86 392	75 327	10 187	3 266
16 000 "	"	25 000	6 077	136 981	119 984	19 730	4 982
25 000 "	"	50 000	4 314	166 222	146 150	32 454	5 896
50 000 "	"	75 000	1 046	70 349	62 936	17 780	2 121
75 000 "	"	100 000	467	44 491	40 228	12 931	2 058
100 000 "	"	250 000	640	101 322	92 137	35 173	6 406
250 000 "	"	500 000	141	51 468	47 197	21 404	1 794
500 000 "	"	1 Mill.	57	40 702	37 917	18 661	1 682
1 Mill. "	"	2 Mill.	23	32 743	29 760	14 792	229
2 Mill. und mehr			12	53 332	46 309	23 796	6 298
Gruppe des Gesamtbetrags der Einkünfte							
	unter	1 500	469	494	255	-	165
1 500 bis	"	3 000	2 009	4 700	3 464	14	775
3 000 "	"	5 000	4 950	20 148	16 529	398	2 651
5 000 "	"	8 000	9 954	64 816	54 901	3 174	7 062
8 000 "	"	12 000	10 409	102 177	88 318	8 517	6 678
12 000 "	"	16 000	6 337	87 546	76 237	9 557	3 930
16 000 "	"	25 000	6 956	137 568	120 010	18 423	4 643
25 000 "	"	50 000	5 323	180 068	156 943	32 548	6 854
50 000 "	"	75 000	1 348	80 907	71 424	19 149	2 306
75 000 "	"	100 000	550	47 423	42 468	13 178	1 837
100 000 "	"	250 000	764	111 520	101 010	37 720	6 825
250 000 "	"	500 000	150	50 945	46 659	20 914	2 190
500 000 "	"	1 Mill.	60	38 937	36 017	17 522	1 708
1 Mill. "	"	2 Mill.	29	37 809	35 015	17 465	627
2 Mill. und mehr			13	55 651	47 763	24 543	6 310
Insgesamt			49 321	1 020 709	897 014	223 122	54 561

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

4. Schichtung des Einkommens der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen
1961 im Vergleich zu 1957
Land Bremen

Einkommensgruppe in DM	1961				1957			
	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerpflichtige		Einkommen	
	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%
unter 1 500	1 164	2,4	1 025	0,1	2 113	5,6	2 388	0,4
1 500 bis " 3 000	2 918	5,9	6 795	0,8	6 106	13,2	14 102	2,4
3 000 " " 5 000	6 532	13,2	26 432	2,9	9 679	20,8	38 840	6,7
5 000 " " 8 000	10 826	22,0	69 961	7,8	10 395	22,4	66 148	11,3
8 000 " " 12 000	9 662	19,6	94 857	10,6	6 954	15,0	67 663	11,7
12 000 " " 16 000	5 442	11,0	75 327	8,4	3 433	7,4	47 417	8,1
16 000 " " 25 000	6 077	12,3	119 984	13,4	3 218	6,9	63 545	10,9
25 000 " " 50 000	4 314	8,7	146 150	16,3	2 640	5,7	89 965	15,4
50 000 " " 100 000	1 513	3,1	103 164	11,5	900	1,9	60 950	10,5
100 000 " " 250 000	640	1,3	92 137	10,3	389	0,8	55 963	9,6
250 000 und mehr	233	0,5	161 183	17,9	117	0,3	75 859	13,0
Insgesamt	49 321	100	897 014	100	46 444	100	582 835	100

5. Schichtung des Gesamtbetrages der Einkünfte der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961

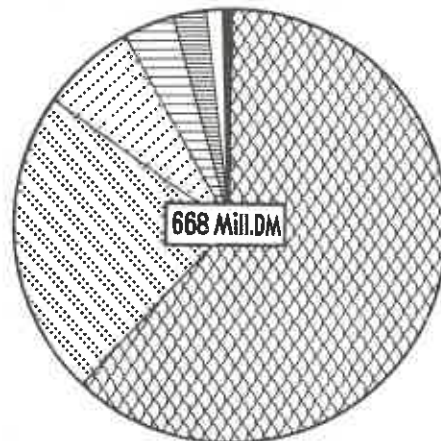
Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%
unter 1 500	386	1,0	402	0,1	83	1,0	92	0,1	469	1,0	494	0,0
1 500 bis " 3 000	1 648	4,0	3 857	0,4	361	4,3	843	0,6	2 009	4,1	4 700	0,5
3 000 " " 5 000	4 080	10,0	16 598	1,9	870	10,4	3 550	2,6	4 950	10,0	20 148	2,0
5 000 " " 8 000	8 214	20,1	53 481	6,1	1 740	20,8	11 335	8,2	9 954	20,2	64 816	6,3
8 000 " " 12 000	8 566	20,9	84 023	9,5	1 853	22,1	18 154	13,2	10 409	21,1	102 177	10,0
12 000 " " 16 000	5 245	12,8	72 479	8,2	1 092	13,0	15 067	10,9	6 337	12,8	87 546	8,6
16 000 " " 25 000	5 820	14,2	115 302	13,1	1 136	13,5	22 267	16,1	6 956	14,1	137 568	13,5
25 000 " " 50 000	4 479	10,9	151 269	17,1	844	10,1	28 799	20,9	5 323	10,8	180 068	17,6
50 000 " " 100 000	1 595	3,9	108 120	12,2	303	3,6	20 211	14,7	1 898	3,8	128 330	12,6
100 000 und mehr	918	2,2	277 284	31,4	98	1,2	17 578	12,7	1 016	2,1	294 862	28,9
Insgesamt	40 941	100	882 815	100	8 380	100	137 894	100	49 321	100	1 020 709	100

Abb. 46

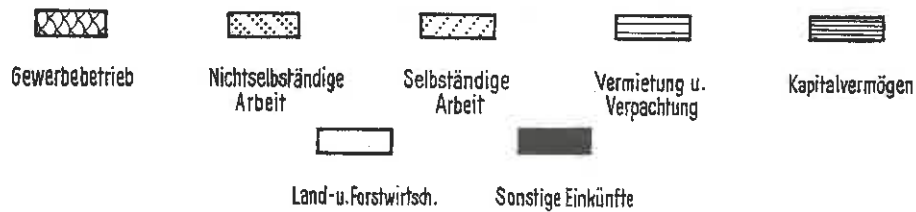
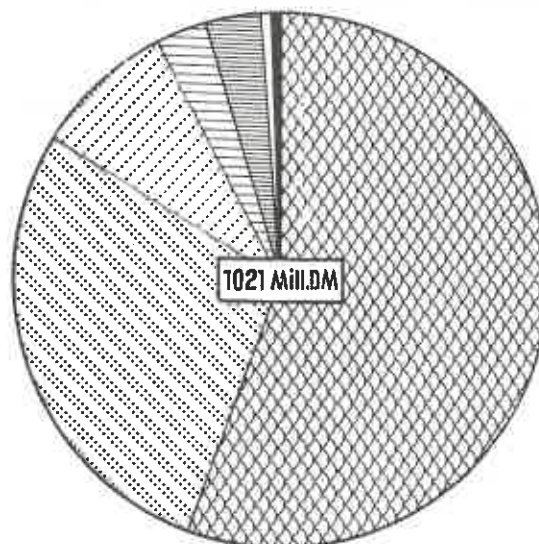
DIE EINKÜNFTE DER MIT POSITIVEM EINKOMMEN VERANLAGTEN
UNBESCHRÄNKT STEUERPFLICHTIGEN PERSONEN IM LANDE BREMEN

1957 und 1961
nach Einkunftsarten

1957



1961



XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

6. Einkünfte nach Einkunftsarten, Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten
unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 im Vergleich zu 1957
Land Bremen

Art der Einkünfte Einkommen Steuerschuld	1961				1957			
	Fälle Steuerpflichtige		Betrag		Fälle Steuerpflichtige		Betrag	
	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%
Einkünfte aus								
Land- und Forstwirtschaft	793	0,9	5 493	0,5	937	1,2	4 605	0,7
Gewerbebetrieb	25 054	29,9	587 147	55,7	26 305	33,5	427 956	62,2
Selbständiger Arbeit	5 027	6,0	89 189	8,5	4 030	5,1	53 194	7,7
Nichtselbständiger Arbeit	24 011	28,7	297 523	28,2	16 931	21,6	157 786	22,9
Kapitalvermögen	9 646	11,5	37 026	3,5	12 019	15,3	16 316	2,4
Vermietung und Verpachtung	13 302	15,9	32 492	3,1	13 562	17,3	24 460	3,6
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	5 966	7,1	5 433	0,5	4 709	6,0	3 623	0,5
Summe der Einkünfte	83 799	100	1054 302	100	78 493	100	687 940	100
Ausgeglichene Verluste	.		33 592		.		20 099	
Gesamtbetrag der Einkünfte	1)49 321		1020 709		1)46 444		667 841	
Sonderausgaben			120 942				82 949	
Einkommen			897 014				582 835	
Steuerschuld			223 122				142 673	

7. Einkünfte nach Einkunftsarten, Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten
unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961
in den Städten Bremen und Bremerhaven

Art der Einkünfte Einkommen Steuerschuld	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	Fälle Steuerpflichtige		Betrag		Fälle Steuerpflichtige		Betrag	
	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%
Einkünfte aus								
Land- und Forstwirtschaft	730	1,0	5 154	0,6	63	0,5	339	0,2
Gewerbebetrieb	20 869	29,8	516 492	56,7	4 185	30,5	70 656	49,2
Selbständiger Arbeit	4 203	6,0	73 594	8,1	824	6,0	15 596	10,9
Nichtselbständiger Arbeit	19 882	28,4	249 484	27,4	4 129	30,1	48 039	33,5
Kapitalvermögen	8 130	11,6	34 523	3,8	1 516	11,0	2 503	1,7
Vermietung und Verpachtung	11 300	16,1	26 892	2,9	2 002	14,6	5 599	3,9
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	4 955	7,1	4 587	0,5	1 011	7,3	846	0,6
Summe der Einkünfte	70 069	100	910 724	100	13 730	100	143 578	100
Ausgeglichene Verluste	.		27 910		.		5 683	
Gesamtbetrag der Einkünfte	1)40 941		882 815		1)8 380		137 894	
Einkommen			775 747				121 265	
Steuerschuld			199 581				23 540	

1) Steuerpflichtige; ein Steuerpflichtiger kann Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten beziehen.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

8. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten
unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961,
gegliedert nach der Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind
Land Bremen

Besteuerungsart ----- Kinderfreibeträge	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Zahl d. Kinder, für die Freibe- träge gewährt worden sind
		1000 DM			
Nach der Grundtabelle Besteuerte:					
ohne Kinderfreibeträge	9 124	117 000	103 787	27 456	-
mit vollen Kinderfreibeträgen für 1 Kind	656	8 668	7 759	1 811	656
mit vollen Kinderfreibeträgen für 2 Kinder	187	2 420	2 158	392	374
mit vollen Kinderfreibeträgen für 3 Kinder	27	580	504	121	81
mit vollen Kinderfreibeträgen für 4 Kinder und mehr	8	137	114	13	36
mit halben Kinderfreibeträgen für 1 Kind	76	1 241	1 144	402	76
mit halben Kinderfreibeträgen für 2 Kinder	22	225	196	31	44
mit halben Kinderfreibeträgen für 3 Kinder	6	182	153	49	18
mit halben Kinderfreibeträgen für 4 Kinder und mehr	4	1 147	1 111	550	18
Nach der Splittingtabelle 1) Besteuerte:					
ohne Kinderfreibeträge	17 634	346 299	304 360	74 436	-
mit Kinderfreibeträgen für 1 Kind	11 213	241 757	212 924	51 758	11 213
mit Kinderfreibeträgen für 2 Kinder	7 301	190 640	167 864	41 322	14 602
mit Kinderfreibeträgen für 3 Kinder	2 295	73 920	65 545	16 459	6 885
mit Kinderfreibeträgen für 4 Kinder und mehr	768	36 491	29 395	8 323	3 394
Insgesamt	49 321	1 020 709	897 014	223 122	37 397

1) Die Einkommensteuer wird hierbei von der Hälfte des zu versteuernden Einkommensbetrags errechnet; der sich ergebende Betrag wird sodann verdoppelt.

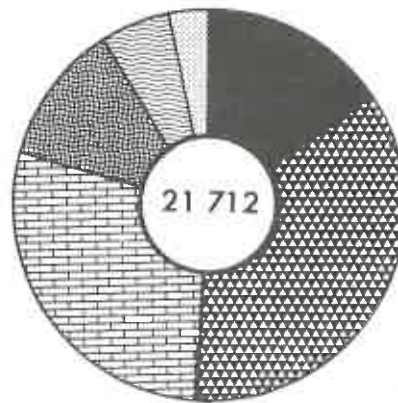
Abb. 47

DIE SCHICHTUNG DER EINKÜNFTE DER GEWERBETREIBENDEN 1954 UND 1961 im Lande Bremen

STEUERPFLICHTIGE

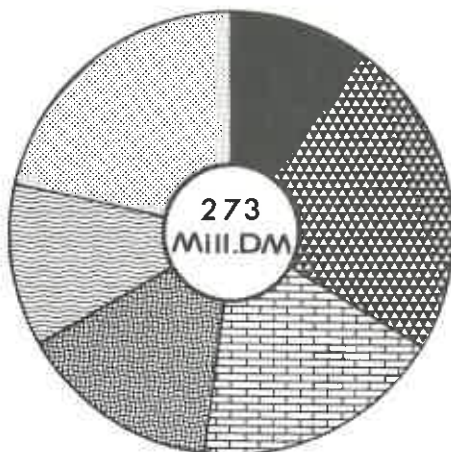


1954

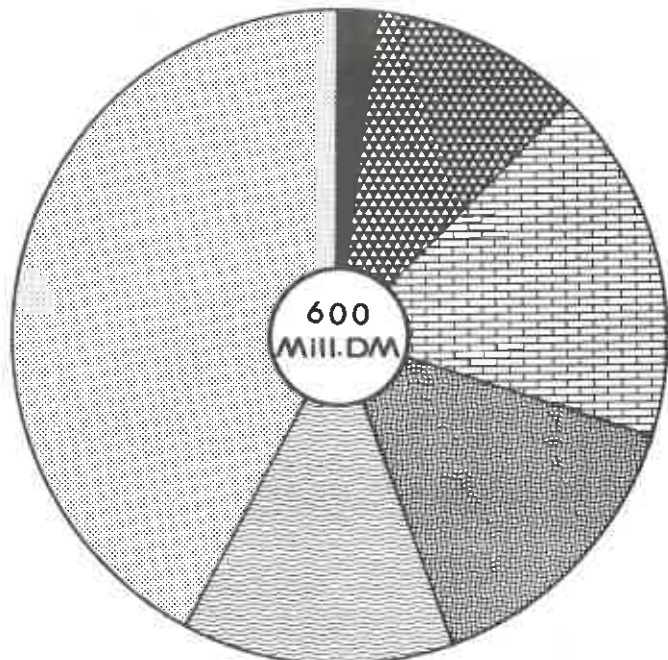


1961

EINKÜNFTE

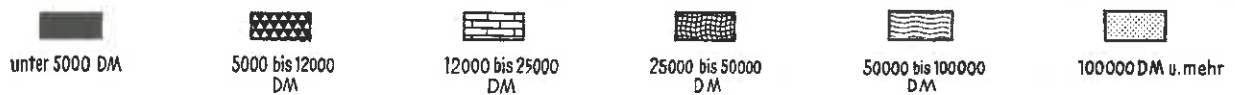


1954



1961

EINKOMMENSGRUPPEN



XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

9. Einkünfte, Einkommen, Steuerschuld und Sondervergünstigungen der mit positivem Einkommen veranlagten
unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961 mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer 1)	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Sonderver- günstigungen
		Steuer- pflichtige	Betrag				
		Anzahl	1000 DM				
0	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	135	1 928	1 943	1 731	326	46
1	Energiewirtschaft, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	95	7 974	8 567	7 787	3 198	169
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	989	47 512	49 618	44 061	16 153	680
3/4	Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 961	102 932	107 846	96 148	33 964	10 738
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 825	49 088	51 025	45 454	12 498	1 721
1 - 5	Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	5 870	207 506	217 056	193 450	65 813	13 309
	davon: Industrie	753	104 160	109 801	99 075	43 444	9 131
	Handwerk	3 523	66 252	68 176	59 595	12 629	2 125
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	1 594	37 094	39 080	34 780	9 740	2 053
61, 62, 63 ohne 637/38	Großhandel	2 385	125 295	130 089	117 712	42 758	8 660
64	Einzelhandel	5 994	98 393	103 263	90 757	19 317	2 879
Abt. 6 (Rest)	Verlagswesen, übriges Handelsge- werbe, Geld-, Bank- u. Börsenwesen	2 911	60 135	63 124	55 663	13 535	1 741
7	Dienstleistungen	3 004	42 145	44 131	39 128	7 433	1 084
	darunter Handwerk	618	8 062	8 317	7 208	1 359	262
8	Verkehrswirtschaft	1 290	35 838	37 187	33 656	9 947	750
9	Öffentlicher Dienst und Dienstlei- stungen i. öfftl. Interesse	123	3 229	3 617	3 193	905	91
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	21 712	574 468	600 410	535 289	160 034	28 562
	darunter Handwerk	4 735	93 537	96 468	84 684	19 340	2 847

1) nach dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

10. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1961
nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflichtige	Betrag in 1000 DM	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen		Steuer- pflichtige	Betrag in 1000 DM	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen	
				Steuer- pflich- tige	Betrag in 1000 DM			Steuer- pflich- tige	Betrag in 1000 DM
0	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	+) .	.	-	-	4	31	-	-
1	Energiewirtschaft, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	+) .	.	-	-	4	137	.	.
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	+) 13	180	.	.	14	3 869	.	.
3/4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallver- arbeitung)	21	238	.	.	47	1 051	.	.
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	6	34	3	67	14	190	.	.
1 - 5	Herstellendes und Verarbeiten- des Gewerbe	39	446	7	123	79	5 247	8	31
	davon: Industrie	13	273	-	-	22	4 392	.	.
	Handwerk	16	113	7	122	25	188	.	.
	Sonstiges produzie- rendes Gewerbe	10	62	-	-	32	667	.	.
61, 62 63 ohne 637/38	Großhandel	36	359	6	21	90	2 736	12	98
64	Einzelhandel	58	372	11	191	109	1 070	19	105
Abt. 6 (Rest)	Verlagswesen, übriges Handels- gewerbe, Geld-, Bank- und Börsenwesen	14	79	5	48	35	359	3	7
7	Dienstleistungen	20	144	5	22	51	645	.	.
8	Verkehrswirtschaft	17	335	.	.	40	778	6	11
9	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen i. öffentl. Interesse	-	-	-	-	6	53	-	-
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	185	1 742	36	409	414	10 918	50	261
	darunter								
	Handwerk	22	322	8	125	45	389	10	44

.) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht. - +) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Bereich vereinigt. - +) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einem anderen Bereich zugeordnet. - 1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

11. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld ausgewählter Freier Berufe 1961 nach Berufsgruppen
Land Bremen

Berufsgruppe ¹⁾	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
	Steuer- pflichtige	Betrag			
	1000 DM				
Rechtsanwälte und Patentanwälte	216	10 090	10 939	9 602	2 838
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereidigte Buchprüfer	81	3 239	3 424	2 962	802
Steuerbevollmächtigte (Helfer i. Steuersachen)	286	5 385	5 560	4 528	786
Sonstige Wirtschaftsberater	29	528	566	469	81
Ärzte	578	24 468	25 921	22 061	5 448
Zahnärzte (einschl. Dentisten)	367	12 018	12 183	10 298	2 317
Tierärzte	22	479	514	431	76
Heilpraktiker	32	365	371	307	43
Architekten	260	8 861	8 904	7 756	2 045
Sonstige Ingenieure und Techniker	80	2 909	3 169	2 776	810
Chemiker und Chemotechniker	6	221	244	215	55
Selbständige Schriftsteller und Journalisten (einschl. Bildberichterstatter)	53	712	931	799	159
Bildende Künstler	62	570	637	540	63
Tonkünstler	77	441	460	339	24
Sonst. Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler	12	84	88	75	9
Wissenschaftler und wissenschaftl. Bildungsberufe	11	157	199	172	33
Dolmetscher und Übersetzer	6	52	45	30	3
Insgesamt	2 178	70 579	74 155	63 360	15 592
außerdem folgende Berufskombinationen von zusammen veranlagten Ehegatten:					
Arzt / Ärztin	+) 10	565	548	473	114
Zahnarzt / Zahnärztin	++ ) .	.	.	.	.
Rechtsanwalt / Rechtsanwältin	++ ) .	.	.	.	.
Sonstige Berufskombinationen	+) 15	620	691	583	161

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950.

+) Zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Berufsgruppe vereinigt. - ++) Zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses einer anderen Berufsgruppe zugeordnet.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

12. Gesamtübersicht über die zur Körperschaftsteuer zu Veranlagenden
Land Bremen

Art der zu veranlagenden Person	Steuer- pflichtige	Einkommen bzw. Verlust (-)	Sonderver- günstigungen	Steuer- pflichtige	Einkommen bzw. Verlust (-)	Sonderver- günstigungen
		1000 DM			1000 DM	
		1952			1954	
Unbeschränkt und beschränkt Steuer- pflichtige ¹⁾						
Mit positivem Einkommen Veran- lagte	345	49 054	14 958	335	63 226	28 653
Mit Verlusten Veranlagte	238	- 21 878	10 556	318	- 19 791	13 869
Steuerpflichtige mit Mindestein- kommen	16	2) 107	426	14	2) 167	640
darunter mit Verlusten	.	.	.	11	- 7 102	.
Wegen Geringfügigkeit ihres Ein- kommens Nichtveranlagte (NV- Fälle)	.	.	.	226	.	.
		1957			1961	
Unbeschränkt und beschränkt Steuer- pflichtige ¹⁾						
Mit positivem Einkommen Veran- lagte	425	117 057	7 200	4) 579	154 684	20 277
Mit Verlusten Veranlagte	331	- 31 660	1 114	5) 353	- 137 808	265
Steuerpflichtige mit Mindestein- kommen ³⁾	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verlusten	-	-	-	-	-	-
Wegen Geringfügigkeit ihres Ein- kommens Nichtveranlagte (NV- Fälle)	260	.	.	91	.	.

1) beschränkt Steuerpflichtige 1952: nicht erfaßt, 1954: 7 mit positivem Einkommen und 2 mit Verlusten, 1957: 2 mit positivem Einkommen, 1961: 6 mit positivem Einkommen. - 2) Mindesteinkommen. - 3) § 17 KStG ab 1955 gestrichen. - 4) einschl. 155 Organgesellschaften. - 5) einschl. 45 Organgesellschaften.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

13. Einkommen und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten
unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach Einkommensgruppen
Land Bremen

Einkommensgruppe in DM	1957			1961					
	einschl. Organgesellschaften			einschl. Organgesellschaften			ohne Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	1000 DM			1000 DM			1000 DM		
unter 3 000	144	177	77	197	185	77	91	101	43
3 000 bis " 8 000	56	284	126	78	408	178	63	329	144
8 000 " " 12 000	18	181	79	34	332	134	30	297	119
12 000 " " 16 000	14	194	87	15	212	94	13	185	83
16 000 " " 20 000	11	201	88	23	411	172	19	342	144
20 000 " " 25 000	12	262	112	24	529	225	22	483	201
25 000 " " 50 000	37	1 335	572	46	1 620	712	39	1 401	616
50 000 " " 100 000	36	2 628	1 124	50	3 533	1 453	47	3 280	1 341
100 000 " " 200 000	35	5 132	2 185	32	5 037	2 226	27	4 286	1 923
200 000 " " 500 000	33	10 676	4 566	30	8 607	3 490	27	7 572	2 974
500 000 " " 1 Mill.	10	7 720	3 235	16	9 807	3 787	12	7 409	2 699
1 Mill. und mehr	17	88 086	35 414	28	123 622	44 310	28	123 622	44 310
Insgesamt	423	116 876	47 665	573	154 301	56 858	418	149 306	54 594

1) ohne Organgesellschaften. - 2) Einschl. Steuerpflichtige ohne Bilanzgewinn/Bilanzverlust, bei denen sich erst durch Zuschläge ein steuerpflichtiger Gewinn ergibt.

14. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen, Steuerschuld und Sondervergünstigungen der mit positivem Einkommen
veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961 ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ²⁾	Wirtschaftsbereich ²⁾	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Sonder- vergünsti- gungen
			1000 DM			
0	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	3	13 186	13 163	2 353	41
1	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	5	12 158	12 110	2 701	10
2	Eisen-u. Metallverz. u. -verarbeitung	30	16 140	15 660	6 169	401
3/4	Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	56	54 114	53 728	23 624	10 109
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	16	3 583	3 576	1 584	23
1 - 5	Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	107	85 995	85 074	34 078	10 544
61-63 ³⁾	Großhandel	116	7 376	6 925	2 789	1 452
64	Einzelhandel	18	1 869	1 766	829	28
67-99 ⁴⁾	Sonst. Wirtschaftsbereiche darunter	174	43 557	42 378	14 545	7 198
8	Verkehrswirtschaft	34	4 073	4 001	1 125	4 946
7 u. 9	Dienstleistungen, öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	74	2 794	2 772	1 268	299
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	418	151 983	149 306	54 594	19 262

1) ohne Organgesellschaften. - 2) nach dem Systematischen Verzeichnis. - 3) ohne 637/638. - 4) einschl. 637/638 der Arbeits-
stätten - Ausgabe 1950.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

15. Bilanzgewinn, Bilanzverlust und steuerlicher Gewinn der mit positivem Einkommen veranlagten
unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961¹⁾ nach Körperschaftsarten
Land Bremen

Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		Zuschläge	Abschläge	Steuerlicher Gewinn f. d. Geschäftsjahr 1961 (Einkünfte a. Gewerbe- betrieb)	
	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM			Steuer- pflichtige ²⁾	1000 DM
Kapitalgesellschaften	291	71 865	26	4 282	74 132	4 885	317	136 835
darunter								
Aktiengesellschaften und KGaA	*	33 623	*	3 995	44 832	4 655	35	69 806
Gesellschaft m. b. Haftung	*	38 242	*	287	29 300	230	282	67 029
Übrige Körperschaftsteuer- pflichtige	90	12 891	11	120	7 611	5 230	101	15 154
Insgesamt	381	84 757	37	4 402	81 743	10 115	418	151 983

1) ohne Organgesellschaften, - 2) Einschl. Steuerpflichtige ohne Bilanzgewinn/Bilanzverlust, bei denen sich erst durch Zuschläge ein steuerpflichtiger Gewinn ergibt.

16. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb sowie Sondervergünstigungen der mit Verlusten
veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 1961¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ²⁾	Wirtschaftsbereich ²⁾	Steuer- pflichtige zusammen	Einkünfte		Verluste		Sonder- vergünsti- gungen
			aus Gewerbebetrieb				
			Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	
0	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	8	2	4	6	644	-
1	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	4	2	636	2	176	-
2	Eisen- u. Metallverz. u. -verarbeitung	19	4	153	15	91 193	-
3/4	Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	36	11	66	25	1 338	-
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5	2	14	3	537	-
1 - 5	Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	64	19	869	45	93 244	-
61-63 ³⁾	Großhandel	97	28	802	69	1 022	174
64	Einzelhandel	25	7	430	18	618	19
67-99 ⁴⁾	Sonst. Wirtschaftsbereiche darunter	114	24	1 669	90	22 396	73
8	Verkehrswirtschaft	43	5	1 574	38	21 610	-
7 u. 9	Dienstleistungen, öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	58	18	95	40	603	68
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	308	80	3 775	228	117 923	266

1) ohne Organgesellschaften, - 2) nach dem Systematischen Verzeichnis, - 3) ohne 637/638, - 4) einschl. 637/638 der Arbeitsstätten - Ausgabe 1950.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

17. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1961 im Vergleich zu 1957
nach Bruttolohngruppen und Geschlecht
Land Bremen

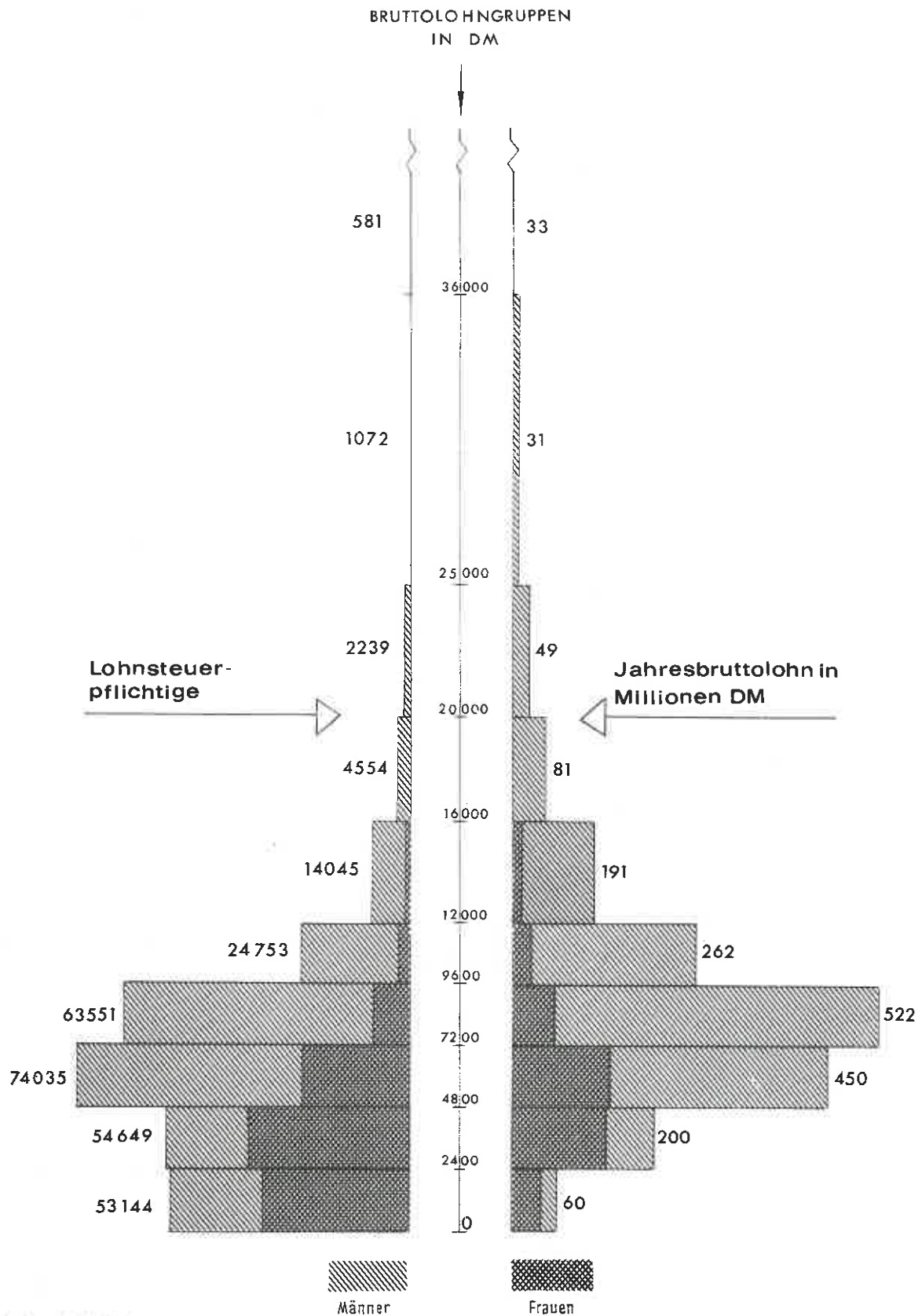
Bruttolohngruppe in DM			Insgesamt		davon			
					männlich		weiblich	
			Steuer- pflichtige	Bruttolohn 1000 DM	Steuer- pflichtige	Bruttolohn 1000 DM	Steuer- pflichtige	Bruttolohn 1000 DM
1961								
unter	1 200	29 957	19 034	13 093	8 559	16 864	10 475	
1 200 bis "	2 400	23 187	40 893	7 230	12 309	15 957	28 583	
2 400 "	" 3 600	24 701	74 178	7 506	22 698	17 195	51 480	
3 600 "	" 4 800	29 948	126 239	10 851	46 077	19 097	80 163	
4 800 "	" 6 000	33 329	179 911	17 501	95 690	15 828	84 221	
6 000 "	" 7 200	40 706	269 764	32 735	217 592	7 971	52 172	
7 200 "	" 8 400	39 259	304 225	34 497	267 429	4 762	36 796	
8 400 "	" 9 600	24 292	217 282	21 694	194 043	2 598	23 239	
9 600 "	" 12 000	24 753	262 582	22 440	237 878	2 313	24 704	
12 000 "	" 16 000	14 045	190 896	12 915	175 294	1 130	15 602	
16 000 "	" 20 000	4 554	80 710	4 213	74 640	341	6 070	
20 000 "	" 25 000	2 239	49 341	2 195	48 383	44	958	
25 000 "	" 36 000	1 072	30 994	1 061	30 667	11	327	
36 000 und mehr		581	33 188	573	32 748	8	440	
Insgesamt		292 623	1 879 239	188 504	1 464 009	104 119	415 230	
1957								
unter	2 087	57 760	58 160	22 979	21 490	34 781	36 670	
2 087 bis "	2 400	8 095	18 183	1 986	4 464	6 109	13 719	
2 400 "	" 3 600	32 831	98 541	9 918	30 117	22 913	68 424	
3 600 "	" 4 800	37 112	156 579	22 367	95 774	14 745	60 805	
4 800 "	" 6 000	51 572	279 152	44 229	239 915	7 343	39 237	
6 000 "	" 7 200	34 347	224 275	31 145	203 456	3 202	20 819	
7 200 "	" 8 400	17 075	132 226	14 863	115 143	2 212	17 083	
8 400 "	" 9 600	9 128	81 597	8 348	74 620	780	6 977	
9 600 "	" 12 000	9 504	101 161	8 783	93 449	721	7 712	
12 000 "	" 16 000	4 947	67 063	4 603	62 416	344	4 647	
16 000 "	" 20 000	1 913	33 759	1 838	32 456	75	1 303	
20 000 "	" 25 000	723	15 989	715	15 814	8	175	
25 000 "	" 36 000	410	11 973	403	11 772	7	201	
36 000 und mehr		265	16 199	262	16 024	3	175	
Insgesamt		265 682	1 294 857	172 439	1 016 910	93 243	277 947	

18. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1961
in den Städten Bremen und Bremerhaven
nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe in DM	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn 1000 DM	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn 1000 DM	Lohnsteuer
unter 1 200	23 099	15 030	69	6 858	4 004	16
1 200 bis " 2 400	18 809	33 160	253	4 378	7 733	96
2 400 " " 3 600	19 830	59 724	894	4 871	14 453	170
3 600 " " 4 800	24 300	102 512	4 016	5 648	23 728	944
4 800 " " 6 000	27 617	148 924	8 555	5 712	30 988	1 684
6 000 " " 7 200	33 050	219 302	14 159	7 656	50 462	2 959
7 200 " " 8 400	31 054	240 573	15 896	8 205	63 652	3 965
8 400 " " 9 600	18 863	168 696	12 510	5 429	48 586	3 298
9 600 " " 12 000	19 311	204 828	18 001	5 442	57 755	4 822
12 000 " " 16 000	11 297	153 254	16 249	2 748	37 642	3 865
16 000 " " 20 000	3 703	65 567	8 001	851	15 143	1 841
20 000 " " 25 000	1 890	41 732	5 625	349	7 609	1 015
25 000 und mehr	1 439	56 383	12 038	214	7 800	1 588
Insgesamt	234 262	1 509 684	116 265	58 361	369 555	26 264

Abb. 48

DIE SCHICHTUNG DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN 1961 IM LANDE BREMEN



XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

19. Die Schichtung des lohnsteuerpflichtigen Einkommens der ganzjährig Beschäftigten
1961 im Vergleich zu 1957 nach Bruttolohngruppen
Land Bremen

Bruttolohngruppe in DM	1961		1957	
	Anzahl 1000 DM	%	Anzahl 1000 DM	%
Steuerpflichtige				
unter 2 400	25 172	10,3	36 341	16,3
2 400 bis " 3 600	16 777	6,9	25 972	11,7
3 600 " " 4 800	23 516	9,7	33 031	14,8
4 800 " " 6 000	29 404	12,1	49 963	22,5
6 000 " " 7 200	39 122	16,0	33 695	15,2
7 200 " " 8 400	38 660	15,9	16 881	7,6
8 400 " " 9 600	24 061	9,9	8 993	4,0
9 600 " " 12 000	24 510	10,1	9 412	4,2
12 000 " " 16 000	13 994	5,7	4 917	2,2
16 000 " " 20 000	4 546	1,9	1 910	0,9
20 000 " " 25 000	2 230	0,9	718	0,3
25 000 " " 36 000	1 070	0,4	408	0,2
36 000 " " 50 000	331	0,1	265	0,1
50 000 und mehr	249	0,1	-	-
Insgesamt	243 642	100	222 506	100
Bruttolohn				
unter 2 400	29 902	1,7	45 727	3,8
2 400 bis " 3 600	50 769	2,9	78 094	6,5
3 600 " " 4 800	99 650	5,7	139 576	11,5
4 800 " " 6 000	158 648	9,0	270 508	22,4
6 000 " " 7 200	259 392	14,8	220 029	18,2
7 200 " " 8 400	299 498	17,0	130 726	10,8
8 400 " " 9 600	215 206	12,2	80 385	6,6
9 600 " " 12 000	259 998	14,8	100 159	8,3
12 000 " " 16 000	190 201	10,8	66 661	5,5
16 000 " " 20 000	80 570	4,6	33 706	2,8
20 000 " " 25 000	49 139	2,8	15 880	1,3
25 000 " " 36 000	30 936	1,8	11 909	1,0
36 000 " " 50 000	13 632	0,8	16 199	1,3
50 000 und mehr	19 516	1,1	-	-
Insgesamt	1 757 058	100	1 209 559	100

20. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen¹⁾
Land Bremen

Bruttolohngruppe in DM	Insgesamt				davon Steuerklasse			
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind	Steuerpflichtige	I		Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind
						Bruttolohn	Lohnsteuer	
		1000 DM				1000 DM		
unter 1 200	29 957	19 034	85	6 054	12 100	8 752	10	-
1 200 bis " 2 400	23 187	40 893	349	8 796	9 040	15 399	45	-
2 400 " " 3 600	24 701	74 178	1 064	9 571	9 300	28 783	447	-
3 600 " " 4 800	29 948	126 239	4 960	9 517	12 700	53 801	3 173	-
4 800 " " 6 000	33 329	179 911	10 240	12 861	12 700	68 231	5 752	-
6 000 " " 7 200	40 706	269 764	17 118	23 465	10 800	71 010	7 283	-
7 200 " " 8 400	39 259	304 225	19 861	30 876	6 400	49 361	5 601	-
8 400 " " 9 600	24 292	217 282	15 808	22 805	2 980	26 562	3 209	-
9 600 " " 12 000	24 753	262 582	22 823	23 717	2 180	22 999	3 091	-
12 000 " " 16 000	14 045	190 896	20 114	14 747	936	12 748	2 088	-
16 000 " " 20 000	4 554	80 710	9 841	5 348	224	3 930	726	-
20 000 " " 25 000	2 239	49 341	6 640	2 897	46	1 012	219	-
25 000 " " 36 000	1 072	30 994	5 126	1 331	26	745	181	-
36 000 und mehr	581	33 188	8 499	688	10	643	238	-
Insgesamt	292 623	1 879 239	142 529	172 673	79 742	363 975	32 061	-
noch davon Steuerklasse								
II III								
unter 1 200	5 014	2 409	1	304	4 460	2 597	7	899
1 200 bis " 2 400	2 653	4 951	10	576	2 357	4 133	21	955
2 400 " " 3 600	3 849	11 570	11	995	2 668	8 130	27	1 566
3 600 " " 4 800	4 532	18 930	237	1 396	4 186	17 687	39	2 512
4 800 " " 6 000	4 511	24 134	906	1 609	7 096	38 658	517	5 270
6 000 " " 7 200	3 303	21 866	1 343	1 287	15 164	101 286	3 009	13 980
7 200 " " 8 400	2 688	20 687	1 557	962	20 036	155 716	6 312	21 564
8 400 " " 9 600	1 452	12 991	1 152	629	14 126	126 493	6 697	17 038
9 600 " " 12 000	1 501	15 924	1 734	476	16 394	174 095	12 726	19 240
12 000 " " 16 000	796	11 029	1 574	226	10 374	140 998	13 186	12 870
16 000 " " 20 000	264	4 717	802	86	3 684	65 381	7 372	4 900
20 000 " " 25 000	90	1 993	378	39	2 001	44 093	5 679	2 766
25 000 " " 36 000	25	745	172	6	977	28 267	4 528	1 292
36 000 und mehr	20	1 343	454	5	533	30 299	7 572	664
Insgesamt	30 698	153 291	10 328	8 596	104 056	937 834	67 692	105 516
noch davon Steuerklasse								
IV F								
unter 1 200	5 063	3 247	24	4 851	3 320	2 029	43	-
1 200 bis " 2 400	7 487	13 561	121	7 265	1 650	2 849	153	-
2 400 " " 3 600	8 050	24 144	424	7 010	534	1 551	154	-
3 600 " " 4 800	8 375	35 196	1 437	5 609	155	625	75	-
4 800 " " 6 000	8 988	48 710	3 042	5 982	34	178	22	-
6 000 " " 7 200	11 429	75 537	5 477	8 198	10	65	6	-
7 200 " " 8 400	10 131	78 431	6 386	8 350	+) 6	48	7	-
8 400 " " 9 600	5 732	51 218	4 749	5 138	+) -	-	-	-
9 600 " " 12 000	4 678	49 564	5 272	4 001	-	-	-	-
12 000 " " 16 000	1 939	26 121	3 265	1 651	-	-	-	-
16 000 " " 20 000	382	6 682	942	362	-	-	-	-
20 000 " " 25 000	102	2 243	365	92	-	-	-	-
25 000 " " 36 000	44	1 236	245	33	-	-	-	-
36 000 und mehr	18	903	239	19	-	-	-	-
Insgesamt	72 418	416 795	31 987	58 561	5 709	7 345	460	-

- 1) Steuerklasse I: Arbeitnehmer, die a) ledig oder geschieden sind, b) verwitwet sind und nicht in die Steuerklasse III fallen, c) verheiratet sind und nicht in die Steuerklasse III oder IV fallen, wenn sie das 50. Lebensjahr vollendet haben oder ihnen ein Kinderfreibetrag zusteht.
- Steuerklasse II: Arbeitnehmer, die a) ledig oder geschieden sind, b) verwitwet sind und nicht in die Steuerklasse III fallen, c) verheiratet sind und nicht in die Steuerklasse III oder IV fallen, wenn sie das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ihnen ein Kinderfreibetrag zusteht.
- Steuerklasse III: Arbeitnehmer, die a) verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und der Ehegatte des Arbeitnehmers keinen Arbeitslohn bezieht, b) verwitwet sind und im Zeitpunkt des Todes ihres Ehegatten von diesem nicht dauernd getrennt gelebt haben, aa) für das Kalenderjahr, in dem der Ehegatte verstorben ist und für das folgende Kalenderjahr, bb) wenn dem Arbeitnehmer ein Kinderfreibetrag für ein Kind zusteht, das aus der Ehe mit dem Verstorbenen hervorgegangen ist oder für das den Ehegatten auch in dem Kalenderjahr, in dem der Ehegatte verstorben ist, ein Kinderfreibetrag (Kinderermäßigung) zustand.
- Steuerklasse IV: Arbeitnehmer, die verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und beide Ehegatten im Kalenderjahr Arbeitslohn beziehen.
- Steuerklasse (Steuerkarte) F: Ehefrauen, deren Ehemann in einem Dienstverhältnis steht, für die im Laufe des Kalenderjahres 1961 erstmals eine erste Lohnsteuerkarte 1961 ausgeschrieben wurde.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

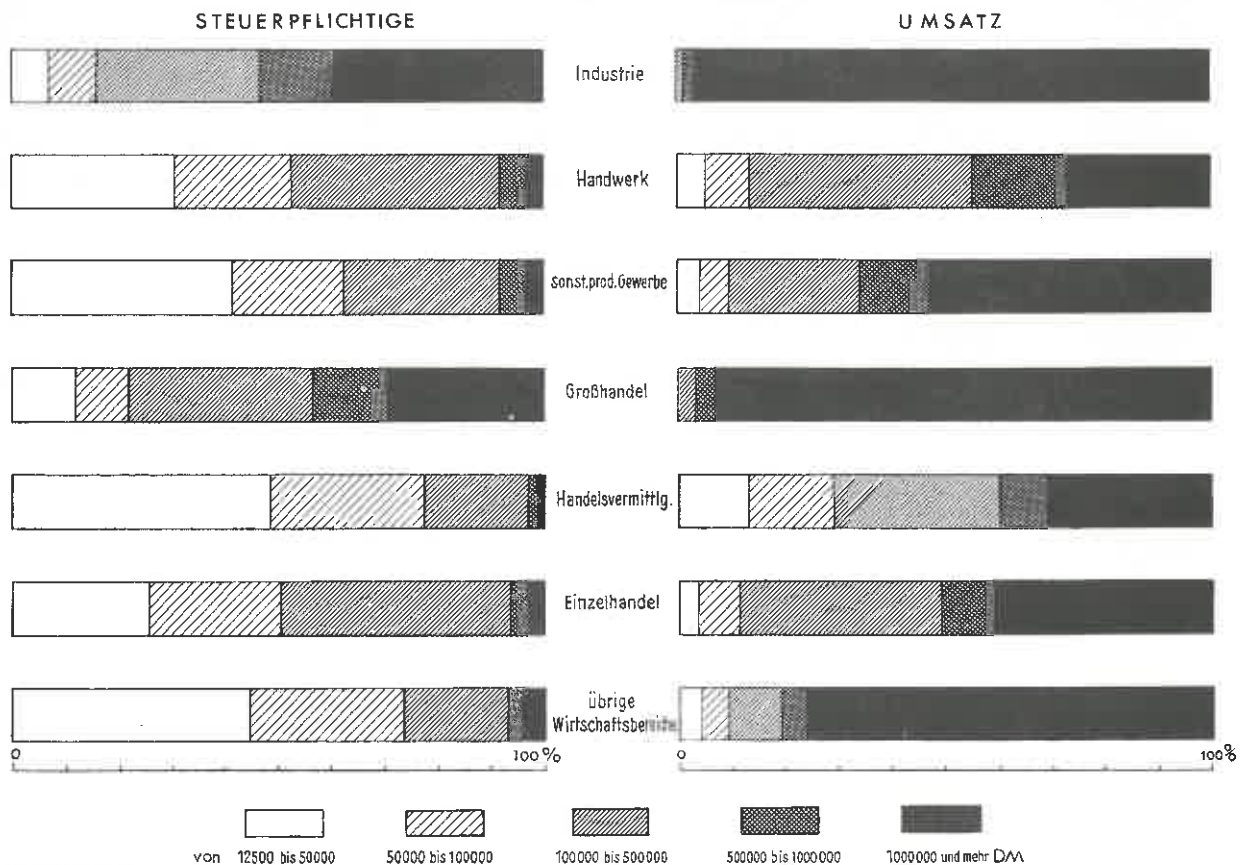
21. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer
Land Bremen

Jahr	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	
		1000 DM		Meßziffer 1954 = 100
1954	30 791	9 305 190	145 100,2	100
1955	30 579	10 657 825	168 090,9	115,8
1956	30 968	11 950 701	182 857,3	126,0
1957	31 035	12 979 801	192 481,9	132,7
1958 1)	22 781	12 584 247	201 133,8	138,6
1959 1)	22 965	13 700 576	214 478,4	147,8
1960 1)	23 258	14 961 944	233 736,2	161,1
1961 2)	21 531	15 340 090	232 592,8	160,3
1962 2)	21 348	16 347 201	229 435,2	158,1

1) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 8 500 DM. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.

Abb. 49

STEUERPFLICHTIGE UND GESAMTUMSATZ NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN IN DEN HAUPTWIRTSCHAFTSBEREICHEN 1962 IM LANDE BREMEN



XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

22. Steuerpflichtige und Umsätze in den Hauptwirtschaftsbereichen¹⁾ 1962
nach Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige ²⁾		Gesamtumsatz		Steuerpflichtige ²⁾		Gesamtumsatz	
	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%
	(0) Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht				(1/3) Produzierendes Gewerbe (o. Bau) zusammen			
12 500 bis unter 20 000	18	11,2	282	0,1	272	8,3	4 342	0,1
20 000 " " 50 000	75	46,9	2 455	0,6	624	19,0	21 036	0,4
50 000 " " 100 000	23	14,4	1 614	0,4	608	18,6	44 249	0,8
100 000 " " 250 000	22	13,7	2 969	0,8	821	25,1	131 709	2,5
250 000 " " 500 000	3	1,9	886	0,2	405	12,4	139 825	2,6
500 000 " " 1 Mill.	6	3,8	4 472	1,2	218	6,6	153 537	2,9
1 Mill. " " 2 Mill.	+) 8	5,0	20 805	5,4	121	3,7	171 007	3,2
2 Mill. " " 5 Mill.	-	-	-	-	104	3,2	327 803	6,1
5 Mill. " " 10 Mill.	++) .	.	.	.	33	1,0	231 922	4,4
10 Mill. " " 25 Mill.	+) 5	3,1	350 118	91,3	36	1,1	546 517	10,2
25 Mill. " " 50 Mill.	-	-	-	-	12	0,4	464 373	8,7
50 Mill. und mehr	++) .	.	.	.	19	0,6	3 104 007	58,1
Zusammen	160	100	383 601	100	3 273	100	5 340 327	100
	(1/3) Baugewerbe				(40/1) Großhandel			
12 500 bis unter 20 000	102	6,8	1 638	0,3	60	2,7	961	0,0
20 000 " " 50 000	329	22,0	11 197	1,8	206	9,4	7 021	0,1
50 000 " " 100 000	329	22,0	23 727	3,9	227	10,3	16 742	0,3
100 000 " " 250 000	340	22,7	53 133	8,7	411	18,7	69 357	1,2
250 000 " " 500 000	172	11,5	61 272	10,1	347	15,8	127 743	2,2
500 000 " " 1 Mill.	104	6,9	72 789	12,0	303	13,8	217 450	3,7
1 Mill. " " 2 Mill.	68	4,5	95 451	15,7	230	10,5	324 633	5,5
2 Mill. " " 5 Mill.	42	2,8	129 809	21,4	221	10,0	703 008	11,9
5 Mill. " " 10 Mill.	7	0,5	52 860	8,7	93	4,2	627 168	10,7
10 Mill. " " 25 Mill.	+) 5	0,3	105 634	17,4	63	2,9	956 710	16,3
25 Mill. " " 50 Mill.	++) .	.	.	.	19	0,9	689 000	11,7
50 Mill. und mehr	-	-	-	-	17	0,8	2 145 867	36,4
Zusammen	1 498	100	607 510	100	2 197	100	5 885 660	100

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM. - +) zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Umsatzgrößenklasse vereinigt. - ++) zur Wahrung des Steuergeheimnisses einer anderen Umsatzgrößenklasse zugeordnet.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

noch: 22. Steuerpflichtige und Umsätze in den Hauptwirtschaftsbereichen¹⁾ 1962
nach Umsatzgrößenklassen
Land Bremen

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige ²⁾		Gesamtumsatz		Steuerpflichtige ²⁾		Gesamtumsatz	
	Anzahl	%	1000 DM	%	Anzahl	%	1000 DM	%
(42) Handelsvermittlung					(43) Einzelhandel			
12 500 bis unter 20 000	-	-	-	-	340	5,6	5 564	0,4
20 000 " " 50 000	592	49,0	19 138	12,9	1 240	20,3	42 512	3,0
50 000 " " 100 000	344	28,5	23 965	16,2	1 558	25,5	113 862	8,0
100 000 " " 250 000	181	15,0	27 187	18,4	1 939	31,7	304 107	21,5
250 000 " " 500 000	51	4,2	17 459	11,8	677	11,1	228 804	16,1
500 000 " " 1 Mill.	20	1,7	13 989	9,4	208	3,4	140 094	9,9
1 Mill. " " 2 Mill.	13	1,1	16 913	11,4	88	1,4	122 472	8,6
2 Mill. " " 5 Mill.	+) 6	0,5	29 385	19,9	+) 55	0,9	208 056	14,7
5 Mill. " " 10 Mill.	++) .	.	.	.	++) .	.	.	.
10 Mill. " " 25 Mill.	-	-	-	-	9	0,1	138 742	9,8
25 Mill. " " 50 Mill.	-	-	-	-	3	0,0	113 027	8,0
50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 207	100	148 036	100	6 117	100	1 417 240	100
(5) Verkehr und Nachrichtenübermittlung					(7) Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht			
12 500 bis unter 20 000	293	22,4	4 627	0,3	422	7,9	6 856	1,0
20 000 " " 50 000	311	23,8	10 043	0,6	2 016	37,6	69 490	10,4
50 000 " " 100 000	222	17,0	15 965	0,9	1 759	32,8	123 578	18,5
100 000 " " 250 000	160	12,2	25 170	1,4	804	15,0	116 541	17,5
250 000 " " 500 000	90	6,9	31 209	1,7	203	3,8	69 059	10,3
500 000 " " 1 Mill.	80	6,1	56 109	3,1	89	1,7	61 706	9,2
1 Mill. " " 2 Mill.	53	4,0	74 966	4,2	30	0,5	41 114	6,2
2 Mill. " " 5 Mill.	59	4,5	191 451	10,7	30	0,5	86 611	13,0
5 Mill. " " 10 Mill.	19	1,5	138 165	7,8	+) 9	0,2	93 130	13,9
10 Mill. " " 25 Mill.	11	0,8	180 758	10,1	++) .	.	.	.
25 Mill. " " 50 Mill.	5	0,4	188 201	10,6	-	-	-	-
50 Mill. und mehr	6	0,4	867 844	48,6	-	-	-	-
Zusammen	1 309	100	1 784 508	100	5 362	100	668 085	100
(6, 8, 9) Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾					(0-9) Insgesamt			
12 500 bis unter 20 000	12	5,3	212	0,2	1 519	7,1	24 482	0,1
20 000 " " 50 000	74	32,9	2 491	2,2	5 467	25,6	185 383	1,1
50 000 " " 100 000	48	21,3	3 285	2,9	5 118	24,0	366 987	2,3
100 000 " " 250 000	42	18,7	6 887	6,1	4 720	22,1	737 060	4,5
250 000 " " 500 000	16	7,1	5 901	5,3	1 964	9,2	682 158	4,2
500 000 " " 1 Mill.	19	8,5	13 821	12,3	1 047	4,9	733 967	4,5
1 Mill. " " 2 Mill.	+) 14	6,2	79 637	71,0	618	2,9	866 428	5,3
2 Mill. " " 5 Mill.	++) .	.	.	.	504	2,4	1 581 592	9,7
5 Mill. " " 10 Mill.	++) .	.	.	.	177	0,8	1 216 643	7,5
10 Mill. " " 25 Mill.	-	-	-	-	130	0,6	2 000 031	12,2
25 Mill. " " 50 Mill.	++) .	.	.	.	41	0,2	1 539 795	9,4
50 Mill. und mehr	-	-	-	-	43	0,2	6 412 675	39,2
Zusammen	225	100	112 234	100	21 348	100	16 347 201	100

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM. - 3) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften. - +) zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Umsatzgrößenklasse vereinigt. - ++) zur Wahrung des Steuergeheimnisses einer anderen Umsatzgrößenklasse zugeordnet.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

23. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuer- pflichtige ²⁾	Umsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze ³⁾	
					1961	1962
					1000 DM	
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	21 348	16 347 201	229 435, 2	13 122 271	13 985 259
0	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	160	383 601	6 034, 6	76 358	71 186
050	Hochsee- und Küstenfischerei	31	374 830	5 755, 5	68 662	62 849
1 - 3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	4 771	5 947 837	126 563, 7	4 394 281	4 461 794
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	7	295 373	269, 4	270 751	295 373
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 266	5 044 954	103 995, 3	3 649 247	3 637 989
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarb.	59	96 447	2 208, 3	75 021	86 262
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	27	17 003	511, 1	15 927	16 933
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	88	141 335	4 944, 9	139 654	141 272
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	167	32 346	1 191, 0	29 107	31 555
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	443	1 089 485	23 016, 4	1 102 871	856 881
240	Stahl- und Leichtmetallbau	102	107 129	4 095, 4	95 140	106 686
242	Maschinenbau	134	333 641	9 392, 2	103 087	102 593
244	Straßenfahrzeugbau	177	116 852	3 276, 2	317 730	115 772
246	Schiffbau	26	400 368	1 712, 7	457 235	400 335
248	Luftfahrzeugbau	4	131 495	4 539, 9	129 679	131 495
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	288	350 319	11 018, 8	307 909	349 238
250	Elektrotechnik	99	250 488	8 111, 0	219 198	249 737
252	Feinmechanik und Optik	75	11 882	292, 7	10 282	11 818
256	Herstellung von EBM-Waren	48	81 918	2 442, 5	73 252	81 784
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	498	317 713	8 122, 6	288 648	314 160
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	20	160 423	2 599, 5	148 162	160 423
261	Holzverarbeitung	321	74 850	2 569, 7	68 238	71 673
265	Papier- und Pappeverarbeitung	24	15 785	582, 5	11 434	15 785
268	Druckerei und Vervielfältigung	133	66 655	2 370, 9	60 814	66 279
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	576	237 219	6 916, 3	183 966	191 325
271	Lederverarbeitung	19	1 351	40, 8	1 300	1 351
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	169	9 239	286, 3	9 025	9 158
275	Textilgewerbe	50	152 246	4 186, 9	108 140	107 275
276	Bekleidungsgewerbe	247	66 846	2 147, 1	58 786	66 210
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe	91	7 537	255, 2	6 715	7 331
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 120	2 763 087	46 065, 9	1 506 144	1 650 363
281	Mahl- und Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	16	174 113	2 575, 8	101 937	115 060
283	Herstellung von Nährmitteln	4	4 853	166, 2	4 357	4 853
284	Herstellung von Backwaren	479	79 414	1 962, 2	74 578	77 510
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	7	9 444	353, 4	7 700	9 444
287	Herstellung von Süßwaren	23	42 221	1 544, 8	18 959	19 067
288	Milchverwertung	12	43 626	40, 0	40 954	43 626
291	Schlachtereien und Fleischverarbeitung	381	184 915	6 890, 6	172 797	182 707
292	Fischverarbeitung	36	44 202	262, 6	40 172	44 202
293	Brauerei und Mälzerei	7	144 146	4 224, 0	138 257	144 146
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung u. Verarbeitung	26	47 587	1 371, 4	37 131	47 517
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	13	12 299	424, 4	12 181	12 299

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM. - 3) Steuerpflichtige, die 1961 und 1962 ganzjährig tätig waren. - *) zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt. - **) zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einem anderen Wirtschaftsbereich ausgewiesen.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

noch: 23. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuer- pflichtige ²⁾	Umsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze	
					1961	1962
					1000 DM	
297	Tabakverarbeitung	21	863 730	10 051,7	11 655	11 131
298	Sonst. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	77	1 000 405	14 809,2	753 655	826 669
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw.	72	985 637	14 456,2	745 344	817 837
299	Herstellung von Futtermitteln	15	111 465	1 370,6	91 262	111 465
3	Baugewerbe	1 498	607 510	22 299,0	474 283	528 432
30	Bauhauptgewerbe	635	467 243	17 299,3	346 606	390 031
300	Hoch- und Tiefbau	447	382 292	14 062,9	303 113	341 095
308	Zimmerei und Dachdeckerei	157	28 732	1 048,8	26 528	28 505
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	863	140 267	4 999,7	127 677	138 401
310	Bauinstallation	379	65 453	2 401,3	61 595	65 139
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	227	40 852	1 523,3	38 008	40 608
3105	Elektroinstallation	152	24 601	878,0	23 587	24 531
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapeten- kleberei	411	48 819	1 717,9	43 356	47 468
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei	65	24 825	836,9	21 655	24 624
318	Bauhilfsgewerbe	8	1 170	43,6	1 071	1 170
1 - 3	Produzierendes Gewerbe; Industrie	873	5 157 523	99 473,3	3 714 337	3 720 230
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	7	295 373	269,4	270 751	295 373
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3	288 277	16,5	265 670	288 277
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	648	4 529 107	87 017,1	3 207 056	3 156 555
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarb.	45	93 348	2 138,7	72 762	83 234
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	9	12 987	405,8	12 419	12 987
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	27	125 213	4 419,7	123 700	125 213
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	16	9 939	374,8	9 371	9 939
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	88	968 473	18 721,7	1 000 223	738 885
240	Stahl- und Leichtmetallbau	18	64 189	2 425,7	55 721	64 189
242	Maschinenbau	45	315 247	8 757,9	87 967	85 659
244	Straßenfahrzeugbau	+) 12	192 346	5 890,6	402 318	192 346
246	Schiffbau	13	396 691	1 647,5	454 217	396 691
248	Luftfahrzeugbau	++)	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	41	310 252	9 948,7	274 297	310 252
250	Elektrotechnik	17	238 258	7 702,9	210 452	238 258
252	Feinmechanik und Optik	5	5 331	108,5	4 309	5 331
256	Herstellung von EBM-Waren	17	64 670	2 081,2	57 778	64 670
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	142	275 254	6 604,9	249 808	272 897
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	16	160 076	2 590,7	147 782	160 076
261	Holzverarbeitung	31	40 015	1 317,1	35 803	37 684
265	Papier- und Pappeverarbeitung	9	14 307	528,9	10 266	14 307
268	Druckerei und Vervielfältigung	86	60 856	2 168,2	55 957	60 830
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	68	196 849	5 692,3	147 700	151 894
275	Textilgewerbe	21	145 802	4 006,6	101 730	100 847
276	Bekleidungsgewerbe	43	50 627	1 672,5	45 477	50 627
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	212	2 536 792	38 710,5	1 316 776	1 451 254
284	Herstellung von Backwaren	3	6 411	114,5	6 153	6 411
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	5	8 718	331,3	7 194	8 718
287	Herstellung von Süßwaren	14	18 378	598,7	18 269	18 378
288	Milchverwertung	3	43 015	37,7	40 402	43 015
291	Schlachtereier und Fleischverarbeitung	5	74 732	2 672,7	67 168	74 395

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962.- 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.-
3) Steuerpflichtige, die 1961 und 1962 ganzjährig tätig waren.- +) zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich ver-
einigt.- ++) zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einem anderen Wirtschaftsbereich ausgewiesen.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

noch: 23. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuer- pflichtige ²⁾	Umsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze ³⁾	
					1961	1962
					1000 DM	
292	Fischverarbeitung	33	43 637	262,6	39 950	43 637
293	Brauerei und Mälzerei	7	144 146	4 224,0	138 257	144 146
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung u. Verarbeitung	24	44 920	1 266,6	35 379	44 850
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	9	11 096	399,8	11 191	11 096
297	Tabakverarbeitung	18	863 510	10 048,4	11 386	10 911
298	Sonst. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	73	999 355	14 785,3	752 670	825 619
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw.	68	984 587	14 432,3	744 359	816 787
299	Herstellung von Futtermitteln	12	110 822	1 367,6	90 947	110 822
3	Baugewerbe	218	333 043	12 186,8	236 530	268 302
30	Bauhauptgewerbe	208	324 831	11 915,2	230 412	260 090
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	10	8 212	271,6	6 118	8 212
4	Handel insgesamt	9 521	7 450 936	71 634,4	6 434 284	7 025 912
40/41	Großhandel	2 197	5 885 660	23 398,0	5 030 470	5 515 388
400	Großhandel mit Waren versch. Art	90	466 354	363,3	410 063	436 426
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	85	705 128	995,5	505 257	690 460
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	91	1 035 722	- 1 621,7	1 041 437	1 024 437
405	Großhandel mit Kohle u. Mineralölerzeugn.	40	303 428	490,0	201 361	220 550
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	20	88 744	132,8	99 039	86 881
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u. ä.	163	348 135	3 496,1	300 810	333 854
408	Großhandel mit Schrott u. sonst. Abfallstoffen	95	35 561	122,8	32 759	34 596
411	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	766	1 605 392	4 918,0	1 261 971	1 405 997
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	118	117 674	1 203,9	111 064	114 920
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	156	323 539	3 376,6	297 101	322 774
414	Elektro-, Optik- und Uhrengroßhandel	126	137 031	1 495,7	122 801	134 443
416	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen	138	406 371	5 855,9	359 609	402 864
417	Großhandel mit techn. u. Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	123	82 092	1 169,5	75 273	81 137
418	Großhandel mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	77	68 600	752,5	59 886	64 591
419	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	95	49 683	559,2	45 533	49 252
42	Handelsvermittlung	1 207	148 036	2 807,8	113 379	134 830
43	Einzelhandel	6 117	1 417 240	45 428,6	1 290 435	1 375 694
430	Einzelhandel mit Waren versch. Art	49	21 751	799,8	20 430	21 322
431	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	3 068	596 263	19 037,9	549 753	579 758
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	751	249 530	9 017,3	236 332	245 960
433	Einzelhandel mit Hausrat u. Wohnbedarf	334	127 719	4 604,3	112 056	124 908
4336	Einzelhandel mit Möbeln u. kunstgewerbl. Erzeugnissen	164	90 252	3 451,8	80 059	88 115
434	Elektro-, Optik- u. Uhreneinzelhandel	483	89 832	3 253,7	83 117	87 248
43404	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	129	27 934	1 027,6	28 341	27 206
435	Einzelhandel mit Papierwaren u. Druckerz.	249	32 680	783,2	30 845	32 085
436	Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u. ä.					

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM. -

3) Steuerpflichtige, die 1961 und 1962 ganzjährig tätig waren. - +) zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich vereinigt. - ++)) zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einem anderen Wirtschaftsbereich ausgewiesen.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

noch: 23. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuer- pflichtige ²⁾	Umsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze ³⁾	
					1961	1962
					1000 DM	
	Erzeugnissen	434	86 415	2 383,8	77 501	84 447
43600	Apotheken	116	42 572	820,8	37 230	40 979
43604	Drogerien	228	32 548	1 197,5	29 602	32 300
437	Einzelhandel mit Kohle u. Mineralölerzeugn.	201	55 734	1 628,6	44 699	54 159
438	Einzelhandel mit Maschinen u. Büroeinricht.	208	127 004	2 990,3	108 555	116 391
43800	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen u. Kraftträdern	61	97 616	2 400,3	80 091	87 427
439	Einzelhandel mit sonst. Waren	340	30 312	929,7	27 147	29 416
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 309	1 784 508	5 997,3	1 521 350	1 169 171
501	Straßenverkehr	863	151 605	1 792,0	128 531	146 684
5017/8	Güterverkehr u. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	488	91 587	1 672,4	74 964	87 795
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	146	82 912	188,2	56 940	57 617
50200/4	Binnenschifffahrt (o. Fahren u. Hafenschiff- fahrt)	136	79 778	185,4	54 524	54 483
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	138	959 875	329,5	856 403	929 687
5030	See- und Küstenschifffahrt	98	715 729	174,0	640 225	685 871
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	160	588 183	3 630,0	477 878	533 250
50900/4	Spedition und Lagerei	112	516 882	2 574,4	408 222	461 978
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	158	32 662	1 085,5	29 148	32 149
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	53	11 529	342,5	10 588	11 122
61	Versicherungsgewerbe	105	21 133	743,0	18 560	21 027
70/1	Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht)	5 362	668 085	17 647,2	595 020	645 632
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 870	206 413	7 229,8	186 016	197 208
7000	Hotels und Gasthöfe	50	16 860	648,5	16 279	16 671
7001	Sonstige Beherbergungsstätten	17	692	12,6	396	422
701	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger	343	56 603	1 620,7	52 347	54 288
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	605	27 089	798,5	24 158	26 158
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	143	11 122	300,6	9 084	9 817
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	67	27 534	596,6	26 706	27 392
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	93	27 908	1 015,7	26 258	27 671
710	Gesundheitswesen	943	90 187	848,8	79 837	88 562
71000	Arztpraxis (ohne Zahn- u. Tierärzte)	568	44 245	375,9	39 454	43 457
71003	Zahnarztpraxis	337	25 228	417,0	21 470	24 536
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	398	40 902	1 285,9	35 792	39 536
7120	Rechtsberatung	123	19 038	687,5	17 309	18 564
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	275	21 864	598,4	18 483	20 972
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	272	35 799	1 112,4	30 026	34 517
714	Wirtschaftswerbung(o. Ausstellungs- und Messewesen)	161	20 414	715,5	17 816	20 038
717	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermö- gensverwaltung	131	52 396	634,3	43 233	50 319
718	Sonstige Dienstleistungen	320	71 034	1 474,5	63 103	69 447
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	64	21 929	212,4	21 077	21 772
9	Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	3	57 643	260,1	50 753	57 643

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM. -
3) Steuerpflichtige, die 1961 und 1962 ganzjährig tätig waren. - +) zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einem anderen Wirtschaftsbereich ver-
einigt. - ++ zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einem anderen Wirtschaftsbereich ausgewiesen.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

24. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Ein- und Ausführhandels 1962
nach Wirtschaftsklassen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsklasse ¹⁾	Steuer- pflichtige ²⁾	Umsatz	davon			Umsatz- steuer
				steuer- pflichtig	steuer- frei	nichtsteuer- bar	
				1000 DM			
	Ein- und Ausfuhrhandel insgesamt	318	2 910 251	197 031	1 758 198	955 022	1 455,7
	Einfuhrhandel						
40/41	Einfuhrhandel zusammen	220	2 521 927	157 417	1 613 827	750 683	1 011,6
400	Großhandel mit Waren versch. Art	11	255 758	7 033	217 709	31 015	213,5
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	9	552 108	33 620	377 606	140 882	364,2
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	60	868 791	18 346	683 083	167 362	- 1 555,3
40200	Großhandel mit Wolle und Tierhaaren	27	384 966	1 529	365 462	17 975	- 1 739,3
40203	Großhandel mit Baumwolle	28	470 816	16 546	317 063	137 207	179,4
411	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	89	560 706	47 620	196 445	316 638	1 386,8
4110	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art	6	26 796	1 293	4 352	21 151	47,0
41115	Großhandel mit Gemüse, Obst u. Gewürzen	12	199 479	3 316	70 329	125 833	48,1
4113	Großhandel mit Milcherzeugnissen, Eiern und lebendem Geflügel	6	13 126	670	8 111	4 345	22,4
4114	Großhandel mit Fischen, Wild u. Fleisch	10	12 996	140	12 711	145	5,2
4116	Großhandel mit sonst. Nahrungsmitteln	3	11 514	368	2 857	8 289	4,0
4117	Großhandel mit Kaffee, Tee u. Rohkakao	24	140 068	20 603	24 294	95 171	759,4
4118	Großhandel mit Getränken	4	43 990	16 580	27 410	-	394,9
41190	Großhandel mit Rohtabak	23	112 012	4 637	46 275	61 099	105,2
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen	11	30 826	9 051	21 045	729	- 45,3
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Fein- keramik- und Holzwaren	7	25 156	10 820	12 063	2 273	117,9
414/416	Elektro-, Optik- und Uhrengroßhandel und Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen	4	14 727	5 231	6 333	3 162	83,6
417/418	Großhandel mit techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige u. pharmazeut., kosmet. u. ähnlichen Erzeugnissen	5	4 724	2 260	2 043	422	30,1
	Ausfuhrhandel						
40/41	Ausfuhrhandel zusammen	56	95 013	3 649	80 822	10 542	- 341,8
400/1/4	Großhandel mit Waren versch. Art u. Getreide, Futter-, Düngemitteln, Tieren u. Chemikalien und Rohdrogen	32	65 836	1 942	54 517	9 378	- 364,1
4000	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- u. Fertigw.	8	20 211	783	15 741	3 688	- 301,3
4007	Großhandel mit Fertigwaren	20	38 940	1 050	33 193	4 697	- 65,8
411	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	3	2 313	23	2 142	147	0,2
412/413	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen u. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	8	8 973	1 145	7 416	412	14,0
414	Elektro-, Optik- und Uhrengroßhandel	7	11 061	437	10 622	-	7,7
416	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen	6	6 830	100	6 124	605	0,3
	Ein- und Ausfuhrhandel						
40/41	Ein- und Ausfuhrhandel zusammen	42	293 311	35 965	63 548	193 797	785,9
400/401	Großhandel mit Waren versch. Art u. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	20	89 182	13 857	34 227	41 098	372,2
4000	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- u. Fertigw.	14	48 506	5 906	22 095	20 506	150,3
402/404/ 407	Großhandel mit textilen Rohstoffen u. Halb- Häuten u. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk, Kunstgummi u. Holz, Baustoffen u. ä.	5	28 975	1 113	13 062	14 801	20,8
411	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	11	138 977	454	8 247	130 276	16,2
412/413	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen u. Eisen-, Kunststoff-, Fein- keramik- und Holzwaren	3	7 014	2 561	818	3 634	25,8
416/17	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen u. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschafts- zweige	3	29 163	17 979	7 195	3 988	350,9

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 600 DM.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

25. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Hauptwirtschaftsbereichen¹⁾

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuerpflichtige ²⁾	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Steuerpflichtige ²⁾	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer
		1000 DM			1000 DM	
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierzucht	107	22 484	255,6	53	361 117	5 779,0
Industrie	754	4 885 723	94 836,8	119	271 800	4 636,5
Produzierendes Handwerk	2 855	557 495	19 332,3	683	133 359	4 544,4
Sonst. produzierendes Gewerbe	319	91 878	2 982,4	41	7 582	231,3
Großhandel	1 840	5 371 384	20 627,4	357	514 276	2 770,6
Handelsvermittlung	1 129	140 863	2 633,4	78	7 173	174,4
Einzelhandel	4 938	1 161 933	36 875,8	1 179	255 307	8 552,8
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 488	2 370 083	21 165,6	1 408	194 744	4 037,0
Alle Wirtschaftsbereiche	17 430	14 601 848	198 709,3	3 918	1 745 353	30 725,9

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. - 2) nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.

26. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens am 1.1.1960 nach der Rechtsform der Unternehmen
Land Bremen

Rechtsform	Zahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden u. sonst. Abzüge	Einheits - wert
			Anlagever- mögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Aktiengesellschaften	50	3 161 434	1 277 336	1 884 098	2 511 111	650 321
Gesellschaften m. b. H.	599	1 009 760	261 766	747 994	769 489	240 244
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	46	62 831	17 069	45 762	49 457	13 372
Versicherungsvereine a. G.	3	4 121	1 538	2 583	3 027	1 095
Sonstige nichtnatürliche Personen	30	669 226	90 633	608 593	637 305	45 596
Kreditanstalten des öffentl. Rechts	4	2 440 424	14 082	2 426 342	2 336 931	100 137
Personengesellschaften	2 548	2 279 200	694 029	1 585 171	1 452 968	826 156
Betriebe im Eigentum einer Gebiets- körperschaft	1	52 088	43 719	8 369	31 928	20 159
Nichtnatürliche Personen	3 281	9 709 084	2 400 172	7 308 912	7 792 216	1 897 080
Natürliche Personen	9 495	744 823	237 059	507 764	414 019	330 696
Insgesamt	12 776	10 453 907	2 637 231	7 816 676	8 206 235	2 227 776
Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	12 717	5 660 180	2 200 041	3 460 139	3 673 814	1 986 151

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

27. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens¹⁾ am 1. 1. 1960
nach Einheitswertgruppen
Land Bremen

Einheitswertgruppe in DM	Zahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden u. sonst. Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
unter 3 000	594	14 587	6 733	7 854	13 379	1 207
3 000 bis " 6 000	1 260	25 268	9 757	15 511	19 525	5 714
6 000 " " 10 000	2 123	39 470	15 525	23 945	22 760	16 687
10 000 " " 20 000	3 043	103 871	37 620	66 251	59 964	43 917
20 000 " " 30 000	1 511	78 137	27 028	51 109	41 186	36 907
30 000 " " 40 000	872	70 676	21 483	49 193	40 387	30 289
40 000 " " 50 000	549	65 961	19 918	46 043	41 421	24 511
50 000 " " 70 000	657	94 213	26 125	68 088	55 619	38 587
70 000 " " 100 000	551	129 488	46 266	83 222	83 698	45 783
100 000 " " 250 000	806	349 255	91 797	257 458	224 539	124 673
250 000 " " 500 000	321	402 853	106 784	296 069	290 003	112 835
500 000 " " 1 Mill.	206	392 980	104 187	288 793	249 167	143 809
1 Mill. " " 2, 5 Mill.	137	662 269	195 967	466 302	449 209	213 050
2, 5 Mill. " " 5 Mill.	33	420 950	159 381	261 569	301 135	119 812
5 Mill. " " 10 Mill.	25	552 607	230 698	321 909	380 073	172 534
10 Mill. " " 20 Mill.	15	552 923	238 733	314 190	355 230	197 688
20 Mill. " " 50 Mill.	9	712 805	442 509	270 296	460 272	252 529
50 Mill. und mehr	5	991 867	419 530	572 337	586 247	405 619
Insgesamt 1)	12 717	5 660 180	2 200 041	3 460 139	3 673 814	1 986 151

1) ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

28. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens¹⁾
in den Städten Bremen und Bremerhaven am 1. 1. 1960

Gebiet	Zahl der Betriebe	Rohvermögen			Einheitswert
		insgesamt	Inländische Betriebsgrundstücke	Sonstige Anlagevermögen	
			1000 DM		
		Alle Einheitswerte			
Stadt Bremen	10 418	9 687 790	261 293	2 083 217	2 010 147
Stadt Bremerhaven	2 358	766 117	37 756	254 965	217 630
Land Bremen	12 776	10 453 907	299 049	2 338 182	2 227 777
		darunter Einheitswerte nichtnatürlicher Personen			
Stadt Bremen	2 802	9 069 944	221 371	1 926 767	1 734 202
Stadt Bremerhaven	479	639 140	28 449	223 585	162 878
Land Bremen	3 281	9 709 084	249 820	2 150 352	1 897 080

1) einschl. Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

29. Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens¹⁾ am 1.1.1960
nach Wirtschaftsbereichen
Land Bremen

Gewerbe- kenn- ziffer ²⁾	Wirtschaftsbereich ²⁾	Zahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden u. sonst. Abzüge	Einheits- wert
				Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
0	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierzucht	69	159 620	98 236	61 384	89 320	70 299
08	Hochsee- u. Küstenfischerei	22	157 985	97 602	60 383	88 629	69 357
1	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	70	539 629	403 690	135 939	320 743	218 884
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	586	1 195 268	282 112	913 156	852 988	342 257
25	Schiffbau	26	556 329	107 961	448 368	391 054	165 271
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	112	299 220	94 927	204 293	257 015	42 207
27	Elektrotechnik	52	87 490	11 610	75 880	30 485	57 001
3/4	Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1 584	857 922	300 239	557 683	418 786	439 094
472	Kaffeeverarbeitung	67	160 086	37 816	122 270	93 274	66 798
481	Brauereien	11	101 711	65 781	35 930	29 719	71 989
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	959	169 076	42 313	126 763	102 312	66 755
1 - 5	Herstellendes u. Verarbeitendes Gewerbe	3 199	2 761 895	1 028 354	1 733 541	1 694 829	1 066 990
61-63 ohne 637/38	Großhandel	1 718	1 235 556	188 633	1 046 923	861 143	374 376
61	Ein- und Ausfuhrhandel	391	767 952	94 088	673 864	574 085	193 857
64	Einzelhandel	3 766	276 819	74 633	202 186	141 705	135 058
67 - 99 u. 637/38	Sonstige Wirtschaftsbereiche	4 024	6 020 017	1 247 375	4 772 642	5 419 238	581 053
68	Geld-, Bank- u. Börsenwesen	45	4 751 074	430 556	4 320 518	4 500 801	230 592
69	Versicherungsgewerbe	10	38 898	4 406	34 492	28 519	10 379
8	Verkehrswirtschaft	903	1 032 675	735 225	297 450	787 301	245 371
85	Schifffahrt, Wasserstraßen, Hafenwesen	276	893 246	687 226	206 020	688 916	204 336
7 u. 9	Dienstleistungen	2 072	109 642	56 029	53 613	53 153	56 466
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	12 776	10 453 907	2 637 231	7 816 676	8 206 235	2 227 776

1) einschl. Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. - 2) nach dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950.

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

30. Steuerpflichtiges Vermögen und Vermögensteuer
der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960
nach Vermögensgruppen
Land Bremen

Vermögensgruppe in DM1)	Steuer- pflichtige	Roh- vermögen insgesamt	davon			
			Land- u. Forstwirt. Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen ²⁾	Sonstiges Vermögen
			1000 DM			
unter 30 000	612	20 577	549	11 797	3 742	4 542
30 000 bis " 40 000	439	19 879	387	9 491	4 975	5 039
40 000 " " 50 000	752	44 304	1 199	15 175	18 388	9 573
50 000 " " 70 000	1 170	91 503	2 884	31 215	36 110	21 342
70 000 " " 100 000	938	100 984	2 117	28 800	41 775	28 372
100 000 " " 250 000	1 472	281 270	3 139	53 974	124 826	100 364
250 000 " " 500 000	518	209 433	1 281	26 685	92 759	89 103
500 000 " " 1 Mill.	227	186 026	606	17 258	88 843	79 971
1 Mill. " " 2,5 Mill.	136	228 625	589	10 589	120 572	101 848
2,5 Mill. " " 5 Mill.	24	83 323	73	2 099	40 431	40 779
5 Mill. " " 10 Mill.	16	127 838	91	4 107	89 272	34 368
10 Mill. und mehr	8	614 285	2	2 069	82 240	529 974
Insgesamt	6 312	2 008 047	12 917	213 259	743 933	1 045 275

Vermögensgruppe in DM1)	noch davon				
	Schulden und sonstige Abzüge	darunter Schulden	Gesamt- vermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
	1000 DM				
unter 30 000	5 230	2 973	15 350	1 083	9
30 000 bis " 40 000	4 277	2 396	15 600	3 371	30
40 000 " " 50 000	10 313	7 296	33 959	4 731	43
50 000 " " 70 000	22 057	14 954	69 442	15 402	141
70 000 " " 100 000	22 629	16 744	78 356	28 075	261
100 000 " " 250 000	56 124	41 140	225 140	147 977	1 410
250 000 " " 500 000	34 880	25 573	174 548	148 395	1 438
500 000 " " 1 Mill.	28 366	20 698	157 659	145 566	1 417
1 Mill. " " 2,5 Mill.	30 585	20 521	198 038	191 151	1 862
2,5 Mill. " " 5 Mill.	8 560	6 222	74 764	73 564	727
5 Mill. " " 10 Mill.	18 532	13 792	109 304	108 496	1 064
10 Mill. und mehr	210 936	205 783	403 347	402 705	4 005
Insgesamt	452 489	378 032	1 555 507	1 270 516	12 407

1) nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) nur positive Betriebsvermögen.

31. Mindestbesteuerungsfälle der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1960
nach Rechtsformen
Land Bremen

Rechtsform	Steuer- pflichtige	Einheitswert	Über- schuldung	Abzüge insgesamt 1000 DM	Mindest- vermögen	Jahressteuer- schuld
Insgesamt	281	1 882	61 910	1 528	5 035	49
davon						
AG	8	153	3 986	929	400	3
GmbH	273	1 729	57 944	599	4 635	46

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

32. Steuerpflichtiges Vermögen und Vermögensteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen
nichtnatürlichen Personen 1960 nach Vermögensgruppen und Rechtsformen
Land Bremen

Vermögensgruppe in DM ¹⁾ — Rechtsform	Steuer- pflichtige ²⁾	Abgerundertes Betriebs- vermögen	Abzüge insgesamt	davon		Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahressteuer- schuld
				rückständige Vermö- gensabgabe	Zeitwert der Vermö- gensabgabe		
1000 DM							
unter 20 000	49	746	145	2	143	589	5
20 000 bis " 30 000	108	2 531	54	5	49	2 472	24
30 000 " " 40 000	35	1 212	25	-	25	1 183	12
40 000 " " 50 000	36	1 851	271	20	251	1 572	15
50 000 " " 70 000	40	2 530	189	-	189	2 337	23
70 000 " " 100 000	42	3 646	184	-	184	3 455	34
100 000 " " 250 000	76	13 021	485	-	485	12 529	123
250 000 " " 500 000	55	22 926	2 200	-	2 200	20 716	200
500 000 " " 1 Mill.	46	34 137	1 658	17	1 641	32 466	315
1 Mill. " " 2, 5 Mill.	35	54 864	5 562	340	5 222	49 294	474
2, 5 Mill. " " 5 Mill.	13	49 231	5 175	10	5 165	44 051	422
5 Mill. " " 10 Mill.	10	69 720	5 122	-	5 122	64 594	628
10 Mill. und mehr	17	546 088	32 935	10 501	22 434	513 149	5 030
Insgesamt	562	802 503	54 005	10 895	43 110	748 407	7 305
davon							
AG	45	450 331	36 288	350	35 938	414 029	3 996
GmbH	446	227 661	6 561	43	6 518	221 038	2 179
Erwerbs- u. Wirtschafts- genossenschaften	43	13 336	618	-	618	12 708	125
Kreditanst. d. öffentl. Rechts	4	100 136	10 501	10 501	-	89 635	896
Sonst. nichtnatürl. Personen	24	11 039	37	1	36	10 997	109

1) nach der Höhe des steuerpflichtigen Vermögens. - 2) ohne Mindestbesteuerungsfälle mit Mindestvermögen.

33. Bierausstoß und Biersteueraufkommen
Land Bremen

Rechnungs- jahr	Bierausstoß	darunter		Biersteuer- aufkommen
		Bierexport	Steuerpflichtiger Bierausstoß	
	1000 hl				1000 DM
1950	392	66	313	5 848
1951	652	194	436	5 710
1952	686	173	483	6 545
1953	801	212	549	7 587
1954	871	237	571	7 799
1955	1 001	265	663	9 138
1956	1 100	358	723	9 928
1957	1 198	370	814	11 551
1958	1 209	370	829	11 789
1959	1 302	386	906	12 899
1960 ¹⁾	1 021	316	697	9 737
1961	1 356	393	954	13 589
1962	1 393	326	1 057	15 031
1963	1 461	286	1 166	16 764
1964	1 549	255	1 284	18 264

1) Rumpfrechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12.1960.

34. Steuermeßbeträge und Steuersoll nach Land

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige Unternehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)					
	insgesamt	davon Fälle mit		Steuermeßbetrag nach dem		Einheitlicher Steuermeß- betrag
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
Hochseefischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	122	99	63	1 035	197	1 232
Produzierendes u. Verarbeitendes Ge- werbe insgesamt (ohne Baugewerbe)	3 864	3 754	2 225	10 641	1 916	12 557
dar.: Energiewirtschaft	4	3	4	411	511	923
Eisen- u. Metallverarbeitung	871	849	535	4 405	613	5 018
Schiffbau	33	32	24	1 720	239	1 959
Fahrzeugbau (einschl. Flugzeug- bau)	178	177	97	698	118	816
Elektrotechnik	81	79	48	759	82	841
Holzverarbeitung	506	500	229	233	19	252
Textilind. u. Ledererzeugung	431	422	126	405	97	502
Mühlen-u. Futtermittelind.	577	559	414	579	63	641
Bäckereien	511	502	367	246	15	261
Fleischereien	383	379	298	275	19	294
Kaffeeverarbeitung	84	82	65	1 910	101	2 011
Getränkeherstellung	59	57	49	710	109	818
Baugewerbe	1 642	1 621	779	1 332	94	1 426
Handel	8 580	8 285	5 216	7 461	830	8 291
dav.: Ein- u. Ausfuhrhandel	426	336	388	1 666	320	1 966
Binnengroßhandel	1 904	1 793	1 341	2 989	285	3 274
dar.: Bgh. mit Nahrungs-u. Genuß- mitteln	652	613	460	536	71	607
Bgh. mit Rohstoffen u. Halbwaren der Kohle-u. Mineralölwirtschaft	40	40	35	169	20	189
Bgh. mit Rohstoffen u. Halbwaren d. Bau-, Holz-u. Papierwirtschaft	161	156	130	271	31	302
Bgh. mit Fertigwaren d. metall- verarb. Industrie (Maschinen)	98	91	74	397	34	431
Bgh. mit Fertigwaren d. metall- verarb. Ind. (überw. Verbrauchs- güter)	225	211	185	497	39	535
Bgh. mit sonst. Fertigwaren (überw. Verbrauchsgüter)	194	184	134	548	28	577

Finanzen - B. Steuern

der Gewerbe- und der Lohnsummensteuer 1958
Bremen

Zu berücksichtigende Zerlegungsanteile der Steuermeßbeträge				Einheitlicher Steuermeß- betrag nach Zerlegung	Steuersoll	Lohnsummensteuer		Steuersoll insgesamt
Zugang		Abgang				Steuermeß- betrag	Steuersoll	
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM				
1	5	214	685	552	1 326	85	812	2 138
303	1 704	1 312	1 230	13 031	31 274	1 351	12 965	44 239
2	256	753	171	1 008	2 419	60	574	2 993
124	619	49	409	5 228	12 547	819	7 861	20 408
1	107	1	107	1 959	4 702	238	2 286	6 988
3	40	5	190	666	1 598	245	2 351	3 949
31	229	4	8	1 062	2 549	78	749	3 298
10	11	4	15	248	595	31	301	896
15	10	17	15	497	1 193	78	751	1 944
16	27	11	45	623	1 495	44	422	1 917
2	4	3	0	265	636	18	173	809
11	2	8	2	294	705	17	165	842
9	56	303	157	1 910	4 584	52	501	5 085
18	35	47	41	812	1 949	37	355	2 304
88	162	177	144	1 444	3 466	273	2 628	6 094
223	1 694	397	548	9 437	22 649	441	4 258	26 907
20	55	92	137	1 904	4 570	74	716	5 286
115	841	154	350	3 765	9 036	206	1 980	11 016
10	6	73	24	589	1 414	50	478	1 892
16	160	16	24	325	780	12	115	895
9	30	9	43	289	694	17	170	864
14	37	9	31	437	1 049	16	154	1 203
16	12	12	22	525	1 260	23	223	1 483
10	15	20	177	415	996	13	129	1 125

noch: 34. Steuermeßbeträge und Steuersoll nach
Land

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige Unternehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)					
	insgesamt	davon Fälle mit		Steuermeßbetrag nach dem		Einheitlicher Steuermeß- betrag
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
		Anzahl		1000 DM		
noch: Handel						
Einzelhandel	6 250	6 156	3 487	2 806	225	3 031
dar.: Eh.mit Nahrungs- u. Genuß- mitteln u. verw. Waren	3 057	3 029	1 440	653	54	707
Eh.mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen	791	766	547	571	52	624
Eh.mit Hausrat, Eisen-u. Metall- waren, Elektroartikeln	548	534	376	478	37	515
Eh. mit Druckerzeugn., Papier- u. Schreibwaren, Lederwaren	320	316	158	110	8	118
Eh. mit Gegenständen d. Gesund- heits-u. Körperpflege, chem. u. opt. Erzeugnissen	533	527	380	360	22	382
Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbed.	361	354	224	332	19	351
Verkehrsgewerbe	1 544	1 398	878	1 832	1 034	2 866
dav.: Schienenbahnen (o. Bundesbahn), Straßenverkehr u. Luftverkehr	959	942	450	364	40	404
Schiffahrt, Wasserstraßen u. Hafenwesen	448	329	321	914	939	1 853
dar.: Seeschiffahrt	126	37	124	389	855	1 244
Verkehrsneben-u. -hilfsgew.	137	127	107	554	55	609
dar. Speidition u. Lagerei	109	104	87	528	52	580
Übrige Wirtschaftsbereiche	6 258	6 123	2 214	4 307	369	4 676
dar.: Handelsvertretung, Vermittlg., Werbung u. Verleih	2 954	2 914	818	1 689	69	1 758
Geld-, Bank-u. Börsenwesen	66	63	46	1 431	211	1 642
Dienstleistungen	3 208	3 125	1 329	1 051	67	1 117
dar.: Gaststätten u. Beherbergungs- gewerbe	1 716	1 680	758	531	29	560
Friseure	732	731	231	111	6	117
Rechts-u. Wirtschaftsberatung	44	41	15	20	1	20
Insgesamt	22 010	21 280	11 375	26 610	4 439	31 049

Finanzen - B. Steuern

der Gewerbe- und der Lohnsummensteuer 1958
Bremen

Zu berücksichtigende Zerlegungsanteile der Steuermeßbeträge				Einheitlicher Steuermeß- betrag nach Zerlegung	Steuersoll	Lohnsummensteuer		Steuersoll insgesamt
Zugang		Abgang				Steuermeß- betrag	Steuersoll	
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM				
88	798	151	61	3 768	9 043	161	1 562	10 605
16	14	45	17	704	1 690	18	177	1 867
21	209	15	5	828	1 987	29	285	2 272
11	8	35	18	505	1 212	27	261	1 473
8	13	10	2	129	310	4	44	354
10	12	7	1	393	943	11	107	1 050
9	14	6	4	361	866	21	206	1 072
70	98	171	223	2 741	6 578	382	3 673	10 251
13	16	14	2	418	1 002	53	512	1 514
15	24	30	56	1 821	4 370	274	2 633	7 003
1	4	17	22	1 226	3 042	192	1 845	4 887
42	57	127	164	502	1 205	55	527	1 732
39	55	108	163	472	1 132	52	495	1 627
197	967	159	207	5 435	13 048	273	2 620	15 668
35	68	58	38	1 788	4 291	52	505	4 796
24	299	39	115	1 826	4 382	51	494	4 876
48	457	43	25	1 549	3 718	136	1 303	5 021
5	3	18	19	544	1 306	33	313	1 619
6	1	2	.	118	283	6	60	343
3	1	-	-	21	50	2	18	68
882	4 632	2 430	3 037	32 644	78 345	2 805	26 958	105 303

XVIII. Öffentliche Finanzen - B. Steuern

35. Erbschaftsteuerpflichtige Nachlässe und Zuwendungen 1962
nach Wertstufen
Land Bremen

Wertstufe in DM	Zahl der Fälle	Nachlässe und Zuwendungen vor Abzug des Zeit- werts der LAG	Zeitwert der Lasten- ausgleichs- abgabe	Reinnachlässe und Reinzuzwendungen		Festge- setzte Steuer
				insgesamt	davon steuer- pflichtig	
					1000 DM	
unter 5 000	46	161	2	159	156	16
5 000 bis " 10 000	70	504	3	501	496	47
10 000 " " 20 000	55	767	27	740	736	75
20 000 " " 30 000	41	1 013	21	992	907	100
30 000 " " 40 000	29	992	32	960	568	72
40 000 " " 50 000	27	1 205	19	1 186	704	72
50 000 " " 100 000	42	2 811	47	2 764	1 927	183
100 000 " " 150 000	25	2 947	94	2 853	2 031	177
150 000 " " 200 000	16	2 784	22	2 762	2 252	196
200 000 " " 300 000	10	2 483	285	2 198	1 707	171
300 000 " " 400 000	8	2 890	65	2 825	1 955	166
400 000 " " 500 000	5	2 238	101	2 137	1 266	65
500 000 und mehr	17	29 956	642	29 314	26 963	4 940
Insgesamt	391	50 751	1 360	49 391	41 668	6 280

36. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und Erbschaftsteuer
Land Bremen

Jahr — Steuerklasse	Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt				darunter Erwerbe durch Schenkung			
	Steuer- fälle	Wert des Erwerbes im ganzen	darunter steuerpflich- tig	Festge- setzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbes im ganzen	darunter steuerpflich- tig	Festge- setzte Steuer
		1000 DM				1000 DM		
1953	310	4 769	3 430	456	77	2 946	1 946	231
1954	375	5 663	4 450	724	66	1 542	1 172	145
1955	429	8 363	6 809	974	60	987	847	118
1956	573	15 514	11 145	1 155	68	1 988	1 367	131
1957	290	12 456	9 508	1 000	33	2 344	1 958	238
1958	455	12 988	9 168	792	68	1 460	935	84
1959	541	19 294	15 247	1 547	87	4 338	3 380	350
1960	639	26 515	21 749	1 907	98	4 184	3 232	222
1961	583	27 925	21 450	1 853	88	4 038	2 966	158
1962	710	49 539	41 668	6 280	86	4 910	3 687	285
davon								
Steuerklasse I	166	32 980	25 393	2 030	38	3 801	2 701	151
II	13	616	355	25	6	300	179	14
III	160	2 931	2 925	340	10	224	224	23
IV	136	7 761	7 755	2 553	14	307	306	46
V	235	5 251	5 240	1 332	18	277	277	51

XX. Löhne und Gehälter

Vorbemerkung

Die durchschnittlichen Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter des Landes Bremen wurden seit Januar 1948 im Wege der Lohnsummenerhebung gewonnen. Rund 165 für die wirtschaftliche Struktur Bremens repräsentative Betriebe aus 15 Industriegruppen, die etwa 48 % der Beschäftigten umfaßten, lieferten Angaben über die tatsächlich verdienten Stunden- und Wochenlöhne sowie über die Wochenarbeitsstunden für alle Arbeiter bestimmter Lohngruppen.

Da es sich bei dieser Lohnsummenerhebung um eine Repräsentativstatistik handelte und der Repräsentationsgrad in den einzelnen Wirtschaftsgruppen verschieden hoch war, mußten die Durchschnittswerte für die Gesamtindustrie durch entsprechende Gewichtung errechnet werden.

Durch das Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 (BGBl. I Nr. 23 S. 429 f) wurde die Lohnsummenstatistik vom Februar 1957 ab auf breitere Grundlage gestellt.

Die wesentlichsten Änderungen, die sich bei der neuen "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" ab Februar 1957 gegenüber der bisherigen Lohnsummenerhebung ergaben, bestanden

1. in der Einbeziehung der Angestellten und der Ausdehnung der Verdiensterhebung der Angestellten auf die Wirtschaftsabteilung "Handel, Geld- und Versicherungswesen",
2. in der Erfassung der "geleisteten" Wochenarbeitszeit der Arbeiter neben der bisher festgestellten Zahl der "bezahlten" Wochenstunden.

Eine weitere Änderung gegenüber den bisherigen Verdienstnachweisungen bestand darin, daß das Gliederungsschema nach den Gruppen "Facharbeiter", "angelernter Arbeiter" und "Hilfsarbeiter" aufgegeben wurde. Der Entwicklung der Tarifregelungen folgend, wurden die Verdienste der Arbeiter und der Angestellten nach statistischen "Leistungsgruppen" gegliedert, wie sie schon früher bei den "Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen" zur Anwendung kamen.

Die Auswahl für diese Statistik auf repräsentativer Grundlage ist bundeseinheitlich innerhalb der Wirtschaftsbereiche so vorgenommen, daß von den Beschäftigten in den verschiedenen Betriebsgrößenklassen jeweils etwa 25 % erfaßt werden. Lediglich im Baugewerbe wird ein Repräsentationsgrad von etwa 10 % für ausreichend erachtet; die Ergebnisse sind ebenfalls auf 25 % hochgerechnet. Durch die laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden seit 1957 im Lande Bremen bei 260 Betrieben 25 000 bis 30 000 Arbeiter und bei 520 Betrieben rd. 10 000 Angestellte erfaßt.

Bei einem zeitlichen Vergleich der Ergebnisse ist zu beachten, daß neben den Lohn- und Gehaltserhöhungen auch Zuschläge für Überzeitarbeit (Abschlußarbeiten usw.), Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeiter- und Angestelltenschaft sowie saisonale Verdienstschwankungen die Gehalts- und Lohnbewegungen in den Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Vierteljahres-Ergebnisse über die einzelnen Wirtschaftsbereiche werden in den "Statistischen Berichten N I 1" für Angestellte und Arbeiter sowie in den entsprechenden Jahresveröffentlichungen über diese Statistik in den "Statistischen Mitteilungen aus Bremen" gebracht.

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in den Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen "Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik", die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, wird die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorgenommen:

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfach-

XX. Löhne und Gehälter

noch: Vorbemerkung

Arbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter oder ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter oder ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe I

Die Angestellten in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden in dieser Statistik nicht erfaßt. Die Gehälter dieser Angestellten werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) vereinbart.

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die Erläuterungen zur Durchführung der Verdiensterhebung in Industrie und Handel enthalten bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen:

Arbeitszeit

Unter "geleisteter Arbeitszeit" sind die effektiv geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (das heißt innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen. Als "bezahlte Arbeitszeit" gelten die "geleisteten Stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z. B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

XX. Löhne und Gehälter

noch: Vorbemerkung

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsgeld, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das gesetzliche Kindergeld, das auf Grund des Kindergeldgesetzes vom 13.11.1954 gewährt wird. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehnter Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Da einige Wirtschaftsbereiche im Lande Bremen sehr schwach besetzt sind, wurde für diese Veröffentlichung eine Auswahl der wichtigsten Bereiche vorgenommen. In den Gesamtergebnissen sowie in den Ergebnissen für die entsprechenden Wirtschaftsabteilungen sind jedoch alle Bereiche enthalten. Das hier nicht veröffentlichte Material für die übrigen Wirtschaftsbereiche kann von Interessenten im Statistischen Landesamt eingesehen werden.

Seit Mai 1957 wird auf Grund des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 in Bremen bei rd. 250 Handwerksbetrieben halbjährlich eine Verdiensterhebung durchgeführt, bei der die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, die Brutto-Stunden- und Brutto-Wochenverdienste der Gesellen und der übrigen Arbeiter aus 10 Handwerkszweigen ermittelt werden. Die Ergebnisse dieser Repräsentativstatistik sind in der Tabelle 3 enthalten.

Abb. 50

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER IM JAHRESDUCHSCHNITT 1950 bis 1963 IM LANDE BREMEN

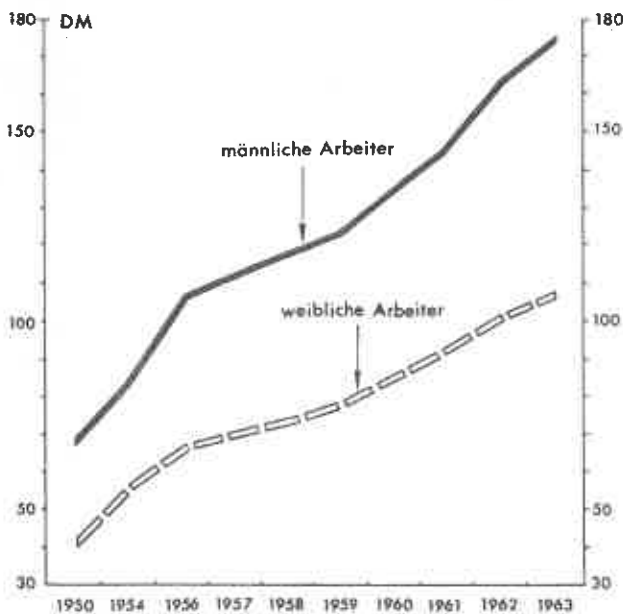
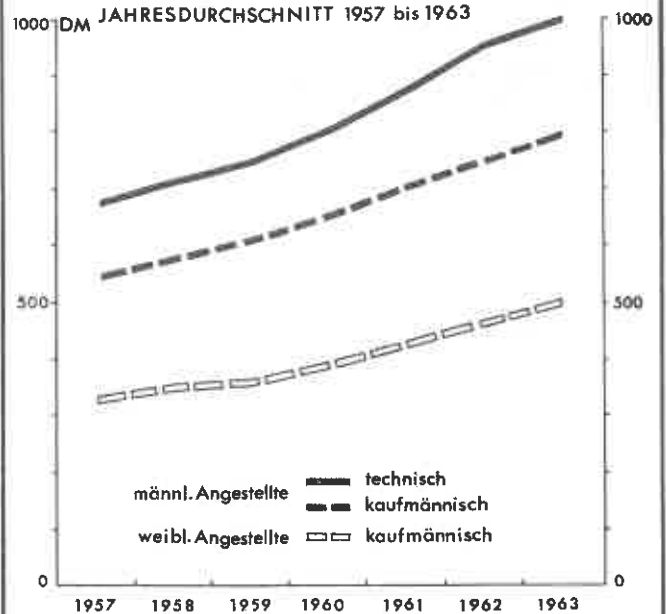


Abb. 51

DURCHSCHNITTICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT IM JAHRESDUCHSCHNITT 1957 bis 1963



XX. Löhne und Gehälter

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

Gesamte Industrie (einschl. Baugewerbe)

a) Arbeitszeit und Verdienste nach Leistungsgruppen im Jahresdurchschnitt

Land Bremen

Jahres- durchschnitt 1)	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe 2)				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe 2)				Alle Arbeiter
	1	2	3	zus.	1.	2	3	zus.	
Bezahlte Wochenstunden (einschl. Mehrarbeitsstunden)									
1950	49,5	49,1	48,2	49,2	47,0		47,7	47,2	48,9
1954	51,1	51,4	49,6	50,8	45,9		47,1	46,4	50,2
1956	49,5	48,9	48,2	49,1	45,6		45,7	45,7	48,6
1957	48,3	48,2	47,0	48,0	45,5	44,5	45,6	45,0	47,5
1958	47,3	47,3	46,7	47,2	45,9	44,2	44,8	44,5	46,8
1959	47,1	47,1	46,6	47,0	44,1	44,1	44,6	44,3	46,6
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1961	47,2	46,8	45,9	46,9	43,6	43,5	43,4	43,5	46,4
1962	46,5	46,9	46,0	46,4	44,1	43,1	43,0	43,0	46,0
1963	46,5	46,4	46,1	46,4	42,9	42,7	43,2	43,0	45,9
darunter Mehrarbeitsstunden									
1950	3,5	3,4	2,5	3,3	2,6		2,3	2,6	3,2
1954	4,3	4,7	2,8	4,1	1,1		1,2	1,1	3,7
1956	3,6	3,1	2,6	3,4	0,9		0,7	0,8	3,0
1957	3,3	3,1	2,4	3,1	0,9	0,8	1,3	1,1	2,7
1958	2,9	2,5	2,3	2,7	1,2	0,5	0,9	0,7	2,4
1959	3,0	3,0	2,2	2,9	0,8	0,7	0,9	0,8	2,5
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7	0,7	0,6	0,6	2,8
1961	3,5	3,2	2,3	3,2	0,4	0,6	0,6	0,7	2,9
1962	3,6	4,0	3,0	3,6	0,8	0,6	0,5	0,7	3,2
1963	3,9	4,0	3,3	3,8	0,4	1,5	0,8	1,0	3,4
Geleistete Wochenarbeitsstunden									
1960	44,2	44,6	44,0	44,2	42,3	41,6	40,9	41,1	43,8
1961	43,3	43,0	42,6	43,0	40,9	40,1	39,5	39,8	42,7
1962	42,7	43,4	43,3	43,1	41,6	39,6	39,7	39,7	42,6
1963	42,7	42,5	43,0	42,7	40,7	39,2	39,8	39,6	42,3
Bruttostundenverdienste in Pf									
1950	146,9	137,4	125,2	140,9	93,1		82,4	89,4	133,6
1954	195,3	180,3	164,9	186,7	123,6		120,9	122,5	177,9
1956	227,7	212,8	193,6	218,4	147,1		148,4	147,5	208,3
1957	247,6	225,6	207,8	235,2	169,6	158,8	151,6	155,6	223,1
1958	264,3	238,8	220,0	250,2	182,3	166,4	166,1	166,5	237,4
1959	278,9	252,1	234,2	264,6	185,5	179,7	176,4	178,0	251,6
1960	303,8	278,1	253,0	289,0	199,6	198,8	193,2	195,3	276,4
1961	328,3	303,1	273,1	312,4	221,6	216,9	210,8	213,4	299,9
1962	368,9	338,9	306,2	350,9	243,0	241,0	231,4	235,5	336,4
1963	397,8	357,0	331,8	377,0	266,3	256,6	247,7	251,4	361,5
Bruttowochenverdienste in DM									
1950	72,75	67,43	60,25	69,25	43,76		39,28	42,23	65,32
1954	99,79	92,70	81,66	94,87	56,77		56,97	56,86	89,26
1956	112,77	103,93	93,31	107,31	67,12		67,88	67,39	101,25
1957	119,47	108,68	97,61	112,87	77,26	70,71	69,02	70,07	105,97
1958	125,05	112,90	102,84	118,07	83,73	73,50	74,06	74,06	111,04
1959	131,27	118,82	109,11	124,34	81,83	79,16	78,58	78,89	117,17
1960	142,14	131,02	117,00	135,09	87,58	87,48	84,15	85,38	128,04
1961	154,90	141,94	125,32	146,37	96,55	94,33	91,52	92,71	139,12
1962	171,40	159,00	140,59	162,99	107,28	103,82	99,39	101,37	154,75
1963	184,85	165,72	153,05	174,90	114,12	109,46	106,89	108,03	166,08

1) errechnet aus 4 Vierteljahren. - 2) bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter; ab 1957 Leistungsgruppen 1, 2, 3, vgl. Vorbemerkung.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

b) Bezahlte Wochenstunden nach Leistungsgruppen und Vierteljahren

Land Bremen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe 1)				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe 1)				Alle Arbeiter
	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	
1950 März	48,6	47,7	47,6	48,2	47,0		47,0	47,0	48,0
Juni	50,0	48,7	49,4	49,7	47,0		47,8	47,2	49,3
September	49,8	49,8	48,2	49,5	47,0		47,6	47,2	49,1
Dezember	49,7	50,0	47,4	49,3	47,1		48,2	47,5	49,0
1954 Februar	51,4	50,2	49,4	50,8	46,1		47,0	46,5	50,1
Mai	51,4	51,6	50,4	51,2	45,5		47,4	46,2	50,5
August	50,9	51,0	49,4	50,6	45,5		46,9	46,1	49,9
November	50,7	52,8	49,0	50,6	46,6		47,1	46,9	50,1
1956 Februar	48,9	47,9	46,9	48,4	45,4		45,8	45,6	47,9
Mai	50,8	49,7	49,6	50,3	45,7		45,9	45,8	49,7
August	50,5	50,2	49,0	50,1	46,0		45,5	45,9	49,5
November	47,9	47,6	47,3	47,7	45,4		45,7	45,5	47,4
1957 Februar	48,3	48,2	47,7	48,2	45,1	45,1	45,4	45,2	47,7
Mai	48,5	48,0	46,1	47,9	44,4	44,2	45,3	44,7	47,4
August	48,4	48,3	47,4	48,2	46,3	44,1	45,6	44,8	47,6
November	47,9	48,2	46,7	47,7	46,1	44,7	46,0	45,4	47,3
1958 Februar	46,7	47,0	46,0	46,7	47,8	44,1	44,6	44,4	46,3
Mai	47,3	47,4	46,5	47,2	44,8	44,1	44,4	44,3	46,7
August	47,6	47,4	47,4	47,5	45,7	44,1	45,3	44,7	47,1
November	47,6	47,3	47,0	47,4	45,4	44,5	44,8	44,6	47,0
1959 Februar	45,9	46,0	45,8	45,9	45,0	44,1	44,9	44,5	45,7
Mai	47,2	47,0	46,9	47,1	44,1	43,9	44,6	44,3	46,7
August	47,8	48,3	47,2	47,8	42,3	43,9	44,0	43,9	47,2
November	47,3	47,2	46,4	47,1	44,9	44,4	44,8	44,6	46,7
1960 Februar	46,3	47,0	46,2	46,4	44,1	44,4	43,5	43,8	46,0
Mai	46,8	47,0	46,2	46,7	44,3	44,2	43,4	43,7	46,3
August	47,0	47,3	46,5	47,0	43,3	43,7	43,6	43,6	46,5
November	47,0	47,1	46,1	46,8	43,8	43,8	43,7	43,8	46,4
1961 Februar	46,5	46,6	45,0	46,3	43,7	43,3	43,3	43,3	45,9
Mai	47,2	46,9	46,4	47,0	43,8	43,6	43,0	43,2	46,5
August	47,5	47,3	46,3	47,2	43,0	43,4	43,4	43,4	46,7
November	47,5	46,5	45,8	47,0	43,7	43,8	43,9	43,9	46,5
1962 Februar	46,1	45,9	44,8	45,8	43,8	42,6	42,6	42,7	45,4
Mai	46,9	47,4	46,8	46,9	46,0	43,1	43,0	43,1	46,4
August	46,6	47,0	46,3	46,6	42,9	42,8	42,7	42,7	46,1
November	46,3	47,3	45,7	46,4	43,6	43,8	43,5	43,6	46,0
1963 Februar	45,1	46,0	46,0	45,5	43,2	42,6	44,3	43,6	45,2
Mai	46,9	46,2	46,3	46,6	42,1	42,8	42,7	42,7	46,1
August	46,8	46,8	46,5	46,7	42,2	42,2	42,5	42,4	46,2
November	47,0	46,6	45,7	46,7	43,9	43,2	43,2	43,2	46,2

1) bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter; ab 1957 Leistungsgruppen 1, 2, 3, vgl. Vorbemerkung.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

c) Bruttostundenverdienste nach Leistungsgruppen und Vierteljahre

in Pf

Land Bremen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe 1)				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe 1)				Alle Arbeiter
	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	
1950 März	143,1	133,3	120,6	136,8	88,3	79,9	85,2	129,6	
Juni	143,4	134,7	121,5	137,3	90,6	80,1	86,9	130,6	
September	146,2	137,0	127,9	140,7	92,8	80,5	88,7	133,4	
Dezember	154,8	144,5	130,7	148,6	100,5	89,2	96,8	140,8	
1954 Februar	191,0	176,5	159,6	183,6	120,2	120,4	120,3	174,0	
Mai	193,8	178,9	164,6	185,6	122,9	116,6	120,4	177,3	
August	194,7	179,0	166,0	185,6	124,0	120,9	122,6	177,2	
November	201,8	186,6	169,5	192,0	127,1	125,8	126,5	183,2	
1956 Februar	220,0	206,1	187,0	212,0	142,4	142,3	142,4	201,1	
Mai	225,8	210,7	193,0	216,2	146,7	148,8	147,4	207,1	
August	227,2	211,6	195,8	217,9	147,8	146,5	147,3	208,3	
November	237,8	222,9	198,7	227,4	151,3	156,0	153,0	216,5	
1957 Februar	240,9	218,0	199,2	229,2	166,8	151,4	146,4	149,2	217,1
Mai	247,7	222,6	208,5	234,3	173,1	159,4	153,2	156,9	222,8
August	250,8	228,0	212,0	238,0	172,4	161,8	151,4	157,1	225,6
November	251,5	233,6	211,6	239,4	167,2	162,7	155,2	159,1	226,7
1958 Februar	257,0	234,7	211,3	244,5	185,0	160,2	159,3	160,2	230,2
Mai	263,2	235,2	219,1	248,2	183,2	167,3	166,9	167,3	236,6
August	267,6	242,4	223,6	253,2	183,1	167,5	167,1	167,5	240,7
November	269,4	243,0	226,1	254,8	177,8	170,4	170,9	170,8	242,1
1959 Februar	267,7	242,8	222,1	255,5	197,9	174,7	169,6	172,6	241,4
Mai	276,3	247,9	233,8	261,5	181,7	174,5	173,1	173,9	249,3
August	284,1	256,1	238,3	268,6	183,3	180,6	177,9	179,2	255,9
November	287,3	261,4	242,6	272,8	179,1	188,8	184,9	186,1	259,6
1960 Februar	289,2	265,3	241,6	276,1	189,3	190,9	184,6	187,0	263,6
Mai	295,1	270,3	253,3	281,7	183,1	194,5	188,6	190,3	269,6
August	315,3	284,4	258,2	298,0	207,1	201,8	197,9	199,5	285,2
November	315,7	292,4	258,9	300,0	219,0	207,9	201,8	204,5	287,2
1961 Februar	317,5	290,6	260,4	302,0	221,4	210,0	202,6	205,9	289,7
Mai	320,3	296,7	262,6	304,3	219,9	214,6	207,6	210,5	293,1
August	336,5	310,9	283,3	320,3	214,0	215,2	212,1	213,3	306,6
November	338,9	314,3	286,2	323,1	230,9	227,7	220,9	223,7	310,2
1962 Februar	351,1	320,8	290,3	334,8	240,3	234,0	226,6	229,9	320,7
Mai	368,3	337,8	307,2	349,4	243,5	238,5	229,2	233,3	335,4
August	374,6	340,2	309,0	355,3	244,4	244,5	234,3	238,6	340,9
November	381,4	356,9	318,3	364,0	243,7	247,0	235,5	240,3	348,7
1963 Februar	379,5	353,7	319,2	363,6	256,0	248,8	241,2	244,5	347,0
Mai	396,0	351,9	331,2	374,4	265,4	253,2	243,8	247,7	359,1
August	405,1	359,0	337,9	382,8	272,8	258,6	251,3	254,5	367,8
November	410,6	363,3	338,7	387,3	270,9	265,7	254,3	259,0	372,0

1) bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter; ab 1957 Leistungsgruppe 1, 2, 3 vgl. Vorbemerkung.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

d) Bruttowochenverdienste nach Leistungsgruppen und Vierteljahren

in DM

Land Bremen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe 1)				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe 1)				Alle Arbeiter
	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	
1950 März	69,49	63,57	57,44	65,94	41,50		37,52	40,04	62,26
Juni	71,77	65,68	59,97	68,17	42,55		38,25	41,06	64,44
September	72,87	68,26	61,66	69,59	43,64		38,33	41,87	65,58
Dezember	76,87	72,22	61,92	73,30	47,36		43,00	45,95	69,01
1954 Februar	98,13	88,55	78,84	93,31	55,41		56,64	55,91	87,19
Mai	99,58	92,41	82,87	95,09	55,90		55,26	55,65	89,58
August	99,09	91,39	81,92	93,84	56,48		56,71	56,57	88,48
November	102,34	98,46	83,01	97,22	59,30		59,28	59,29	91,77
1956 Februar	107,67	98,79	87,69	102,62	64,70		65,21	64,87	96,40
Mai	114,70	104,69	95,67	108,85	67,07		68,29	67,49	102,89
August	114,81	106,12	95,86	109,23	68,03		66,70	67,56	103,09
November	113,88	106,12	94,01	108,52	68,68		71,32	69,63	102,62
1957 Februar	116,33	105,06	95,07	110,42	75,31	68,20	66,43	67,46	103,59
Mai	119,94	106,96	96,04	112,26	76,83	70,52	69,32	70,16	105,63
August	121,30	110,05	100,58	114,63	79,76	71,30	68,98	70,45	107,43
November	120,32	112,66	98,76	114,15	77,13	72,80	71,34	72,21	107,22
1958 Februar	120,04	110,21	97,16	114,05	88,48	70,57	71,05	71,12	106,49
Mai	124,46	111,56	101,97	117,06	82,11	73,83	74,14	74,10	110,57
August	127,46	114,86	105,95	120,34	83,58	73,83	75,63	74,82	113,36
November	128,25	114,95	106,26	120,84	80,74	75,77	76,49	76,21	113,74
1959 Februar	122,98	111,79	101,68	117,36	89,07	77,00	76,14	76,83	110,31
Mai	130,52	116,42	109,67	123,20	80,13	76,66	77,15	76,99	116,38
August	135,77	123,67	112,60	128,36	77,59	79,21	78,26	78,68	120,77
November	135,81	123,40	112,47	128,42	80,51	83,75	82,78	83,07	121,20
1960 Februar	133,83	124,71	111,56	128,17	83,53	84,80	80,25	81,94	121,35
Mai	138,25	126,95	117,05	131,70	81,11	85,90	81,88	83,10	124,89
August	148,27	134,60	120,01	140,01	89,69	88,08	86,27	87,00	132,67
November	148,22	137,82	119,39	140,46	95,97	91,12	88,20	89,47	133,24
1961 Februar	147,63	135,55	117,13	139,69	96,75	90,83	87,79	89,19	132,84
Mai	151,08	139,00	121,81	142,89	96,41	93,46	89,34	91,03	136,22
August	159,87	146,96	131,28	151,18	92,03	93,36	91,98	92,48	143,08
November	161,00	146,23	131,05	151,72	100,99	99,67	97,07	98,15	144,33
1962 Februar	161,69	147,30	130,19	153,39	105,32	99,79	96,51	98,08	145,47
Mai	172,60	160,18	143,66	164,04	111,98	102,73	98,58	100,65	155,79
August	174,64	159,75	142,95	165,60	104,86	104,64	99,96	101,94	157,16
November	176,68	168,75	145,56	168,91	106,35	108,10	102,52	104,81	160,56
1963 Februar	171,32	162,76	146,98	165,36	110,54	105,80	106,80	106,60	156,91
Mai	185,66	162,50	153,38	174,61	111,67	108,26	104,08	105,80	165,65
August	189,47	168,15	157,02	178,86	115,24	109,03	106,83	107,85	169,82
November	192,93	169,45	154,83	180,75	119,03	114,66	109,83	111,86	171,93

1) bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter; ab 1957 Leistungsgruppen 1, 2, 3 vgl. Vorbemerkung.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

e) Bezahlte Wochenstunden im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Land Bremen

Jahres- durch- schnitt ²⁾	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung			Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie			Mineralölverarbeitung		
1950	.	.	.	51,3	46,4	51,2	.	.	.	.	.	.
1954	.	.	.	56,4	52,5	56,3	.	.	.	.	.	.
1956	.	.	.	51,2	42,8	50,6	.	.	.	.	.	.
1957	48,3	.	48,3	47,4	38,0	46,7	49,2	44,4	49,2	46,2	.	46,2
1958	46,1	.	46,1	47,8	44,5	47,7	48,7	44,5	48,7	46,8	.	46,8
1959	46,5	44,9	46,5	50,5	47,7	50,4	48,1	43,1	48,1	46,1	.	46,1
1960	45,6	45,2	45,6	50,1	45,5	49,8	45,5	43,7	45,5	44,8	.	44,8
1961	45,6	45,3	45,6	50,0	46,1	49,9	44,8	44,0	44,8	45,2	.	45,2
1962	45,8	44,7	45,8	49,0	44,2	48,8	43,1	42,7	43,1	44,7	.	44,7
1963	45,8	41,9	45,6	51,3	46,3	51,2	42,0	43,0	42,0	45,9	.	45,8
	Chemische Industrie ³⁾ (ohne Chemiefaserindustrie)			Säge-, Furnier- u. ä. Werke			Investitionsgüterindustrien (Metallverarb. Industrie)			darunter Stahl- und Leichtmetallbau		
1950	51,8	48,2	51,2	50,8	50,8	50,8	49,1	46,1	48,9	48,1	.	48,1
1954	51,3	48,7	50,9	53,4	.	53,4	51,3	46,9	51,1	51,7	.	51,7
1956	49,1	45,0	48,5	52,3	.	52,3	48,9	45,6	48,6	49,9	.	49,9
1957	49,6	44,3	48,1	49,0	45,2	48,7	48,1	45,4	47,9	47,0	.	47,0
1958	49,3	44,7	48,1	47,3	43,9	47,0	47,2	44,6	47,1	47,0	.	47,0
1959	48,4	43,7	47,1	49,4	44,3	49,0	46,4	43,4	46,2	46,1	.	46,1
1960	50,2	44,6	48,6	48,4	44,0	47,9	46,5	43,6	46,3	47,2	.	47,2
1961	48,4	43,8	47,4	47,9	43,2	47,5	47,5	43,6	47,2	47,0	.	47,0
1962	49,0	42,2	47,9	47,8	43,1	47,5	46,3	42,1	46,0	46,0	.	46,0
1963	48,0	42,1	46,6	47,6	43,3	47,3	46,4	42,4	46,1	45,7	.	45,7
	noch darunter											
	Maschinenbau			Schiffbau			Straßen- und Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie		
1950	48,4	46,0	48,7	51,1	.	51,1	48,3	46,1	48,2	52,3	48,3	51,3
1954	53,3	47,9	53,2	53,4	.	53,4	47,6	46,2	47,6	49,8	45,7	48,4
1956	51,2	48,8	51,2	51,7	.	51,7	44,7	44,6	44,7	49,2	45,4	47,8
1957	48,2	.	48,2	50,0	.	50,0	45,6	45,3	45,6	48,2	45,0	47,3
1958	47,4	.	47,4	48,7	.	48,7	45,6	44,5	45,5	47,4	44,7	46,6
1959	46,0	43,4	46,0	48,1	.	48,1	45,0	43,9	44,9	46,7	43,3	45,6
1960	48,9	44,0	48,8	48,4	.	48,4	44,1	43,1	44,0	46,7	43,7	45,6
1961	47,6	42,5	47,5	49,3	.	49,3	44,3	43,5	44,2	46,4	43,8	45,6
1962	46,8	42,0	46,6	47,1	.	47,1	43,9	42,2	43,9	44,8	42,1	44,0
1963	46,0	41,8	46,0	47,8	.	47,8	44,3	42,1	44,2	44,7	42,5	44,1

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Industriezweige) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Vierteljahren. - 3) bis 1956 einschl. Mineralölverarbeitung.

XX: Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

noch: e) Bezahlte Wochenstunden im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Land Bremen

Jahres- durch- schnitt 2)	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	noch darunter			Holzverarbeitende Industrie			Druckerei und Vervielfältigung			Textilindustrie		
	Stahlverformung, EBM- Warenindustrie 1)3)											
1950	48,4	46,8	47,4	48,1	45,6	47,8	50,5	49,3	50,1	51,2	49,2	50,2
1954	49,7	48,8	49,4	49,9	48,1	49,6	49,6	45,8	48,1	51,0	47,1	48,8
1956	47,2	46,2	46,8	47,2	46,3	47,0	49,9	45,8	48,2	52,8	46,5	49,1
1957	49,1	45,9	48,1	46,0	42,7	45,7	49,4	46,3	48,4	52,4	44,5	47,5
1958	46,2	44,5	45,7	46,5	44,7	46,3	47,3	44,8	46,5	49,3	44,2	46,2
1959	44,2	43,2	43,9	47,7	45,5	47,5	47,4	45,0	46,7	48,8	44,3	46,3
1960	46,8	44,4	46,2	48,1	46,1	47,9	47,4	44,6	46,7	49,5	44,1	46,7
1961	46,1	43,6	45,3	46,3	43,8	46,0	47,2	44,7	46,5	47,8	43,0	45,3
1962	44,4	42,2	43,8	45,8	42,8	45,5	46,9	45,0	46,4	48,3	42,5	45,3
1963	45,1	42,2	44,3	45,9	44,0	45,7	46,2	43,8	45,6	49,3	42,3	46,0
	Bekleidungsindustrie			Nahrungs- u. Genuß- mittelindustrien			darunter					
							Fischverarbeitende Industrie			Kaffee- u. Teeverarbeitung		
1950	44,9	40,6	41,1	50,3	48,0	48,9	.	.	.	.	.	.
1954	45,7	44,6	44,7	47,2	44,3	45,5	54,9	47,0	48,9	50,2	49,1	49,3
1956	46,9	45,4	45,6	47,9	44,4	45,8	53,6	47,3	48,9	48,5	47,1	47,4
1957	44,7	43,5	43,6	50,8	45,6	48,2	54,2	47,2	50,2	47,7	45,5	46,1
1958	44,7	43,6	43,7	49,0	44,5	46,8	51,6	44,0	47,1	47,7	45,4	46,0
1959	45,2	44,0	44,1	48,9	44,5	46,8	50,0	44,0	46,0	48,9	45,9	46,8
1960	44,4	43,8	44,0	48,1	43,4	45,9	50,6	43,3	45,9	47,5	44,7	45,6
1961	44,5	43,5	43,6	48,2	43,6	46,1	50,2	43,3	45,9	48,0	45,2	46,1
1962	43,7	43,1	43,1	48,5	43,9	46,6	50,7	44,6	47,1	48,7	45,2	46,5
1963	42,8	42,5	42,6	48,4	43,9	46,5	50,5	43,9	46,6	46,9	44,2	45,3
	noch darunter			Tabakverarbeitende Industrie			aus der Bauindustrie: Hoch- u. Tiefbau			Industrie insgesamt ⁴⁾		
	Brauerei u. Mälzerei									s		
1950	54,0	47,6	53,4	.	.	.	47,3	-	47,3	49,2	47,2	48,9
1954	50,9	48,3	50,7	43,7	42,6	42,9	48,0	-	48,0	50,8	46,4	50,2
1956	51,1	48,4	50,8	44,0	42,4	42,9	48,4	-	48,4	49,1	45,7	48,6
1957	51,0	.	51,0	44,3	42,2	42,8	46,6	-	46,6	48,0	45,0	47,5
1958	48,3	.	48,3	43,4	42,0	42,5	45,6	-	45,6	47,2	44,5	46,8
1959	47,6	44,0	47,5	42,1	40,9	41,3	46,7	-	46,7	47,0	44,3	46,6
1960	45,2	42,5	45,1	42,8	40,3	41,1	46,3	-	46,3	46,7	43,7	46,3
1961	45,5	42,5	45,4	42,2	40,8	41,3	45,9	-	45,9	46,9	43,5	46,3
1962	45,6	42,7	45,6	43,7	41,2	42,1	46,4	-	46,4	46,4	43,0	46,0
1963	46,3	44,1	46,2	43,5	40,3	41,4	46,1	-	46,1	46,4	43,0	45,9

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Industriezweige) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Vierteljahren. - 3) bisherige Bezeichnung: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe. - 4) einschl. Hoch- und Tiefbau. - Gewogener Gesamtdurchschnitt.

XX. Löhne und Gehälter

. noch; 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

f) Bruttostundenverdienste im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

in Pf

Land Bremen

Jahres- durch- schnitt ²⁾	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung			Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie			Mineralölverarbeitung		
1950	.	.	.	135,5	98,5	134,7	.	.	.	.	.	.
1954	.	.	.	164,5	109,0	163,7	.	.	.	.	.	.
1956	.	.	.	201,3	140,1	197,7	.	.	.	.	.	.
1957	235,6	.	235,6	226,3	158,9	222,4	234,1	146,3	233,9	264,9	.	264,9
1958	262,2	.	262,2	244,7	166,3	241,3	245,2	142,7	245,1	292,3	.	292,3
1959	275,4	.	275,4	270,8	184,8	266,6	258,6	150,6	258,4	307,2	.	303,7
1960	283,4	.	283,4	296,6	224,7	293,3	339,6	196,5	337,6	325,1	.	321,6
1961	306,9	.	306,9	333,2	251,9	330,7	364,2	230,6	362,9	373,7	.	370,2
1962	325,5	.	325,5	374,8	279,6	372,9	395,7	266,8	394,8	404,1	.	400,7
1963	346,1	.	346,1	404,1	283,1	402,3	417,4	274,4	416,3	435,2	.	431,5
	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.) ³⁾			Säge-, Furnier- u. ä. Werke			Investitionsgüter- industrie (Metallverarb. Industrie)			darunter Stahl- und Leichtmetallbau		
1950	142,4	80,6	131,2	139,2	82,7	138,3	140,1	98,2	138,3	146,7	.	146,7
1954	183,1	109,7	173,6	173,7	.	173,7	187,9	139,1	185,4	188,0	.	188,0
1956	222,2	135,4	210,1	201,7	.	201,7	219,9	168,1	216,5	218,6	.	218,6
1957	207,5	145,9	191,3	209,7	146,9	205,6	235,0	190,2	232,2	234,4	.	234,4
1958	226,3	155,9	208,5	222,2	158,0	217,3	247,3	198,5	244,2	249,0	.	249,0
1959	240,0	162,7	220,1	232,4	164,0	227,8	261,5	209,1	257,9	260,8	.	260,8
1960	270,6	181,1	247,9	256,8	186,3	251,5	285,3	227,4	281,0	263,7	.	263,7
1961	301,5	207,5	280,0	274,0	195,0	268,0	305,3	241,7	301,0	310,5	.	310,5
1962	323,6	229,7	304,3	298,9	211,2	293,2	341,4	263,3	335,9	347,0	.	347,0
1963	353,1	245,8	329,9	323,8	222,9	316,9	361,0	269,0	354,3	365,2	.	364,6
	noch darunter											
	Maschinenbau			Schiffbau			Straßen- und Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie		
1950	142,4	113,3	142,0	144,2	.	144,2	157,3	120,3	156,1	152,4	110,6	142,4
1954	182,9	136,1	182,1	187,4	.	187,4	192,5	147,9	191,2	195,7	153,7	182,5
1956	214,3	162,7	213,2	219,0	.	219,0	223,8	169,0	221,1	228,1	179,0	211,1
1957	237,3	.	237,3	232,9	.	232,9	236,9	202,3	234,6	238,4	192,7	225,7
1958	249,1	.	249,1	245,2	.	245,2	249,4	204,6	246,8	248,3	204,1	235,6
1959	261,5	181,4	260,5	258,6	.	258,6	265,0	219,4	262,2	262,4	213,5	247,0
1960	289,6	187,8	288,3	280,2	.	280,1	289,6	242,1	286,9	286,1	229,8	266,6
1961	306,5	201,6	304,8	303,9	.	303,8	305,6	242,1	303,3	303,4	250,6	288,2
1962	343,2	226,6	341,4	342,9	.	342,7	336,0	230,0	333,3	337,0	271,7	320,1
1963	362,2	237,9	360,5	364,6	.	364,4	357,9	245,5	355,6	352,7	271,4	332,5

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Industriezweige) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Vierteljahren. - 3) bis einschl. 1956 Mineralölverarbeitung.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

noch: f) Bruttostundenverdienste im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

in Pf

Land Bremen

Jahres- durch- schnitt ²⁾	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	noch darunter			Holzverarbeitende Industrie			Druckerei und Vervielfältigungsindustrie			Textilindustrie		
	Stahlverformung, EBM- Warenindustrie ¹⁾³⁾											
1950	131,9	82,7	102,8	140,6	97,2	134,0	179,1	78,7	147,1	124,4	86,7	106,8
1954	174,9	117,4	155,9	162,6	96,4	150,6	229,0	120,2	188,8	163,3	118,4	139,3
1956	212,8	149,2	190,4	196,3	112,2	181,3	255,0	140,4	210,2	193,7	142,5	165,1
1957	233,6	170,6	215,6	218,6	144,0	212,7	277,4	130,9	230,9	210,6	153,6	177,6
1958	248,0	182,4	230,0	236,3	150,7	229,2	293,3	146,8	250,4	226,7	169,6	193,5
1959	262,6	184,7	239,1	255,6	162,2	248,3	321,0	164,6	278,1	235,0	179,2	204,5
1960	287,3	201,4	262,5	265,7	166,2	257,2	342,6	185,4	301,6	258,7	196,9	227,7
1961	304,7	221,0	279,7	298,1	203,5	288,8	371,0	202,2	326,3	283,1	219,6	251,7
1962	339,8	249,6	315,6	331,0	227,9	320,1	403,8	221,3	355,4	315,5	242,2	280,1
1963	358,5	268,8	336,7	359,3	251,5	348,6	439,1	258,7	394,8	335,9	257,4	300,7
	Bekleidungsindustrie			Nahrungs- u. Genuß- mittelindustrien			darunter					
							Fischverarbeitende Industrie			Kaffee- u. Teeverarbeitung		
1950	143,1	83,4	90,2	147,6	92,5	117,1	.	.	.	.	.	.
1954	173,7	106,2	114,8	191,2	124,9	153,9	176,2	116,7	132,8	166,6	105,8	120,5
1956	205,9	131,6	140,0	214,2	145,0	172,4	208,9	136,6	158,3	193,3	124,5	140,9
1957	212,5	141,3	149,3	227,5	143,6	188,7	227,4	147,3	184,3	220,8	137,6	162,1
1958	226,6	146,8	155,8	245,1	152,8	202,6	236,3	151,0	190,0	234,6	149,5	174,5
1959	245,1	154,4	164,2	261,7	165,9	217,4	246,5	164,1	193,7	247,8	158,9	185,8
1960	265,0	173,8	185,8	281,3	179,5	236,2	265,0	182,9	215,4	263,7	168,8	200,1
1961	296,3	197,3	209,1	307,7	199,2	260,7	290,2	203,4	239,3	291,7	188,3	222,9
1962	322,8	221,5	234,1	336,6	220,1	290,8	312,2	220,6	261,3	313,8	205,2	245,7
1963	349,9	231,8	246,1	363,2	242,8	316,3	334,9	242,9	284,1	338,9	241,7	286,8
	noch darunter						aus der Bauindustrie: Hoch- u. Tiefbau			Industrie insgesamt ⁴⁾		
	Brauerei u. Mälzerei			Tabakverarbeitende Industrie								
1950	141,6	95,7	137,6	.	.	.	142,9	-	142,9	140,9	89,4	133,6
1954	191,8	142,7	187,7	226,3	136,3	166,8	192,0	-	192,0	186,7	122,5	177,9
1956	214,9	160,4	210,1	248,2	158,6	184,5	221,2	-	221,2	218,4	147,5	208,3
1957	247,3	.	247,3	253,0	160,1	190,2	242,4	-	242,4	235,2	155,5	223,1
1958	273,2	.	273,2	267,2	171,7	203,9	258,3	-	258,3	250,2	166,5	237,4
1959	297,1	210,2	294,6	289,8	188,1	222,0	271,7	-	271,7	264,6	178,0	251,6
1960	317,8	227,7	315,6	213,9	202,1	238,5	293,6	-	293,6	289,0	195,3	276,4
1961	345,0	248,5	342,3	337,7	223,1	263,7	315,8	-	315,8	312,4	213,4	299,9
1962	380,4	271,7	377,9	372,5	251,3	296,2	362,7	-	362,7	350,9	235,5	336,4
1963	407,0	281,0	404,6	409,5	279,7	326,4	404,8	-	404,8	377,0	251,4	361,5

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Industriezweige) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet, - 2) errechnet aus 4 Vierteljahren, - 3) bisherige Bezeichnung: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe, - 4) einschl. Hoch- und Tiefbau, - Gewogener Gesamtdurchschnitt.

XX. Löhne und Gehälter

noch; 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

g) Bruttowochenverdienste im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

in DM

Land Bremen

Jahres- durch- schnitt ²⁾	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung			Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie			Mineralölverarbeitung		
1950	.	.	.	69,56	45,80	68,95	.	.	.	.	.	.
1954	.	.	.	92,84	57,27	92,32	.	.	.	.	.	.
1956	.	.	.	103,13	59,94	100,19	.	.	.	.	.	.
1957	113,50	.	113,50	107,28	60,13	103,80	115,18	65,01	115,07	122,32	.	122,32
1958	120,80	.	120,80	117,12	74,15	115,07	119,37	63,48	119,28	136,96	.	136,96
1959	128,09	.	128,09	136,90	88,17	134,48	124,35	64,84	124,20	141,41	.	139,72
1960	129,34	.	129,34	149,82	102,10	146,14	154,17	85,88	153,32	145,66	.	144,12
1961	146,70	.	146,70	166,60	115,86	164,82	163,16	101,36	162,53	168,79	.	167,06
1962	149,10	.	149,10	183,55	123,56	182,14	170,48	113,75	170,07	180,52	.	178,85
1963	158,35	.	155,33	207,89	131,03	206,43	175,55	118,08	175,13	199,81	.	197,75
	Chemische Industrie ³⁾ (ohne Chemiefaserindustrie)			Säge-, Furnier- u. ä. Werke			Investitionsgüterindustrien (Metallverarb. Industrie)			darunter Stahl- und Leichtmetallbau		
1950	73,64	38,86	67,19	70,80	41,87	70,34	68,75	45,40	67,70	70,55	.	70,55
1954	93,81	53,33	90,85	92,83	.	92,83	96,36	65,24	94,66	97,20	.	97,20
1956	108,96	60,97	101,86	105,60	.	105,60	107,35	76,65	105,20	109,07	.	109,07
1957	102,90	64,44	92,88	102,58	66,34	100,06	112,93	86,26	111,23	110,26	.	110,26
1958	111,64	69,72	100,20	105,07	69,29	102,19	116,79	88,51	114,93	117,16	.	117,16
1959	116,04	71,12	103,60	114,92	72,57	111,77	121,41	91,03	119,12	120,26	.	120,26
1960	135,79	80,57	120,44	124,52	82,04	121,10	132,82	99,23	130,14	136,28	.	136,28
1961	146,70	91,53	132,87	131,29	84,18	127,38	144,91	105,37	142,02	146,00	.	146,00
1962	160,42	96,87	145,59	143,01	91,07	139,30	157,93	110,90	154,32	159,84	.	159,84
1963	169,63	103,38	153,80	154,18	96,37	149,83	167,55	114,15	163,28	167,15	.	166,84
	noch darunter											
	Maschinenbau			Schiffbau			Straßen- und Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie		
1950	69,45	52,13	69,18	73,67	.	73,67	75,97	55,44	75,28	79,69	53,42	73,00
1954	97,44	65,20	96,81	100,11	.	100,11	91,68	68,29	90,99	97,48	70,16	88,32
1956	109,56	79,36	108,94	112,99	.	112,99	100,12	75,41	98,88	112,11	81,30	100,88
1957	114,47	.	114,47	116,35	.	116,35	108,03	88,95	106,96	115,02	86,65	106,80
1958	118,18	.	118,18	119,37	.	119,37	113,60	90,93	112,24	117,65	91,24	109,10
1959	120,60	78,66	120,11	124,35	.	124,20	119,19	96,34	117,76	122,50	92,48	112,52
1960	141,49	82,49	140,63	135,71	.	135,64	127,62	104,30	126,28	133,66	100,34	121,63
1961	145,65	85,72	144,59	149,91	.	149,80	135,24	105,22	134,12	139,34	110,32	131,92
1962	160,40	95,05	159,28	161,49	.	161,37	147,57	95,49	146,20	150,84	114,27	140,88
1963	166,90	99,47	165,90	174,59	.	174,42	158,38	103,24	157,18	157,51	115,37	146,72

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Industriezweige) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Vierteljahre. - 3) bis 1956 einschl. Mineralölverarbeitung.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter
Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung

noch: g) Bruttowochenverdienste im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

in DM

Land Bremen

Jahres- durch- schnitt ²⁾	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	noch darunter			Holzverarbeitende Industrie			Druckerei und Vervielfältigungsindustrie			Textilindustrie		
	Stahlverformung, EBM- Warenindustrie ¹⁾³⁾											
1950	63,82	38,67	48,74	67,71	44,22	63,98	90,50	38,83	73,72	63,61	42,62	53,62
1954	87,12	57,36	77,10	81,15	46,25	74,65	113,50	55,01	90,83	83,22	55,71	68,03
1956	100,28	68,89	89,11	92,52	51,94	85,16	127,11	64,28	101,27	102,20	66,19	80,98
1957	115,19	78,42	104,15	100,52	61,37	97,25	136,89	60,58	111,58	110,28	68,36	84,64
1958	114,60	81,16	104,91	109,74	67,36	106,13	138,53	65,79	116,39	111,63	74,96	89,30
1959	116,16	79,82	104,96	121,82	73,80	117,89	152,31	74,09	129,96	114,73	79,30	94,59
1960	135,08	89,63	121,28	127,75	76,51	123,21	162,46	82,66	140,70	127,98	86,90	106,25
1961	140,46	96,26	126,73	137,91	89,14	132,92	175,00	90,34	151,68	135,11	94,35	113,93
1962	150,78	105,40	138,20	151,60	97,62	145,51	189,39	99,43	164,78	152,22	102,76	126,77
1963	161,72	113,60	149,40	164,78	110,76	159,20	202,69	113,24	179,86	165,69	108,98	138,13
	Bekleidungsindustrie			Nahrungs- u. Genuß- mittelindustrien			darunter					
							Fischverarbeitende Industrie			Kaffee- u. Teeverarbeitung		
1950	64,24	33,84	37,00	74,21	44,31	57,34	.	.	.	.	.	.
1954	79,25	47,34	51,31	90,13	55,32	70,01	96,56	54,93	64,85	83,60	51,82	59,38
1956	96,49	59,80	63,83	102,56	62,35	79,02	111,92	65,86	77,35	93,69	58,68	66,79
1957	94,95	61,44	65,11	115,42	65,39	90,96	123,37	69,52	92,52	105,14	62,59	74,72
1958	101,18	63,97	68,07	120,12	67,93	94,84	121,85	66,33	89,34	110,90	67,84	80,35
1959	110,71	67,96	72,47	127,92	73,75	101,60	123,22	72,21	89,01	121,26	72,95	86,92
1960	118,83	76,12	81,52	135,23	77,79	108,32	134,14	79,06	98,85	125,21	75,44	91,24
1961	131,85	85,84	91,34	148,28	86,81	120,09	145,46	88,06	109,76	140,09	85,16	102,80
1962	140,97	95,37	100,98	163,12	96,68	135,41	158,31	98,35	123,16	152,77	92,83	114,15
1963	149,82	98,64	104,77	175,81	106,34	147,03	168,90	106,61	132,38	156,14	97,04	121,14
	noch darunter			Tabakverarbeitende Industrie			aus der Bauindustrie: Hoch- u. Tiefbau			Industrie insgesamt ⁴⁾		
	Brauerei u. Mälzerei											
1950	76,42	45,50	73,45	.	.	.	67,44	-	67,44	69,25	42,23	65,32
1954	97,71	68,97	95,15	98,73	57,99	71,53	92,00	-	92,00	94,87	56,86	89,26
1956	109,66	77,62	106,72	109,03	64,10	79,16	107,00	-	107,00	107,31	67,39	101,25
1957	125,81	.	125,81	112,04	67,50	81,41	112,85	-	112,85	112,87	70,07	105,97
1958	131,92	.	131,92	116,04	72,07	86,58	117,91	-	117,91	118,07	74,06	111,04
1959	141,42	92,35	139,86	112,08	76,86	91,62	126,99	-	126,99	124,34	78,89	117,17
1960	143,65	96,86	142,42	134,25	81,51	98,01	135,94	-	135,94	135,09	85,38	128,04
1961	157,01	105,60	155,47	142,33	90,95	108,78	144,99	-	144,99	146,37	92,71	139,12
1962	173,49	115,89	172,07	163,19	103,55	124,75	168,14	-	168,14	162,99	101,37	154,75
1963	188,50	128,30	187,17	177,98	112,69	135,05	186,54	-	186,54	174,90	108,03	166,08

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Industriezweige) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Vierteljahren. - 3) bisherige Bezeichnung: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe. - 4) einschl. Hoch- und Tiefbau. - Gewogener Gesamtdurchschnitt.

XX. Löhne und Gehälter

2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen¹⁾
in DM

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Land Bremen

Jahr Monat		Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
		Leistungsgruppe				zus.	Leistungsgruppe				zus.
		II	III	IV	V		II	III	IV	V	
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ¹⁾											
männlich											
1957	Februar	784	596	422	354	547	853	654	519	400	668
	Mai	783	601	417	349	543	872	659	519	396	675
	August	792	608	425	350	554	893	678	510	404	688
	November	810	624	428	348	560	895	677	515	400	687
1958	Februar	836	638	438	363	573	923	691	528	432	708
	Mai	840	645	437	359	573	934	703	543	426	716
	August	844	653	446	367	583	936	716	538	411	722
	November	861	666	456	369	594	941	723	544	411	731
1959	Februar	861	664	452	378	597	942	721	521	380	730
	Mai	868	674	451	365	596	969	736	535	379	748
	August	885	678	460	375	609	980	734	542	395	752
	November	911	697	466	387	628	1 006	752	569	476	777
1960	Februar	924	702	480	393	640	1 006	756	566	496	775
	Mai	937	713	476	395	641	1 050	768	576	435	795
	August	961	726	495	408	663	1 059	791	598	419	815
	November	972	740	505	423	672	1 063	804	597	483	824
1961	Februar	992	749	521	429	691	1 082	804	602	498	834
	Mai	989	752	519	432	688	1 110	813	633	531	854
	August	1 024	768	540	447	708	1 169	846	660	535	893
	November	1 045	801	553	462	727	1 197	863	667	539	908
1962	Februar	1 058	807	565	467	738	1 192	882	680	628	917
	Mai	1 084	822	573	476	753	1 259	918	699	658	961
	August	1 095	829	585	483	764	1 254	938	706	575	973
	November	1 108	842	594	492	775	1 270	931	716	615	974
1963	Februar	1 121	853	603	525	790	1 270	926	715	588	980
	Mai	1 141	850	604	521	792	1 295	948	739	560	997
	August	1 160	874	614	531	810	1 336	974	757	581	1 022
	November	1 167	887	627	536	823	1 342	968	752	618	1 021
1957	Jahresdurchschnitt ²⁾	792	607	423	350	551	878	667	516	400	680
1958	"	845	651	444	365	581	934	708	538	420	719
1959	"	881	678	457	376	608	974	736	542	408	752
1960	"	949	720	489	405	654	1 045	780	584	458	802
1961	"	1 013	768	533	443	704	1 140	832	641	526	872
1962	"	1 086	825	579	480	758	1 244	917	700	619	956
1963	"	1 147	866	612	529	804	1 311	954	741	587	1 005

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Gewerbebezüge) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Monaten.

XX. Löhne und Gehälter

noch; 2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen¹⁾
in DM

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Land Bremen

Jahr Monat		Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
		Leistungsgruppe				zus.	Leistungsgruppe				zus.
		II	III	IV	V		II	III	IV	V	
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe 1)											
weiblich											
1957	Februar	588	445	321	266	335	688 *	514	385	325	413
	Mai	567	450	323	260	332	656 *	487	389	343	414
	August	579	466	321	263	335	666 *	505	389	328	411
	November	621	483	327	261	338	686 *	531	386	335	411
1958	Februar	627	492	336	278	348	696 *	545	411	347	419
	Mai	649	500	340	278	351	708 *	559	412	325	416
	August	637	511	342	282	354	690 *	572	394	342	406
	November	693	503	351	288	360	708 *	568	394	344	410
1959	Februar	654	507	350	292	362	684 *	559	402	321	426
	Mai	667	516	347	285	360	638 *	572	403	309	418
	August	676	518	350	285	364	697 *	580	405	315	429
	November	687	531	361	291	376	728 *	578	414	317	441
1960	Februar	700	540	371	308	389	.	581	410	324	445
	Mai	705	549	370	299	386	.	605	414	312	442
	August	728	552	387	314	403	.	613	425	350	466
	November	742	559	393	323	410	.	631	431	360	474
1961	Februar	753	569	403	335	421	.	614	438	359	474
	Mai	762	587	406	331	424	.	633	432	371	474
	August	766	600	417	348	436	.	651	452	383	490
	November	809	608	427	359	448	.	645	466	370	504
1962	Februar	811	621	437	368	458	.	652	469	421	513
	Mai	813	635	446	374	465	.	704	481	414	521
	August	835	646	454	373	473	.	706	505	406	544
	November	856	660	462	385	483	.	721	503	420	541
1963	Februar	871	663	471	407	496	.	711	497	433	548
	Mai	882	672	469	405	496	.	737	511	426	556
	August	904	688	487	418	512	.	764	520	464	577
	November	912	699	494	427	521	.	765	521	466	584
1957	Jahresdurchschnitt 2)	589	461	323	263	335	674 *	509	387	333	412
1958	"	652	502	342	282	353	701 *	561	403	340	413
1959	"	671	518	352	288	366	687 *	572	406	316	429
1960	"	719	550	380	311	397	.	608	420	337	457
1961	"	773	591	413	343	432	.	636	447	371	486
1962	"	829	641	450	375	470	.	696	490	415	530
1963	"	892	681	480	414	506	.	744	512	447	566

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Gewerbebezüge) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Monaten. - * weniger als 10 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen¹⁾
in DM

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Land Bremen

Jahresdurchschnitt ²⁾	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	Leistungsgruppe				zus.	Leistungsgruppe				zus.
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)									
	männlich									
1957	798	607	469	380	579	874	669	526	404	682
1958	850	643	495	388	609	920	710	551	422	723
1959	890	670	502	406	640	959	736	553	431	755
1960	963	706	525	430	685	1034	780	597	477	808
1961	1030	750	573	499	737	1128	832	564	526	876
1962	1102	813	622	569	802	1231	914	714	631	958
1963	1170	843	648	596	842	1298	955	755	587	1009
	weiblich									
1957	668	490	359	281	365	613*	519	401	343	417
1958	731	538	385	298	385	701*	571	415	348	423
1959	730	555	396	300	401	687*	580	414	324	437
1960	773	582	420	314	433	.	614	429	348	467
1961	794	622	454	349	473	.	638	456	386	496
1962	849	678	494	387	517	.	699	499	430	540
1963	921	710	521	411	551	.	747	521	470	582
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung ¹⁾									
	männlich									
1957	793	666	505	467	588	809	692	531	446*	674
1958	806	675	520	474	604	824	707	545	470*	691
1959	853	717	547	497	642	847	749	585	503*	727
1960	891	755	580	517	681	880	781	624	525*	762
1961	959	807	628	542	751	961	841	680	544*	831
1962	1014	856	681	.	851	1029	901	734	.	897
1963	1044	885	720	.	856	1073	938	777	.	943
	weiblich									
1957	760*	593	451	366	479	610*	485*	462*	378*	442
1958	747*	607	471	362	484	626*	511*	475*	376*	458
1959	781*	655	494	396	512	730*	524*	495*	405*	487*
1960	830*	679	512	430	540	726*	557*	513*	398*	496
1961	823	724	560	454	580	.	.	.	.	523*
1962	.	759	594	492	625	.	.	.	.	562*
1963	.	793	621	495	655	.	.	.	.	591

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Gewerbebezüge) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Monaten. - *) weniger als 10 erfasste Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen¹⁾
in DM

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Land Bremen

Jahresdurchschnitt 1)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	Leistungsgruppe				zus.	Leistungsgruppe				zus.
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien										
männlich										
1957	838	608	429	329*	589	880	642	480	470*	668
1958	848	606	444	336*	613	903	668	515	407*	695
1959	892	627	459	317*	645	958	706	524	319*	734
1960	975	686	486	364*	689	1 015	728	564	.	760
1961	1 357	701	533	394*	718	1 032	787	629	.	832
1962	1 050	758	591	.	787	1 162	837	683	.	903
1963	1 109	776	606	484*	806	1 350	881	711	.	996
weiblich										
1957	704*	490	363	257	379	.	628*	395*	310*	547
1958	704*	534	381	271	399	.	656*	389*	327*	559
1959	708*	554	392	295	416	632*	712*	402*	.	608*
1960	784*	605	425	321	454	697*	766*	412*	.	644
1961	824*	621	443	347	476	.	754*	.	.	683
1962	.	670	485	400	526	.	.	.	.	781*
1963	998*	676	529	423	561	.	758*	.	.	833*
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)										
männlich										
1957	832	613	468	340	573	907	678	521	374	674
1958	881	650	498	356	603	942	712	546	397	710
1959	903	644	472	357	625	968	716	516	367	733
1960	981	680	487	396	674	1 073	767	533	383	796
1961	1 027	723	529	457	718	1 150	810	572	403	848
1962	1 111	786	580	519	778	1 240	898	663	519	935
1963	1 205	823	621	547	833	1 295	917	696	548	973
weiblich										
1957	668	498	397	303	373	741*	511*	436	337	400
1958	706*	548	423	321	392	785*	565*	439	342	408
1959	760*	561	417	315	410	908*	572	415	290	415
1960	828*	579	431	327	440	1 020*	593	426	307	443
1961	790*	609	454	359	471	.	600	462	329*	475
1962	779	668	499	393	514	.	657	505	378	520
1963	865	695	526	413	556	.	690	520	405	556

1) errechnet aus 4 Monaten. - *) weniger als 10 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen¹⁾
in DM

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Land Bremen

Jahresdurchschnitt 1)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	Leistungsgruppe				zus.	Leistungsgruppe				zus.
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
	Verbrauchsgüterindustrien									
	männlich									
1957	813	598	452	419 *	597	825	647	538	525 *	681
1958	895	634	476	407 *	640	908	711	548	.	736
1959	927	695	512	365 *	681	950	778	619	463 *	787
1960	980	750	492	406 *	715	1 040	748	737	568 *	827
1961	1 052	784	528	460 *	764	1 126	830	800	.	904
1962	1 138	848	598	.	838	1 240	951	838	.	993
1963	1 207	870	648	.	877	1 274	976	935	.	1 032
	weiblich									
1957	826 *	482	324	241	348	526 *	439	377	183 *	405
1958	798 *	527	351	255	377	.	491 *	385	279 *	396
1959	770 *	544	369	275	387	.	469 *	410	242 *	405
1960	807 *	588	398	307	416	.	543	454	323 *	447
1961	866 *	652	431	346	464	.	.	483	.	493
1962	915 *	678	461	372	503	.	.	489	.	502
1963	929 *	720	493	403	545	.	.	554	.	564
	Nahrungs- u. Genußmittelindustrien									
	männlich									
1957	755	596	472	366	570	753	621	546	515 *	622
1958	809	641	493	382	604	821	684	588	527 *	680
1959	864	694	509	402	637	873	703	571	502 *	699
1960	956	716	544	439	685	935	773	626	539 *	745
1961	1 053	762	596	477	742	1 007	832	660	.	796
1962	1 112	823	644	542	798	1 107	910	724	.	872
1963	1 167	862	662	611	835	1 176	912	751	735 *	913
	weiblich									
1957	637	483	330	250	342	.	475	346	377	369
1958	721	525	357	267	362	.	513	391	402	415
1959	685	535	368	281	373	.	505	391	418	419
1960	715	552	394	287	398	.	586 *	397	450 *	441
1961	745	593	434	326	441	.	638 *	402	.	470
1962	830	637	463	373	477	.	671 *	457 *	.	547
1963	885	689	487	401	512	.	724 *	463	.	563

1) errechnet aus 4 Monaten. - *) weniger als 10 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen¹⁾
in DM

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Land Bremen

Jahresdurchschnitt ²⁾	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	Leistungsgruppe				zus.	Leistungsgruppe				zus.
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
aus der Bauindustrie; Hoch- u. Tiefbau										
männlich										
1957	775	579	456	304	591	896	667	551	417	743
1958	881	635	502	294	628	970	723	587	540	793
1959	937	700	531	354	664	1 026	777	602	550	838
1960	962	757	570	331	701	1 089	842	629	550	885
1961	1 075	819	609	541	770	1 231	900	720	582	976
1962	1 170	889	645	699	849	1 334	1 008	765	737	1 079
1963	1 228	898	642	723	892	1 425	1 088	826	605	1 150
weiblich										
1957	600	462	336	151	363	.	.	.	358	470
1958	669	522	373	214	382	.	.	.	387	374
1959	733	553	407	242	411	.	.	.	418	418
1960	.	588	436	285	463	.	.	.	.	.
1961	.	659	489	340	517	.	.	.	.	.
1962	.	741	548	371	580	.	.	.	.	.
1963	.	768	567	404	607	.	.	.	.	.
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
männlich										
1957	789	608	397	329	533	951	635	447	340*	630
1958	842	656	417	348	562	1 171	676	458	358*	677
1959	875	685	435	360	587	1 244	741	481	285*	708
1960	939	733	472	393	634	1 249	771	516	317*	728
1961	1 001	783	515	424	682	1 348	824	576	.	808
1962	1 075	835	561	451	731	1 497	890	617	.	891
1963	1 130	885	597	511	781	1 549	935	644	.	949
weiblich										
1957	554	439	308	248	319	.	423*	286*	205*	380
1958	629	476	324	268	337	.	467*	304*	201*	312
1959	657	490	335	280	348	.	486*	338*	188*	346
1960	705	521	363	309	379	.	528*	353*	197*	364
1961	767	562	395	340	412	.	.	377*	.	391
1962	819	608	429	369	446	.	.	430	.	443
1963	876	652	461	416	483	.	.	475	.	462

1) Die Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche (Gewerbegebiete) wurde geändert, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist jedoch gewährleistet. - 2) errechnet aus 4 Monaten. - *) weniger als 10 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk
im Monat November der Jahre 1958 bis 1963 nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen
Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk

a) Bezahlte Wochenstunden

Land Bremen

Jahr	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
	Kfz. -Reperaturwerkstätten			Schlosserei			Bau- und Möbeltischlerei		
1958	47,5	46,4	48,1	50,0	47,9	47,8	49,2	48,1	54,3
1959	46,4	45,7	46,4	52,2	48,2	50,0	48,3	48,1	46,4
1960	45,9	45,4	44,4	49,9	47,5	51,3	45,3	45,8	48,1
1961	45,8	44,9	44,6	47,5	45,4	46,0	45,9	45,4	46,2
1962	43,9	43,3	43,8	46,0	43,6	43,5	46,6	45,4	.
1963	43,6	42,9	44,1	46,4	46,8	44,8	46,2	46,4	50,7
	Herrenschneiderei (männl. Kräfte)			Herrenschneiderei (weibl. Kräfte)			Damenschneiderei		
1958	47,7	.	-	46,4	.	-	46,4	47,6	.
1959	46,1	.	-	42,3	.	-	46,4	45,2	.
1960	49,9	.	-	44,6	.	-	45,5	45,5	.
1961	45,5	.	-	45,1	.	-	45,5	44,5	.
1962	45,3	.	-	45,0	.	-	45,0	45,0	.
1963	43,8	.	-	44,0	.	-	45,1	44,9	.
	Bäckerei			Fleischerei			Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation		
1958	47,8	47,3	47,3	54,7	50,2	56,1	46,9	44,8	.
1959	47,8	47,8	47,6	50,5	50,5	51,3	48,2	47,3	.
1960	47,9	47,6	48,1	49,2	48,9	47,6	48,2	46,1	.
1961	46,7	47,2	47,5	49,6	47,5	49,9	48,7	46,7	.
1962	47,0	46,8	46,4	46,9	46,5	49,2	47,4	48,5	.
1963	47,3	46,9	47,9	48,0	48,1	47,3	47,6	46,0	.
	Elektroinstallation			Malerei und Anstreicherei			Alle Handwerkszweige		
1958	47,7	45,3	.	46,6	45,4	49,3	48,3	47,0	50,3
1959	46,5	46,0	.	47,3	45,8	52,6	47,9	47,5	49,0
1960	48,1	46,2	.	45,7	43,8	55,6	46,7	46,3	49,8
1961	50,5	47,2	.	46,7	44,1	63,1	47,0	45,9	51,7
1962	49,6	45,6	.	45,6	43,3	61,7	46,2	45,4	50,8
1963	47,2	45,4	.	45,9	44,6	60,6	46,4	45,2	48,1

XX. Löhne und Gehälter

noch: 4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk
im Monat November der Jahre 1958 bis 1963 nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen
Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk
b) Bruttostundenverdienste in Pf
Land Bremen

Jahr	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
Kfz.-Reperaturwerkstätten			Schlosserei			Bau- und Möbeltischlerei			
1958	252,9	182,9	196,5	249,4	169,4	182,7	268,7	192,4	184,8
1959	266,9	191,0	209,3	264,8	200,8	191,3	278,0	213,1	181,3
1960	289,2	221,4	241,0	286,9	237,5	237,3	315,5	235,3	217,8
1961	315,9	244,7	245,5	304,9	262,2	239,2	358,9	262,2	264,9
1962	343,1	280,6	257,8	335,9	288,4	263,5	380,3	267,9	.
1963	356,4	273,0	298,7	368,2	336,3	290,9	420,8	305,1	293,3
Herrenschneiderei (männl. Kräfte)			Herrenschneiderei (weibl. Kräfte)			Damenschneiderei			
1958	184,6	.	-	156,0	.	-	112,1	96,9	.
1959	200,5	.	-	177,3	.	-	139,7	109,3	.
1960	226,5	.	-	216,9	.	-	152,8	130,3	.
1961	237,8	.	-	235,0	.	-	191,1	141,5	.
1962	256,0	.	-	234,4	.	-	186,5	145,6	.
1963	300,7	.	-	256,7	.	-	191,5	153,8	.
Bäckerei			Fleischerei			Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation			
1958	242,6	185,8	188,8	237,1	214,1	213,0	260,4	188,8	.
1959	263,1	204,4	183,3	271,4	227,7	246,2	278,9	201,7	.
1960	286,2	225,3	212,3	318,3	262,5	230,8	310,2	254,2	.
1961	313,7	243,6	243,7	344,0	277,9	256,5	327,9	259,0	.
1962	342,7	272,8	247,2	389,8	314,9	299,2	350,8	275,9	.
1963	362,8	282,4	310,7	397,9	352,1	334,6	377,3	298,7	.
Elektroinstallation			Malerei und Anstreicherei			Alle Handwerkszweige			
1958	251,3	184,3	.	257,3	215,0	273,3	251,9	190,8	211,6
1959	264,3	198,7	.	271,2	235,2	283,0	268,0	208,0	224,5
1960	332,0	248,2	.	295,9	256,6	310,8	300,8	241,6	246,3
1961	369,9	244,6	.	331,6	283,4	358,5	331,3	257,4	291,3
1962	396,8	280,8	.	352,7	294,4	378,1	356,6	282,7	318,8
1963	400,6	343,1	.	375,6	331,8	392,6	381,9	303,1	323,4

XX. Löhne und Gehälter

noch: 4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk
im Monat November der Jahre 1958 bis 1963 nach Handwerkszweigen und Arbeitersgruppen

Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk

c) Bruttowochenverdienste in DM

Land Bremen

Jahr	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
	Kfz. -Reperaturwerkstätten			Schlosserei			Bau- und Möbeltischlerei		
1958	120,00	84,93	94,59	124,78	81,11	87,25	132,13	92,55	100,25
1959	123,75	87,23	97,11	138,20	96,79	95,63	134,26	102,44	84,22
1960	132,74	100,46	107,06	143,22	112,87	121,70	141,96	107,79	104,74
1961	144,82	109,82	109,61	145,04	118,97	110,07	164,68	118,95	122,40
1962	150,45	121,49	112,81	154,64	125,78	114,63	177,04	121,64	.
1963	155,55	117,14	131,58	170,72	157,54	130,34	194,54	141,43	148,86
	Herrenschneiderei (männl. Kräfte)			Herrenschneiderei (weibl. Kräfte)			Damenschneiderei		
1958	88,09	.	-	72,42	.	-	52,00	46,13	.
1959	92,41	.	-	75,06	.	-	64,77	49,42	.
1960	104,07	.	-	96,73	.	-	69,51	59,32	.
1961	108,22	.	-	106,00	.	-	86,94	62,95	.
1962	116,02	.	-	105,54	.	-	83,93	65,54	.
1963	131,56	.	-	112,97	.	-	86,40	69,02	.
	Bäckerei			Fleischerei			Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation		
1958	115,96	87,93	89,31	129,80	107,44	119,57	122,17	84,68	.
1959	125,86	97,67	87,23	137,11	115,06	126,38	134,50	95,42	.
1960	137,04	107,26	102,08	156,53	128,27	109,96	149,42	117,19	.
1961	146,43	114,93	115,74	170,63	132,13	127,89	159,84	120,99	.
1962	160,99	127,77	114,62	182,85	146,35	147,31	166,10	133,91	.
1963	171,72	132,50	148,74	190,96	169,51	158,09	179,49	137,42	.
	Elektroinstallation			Malerei und Anstreicherei			Alle Handwerkszweige		
1958	119,87	83,40	.	119,83	97,68	134,83	121,80	89,75	106,41
1959	122,85	91,38	.	128,41	107,78	148,92	128,49	98,78	110,00
1960	159,58	114,74	.	135,36	112,34	172,88	144,53	111,88	122,55
1961	186,80	115,53	.	154,92	124,84	226,15	155,66	118,25	150,64
1962	196,80	128,04	.	160,84	127,41	233,19	162,85	124,60	147,65
1963	189,11	155,69	.	172,27	147,97	237,88	177,03	136,90	155,43

XXI. Versorgung und Verbrauch

Vorbemerkung

Die folgenden Angaben über den Energie- und Wasserverbrauch im Lande Bremen wurden dem Abschnitt "Versorgungsbetriebe" im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden entnommen. In diese Statistik sind folgende Werke einbezogen: für die Stadt Bremen die Stadtwerke Bremen AG, für die Stadt Bremerhaven die Stadtwerke Bremerhaven und ab 1956 die Fischerei - hafenbetriebsgesellschaft Bremerhaven (nur Stromlieferung). Damit ist der Verbrauch aus dem öffentlichen Netz weitgehend vollständig erfaßt, Zahlen über die Eigenversorgung der Industrie fehlen jedoch.

1. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Jahr	Stromabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde	darunter an				Zahl der ver- sorgten Haushalts- abnehmer in der Gemeinde
		Industrie	Verkehr	Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft	Haus- haltungen	
Stadt Bremen						
1958	644 813	329 719	50 018	72 663	140 109	181 302
1959	741 581	392 131	.	79 458	160 689	190 752
1960	848 280	444 515	.	94 072	190 950	198 371
1961	896 508	492 740	.	100 542	220 990	201 715
1962	997 337	550 361	57 805	111 902	259 212	209 256
1964	1 203 476	697 505	59 766	127 107	305 668	221 531
Stadt Bremerhaven						
1958	117 963	44 203	12 132	18 329	28 183	48 550
1959	124 213	51 581	3 113 ¹⁾	20 657	31 707	50 952
1960	135 878	55 885	2 807	21 231	36 019	52 867
1961	145 022	68 263	2 515	23 066	41 014	54 306
1962	150 780	65 110	2 347	24 074	45 006	55 417
1964	169 947	69 661	2 219	29 016	54 114	58 436

1) Rückgang durch Umstellung auf Omnibusbetrieb.

XXI. Versorgung und Verbrauch

2. Gasverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Jahr	Gasabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde		davon an			Zahl der ver- sorgten Haus - haltsabnehmer in der Gemeinde
			Industrie	Handel, Gewerbe und Sonstige	Haus- haltungen	
	1000 Nm ³		1000 Bm ³			
	Stadt Bremen					
1958	84 539	90 710	20 243	16 072	54 395	123 469
1959	79 855	85 684	19 116	16 574	49 994	122 975
1960	80 876	88 957	18 546	23 322	47 089	121 389
1961	78 562	83 328	16 485	24 479	42 364	119 568
1962	84 339	89 455	17 232	21 444	50 779	120 543
1964	94 378	94 953	18 611	20 155	56 137	114 633
	Stadt Bremerhaven					
1958	23 131	24 976	1 565	5 878	17 533	36 014
1959	22 999	25 546	1 600	6 690	17 256	37 463
1960	23 864	26 540	1 824	6 485	18 231	38 155
1961	23 553	26 099	1 600	6 035	18 464	37 900
1962	23 937	26 417	1 676	6 278	18 463	37 440
1964	26 128	28 561	1 310	6 760	20 491	37 021

3. Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Jahr	Förderung	Bezug	Nutzbare Abgabe	darunter an Letzt- verbraucher in der Gemeinde	Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde
	1000 m ³				
	Stadt Bremen				
1958	17 031	6 789	20 314	20 310	62 954
1959	18 610	7 002	21 811	21 807	66 010
1960	19 498	6 884	22 248	22 241	68 156
1961	19 547	6 799	22 529	22 510	70 324
1962	19 614	6 838	23 481	23 447	71 895
1964	15 285	13 910	26 834	26 792	76 144
	Stadt Bremerhaven				
1958	10 485	-	9 264	8 249	11 454
1959	10 803	-	9 938	8 917	12 070
1960	10 711	-	9 777	8 809	12 757
1961	10 773	-	10 075	9 008	13 024
1962	10 698	-	10 016	8 943	12 783
1964	11 727	-	11 119	8 121	13 249

XXII. Sozialproduktberechnungen

Vorbemerkung

Die Sozialproduktberechnungen, die sich auf die Entstehung, Verteilung und Verwendung der volkswirtschaftlichen Leistung erstrecken, werden bei den Statistischen Landesämtern zur Zeit nur durch die Entstehungsrechnung behandelt, womit das im Lande erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt ermittelt wird.

Die Sozialproduktberechnungen der Bundesländer orientieren ihre Ergebnisse an den Zahlen, die das Statistische Bundesamt für das Bundesgebiet ermittelt, wobei nachträgliche Änderungen Berücksichtigung finden. So führte die Auswertung neuen statistischen Materials und die Anwendung einer neuen wirtschaftssystematischen Gliederung zu einer Revision der Sozialproduktgrößen durch das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter.

Die statistischen Unterlagen, die beim Statistischen Bundesamt eine Neuberechnung in mehreren für das Gesamtergebnis bedeutsamen Bereichen notwendig machten, basierten vor allem auf einmaligen oder in größeren Zeitabständen durchzuführenden Erhebungen. Aufgrund der neuen statistischen Ergebnisse konnten die Sozialproduktberechnungen ähnlich wie 1960 wieder gründlich überprüft und verbessert werden. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die Kostenstrukturerhebungen des Jahres 1958 für die Industrie, die Energiewirtschaft und das Handwerk sowie für das Verkehrsgewerbe und die freien Berufe (1959) und die im Jahre 1960 im Bereich des Handels und des Gastgewerbes durchgeführten Zählungen, womit verbesserte Unterlagen gewonnen wurden.

Die neuen Berechnungen der Statistischen Landesämter, die der Revision des Statistischen Bundesamtes folgten, brachten Ergebnisse, die mit vertretbarem Genauigkeitsgrad eine Veröffentlichung nach 11 Wirtschaftsbereichen zulassen, womit allerdings noch nicht wieder der bisher übliche differenzierte Nachweis der Ergebnisse möglich ist. Dieser wird nachgeholt, wenn auch die Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 und des Industriezensus 1963 vorliegen.

Die im Interesse der Vergleichbarkeit bis 1950 zurück vorgenommenen Veränderungen in der systematischen Zuordnung der Unternehmen und Institutionen der einzelnen Wirtschaftszweige berühren in der Mehrzahl der Umsetzungen den Wirtschaftsbereich Dienstleistungen, die aber vom volkswirtschaftlichen Gewicht her beurteilt keine große Bedeutung haben¹⁾.

Aus dem bisherigen Bereich "Sonstige Dienstleistungen" wurden die Privaten Haushalte und Privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter ausgegliedert und in einem elften Bereich ausgewiesen.

Erstmalig liegen auch für alle Bundesländer Zahlenangaben über das Bruttoinlandsprodukt nach Kreisen vor; allerdings beschränkt auf die Jahre 1957 und 1961.

Die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts geht, wie im Heft 6/1964 der Statistischen Monatsberichte ausgeführt, vom Bruttoproduktionswert aus, der den wirtschaftlichen Umsatz, die Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und die selbstgestellten Anlagen umfaßt. Um den Beitrag eines Wirtschaftszweiges zum Bruttoinlandsprodukt zu erhalten, müssen die zur Erarbeitung dieser Leistung erforderlichen Vorleistungen wie Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren, Instandhaltungskosten des Betriebes, Verkehrs- und Dienstleistungen durch andere Firmen usw. vom Bruttoproduktionswert abgezogen werden. Die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergeben sich also als Differenz zwischen Bruttoproduktionswert und Vorleistungen, und zwar wird dieses Verfahren bei der Bundesberechnung und im wesentlichen auch bei den Länderberechnungen angewandt. Nur in einigen Bereichen werden die Bundeswerte mittels Schlüsselgrößen, die in enger Korrelation zum Bruttoinlandsprodukt stehen, auf die Länder aufgeteilt. So bilden beispielsweise die Beschäftigtenzahlen bei der Bundesbahn und der Bundespost sowie den Versicherungsunternehmen die Aufteilungsschlüssel für die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt, wogegen Einlagen und Kredite die Schlüsselgröße für die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt im Unterbereich Banken bilden.

Die Berechnung der realen Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt erfolgt hierauf aufbauend in der Weise, daß sowohl die Bruttoproduktionswerte als auch die Vorleistungen preisbereinigt werden, so daß sich die reale wirtschaftliche Leistung in Preisen von 1954 als Differenz zwischen den preisbereinigten Größen²⁾ ergibt. Die Preisbereinigung nimmt das Statistische Bundesamt für die Mehrzahl der Bereiche in der Weise vor, daß es die zu jeweiligen Preisen berechneten Bruttoproduktionswerte und Vorleistungen mit einem Preisindex auf den Preisstand des Jahres 1954 umrechnet³⁾. Eine Ausnahme bildet der Bereich Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, in dem die Realwerte des Basisjahres 1954 mit Hilfe von Volumenindizes fortgeschrieben werden, wobei zu bemerken ist, daß hier die Berechnungen in den einzelnen Bundesländern in gleicher Weise durchgeführt werden, weil für diesen Bereich ausreichendes Material vorhanden ist.

Anders ist die Situation aber bei allen übrigen Wirtschaftsbereichen, für die den Statistischen Landesämtern nur die vom Statistischen Bundesamt ermittelten nominellen und realen Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt zur Verfügung stehen. Allerdings liefert das Statistische Bundesamt diese Größen in relativ feiner Untergliederung (meist interne Bereiche der Sozialproduktberechnungen). Von diesem Material mußten die Statistischen Landesämter bei ihren Berechnungen ausgehen, wobei sie die Annahme zugrunde legten, daß die Preisbewegungen bei den einzelnen Gütern der tiefgegliederten Bereiche in den Bundesländern nicht stark von der Bundesentwicklung abweichen, so daß die Relation zwischen den preisbereinigten und nichtpreisbereinigten Beiträgen der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in den einzelnen Ländern etwa die gleiche ist wie im Bundesdurchschnitt. Außerdem konnte bei der Berechnung unterstellt werden, daß die Gesamtfehler, mit denen die ausgewiesenen elf Bereiche behaftet sind, durch Summation der Teilergebnisse verringert werden, weil positive und negative Abweichungen einander teilweise ausgleichen.

1) H. Bartels, G. Hamer, G. Hanisch und Mitarbeiter: "Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1962". Erste Ergebnisse einer neuen Revision der Sozialproduktberechnung, Wirtschaft und Statistik, Heft 10, Oktober 1963, S. 575 ff und H. Bartels und G. Hamer: "Das Sozialprodukt im Jahre 1963". erste vorläufige Berechnung, Wirtschaft und Statistik, Heft 1, Januar 1964, S. 5 ff. - 2) vgl. H. Bartels, K.H. Raabe und O. Schörry: "Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1959", Wirtschaft und Statistik, Heft 1, Januar 1960, S. 1 ff, sowie K.H. Raabe und J. Kleemann: "Das Volkseinkommen und Sozialprodukt 1950 bis 1959", Wirtschaft und Statistik, Heft 3, März 1960, S. 139 ff und Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen, Jg. 1962, Heft 11, S. 233. - 3) Preisindex nach Paasche.

1. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich		1950	1951	1952	1953	1954	1955
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	a	45	63	62	67	73	78
	b	61	76	71	72	73	92
Warenproduzierendes Gewerbe	a	723	861	1 097	1 135	1 220	1 401
	b	707	805	1 001	1 086	1 220	1 421
Energiewirtschaft u. Bergbau	a	70	81	102	126	136	153
	b	87	91	103	125	136	165
Verarbeitendes Gewerbe	a	547	678	886	887	952	1 064
	b	496	607	787	836	952	1 082
Baugewerbe	a	106	102	109	122	132	184
	b	124	107	111	125	132	174
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	637	726	859	910	957	1 225
	b	774	784	817	902	957	1 169
Handel	a	409	426	510	555	557	641
	b	510	474	480	548	557	616
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	228	300	349	355	400	584
	b	264	310	337	354	400	553
Dienstleistungsbereiche	a	354	407	453	492	535	592
	b	437	452	487	510	535	571
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	47	61	58	65	79	88
	b	54	59	61	68	79	83
Wohnungsvermietung- einschl. Nutzg. v. Eigentümerwohng.	a	49	50	54	58	63	68
	b	48	48	55	59	63	71
Dienstleistg., soweit v. Untern. u. Freien Berufen erbracht	a	107	119	129	138	149	171
	b	133	131	137	145	149	163
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	a	130	154	187	202	213	232
	b	172	185	205	207	213	222
Priv. Haushalte u. Priv. Org. ohne Erwerbscharakter	a	21	23	25	29	31	33
	b	30	29	29	31	31	32
Bruttoinlandsprodukt	a	1 760	2 056	2 471	2 604	2 785	3 296
	b	1 978	2 118	2 375	2 570	2 785	3 251

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 2) vorläufige Werte. - 3) erste vorläufige Werte.

Sozialproduktberechnungen

(jeweilige und konstante Preise) im Lande Bremen ¹⁾
Mill. DM

b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ²⁾	1964 ³⁾
80	78	84	90	87	85	86	90	88
91	85	68	78	76	74	78	74	-
1 512	1 636	1 791	2 027	2 166	2 104	2 276	2 334	2 563
1 518	1 605	1 717	1 906	1 998	1 845	1 914	1 953	-
162	163	213	230	231	208	233	245	.
173	168	210	230	236	201	227	238	-
1 129	1 250	1 339	1 526	1 618	1 575	1 675	1 719	.
1 145	1 246	1 314	1 470	1 541	1 434	1 467	1 505	-
221	223	239	271	317	321	368	370	.
200	191	193	206	221	210	220	210	-
1 416	1 634	1 668	1 728	1 867	1 969	2 124	2 267	2 483
1 298	1 425	1 428	1 492	1 571	1 628	1 668	1 717	-
711	793	816	902	973	1 061	1 156	1 211	.
677	718	719	790	851	899	917	932	-
705	841	852	826	894	908	968	1 056	.
621	707	709	702	720	729	751	785	-
674	754	800	847	953	1 081	1 171	1 262	1 397
609	661	667	684	732	767	802	816	-
97	107	112	132	155	162	178	194	.
86	90	90	98	108	113	118	123	-
80	90	98	108	124	150	157	173	.
78	90	96	103	112	120	125	128	-
188	221	238	245	264	302	327	347	.
171	194	196	192	203	212	218	218	-
273	298	310	319	364	419	458	493	.
242	254	252	258	277	292	311	316	-
36	38	42	43	46	48	51	55	.
32	33	33	33	32	30	30	31	-
3 681	4 101	4 343	4 694	5 073	5 238	5 657	5 953	6 531
3 516	3 776	3 880	4 158	4 377	4 313	4 463	4 559	-

2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
Meßzahlen

a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich		1950	1951	1952	1953	1954	1955
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	a	100	140	138	147	163	173
	b	100	124	116	118	121	151
Warenproduzierendes Gewerbe	a	100	119	152	157	169	194
	b	100	114	142	154	173	201
Energiewirtschaft u. Bergbau	a	100	115	147	180	194	220
	b	100	106	119	145	157	190
Verarbeitendes Gewerbe	a	100	124	162	162	174	194
	b	100	122	159	169	192	218
Baugewerbe	a	100	96	102	115	125	173
	b	100	86	89	101	106	140
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	100	114	135	143	150	192
	b	100	101	106	117	124	151
Handel	a	100	104	125	136	136	157
	b	100	93	94	107	109	121
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	100	131	153	155	175	256
	b	100	117	128	134	152	210
Dienstleistungsbereiche	a	100	115	128	139	151	167
	b	100	103	111	117	122	131
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	100	128	123	137	167	185
	b	100	109	112	126	146	154
Wohnungsvermietung- einschl. Nutzg. v. Eigentümerwohng.	a	100	102	110	118	129	139
	b	100	100	115	123	131	148
Dienstleistg., soweit v. Untern. u. Freien Berufen erbracht	a	100	111	120	129	139	159
	b	100	99	103	109	113	123
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	100	118	144	156	164	178
	b	100	108	119	121	124	129
Priv. Haushalte u. Priv. Org. ohne Erwerbscharakter	a	100	111	120	137	146	159
	b	100	96	97	103	103	106
Bruttoinlandsprodukt	a	100	117	140	148	158	187
	b	100	107	120	130	141	164

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 2) vorläufige Werte. - 3) erste vorläufige Werte.

Sozialproduktberechnungen

(jeweilige und konstante Preise) im Lande Bremen 1)

1950 = 100

b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ²⁾	1964 ³⁾
177	174	186	200	193	188	191	199	196
150	141	112	129	126	121	129	122	-
209	226	248	280	300	291	315	323	354
215	227	243	270	283	261	271	276	-
232	233	305	329	331	298	334	351	.
200	194	242	266	273	232	262	275	-
206	228	245	279	296	288	306	314	.
231	251	265	296	311	289	296	304	-
208	210	225	256	299	303	347	349	.
161	154	156	165	178	169	177	169	-
222	257	262	271	293	309	333	356	390
168	184	184	193	203	210	216	222	-
174	194	199	221	238	259	282	296	.
133	141	141	155	167	176	180	183	-
309	368	373	361	391	397	424	462	.
235	268	269	266	273	276	285	298	-
190	213	226	239	269	305	331	356	395
139	151	153	157	168	176	184	187	-
205	225	236	278	326	341	375	410	.
159	166	167	181	200	208	218	227	-
164	185	201	222	255	309	323	355	.
163	189	201	216	235	252	263	269	-
175	205	222	228	246	281	304	323	.
129	146	148	145	153	160	164	165	-
210	229	239	246	280	323	352	380	.
141	148	146	150	161	170	181	184	-
171	183	198	207	221	227	244	260	.
107	110	112	110	106	100	102	102	-
209	233	247	267	288	298	321	338	371
178	191	196	210	221	218	226	231	.

3. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
Veränderungen

a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich		1950	1951	1952	1953	1954	1955
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	a	100	40,0	- 1,7	7,1	10,4	6,5
	b	100	24,5	- 6,6	1,4	2,6	24,7
Warenproduzierendes Gewerbe	a	100	19,1	27,4	3,5	7,5	14,8
	b	100	13,9	24,3	8,5	12,3	16,5
Energiewirtschaft und Bergbau	a	100	15,3	27,1	23,0	7,7	13,1
	b	100	5,5	13,2	21,1	8,3	21,3
Verarbeitendes Gewerbe	a	100	23,9	30,7	0,1	7,3	11,7
	b	100	22,5	29,6	6,2	13,8	13,6
Baugewerbe	a	100	- 4,2	6,9	12,5	8,1	39,3
	b	100	-13,8	3,4	13,0	5,6	31,6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	100	14,0	18,3	5,9	5,2	28,0
	b	100	1,3	4,2	10,4	6,1	22,2
Handel	a	100	4,1	19,7	8,8	0,5	14,9
	b	100	- 7,1	1,3	14,1	1,8	10,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	100	31,3	16,2	1,9	12,6	46,1
	b	100	17,5	8,6	5,3	12,8	38,3
Dienstleistungsbereiche	a	100	15,0	11,3	8,6	8,7	10,7
	b	100	3,4	7,7	4,7	4,9	6,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	100	27,9	- 3,8	11,4	21,8	11,0
	b	100	9,4	2,7	12,4	15,8	5,3
Wohnungsvermietung- einschl. Nutzg. v. Eigentümerwohng.	a	100	2,0	8,0	7,5	8,6	8,1
	b	100	0,0	14,7	7,4	6,7	12,9
Dienstleistg., soweit v. Untern. u. Freien Berufen erbracht	a	100	10,8	8,0	7,6	7,9	14,5
	b	100	- 0,9	4,0	6,1	3,0	9,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	100	18,3	21,9	7,8	5,2	9,0
	b	100	7,8	10,8	1,0	2,5	4,4
Priv. Haushalte u. Priv. Org. ohne Erwerbscharakter	a	100	10,9	8,6	14,1	5,9	9,0
	b	100	- 3,6	0,4	5,9	0,0	3,8
Bruttoinlandsprodukt	a	100	16,8	20,2	5,4	6,9	18,3
	b	100	7,1	12,2	8,2	8,3	16,7

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 2) vorläufige Werte. - 3) erste vorläufige Werte.

Sozialproduktberechnungen

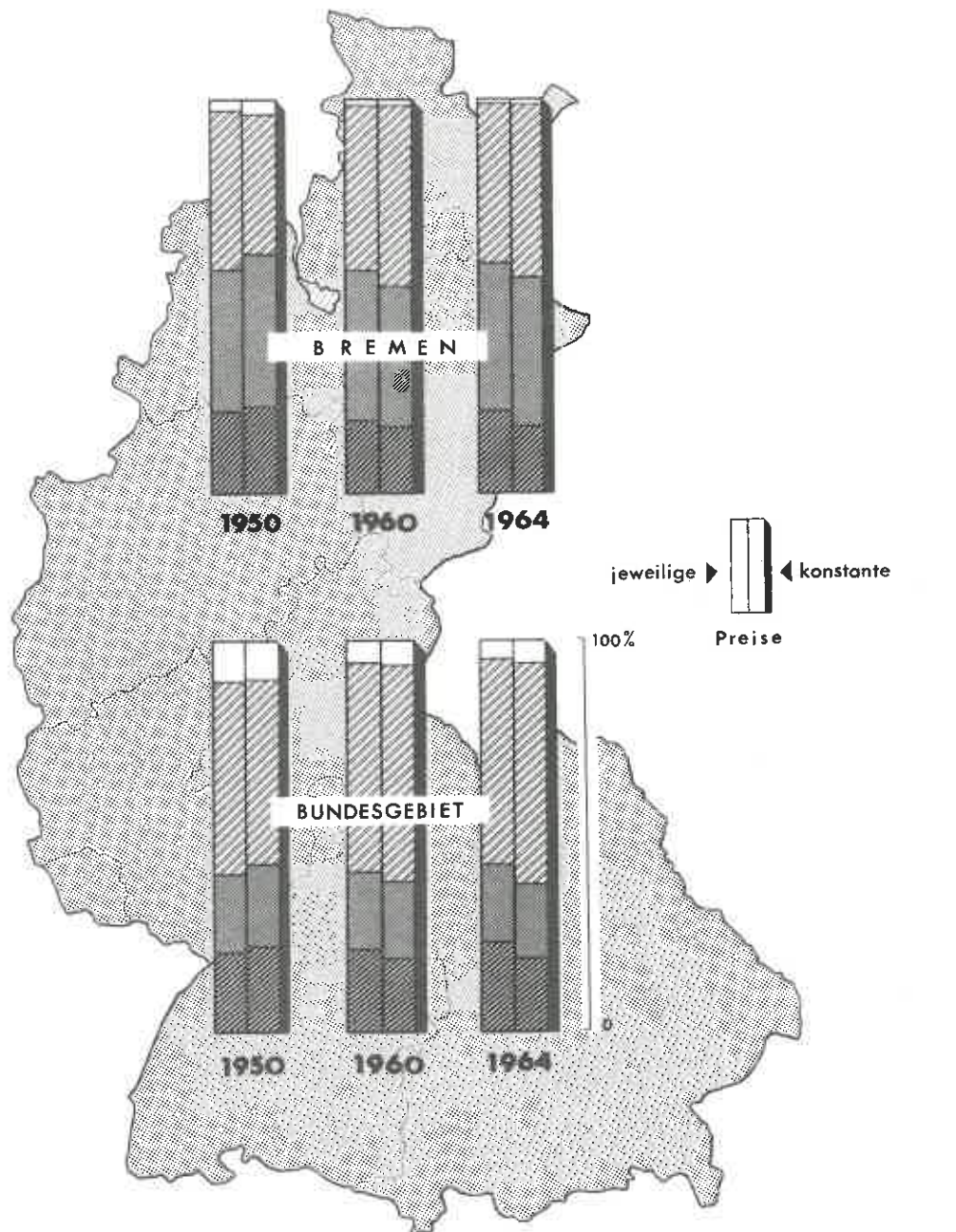
(jeweilige und konstante Preise) im Lande Bremen ¹⁾
gegenüber dem Vorjahr

b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ²⁾	1964 ³⁾
2,2	- 1,9	7,1	7,6	- 3,6	- 2,4	1,5	4,2	- 2,3
- 0,4	- 6,1	- 20,3	14,6	- 2,5	- 3,3	6,4	- 5,8	-
7,9	8,2	9,5	13,2	6,9	- 2,9	8,2	2,5	9,8
6,8	5,7	7,0	11,0	4,8	- 7,7	3,7	2,0	-
5,4	0,8	30,8	7,8	0,6	-10,1	12,0	5,2	.
5,4	- 3,3	25,0	9,6	2,7	-14,9	13,1	4,6	-
6,1	10,7	7,1	14,0	6,0	- 2,7	6,4	2,6	.
5,9	8,9	5,4	11,9	4,8	- 7,0	2,4	2,6	-
19,9	1,1	7,0	13,7	16,9	1,2	14,7	0,6	.
14,9	- 4,5	1,4	6,3	7,8	- 5,1	4,5	- 4,4	-
15,6	15,4	2,1	3,6	8,0	5,5	7,9	6,7	9,5
11,0	9,8	0,2	4,5	5,3	3,6	2,5	2,9	-
10,9	11,6	2,9	10,7	7,8	9,1	8,9	4,8	.
9,9	6,1	0,1	9,9	7,8	5,6	2,0	1,6	-
20,7	19,2	1,4	- 3,1	8,2	1,5	6,7	9,1	.
12,3	13,8	0,4	- 1,1	2,5	1,3	3,1	4,5	-
13,9	11,9	6,1	5,9	12,5	13,4	8,3	7,8	10,7
6,7	8,5	0,9	2,5	7,0	4,8	4,6	1,7	-
10,4	10,2	4,7	17,8	17,3	4,6	9,9	9,3	.
3,1	4,3	0,6	8,5	10,5	4,3	4,9	4,0	-
18,1	12,4	9,2	10,2	14,9	21,1	4,6	9,9	.
10,1	15,5	6,7	7,4	8,6	7,3	4,5	2,2	-
10,2	17,1	8,1	2,9	7,7	14,4	8,3	6,0	.
5,0	13,6	0,8	- 1,9	5,9	4,1	2,8	0,4	-
17,9	8,9	4,3	2,8	14,1	15,1	9,2	7,8	.
9,1	4,8	- 0,8	2,5	7,4	5,5	6,2	1,7	-
8,0	6,8	8,4	4,3	6,6	3,0	7,3	6,4	.
0,4	2,5	2,0	- 1,3	- 3,9	- 5,6	1,8	0,3	-
11,7	11,4	5,9	8,1	8,1	3,3	8,0	5,2	9,7
8,2	7,4	2,8	7,2	5,3	- 1,5	3,5	2,2	.

Abb. 52

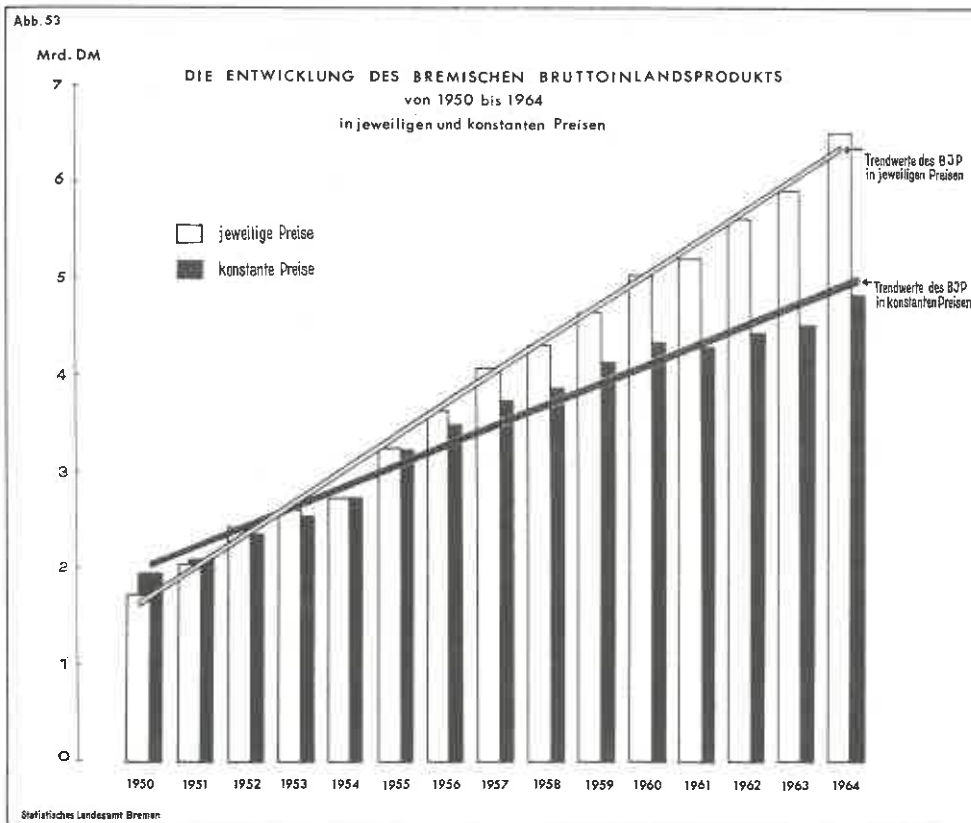
**DIE ANTEILE DER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
IM BUNDESGBEIT UND IM LANDE BREMEN IN DEN JAHREN 1950, 1960 u. 1964
IN JEWEILIGEN u. KONSTANTEN PREISEN**



XXII. Sozialproduktberechnungen

4. Das Bruttoinlandsprodukt in Bremen und Bremerhaven

Wirtschaftsbereich	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	1957	1961	Veränderung 1961 gegen- über 1957 in %	1957	1961	Veränderung 1961 gegen- über 1957 in %
	1000 DM			1000 DM		
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29 791	20 148	- 32,4	48 609	64 761	33,2
Übrige Warenproduzierende Bereiche	1 487 497	1 911 088	28,5	148 112	192 542	30,0
dav.: Bergbau und Energiewirt- schaft	154 826	198 615	28,3	8 138	9 242	13,6
Verarbeitendes Gewerbe	1 146 842	1 435 787	25,2	102 674	138 937	35,3
Baugewerbe	185 829	276 686	48,9	37 300	44 363	18,9
Handel und Verkehr	1 504 732	1 760 088	17,0	128 579	208 704	62,3
dav.: Großhandel, Handelsver- mittlung u. Einzelhandel	695 142	921 287	32,5	97 620	139 892	43,3
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	809 590	838 801	3,6	30 959	68 812	122,3
Dienstleistungen	628 728	905 134	44,0	124 455	175 692	41,2
dav.: Banken u. Versicherungen	92 726	142 268	53,4	14 075	19 468	38,3
Wohnungsvermietung	73 493	121 924	65,9	16 360	28 399	73,6
Staat	245 735	348 008	41,6	51 765	70 992	37,1
Sonst. Dienstleistungen u. Organisationen o. Erwerbs- charakter u. priv. Haushalte	216 774	292 934	35,1	42 255	56 833	34,5
Bruttoinlandsprodukt	3 650 748	4 596 458	25,9	449 755	641 699	42,7



XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

1. Wohnbevölkerung der Städte Bremen und Bremerhaven nach Ortsteilen *) 1939, 1950 und 1961

Ortsteil (Gebietsstand am 6.6.1961)	Fläche am 6.6.1961 ha	Wohnbevölkerung am			Bevölkerungs- bzw. Abnahme (-)		
		6.6.1961		13.9.1950	17.5.1939 ¹⁾	1961 gegenüber	
		insgesamt	männlich	insgesamt		1950	1939
Stadt Bremen							
Altstadt	120	4 082	2 004	2 790	13 300	46,3	- 69,3
Bahnhofsvorstadt	108	5 330	2 420	1 448	10 200	268,1	- 47,7
Outertorviertel	87	12 585	5 483	2) 35 320	2) 34 900	2) 8,0	2) 6,9
Handelshäfen	389	343	179	534	2) 21 750	35,8	2) - 96,3
Industriehäfen	1 432	461	263	855	-	29,6	-
Bhvf. Überechafengebiet	700	566	351	425	400	33,2	41,5
Alte Neustadt	142	5 486	2 473	3 806	11 150	44,1	- 50,8
Südvorstadt	214	46 207	21 194	35 933	39 350	28,6	17,4
Neuenland	577	2 820	1 420	2 733	1 000	3,2	182,0
Huckelriede	696	19 568	9 419	18 841	10 700	16,2	82,9
Habenhausen	529	3 900	1 939	4 093	3 200	4,7	21,9
Amten	748	3 764	1 842	3 553	3 000	5,9	25,5
Huchting	1 168	12 316	5 942	4 750	-	159,3	2) 187,9
Grolland	193	3 953	1 966	4 820	2) 5 650	14,4	-
Woltmenhausen	341	14 005	6 678	-	-	-	-
Rabbinghausen	169	4 520	2 235	2) 14 191	2) 15 000	2) 30,5	2) 23,5
Seehausen	1 608	1 388	683	1 530	1 300	9,3	6,8
Strom	1 092	500	247	804	300	17,2	66,7
Steintorviertel	100	19 921	8 726	2) 35 320	2) 34 900	(- 8,0)	2) (- 6,9)
Peterwerder	239	22 689	9 878	21 895	16 200	3,6	40,1
Bürgerparkviertel	482	15 191	6 390	14 749	8 800	3,0	72,6
Schwachhausen	405	27 550	11 597	-	-	-	-
Gartenstadt Vahr	184	7 582	3 630	-	-	-	-
Neue Vahr-Nord	95	9 111	4 349	2) 43 789	2) 23 000	2) 61,2	2) 206,9
Neue Vahr-Süd	170	16 694	7 951	-	-	-	-
Horn-Lehe	1 274	9 649	4 423	-	-	-	-
Borgfeld	1 624	3 875	1 900	2 685	1 800	44,3	115,3
Oberneuland	1 883	6 151	2 881	5 895	3 950	4,3	55,7
Osterholz	1 119	12 317	5 926	9 774	6 750	28,0	82,5
Sebaldebrück	532	12 546	5 977	2)	-	2)	-
Hastedt	279	14 066	6 579	13 007	2) 24 400	8,1	2) 9,1
Hemelingen	922	11 658	5 710	10 969	-	6,8	-
Arbergen	604	4 716	2 312	3 473	2) 11 750	35,8	2) 39,4
Mahndorf	687	2 156	1 059	2 040	1 550	5,7	39,1
Blockland	3 206	667	355	771	500	13,5	33,4
Findorff	406	35 593	16 500	26 001	26 850	36,9	32,6
Urbremen	58	5 113	2 337	317	13 750	1 612,9	- 62,8
Walle	261	28 858	13 480	20 022	37 400	44,1	- 22,8
Osterfeuerberg	536	13 998	6 760	11 357	8 250	23,3	69,7
Gröpelingen	599	35 987	17 255	31 593	25 550	13,9	40,8
Orlebshausen	376	12 015	6 325	13 125	10 700	8,5	12,3
Burg-Grumbke	464	6 174	3 082	6 927	4 950	10,9	24,7
Werderland	1 094	462	227	892	950	48,2	- 51,4
Lesum	1 038	20 002	9 426	12 786	7 450	56,4	168,5
Alt-Vegesack	116	4 789	2 116	-	-	-	-
Grohn	203	6 509	3 344	-	-	-	-
Schönebeck	246	3 220	1 560	2) 31 664	2) 25 000	2) 10,8	2) 40,3
Aumund-Hammensbeck	431	11 388	5 538	-	-	-	-
Fähr-Lobbendorf	214	9 173	4 402	-	-	-	-
Blumenthal	1 119	26 032	12 591	20 935	14 850	24,3	75,3
Farge	1 137	6 871	3 384	5 529	4 400	24,3	56,2
Zusammen	32 416	564 517	264 689	4) 444 549	450 000	27,0	25,4
Stadt Bremerhaven							
Weddewarden	1 673	1 282	651	1 866	.	31,7	.
Leherheide	.	6 418	3 172	5 800	.	10,7	.
Lehe-Nord	2 314	12 670	6 072	12 061	.	5,0	.
Lehe-Süd	.	35 264	16 448	38 376	.	8,1	.
Mitte	173	20 084	9 093	14 222	.	41,2	.
Geestmünde-West	.	32 427	15 901	20 813	.	55,8	.
Geestmünde-Ost	1 295	15 661	7 601	3 022	.	418,2	.
Schiffdordferdamm	.	2 631	1 275	2 021	.	30,2	.
Surheide	638	2 478	1 247	2 479	.	0,0	.
Wulsdorf	1 328	12 469	6 068	12 310	.	1,3	.
Fischerthafen	540	465	249	942	.	50,6	.
Zusammen	7 961	141 849	67 777	1) 114 070	112 631	24,4	25,0

- 1) Die Einwohnerzahlen vom 17. 5. 1939 sind für die Ortsteile der Stadt Bremen nach der Neuordnung von 1950 geschätzt und wurden abgerundet. Genaue Zahl der Gesamtbevölkerung (Wohnbevölkerung) 450 084. Für die Stadt Bremerhaven liegen keine Zahlen in der entsprechenden Aufgliederung vor. - 2) Wegen Gebietsveränderungen mußten einige Ortsteile zusammengefaßt werden: 1950: 3 mit 19, 15/16, 22/26 mit 30, 45/49; 1939: 3 mit 19, 04/05, 13/14, 15/16, 22/26, 32/33, 45/49. - 3) ohne Bevölkerung des Ortsteiles Sebaldebrück, da diese 1939 zusammen mit dem Ortsteil Hastedt nachgewiesen wurde. - 4) einschl. 528 Personen auf Schiffen. - 5) einschl. 158 Personen auf Schiffen. - *) Die Ergebnisse der VZ 1961 werden für die Stadt Bremen nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen vierteljährlich fortgeschrieben und in den Statistischen Berichten A I S veröffentlicht. *) Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 werden für die Stadt Bremen nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen vierteljährlich fortgeschrieben und in den Statistischen Berichten, Reihe A I S, veröffentlicht.

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

2. Privathaushalte nach ihrer Größe in den Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven am 6. 6. 1961

Gebiet (Stand 6. 6. 1961)	Privat- haushalte insgesamt	davon		Von den Mehrpersonenhaushalten umfaßten ... Personen								Personen in Anstalten ¹⁾	Wohn- bevöl- kerung	
		Einperson- haushalte	Mehrpersonenhaushalte	2	3	4	5	6	7	8 und mehr				
											Anzahl	Personen		Anzahl der Haushalte								Personen
		Stadt Bremen												
01 Altstadt	1 758	682	1 076	3 105	487	327	186	57	17	1	1	12	295	4 082
02 Bahnhofsvorstadt	2 164	654	1 510	4 386	641	519	246	69	30	3	2	17	290	5 330
03 Osterortviertel	6 173	2 726	3 447	9 805	1 683	1 002	505	171	58	19	9	77	54	12 585
04 Handelhäfen	113	20	93	323	23	28	27	9	3	2	1	8	-	343
05 Industriehäfen	119	18	101	395	23	22	29	13	6	3	5	45	48	461
06 Stadtbrem., Überseehafengeb. Bremerhaven	151	23	128	389	51	35	29	12	1	-	-	-	164	566
07 Alte Neustadt	2 288	692	1 576	4 613	673	527	251	88	26	6	5	44	181	5 486
08 Süderovorst	19 376	5 563	13 813	40 521	6 009	4 234	2 487	779	210	62	32	264	123	46 207
09 Neuenland	1 088	282	806	2 460	323	245	154	54	23	4	3	27	78	2 820
10 Huckelriede)	7 191	1 567	5 624	17 474	2 116	1 708	1 170	420	164	28	18	158	527	19 588
11 Habenhausen) 1)	1 288	140	1 148	3 760	380	358	232	108	52	14	9	73	-	3 900
12 Asten)	1 205	133	1 072	3 631	315	331	230	128	45	12	11	94	-	3 764
13 Huchting	3 863	459	3 404	11 824	798	1 103	891	404	144	46	18	149	33	12 316
14 Grolland	1 388	201	1 187	3 752	403	389	255	101	26	8	5	42	-	3 953
15 Wolmenhausen	5 290	1 160	4 130	12 717	1 625	1 279	753	315	106	22	30	253	128	14 005
16 Rablshausen	1 636	318	1 318	4 156	493	421	238	86	53	16	11	95	46	4 520
17 Seehausen	452	87	365	1 321	130	81	96	47	22	6	3	25	-	1 388
18 Strom	141	11	130	489	38	23	34	14	14	5	2	19	-	500
19 Steintorviertel	9 273	3 629	5 644	16 228	2 703	1 671	835	293	101	20	21	258	64	19 921
20 Petenwerder	9 224	2 714	6 510	19 184	2 844	1 928	1 214	359	121	37	9	82	791	22 689
21 Bürgerparkviertel	6 513	2 177	4 336	12 965	1 928	1 187	761	318	105	18	19	158	49	15 191
22 Schwachhausen	11 194	3 563	7 631	23 204	3 160	2 187	1 469	553	197	42	23	206	783	27 550
23 Gartenstadt Vahr	2 569	358	2 211	7 215	646	737	541	203	64	13	7	58	9	7 582
24 Neue Vahr-Nord	2 882	204	2 678	8 907	604	1 085	664	241	65	7	12	144	-	9 111
25 Neue Vahr-Süd	5 560	750	4 810	15 808	1 335	1 689	1 156	441	141	31	17	179	136	16 694
26 Horn-Lehe	3 411	780	2 631	8 612	928	738	539	264	101	33	28	229	257	9 649
27 Borgfeld	1 235	170	1 065	3 684	323	305	239	111	54	7	26	239	21	3 875
28 Oberneuland	2 020	370	1 650	5 601	540	443	353	181	90	24	19	167	180	6 151
29 Osterholz	3 770	565	3 205	10 639	1 006	993	688	317	139	37	25	218	1 113	12 517
30 Sebaldsbrück	4 654	988	3 666	11 516	1 358	1 141	703	293	125	27	19	161	42	12 546
31 Hasstedt	5 787	1 441	4 346	12 625	1 918	1 363	746	234	62	14	9	76	-	14 066
32 Hemelingen	4 225	922	3 303	10 683	1 139	1 023	678	275	118	33	37	310	53	11 658
33 Arbergen	1 535	196	1 339	4 520	386	393	334	156	53	8	9	79	-	4 716
34 Mahndorf	698	89	629	2 087	194	196	133	73	21	8	4	32	-	2 156
35 Blockland	173	22	151	645	34	23	31	18	27	12	6	48	-	667
36 Findorff	14 684	4 017	10 667	31 467	4 625	3 237	1 902	653	173	49	28	252	109	35 593
37 Uthremen	1 900	479	1 421	4 834	435	456	349	113	51	13	4	38	-	5 113
38 Walle	11 961	3 273	8 688	25 522	3 765	2 710	1 510	504	141	33	25	225	63	28 858
39 Osterfeuerberg	5 515	1 287	4 228	12 711	1 779	1 300	729	277	89	34	20	180	-	13 998
40 Gröppelingen	13 349	3 016	10 333	32 392	3 915	3 127	1 993	815	323	100	60	496	579	35 987
41 Okebshausen	3 997	771	3 226	10 443	1 110	982	666	291	118	31	28	233	801	12 015
42 Burg-Grumbke	2 236	521	1 715	5 653	569	510	357	169	82	15	13	115	-	6 174
43 Werderland	138	18	120	444	33	27	31	13	11	2	3	28	-	462
44 Lesum	6 471	1 090	5 381	17 744	1 689	1 616	1 269	543	174	60	30	263	1 168	20 002
45 Alt-Vegesack	1 900	555	1 345	4 087	539	417	258	83	31	12	5	41	147	4 789
46 Grohn	2 331	519	1 812	5 588	709	577	312	139	48	15	12	103	402	6 509
47 Schönebeck	1 163	221	942	2 902	379	288	192	66	26	5	6	51	97	3 220
48 Aumund-Hammensbeck	4 065	725	3 340	10 650	1 134	1 054	743	284	86	21	18	165	13	11 388
49 Fahr-Lobbendorf	3 407	720	2 687	8 253	1 025	850	532	198	56	13	13	108	200	9 173
50 Blumenthal	9 149	1 636	7 513	23 681	2 658	2 434	1 548	570	194	52	57	493	715	26 032
51 Farge	2 296	328	1 968	6 543	606	609	449	182	80	25	17	143	-	6 871
Zusammen	214 949	52 810	162 139	501 958	62 227	49 906	31 737	12 100	4 267	1 108	794	6 980	9 749	564 517
Stadt Bremerhaven														
01 Weddewarden	474	166	308	1 116	98	61	67	45	23	9	5	43	-	1 282
02 Leherheide	2 191	349	1 842	6 069	611	535	410	172	80	19	15	129	-	6 418
03 Lehe-Nord	4 430	885	3 545	11 540	1 269	982	753	324	141	31	45	361	245	12 870
04 Lehe-Süd	14 873	3 962	10 911	31 128	4 435	3 135	1 868	662	212	59	40	384	176	35 264
05 Mitte	8 125	2 275	5 850	17 574	2 464	1 782	1 023	408	142	37	14	117	235	20 084
06 Geestemünde-West	11 938	2 662	9 276	28 409	3 706	3 012	1 792	573	216	45	32	317	1 456	32 427
07 Geestemünde-Ost	4 871	566	4 305	15 000	1 157	1 286	1 033	519	212	66	52	427	95	15 661
08 Schiffdarferdamm	901	118	783	2 513	280	235	165	60	26	9	8	69	-	2 691
09 Surheide	777	69	708	2 409	196	239	156	65	33	7	12	104	-	2 478
10 Wulsdorf	4 442	817	3 625	11 652	1 312	1 089	681	345	128	37	33	285	-	12 469
11 Fischereihafen	158	24	134	399	62	29	32	7	3	1	-	-	42	465
Zusammen	52 680	11 793	40 887	127 807	15 590	12 345	7 880	3 180	1 216	320	256	2 236	2 249	141 849
Land Bremen														
Insgesamt	267 629	64 603	203 026	629 765	77 817	62 251	39 717	15 280	5 483	1 428	1 050	9 216	11 998	706 366
dagegen 1950	208 111	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	12 276	4 359	1 678	1 332	11 657	9 092	558 619

1) nur Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen.

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

3. Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf
nach Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven am 6. 6. 1961

Gebiet (Stand: 6. 6. 1961)	Erwerbs- personen (ohne Sol- daten)	Von den Erwerbspersonen (ohne Soldaten) gehörten zum Wirtschaftsbereich															
		Land-u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei				Produzierendes Gewerbe ¹⁾				Handel, Verkehr, Kreditinst. u. Vers. u. Gewerbe				Sonst. Wirtschaftsbereiche Dienstleistungen			
		davon waren				davon waren				davon waren				davon waren			
		insge- samt	Selbst.	Mithelf.	Abhäng.	insge- samt	Selbst.	Mithelf.	Abhäng.	insge- samt	Selbst.	Mithelf.	Abhäng.	insge- samt	Selbst.	Mithelf.	Abhäng.
Stadt Bremen																	
01 Altstadt	2 435	18	1	1	16	579	53	17	509	1 147	134	49	964	691	104	31	556
02 Bahnhofsvorstadt	2 816	2	1	-	1	713	62	13	638	1 241	208	56	977	860	115	27	718
03 Ostertorviertel	6 691	23	4	5	14	2 082	266	55	1 761	2 649	483	143	2 023	1 937	349	78	1 510
04 Handelshäfen	170	-	-	-	-	62	6	-	56	59	7	-	52	49	5	1	43
05 Industriehäfen	222	-	-	-	-	139	2	-	137	38	1	-	37	45	3	2	40
06 Stadtbrem. Überseehafengeb. Bremerhaven	205	5	-	-	5	58	1	-	57	64	5	1	58	78	4	2	72
07 Alte Neustadt	2 927	10	4	2	4	960	76	24	860	1 116	172	50	894	841	99	34	708
08 Südvorstadt	21 861	46	7	3	36	8 476	485	187	7 854	8 660	989	333	7 338	4 879	471	113	4 095
09 Neuenland	1 315	9	1	-	8	639	32	6	601	447	44	7	386	220	14	4	202
10 Huckeleriede	9 251	67	23	16	28	4 028	186	61	3 781	3 157	294	88	2 785	1 989	147	41	1 801
11 Habenhausen	1 811	43	12	12	19	981	35	8	938	494	61	23	410	293	31	13	249
12 Arsten	1 688	69	19	27	23	919	36	14	869	446	39	12	395	254	21	7	226
13 Huchting	5 390	131	52	53	26	2 316	81	17	2 218	1 996	177	52	1 767	887	61	18	808
14 Grolland	1 953	16	5	5	6	919	18	1	900	689	49	11	629	329	18	5	306
15 Wolmershausen	6 354	51	13	8	30	2 897	103	31	2 763	2 404	210	71	2 123	1 002	100	40	862
16 Rablshausen	2 026	23	8	3	12	902	24	5	873	756	51	16	689	345	32	12	301
17 Seehausen	631	142	47	74	21	237	14	4	219	149	13	4	132	103	8	5	90
18 Strom	223	80	24	46	10	69	-	-	69	42	1	-	41	32	5	4	23
19 Steintorviertel	9 969	46	11	-	35	3 308	328	83	2 897	4 002	628	179	3 195	2 613	379	64	2 170
20 Peterswerder	11 124	35	8	7	20	3 310	239	53	3 018	4 061	606	150	3 305	3 718	290	58	3 370
21 Bürgerparkviertel	6 816	41	12	9	20	1 638	163	31	1 444	2 835	720	123	1 992	2 302	401	63	1 838
22 Schwachhausen	12 457	114	42	23	49	2 755	335	56	2 364	5 128	1 216	237	3 675	4 460	674	124	3 662
23 Gartenstadt Vahr	3 348	19	6	-	13	1 435	30	2	1 403	1 133	108	23	1 002	761	55	10	696
24 Neue Vahr-Nord	3 883	11	1	-	10	1 879	15	4	1 860	1 297	89	20	1 188	796	45	10	741
25 Neue Vahr-Süd	7 360	35	5	3	27	3 444	31	3	3 410	2 260	142	20	2 098	1 621	97	25	1 499
26 Horn-Lehe	4 068	147	33	45	69	1 325	103	22	1 200	1 484	302	65	1 117	1 112	120	21	971
27 Borgfeld	1 627	198	70	91	37	700	36	11	653	498	66	13	359	291	30	6	255
28 Oberneuland	2 717	242	76	88	78	909	96	17	796	842	167	34	641	724	107	20	597
29 Osterholz	5 262	140	46	45	49	2 700	73	19	2 608	1 218	133	43	1 042	1 204	68	23	1 113
30 Seehälsbrück	5 767	72	20	20	82	2 985	94	27	2 864	1 826	172	62	1 592	874	92	32	750
31 Hastedt	6 722	70	21	24	25	3 399	190	42	3 167	2 036	269	106	1 861	1 217	147	46	1 024
32 Hemelingen	5 431	86	15	18	33	3 389	158	40	3 191	1 304	174	67	1 063	672	90	38	544
33 Arbergen	2 189	31	14	12	5	1 378	37	12	1 329	530	47	12	471	250	18	9	223
34 Mahndorf	1 005	62	19	33	10	575	36	6	533	277	33	14	230	91	14	7	70
35 Blockland	399	213	59	123	31	74	2	-	72	68	10	4	54	44	5	3	36
36 Findorff	16 192	74	9	5	60	5 897	295	84	5 518	7 178	589	181	6 408	3 043	289	81	2 673
37 Uthbremen	2 459	4	1	-	3	790	31	8	751	1 089	102	30	957	576	55	14	507
38 Walle	13 974	71	18	13	40	5 281	265	93	4 923	5 972	562	192	5 218	2 650	332	100	2 218
39 Osterfeuerberg	6 261	49	11	5	38	2 688	82	35	2 571	2 579	223	61	2 295	945	77	27	841
40 Gröpelingen	16 665	78	17	17	44	7 732	196	61	7 475	5 772	426	152	5 194	3 083	218	76	2 789
41 Okelehausen	5 162	67	8	9	50	2 629	65	21	2 543	1 696	120	59	1 517	770	81	26	663
42 Burg-Grumbke	2 832	67	16	21	28	1 679	43	12	1 624	722	84	26	612	364	52	13	289
43 Werderland	208	53	18	24	11	96	6	1	89	18	1	1	16	41	6	2	33
44 Lesum	7 876	134	30	30	74	3 785	186	48	3 551	2 115	301	78	1 736	1 842	180	45	1 617
45 Alt-Vegesack	2 247	21	5	1	15	935	89	28	818	666	194	65	407	625	119	43	463
46 Grohn	2 747	63	1	1	61	1 689	58	16	1 615	556	88	39	429	439	53	16	370
47 Schönebeck	1 409	34	7	5	22	729	24	6	699	358	63	16	279	288	20	7	261
48 Aumund-Hammensbeck	5 146	124	11	13	100	3 207	83	26	3 098	1 002	140	52	810	813	82	20	711
49 Fähr-Lobbendorf	4 298	61	4	2	56	2 511	64	26	2 421	849	131	44	674	877	65	18	794
50 Blumenthal	12 002	171	27	25	119	8 031	184	59	7 788	2 124	308	127	1 689	1 676	175	67	1 434
51 Farge	2 840	56	21	20	15	1 873	44	17	1 812	522	75	27	420	389	45	16	328
Zusammen	260 461	3 404	885	987	1 532	11 731	5 161	1 362	105 208	89 521	11 227	3 238	75 056	55 805	6 068	1 567	48 170
Stadt Bremerhaven																	
01 Weddewarden	544	37	15	10	12	169	12	5	152	141	10	3	128	197	8	1	188
02 Leherheide	2 639	140	22	27	91	958	41	12	905	880	68	22	790	661	52	19	590
03 Lehe-Nord	5 011	148	19	14	115	1 700	91	28	1 586	1 651	225	59	1 367	1 512	114	31	1 367
04 Lehe-Süd	15 168	347	20	11	316	4 977	331	114	4 532	5 264	578	181	4 505	4 580	403	142	4 035
05 Mitte	9 080	173	3	2	168	2 346	140	46	2 160	3 119	359	104	2 656	3 442	290	100	3 052
06 Geestemünde-West	13 438	678	19	3	656	4 490	261	80	4 149	4 732	552	187	3 993	3 538	336	115	3 087
07 Geestemünde-Ost	5 945	396	13	7	376	2 479	52	11	2 416	1 676	109	18	1 549	1 394	78	22	1 294
08 Schiffdorferdamm	1 070	98	6	1	91	481	15	6	460	305	39	14	252	186	15	6	165
09 Surheide	1 099	115	4	1	110	546	7	5	534	260	27	10	223	178	10	3	165
10 Wulsdorf	5 344	455	39	28	388	2 344	124	39	2 181	1 616	190	53	1 373	929	102	31	796
11 Fischerhafen	250	48	-	-	49	88	5	4	79	79	8	2	69	34	4	2	28
Zusammen	59 588	2 636	160	104	2 372	20 578	1 079	345	19 154	19 723	2 165	653	16 905	16 651	1 412	472	14 767
Land Bremen																	
Insgesamt	320 049	6 040	1 045	1 091	3 904	182 309	6 240	1 707	124 362	109 244	13 392	3 891	91 961	72 466	7 480	2 039	62 937

1) einschl. "ohne Angabe" des Gewerbes. - 2) einschl. "ohne Angabe" der Stellung im Beruf.

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

4. Gebäude, Wohneinheiten, Wohnparteien und Personen nach Ortsteilen
der Städte Bremen und Bremerhaven am 6.6.1961

Ortsteil	Nr.	Gebäude insgesamt	davon			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngelegheiten in Gebäuden und Unterkünften	Alle Wohnparteien ¹⁾	mit Personen ¹⁾²⁾
			Wohngebäude	Nichtwohn- gebäude	Unterkünfte				
Altstadt	1	569	298	271	-	1 484	24	1 737	3 820
Bahnhofsvorstadt	2	490	380	108	4	1 860	36	2 182	5 117
Osterviertel	3	1 788	1 650	131	7	4 553	77	6 131	12 707
Handelshäfen	4	52	8	39	5	65	12	105	339
Industriehäfen	5	48	16	24	8	66	8	75	212
Bthv. Übereesehf. gebiet	6	40	18	19	3	89	4	97	298
Alte Neustadt	7	550	456	75	19	1 922	29	2 266	5 356
Südvorstadt	8	5 011	4 952	51	8	16 588	263	19 386	46 545
Neuenland	9	648	159	34	455	481	466	1 066	2 745
Huckelriede	10	3 335	2 718	58	559	5 696	675	7 210	19 285
Habenhausen	11	851	728	8	115	990	119	1 287	3 914
Arsten	12	798	776	8	12	1 082	16	1 209	3 783
Huchting	13	1 990	1 849	27	114	3 415	125	3 870	12 410
Grolland	14	982	768	2	212	935	224	1 398	3 985
Woltmershausen	15	2 116	1 556	33	527	4 155	588	5 302	14 003
Rablinghausen	16	897	628	3	266	1 109	301	1 603	4 447
Seehausen	17	272	222	-	50	339	52	451	1 394
Strom	18	96	76	-	20	99	34	138	505
Steintorviertel	19	2 712	2 628	56	28	7 370	174	9 399	20 227
Peterswerder	20	3 104	3 024	34	46	7 815	124	9 277	22 460
Bürgerparkviertel	21	2 267	1 940	69	258	5 194	384	6 512	15 708
Schwachhausen	22	4 084	4 021	33	30	9 550	169	11 179	27 764
Gartenstadt Vahr	23	937	771	1	165	2 914	167	2 644	7 878
Neue Vahr-Nord	24	546	546	-	-	2 877	-	2 886	9 251
Neue Vahr-Süd	25	912	906	5	1	5 314	1	5 520	16 640
Horn-Lehe	26	1 889	1 724	21	144	2 681	189	3 440	9 819
Borgfeld	27	780	624	11	145	944	160	1 232	3 917
Oberneuland	28	1 337	1 252	16	69	1 732	76	2 029	6 130
Osterholz	29	2 089	2 037	31	21	3 295	21	3 761	11 352
Sebaldsbrück	30	2 084	1 940	21	123	3 921	141	4 675	12 685
Hastedt	31	2 304	2 034	39	231	4 904	267	5 780	14 193
Hemelingen	32	1 826	1 649	50	127	3 472	145	4 242	11 775
Arbergen	33	916	908	8	-	1 331	6	1 534	4 761
Mahndorf	34	416	401	2	13	636	14	703	2 168
Blockland	35	150	83	2	65	304	65	175	679
Findorff	36	5 327	3 842	57	1 428	11 465	1 587	14 732	35 899
Urbremen	37	527	516	5	6	1 671	11	1 898	5 169
Walle	38	4 181	4 044	50	87	10 289	209	12 041	29 131
Osterfeuerberg	39	3 318	1 552	5	1 761	3 140	1 786	5 545	14 116
Gröpelingen	40	4 525	3 793	39	603	10 702	857	13 347	35 697
Oslebshausen	41	2 045	1 697	35	313	3 053	350	3 999	11 312
Burg-Grumbke	42	1 214	999	14	201	1 650	213	2 156	6 175
Werderland	43	95	87	2	6	107	6	139	473
Lesum	44	3 040	2 851	61	126	5 386	147	6 246	18 593
Alt-Vegesack	45	832	765	64	3	1 638	6	1 908	4 744
Grohn	46	1 118	1 085	16	17	1 998	68	2 375	6 273
Schönebeck	47	663	651	5	7	944	10	1 169	3 186
Aumund-Hammesbeck	48	1 979	1 921	16	33	3 527	36	4 083	11 541
Fähr-Lobbendorf	49	1 289	1 247	9	13	2 229	54	3 414	9 101
Blumenthal	50	3 831	3 742	49	40	7 906	74	9 124	25 562
Farge	51	1 191	1 125	10	56	1 921	87	2 297	6 950
Stadt Bremen		84 030	73 663	1 725	8 642	176 986	10 647	214 954	561 994
Weddewarden	1	106	88	2	16	165	209	418	1 246
Leherheide	2	1 258	1 215	6	37	1 930	46	2 204	6 508
Lehe-Nord	3	2 389	1 995	21	373	3 439	540	4 463	12 778
Lehe-Süd	4	3 097	2 519	71	507	11 860	551	14 394	35 634
Bremerhaven-Mitte	5	1 025	952	55	18	7 060	51	8 039	20 211
Geestemünde-West	6	2 212	2 017	83	112	10 759	198	12 057	31 792
Geestemünde-Ost	7	1 527	1 369	17	141	4 369	171	4 863	15 816
Schiffdorferdamm	8	540	468	3	69	752	71	906	2 653
Surheide	9	516	474	2	40	558	41	778	2 492
Wulsdorf	10	1 880	1 730	23	127	3 798	148	4 449	12 602
Fischereihafen	11	96	49	44	3	146	6	160	435
Stadt Bremerhaven		14 646	12 876	327	1 443	44 836	2 032	52 726	142 167
Land Bremen		98 676	86 539	2 052	10 085	221 822	12 679	267 680	704 161

1) ohne Insassen und Personal von Anstalten, - 2) einschl. der Personen mit zweitem Wohnsitz, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören.

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

5. Arbeitsstätten in den Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven
- Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 6. 6. 1961 und der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 -

Ortsteil	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten		Landwirtschaftliche Arbeitsstätten		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Anzahl der Betriebe ¹⁾	Betriebsfläche ha	Nutzfläche
Stadt Bremen					
Altstadt	2 065	46 862	1	4,89	4,80
Bahnhofsvorstadt	1 030	20 216	-	-	-
Osterviertel	1 532	10 520	3	56,25	43,78
Handelskafen	428	21 691	-	-	-
Industriehafen	89	9 296	-	-	-
Bh.v. Überseehafengebiet	141	6 360	-	-	-
Alte Neustadt	601	11 162	1	14,06	14,00
Südvorstadt	2 013	8 579	3	32,12	29,29
Neuenland	204	10 908	1	3,30	3,25
Huckelriede	695	6 610	20	315,05	304,90
Habenhausen	111	393	19	334,65	325,93
Arsten	112	668	27	551,27	522,80
Huchting	324	2 423	84	616,70	581,23
Grolland	83	263	7	72,91	66,16
Woltmershausen	516	6 316	11	176,08	169,57
Rablinghausen	123	460	12	110,62	107,12
Seehausen	36	100	73	1 320,11	1 242,61
Strom	8	23	56	736,73	706,59
Steintorviertel	1 377	6 993	4	16,62	16,30
Peterswerder	1 085	8 375	7	29,35	25,86
Bürgerparkviertel	1 124	13 569	5	26,69	24,64
Schwachhausen	1 508	8 638	14	66,25	51,10
Gartenstadt Vahr	166	539	2	19,76	17,61
Neue Vahr-Nord	98	343	-	-	-
Neue Vahr-Süd	224	1 242	3	15,02	13,92
Horn-Lehe	398	1 840	46	753,01	703,50
Borgfeld	114	355	119	1 663,48	1 566,78
Oberneuland	258	1 346	116	1 589,56	1 451,76
Osterholz	268	1 744	97	910,33	841,94
Sebaldsbrück	402	14 802	19	134,55	124,27
Hastedt	696	10 785	19	116,14	112,69
Hemelingen	584	12 618	25	428,96	414,17
Arbergen	106	536	36	291,25	276,79
Mahndorf	91	484	51	530,72	496,55
Blockland	20	45	68	2 222,15	2 009,27
Findorff	1 230	6 978	3	33,82	28,61
Uthremen	192	1 396	-	-	-
Walle	1 362	6 837	10	64,04	61,25
Osterfeuerberg	388	1 937	11	114,69	112,73
Gröpelingen	993	11 153	15	216,32	196,86
Oselehausen	310	2 549	6	185,58	177,79
Burg-Grampke	204	1 392	32	368,91	353,92
Werderland	15	140	35	512,83	478,28
Lezum	673	4 325	54	353,72	297,75
Alt-Vegesack	516	10 584	2	11,96	3,40
Grohn	287	4 925	2	2,58	2,20
Schönebeck	101	377	30	72,94	68,00
Aumund-Hammersbeck	323	1 955	24	185,63	128,16
Fähr-Lobbendorf	304	1 640	5	8,53	7,67
Blumenthal	834	9 719	57	522,72	352,32
Farge	221	2 802	48	381,34	359,29
Zusammen	26 581	315 813	1 283	16 193,19	14 897,31
Stadt Bremerhaven					
Weddewarden	33	150	16	245,28	239,72
Leherheide	143	475	60	341,45	306,17
Lehe-Nord	378	2 647	62	359,03	309,30
Lehe-Süd	1 801	12 610			
Mitte	1 022	10 434	-	-	-
Geestemünde-West	1 338	16 976	24	271,01	262,56
Geestemünde-Ost	205	1 793			
Schiffdorfendamm	63	168	33	81,95	70,29
Surheide	54	154	-	-	-
Wulsdorf	450	2 903	60	493,48	454,71
Fischereihafen	391	8 680	-	-	-
Zusammen	5 678	56 990	255	1 792,20	1 642,75

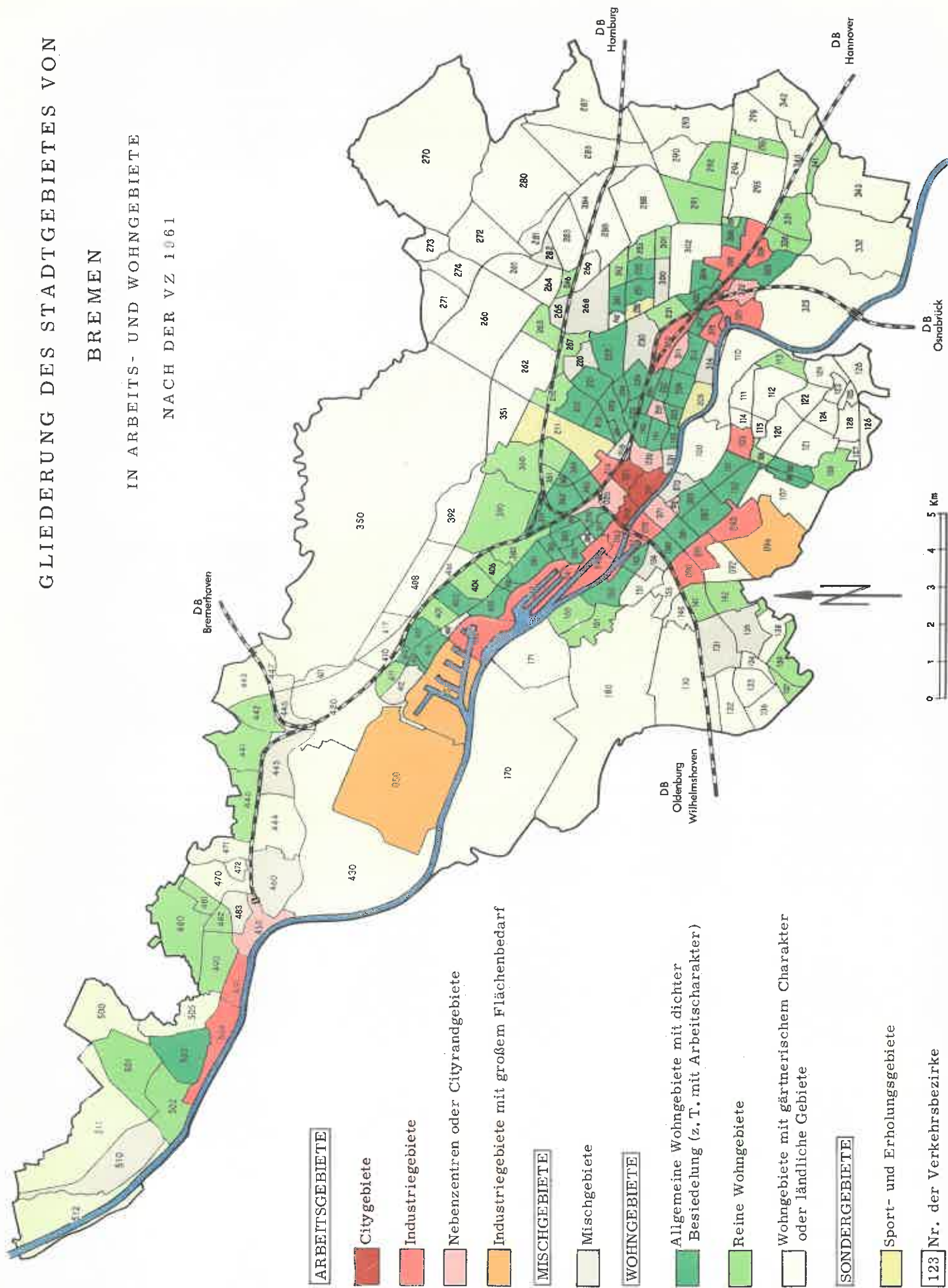
1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

GLIEDERUNG DES STADTGEBIETES VON

BREMEN

IN ARBEITS- UND WOHNGEBIETE

NACH DER VZ 1961



XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

Gliederung des Stadtgebietes von Bremen in Arbeits- und Wohngebiete

In den vorstehenden Abschnitten wurde das Zahlenmaterial nach Ortsteilen, der kleinsten administrativen Einheit, aufgliedert. Es hat sich jedoch erwiesen, daß diese Einteilung für die speziellen Probleme der Stadtplanung und Stadtfor-schung noch zu grob ist. Daher wurde vor der Volkszählung 1961 für die Stadt Bremen eine weitere Untergliederung in 235 statistische Bezirke vorgenommen, die sich in die Grenzen der 51 Ortsteile einfügen und als Verkehrsbezirke bezeich-net werden. Auf Grund eines entsprechend tief gegliederten Zahlenmaterials ist eine Einteilung der Stadt in Arbeits- und Wohngebiete durchgeführt worden.

Als Grundlage für diese Gliederung ist zunächst der in der Literatur seit längerem gebräuchliche Beschäftigungsfaktor (im folgenden abgekürzt als BF bezeichnet) herangezogen worden. Der BF errechnet sich aus der Beziehung

$$\frac{\text{im Gebiet Beschäftigte}}{\text{im Gebiet wohnhafte Erwerbspersonen}} \times 100$$

Die Beschäftigten errechnen sich wiederum aus den im Gebiet wohnhaften Erwerbspersonen minus Auspendler plus Ein-pendler.

Für die Stadt Bremen - die Grenzwerte sind hier etwas höher angenommen worden als in der Literatur üblich - ergeben sich folgende Schwellenwerte: Über BF 200 = Arbeitsgebiete, zwischen BF 200 und 100 Mischgebiete, unter BF 100 Wohn-gebiete.

Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber, daß die Relation von Erwerbspersonen und Beschäftigten, wie sie durch den BF festgelegt wird, für die Praxis keine ausreichende Trennung zwischen Arbeits-, Misch- und Wohngebieten ermöglicht. Um nun eine bessere Typisierung zu erreichen, wurden die einzelnen Werte des BF jeweils mit der Einwohnerdichte und der Beschäftigtendichte kombiniert (siehe dazu: "Methode zur Typisierung von Stadtteilen dargestellt am Beispiel der Stadt Bremen", Statistische Monatsberichte, Heft 2/1966). Dadurch konnte zugleich eine bessere Unterscheidung inner-halb der drei Kategorien erreicht werden.

Die Arbeitsgebiete wurden unterteilt in reine Industriegebiete (große Beschäftigtendichte, geringe Einwohnerdichte), City-Gebiete (hohe Einwohner- und Beschäftigtendichte), großflächige Industrie- und Hafengebiete (Beschäftigten- und Ein-wohnerdichte unter dem Durchschnitt), die sämtlich einen BF über 500 haben. Als Arbeitsgebiete sind auch die City-Randgebiete und Nebenzentren (hohe Einwohner- und Beschäftigtendichte) anzusehen, deren BF zwischen 500 und 200 liegt.

Bei den Mischgebieten (BF 200 bis 100) ist unterschieden worden zwischen Gebieten mit überwiegendem Arbeits- bzw. Geschäftscharakter und Gebieten, in denen sich häufig Garten- oder Sportanlagen befinden und in welchen der Wohn-charakter überwiegt.

Die Wohngebiete (BF unter 100) schließlich gliedern sich in die allgemeinen Wohngebiete, die zum Teil noch Arbeits-charakter aufweisen (Einwohner- und Beschäftigtendichte über dem Durchschnitt), die reinen Wohngebiete (Einwohner-dichte über dem Durchschnitt, Beschäftigtendichte unter dem Durchschnitt) und die ländlichen bzw. schwach besiedel-ten Gebiete (Einwohner- und Beschäftigtendichte unter dem Durchschnitt). Das zur Errechnung der einzelnen Struktur-typten verwendete Zahlenmaterial ist dem Anhang beigelegt.

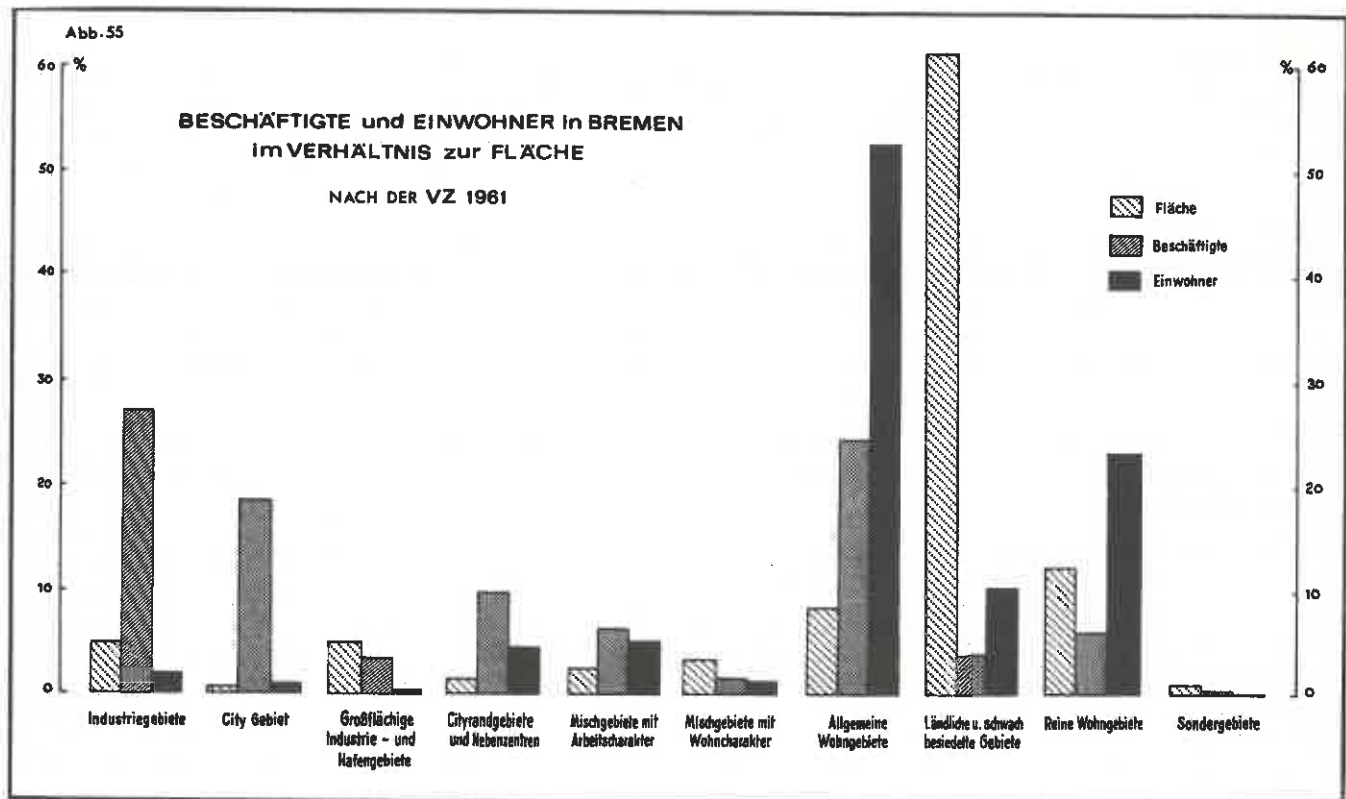
Die Bedeutung der rot eingezeichneten Arbeitsgebiete wird klar, wenn man berücksichtigt, daß hier auf nur 11,5 % der Fläche 58,2 % aller Arbeitskräfte beschäftigt sind. Der Anteil der Einwohner auf diesem Gebiet beträgt dagegen nur 7,2 %. Sie sind jedoch nicht gleichmäßig auf das gesamte Arbeitsgebiet verteilt. Entsprechend der oben vorgenommenen Typi-sierung sind in den reinen und den großflächigen Industriegebieten mit 1,8 % der Gesamtbevölkerung nur rela-tiv wenig Einwohner zu finden, während die restlichen 5,4 % in den Citygebieten, City-Randgebieten und Nebenzentren wohnen. Von den Beschäftigten hingegen entfallen innerhalb der Arbeitsgebiete 26,9 % der gesamten Arbeitskräfte auf das reine Industriegebiet, sowie 3,3 % auf die großräumigen Industriegebiete. Von den restlichen 28,0 % der Beschäftig-ten haben allein 18,3 % ihren Arbeitsplatz in der City; 9,7 % arbeiten in den City-Randgebieten und den Nebenzentren.

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

noch: Gliederung des Stadtgebietes von Bremen in Arbeits- und Wohngebiete

Dieser Ballung von Arbeitskräften steht eine ebenso große Massierung der Wohnbevölkerung gegenüber. Die allgemeinen Wohngebiete erfassen 52,7% aller Einwohner; auf die reinen Wohngebiete entfallen 23,1% der gesamten Wohnbevölkerung und in den ländlichen Gebieten wohnen 10,4%. Die Wohngebiete unterscheiden sich jedoch nicht nur hinsichtlich der Besiedlungsdichte, sondern vor allem in ihrer Arbeitskapazität. In den allgemeinen Wohngebieten haben 24,4% aller Beschäftigten ihren Arbeitsplatz. Das entspricht in etwa der Zahl der Beschäftigten in den reinen Industriegebieten. Auf die reinen Wohngebiete entfallen 5,8% aller Beschäftigten, auf die ländlichen oder schwach besiedelten Gebiete 3,9%.

Im folgenden Diagramm ist die Relation von Einwohnern und Beschäftigten im Verhältnis zur Fläche graphisch dargestellt.



XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

6. Fläche, Einwohner, Erwerbspersonen und Beschäftigte der Stadt Bremen nach Verkehrsbezirken am 6.6.1961

Verkehrsbezirk	ha	Einwohner	Erwerbs- personen	Beschäftigte	Besch.- Faktor	Einwohner/ha	Beschäftigte/ha
010 Steffensstadt	45	1 717	982	7 382	751	34,0	164,0
011 Markt	75	2 365	1 453	33 593	2 311	38,2	447,9
020 Doventor	68	3 706	1 793	4 013	223	55,0	59,0
021 Herdentor	40	1 624	1 023	14 002	1 368	40,0	350,0
030 Dobben-Remberti	55	7 538	4 017	7 944	200	137,1	144,4
031 Sielwall-Viertel	32	5 047	2 674	2 747	102	157,7	85,8
040 Holz- und Fabrikenhafen	105	168	81	2 210	2 728	1,6	21,0
041 Überseehafen	74	6	5	1 848	36 960	0,1	24,9
042 Europahafen	163	20	10	10 861	108 610	0,1	66,6
043 Weserbahnhof	47	149	74	4 711	6 166	3,2	100,2
050 Industriegebiet "Klöckner-Werke"	907	7	5	6 246	124 920	0,0	6,8
051 Industriehäfen-West	383	214	144	3 188	2 213	0,6	8,3
052 Industriehäfen-Ost	142	240	73	5 838	7 997	1,7	41,1
070 Grünenkamp	42	676	399	3 418	856	16,1	81,3
071 Am Neuen Markt	47	2 273	1 711	4 667	272	69,6	99,2
072 Rotes-Kreuz-Krankenhaus	10	482	305	825	270	48,2	82,5
073 Werder-Viertel	43	1 055	512	828	161	24,5	19,2
080 Vor dem Hohentor	40	7 192	3 527	1 891	53	179,8	47,2
081 Schützenhofviertel	47	11 705	5 529	2 519	45	249,0	53,5
082 Gartenstadt Süd	84	18 944	8 760	2 626	29	225,5	31,2
083 Buntentor	43	8 366	4 045	2 757	68	194,6	64,1
090 Hakenburger See	86	349	179	3 807	2 126	5,3	57,6
091 Industriestraße	52	930	466	3 105	666	17,9	59,7
092 Neuenlander Kämpe	111	1 082	469	349	74	9,7	3,1
093 Großmarkt	87	359	169	2 092	1 237	4,1	24,0
094 Flughafen	261	100	32	524	1 637	0,4	2,0
100 Stadtwerder	174	1 039	445	117	26	6,0	0,6
101 Buntentorsdeich	61	5 589	2 780	2 517	91	91,6	41,2
102 Kornstraße	81	2 568	1 172	1 131	96	31,7	13,9
103 Huckelrieder Friedhof	46	752	311	963	309	16,3	20,9
104 Wolfskuhle	28	1 228	569	321	54	43,9	11,4
105 Auf dem Beginnenlande	31	2 168	1 132	605	53	69,9	19,5
106 Kattenesch	82	5 105	2 300	475	20	40,8	5,7
107 Neuenlander Feld	170	136	102	31	30	0,8	0,2
108 Bei der Marcus-Kirche	23	983	460	70	15	42,7	3,0
110 Habenhauser Werder	235	344	159	74	46	1,5	0,3
111 Holzdamm	67	1 043	464	152	32	15,8	2,2
112 Pfarrfeldsweg	128	1 397	641	223	34	10,9	1,7
113 Habenhausen-Mitte	48	1 092	535	172	32	20,8	3,5
114 Hinterm Huckelrieder Friedhof	25	7	4	11	27	0,3	0,4
115 Sielkämpe	26	17	8	6	75	0,7	0,2
120 Hansa-Stadion	90	410	183	134	73	4,6	1,4
121 Im Arster Felde	127	1 057	481	159	33	8,3	1,2
122 Mühlendamm-Baumhaus	66	70	36	36	100	7,4	0,5
123 Arsten-Mitte	32	656	291	240	82	7,4	7,5
124 Heukämpendamm	59	598	274	66	24	10,1	1,1
125 Ahlken	37	555	253	86	33	15,0	2,3
126 Brüggefeld	150	311	127	76	59	2,1	0,5
127 Kuhweidedamm	43	-	-	7	-	-	0,1
128 Twiedelft	65	-	-	2	-	-	0,0
129 Korbhaus	79	107	43	11	25	1,4	0,1
130 Brokhuchting	411	853	401	175	43	2,1	0,4
131 Huchtinger See	152	1 157	526	889	169	7,6	5,8
132 Mittelshuchting	117	694	339	182	53	5,9	1,5
133 Kloßkampsweg	94	259	128	87	67	2,8	0,9
134 Willake	29	395	196	111	56	13,6	3,8
135 Kirchhuchting	117	241	113	139	123	2,1	1,2
136 Varreler Bäke	53	434	189	48	25	8,2	0,9
137 Buddeskamp	35	2 193	879	186	21	62,7	5,3
138 Schlangbaum	75	736	341	63	18	9,8	0,8
139 Hermannsburg	85	5 354	2 218	343	15	63,0	4,0
140 Wardamm	43	607	272	94	34	14,1	2,2
141 Grolland-Nord	68	1 744	881	200	22	25,6	2,9
142 Grolland-Süd	82	1 602	800	133	16	19,5	1,6
150 Woltmershauser Friedhof	68	7 967	3 641	2 868	78	117,2	42,1
151 Schutzdeich	65	843	371	85	22	13,0	1,3
152 Hohenhorshafen	64	613	265	1 611	607	9,6	25,1
153 Mittelkamp	26	2 890	1 317	642	48	111,2	24,6
154 Gaswerk	55	1 110	503	761	151	20,2	13,8
155 Reedeich-Seefeld	63	582	257	89	34	9,2	1,4
160 Rablinghausen-Nord	92	1 792	771	333	43	19,5	3,6
161 Rablinghausen-Süd	77	2 728	1 255	282	22	35,4	3,6
170 Seehausen-Hasenbüren	1 320	931	435	238	54	0,7	0,2
171 Lankenau	288	457	196	68	34	1,6	0,2
180 Strom	1 092	500	223	191	85	0,5	0,1
190 Feldstraße	47	9 347	4 679	2 897	61	198,9	61,6
191 Vor dem Steintor-Nord	24	5 671	2 814	2 233	79	236,3	93,0
192 Vor dem Steintor-Süd	29	4 903	2 476	1 959	79	169,1	67,5
200 Ramdohrstraße	27	3 109	1 426	605	42	115,1	22,4
201 Städt. Krankenanstalten	23	805	787	2 156	273	35,0	93,7

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

noch 6. Fläche, Einwohner, Erwerbspersonen und Beschäftigte der Stadt Bremen nach Verkehrsbezirken am 6.6.1961

Verkehrsbezirk	ha	Einwohner	Erwerbs- personen	Beschäftigte	Besch.- Faktor	Einwohner/ha	Beschäftigte/ha
202 Am Hulsberg-Beiden drei Pfählen	32	3 487	1 673	1 126	67	109,0	35,1
203 Hemelinger Straße	25	5 242	2 529	1 656	65	209,7	66,2
204 Hamburger Straße	56	9 965	4 667	2 071	44	177,9	36,9
205 Pauliner Marsch	76	81	42	151	359	1,1	1,9
210 Munte	44	1 004	438	183	41	22,8	4,1
211 Bürgerpark-Stadtwald	224	116	68	260	382	0,5	1,1
212 Baumschulenweg	97	4 923	2 023	983	48	50,8	10,1
213 Hartwigstraße	42	3 764	1 704	941	55	89,6	22,4
214 Bürgerweide-Holler See	36	71	54	2 798	5 181	2,0	77,4
215 Bramsstraße	8	1 487	666	555	83	185,9	69,3
216 Parkstraße	31	3 826	1 863	3 284	176	123,4	105,9
220 Riensberg	43	938	372	529	142	21,8	12,3
221 Wätjenstraße	68	6 442	2 711	837	30	94,7	12,3
222 Heinrich-Heine-Straße	117	6 601	2 904	2 274	78	56,4	19,4
223 Georg-Gröning-Straße	56	4 700	2 314	1 922	83	83,9	34,3
224 Gravelotte-Straße	30	1 922	888	664	74	64,1	22,1
225 Straßburger Straße	40	3 698	1 789	1 712	95	92,6	42,8
226 An der Gete	51	3 249	1 477	849	57	63,7	16,6
230 Hindenburgallee	113	460	200	249	124	4,1	2,2
231 Gartenstadt Vahr	71	7 122	3 148	574	18	100,3	8,0
240 Hinter der Papendiekstraße	20	-	-	9	-	-	0,4
241 4. Nachbarschaft	34	6 089	2 760	440	15	179,1	12,9
242 5. Nachbarschaft	41	3 022	1 223	216	17	73,7	5,2
250 Bei der Vahrer Kaserne	28	350	98	206	210	12,5	7,3
251 1. Nachbarschaft	38	6 708	2 920	589	20	176,5	15,5
252 2. Nachbarschaft	42	5 596	2 474	526	21	133,2	12,5
253 3. Nachbarschaft	62	4 040	1 868	288	15	65,1	4,6
260 Lehesterdeich	476	1 125	498	149	29	2,4	0,3
261 Leherfeld-Nord	103	371	157	99	63	3,6	0,9
262 Achterstraße	223	453	174	35	20	2,0	0,2
263 Vorstraße	72	2 724	1 150	440	38	37,8	6,1
264 Leherfeld-Süd	81	386	179	121	67	4,8	1,4
265 Luisental	40	631	279	284	101	15,8	7,1
266 Schorf	28	651	279	131	46	23,3	4,6
267 Bei der Horner Kirche	60	1 436	588	403	68	23,9	6,7
268 Marcusallee	137	1 171	487	542	111	8,5	3,9
269 Achterdiek	54	701	277	91	32	13,0	1,6
270 Timmersloh	1 095	543	227	165	72	0,5	0,2
271 Borgfelder Deich	150	356	135	30	22	2,4	0,2
272 Borgfeld Katrepel	203	2 456	1 022	363	35	12,1	1,7
273 Warf	76	246	112	45	40	3,2	0,6
274 Borgfelder Heerstraße	100	274	131	46	35	2,7	0,5
280 Hollerland	576	184	99	64	64	0,3	0,1
281 Uppen Wühren	73	731	331	139	41	10,0	1,9
282 Uppen Rüten	39	599	287	307	106	15,4	7,8
283 Rockwinkel-Nord	134	1 539	662	18	63	11,4	3,1
284 Rockwinkel-Süd	93	1 017	453	297	65	10,9	3,2
285 Am Hodenberg-Auf der Heide	225	1 147	537	400	74	5,0	1,7
286 Nedderland-Mühlenfeld	200	609	231	115	49	3,0	0,6
287 Hinterm Hodenberger Deich	303	10	5	-	-	0,0	-
288 Blockdiek	240	315	112	59	52	1,5	0,2
290 Ellenerbrook-Hilgeskamp	120	1 017	447	154	34	8,5	1,2
291 Osterholzer Friedhof	154	4 489	1 986	472	23	29,1	3,0
292 Ellen	109	3 158	1 280	845	66	29,0	7,7
293 Tenever-Schevemoor	265	948	317	199	62	3,6	0,8
294 Osterholzer Dorf	64	304	146	115	78	4,8	1,7
295 Osterholzer Feldmark	226	58	27	2	7	0,3	0,0
296 Kuhkamp	85	1 919	827	95	11	22,5	1,1
297 Focke-Wulf-Siedlung	86	348	191	47	24	35,0	0,5
298 Dierskamp	10	76	41	18	43	0,8	1,8
300 Am Rennplatz	59	157	79	117	148	2,7	1,9
301 Hinter dem Rennplatz	46	967	469	49	10	21,0	1,1
302 Holter Feld	176	856	403	301	74	4,9	1,7
303 Alt-Sebaldsbrück	43	4 619	2 089	1 231	58	107,4	28,6
304 Schloßpark	51	2 428	1 116	681	61	47,6	13,3
305 Neu-Sebaldsbrück	114	1 114	513	11 924	2 324	9,8	104,5
306 Eisenbahn-Kolonie	43	2 405	1 088	573	52	55,9	13,3
310 Steubenstraße	64	574	264	1 542	584	9,0	24,0
311 Alt-Hastedt	32	1 043	513	1 395	271	32,6	43,5
312 Hohwisch	53	6 927	3 313	1 396	42	130,7	26,3
313 Am Alten Postweg	34	5 152	2 470	1 588	64	151,5	46,7
314 Suhrfeld	56	276	120	157	130	4,9	2,8
315 Weserwehr	40	94	42	4 502	10 719	2,4	112,5
320 Sebaldsbrücker Bahnhof	13	219	123	4 360	3 544	16,8	335,3
321 Hemelinger Hafen	75	760	395	3 626	917	10,1	48,3
322 Hemelingen-Nord	54	2 905	1 409	2 836	201	53,8	52,5
323 Hemelingen-Süd	94	4 720	2 125	962	45	50,2	10,2
324 Funkschneise	26	139	70	442	631	5,3	17,0
325 Hemelinger Marsch	660	2 915	1 309	534	40	4,4	0,8
330 Stackkamp	48	2 457	1 205	150	12	51,2	3,1
331 Alt-Arbergen	95	1 915	837	257	30	20,2	2,7

XXIII. Strukturzahlen für Ortsteile

noch 6. Fläche, Einwohner, Erwerbspersonen und Beschäftigte der Stadt Bremen nach Verkehrsbezirken am 6.6.1961

Verkehrsbezirk	ha	Einwohner	Erwerbs- personen	Beschäftigte	Besch.- Faktor	Einwohner/ha	Beschäftigte/ha
332 Arberger Marsch	461	344	147	148	99	0,7	0,3
340 Mahndorf-Nord	160	1 102	494	281	56	6,9	1,7
341 Mahndorf-Süd	36	911	453	314	69	25,3	8,7
342 Panrepel	168	110	42	5	11	0,6	0,0
343 Mahndorfer Marsch	323	33	16	7	43	0,1	0,0
350 Blockland hinter der Autobahn	3 073	636	381	294	77	0,2	0,1
351 Hinter dem Stadtwald	133	31	18	11	61	0,3	0,1
360 Hemmstraße	217	4 147	1 814	481	26	19,1	2,2
361 Utbremer Ring	28	1 781	784	242	30	63,6	8,6
362 Augsburger Straße	63	10 417	4 841	2 625	54	165,3	41,6
363 Mittelwiese	12	1 608	709	579	81	134,0	48,2
364 Weidedamm	47	6 430	2 867	783	27	136,8	16,6
365 Admiralstraße	39	11 210	5 177	3 136	60	287,4	80,4
370 Panzenberg	34	1 890	927	899	96	55,6	26,4
371 Utbremer Grün	24	3 223	1 532	941	61	134,3	39,2
380 Waller See	64	1 569	714	479	67	24,5	7,4
381 Waller Friedhof	80	4 582	2 175	1 278	58	57,3	15,9
382 Waller Ring	24	4 196	2 021	1 079	53	174,8	44,9
383 Wartburgstraße	40	9 890	4 778	2 199	46	247,3	54,9
384 Bergerstraße	18	1 158	606	574	94	64,0	31,8
385 Waller-Grün-Nord	22	6 241	3 069	697	22	283,7	31,6
386 Waller-Grün-Süd	13	1 222	611	622	101	94,0	47,8
390 Waller Feldmark	301	5 960	2 551	380	14	19,8	1,2
391 Osterfeuerberger Ring	67	7 987	3 688	1 739	47	119,2	25,9
392 Waller Fleet	168	51	22	10	45	0,3	0,1
400 Verschiebebahn	66	550	211	30	14	8,3	0,0
401 Humannstraße	55	4 266	1 891	819	43	77,6	1,4
402 Adelenstift	19	1 696	981	1 001	102	89,3	52,6
403 Klitzenburg-Ohlenhof	63	7 801	3 652	1 239	33	125,4	19,6
404 Bromberger Straße	93	8 311	3 762	963	25	89,4	10,3
405 Gröpelingen-Mitte	60	6 691	3 227	1 690	52	111,5	28,1
406 Auf der Seewenje	56	1 963	914	422	46	35,1	7,5
407 Pastorenweg	17	3 813	1 716	454	26	224,3	26,7
408 Schirmdeich	170	796	311	22	7	4,7	0,1
410 Ritterhuder Heerstraße	88	1 230	532	191	35	13,9	2,1
411 Auf den Hunnen	36	1 410	561	106	18	39,2	2,9
412 Pulverberg	60	703	351	578	164	11,7	9,3
413 Auf den Blöcken	12	452	196	114	58	37,7	9,5
414 Oslebshausen-Mitte	15	1 491	702	198	28	99,4	13,2
415 Fuchsberg	48	2 140	695	637	91	44,6	13,7
416 Beim Oslebshausen Park	51	4 527	2 099	608	28	88,8	11,9
417 Maschinenfleet	66	62	26	3	11	0,9	0,0
420 Burg-Grambke	430	6 164	2 825	1 533	54	14,3	3,5
421 Grambker Moor hinter der Autobahn	34	10	7	4	57	0,3	0,1
430 Werderland	1 094	462	208	141	67	0,4	0,1
440 Lesumer Heerstraße	129	4 924	1 837	1 203	65	38,2	9,3
441 Neu-Lesum	157	5 550	2 268	917	40	35,4	5,8
442 Burgdamm	99	3 220	1 432	784	54	32,5	7,9
443 Marßeler Feid	143	583	255	102	40	2,7	0,7
444 St. Magnus	210	3 491	1 129	517	45	16,6	2,4
445 Alt-Lesum	154	2 008	852	860	100	13,0	5,5
446 Steindamm	72	226	103	196	190	2,7	2,5
450 Alt-Vegesack	116	4 789	2 247	5 243	223	41,3	45,1
460 Grohn	203	6 509	2 747	4 728	172	32,1	23,2
470 Neu-Schönebeck	124	1 867	806	252	31	15,1	2,0
471 Alt-Schönebeck	89	976	427	160	37	11,0	1,7
472 Friedrichsdorf	33	377	176	59	33	11,4	1,7
480 Hammersbeck	253	6 677	3 054	768	25	26,4	3,0
481 Borchshöhe	56	1 301	571	260	45	23,2	4,6
482 Aumunder Feld	56	1 998	896	332	17	35,7	5,9
483 Aumund	66	1 412	623	912	146	21,4	13,8
490 Fähr	128	7 710	3 615	1 191	32	60,2	9,3
491 Lobbendorf	86	1 463	623	6 253	915	17,0	72,7
500 Bockhorn	233	3 941	1 803	439	24	16,9	1,8
501 Lüssum	236	7 328	3 114	514	16	31,1	2,1
502 Rönnebeck	178	3 682	1 620	1 239	76	20,7	6,9
503 Blumenthal	166	9 542	4 755	2 375	49	57,4	14,3
504 Blumenthaler Weserufer	166	1 041	484	4 891	1 010	6,3	29,4
505 Burgwall	140	498	226	56	24	3,5	0,4
510 Farge-Rekum	246	5 523	2 313	2 642	114	22,4	10,7
511 Farge-Rekumer Goest	509	1 198	453	210	46	2,4	0,4
512 Farge-Rekumer Marsch	382	150	74	31	41	0,4	0,1
Stadt Bremen	32 416	563 418	260 461	300 239	117	17,4	9,4

